P. Engelbert Scharinger O. F. M.

„Lobsinget dem Herrn!“

Orgelbegleitung.

„Lobsinget dem Herrn!“

Eine Sammlung von Gesängen
für das katholische Volk
zum Gebrauche in Kirche u. Haus.

Grosse Ausgabe mit Orgelbegleitung

* * * von * * *

P. Engelbert Scharmer O. F. M.

Mit Genehmigung der kirchlichen Obern.

„Was klingt so lieblich und so klar?
Was ist so schlicht und doch so wahr?
Was dringt so mächtig zum Gemüt?
Es ist des Volkes schmucklos Lied.“
Altes Gesangbuch.

München 1904.
Druck und Verlag von Carl Aug. Seyfried & Comp.

Approbationen

zum Gesangbuche „Lobsinget dem Herrn!“

Diese Gesänge, von P. Engelbert Scharmer O. F. M. mit Mühe und Fleiss zusammengestellt, enthalten nichts, was gegen die katholische Glaubens- oder Sittenlehre verstosst, im Gegenteil eignen sie sich sehr, die Herzen der Andächtigen für Gott und seine Heiligen, besonders für die Gnadenmutter Maria zu begeistern.

Hall, am 1. November 1902.

P. Adjut Troger O. F. M.

Die Drucklegung der Liedersammlung „Lobsinget dem Herrn!“ von P. Engelbert Scharmer O. F. M. wird hiemit erlaubt.

Innsbruck, 3. November 1902.

P. Agapit Simmerle O. F. M.,
Provinzial.

No. 3067 Eccl.

Imprimatur.

Tridenti, die 20. Nov. 1902.

Fr. Oberauzer, Vic. glis.

Imprimatur.

München, 11. Mai 1904.

Dr. M. Stigloher, G.-V.

Imprimatur.

Brixinae, 1. Decembris 1904.

† Josephus Eppus.

No. 5771.

Imprimatur.

Officium Ordin.
Clagenfurti die 3. Dec. 1904
ad mandatum Celsissimi

Joh. Widowitz, Kanzler.

Z. 9053.

Imprimatur.

Lincii, die 13. Decembris 1904.

Rob. Kurzwernhart, Kanzler.

Imprimatur.

P. A. E. Ordinariatus Salisburgensis.

Salisburgi, die 15. Aprilis 1905.

Sebastianus Danner, Cancellarius.

Zum

50jährigen Gedächtnisse

an das

hocherfreuliche Ereignis, dass Papst Pius IX.

die

Unbefleckte Empfängnis

der allerseligsten Jungfrau Maria

feierlich

als Glaubenssatz verkündet hat.

1854 — 1904.

Bemerkungen.

Vorliegende Liedersammlung wurde zusammengestellt, um dem mehrseitigen Verlangen nach zweistimmigen Gesängen zu entsprechen. Dieselben sind teilweise für den Gebrauch in der Kirche, teilweise für den Hausgebrauch berechnet. Die Auswahl jener, welche sich für die Kirche eignen, ist den massgebenden Persönlichkeiten anheimgestellt.

Als Quellen wurden mit entsprechender Erlaubnis verschiedene ältere und neuere Werke benützt und nebstdem auch Lieder aufgenommen, die mancherorts seit Jahren gesungen werden. Dazu kommt noch eine nicht unbedeutende Anzahl von Originalbeiträgen. Wenn im Buche einzelne bereits beliebt gewordene Lieder vermisst werden, so ist der Grund davon dieser, dass die Erlaubnis zum Abdrucke derselben von den betreffenden Autoren oder Verlegern verweigert wurde. Von der Aufnahme von Choralgesängen wurde mit Ausnahme dreier „Pange lingua" gänzlich abgesehen, weil die von Sr. Heiligkeit Papst Pius X. angeordnete neue, vatikanische Choralausgabe noch nicht erschienen ist.

Berechnet sind die Lieder im allgemeinen für zwei Oberstimmen (Sopran und Alt) **mit Orgelbegleitung,** wenn nichts anderes angedeutet ist. Die einstimmigen sind im Inhaltsverzeichnisse mit einem Kreuze (†) kenntlich gemacht und auch am Kopfe ausdrücklich als solche bezeichnet, wogegen durch ein Doppelkreuz (††) angedeutet wird, dass die betreffenden Lieder auch vierstimmig gesungen werden können, in welchem Falle der Tenor und der Bass der Orgelbegleitung zu entnehmen sind. Wo die Singstimmen kein eigenes Liniensystem haben, sind sie durch das obere Liniensystem der Orgelbegleitung vertreten. Der erste Messgesang wurde aus verschiedenen Gründen nur vierstimmig aufgenommen; dennoch eignet er sich auch für einstimmigen Chor, wenn die Orgelbegleitung entsprechend tiefer genommen wird.

Angaben über Vortrag, Tempo usw. wurden für gewöhnlich nicht beigefügt. Es haben derlei Bestimmungen bei einem Buche wie dem vorliegenden ihre besondere Schwierigkeit, deren Lösung den betreffenden Gesangsleitern überlassen bleiben muss. Nur so viel mag bemerkt werden, dass in der Regel ein langsames Tempo sich empfehlen dürfte.

Den P. T. Verfassern und Eigentümern dieser Lieder bleiben alle Rechte vorbehalten.

Ihre erforderliche Erlaubnis zur Aufnahme von Liedern gewährten:

1. Komponist Franz Blümel und Herausgeber Heinrich Fr. Fiby für den dritten Messgesang (Nr. 41—47).
2. Witwe Habert für mehrere Lieder aus dem „Orgelbuch zum Gesangbuche für die österreichische Kirchenprovinz von Joh. Ev. Habert".
3. P. Otmar Berger für einige Gesänge aus seiner „Sammlung katholischer Kirchenlieder".

4. Komponist Josef Gruber in Linz und Verleger A. Pietsch in Zuckmantel für das Lied Nr. 83.
5. Domorganist Anton Seydler und Ulr. Mosers Verlagsbuchhandlung (J. Mayerhoff) in Graz für die Lieder von L. K. Seydler Nr. 125, 129 und 156.
6. Verleger Johann Gross (S. A. Reiss) in Innsbruck für die Lieder Nr. 124, 151, 166, 172 und 185.
7. Pressvereinsbuchhandlung in Brixen am Eisack für die Lieder Nr. 126 und 221.
8. S. Norbertus-Druckerei in Wien für einige Lieder (Nr. 132 und 217) aus „Der kleine katholische Christ von Adam Latschka."
9. Verlagsbuchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth für Lied Nr. 133.
10. Verlag des Canisius-Kirchenbauvereines in Wien IX., Canisiusgasse 12, für das Lied Nr. 136, von wo dasselbe zu folgenden Preisen bezogen werden kann: Partitur 20 Heller (20 Pfennig), 10 Singstimmen 40 Heller (40 Pfennig).
11. J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart für die Lieder von Kaspar Aiblinger (Nr. 85, 145, 168, 186 und 187).
12. Komponist Josef Schober und Verleger Joh. Dvorzsák in Budapest für Nr. 164 und 176.
13. Musikalien-Verlagshandlung Ant. Böhm & Sohn in Augsburg für Nr. 87.
14. Komponist M. J. Vohla und H. V. Schmidt's Verlagsbuchhandlung in Jena für Nr. 184.
15. Verlagsbuchhandlung Friedrich Pustet in Regensburg für die Lieder Nr. 88, 90 und 201.
16. Komponist Vinzenz Goller für Nr. 146.
17. Vereinsbuchhandlung in Innsbruck für Nr. 220.
18. Komponist W. d'Anduze und Verleger Willibald Challier j. in Stralsund (Pommern, Deutschland) für Nr. 182. Eine Klavierphantasie über dieses Lied, arrangiert von Baumgart, ist in allen Buch- und Musikalienhandlungen des In- und Auslandes zu haben (K. 1.60).
19. Professor Dr. Peter Wagner in Freiburg (Schweiz) für die Orgelbegleitung zu Nr. 1—3.
20. Die Redaktion des „Sanct Francisci-Glöcklein" in Innsbruck für das Lied Nr. 199.
21. Musikdirektor Ch. Schnyder in Luzern zur Benützung einiger Lieder aus seinen Gesangbüchern.

Den Genannten und allen übrigen, welche die Herausgabe dieser Liedersammlung in irgend einer Weise unterstützt haben, wird hiemit der verbindlichste Dank gesagt.

Inhaltsverzeichnis.

I. Gesänge zum sakramentalen Segen.

Nr.			Seite
1.	†	Pange lingua gloriósi (I.)	1
2.	†	Pange lingua gloriósi (II.)	2
3.	†	Pange lingua gloriósi (III.)	3
4.		Pange lingua gloriósi (IV.)	4
5.		Pange lingua gloriósi (V.)	5
6.		Pange lingua gloriósi (VI.)	6
7.		Pange lingua gloriósi (VII.)	8
8.	††	Pange lingua gloriósi (VIII.)	9
9.	†	Pange lingua gloriósi (IX.)	11
10.	†	Pange lingua gloriósi (X.)	12
11.	†	Pange lingua gloriósi (XI.)	13
12.	†	Pange lingua gloriósi (XII.)	14
13.	†	Pange lingua gloriósi (XIII.)	16
14.	†	Pange lingua gloriósi (XIV.)	17
15.	†	Pange lingua gloriósi (XV.)	18
16.	†	Pange lingua gloriósi (XVI.)	20
17.	†	Pange lingua gloriósi (XVII.)	21
18.	†	Pange lingua gloriósi (XVIII.)	22
19.		Wir beten an dich, wahres Engelbrot	23
20.		Wir ehren dich, lebendiges Engelbrot	25
21.		Jesus, dir leb' ich	26
22.		Hochgepriesen ohne End'	27

II. Messgesänge.

23.—30.	††	Wir nahen dir, o Vater (I.)	29
31.—40.		Hier liegt vor deiner Majestät (II.)	38
41.—47.		O Heiland voll Erbarmen (III.)	53
48.—56.		O Vater, blick' von deinem Thron (IV.)	63
57.—61.		Gott und Vater, wir erscheinen (V.)	73
62.—68.		Aus der Tiefe rufen wir (VI.)	79
69., 70.	†	Vater, deine Kinder treten (VII.)	88
71., 72.		Hier knie'n wir, Gott, voll Bangen (VIII.)	92
73., 74.		Herr, Liebe, Not und Reueschmerz (IX.)	96
75., 76.		Jesus rief zu sich die Scharen (X.)	100
77.		In Demut knie'n wir nieder (XI.)	104
78.		Wir kommen, Gott, voll Reueschmerz (XII.)	106

III. Lieder für die verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres.

A. Advent.

Nr.		Seite
79.	Maria, sei gegrüsset	108
80.	Tauet, Himmel, den Gerechten	109
81.	Wann kommst du, lieber Heiland	111

B. Weihnachten.

82.	Ein Reis ist frisch entsprossen	113
83.	Engel singen in der Nacht	115
84.	Freut euch, Christus ist geboren	116
85.	Kommt zur Krippe, kommt geschwind	119
86.	Lasst uns das Kindlein grüssen	121
87.	Mein Herz bring' ich dir zum Geschenk	122
88.	O du liebes Jesukind	125
89.	O Jesulein zart	127
90.	O komm, du süsses Himmelskind	128
91.	O süsses Kind im armen Stall	131
92.	Schlaf wohl, o Himmelsknabe du	133
93.	Stille Nacht, heilige Nacht	135

C. Namen Jesu.

94.	Name voll Erhabenheiten	136
95.	O Jesus, nur zu denken dein	137
96.	O süssester der Namen all	138

D. Fasten.

97.		Ach, mein Jesus, du willst sterben (Kreuzweglied)	140
98.		Des Königs Banner weh'n empor	142
99.		Heil'ges Kreuz, sei hochverehret	143
100.		Jesu Wunden	144
101.		Lass mich deine Leiden singen	146
102.	†	O Gott, von Herzen lieb' ich dich	147
103.	†	O Haupt voll Blut und Wunden	148
104.	†	O Traurigkeit	150
105.		Bang beim Kreuze trostlos zagend (Stabat mater dolorósa)	151

E. Ostern.

Nr.		Seite
106.	Den Himmel rötet Morgenduft	153
107. ††	Der Heiland ist erstanden	154
108. †	Sieh, wie die Welt, Herr Jesu Christ	157

F. Christi Himmelfahrt.

109.	Zu seinem höchsten Himmelsthron	158

G. Pfingsten.

110. ††	Heil'ger Geist, o komm einmal	159
111.	Komm, Schöpfer Geist, o kehre ein	160
112.	O heil'ger Geist, Herr, wahrer Gott	161
113.	Komm, heil'ger Geist, auf uns jetzt herab (Predigtlied)	163

H. Dreifaltigkeit.

114.	Dem ewigen Schöpfer sei Ehre	165
115.	Herr, ich glaube; Herr, ich hoffe	166
116.	Grosser Gott, wir loben dich	169

J. Fronleichnam.

117.	Als für den Herrn die Stunde kam	171
118.	Bedenk', o Christ	173
119. ††	Deinem Heiland, deinem Lehrer	174
120. †	Jesus Christus, komm zu mir (Kommunionlied)	175
121.	Komm, o fromme Christenschar	176
122.	O betet an im Staube	177
123.	O Engel Gottes, eilt hernieder	178
124.	Sei hoch mir gefeiert	180
125.	Wie gerne dir zu Füssen	184

K. Herz Jesu.

126. †	Auf zum Schwur, Tirolerland	185
127.	Dem Herzen Jesu singe	188
128.	Frommer Seelen Lust, ich grüsse	189
129.	Ich preis' dich, Herz der Herzen	191
130.	Im Himmel und auf Erden	193
131. ††	Singt dem Herzen Jesu Lieder	194
132.	Süsses Herz Jesu, gib	195
133. †	Wie gerne möcht' ich lieben	196

L. Kirchweih.

134.	Es kam herab vom höchsten Thron	198

IV. Lieder zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria.

A. Allgemeine Lieder.

135.	Alle Tage	200
136. †	Aus des Elends tiefstem Grund	202
137.	Dich, Jungfrau, preist der Kinder Schar	203
138.	Dich, Maria, loben wir	205
139.	Du bist, Maria, himmlischzart	206
140.	Du holde Frühlingssonne	207
141.	Du, unsre Königin	209
142.	Es blüht der Blumen eine	210
143.	Es lebt ein süsser Name	212
144.	Gegrüsset seist du, Königin	214
145.	Geleite, Jungfrau, milde	215
146.	Glorreiche Königin	216
147. †	Heil dir, Stern der Meere	218
148.	Hilf, Maria, hilf	219
149.	Höre, o Mutter	221
150.	Hör', o Süsse	223
151.	Ich trag' im Herzen fromm ein Bild	226
152.	Maria, dich loben	228
153.	Maria, du Süsse	229
154.	Maria, Himmelskönigin	231
155.	Maria, hör' uns klagen	232
156.	Maria, meine Hoffnung	233
157.	Maria, unsre Wonne	235
158.	Maria zu lieben, ist allzeit mein Sinn	236
159.	Milde Königin, gedenke	237
160.	Niemals ward es noch vernommen	239
161.	O du heilige	240
162.	O Maria, Gnadenvolle	242
163.	O Maria, sei gegrüsset	243
164.	O Mutter mit dem Himmelskinde	244
165.	O Mutter voll der Schmerzen	245
166.	O unbefleckt empfang'nes Herz	246
167.	Ruhmreiche Königin	248
168.	Schön schmücken wir	249
169.	Sei, edle Königin, gegrüsst	251
170.	Sei, hohe Himmelskönigin	252
171.	Sei uns, o Mutter	254
172.	Sieh, Mutter, die Kinder zu Füssen	256
173.	Sternenau	258
174.	Stern im Lebensmeere	259
175.	Stimmt an die vollen Chöre	260
176.	Was glänzt in unsre Erdennacht	262
177.	Wenn kalt das Glück mir kehrt den Rücken	263
178. ††	Wenn zuletzt im Tod wir ringen	266
179.	Wir knie'n zu deinen Füssen	267
180.	Wir ziehen zur Mutter der Gnade	270
181. ††	Wo hier in diesem Erdentale	271
182.	Wohl leuchten aus der Ferne	273
183.	Wundersam prächtige	274

B. Marienlieder für die Maiandacht.

184. ††	Der Mai ist gekommen	277
185.	Kommt, lasst uns fröhlich singen	278
186.	Maria, Maienkönigin	280
187.	Wir kommen, dich zu grüssen	282

V. Lieder zu Ehren der hl. Schutzengel und mehrerer Heiligen.

A. Zu Ehren der hl. Schutzengel.

188.	Du Engel rein, Beschützer mein	285
189.	Ein Engel ward gegeben	286

B. Zu Ehren des hl. Josef.

Nr.		Seite
190.	Der das Jesukind du nährtest	288
191.	Geht alle zu Josef, dem Freunde der Armen	291
192.	Heil'ger Josef, reich an Ehren	293
193 †	O heil'ger Josef, Schutzpatron	295
194.	O Josef, ohnegleichen	296
195.	O Nährvater Josef, du Muster der Tugend	298
196.	Wer glücklich gern hienieden lebt (I. Responsorium)	300
197.	Wer glücklich wünscht zu leben (II. Responsorium)	301

C. Zu Ehren des hl. Franziskus von Assisi.

198.	Dir, Franziskus, fromm zu Füssen	303
199. †	Franziskus, teurer Meister	304
200. ††	Sieh uns, Franziskus, gnädig an	305
201. †	Süss verzückt und liebetrunken	306
202.	Wir knie'n in Andacht hier	308

D. Zu Ehren des hl. Antonius von Padua.

Responsórium: Si quaeris mirácula.

203.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (I.)	310
204.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (II.)	312
205.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (III.)	315
206.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (IV.)	317
207. †	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (V.)	319
208. †	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (VI.)	321
209. †	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (VII.)	323
210. †	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (VIII.)	325
211. †	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (IX.)	326
212.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (X.)	327
213.	Wenn du Wunder suchst vielleicht (XI.)	328
214.	Wenn du Wunder suchst vielleicht (XII.)	330
215.	Wenn du Wunder suchst vielleicht (XIII.)	333

E. Zu Ehren des hl. Aloysius.

216.	Erlauchter Fürstensohn	335
217.	Schönstes Vorbild jeder Tugend	336

F. Zu Ehren aller Heiligen Gottes und eines beliebigen Heiligen.

218.	Ihr Freunde Gottes allzugleich	338
219.	Wir Arme hier im Tränental	340

VI. Papst- und Kaiserhymne.

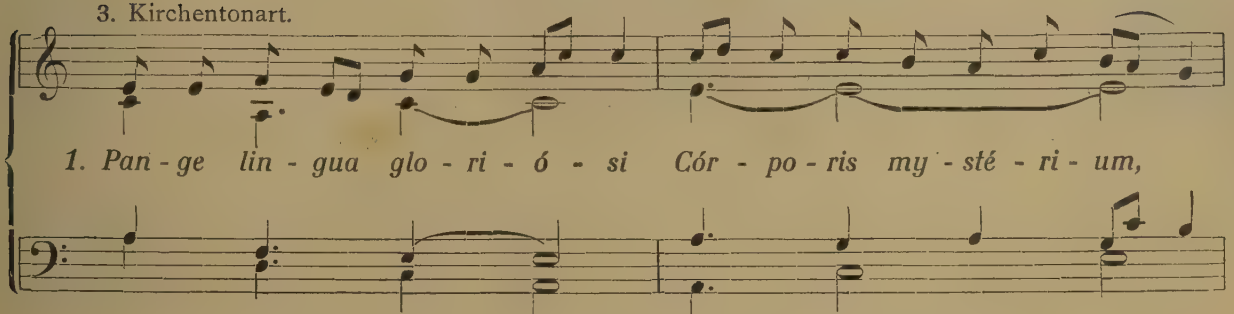
220. †	Hoch auf Petri Stuhl erhoben (I. Papsthymne)	342
221. †	O Völkerhirt auf Petri Thron (II. Papsthymne)	344
222. †	Gott erhalte, Gott beschütze	346

I. Gesänge zum sakramentalen Segen.

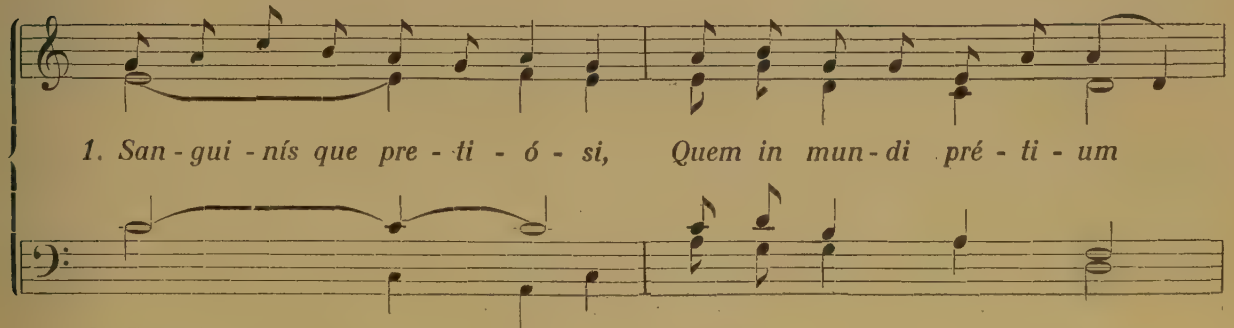
1. Pange lingua gloriósi. (I.)

(Hymnus aus der Vesper des Fronleichnamsfestes).*)

3. Kirchentonart.



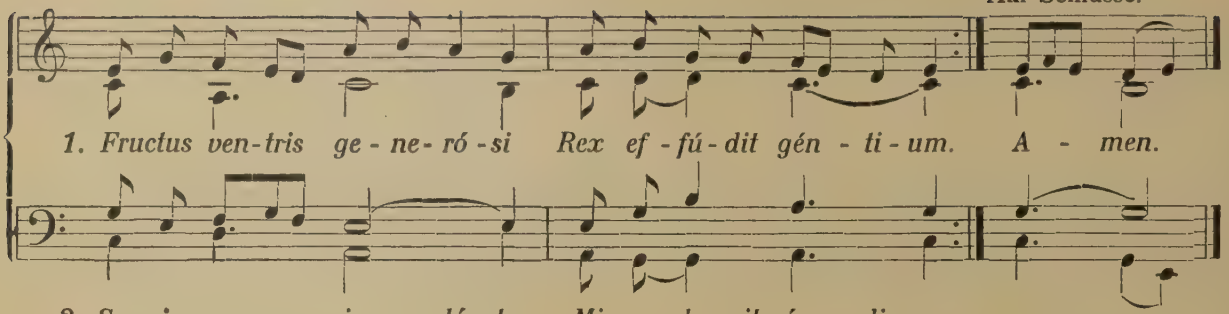
2. No - bis da - tus, no - bis na - tus Ex in - tá - cta Vír - gi - ne,
3. In su - pré - mae no - cte coe - nae, Re - cúm-bens cum frá - tri - bus
4. Ver-bum ca - ro pa - nem ve - rum Ver - bo car - nem éf - fi - cit:
5. Tan-tum er - go Sa - cra - mén - tum Ve - ne - ré - mur cér - nu - i:
6. Ge - ni - tó - ri, Ge - ni - tó - que Laus et ju - bi - lá - ti - o,



2. Et in mun-do con - ver - sá - tus, Spar - so ver - bi sé - mi - ne,
3. Ob - ser - vá - ta le - ge ple - ne Ci - bis in le - gá - li - bus,
4. Fit - que san-guis Chri - sti me - rum, Et si sen - sus dé - fi - cit,
5. Et an - tí-quum do - cu - mén - tum No - vo ce - dat rí - tu - i:
6. Sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que Sit et be - ne - dí - cti - o:

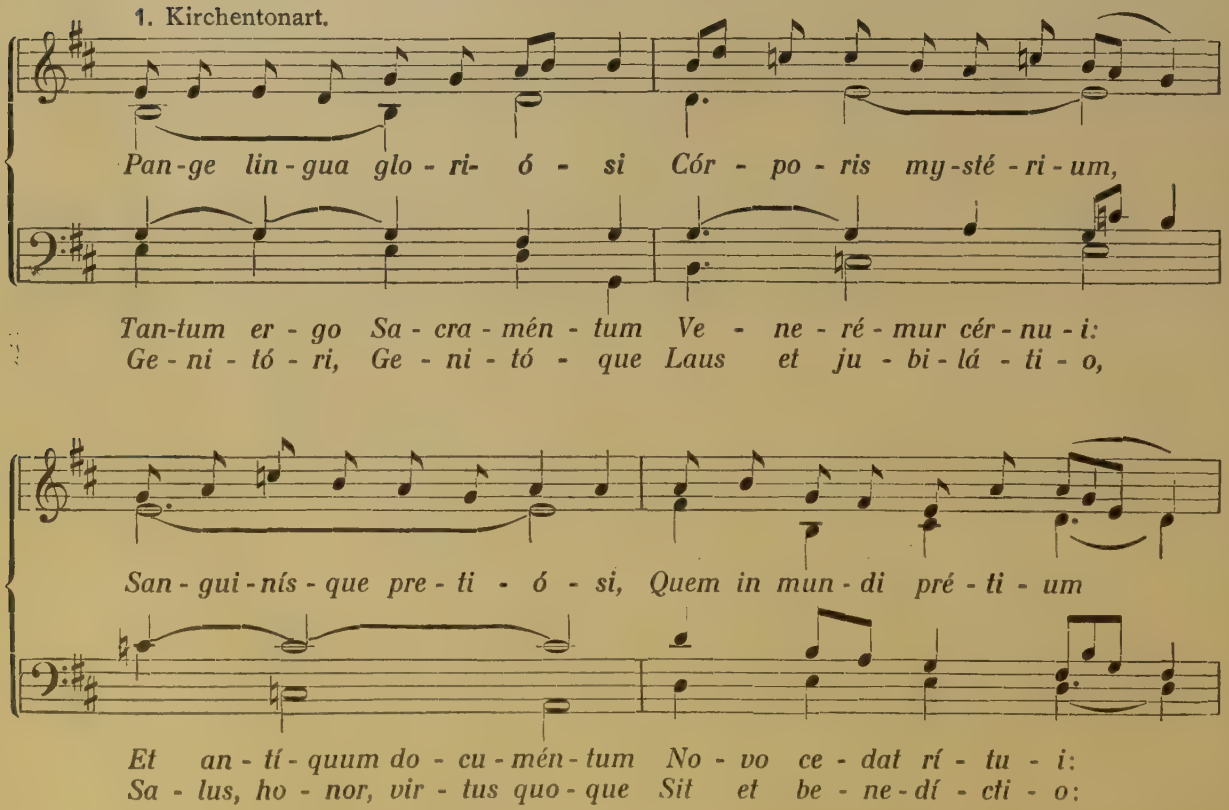
*) 1.—3. Choral nach der Ausgabe von Solesmes. (Die Begleitung von Professor Dr. Peter Wagner.)

Am Schlusse.

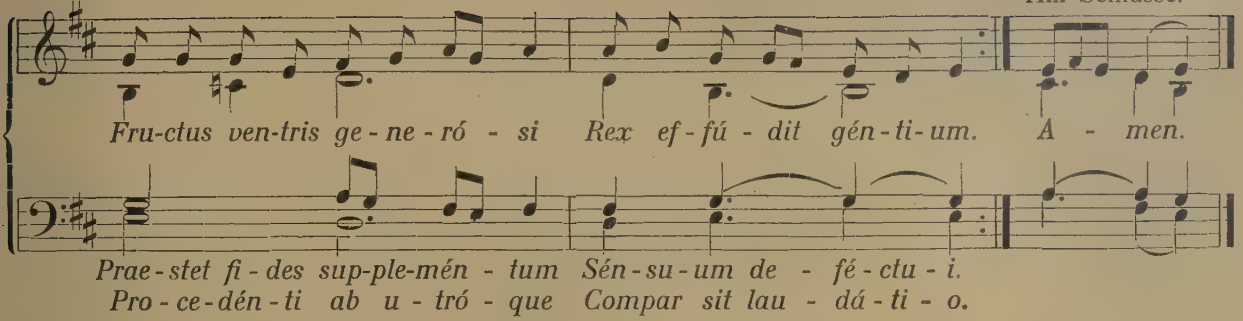


2. Pange lingua gloriósi. (II.)

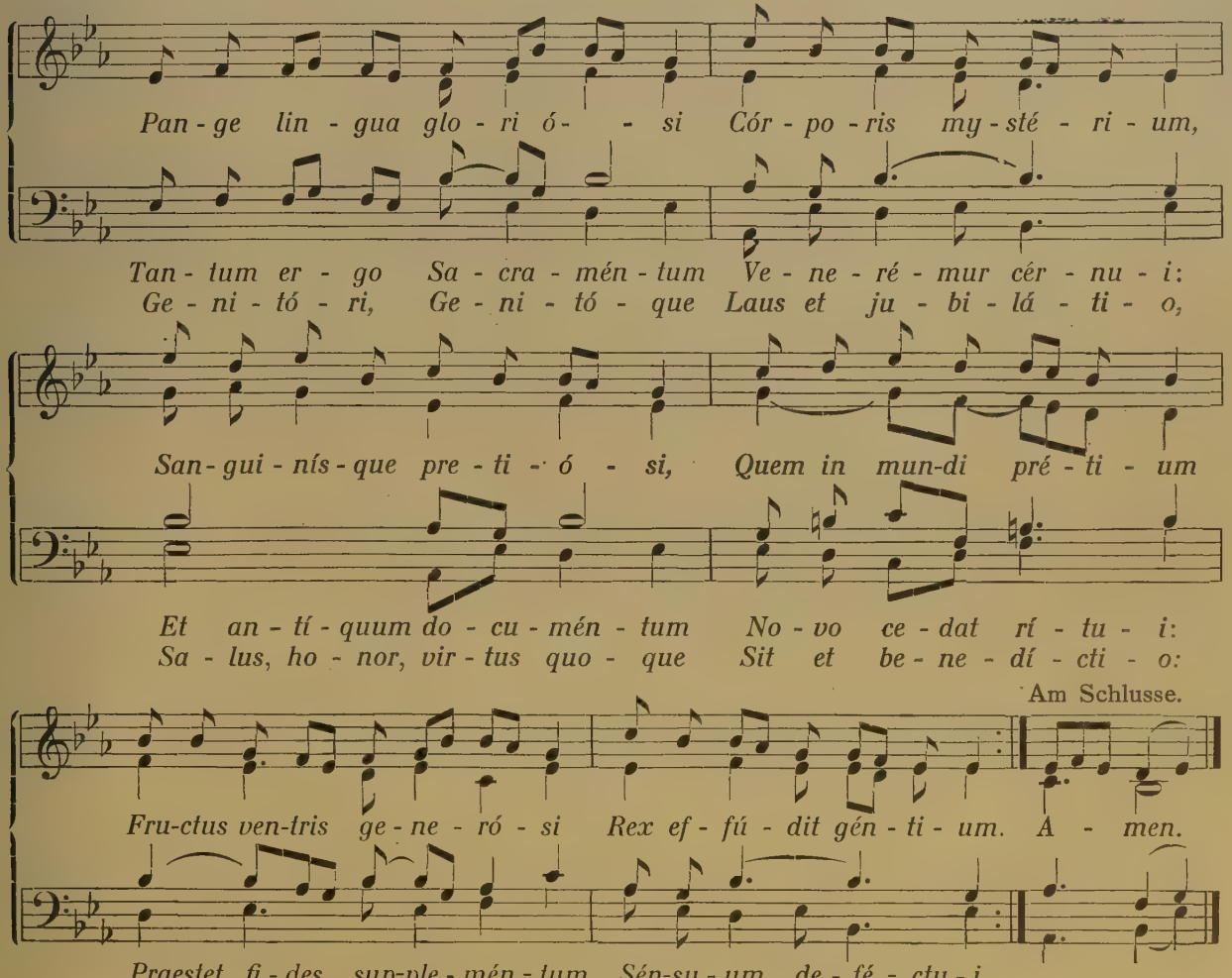
1. Kirchentonart.

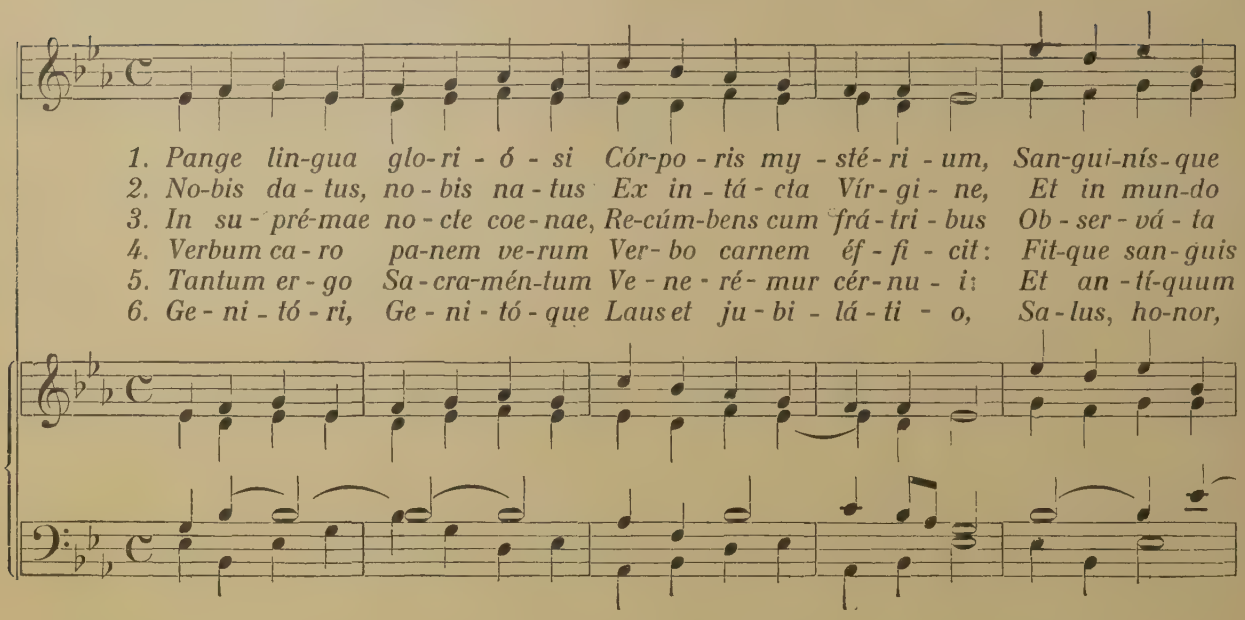
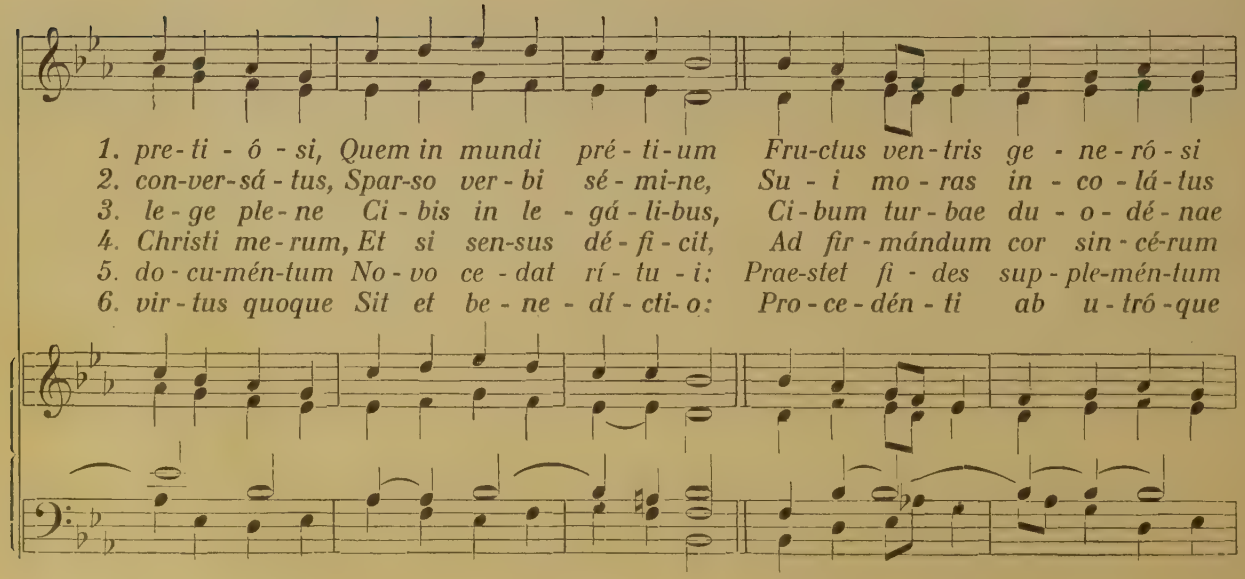


Am Schlusse.

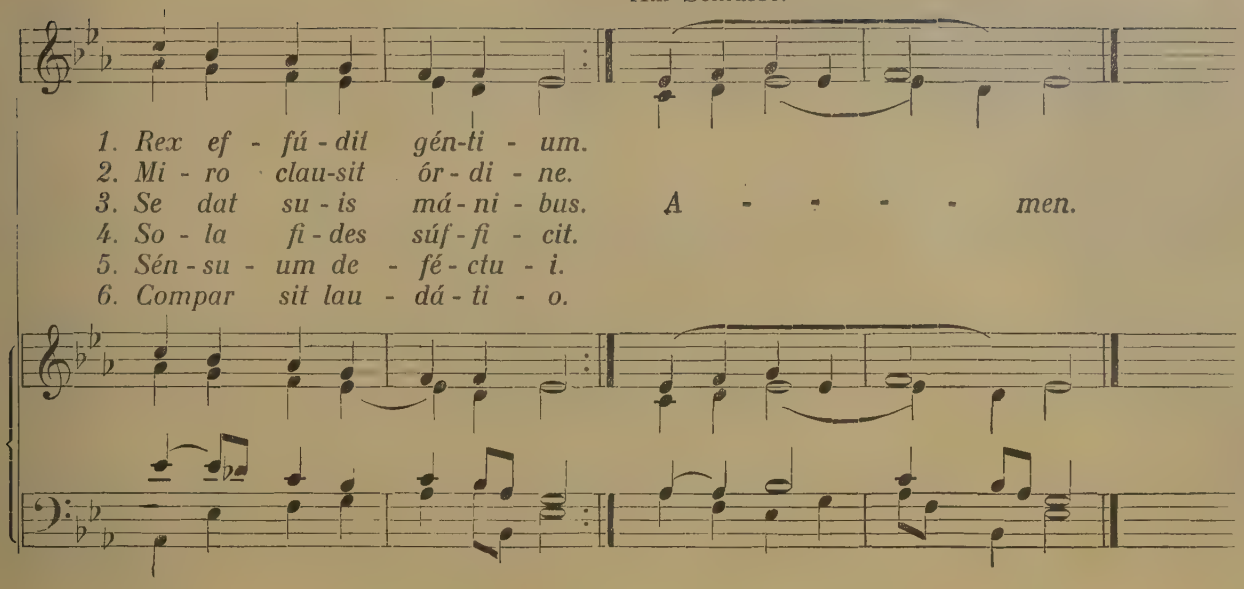


3. Pange lingua gloriósi. (III.)

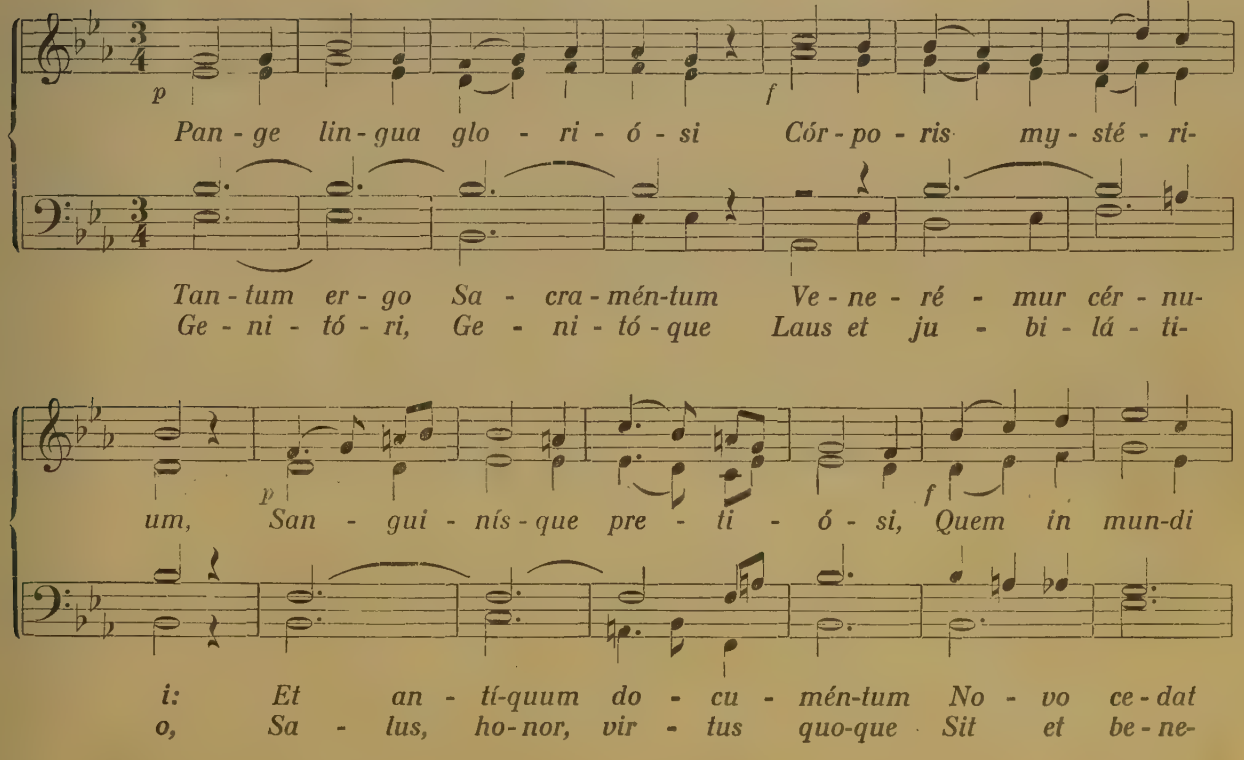
Tonus modernus.

4. Pange lingua gloriósi. (IV.)

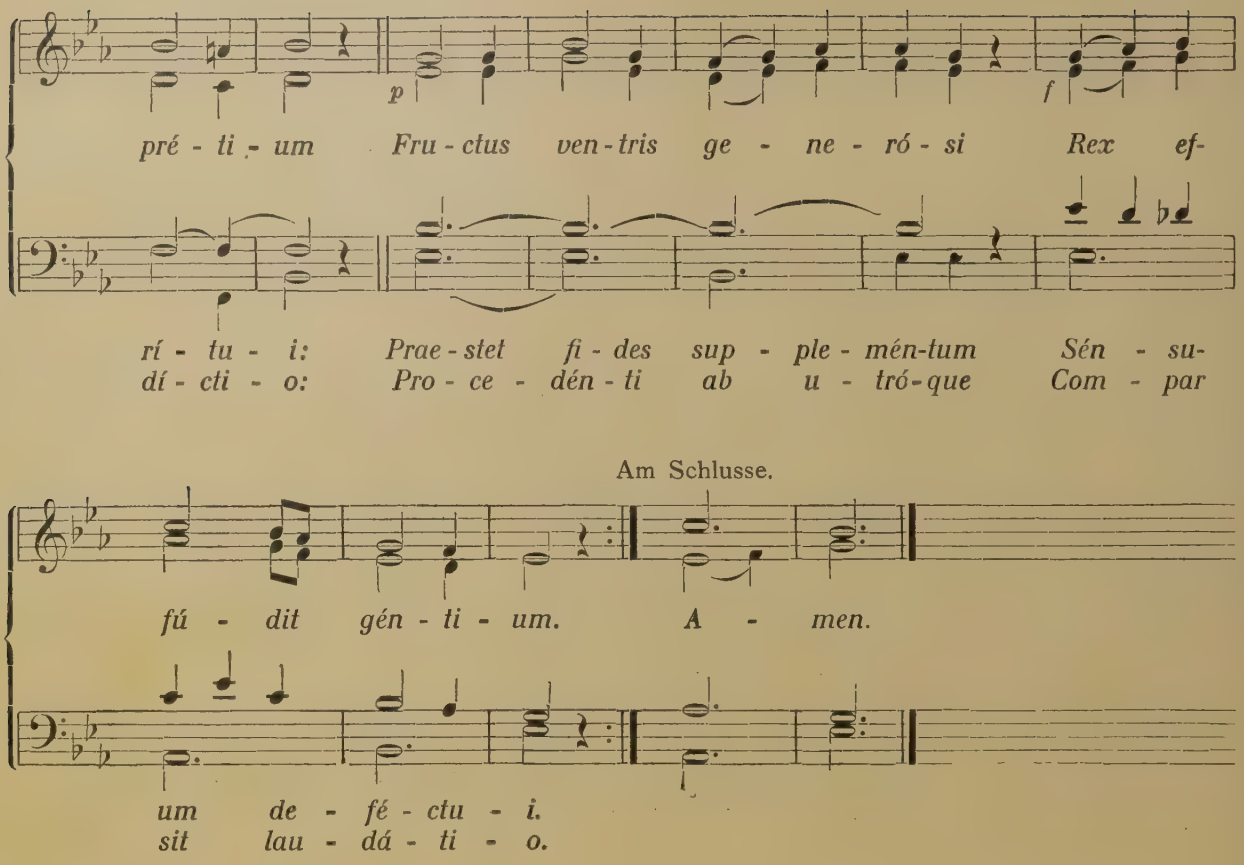


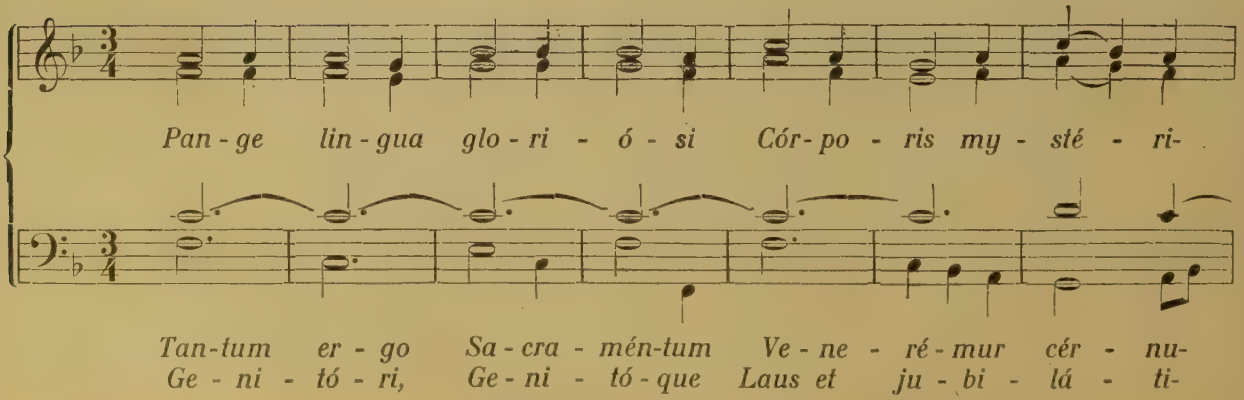
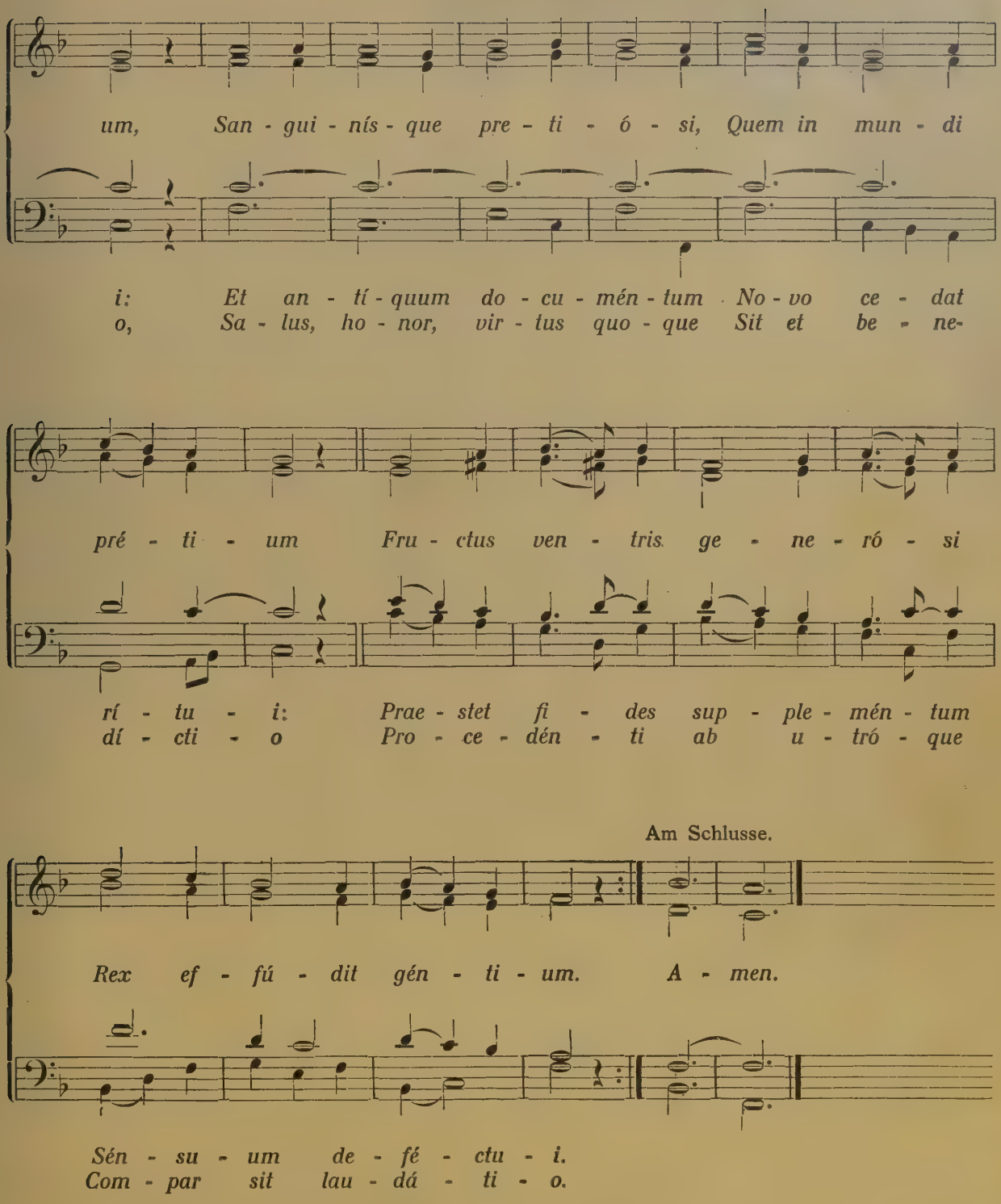
Am Schlusse.



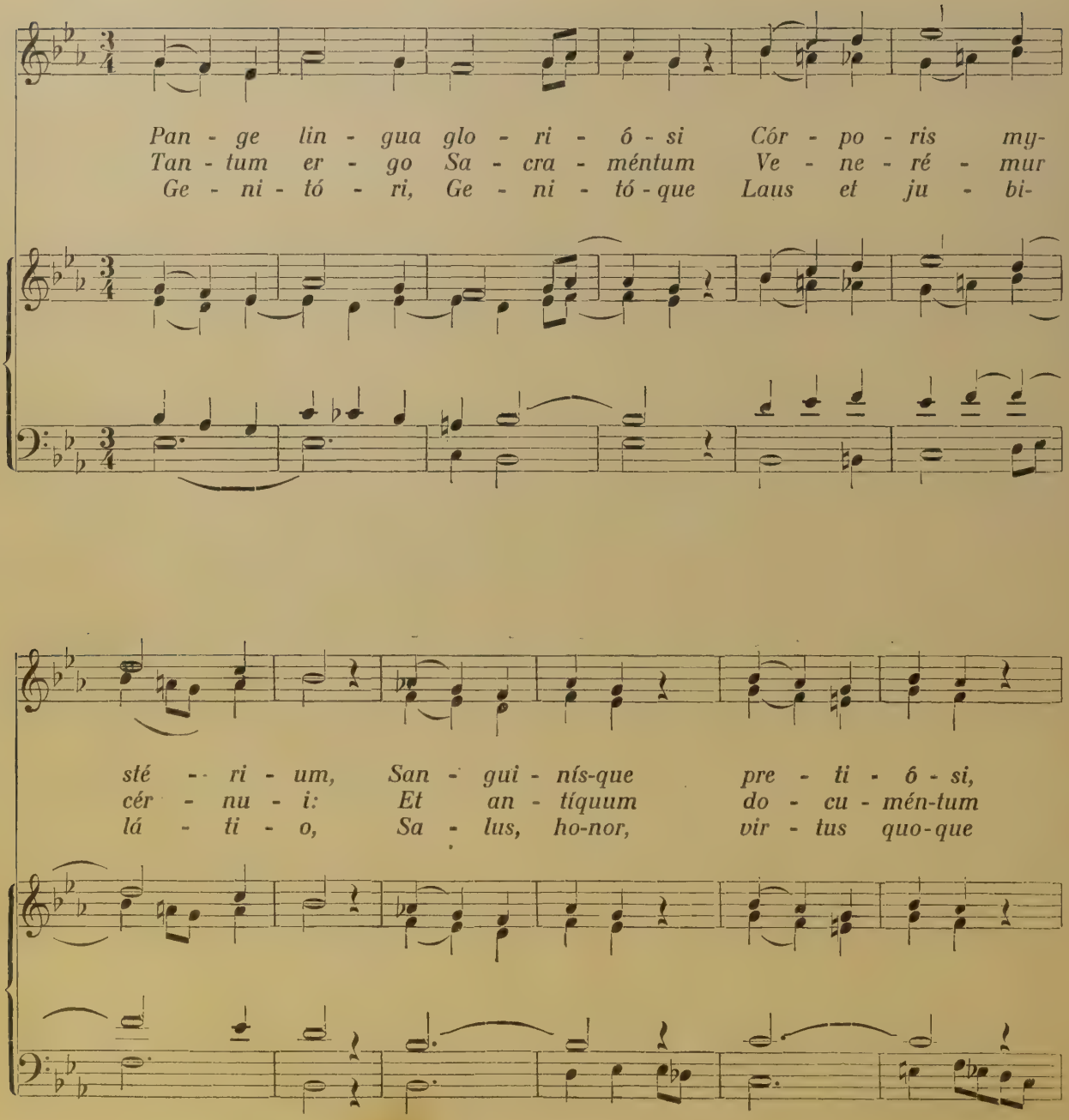
5. Pange lingua gloriósi. (V.)

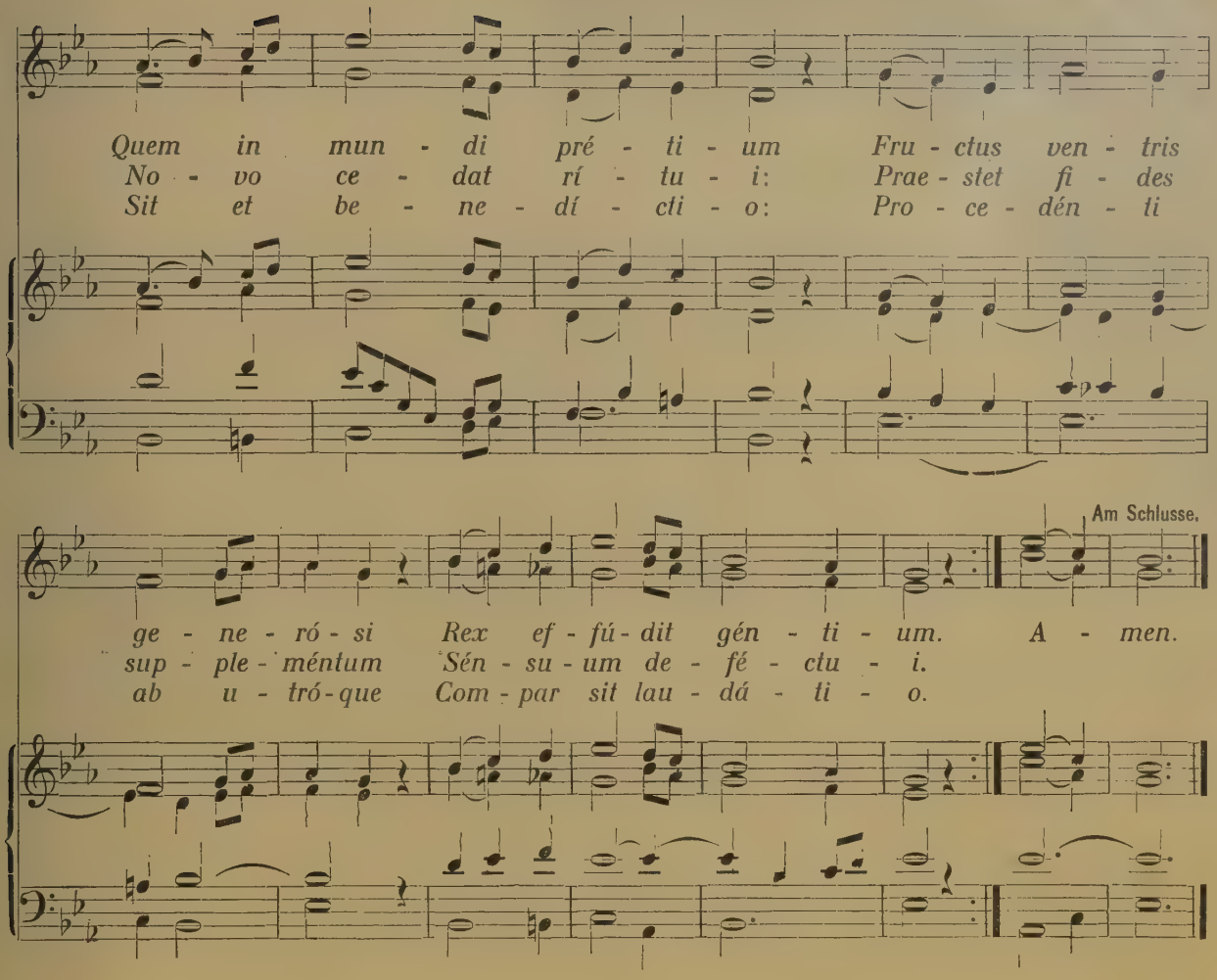




6. Pange lingua gloriósi. (VI.)


um, San - gui - nís - que pre - ti - ó - si, Quem in mun - di
i: Et an - tí - quum do - cu - mén - tum No - vo ce - dat
o, Sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que Sit et be - ne-
pré - ti - um Fru - ctus ven - tris ge - ne - ró - si
rí - tu - i: Prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum
dí - cti - o Pro - ce - dén - ti ab u - tró - que
Am Schlusse.
Rex ef - fú - dit gén - ti - um. A - men.
Sén - su - um de - fé - ctu - i.
Com - par sit lau - dá - ti - o.

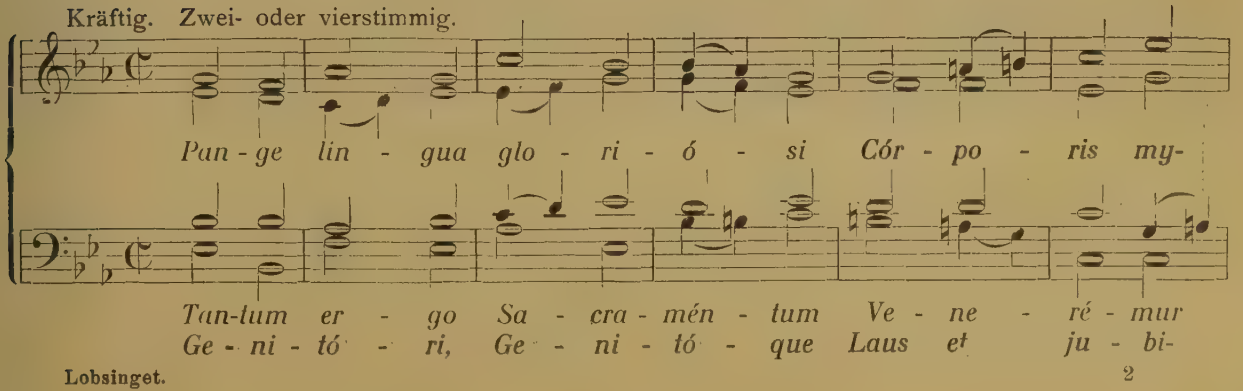
7. Pange lingua gloriósi. (VII.)



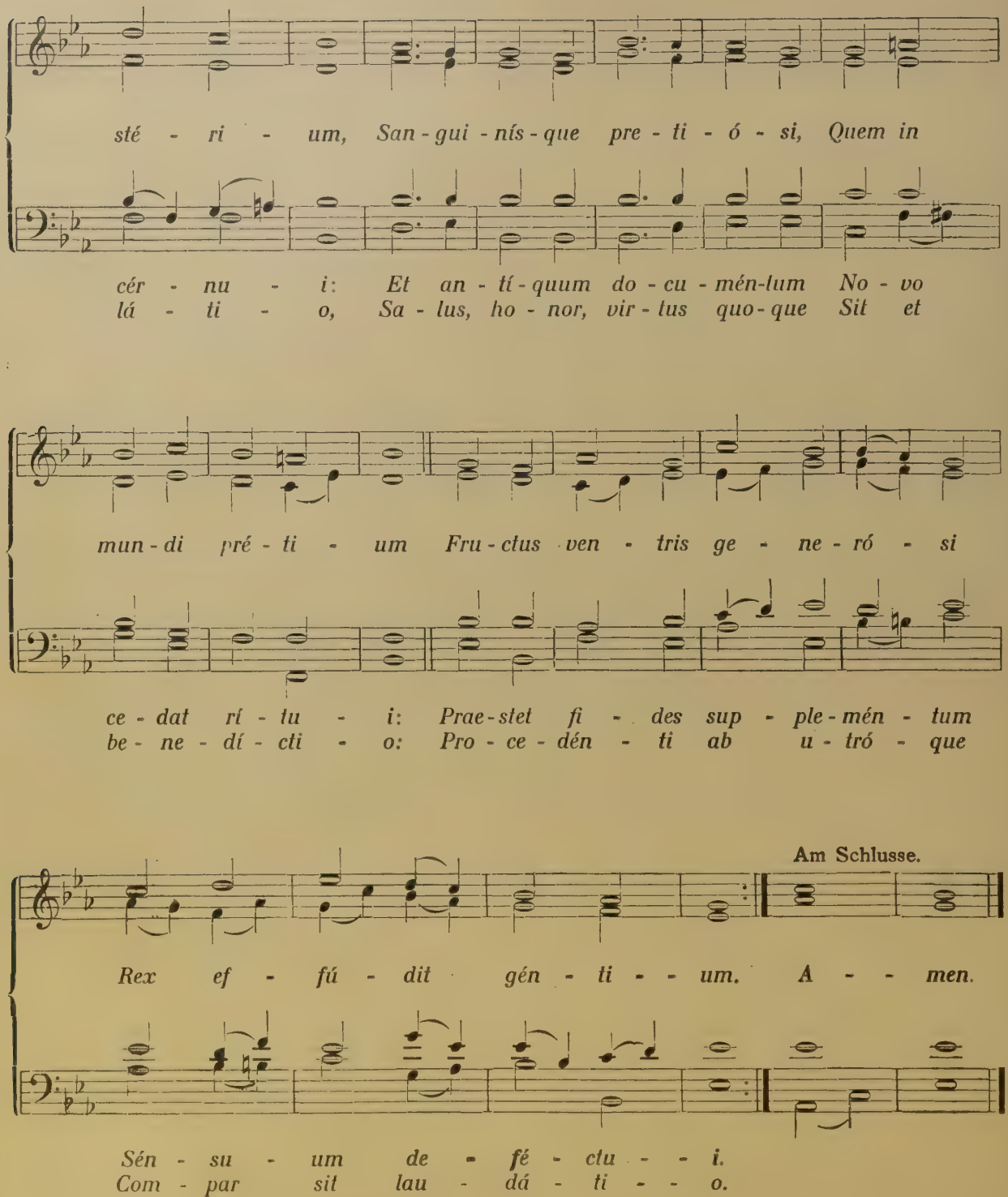


8. Pange lingua gloriósi. (VIII.)

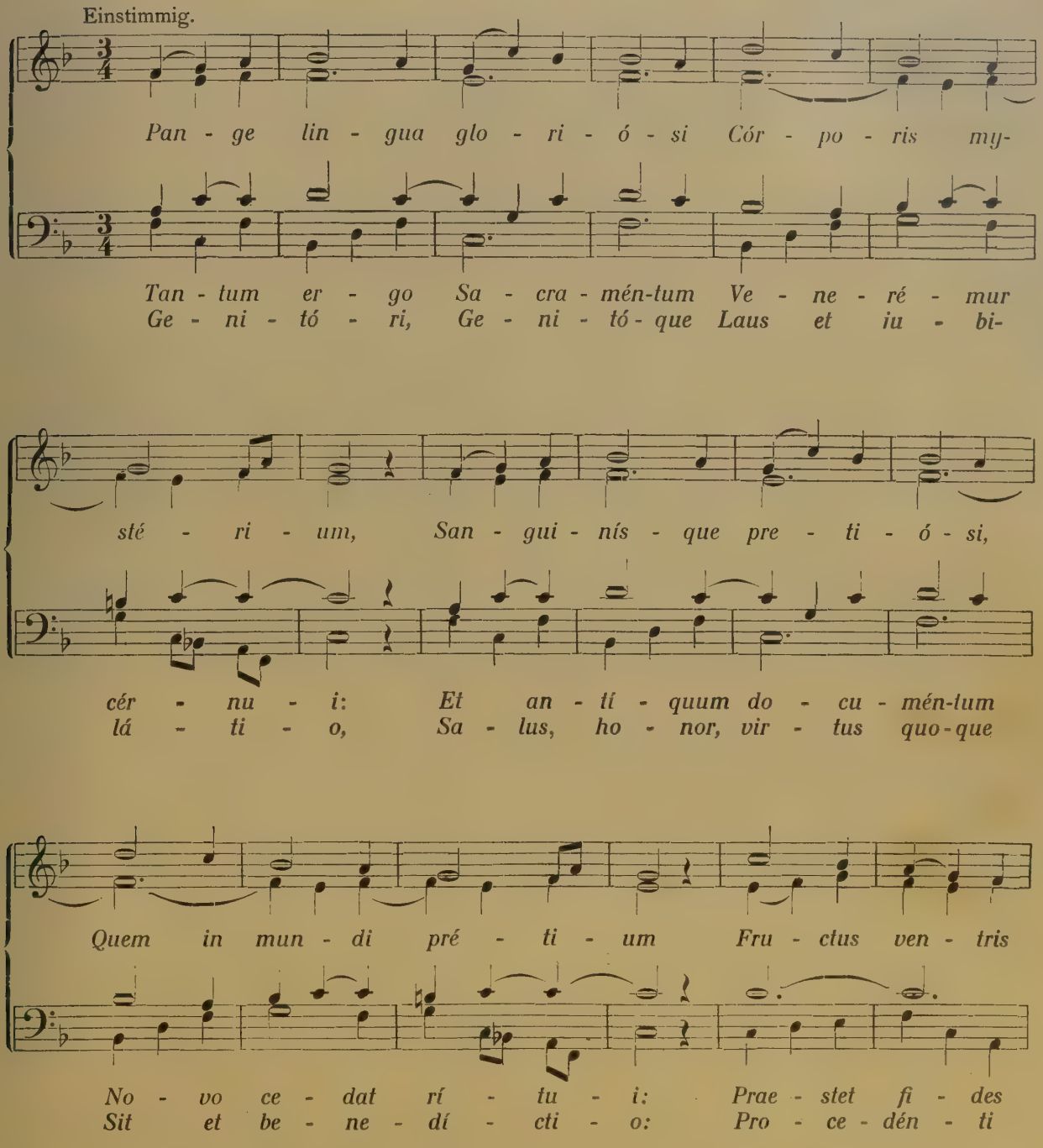
Kräftig. Zwei- oder vierstimmig.

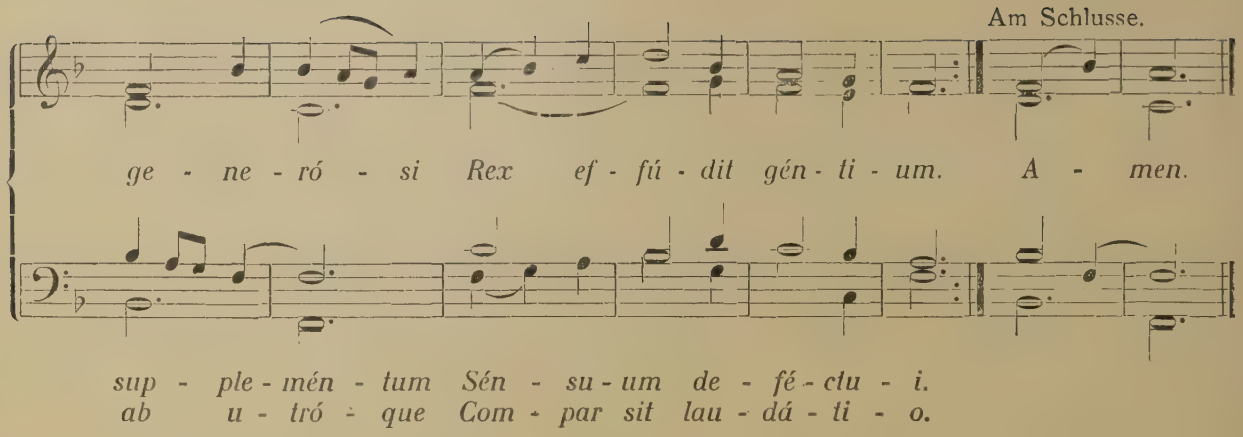


Lobsinget.

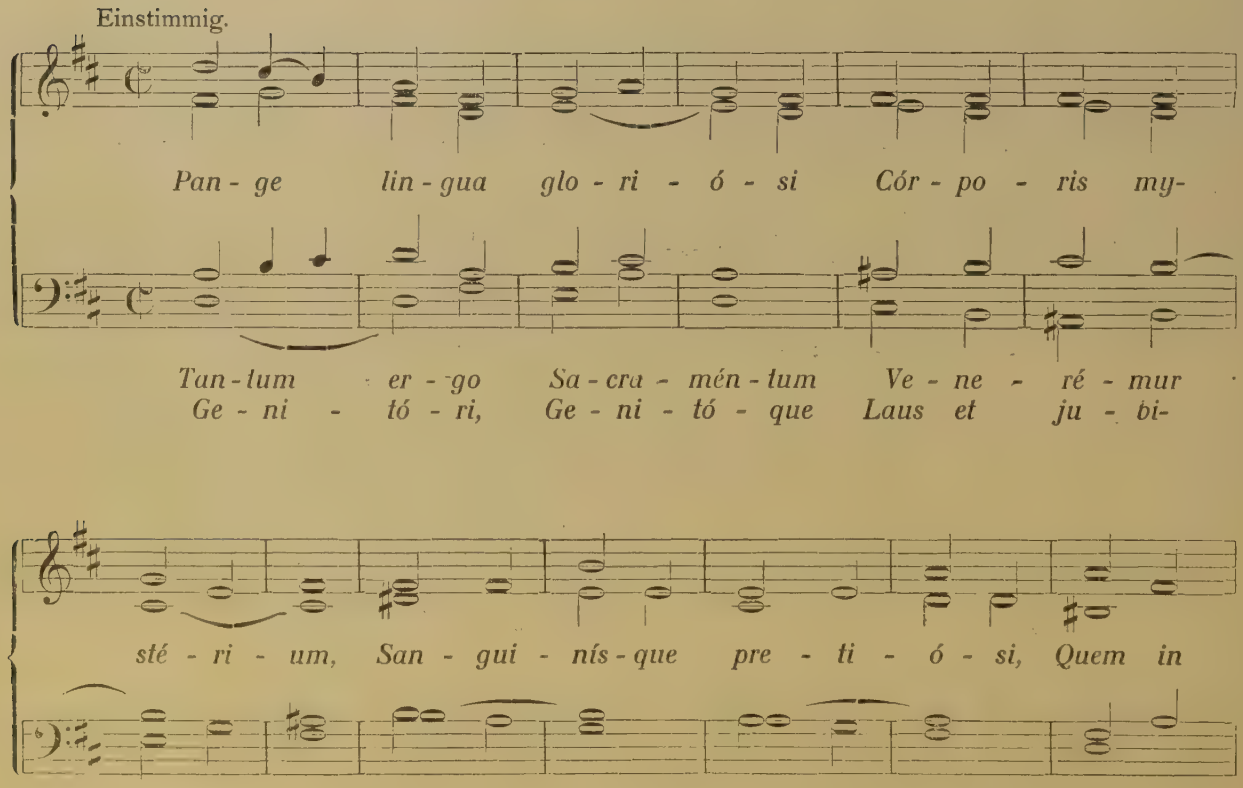

sté - ri - um, San - gui - nís - que pre - ti - ó - si, Quem in
cér - nu - i: Et an - tí - quum do - cu - mén-tum No - vo
lá - ti - o, Sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que Sit et
mun - di pré - ti - um Fru - ctus ven - tris ge - ne - ró - si
ce - dat rí - tu - i: Prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum
be - ne - dí - cti - o: Pro - ce - dén - ti ab u - tró - que
Am Schlusse.
Rex ef - fú - dit gén - ti - - um. A - - men.
Sén - su - um de - fé - ctu - - i.
Com - par sit lau - dá - ti - - o.

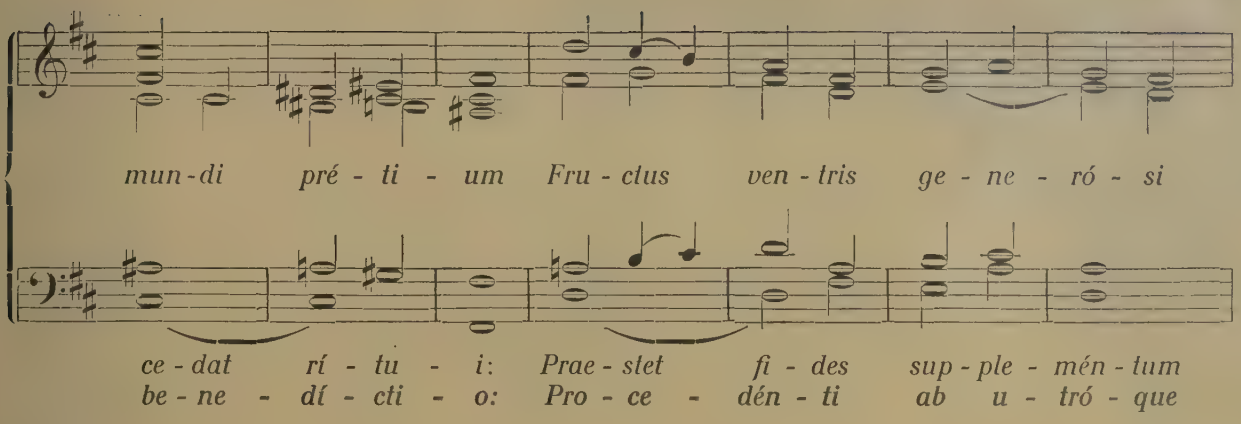
9. Pange lingua gloriósi. (IX.)

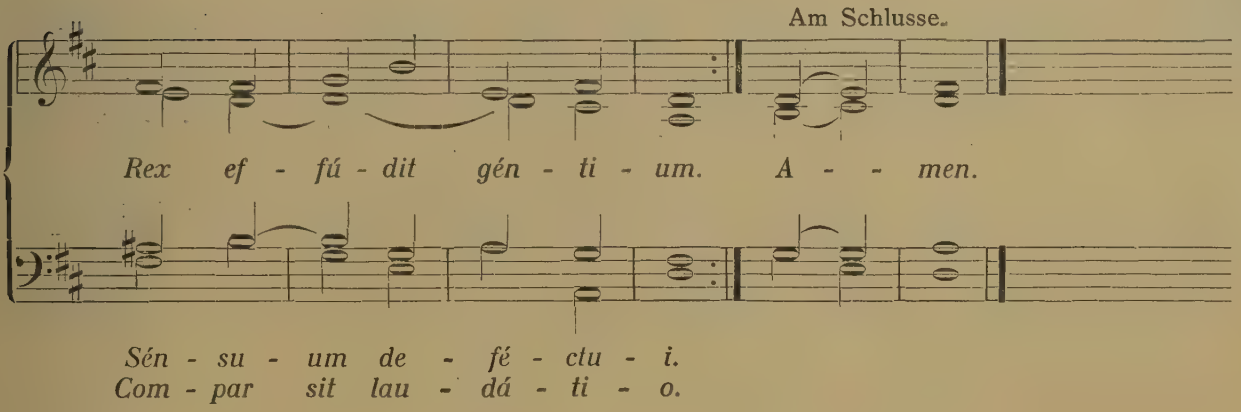




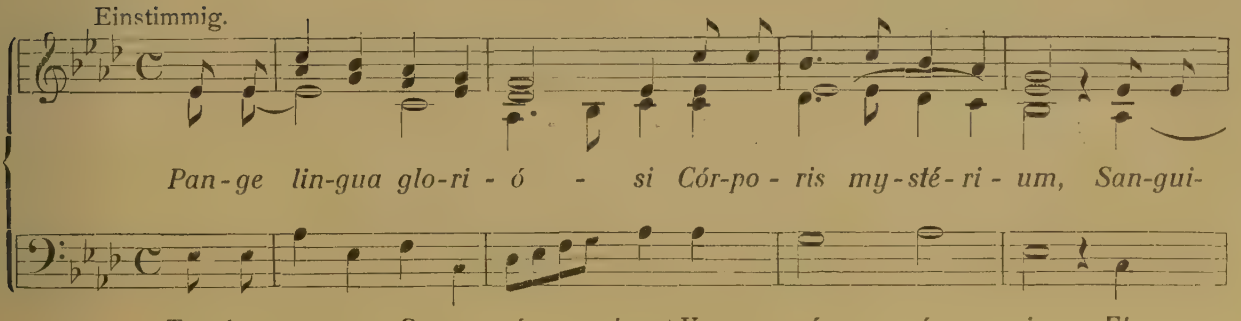
10. Pange lingua gloriósi. (X.)

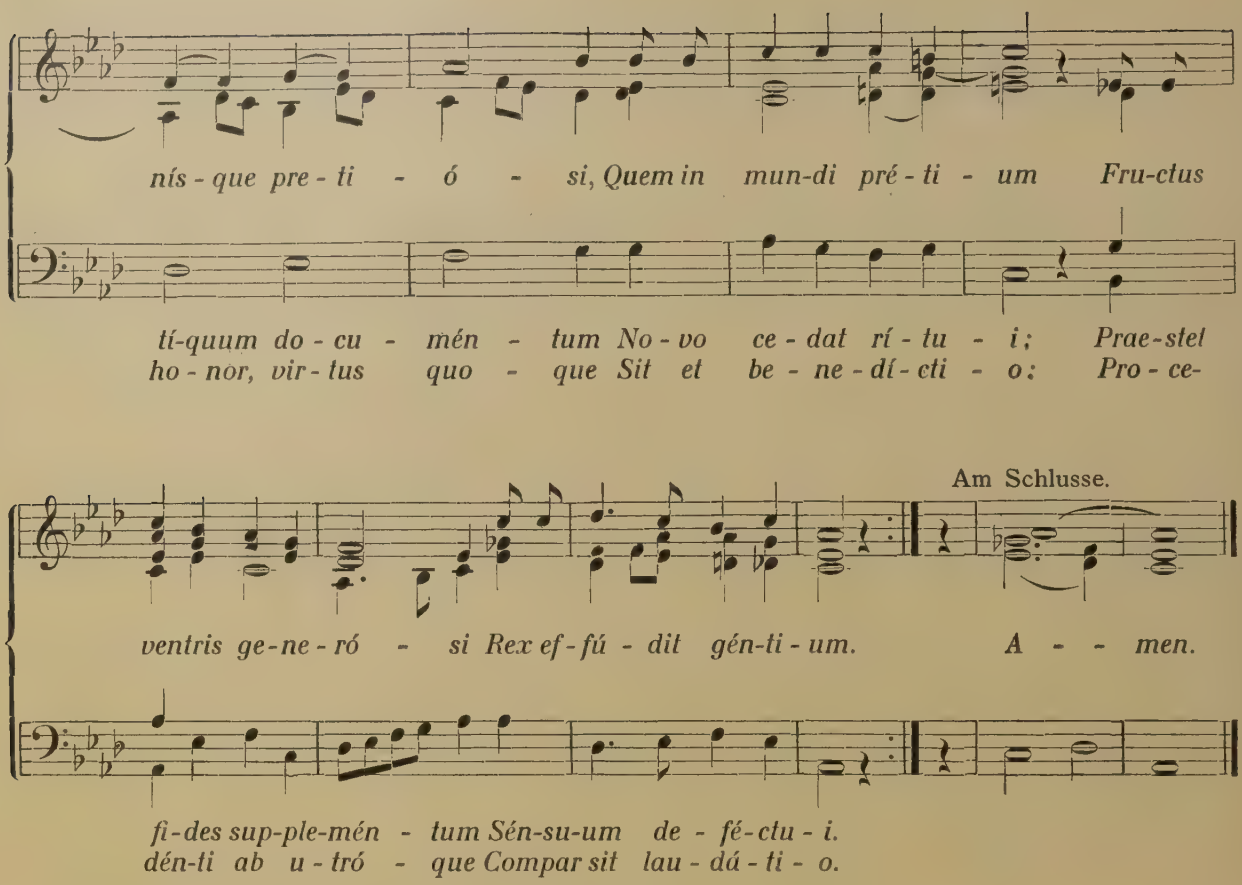




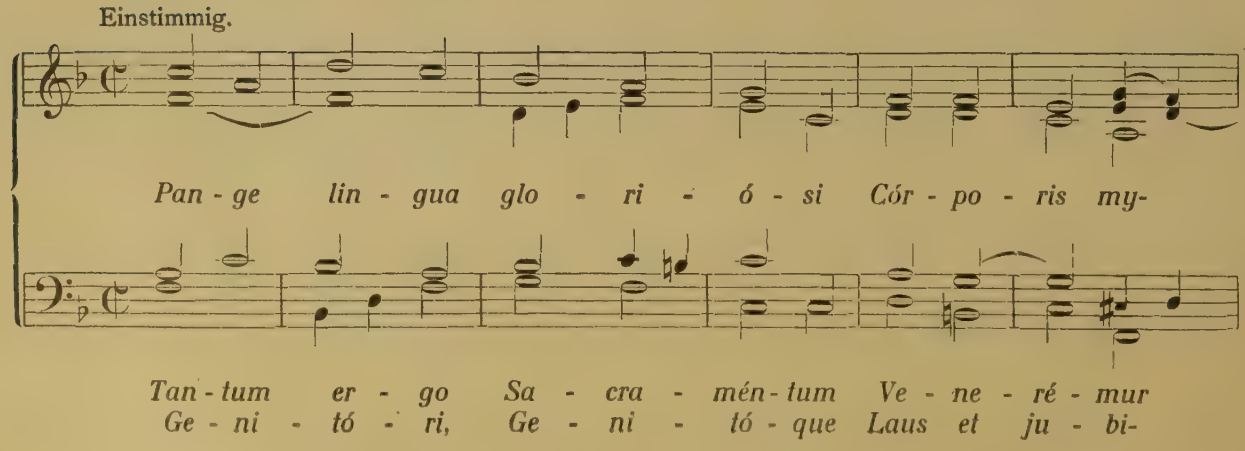


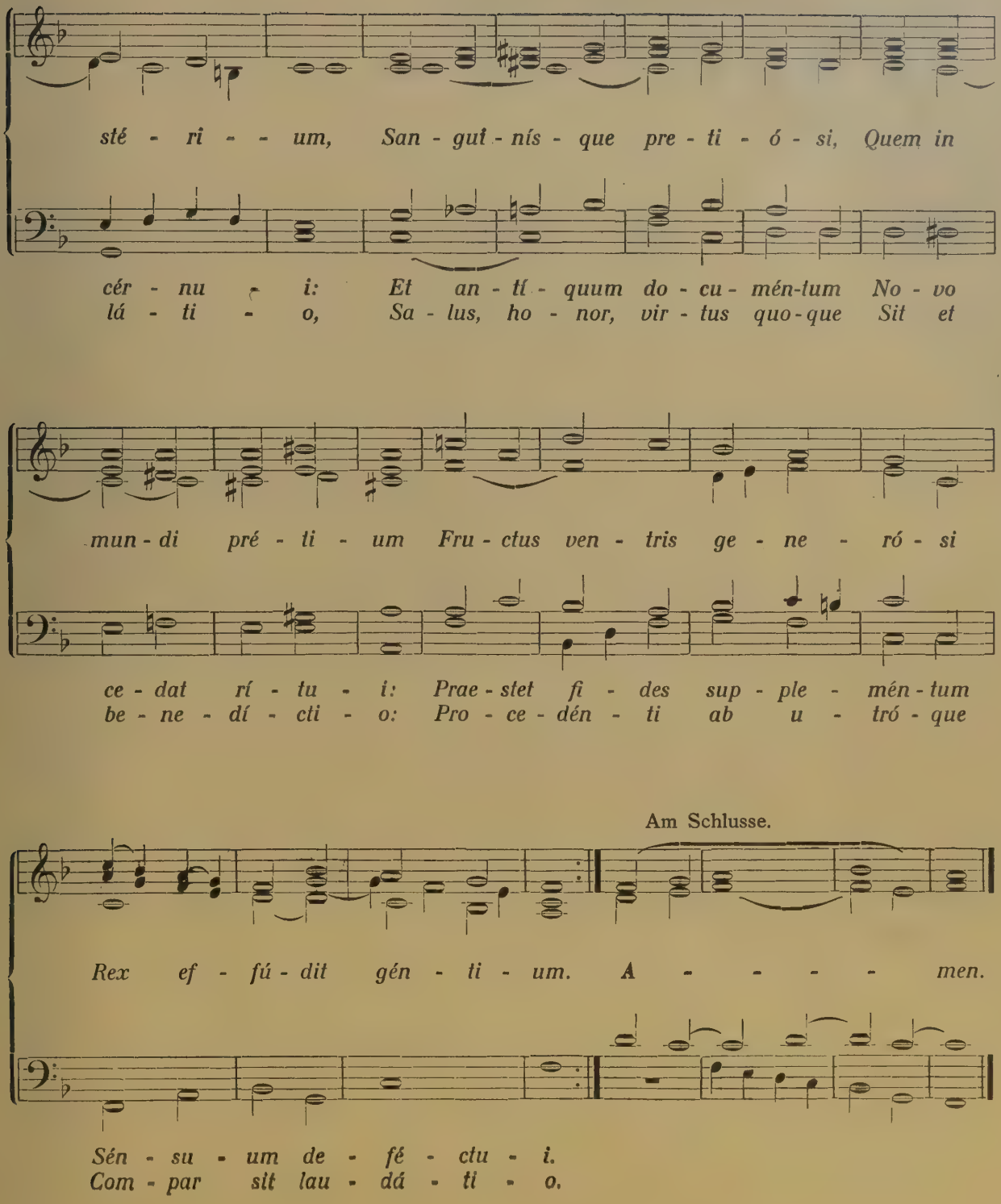
II. Pange lingua gloriósi. (XI.)



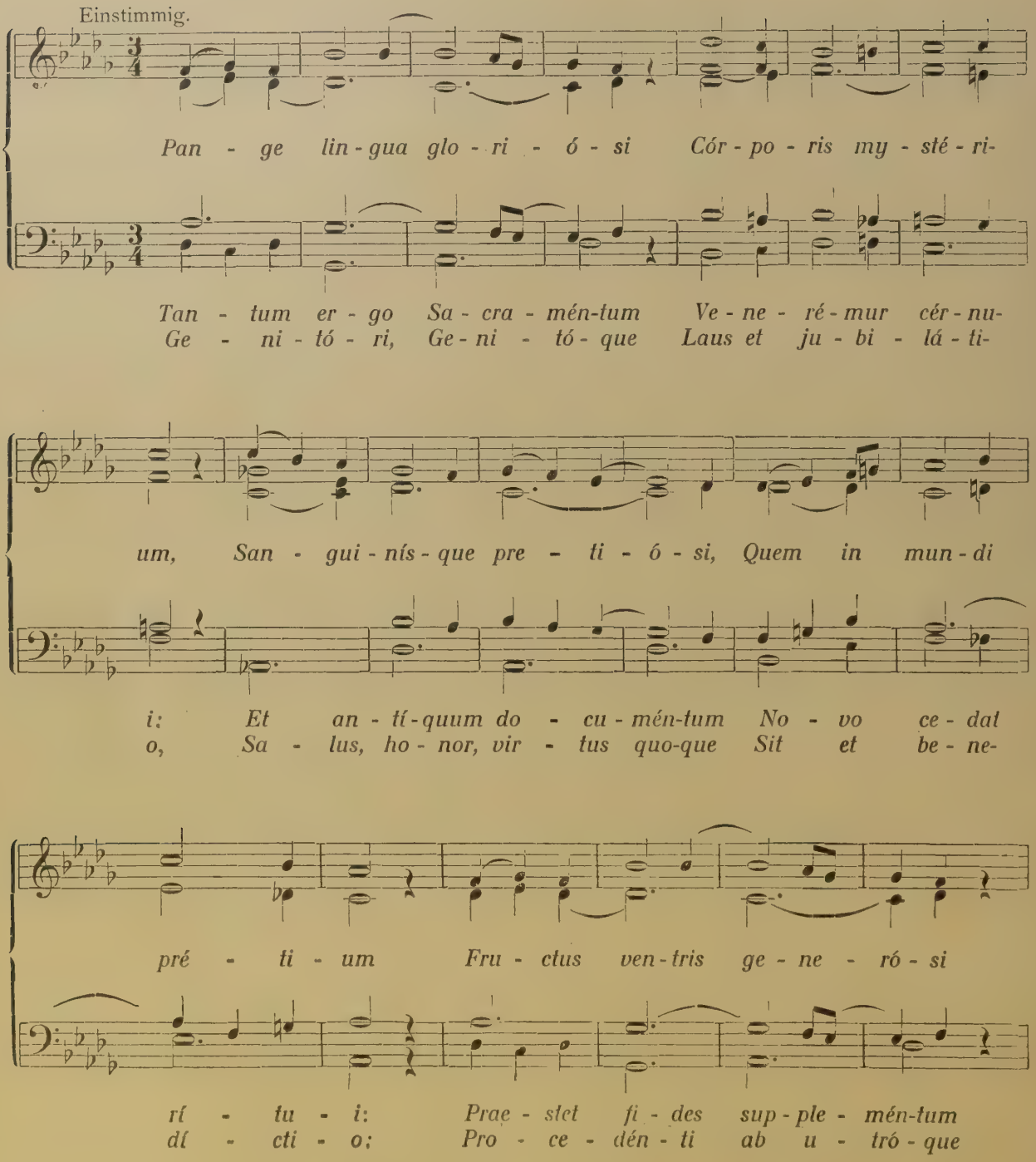


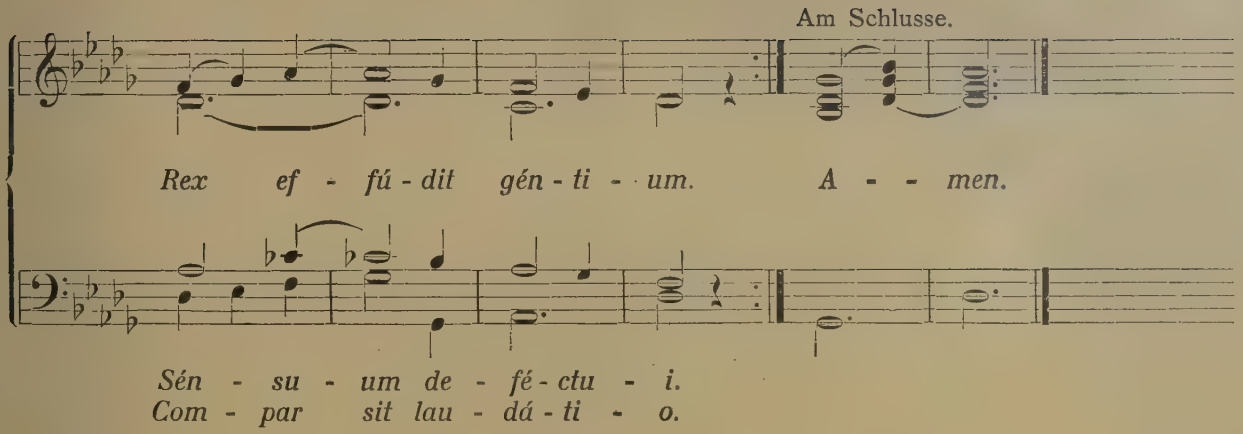
12. Pange lingua gloriósi. (XII.)



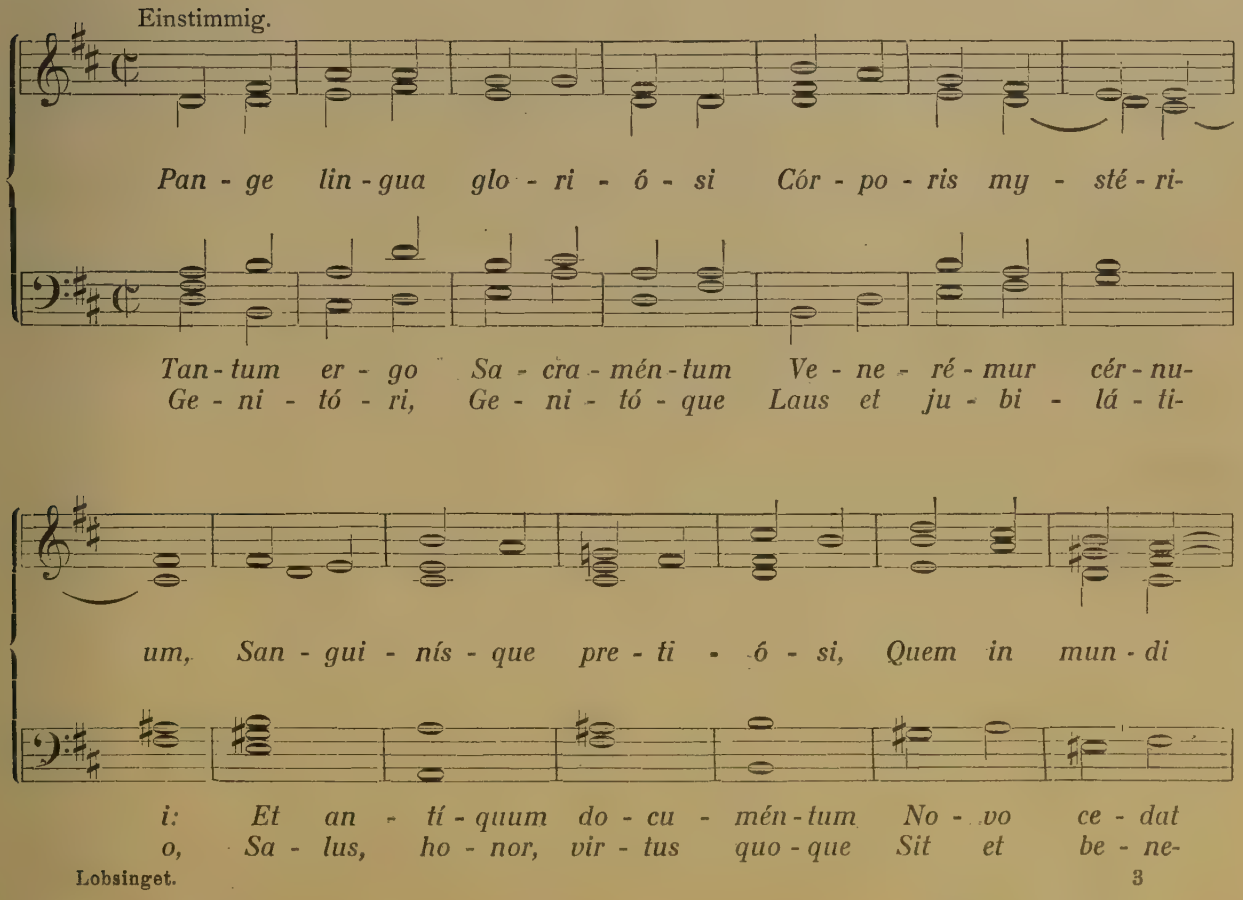

sté - ri - - um, San - gui - nís - que pre - ti - ó - si, Quem in
cér - nu - i: Et an - tí - quum do - cu - mén-tum No - vo
lá - ti - o, Sa - lus, ho - nor, vir - tus quo-que Sit et
mun - di pré - ti - um Fru - ctus ven - tris ge - ne - ró - si
ce - dat rí - tu - i: Prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum
be - ne - dí - cti - o: Pro - ce - dén - ti ab u - tró - que
Am Schlusse.
Rex ef - fú - dit gén - ti - um. A - - - - - men.
Sén - su - um de - fé - ctu - i.
Com - par sit lau - dá - ti - o.

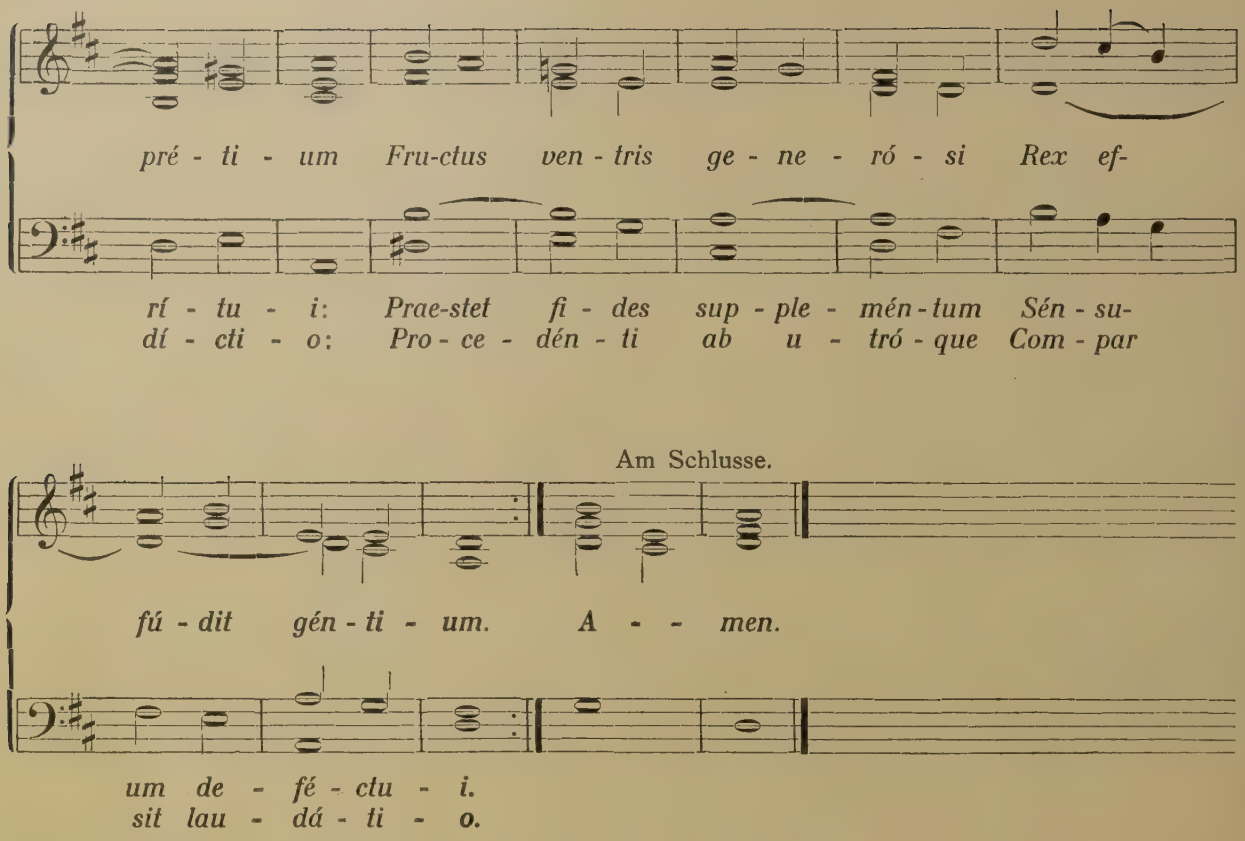
13. Pange lingua gloriósi. (XIII.)

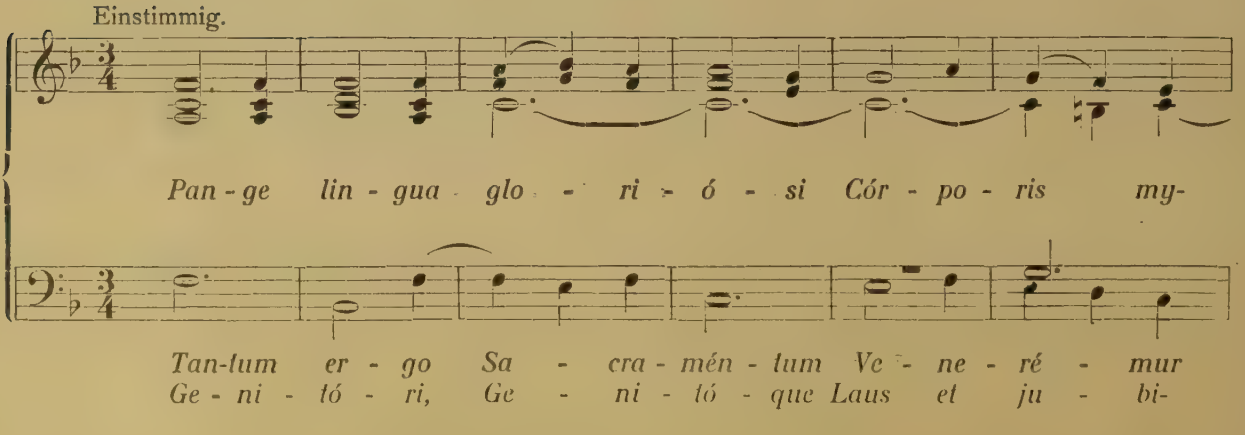
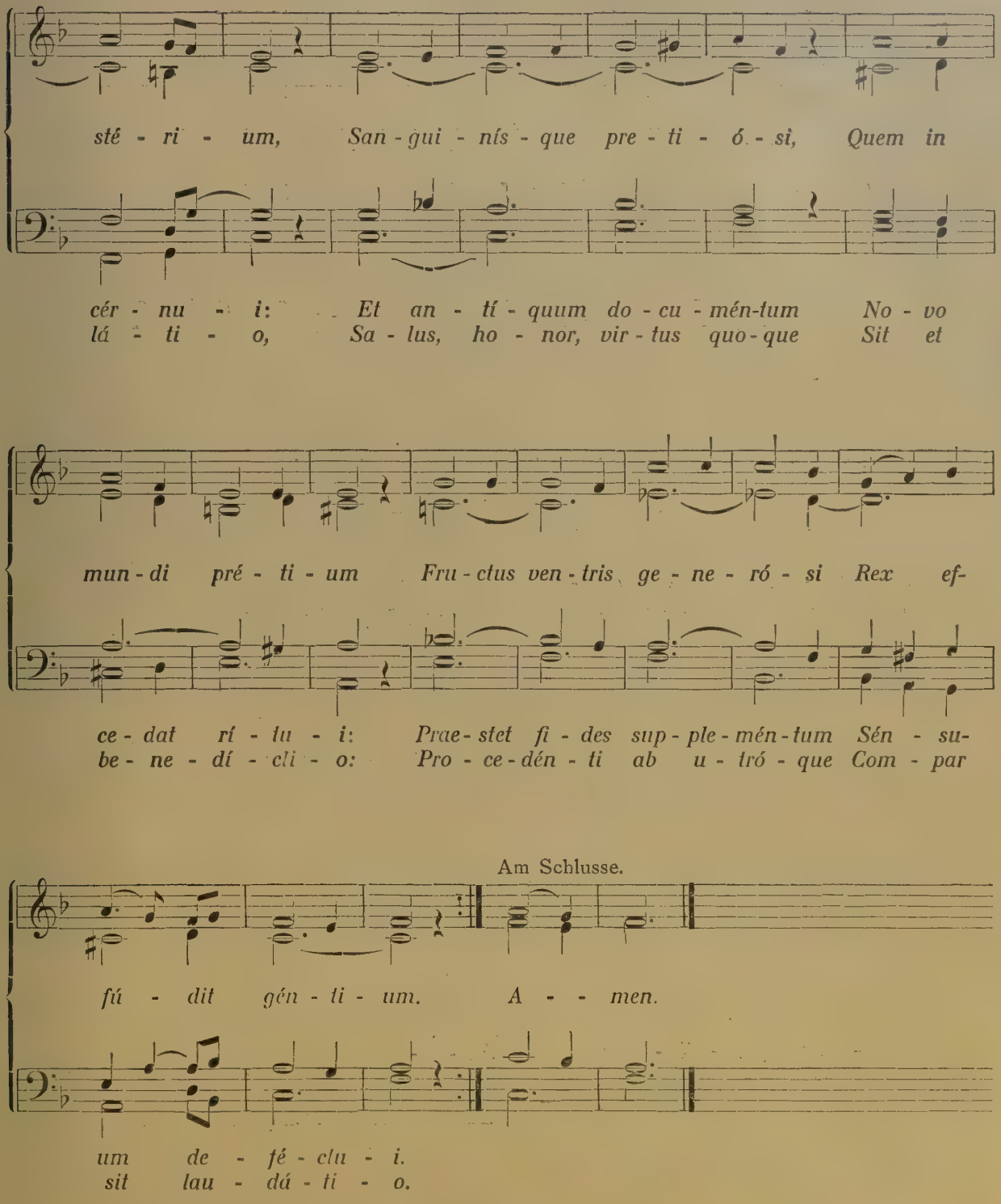




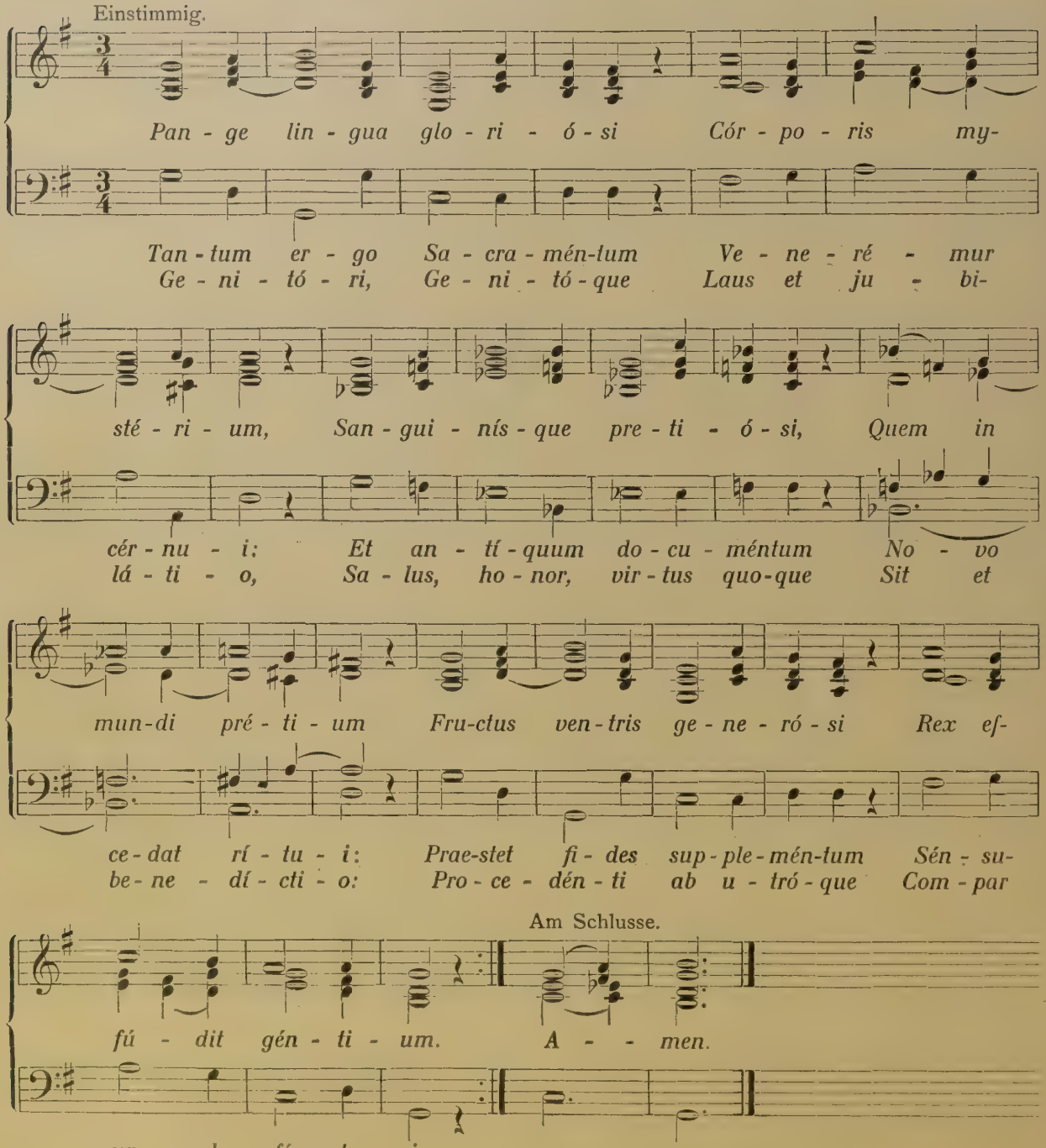
14. Pange lingua gloriósi. (XIV.)





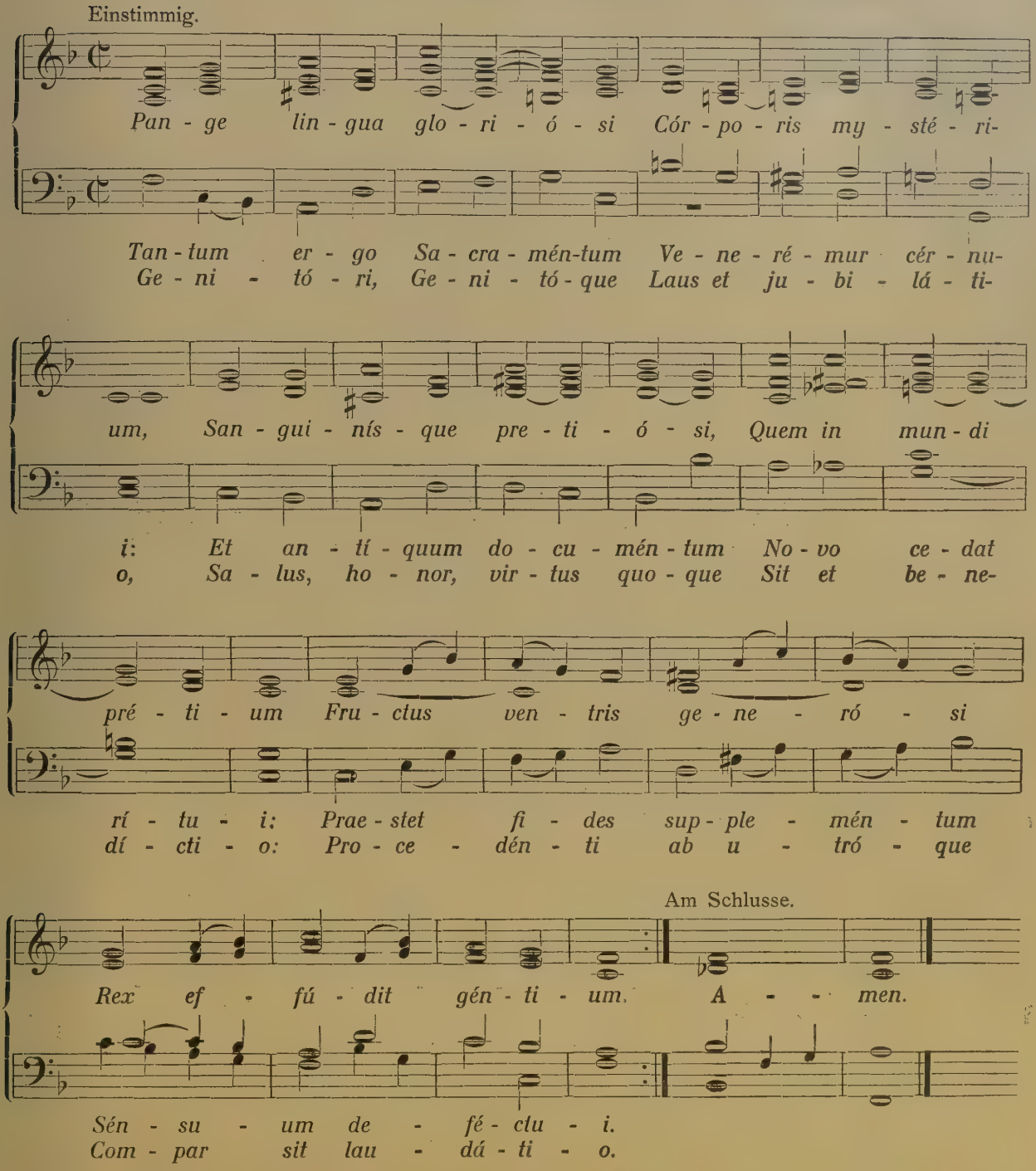
15. Pange lingua gloriósi. (XV.)


sté - ri - um, San - gui - nís - que pre - ti - ó - si, Quem in
cér - nu - i: Et an - tí - quum do - cu - mén-tum No - vo
lá - ti - o, Sa - lus, ho - nor, vir - tus quo - que Sit et
mun - di pré - ti - um Fru - ctus ven - tris ge - ne - ró - si Rex ef-
ce - dat rí - tu - i: Prae - stet fi - des sup - ple - mén - tum Sén - su-
be - ne - dí - cti - o: Pro - ce - dén - ti ab u - tró - que Com - par
Am Schlusse.
fú - dit gén - ti - um. A - - men.
um de - fé - clu - i.
sit lau - dá - ti - o.

16. Pange lingua gloriósi. (XVI.)



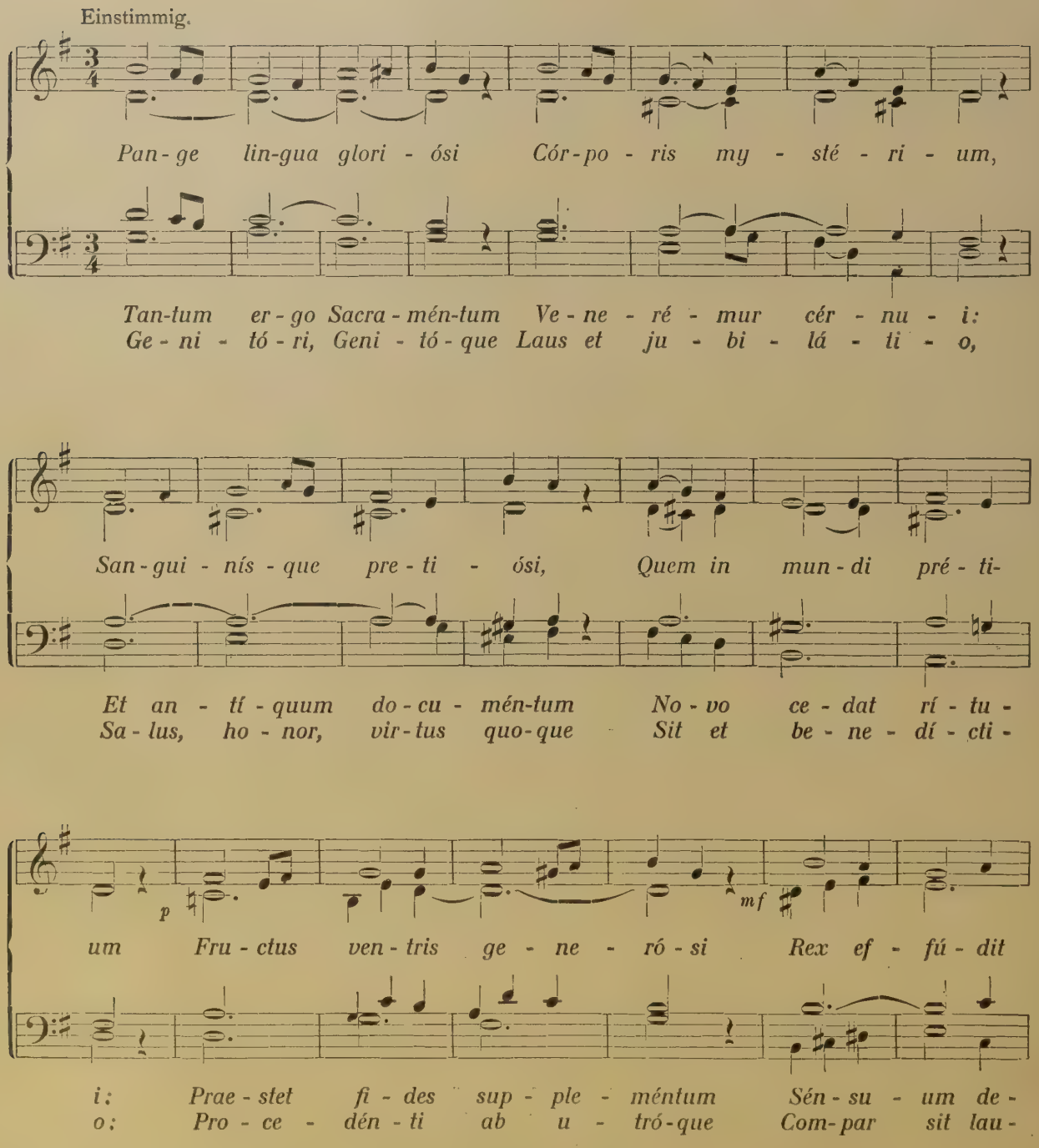
17. Pange lingua gloriósi. (XVII.)

Einstimmig.

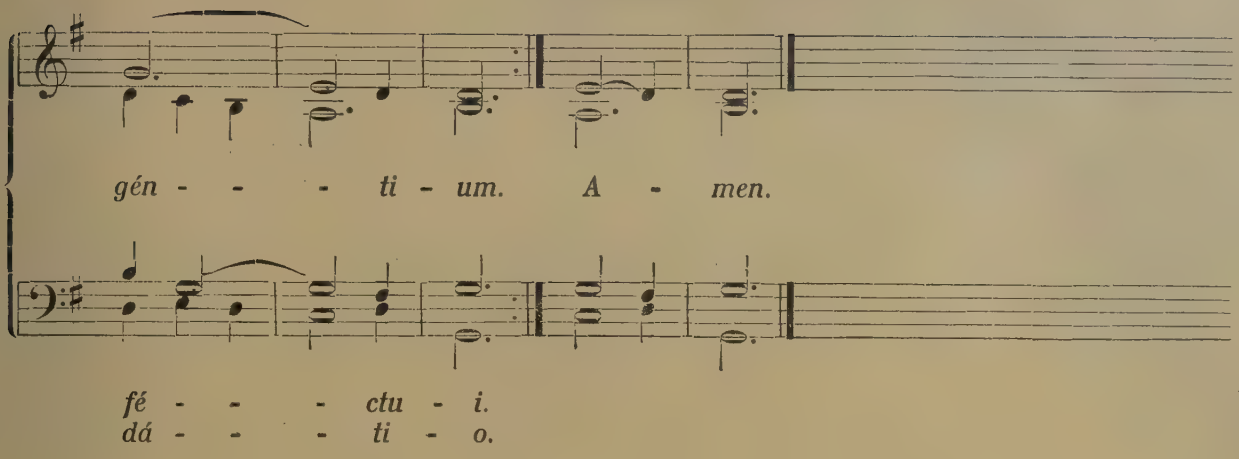


18. Pange lingua gloriósi. (XVIII.)

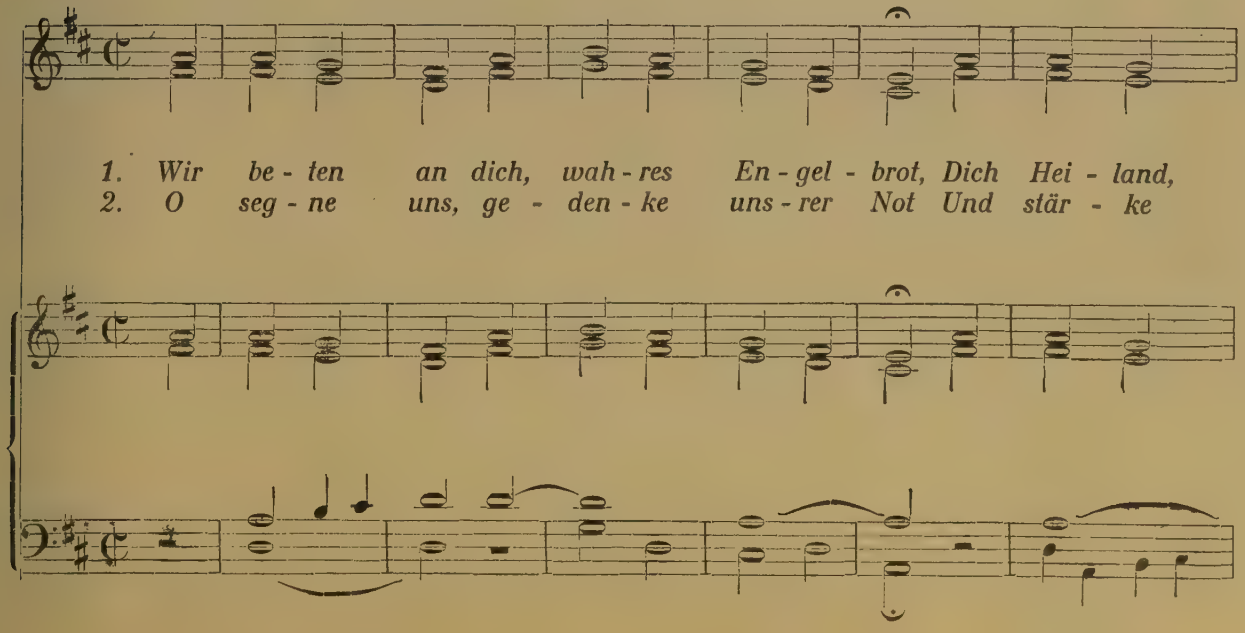
Einstimmig.

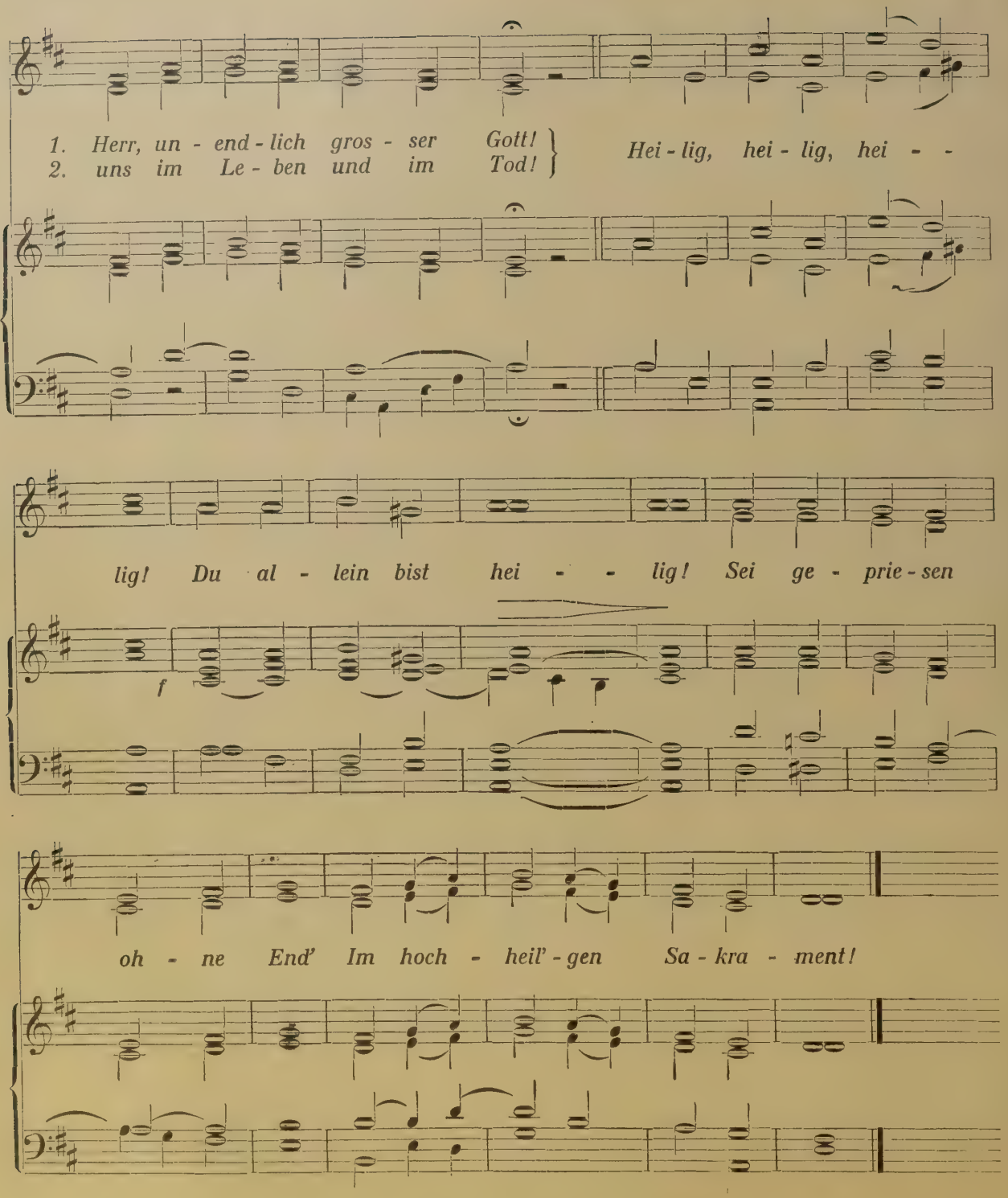


Am Schlusse.

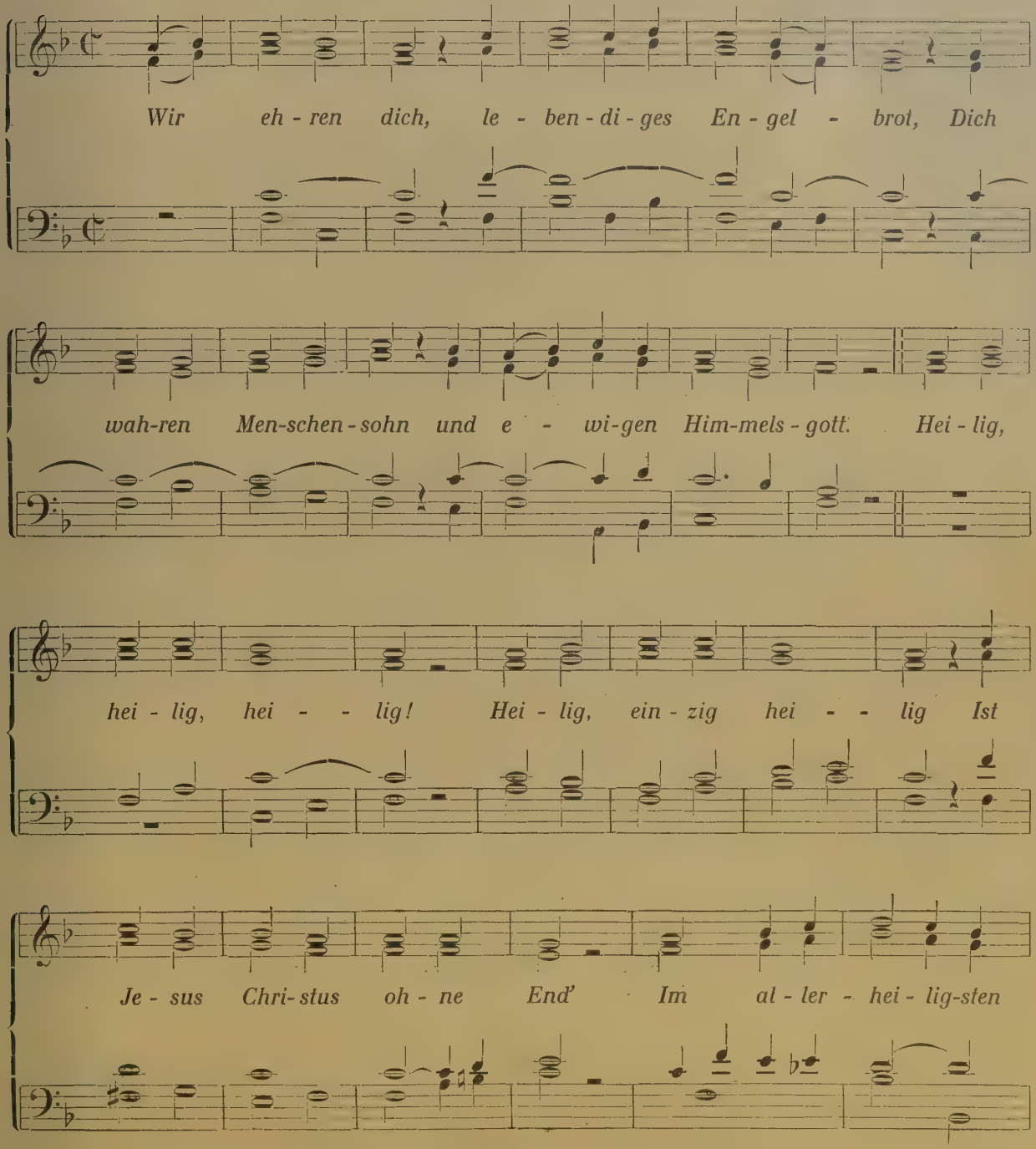


19. Wir beten an dich, wahres Engelbrot.

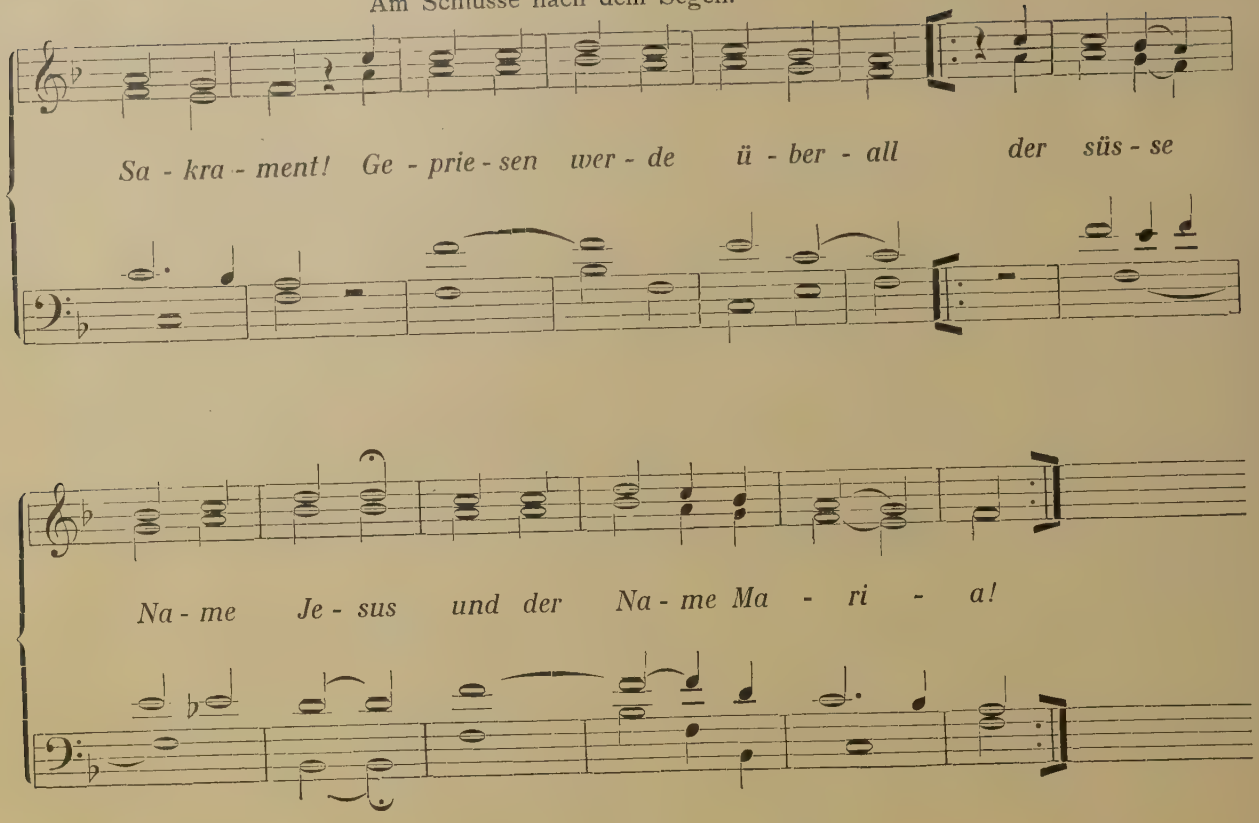



1. Herr, un - end - lich gros - ser Gott!
2. uns im Le - ben und im Tod!
Hei - lig, hei - lig, hei - -
lig! Du al - lein bist hei - - lig! Sei ge - prie - sen
f
oh - ne End' Im hoch - heil' - gen Sa - kra - ment!

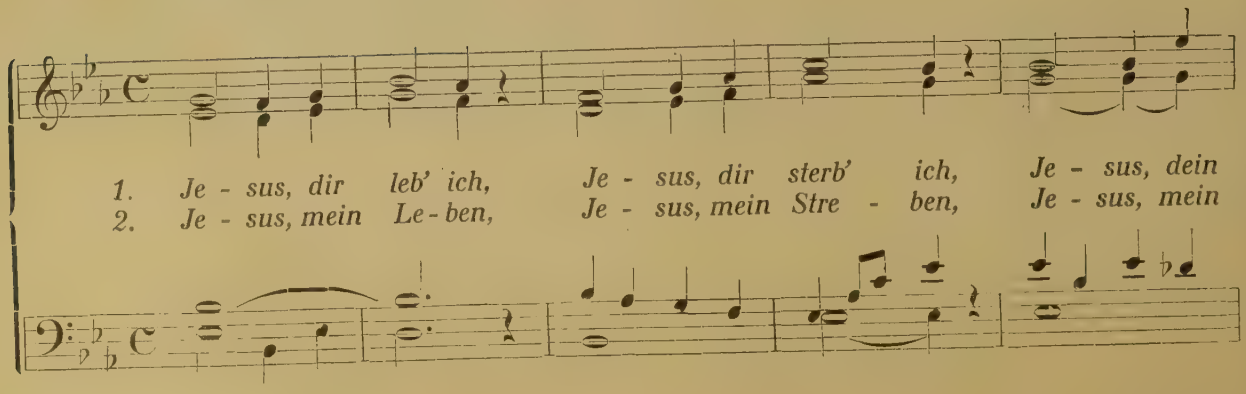
20. Wir ehren dich, lebendiges Engelbrot.

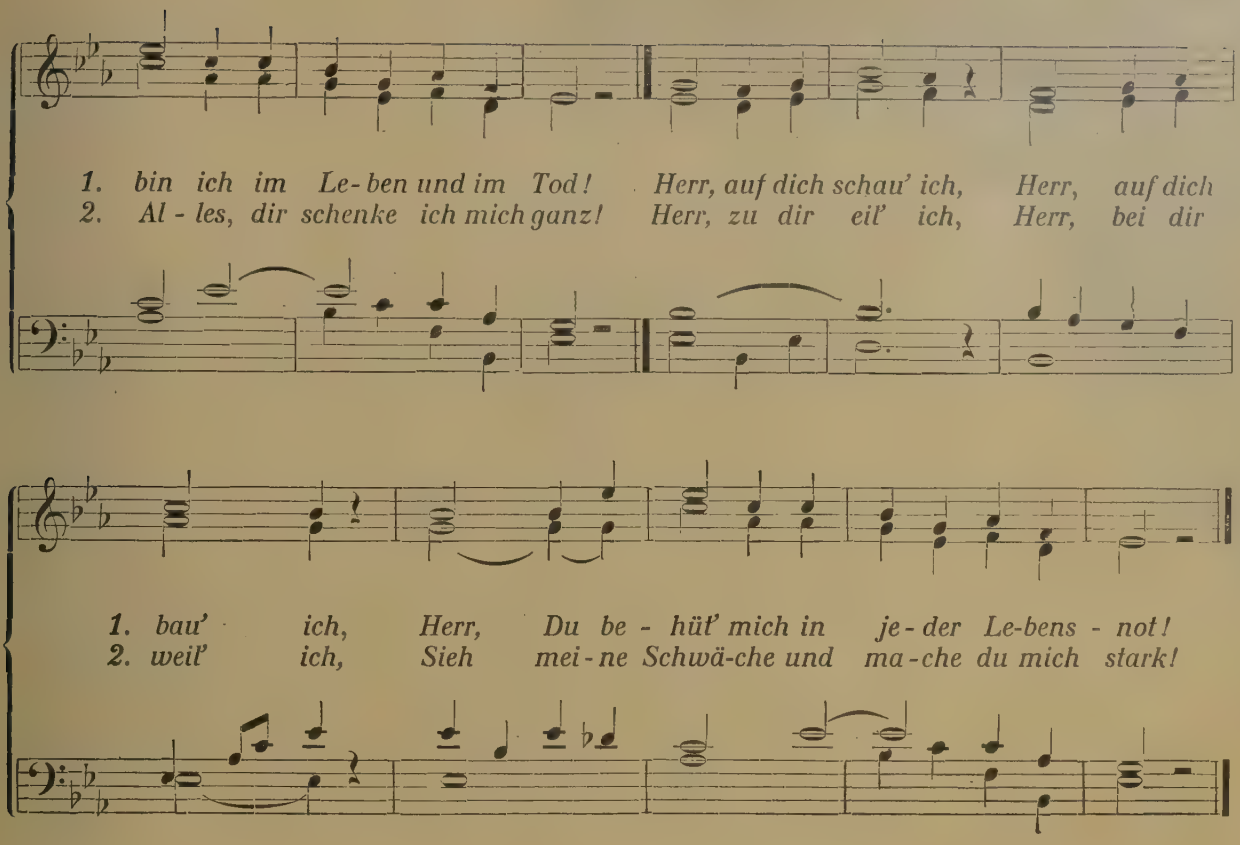


Am Schlusse nach dem Segen.

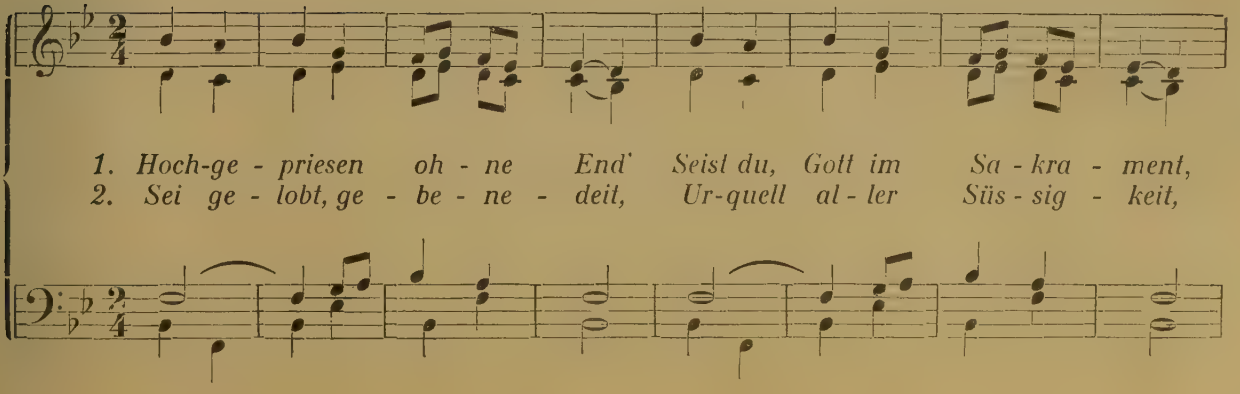


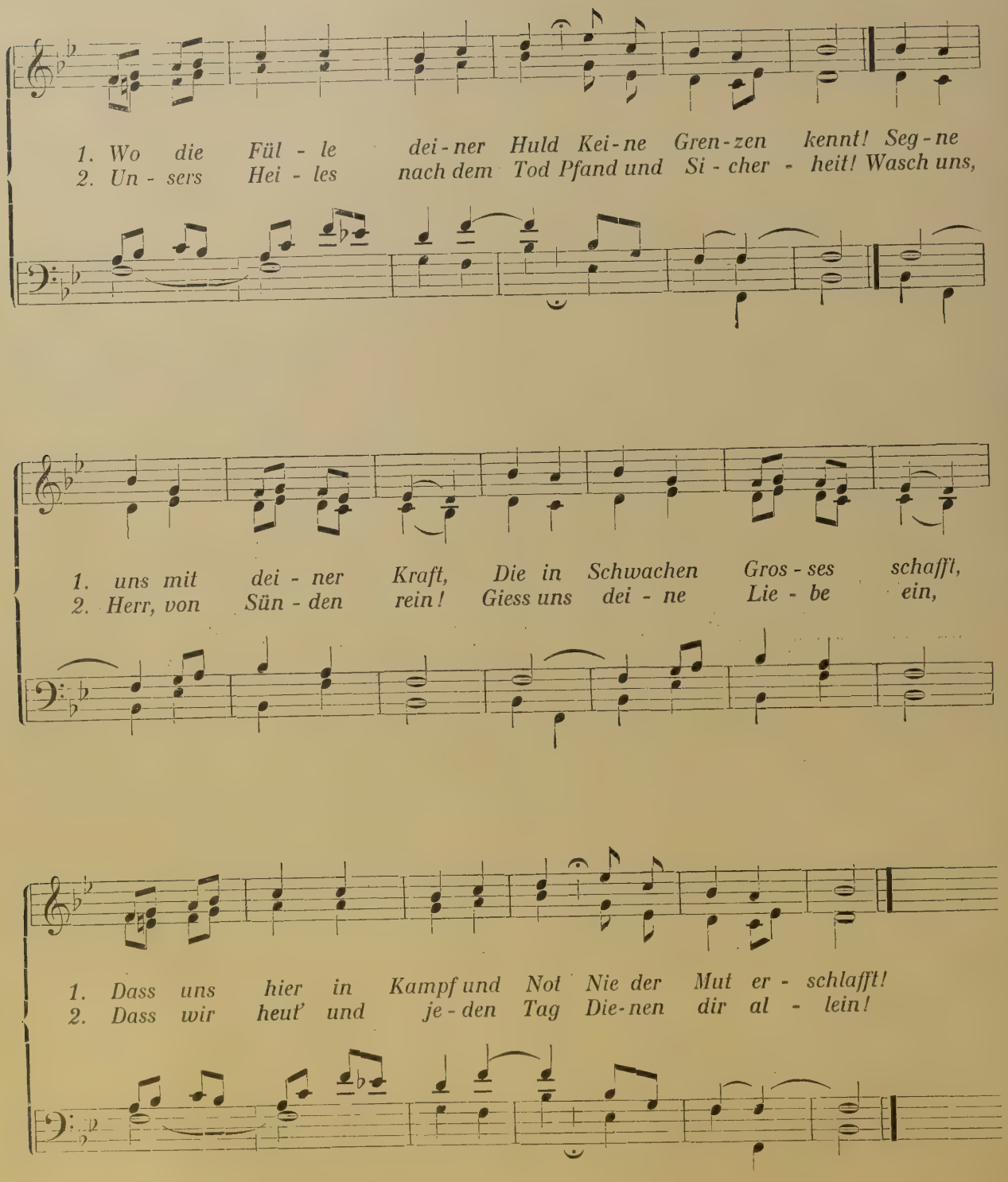
21. Jesus, dir leb' ich.





22. Hochgepriesen ohne End'.

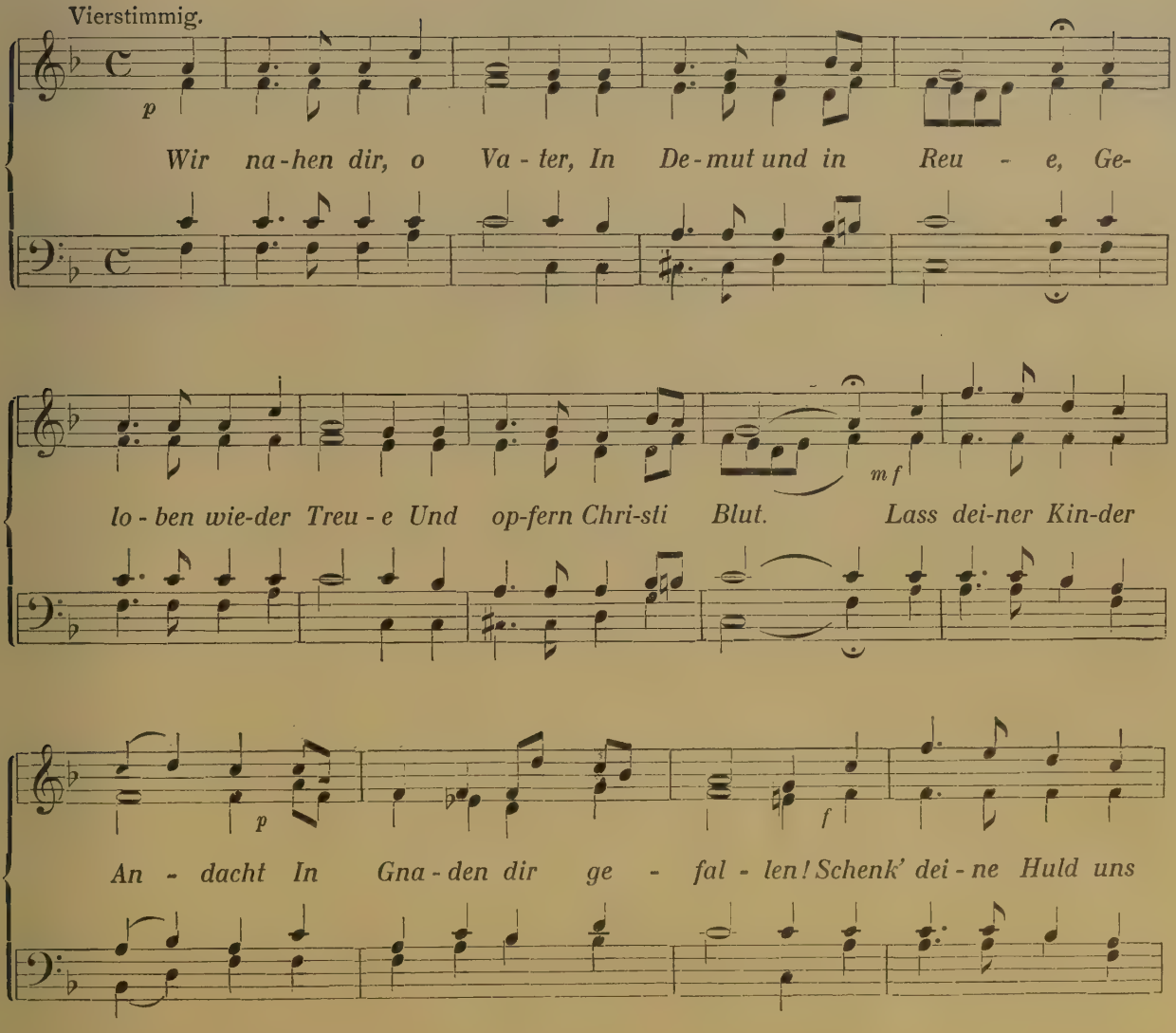


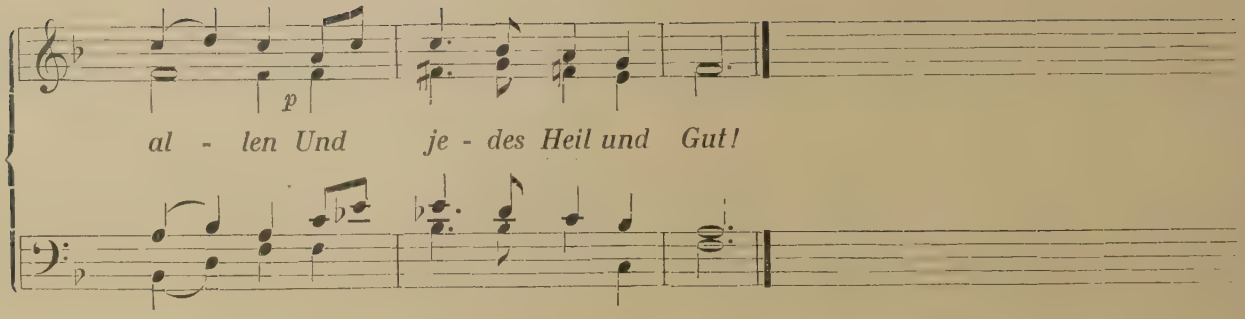

1. Wo die Fül - le dei - ner Huld Kei - ne Gren - zen kennt! Seg - ne
2. Un - sers Hei - les nach dem Tod Pfand und Si - cher - heit! Wasch uns,
1. uns mit dei - ner Kraft, Die in Schwachen Gros - ses schafft,
2. Herr, von Sün - den rein! Giess uns dei - ne Lie - be ein,
1. Dass uns hier in Kampf und Not Nie der Mut er - schlafft!
2. Dass wir heut' und je - den Tag Die - nen dir al - lein!

II. Messgesänge.

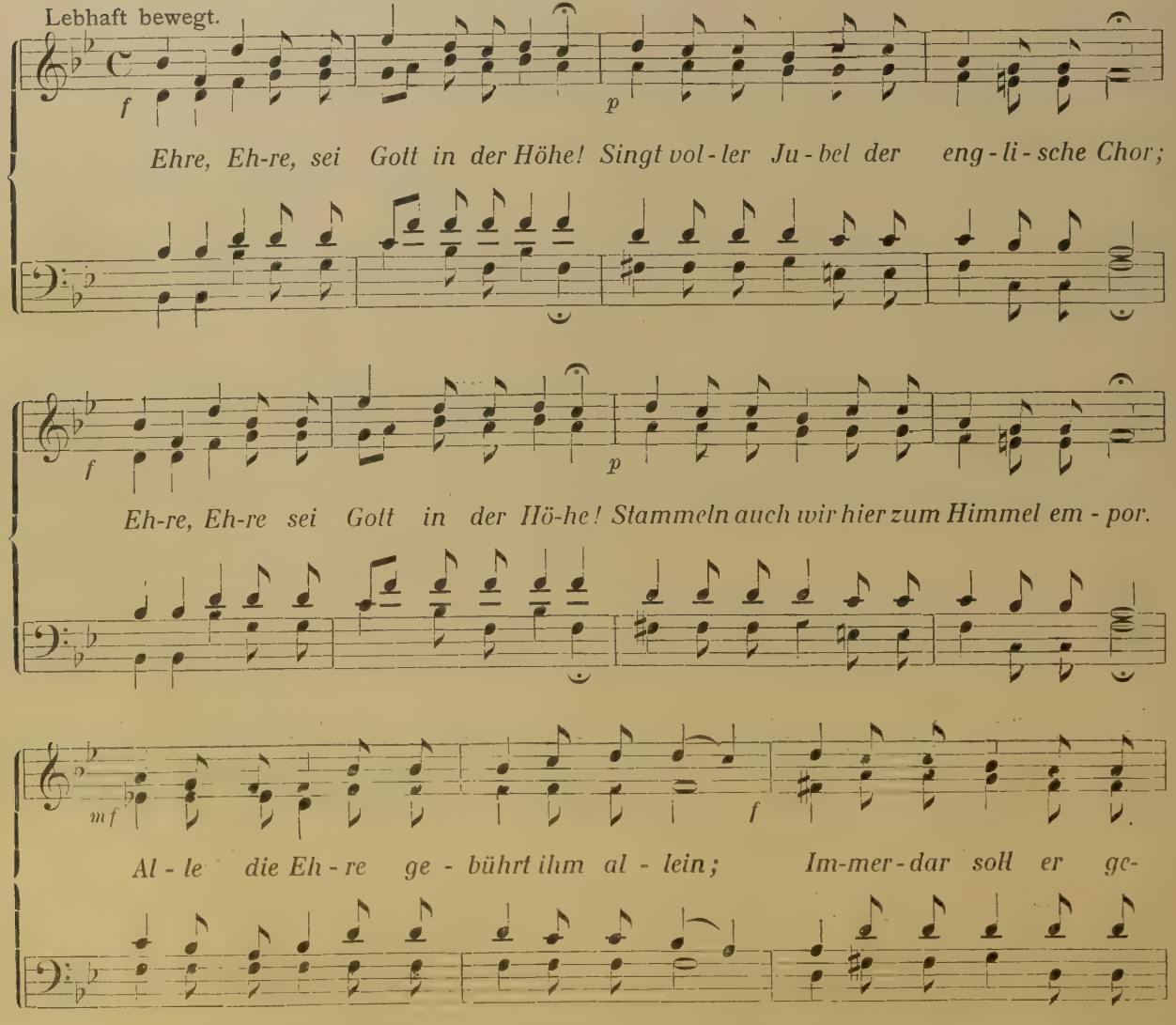
Erster Messgesang.

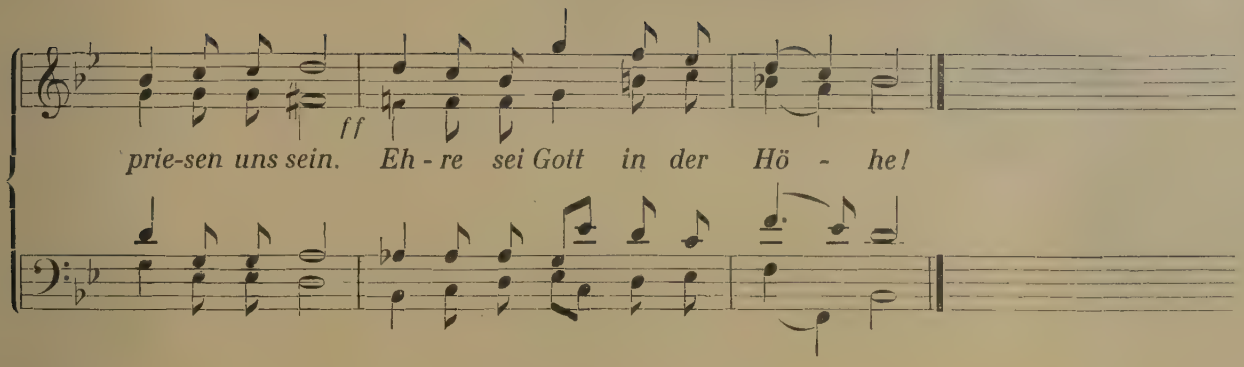
23. Zum Eingange.



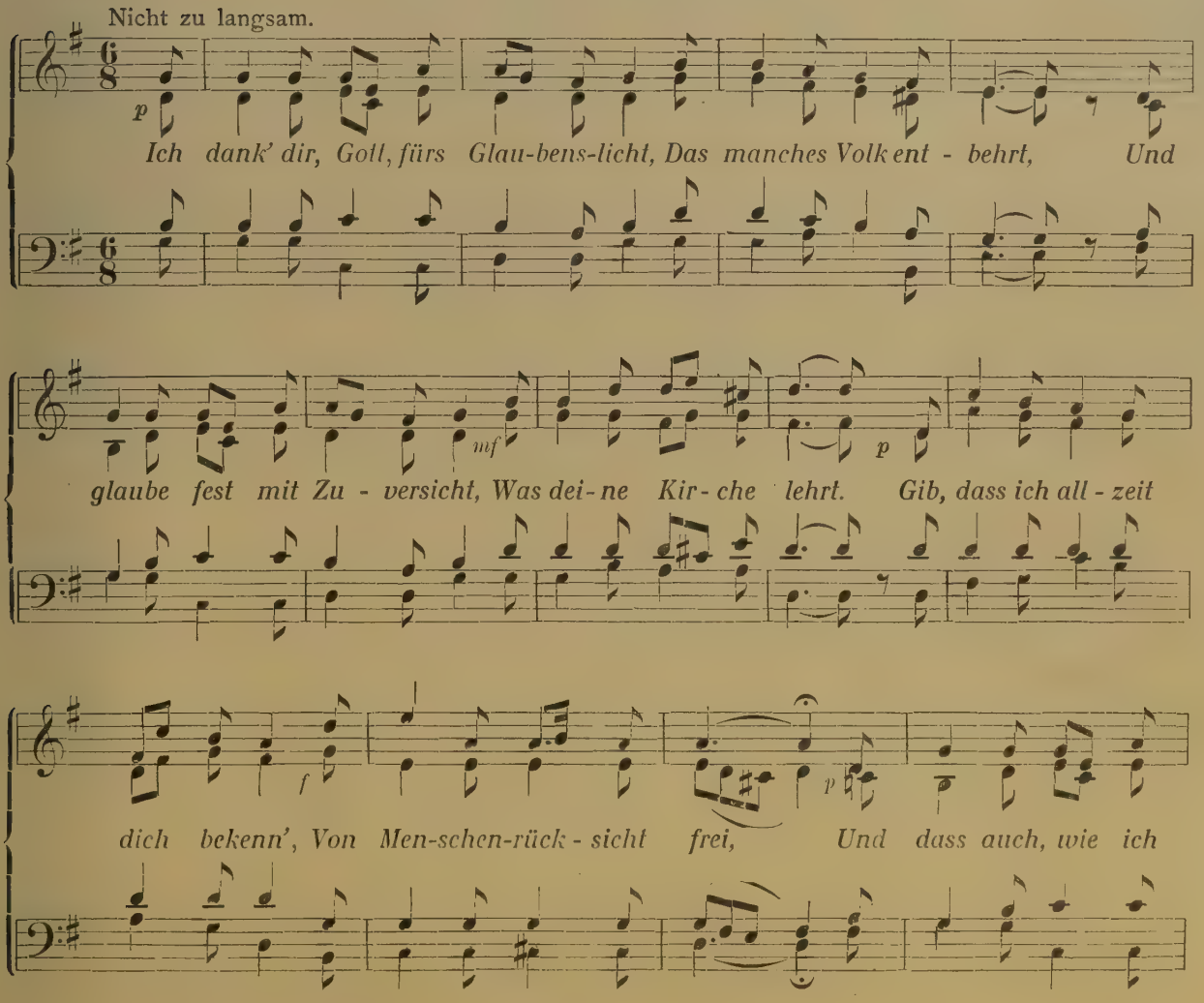
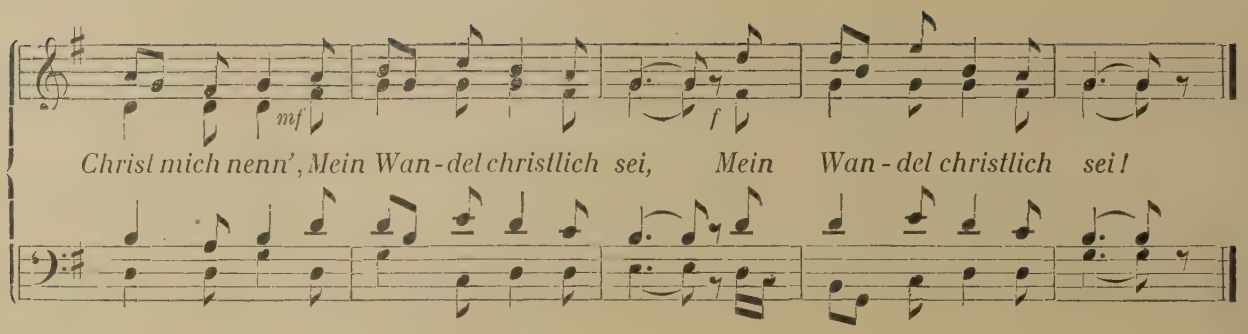


24. Zum Gloria.

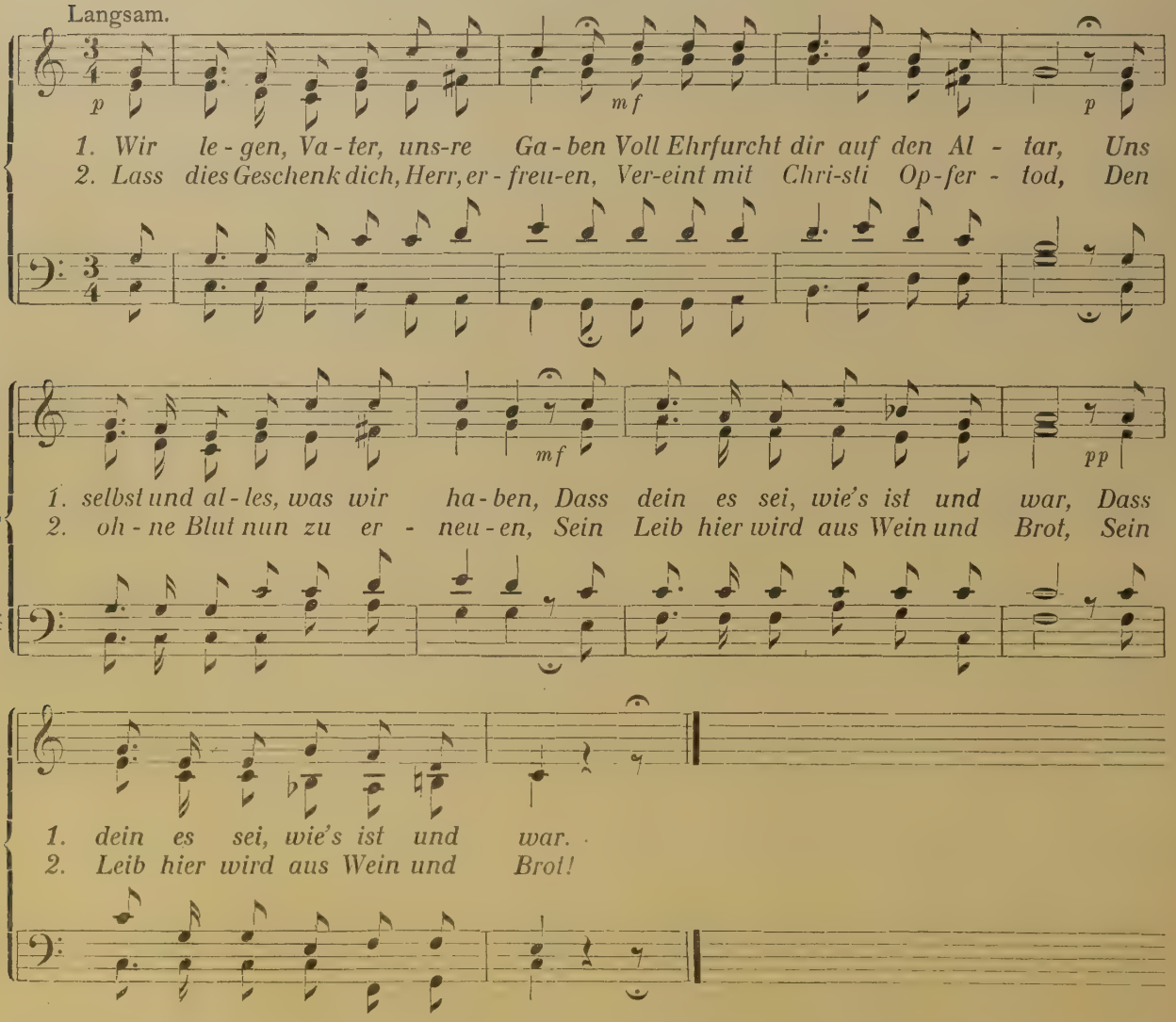




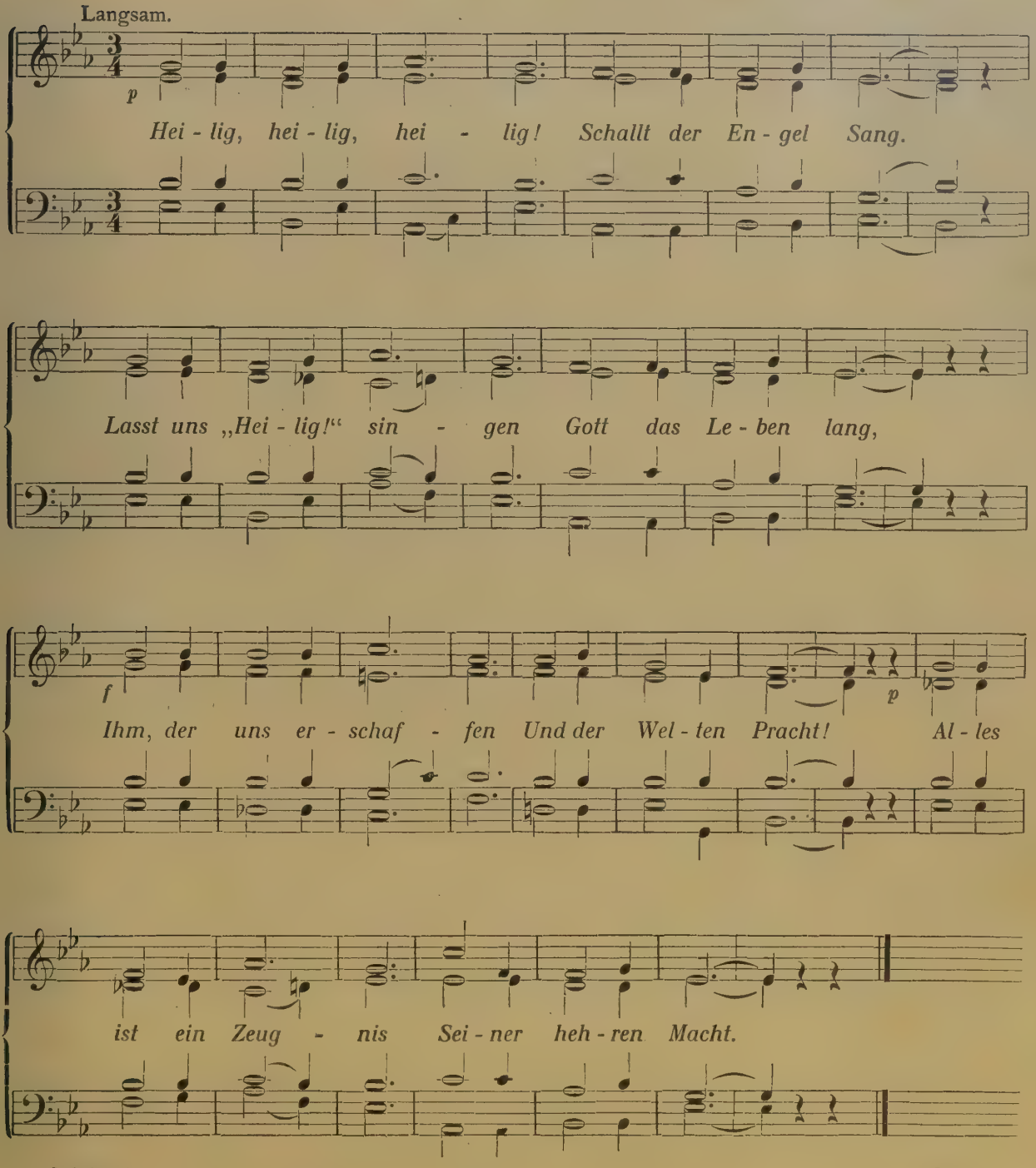
25. Zum Evangelium.



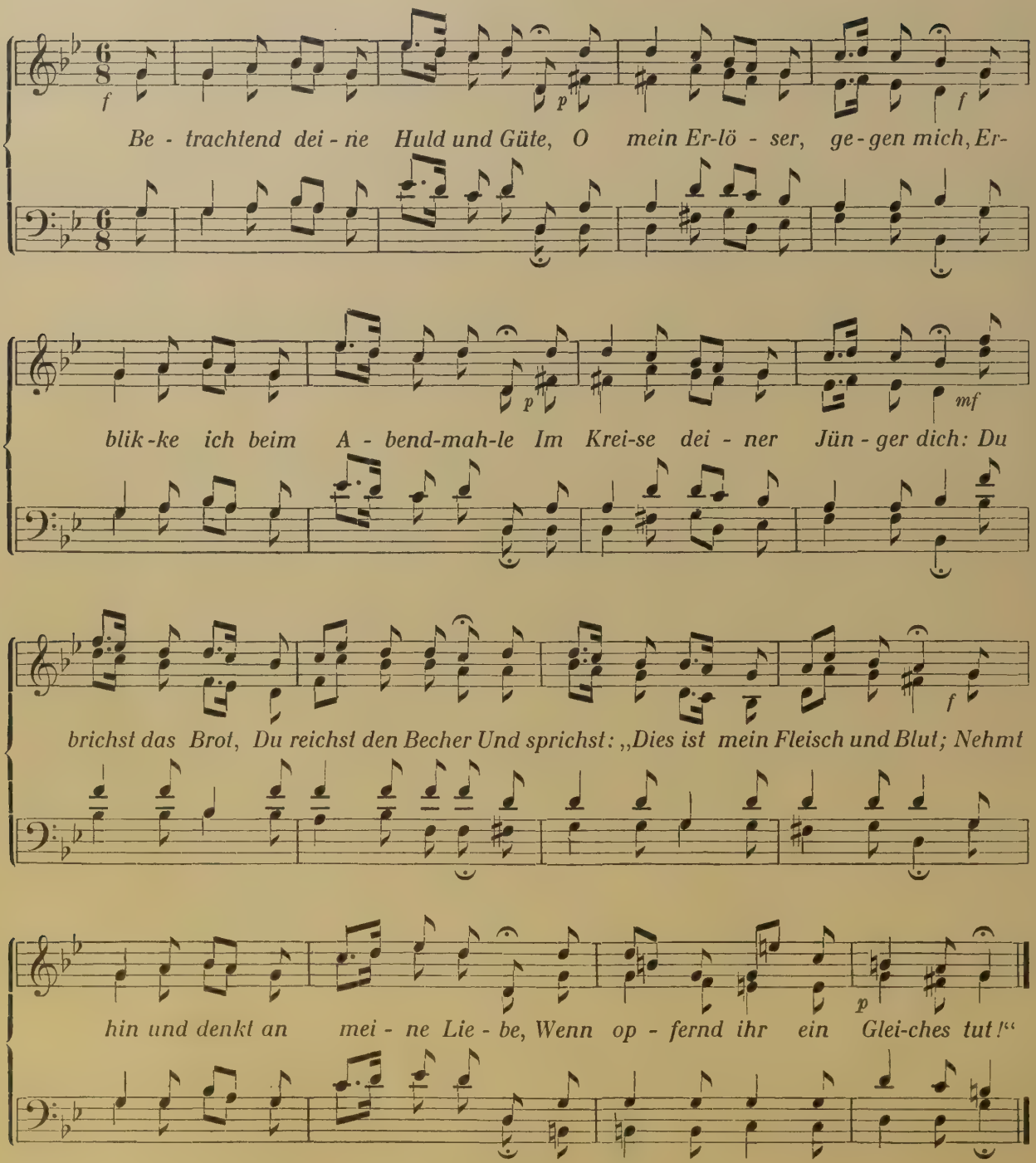
26. Zum Offertorium.

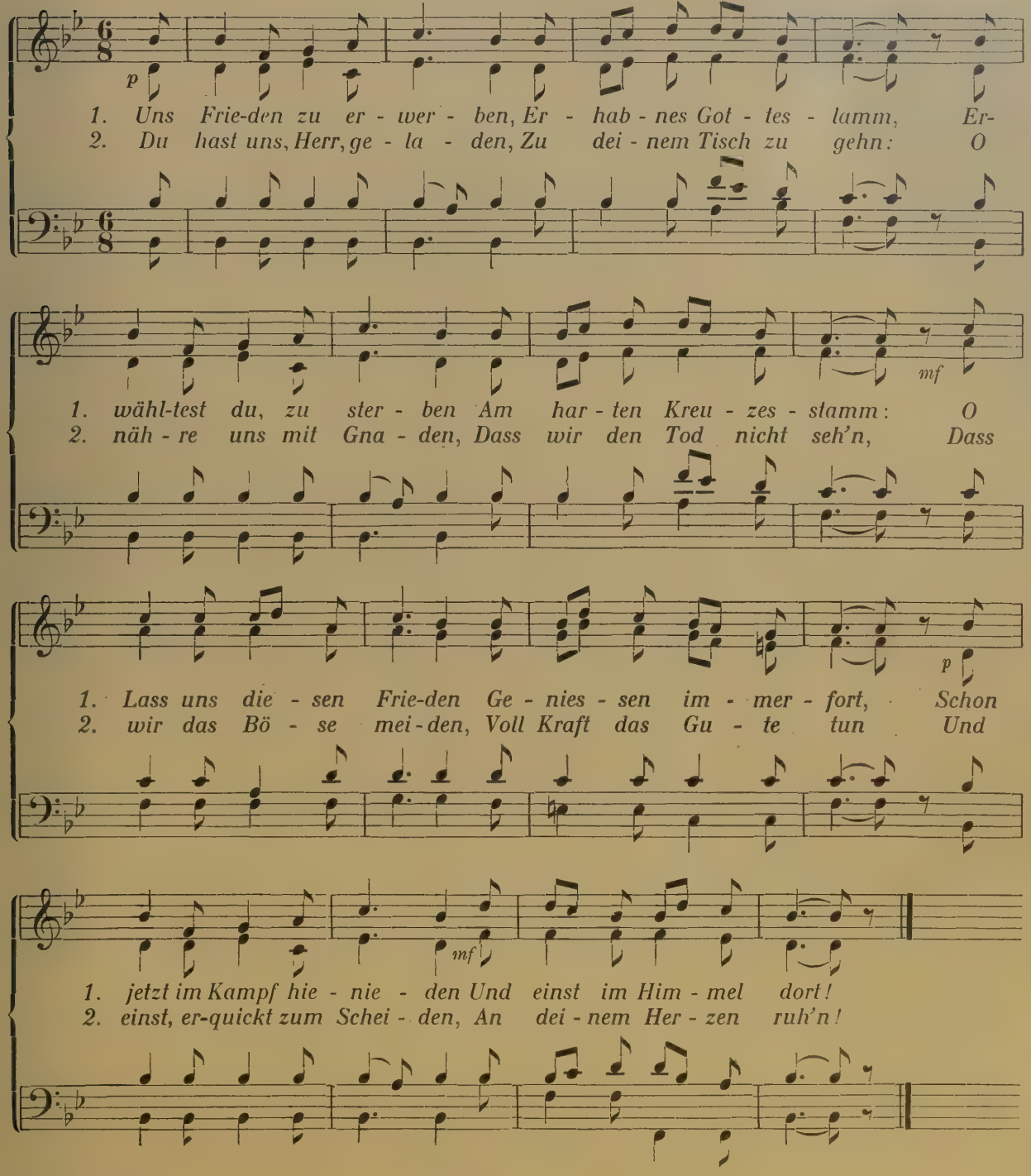


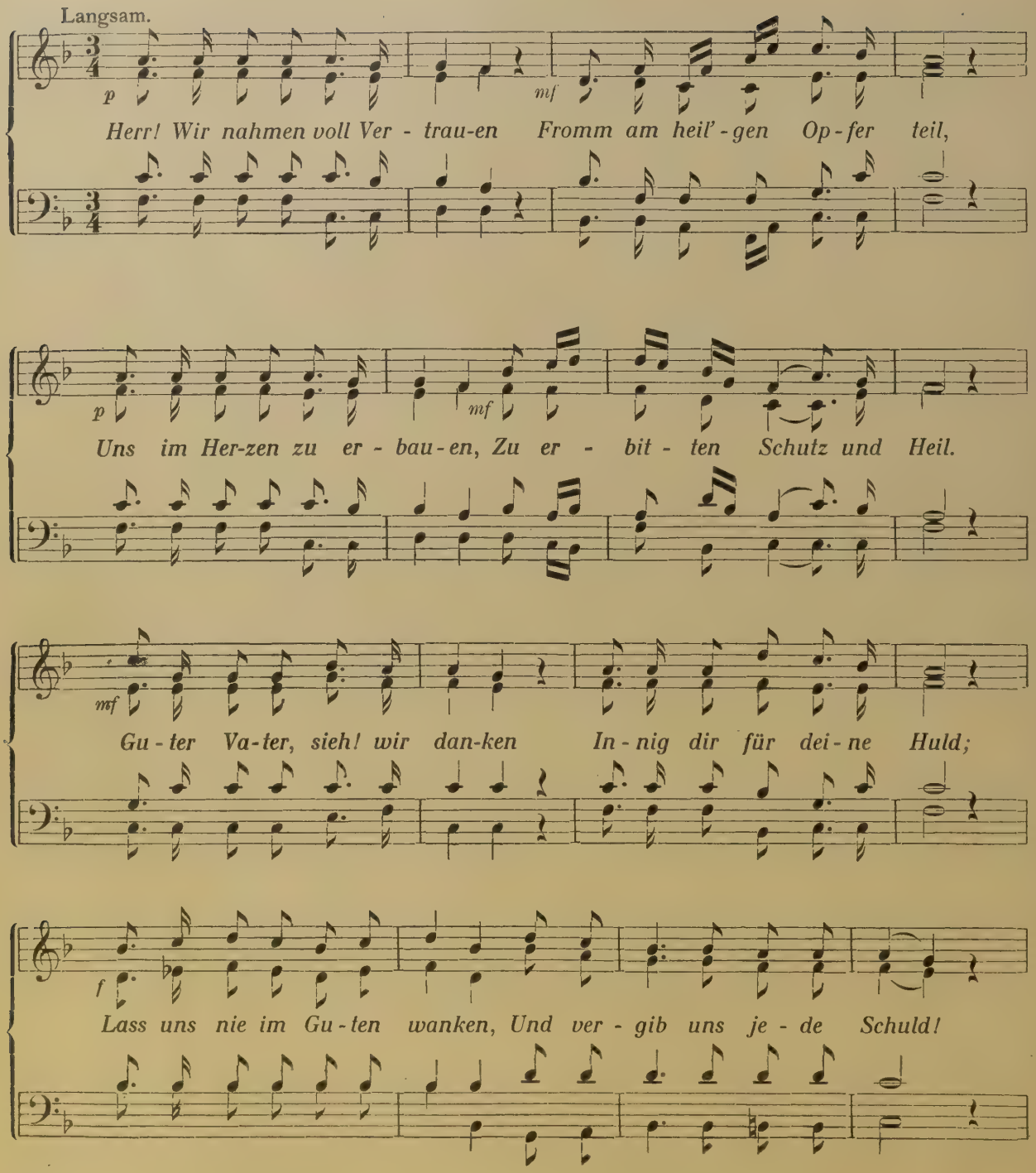
27. Zum Sanktus.

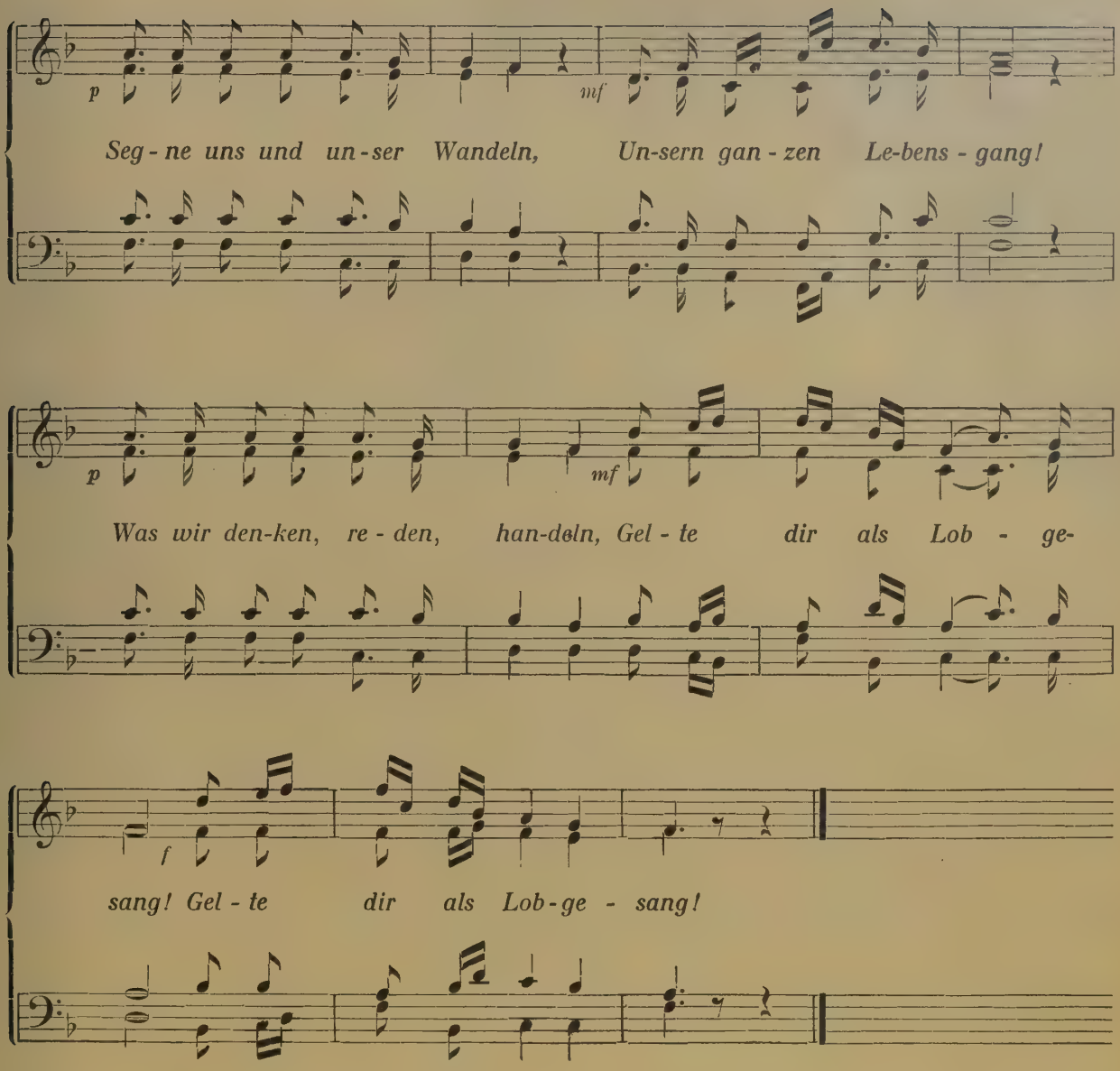


28. Zur Wandlung.



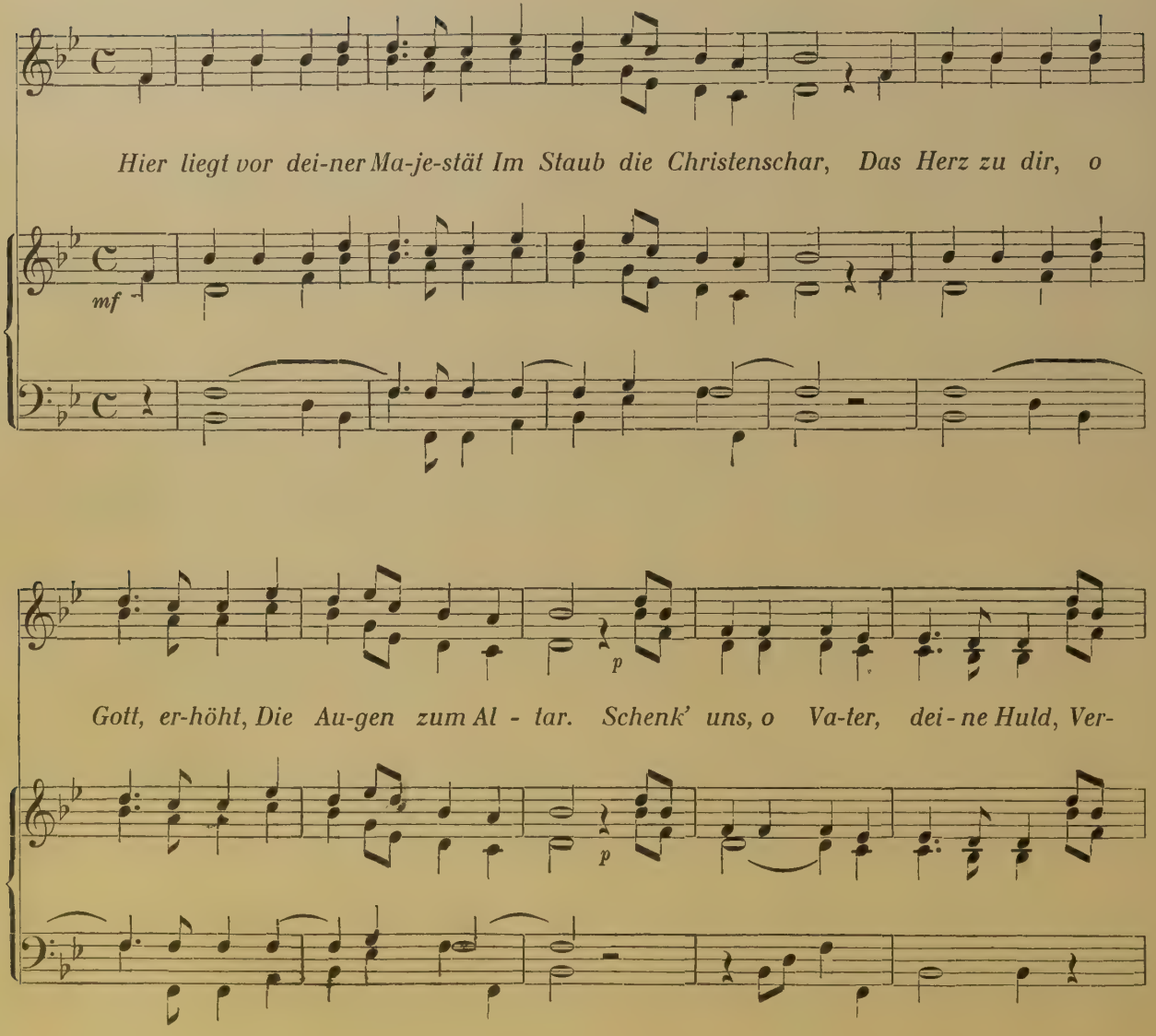
29. Zum Agnus Dei.

30. Zum Schlusse.

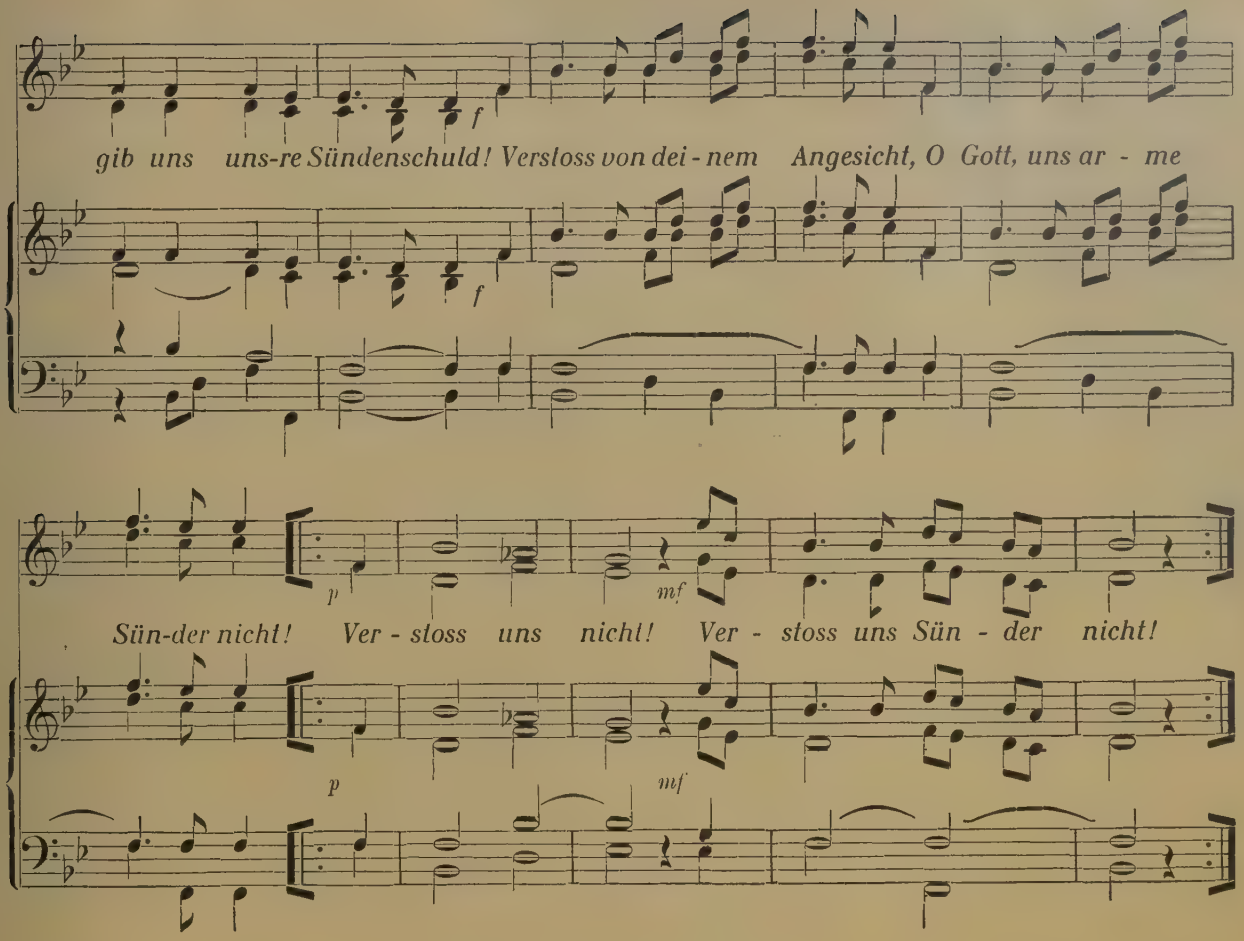



p
mf
Seg - ne uns und un - ser Wandeln, Un-sern gan - zen Le-bens - gang!
p
mf
Was wir den-ken, re - den, han-deln, Gel - te dir als Lob - ge-
f
sang! Gel - te dir als Lob - ge - sang!

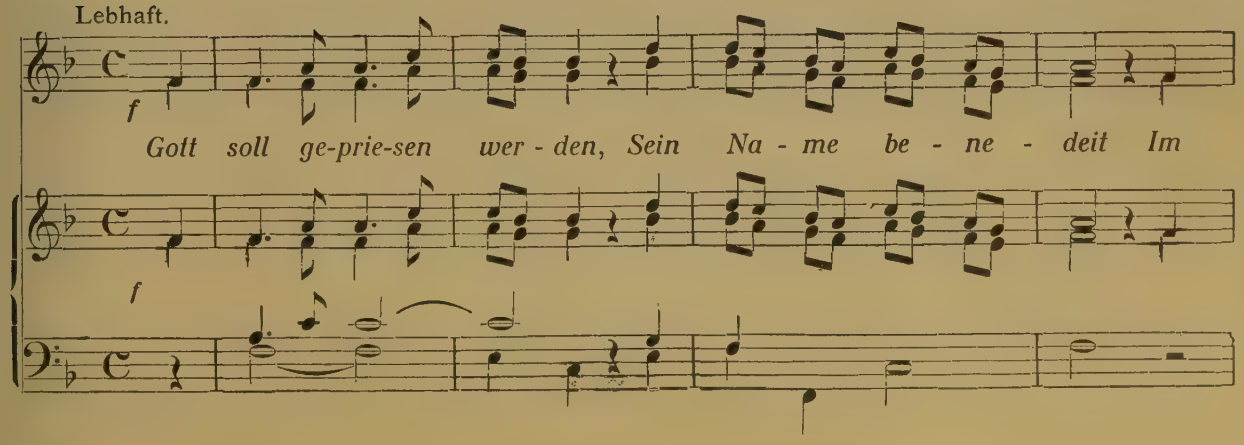
Zweiter Messgesang.

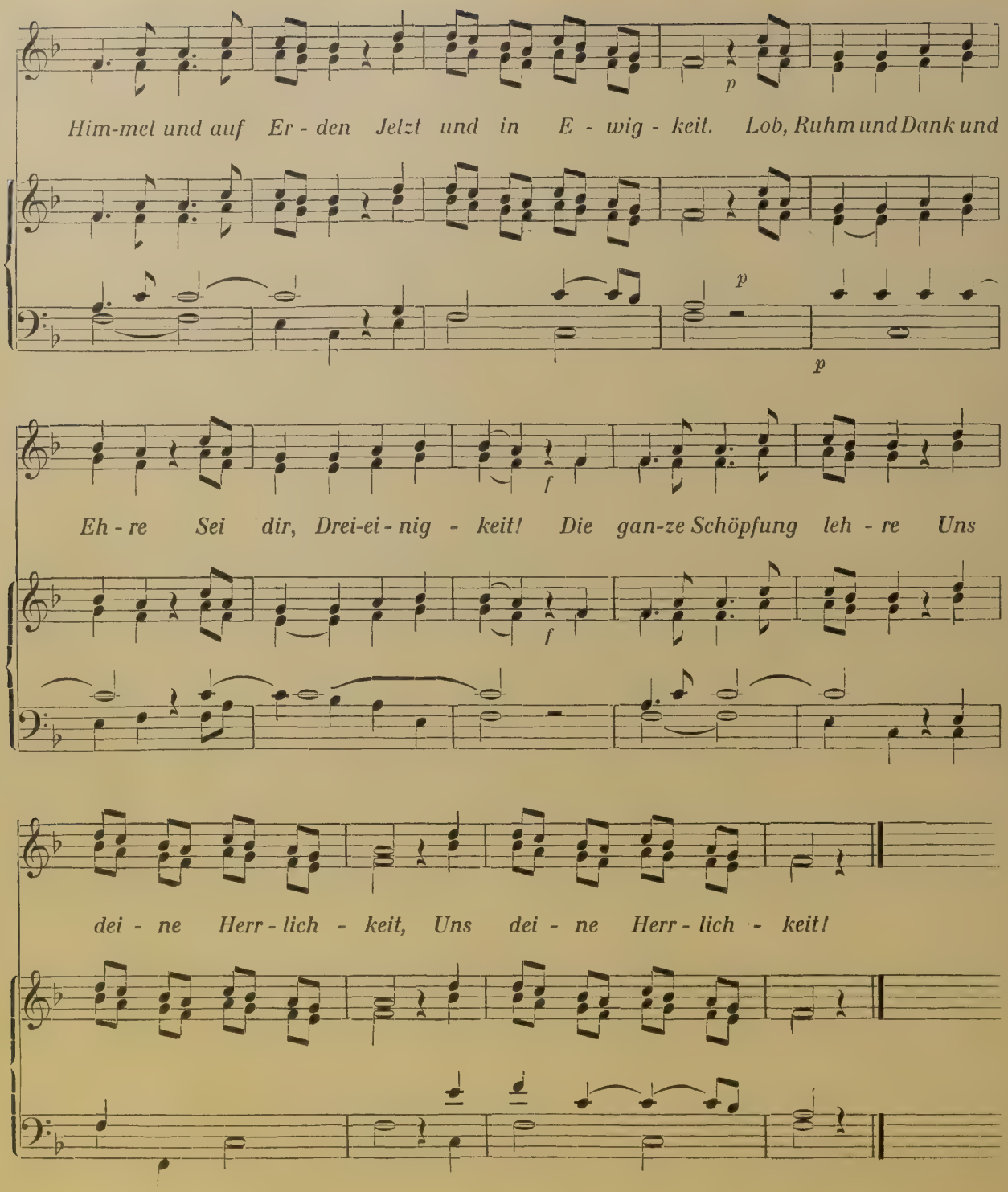
31. Zum Eingange.



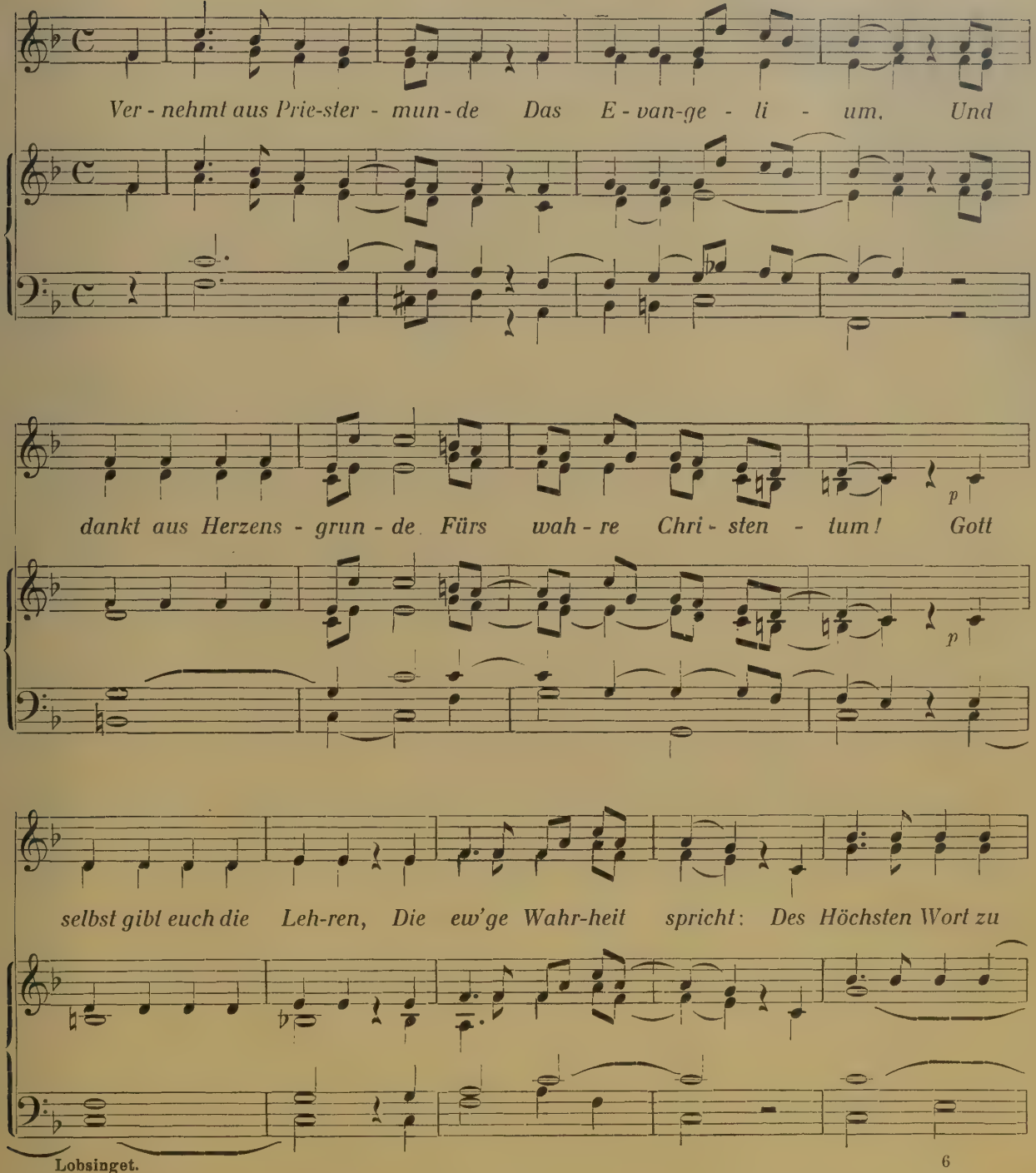


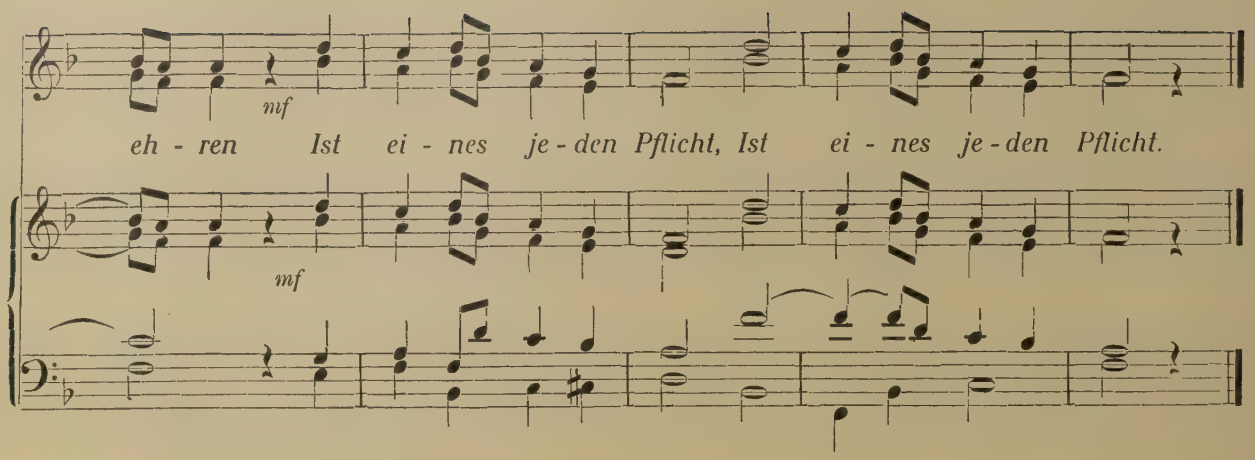
32. Zum Gloria.



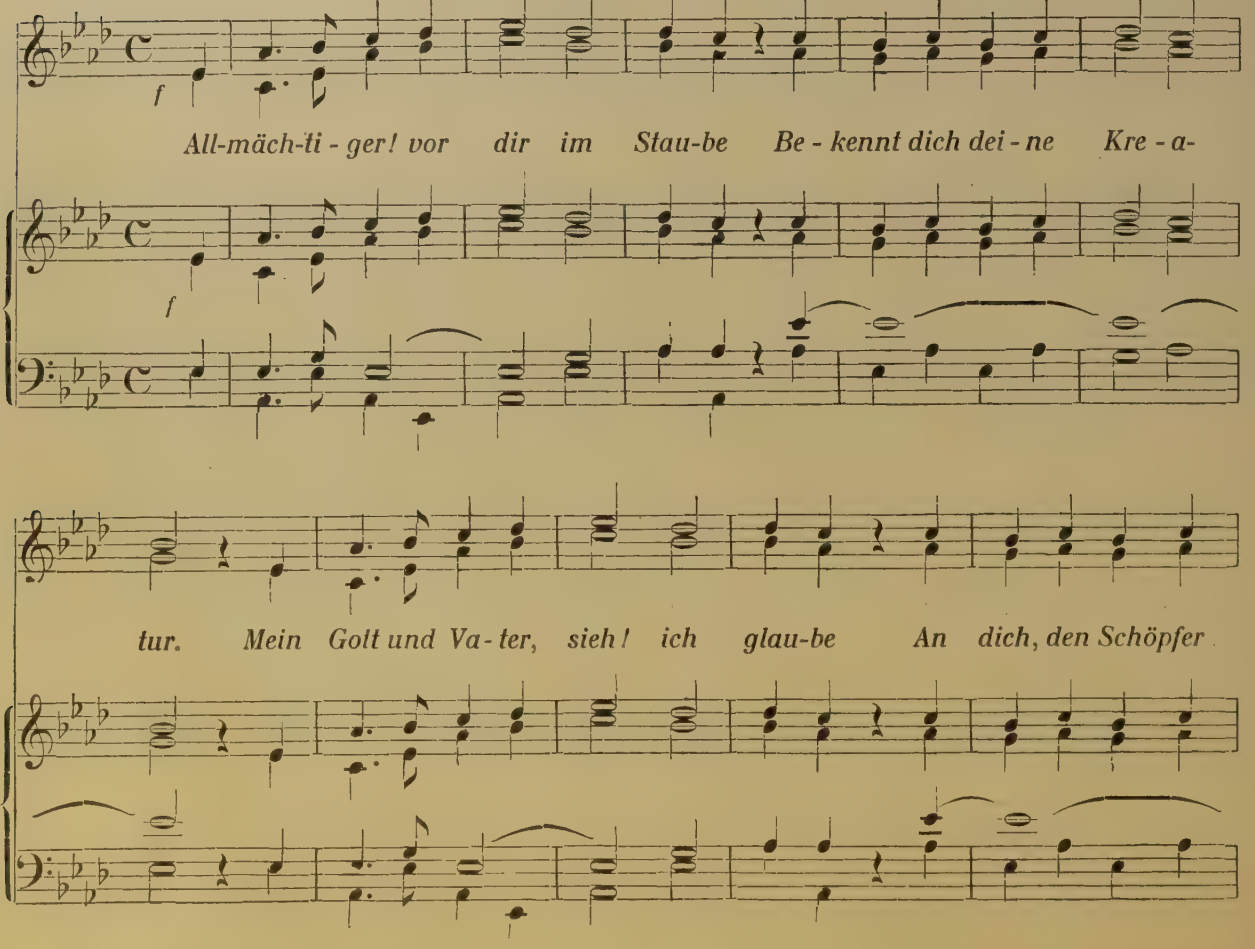

Him-mel und auf Er - den Jetzt und in E - wig - keit. Lob, Ruhm und Dank und
p
p
p
Eh - re Sei dir, Drei-ei - nig - keit! Die gan-ze Schöpfung leh - re Uns
f
f
dei - ne Herr - lich - keit, Uns dei - ne Herr - lich - keit!

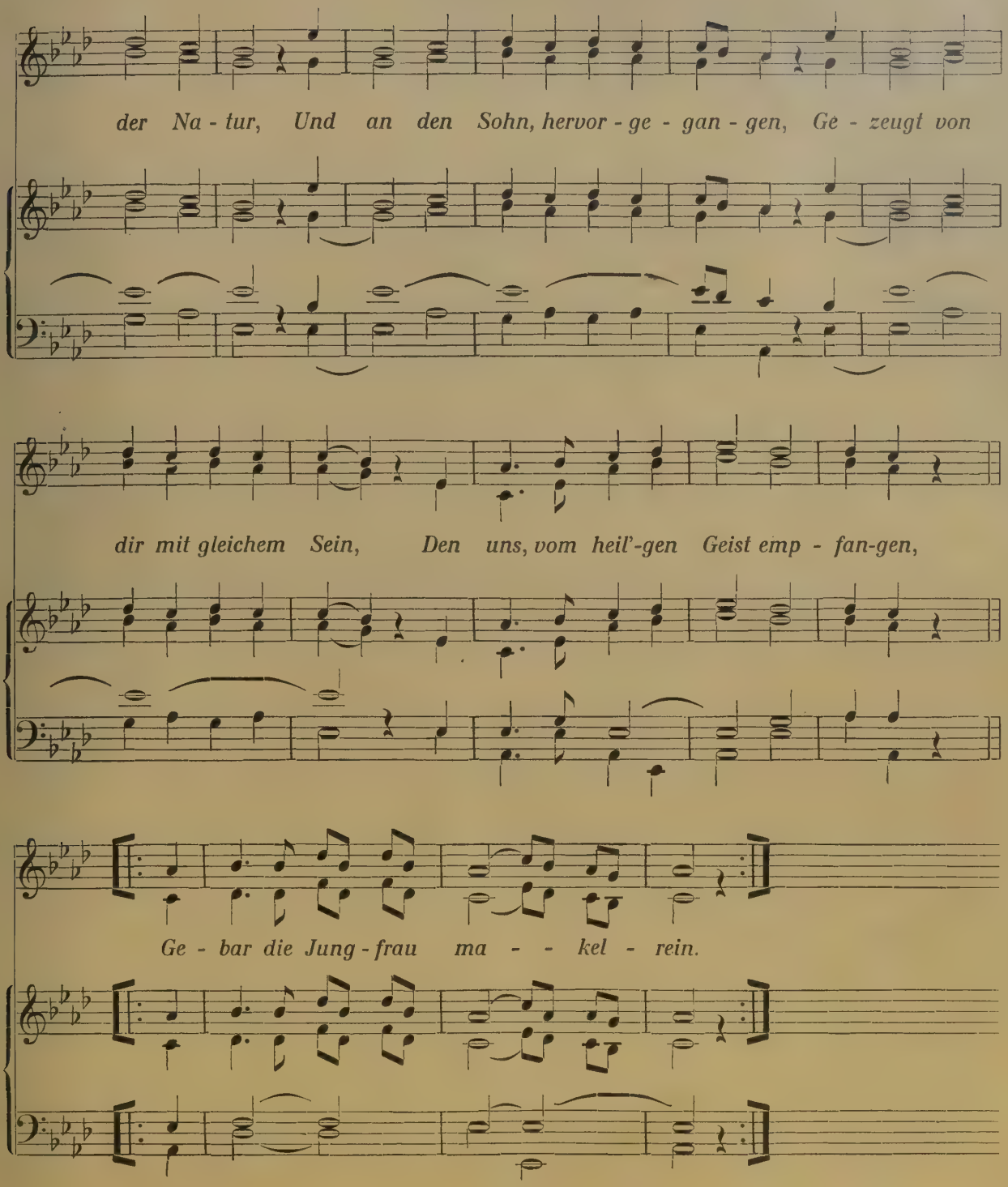
33. Zum Evangelium.



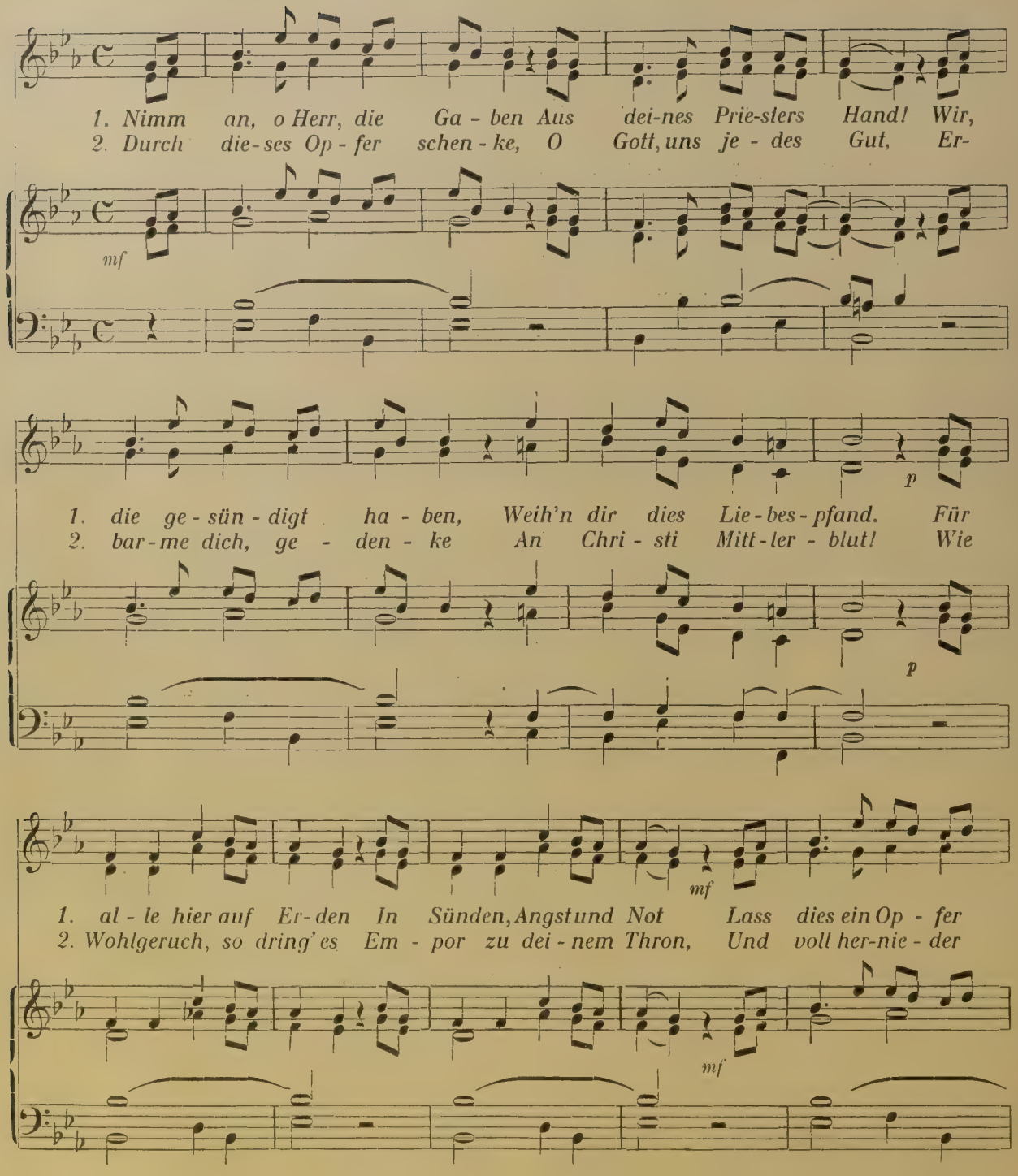

mf
eh - ren Ist ei - nes je - den Pflicht, Ist ei - nes je - den Pflicht.
mf

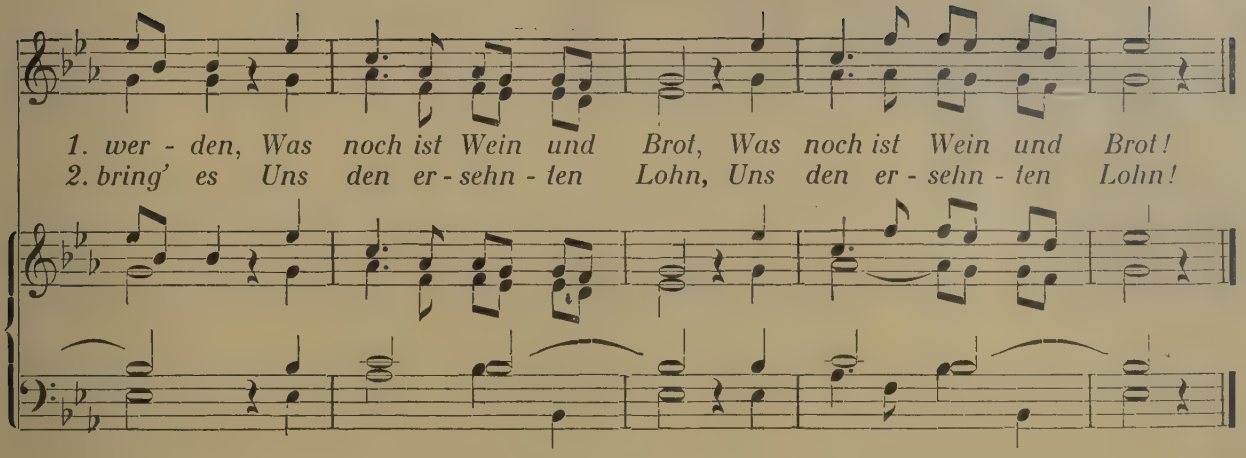
34. Zum Kredo.


f
All-mäch-ti - ger! vor dir im Stau-be Be - kennt dich dei - ne Kre - a-
f
tur. Mein Gott und Va - ter, sieh! ich glau-be An dich, den Schöpfer

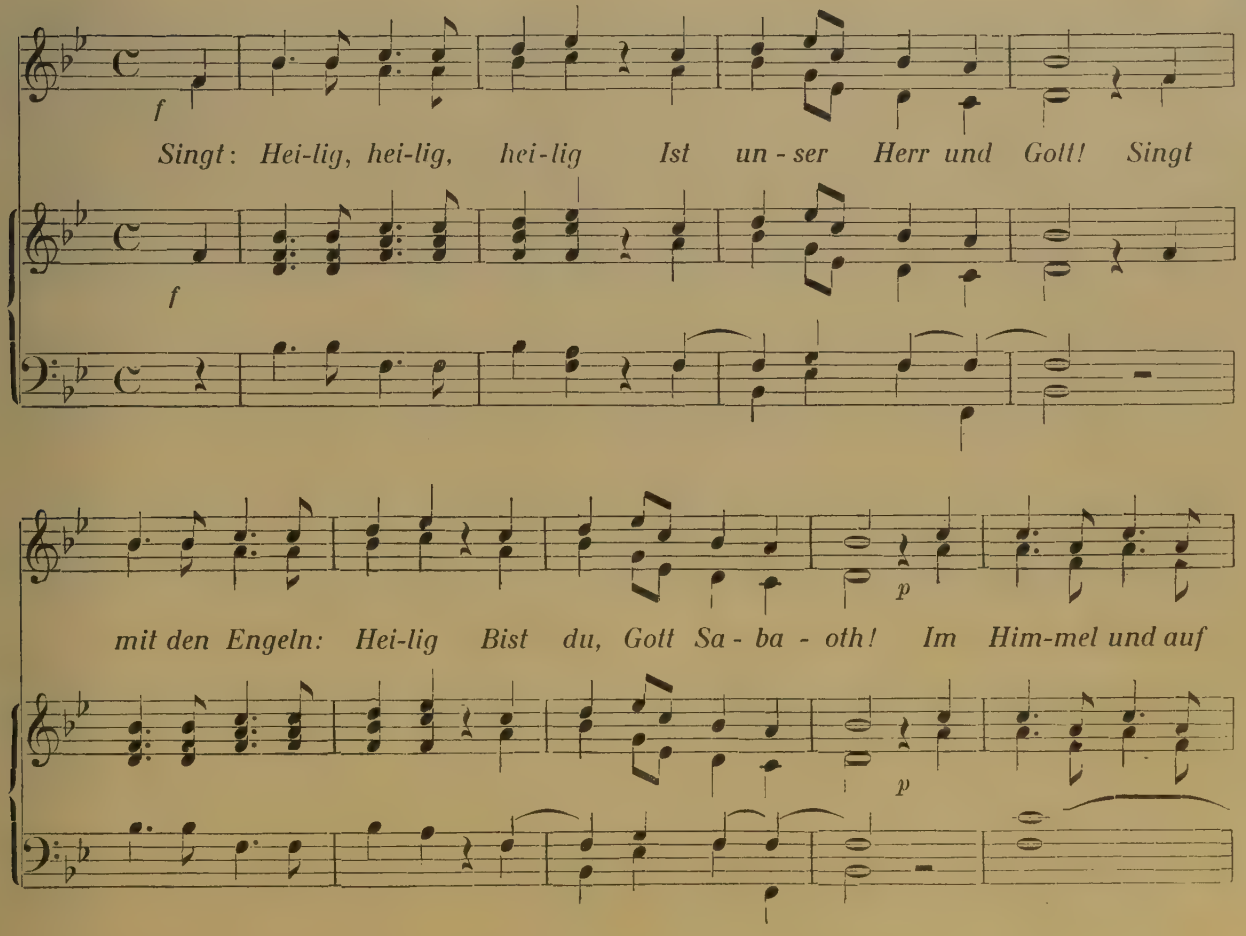

der Na - tur, Und an den Sohn, hervor - ge - gan - gen, Ge - zeugt von
dir mit gleichem Sein, Den uns, vom heil'-gen Geist emp - fan-gen,
Ge - bar die Jung - frau ma - - kel - rein.

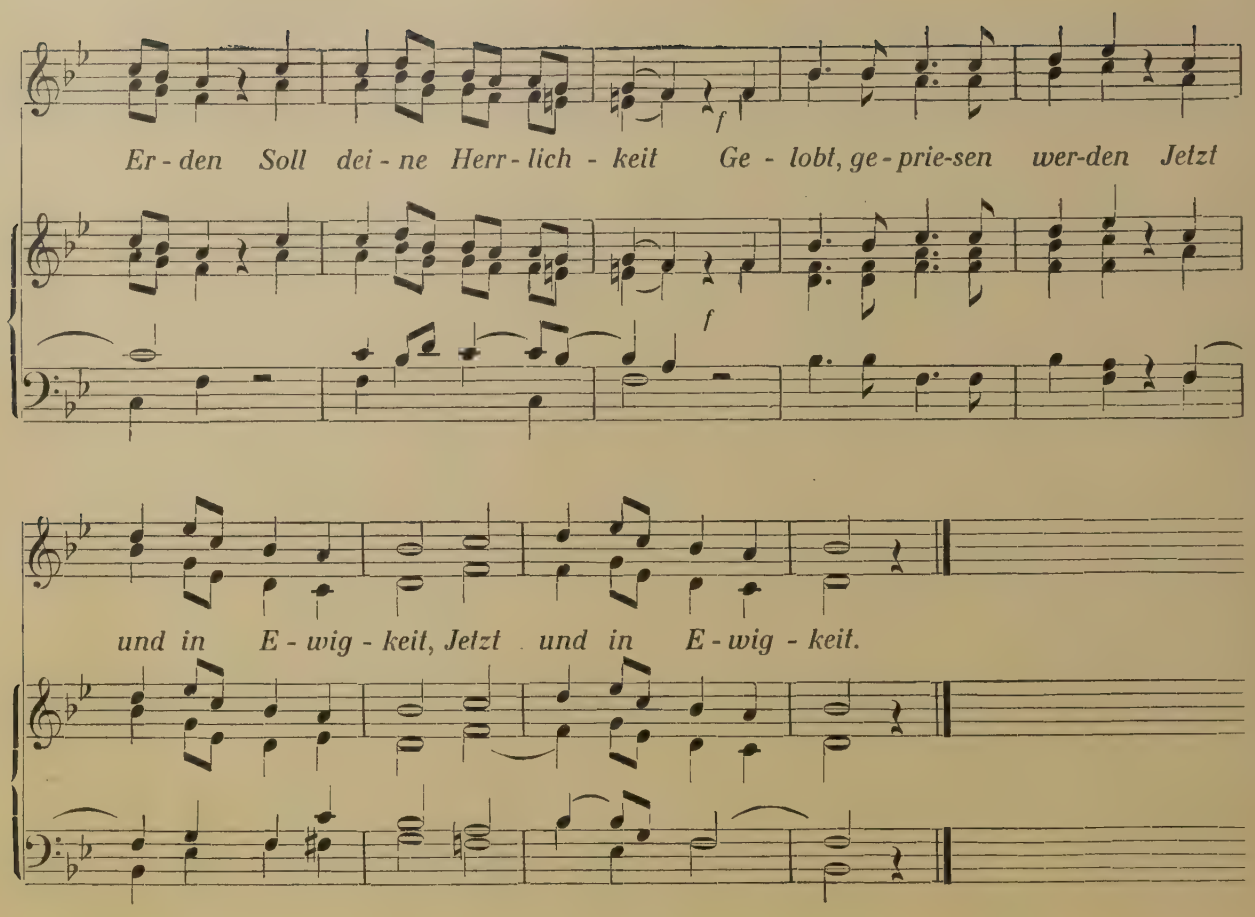
35. Zum Offertorium.



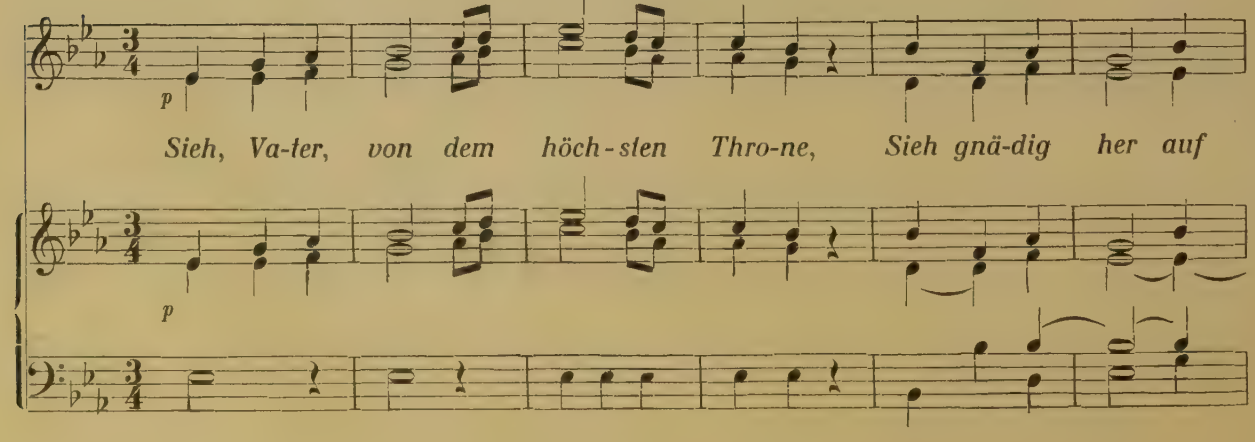


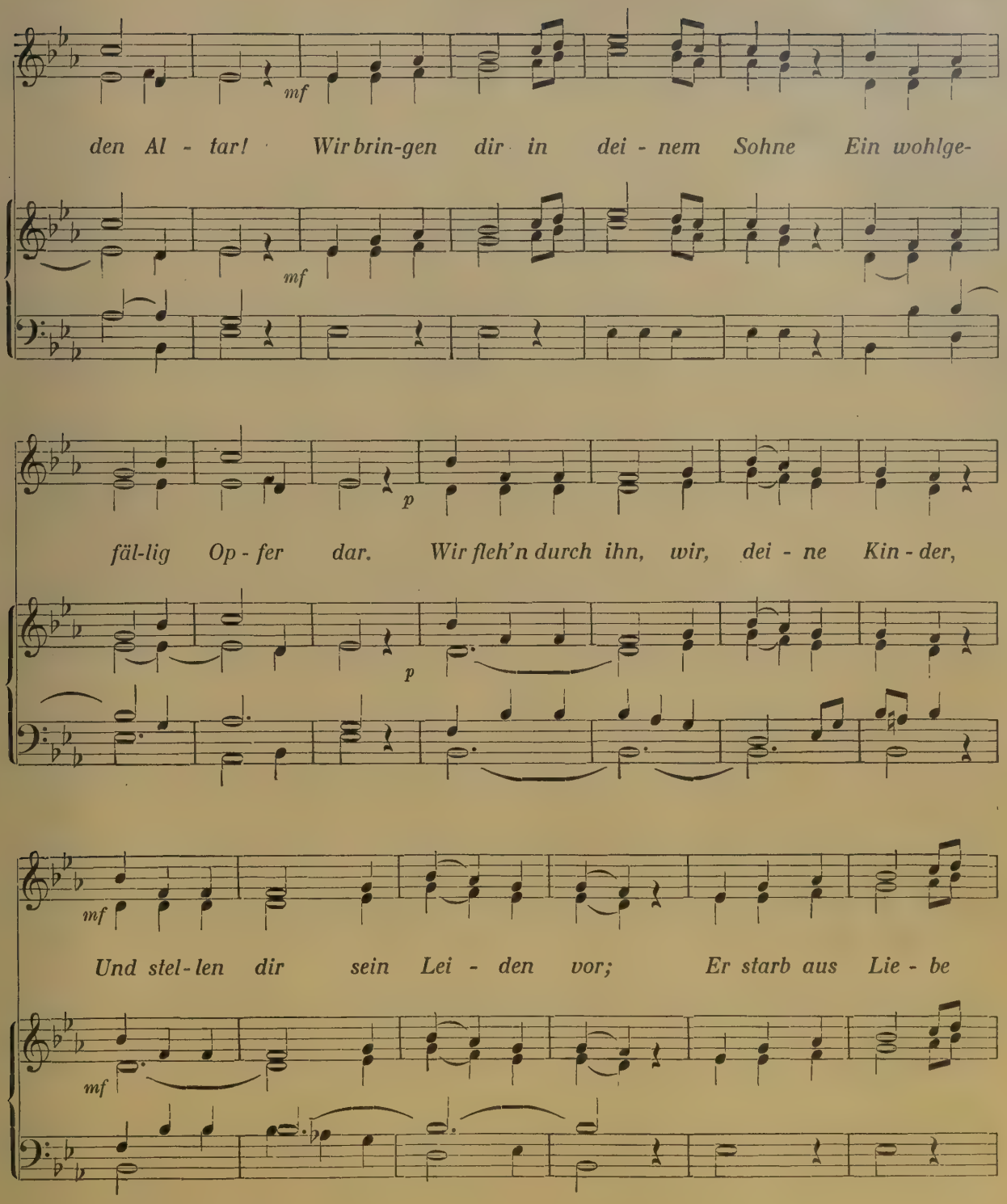
36. Zum Sanktus.

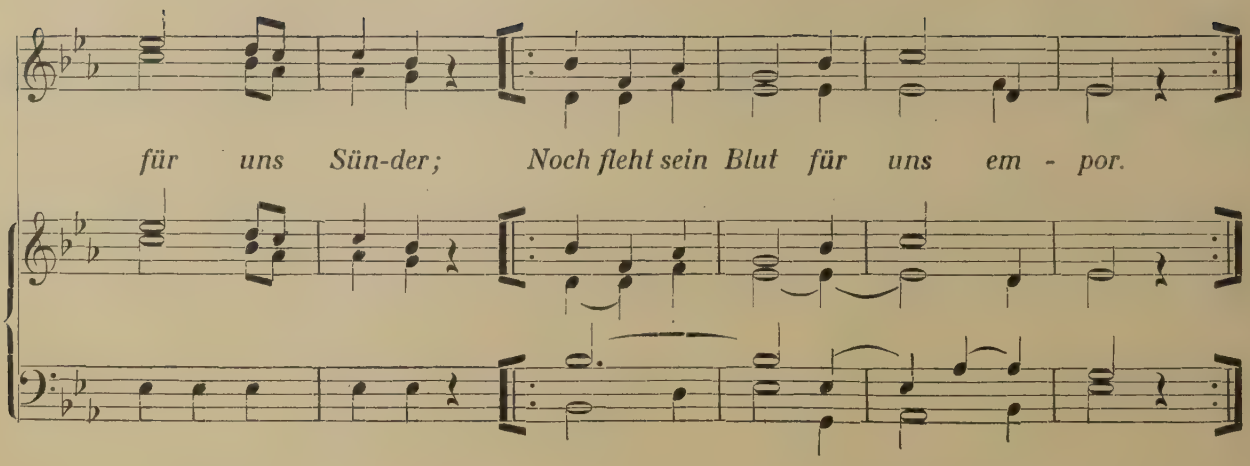




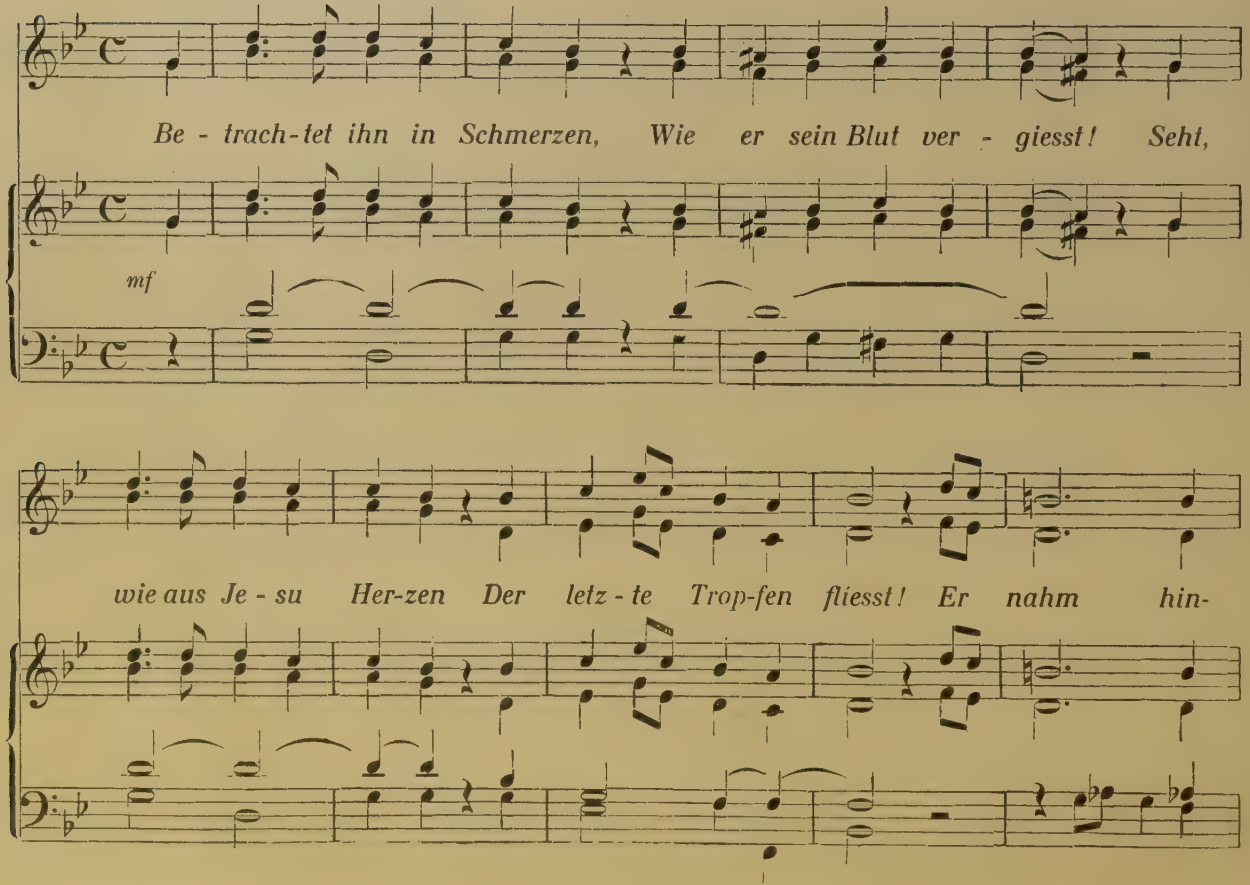
37. Zur Wandlung.

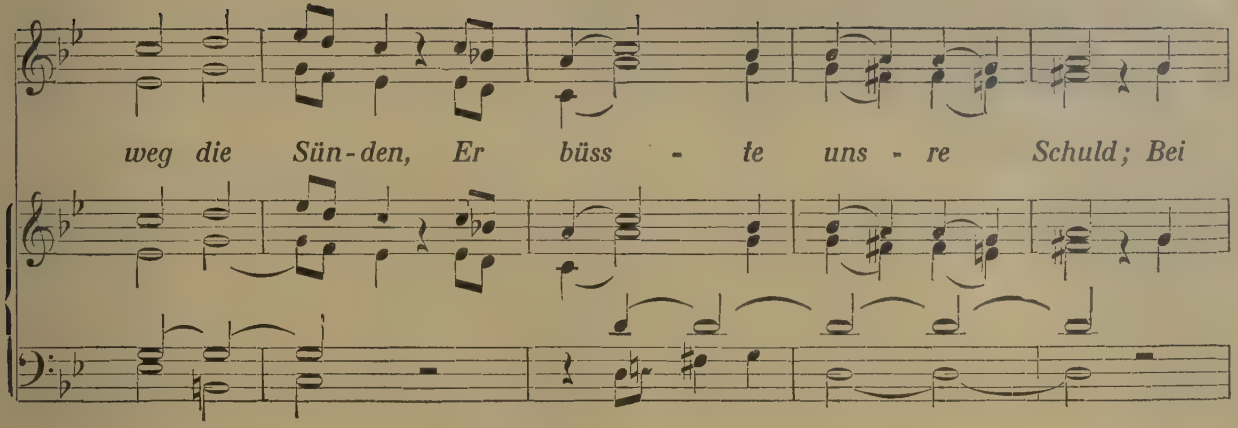


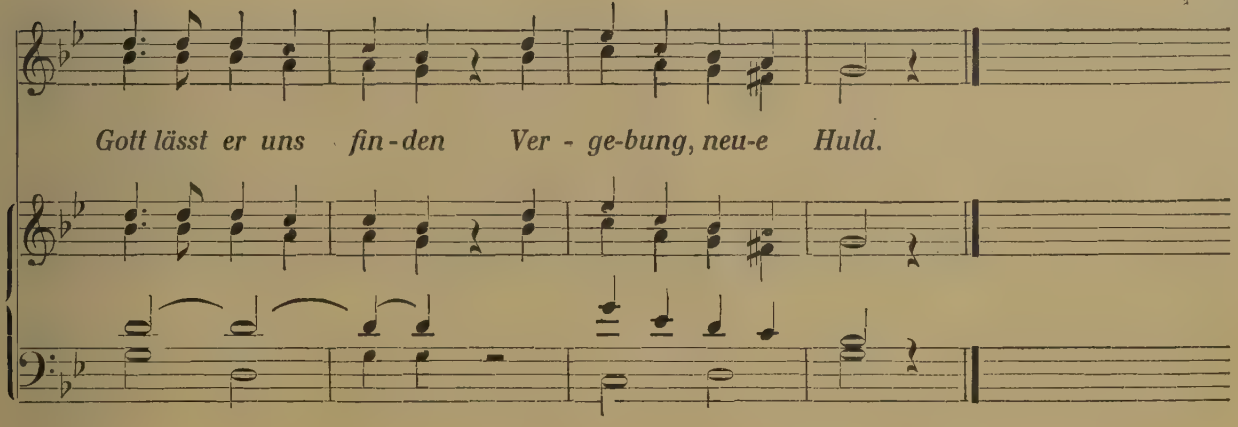

mf
den Al - tar! Wir brin-gen dir in dei - nem Sohne Ein wohlge-
mf
p
fäl-lig Op - fer dar. Wir fleh'n durch ihn, wir, dei - ne Kin - der,
p
mf
Und stel-len dir sein Lei - den vor; Er starb aus Lie - be
mf



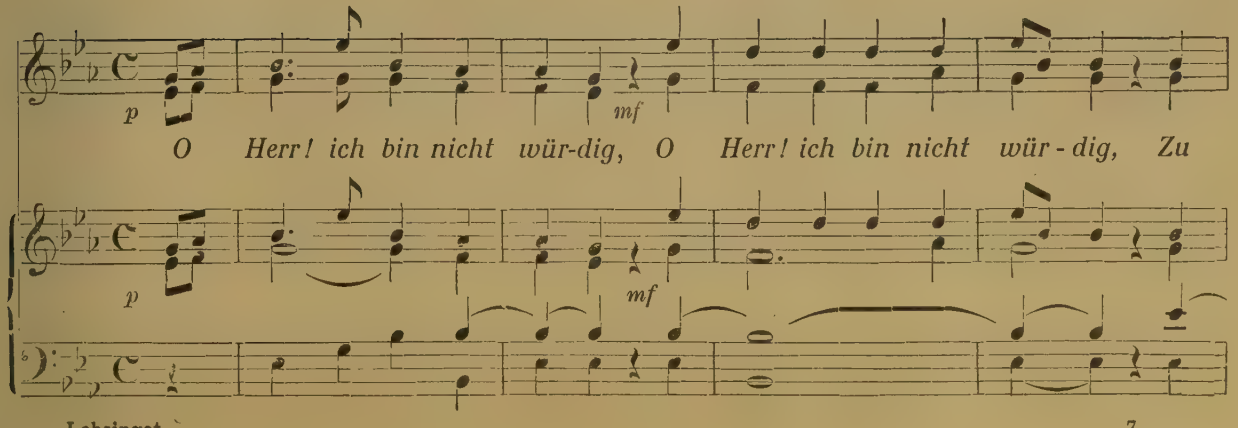
38. Zum Agnus Dei.

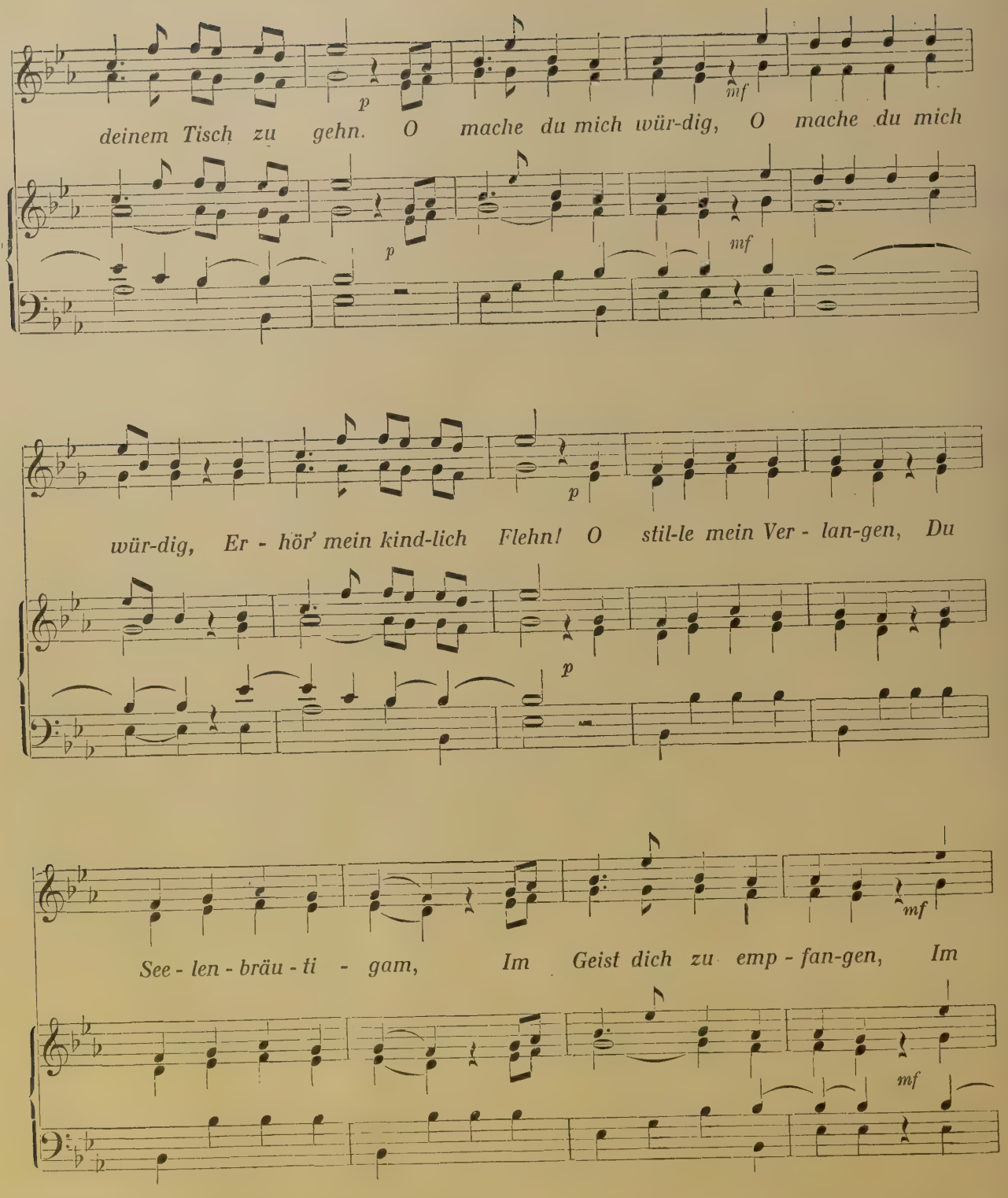


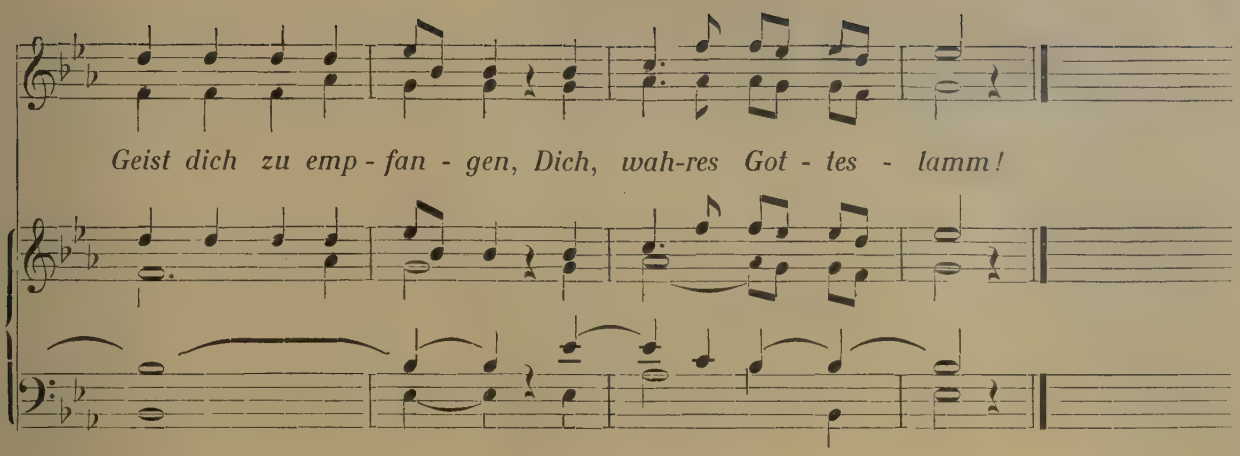




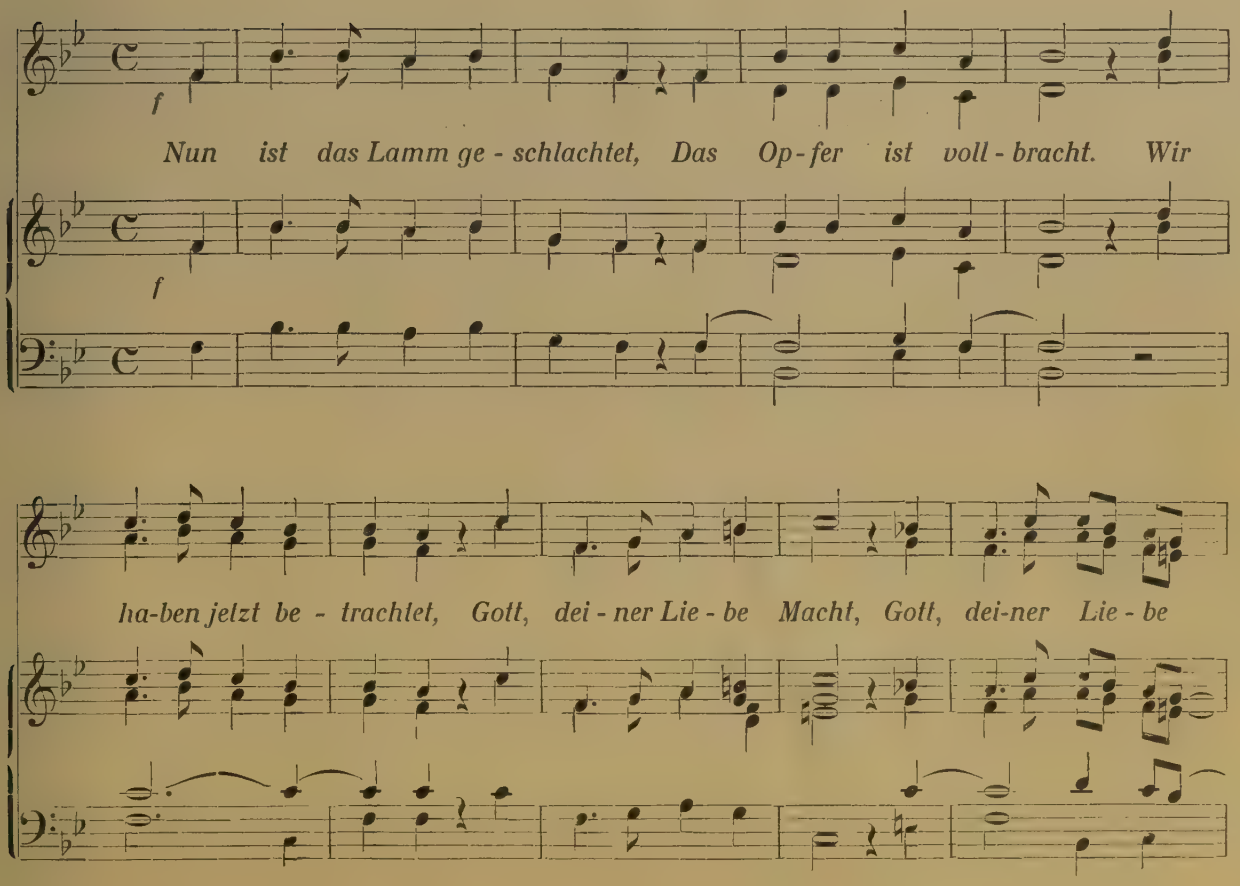
39. Zur Kommunion.

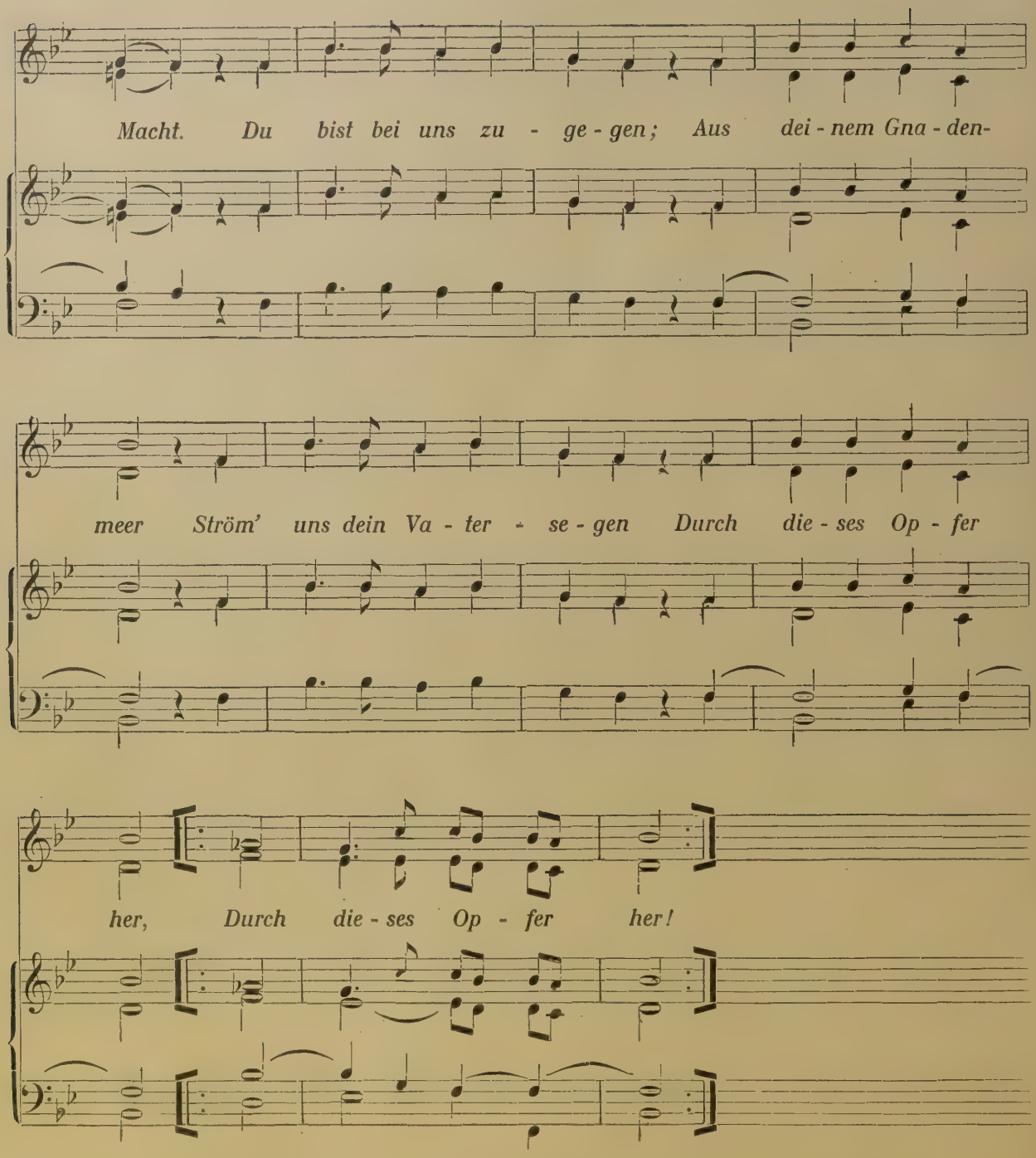



deinem Tisch zu gehn. O mache du mich wür-dig, O mache du mich
p
mf
wür-dig, Er - hör' mein kind-lich Flehn! O stil-le mein Ver - lan-gen, Du
p
See - len - bräu - ti - gam, Im Geist dich zu emp - fan-gen, Im
mf



40. Zum Schlusse.

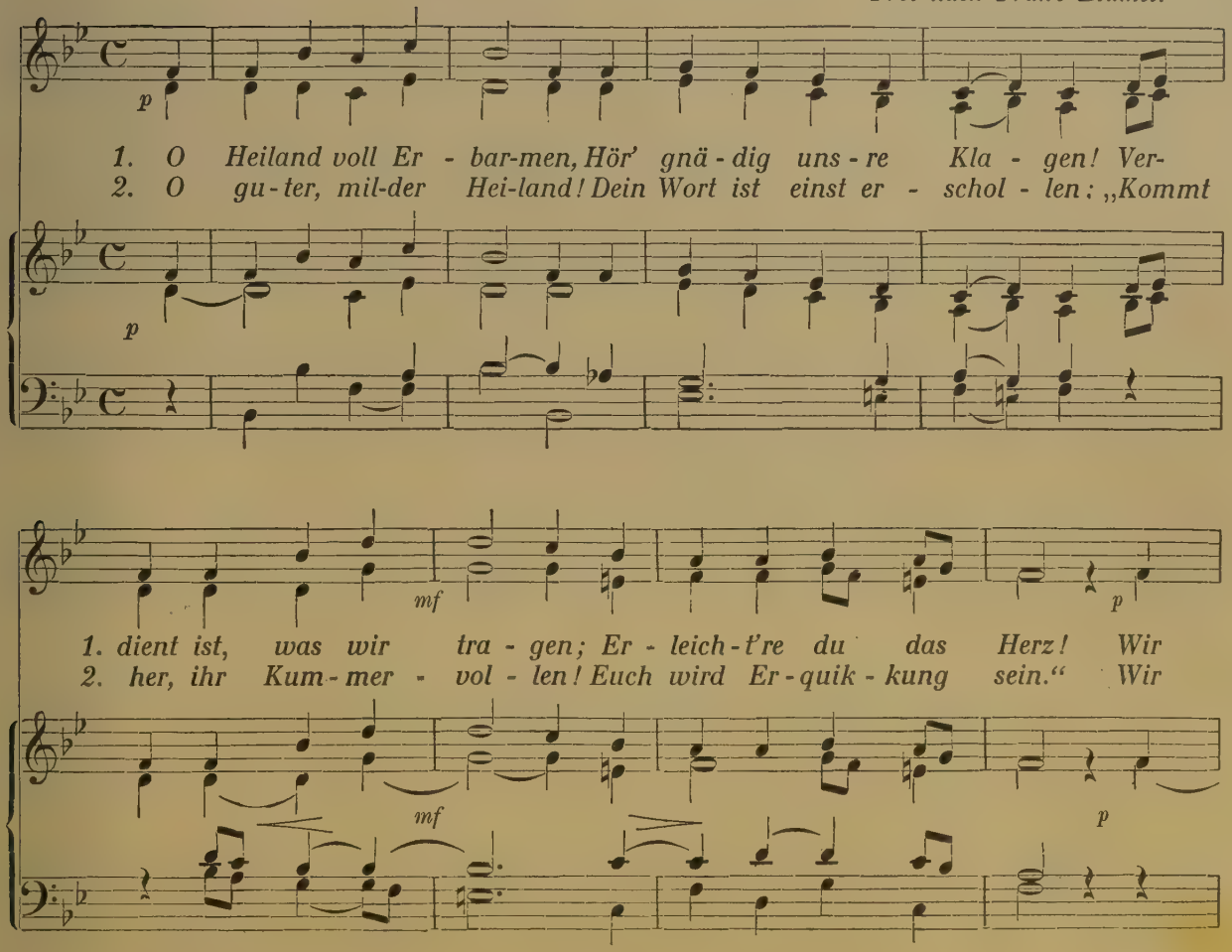


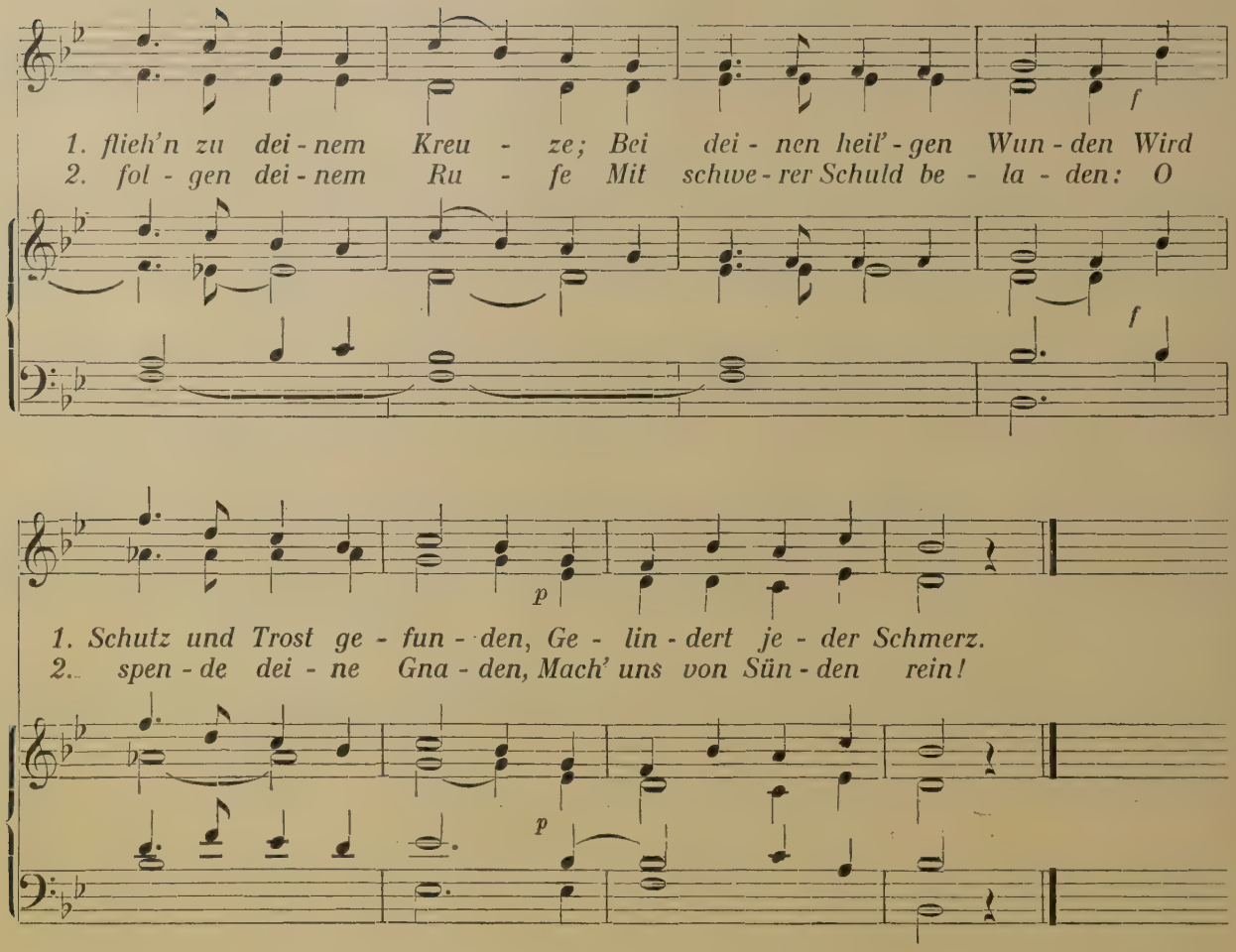

Macht. Du bist bei uns zu - ge - gen; Aus dei - nem Gna - den-
meer Ström' uns dein Va - ter - se - gen Durch die - ses Op - fer
her, Durch die - ses Op - fer her!

Dritter Messgesang.

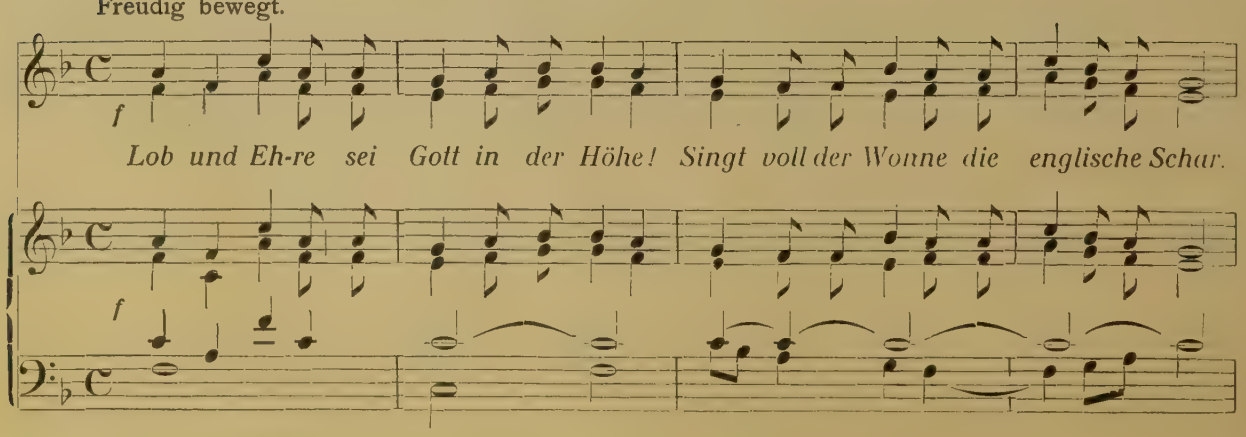
41. Zum Eingange.

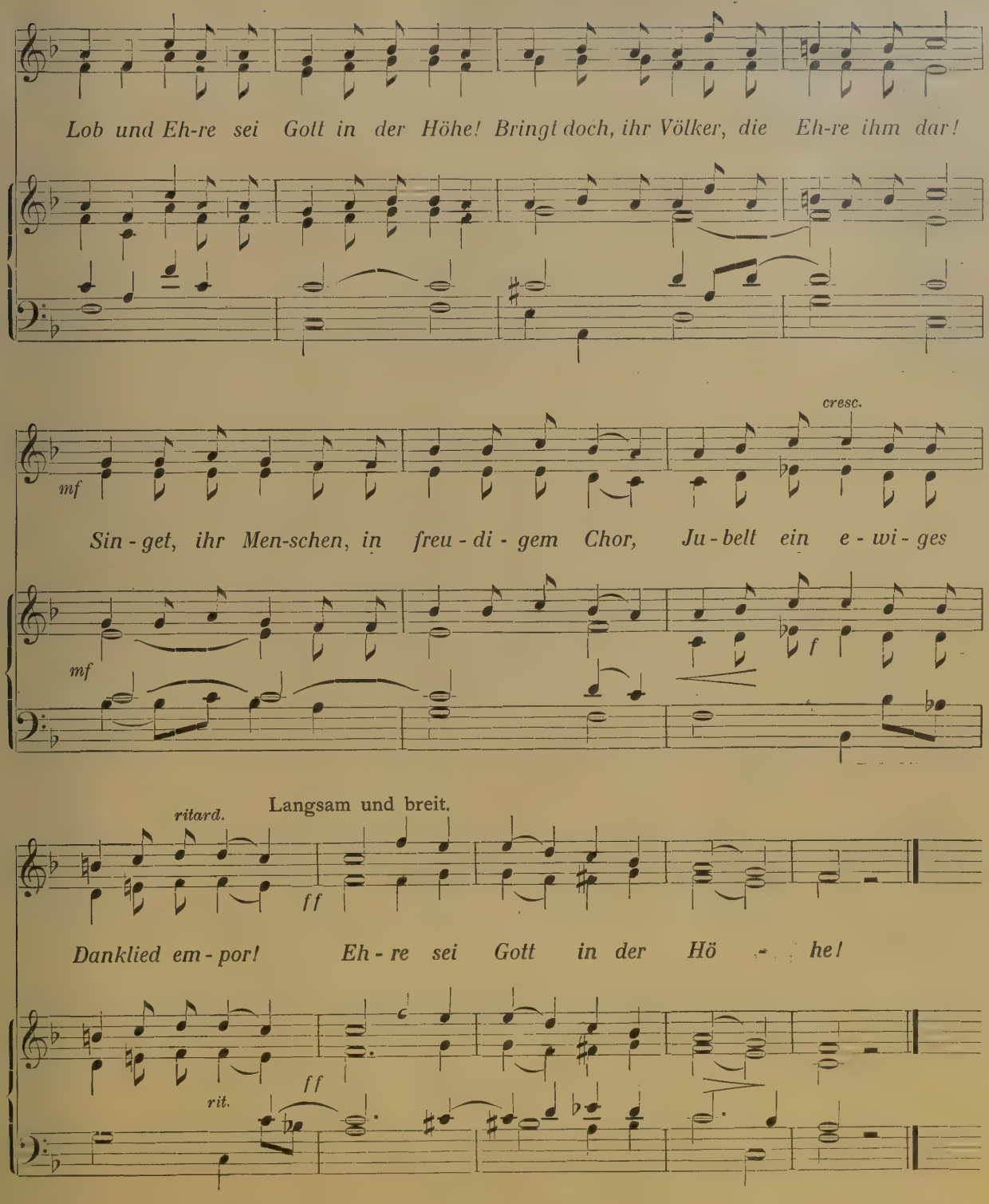
Frei nach Franz Blümel.



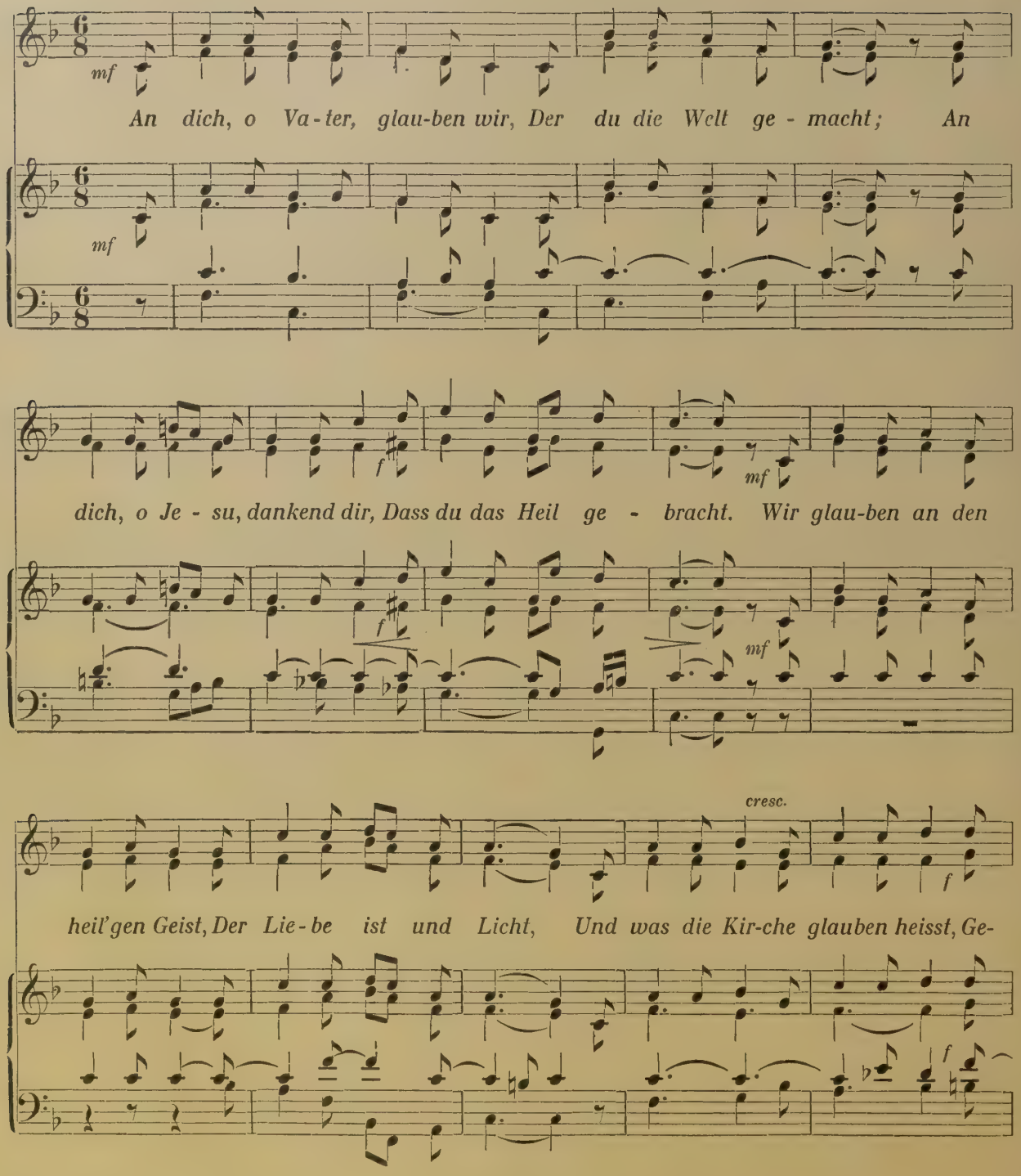


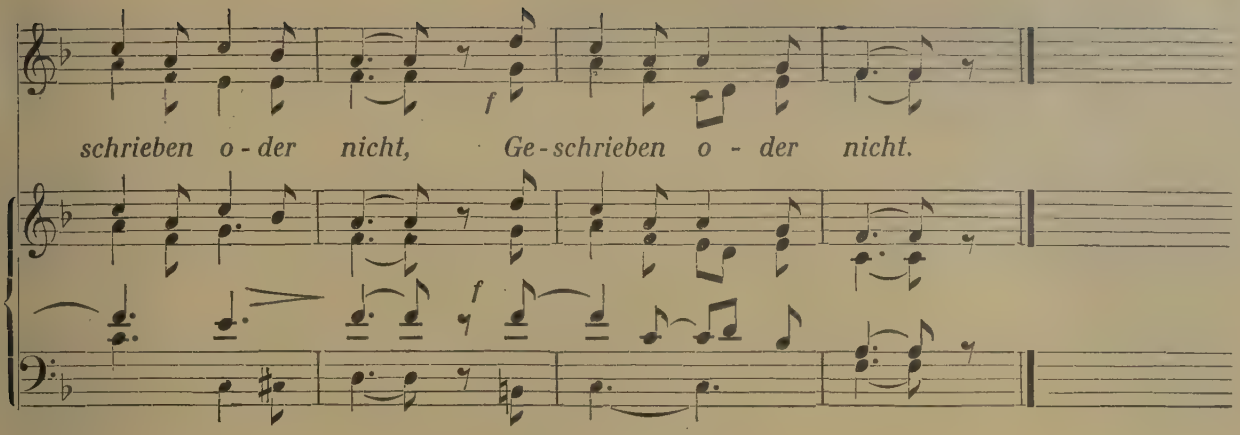
42. Zum Gloria.



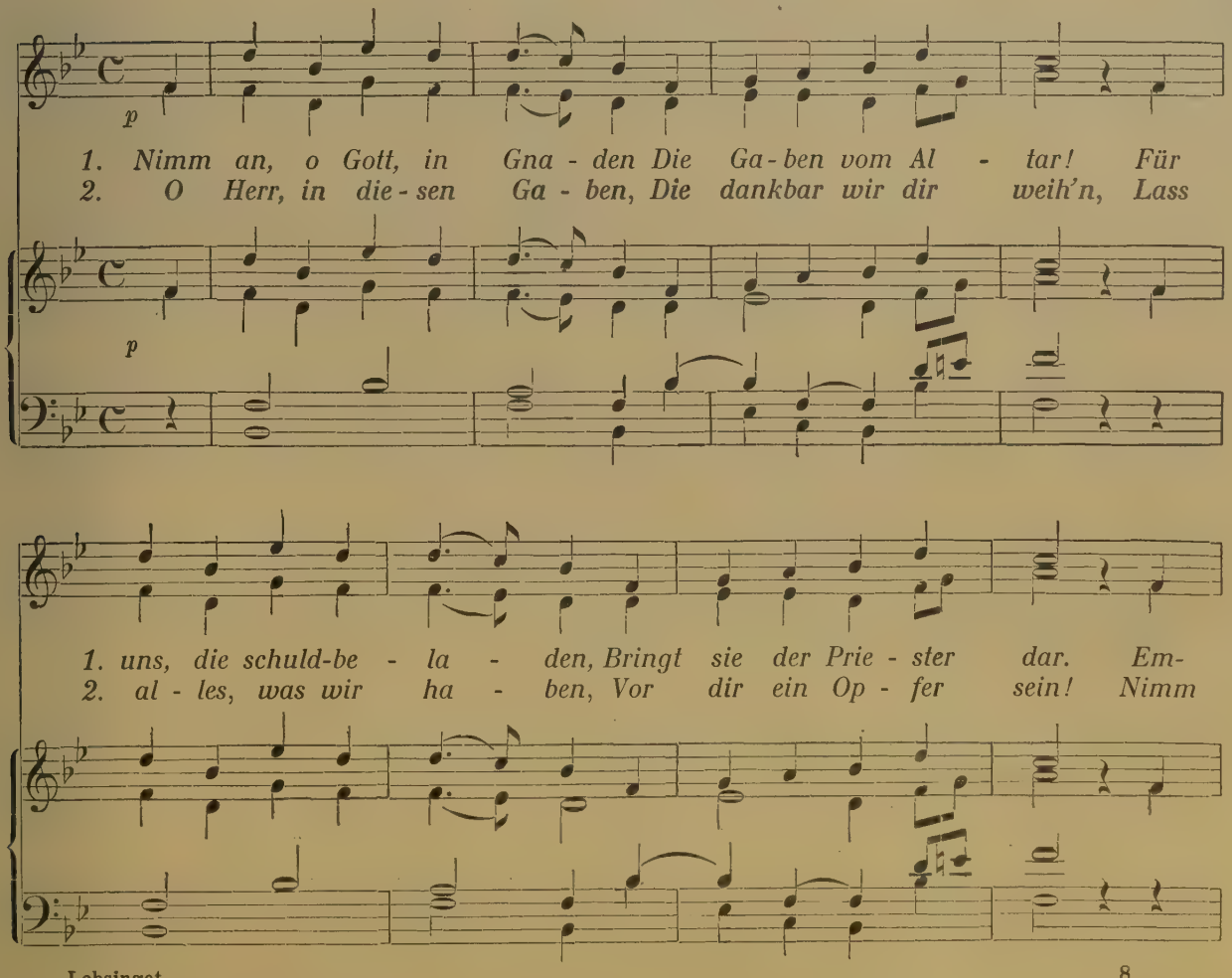

Lob und Eh-re sei Gott in der Höhe! Bringt doch, ihr Völker, die Eh-re ihm dar!
cresc.
mf
Sin - get, ihr Men-schen, in freu - di - gem Chor, Ju - belt ein e - wi - ges
mf
f
Langsam und breit.
ritard.
ff
Danklied em - por! Eh - re sei Gott in der Hö - he!
ff
rit.

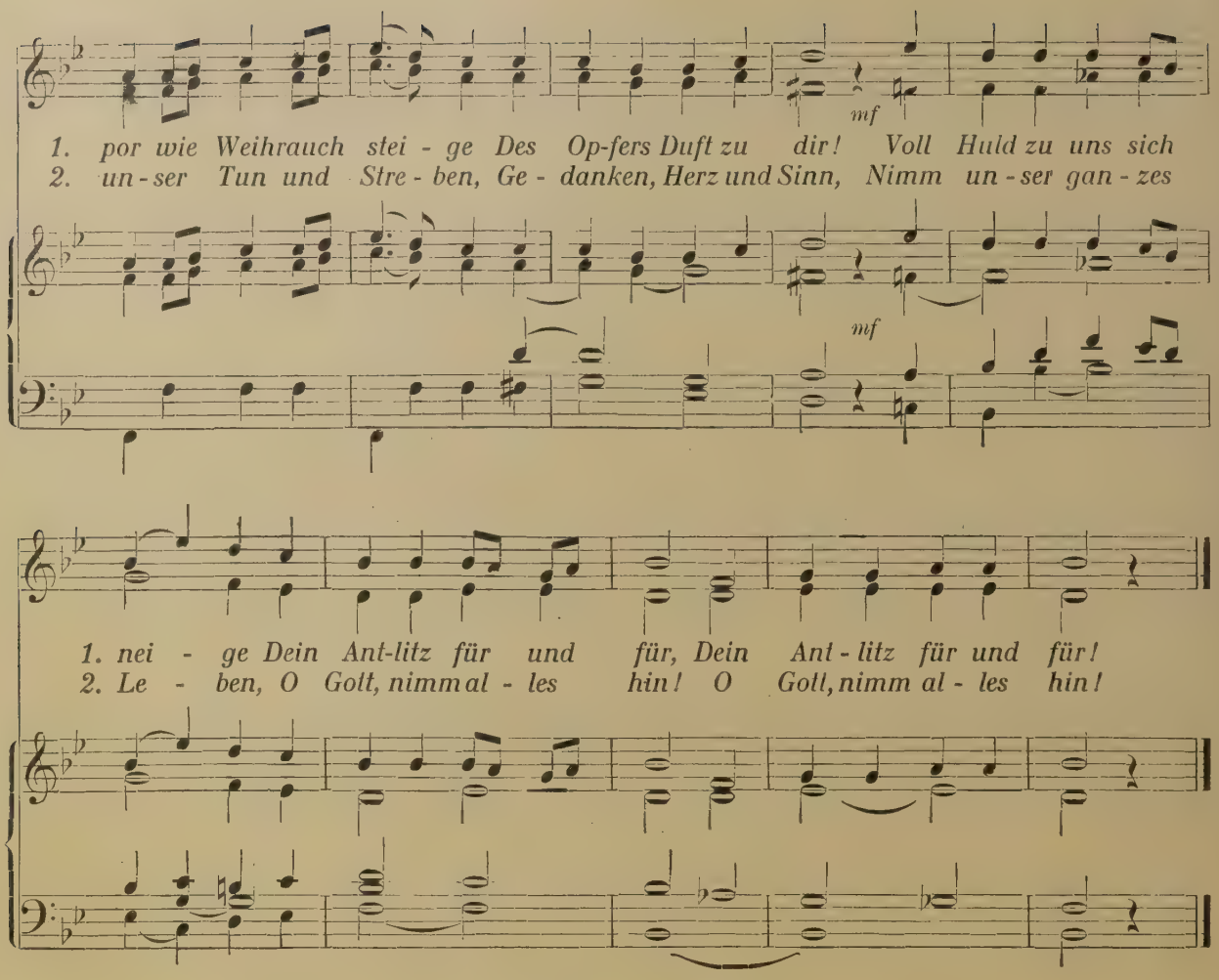
43. Zum Evangelium.



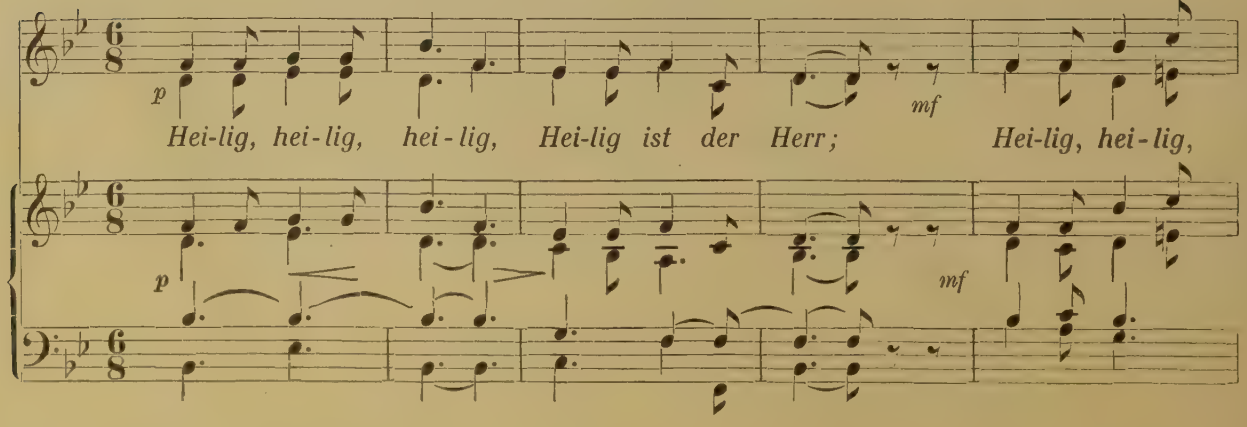


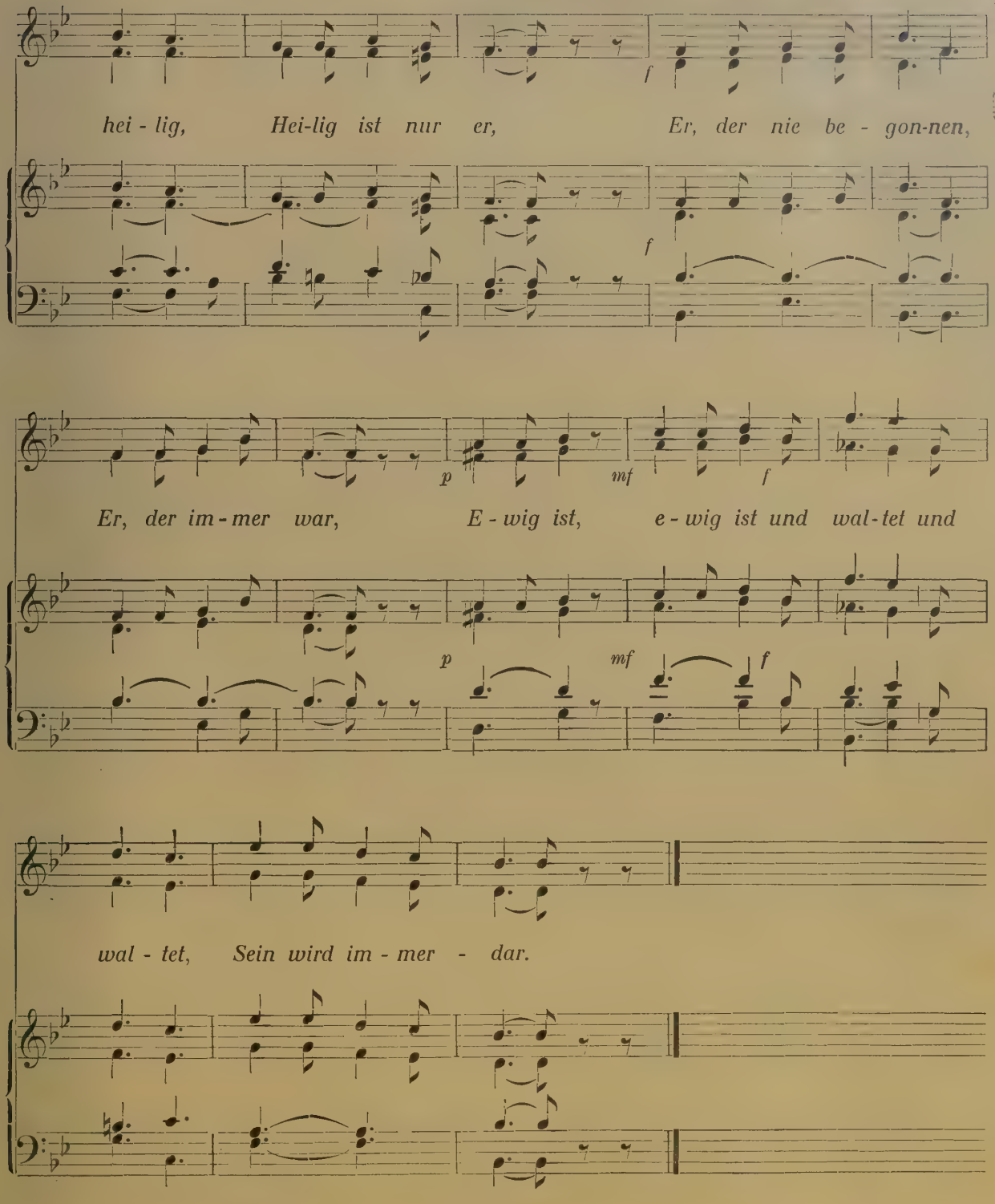
44. Zum Offertorium.



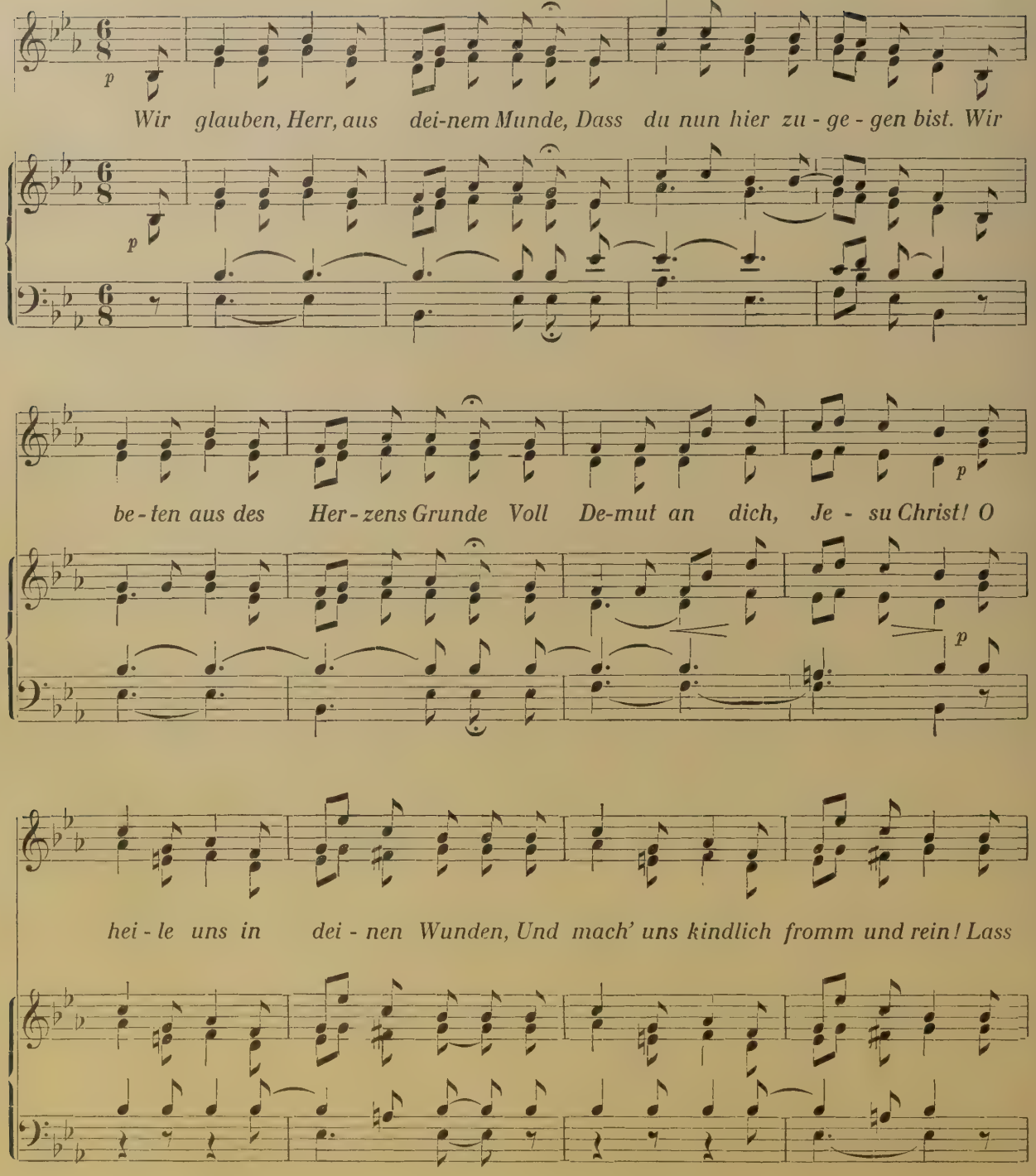
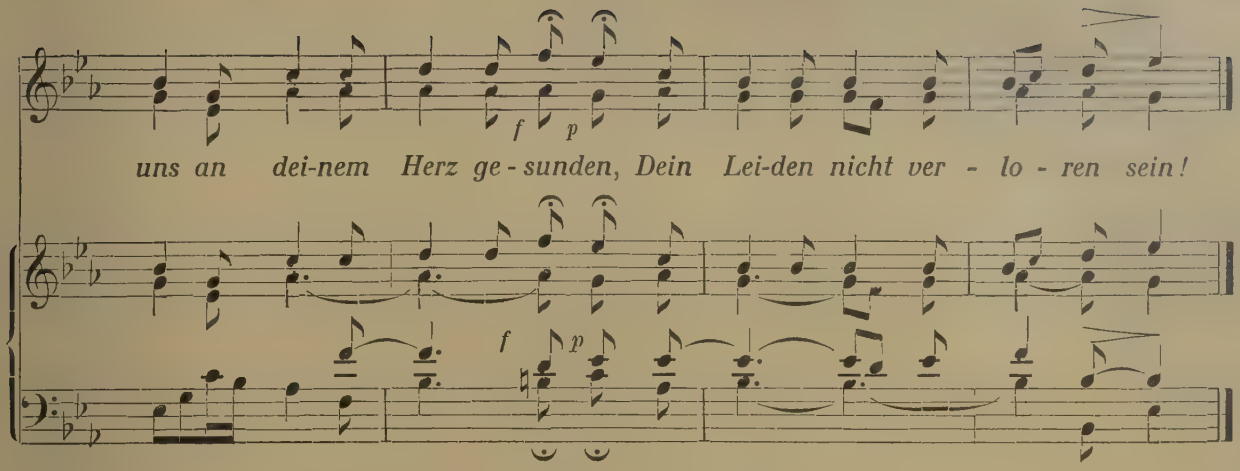


45. Zum Sanktus.

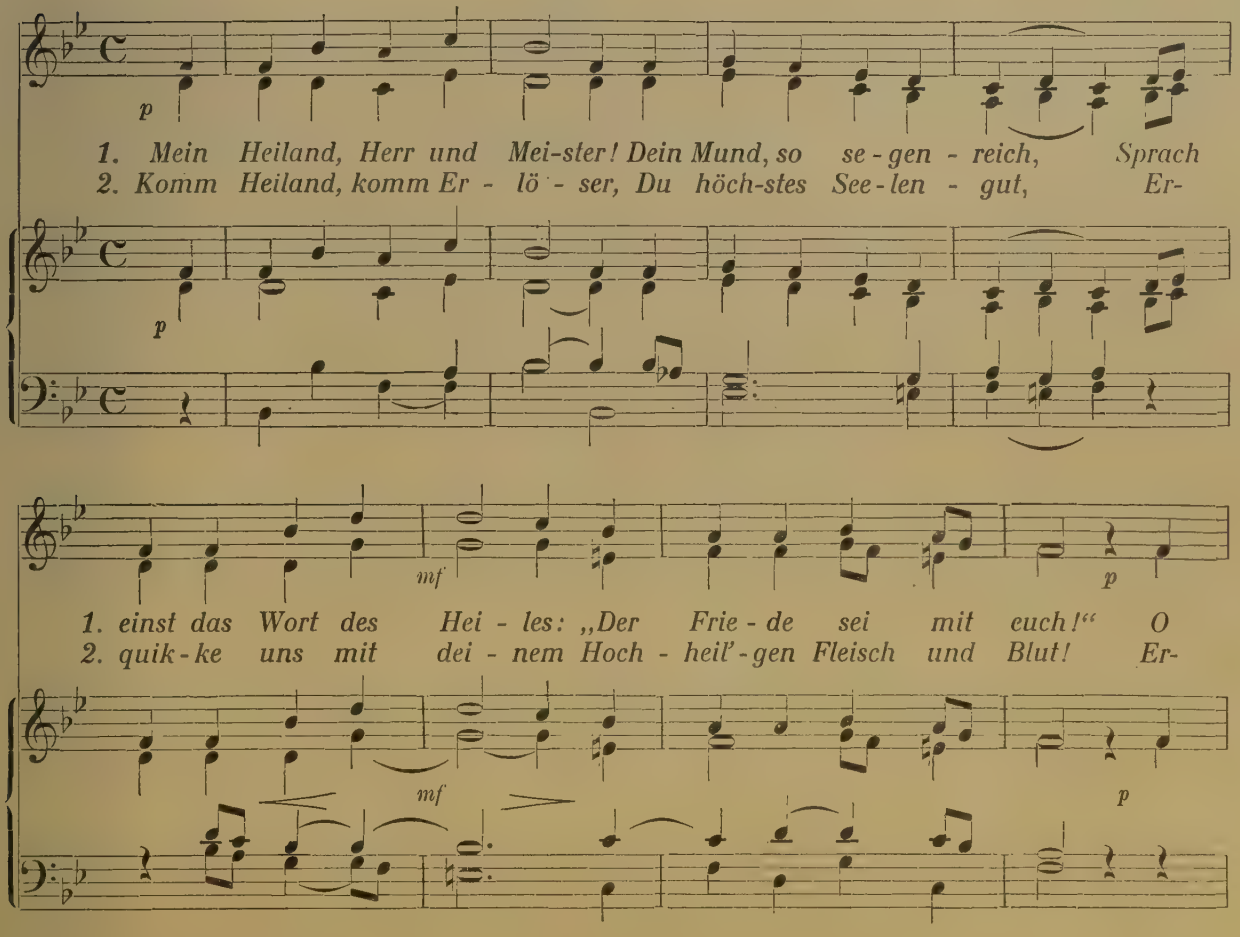


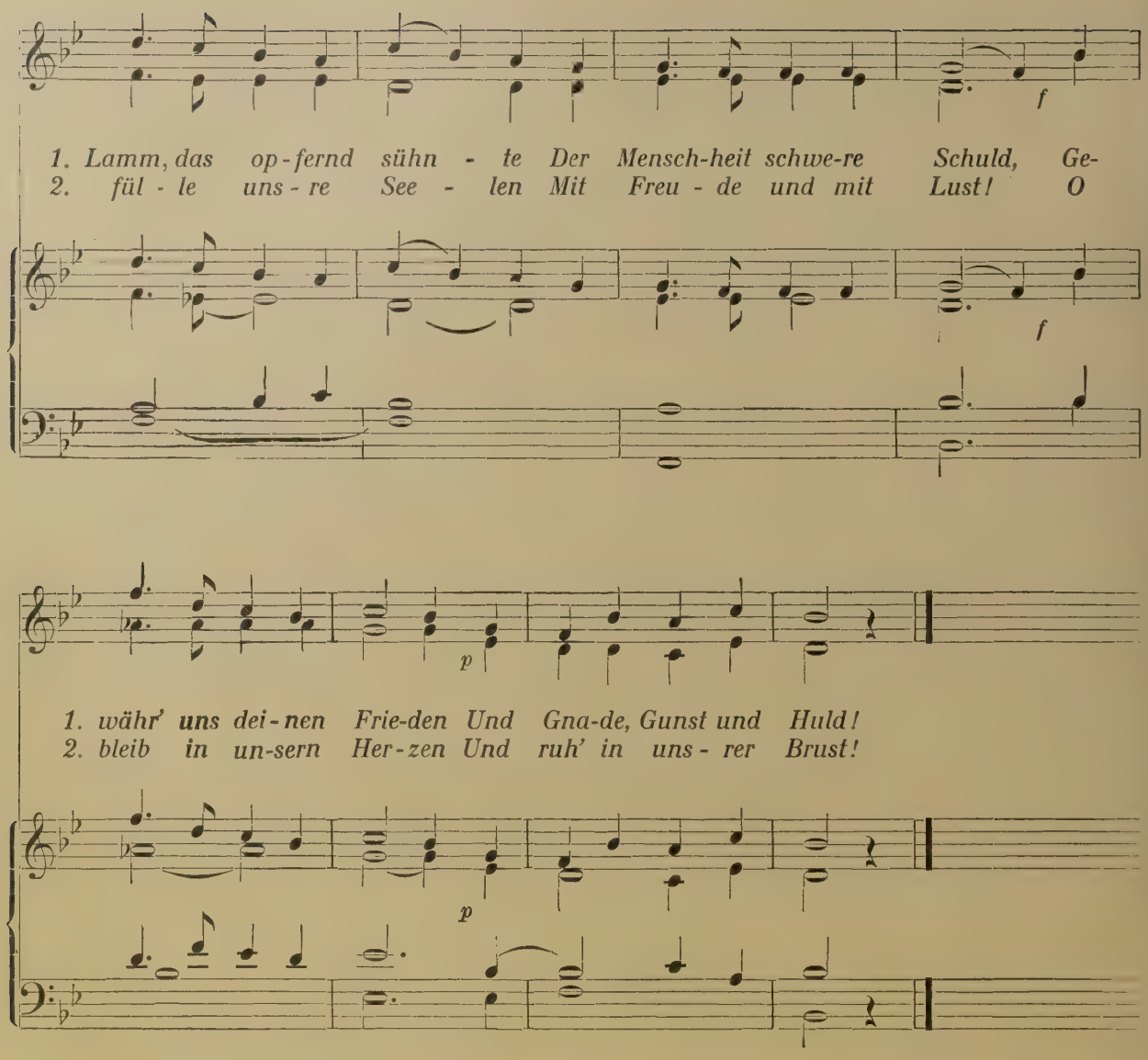

hei - lig, Hei-lig ist nur er, Er, der nie be - gon-nen,
Er, der im - mer war, E - wig ist, e - wig ist und wal - tet und
wal - tet, Sein wird im - mer - dar.

46. Zur Wandlung.



47. Zum Agnus Dei.

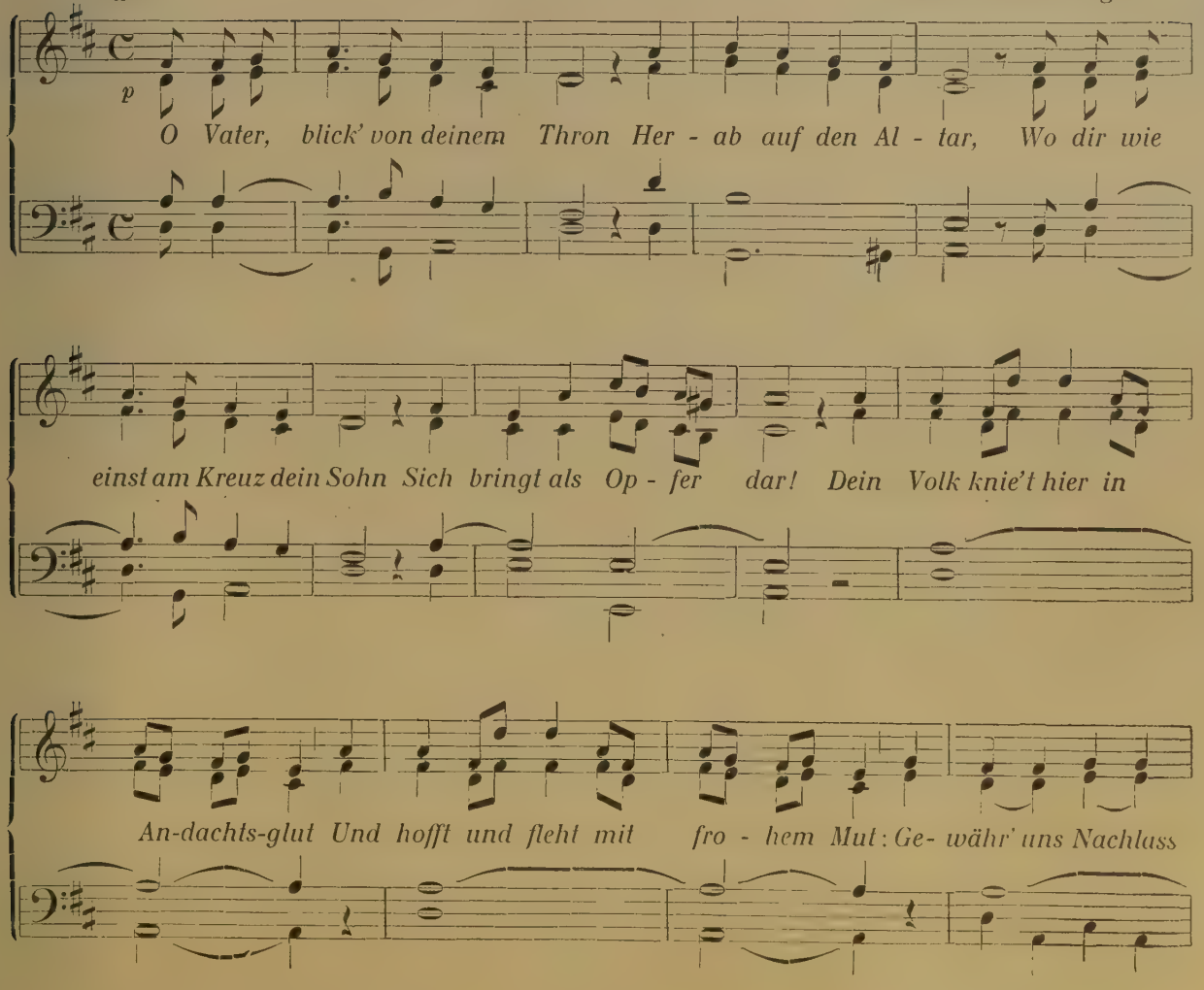


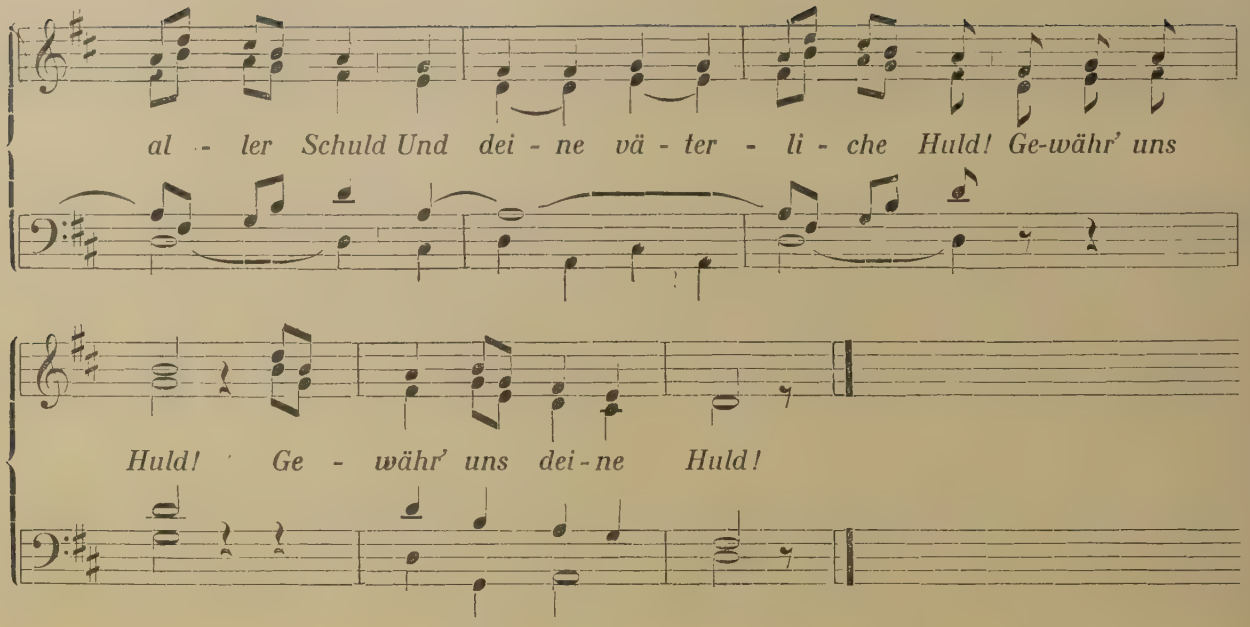

1. Lamm, das op-fernd sühn - te Der Mensch-heit schwe-re Schuld, Ge-
2. fül - le uns - re See - len Mit Freu - de und mit Lust! O
f
f
p
1. währ' uns dei-nen Frie-den Und Gna-de, Gunst und Huld!
2. bleib in un-sern Her-zen Und ruh' in uns - rer Brust!
p

Vierter Messgesang.

48. Zum Eingange.

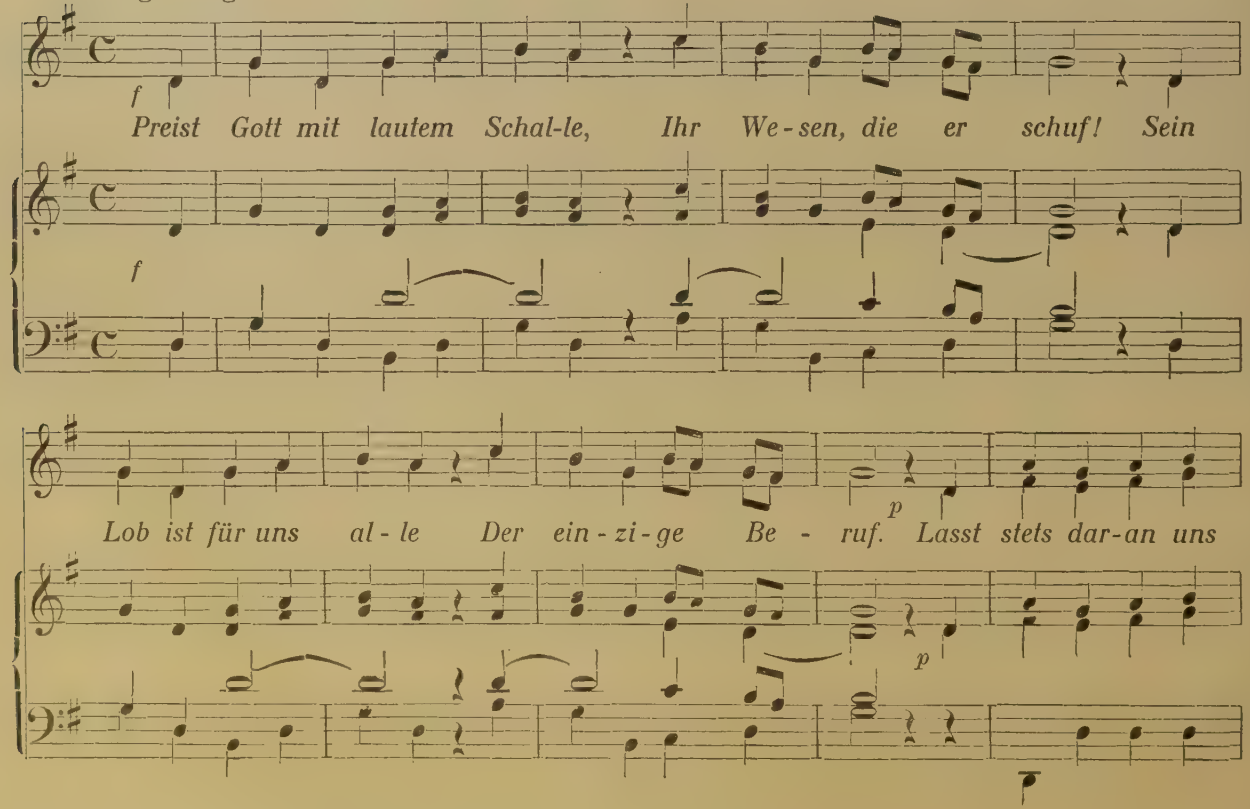
Langsam. *Nach Nivard Weigl.*

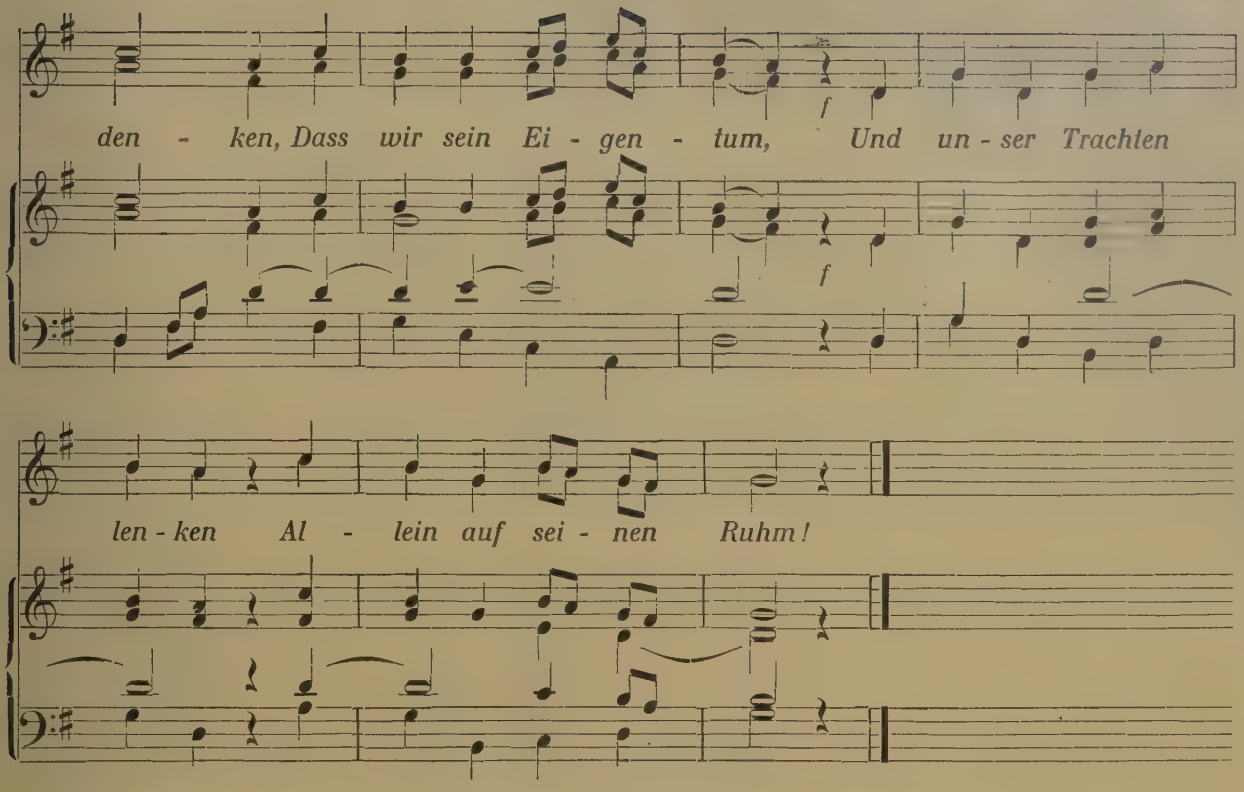




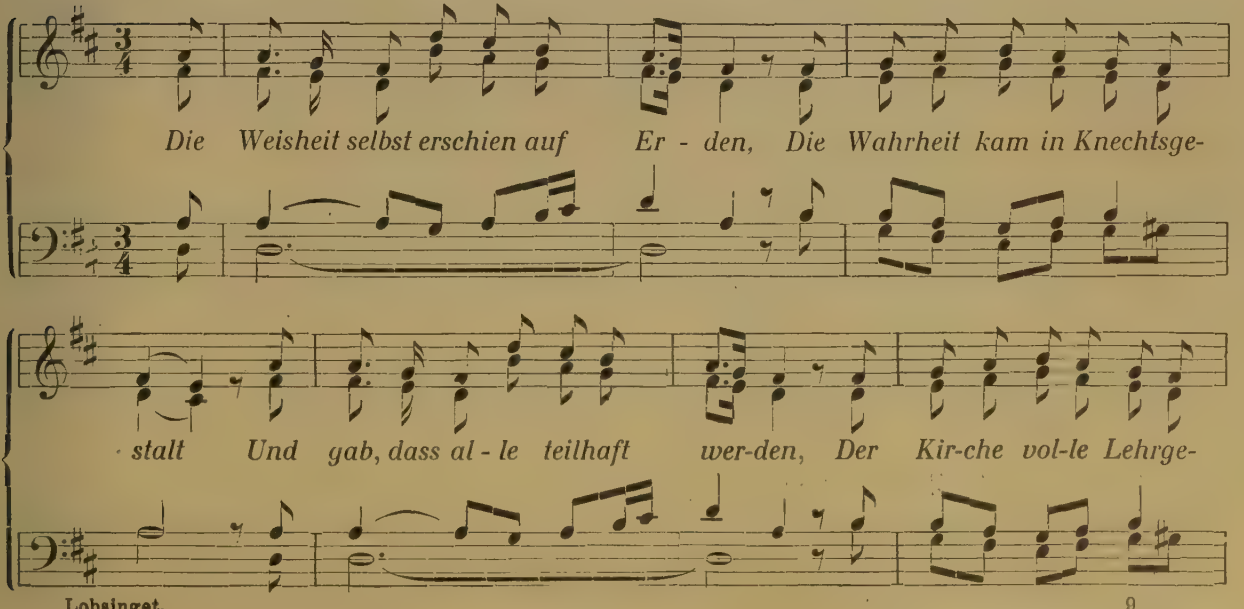
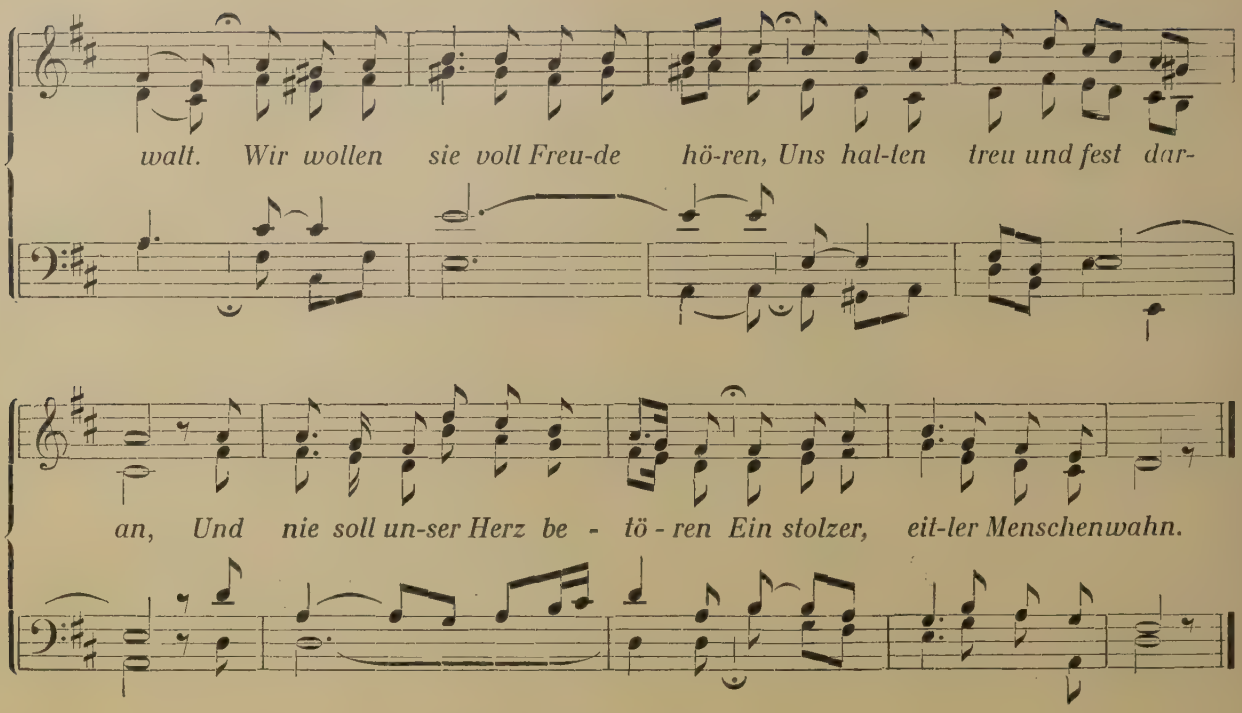
49. Zum Gloria.

Freudig bewegt.



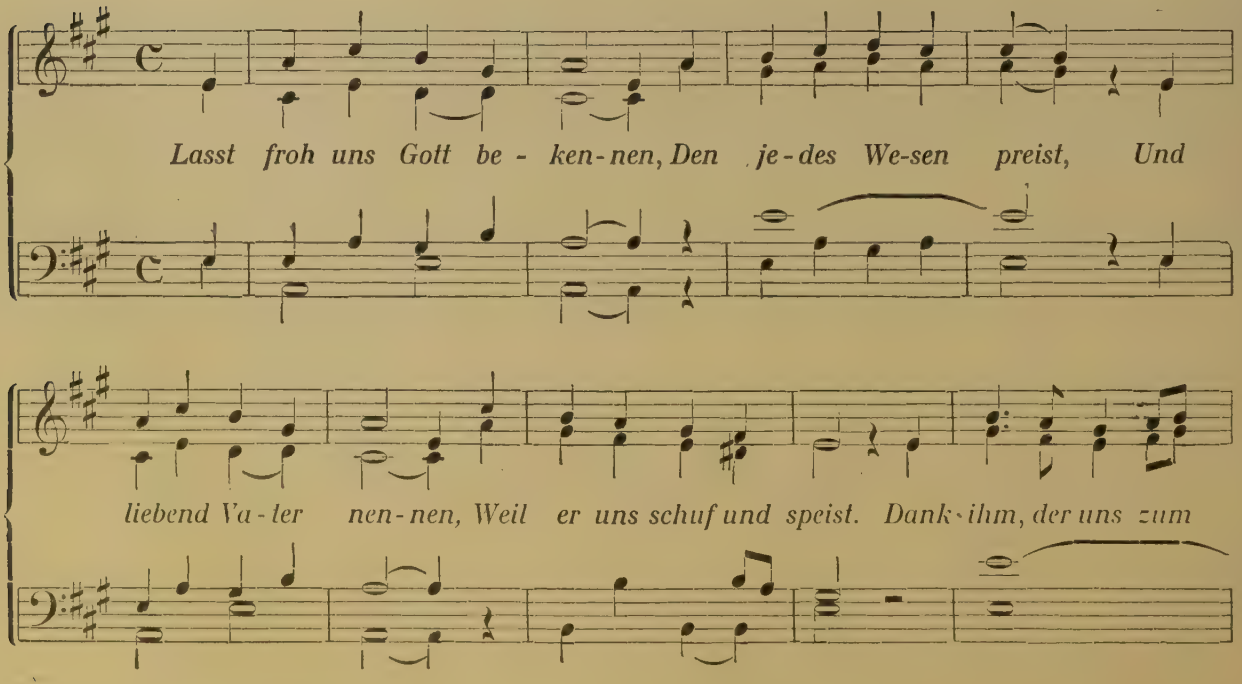


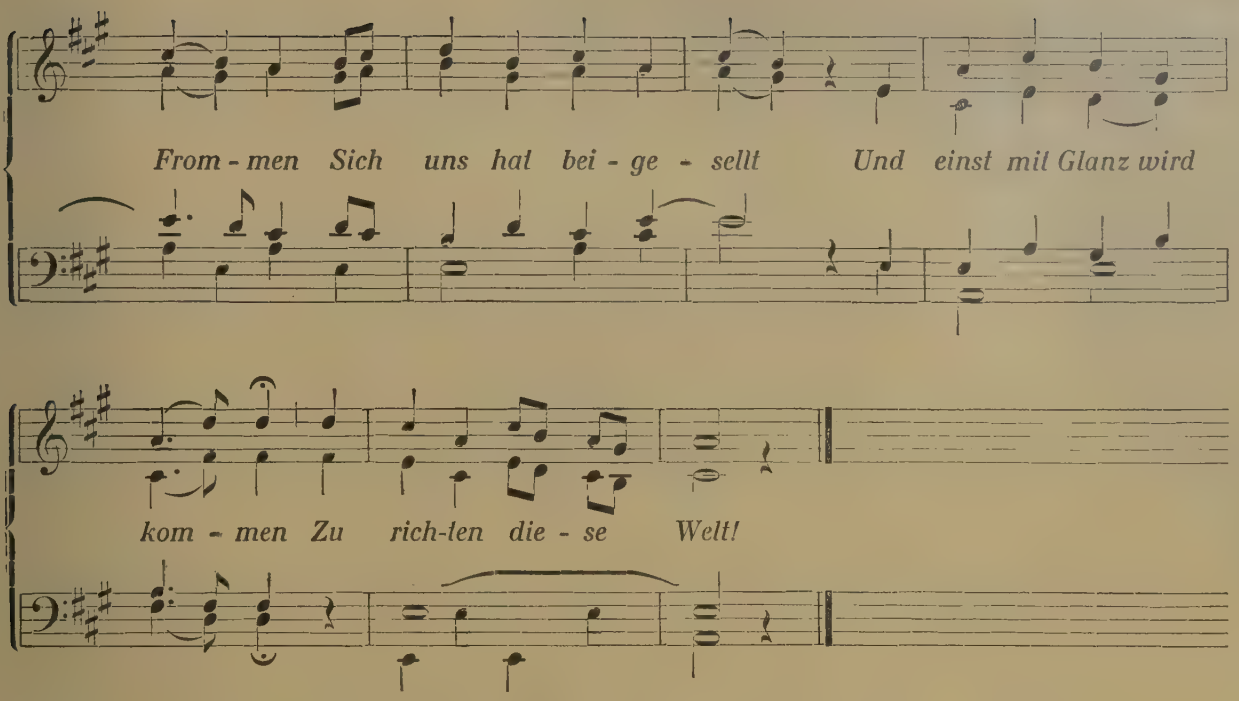
50. Zum Evangelium.

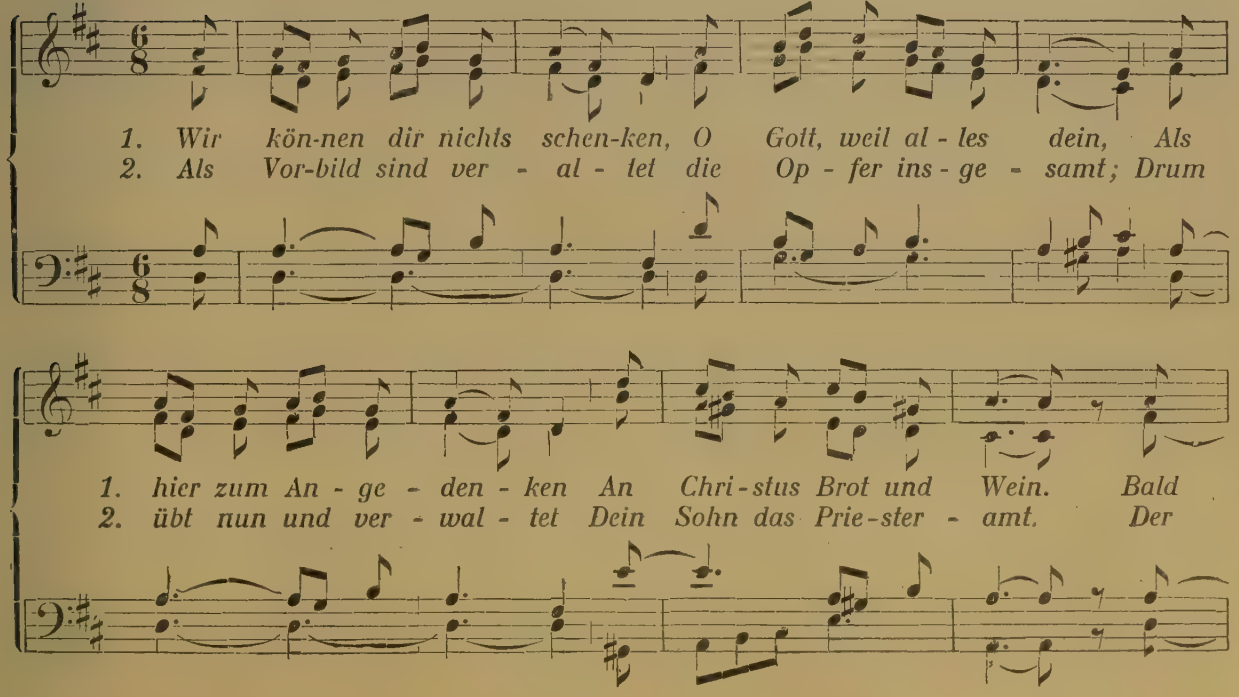
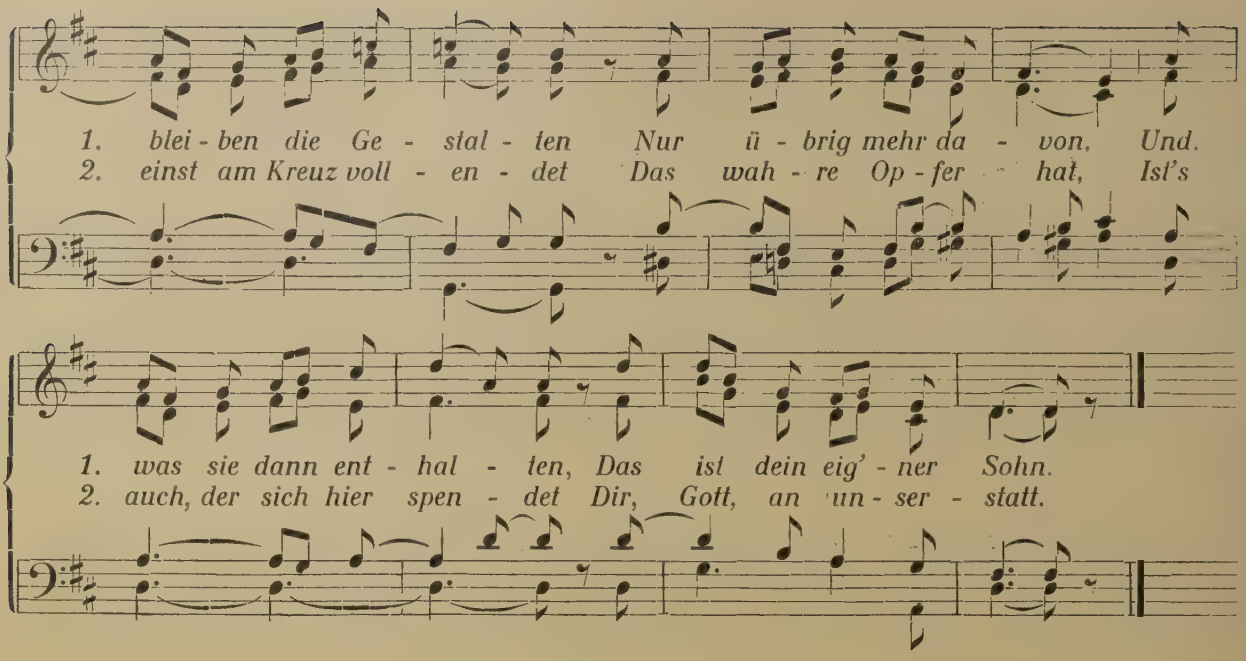


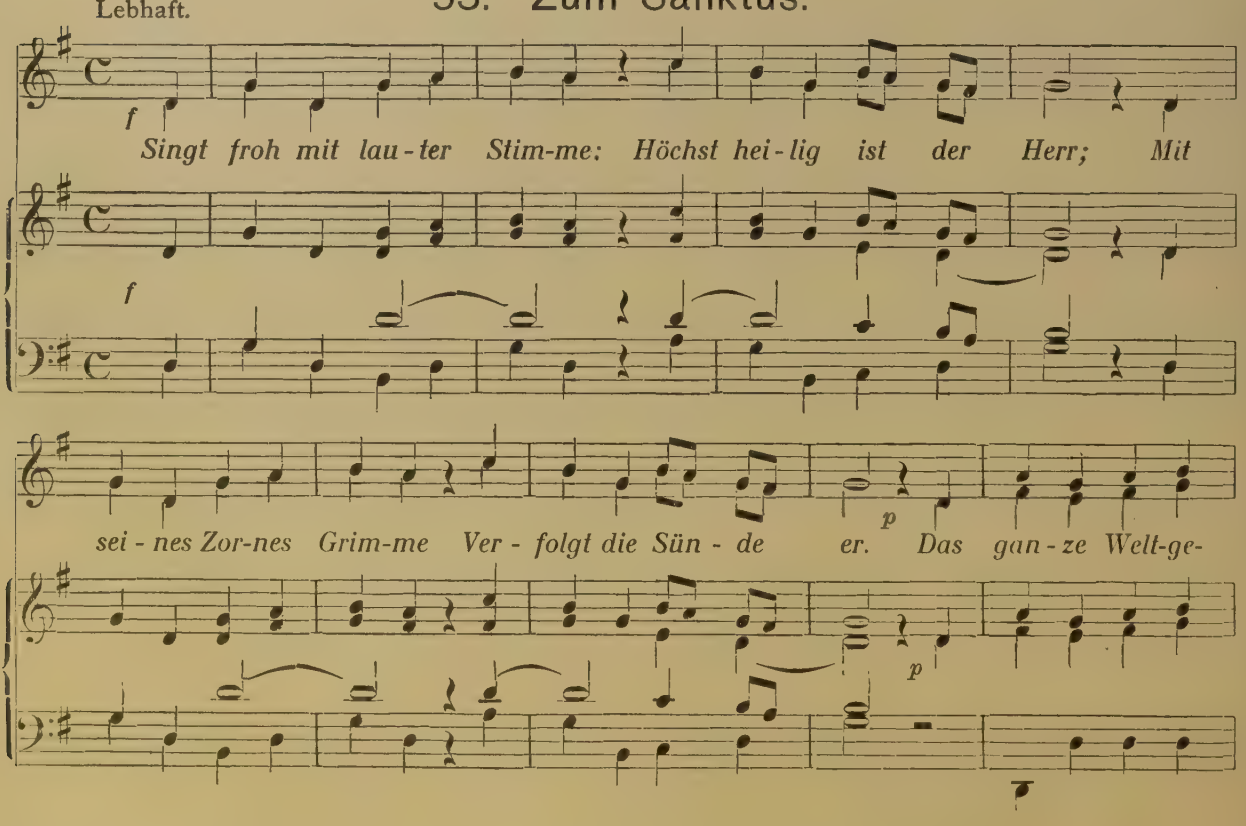
walt. Wir wollen sie voll Freu-de hö-ren, Uns hal-ten treu und fest dar-
an, Und nie soll un-ser Herz be - tö - ren Ein stolzer, eit-ler Menschenwahn.

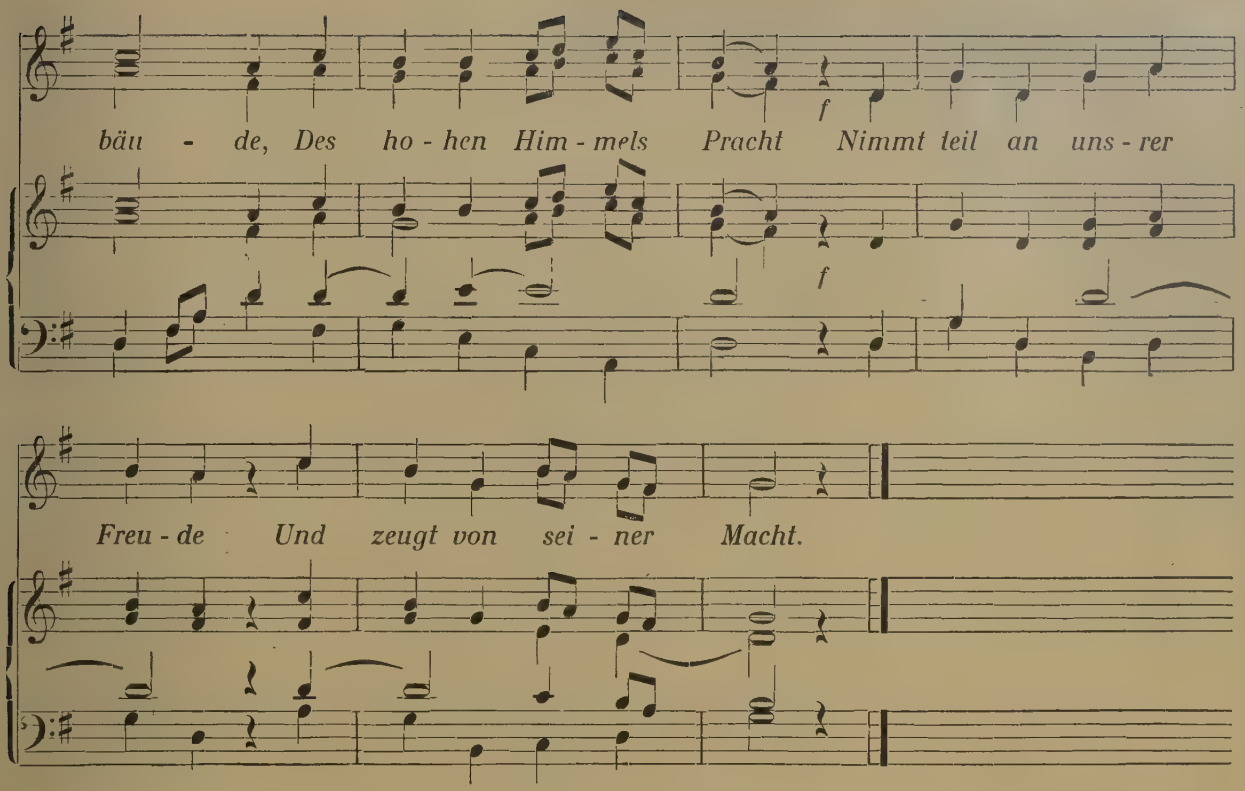
51. Zum Kredo.

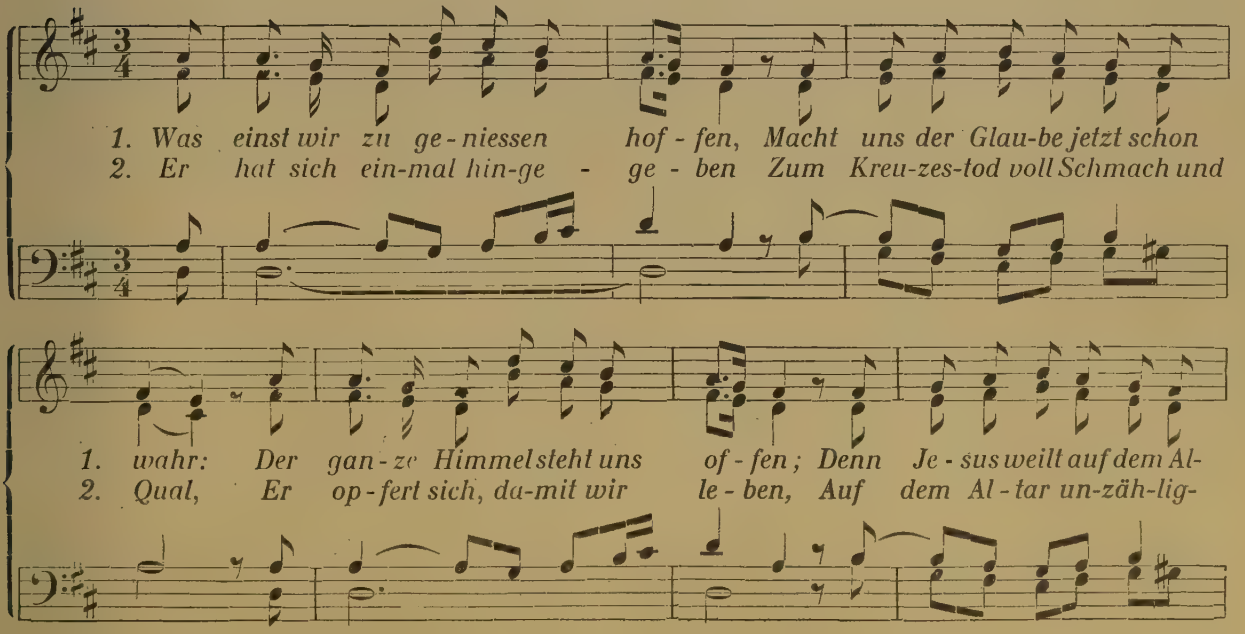
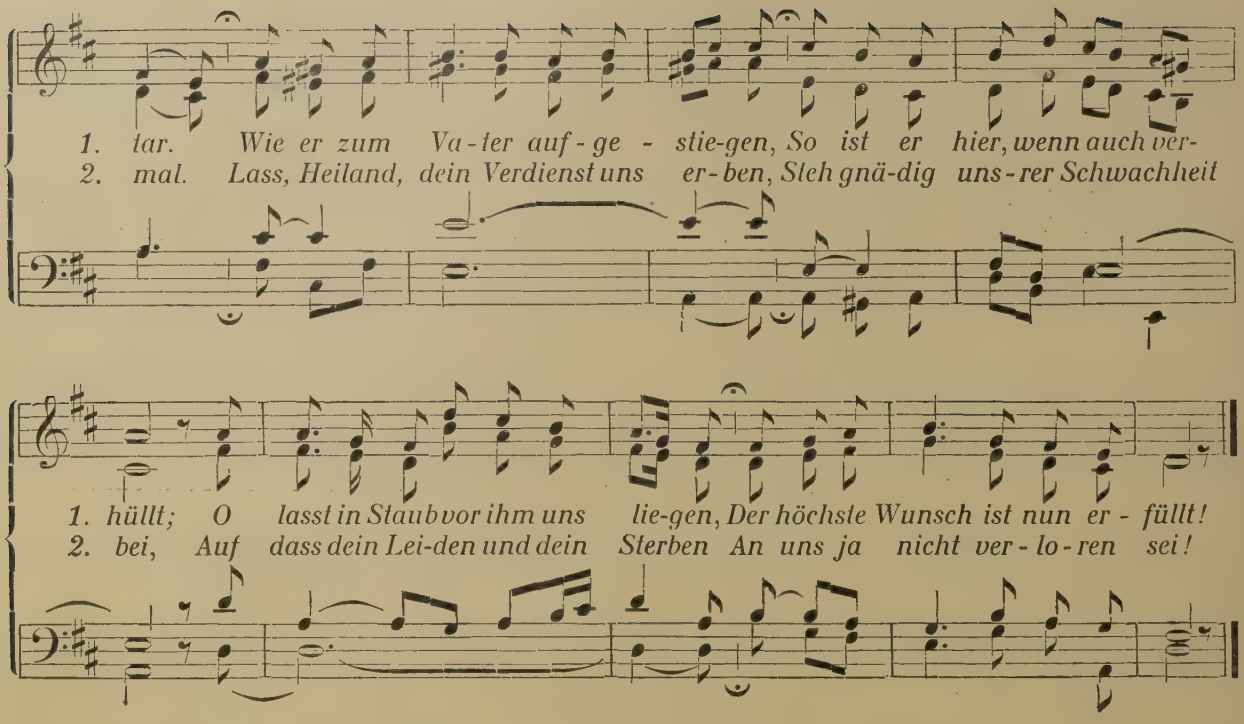

Lasst froh uns Gott be - ken-nen, Den je-des We-sen preist, Und
liebend Va-ter nen-nen, Weil er uns schuf und speist. Dank ihm, der uns zum



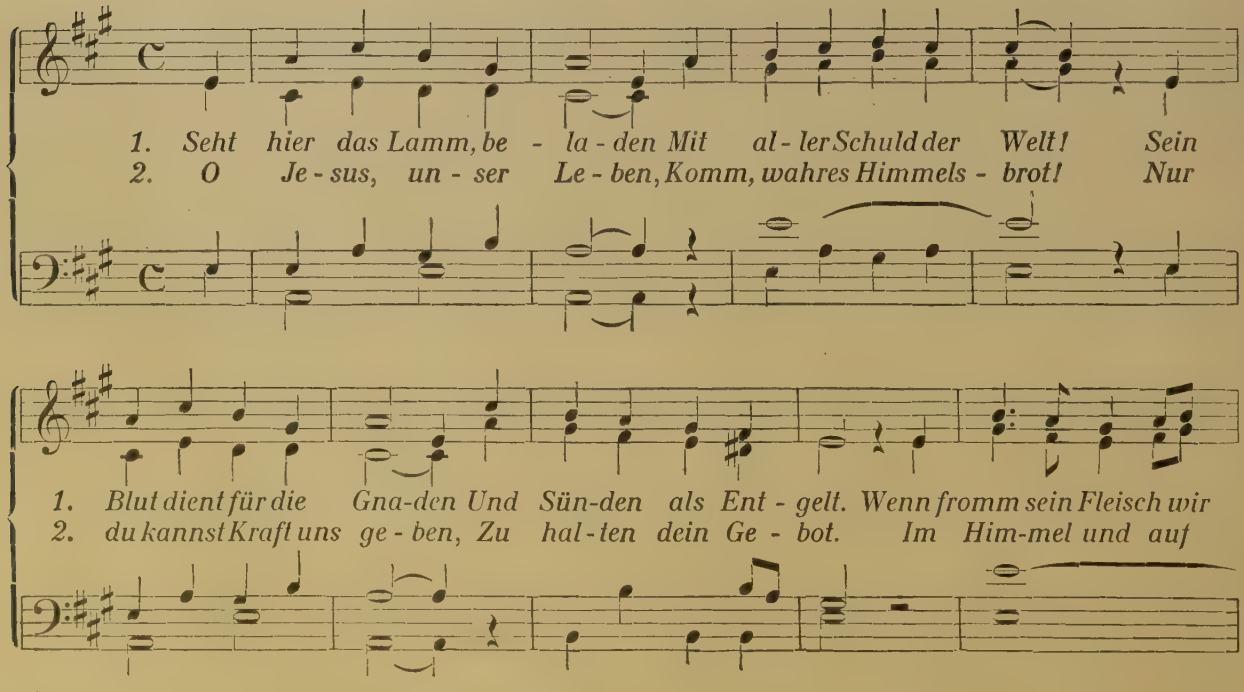
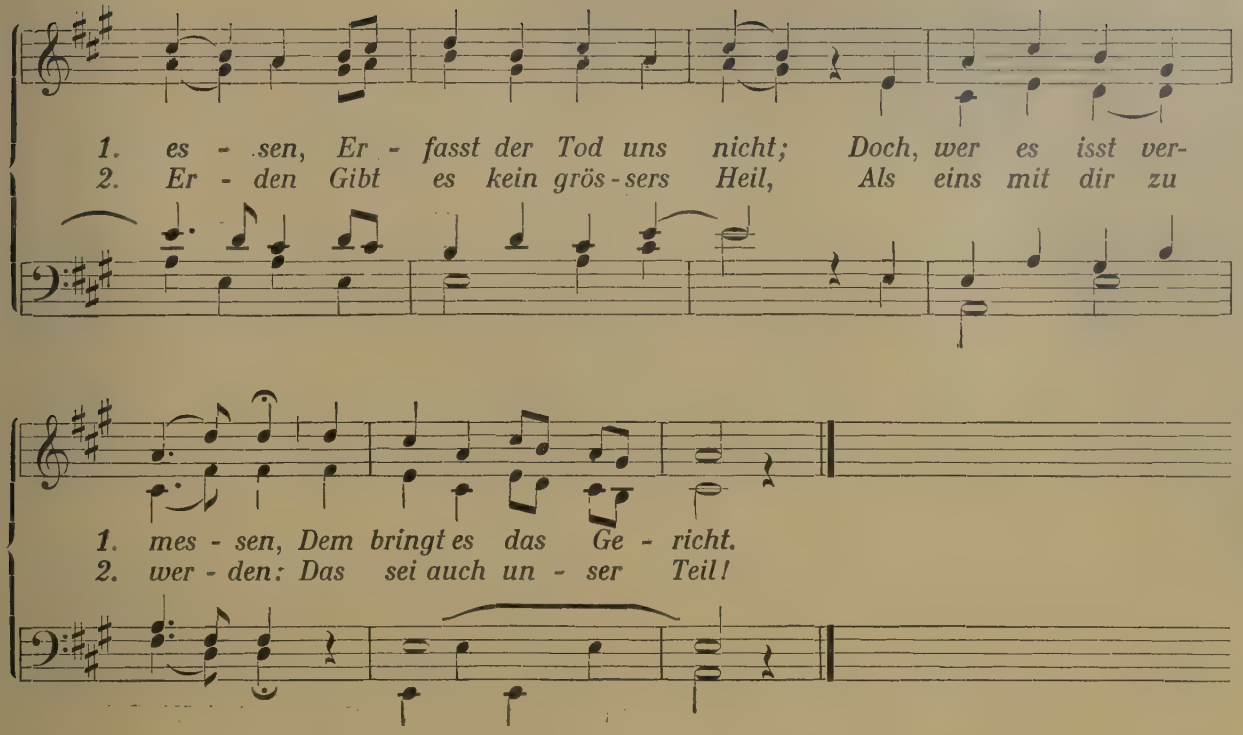
52. Zum Offertorium.

53. Zum Sanktus.



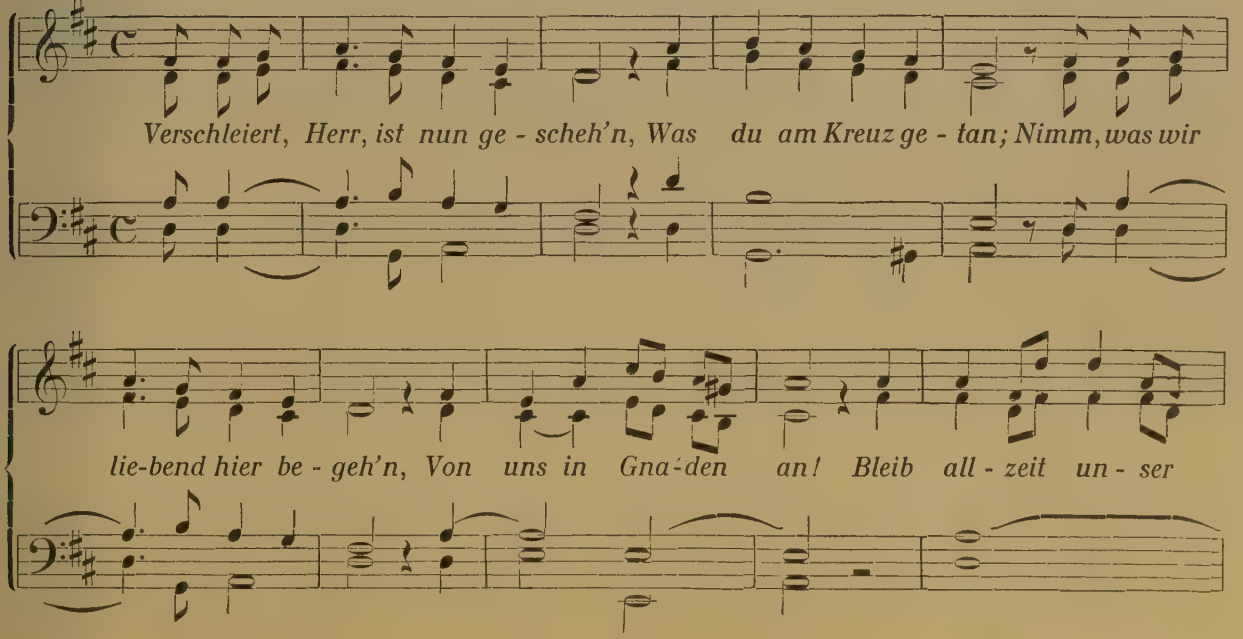


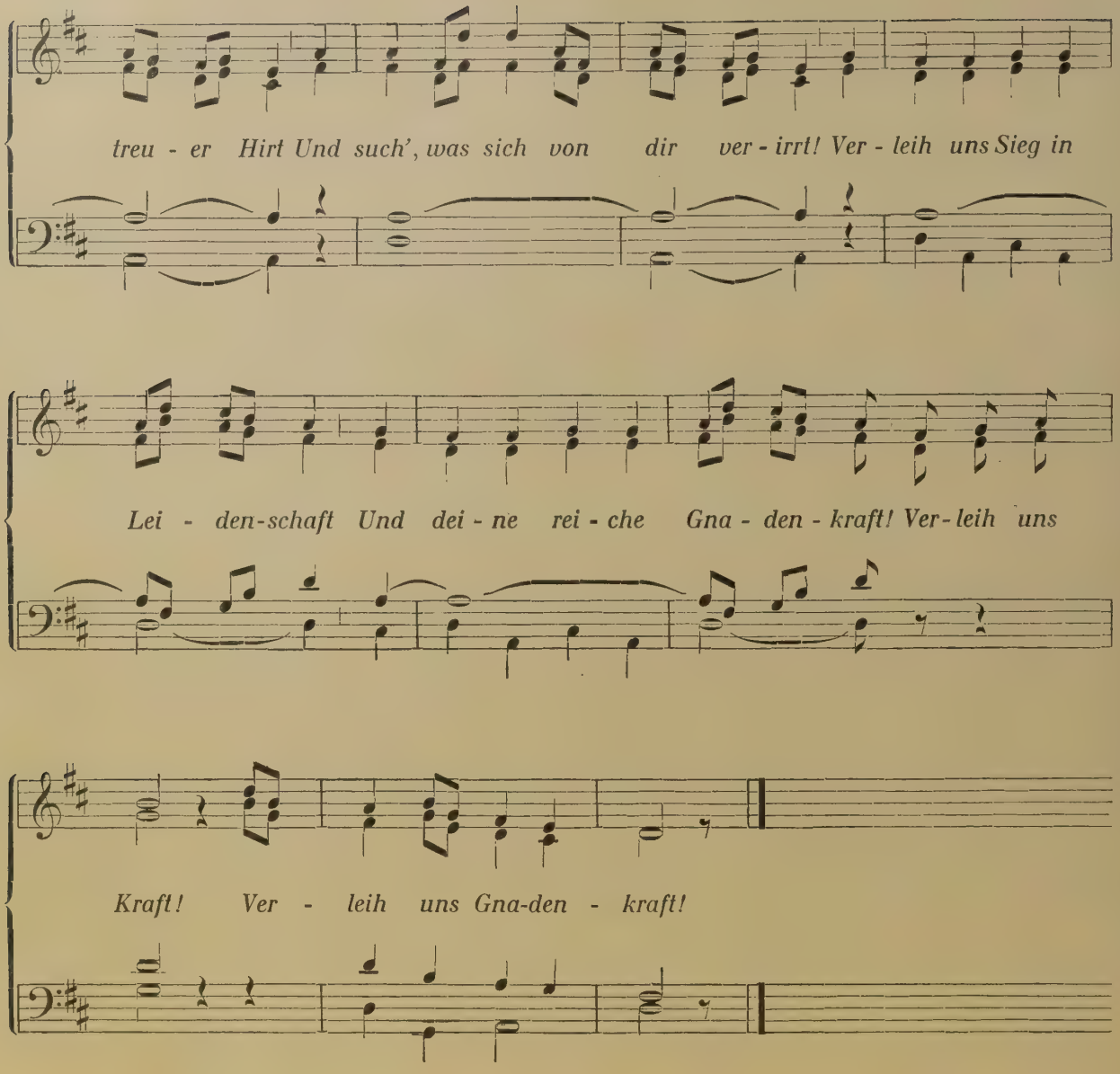
54. Zur Wandlung.



55. Zur Kommunion.



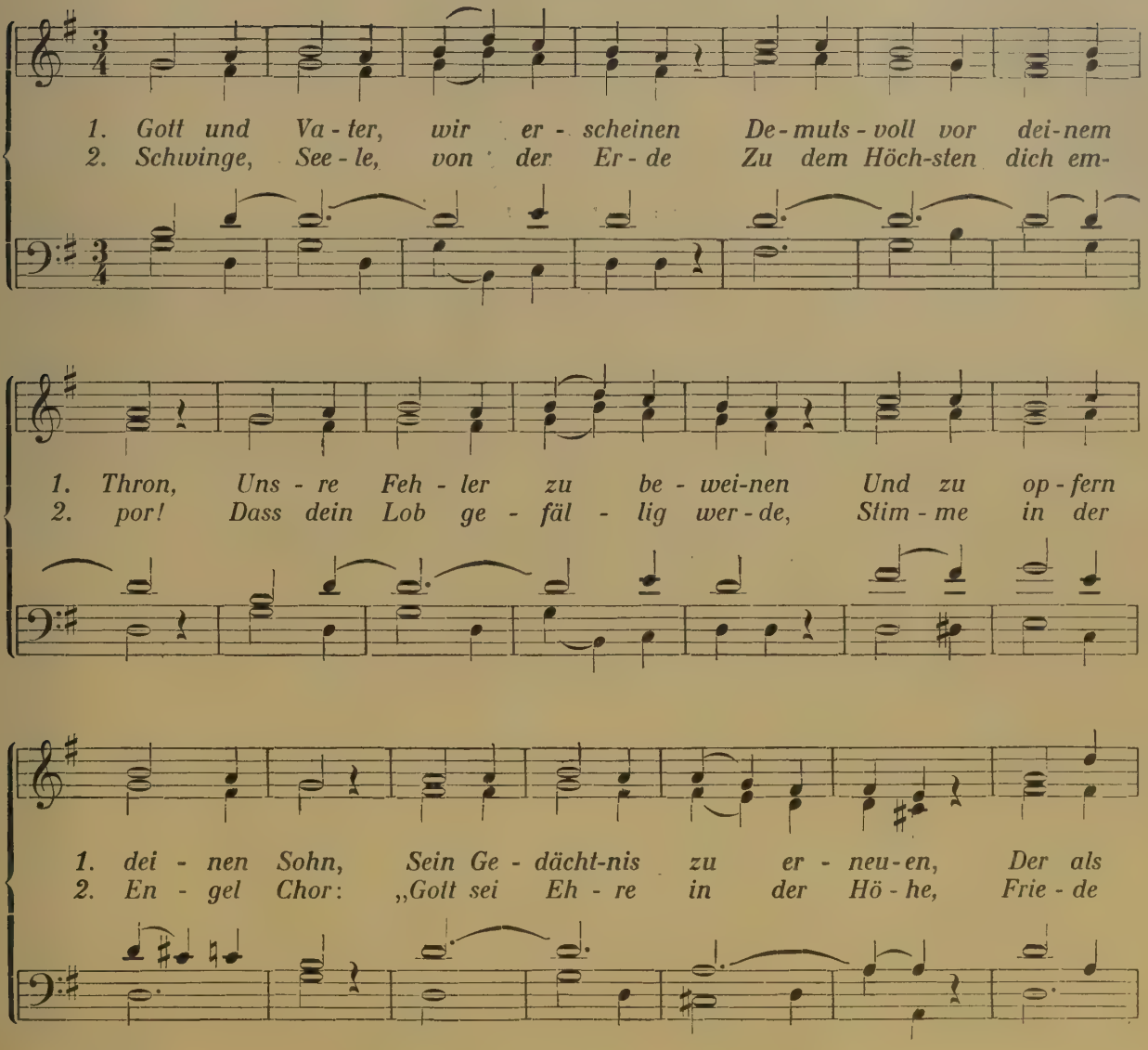
56. Zum Schlusse.

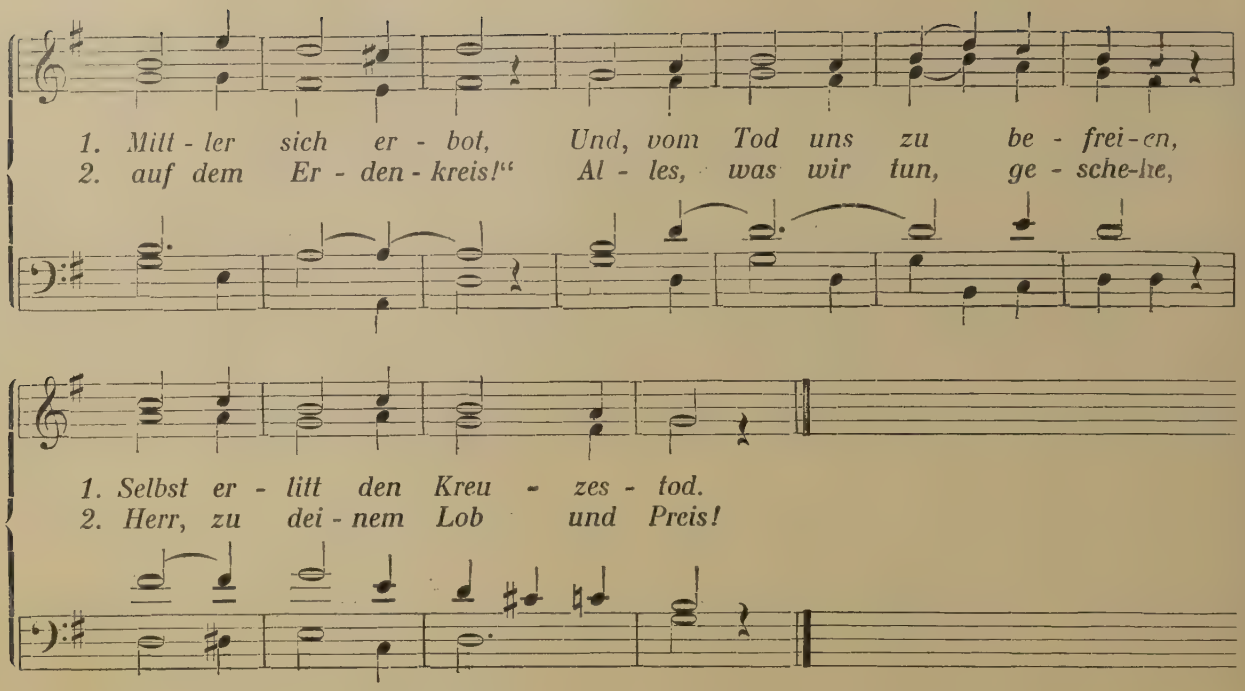



treu - er Hirt Und such', was sich von dir ver - irrt! Ver - leih uns Sieg in
Lei - den-schaft Und dei - ne rei - che Gna - den - kraft! Ver - leih uns
Kraft! Ver - leih uns Gna-den - kraft!

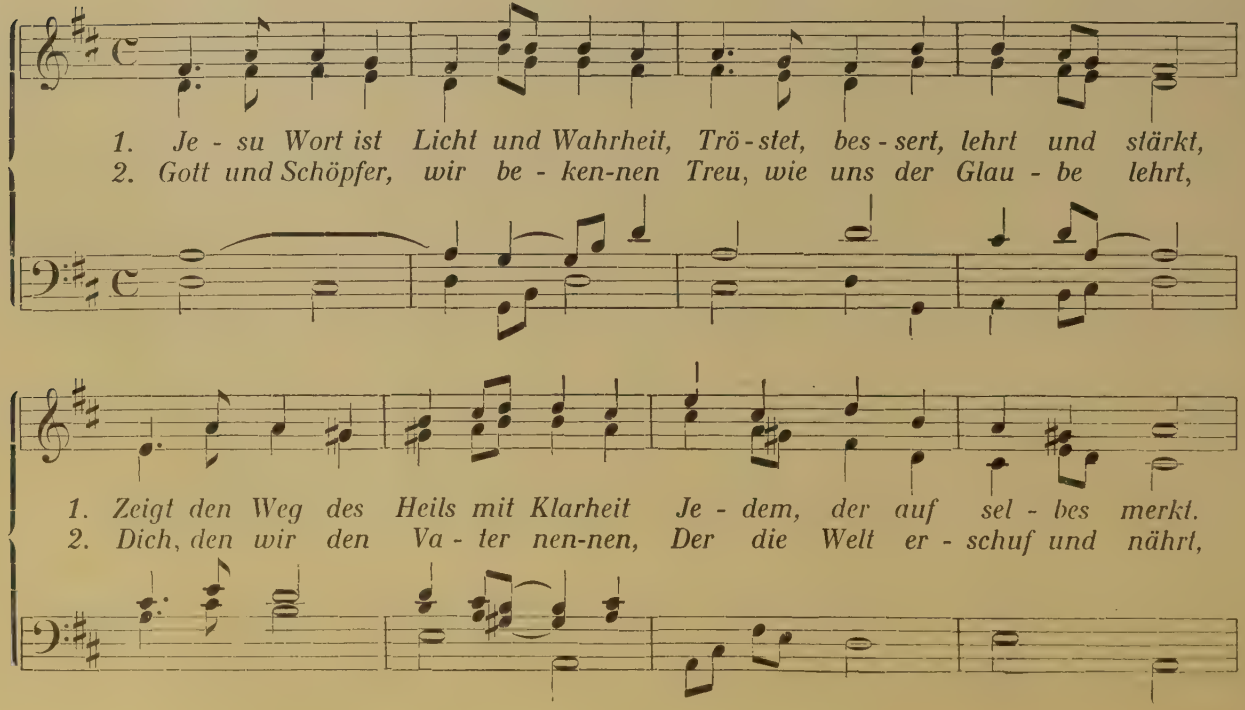
Fünfter Messgesang.

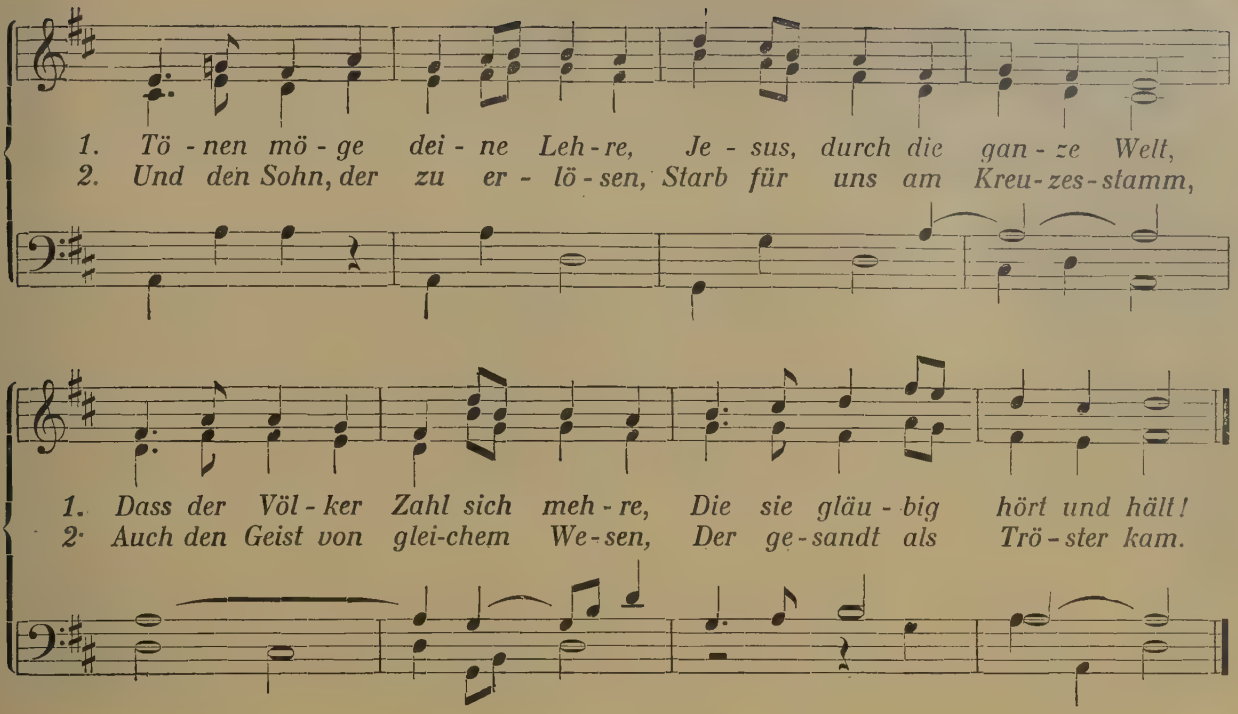
57. Zum Eingange und zum Gloria.



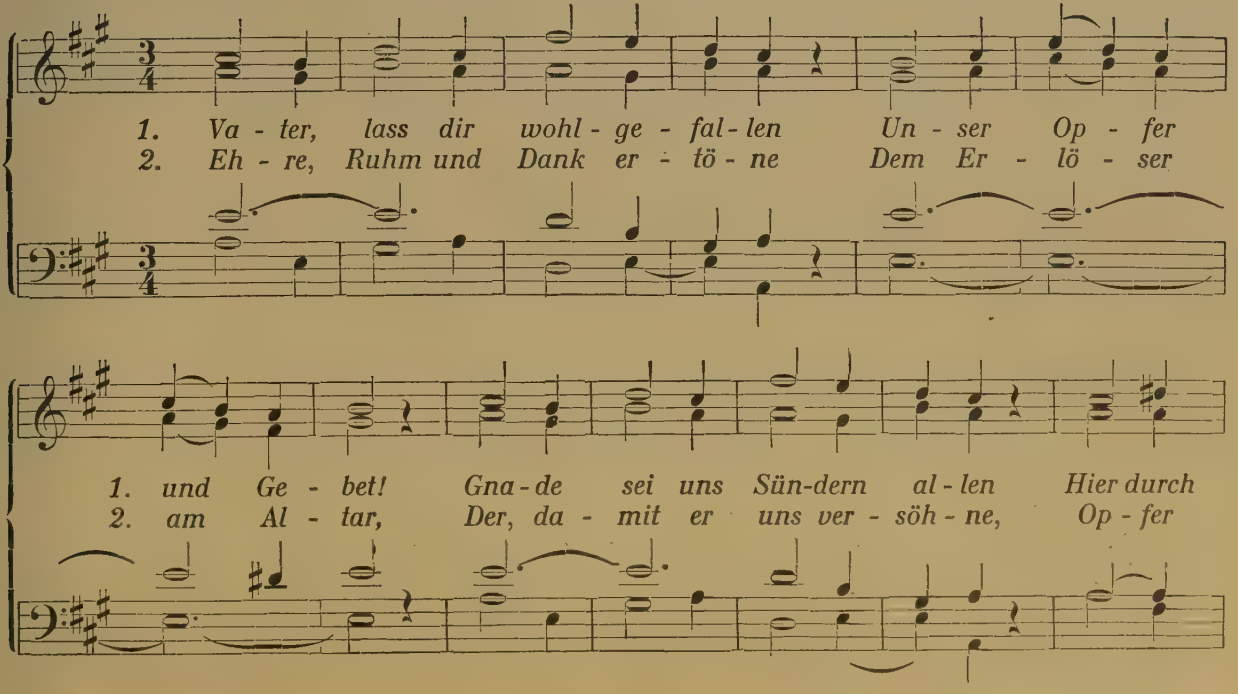


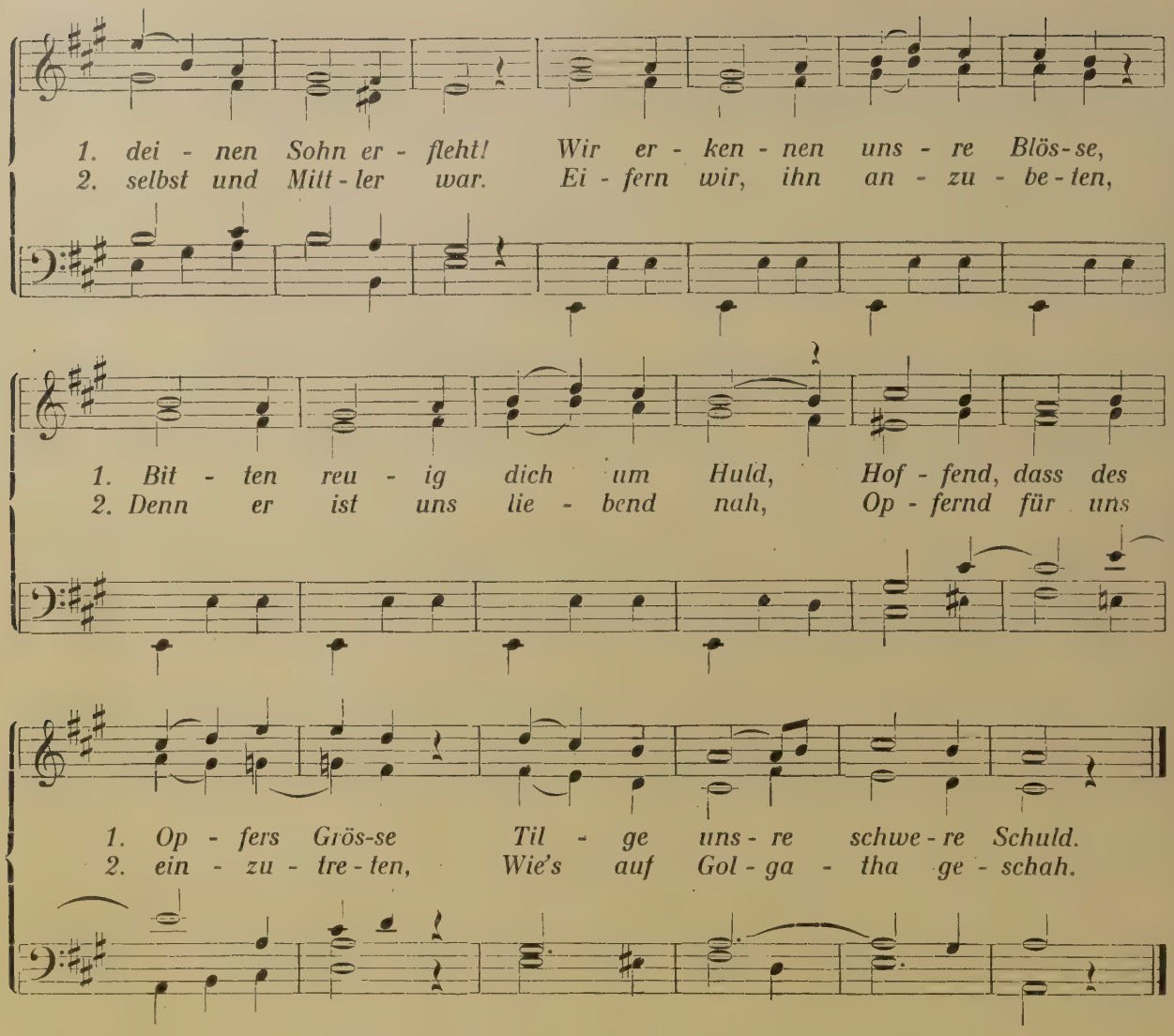
58. Zum Evangelium und zum Kredo.



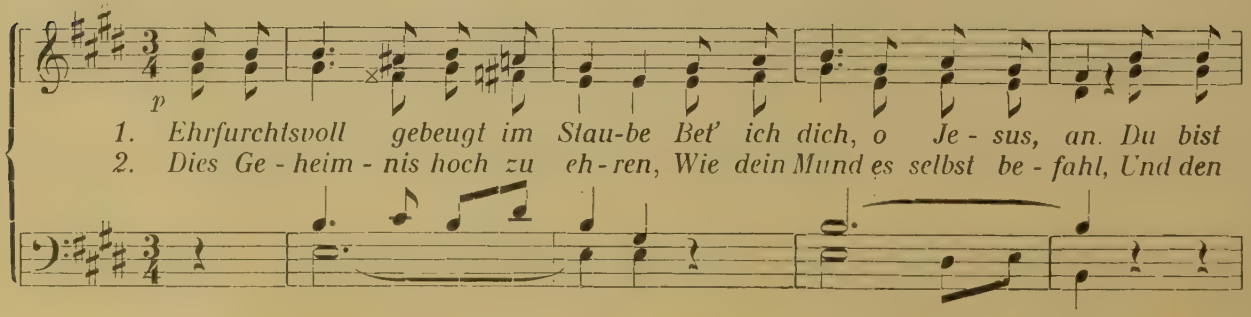


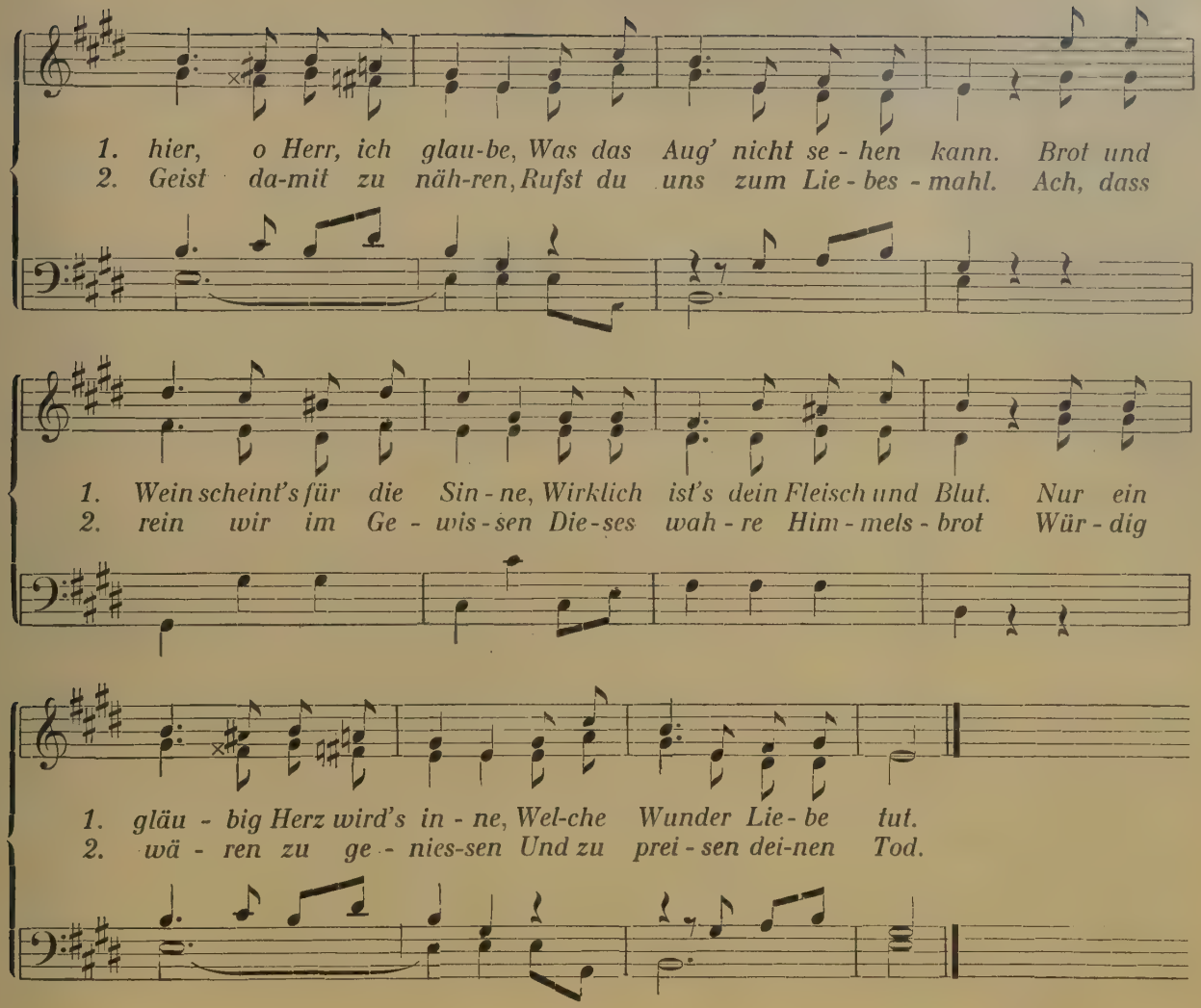
59. Zum Offertorium und zum Sanktus.



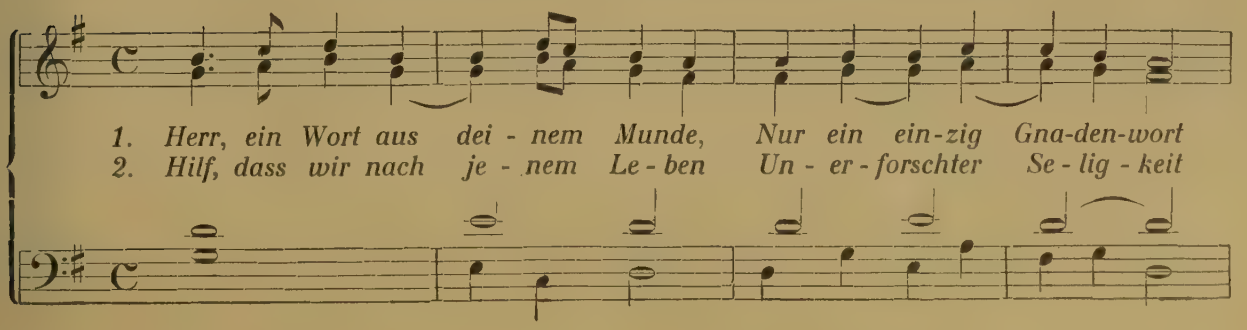


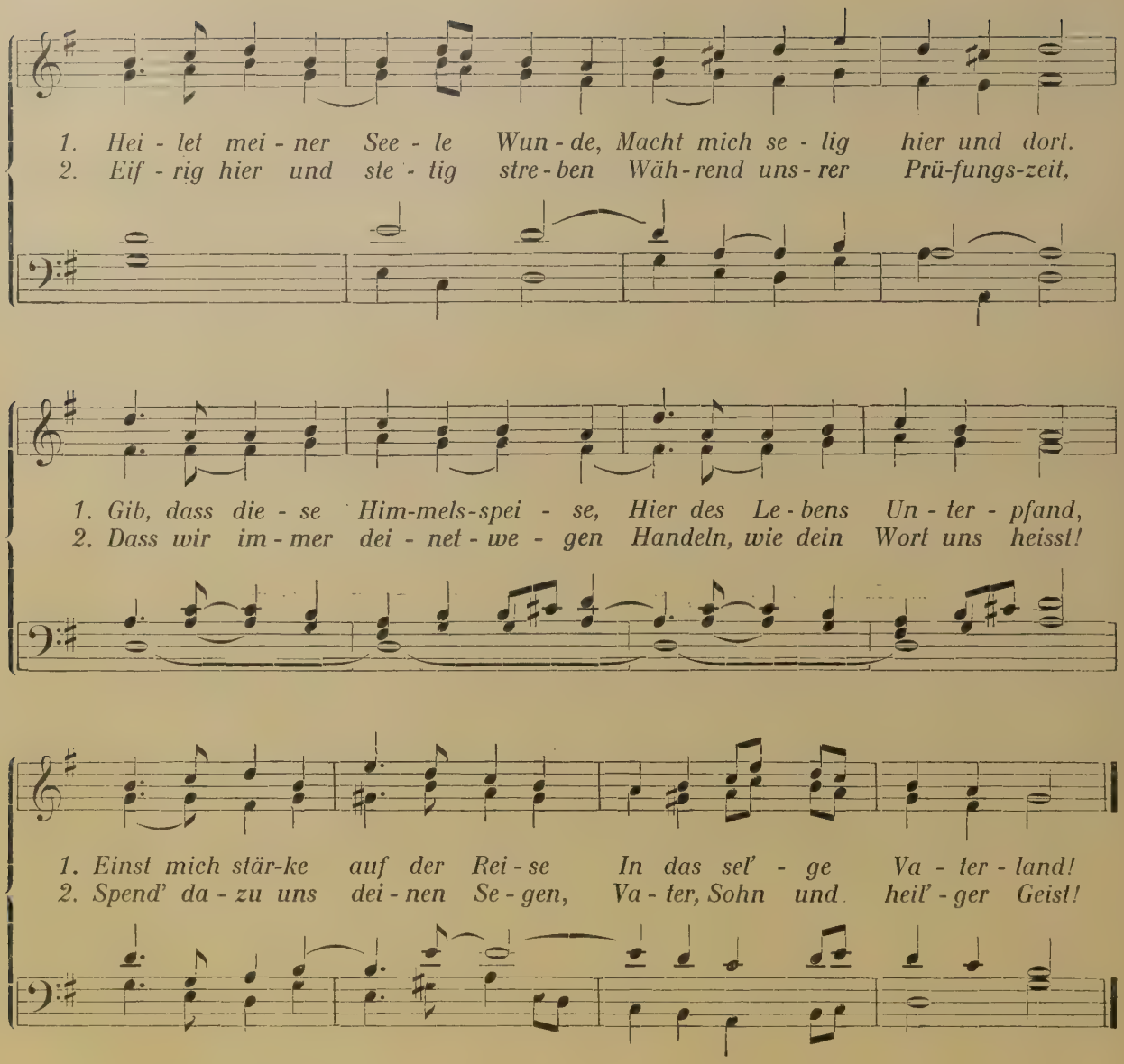
60. Zur Wandlung und zum Agnus Dei.





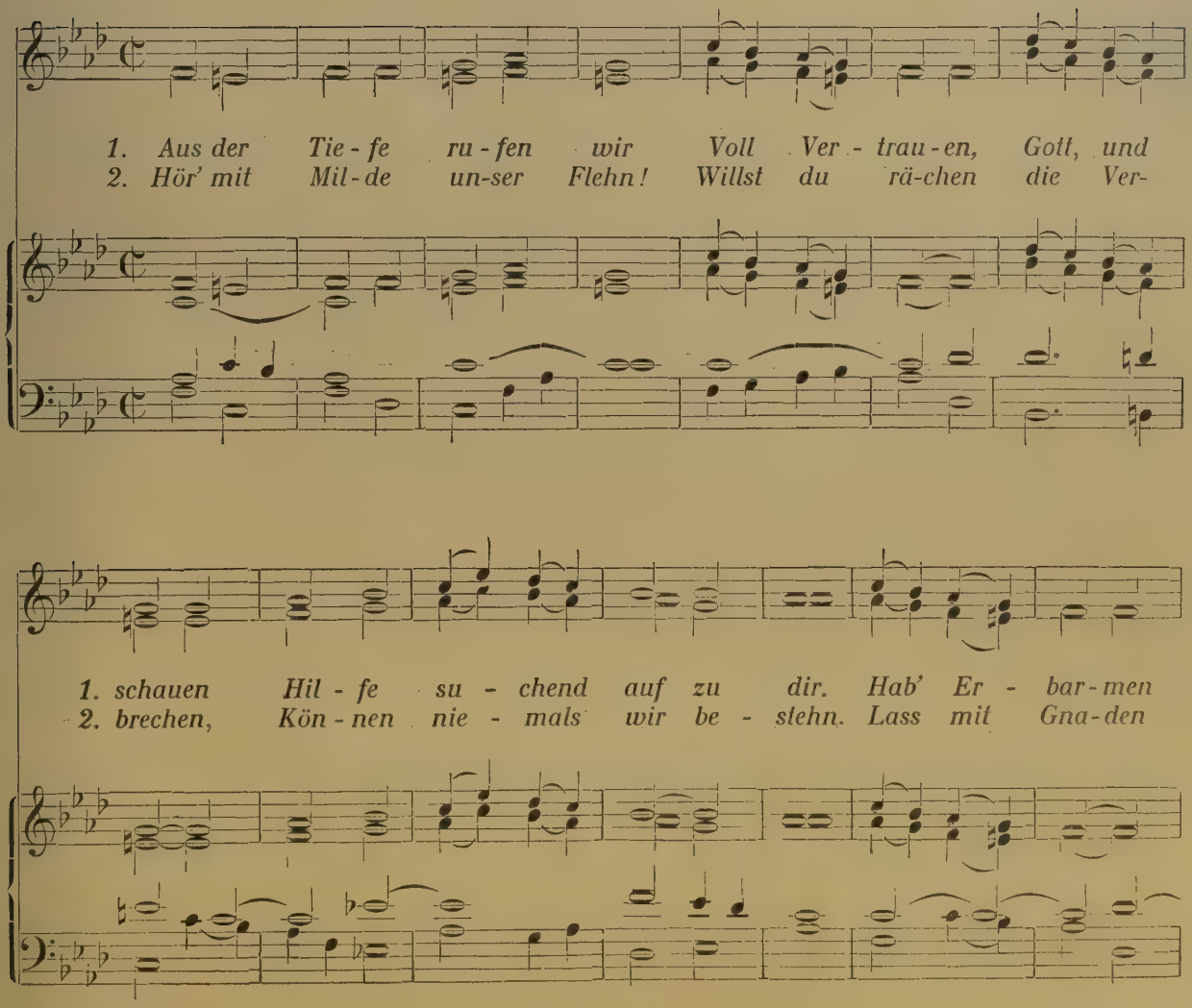
61. Zur Kommunion und zum Schlusse.

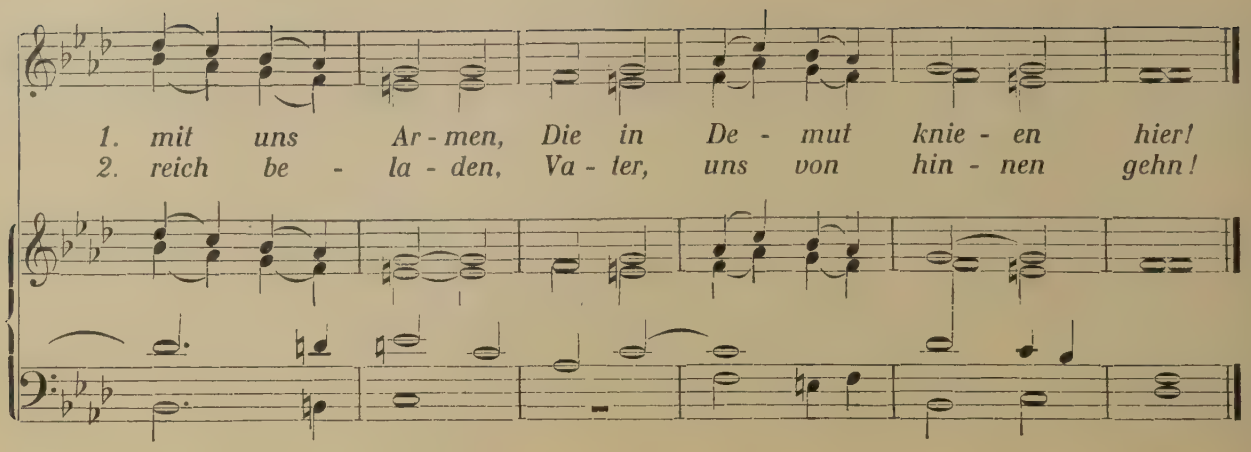



1. Hei - let mei - ner See - le Wun - de, Macht mich se - lig hier und dort.
2. Eif - rig hier und ste - tig stre - ben Wäh - rend uns - rer Prü-fungs-zeit,
1. Gib, dass die - se Him-mels-spei - se, Hier des Le - bens Un - ter - pfand,
2. Dass wir im - mer dei - net - we - gen Handeln, wie dein Wort uns heisst!
1. Einst mich stär-ke auf der Rei - se In das sel' - ge Va - ter - land!
2. Spend' da - zu uns dei - nen Se - gen, Va - ter, Sohn und heil' - ger Geist!

Sechster Messgesang.

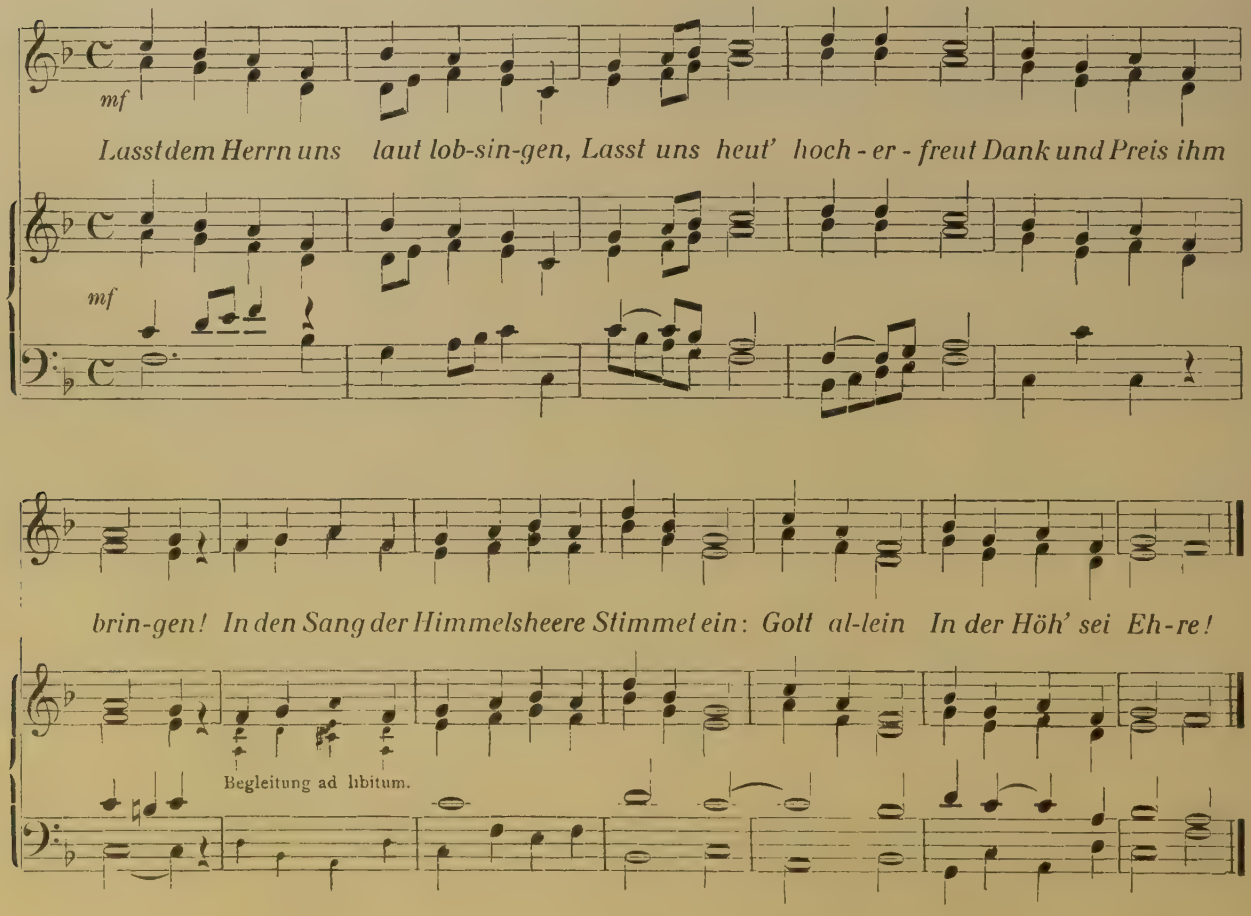
62. Zum Eingange.



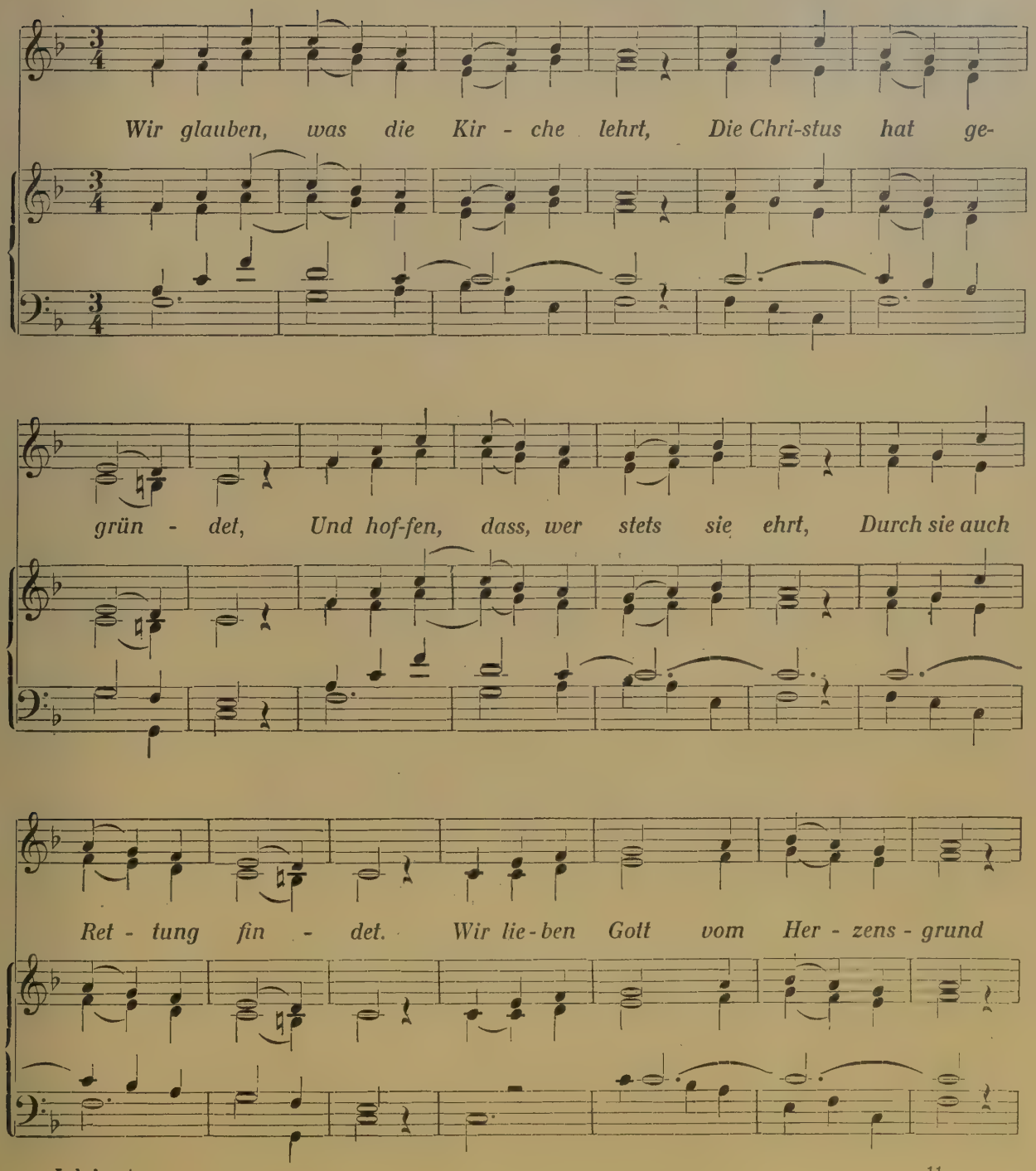


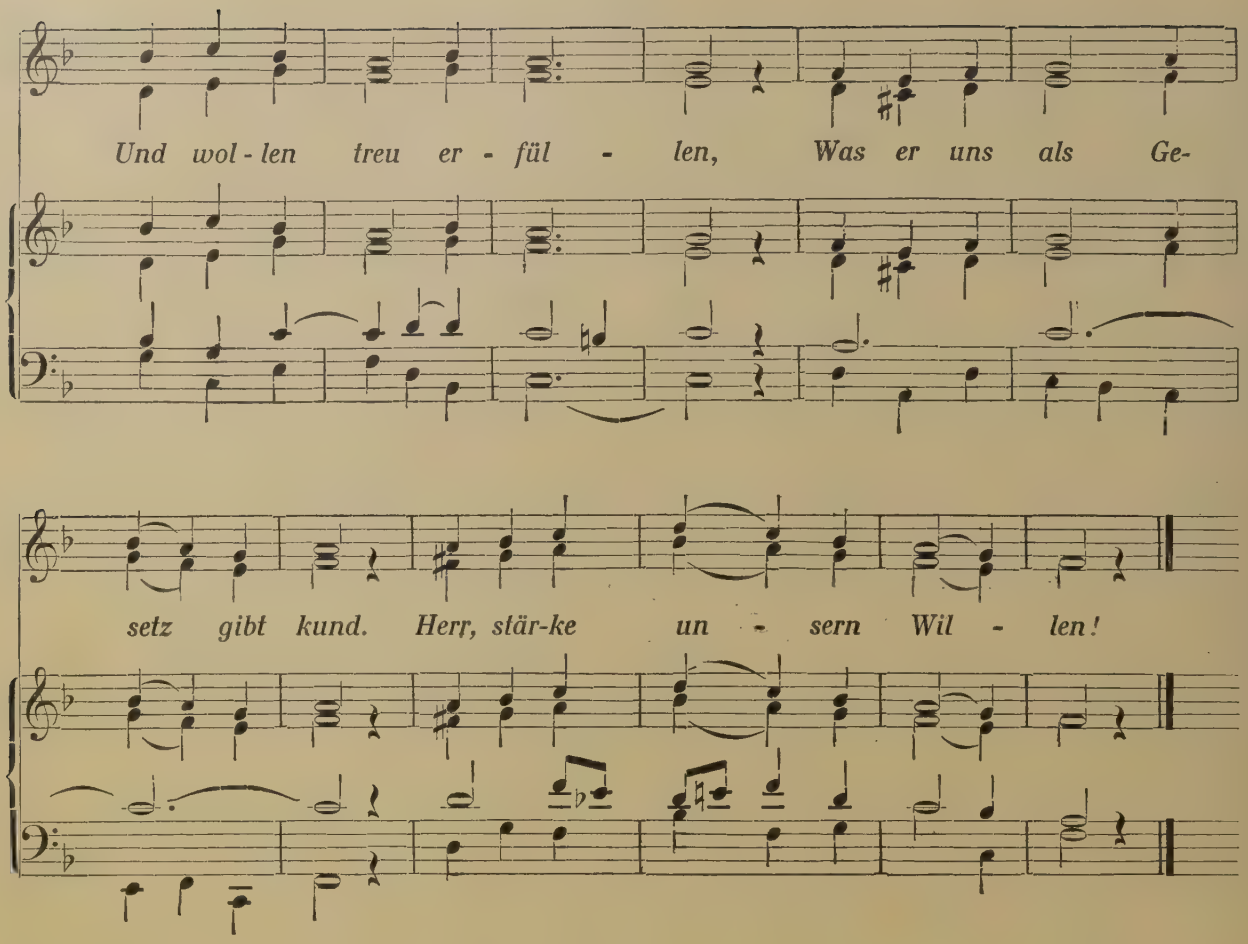
63. Zum Gloria.

Lebhaft.

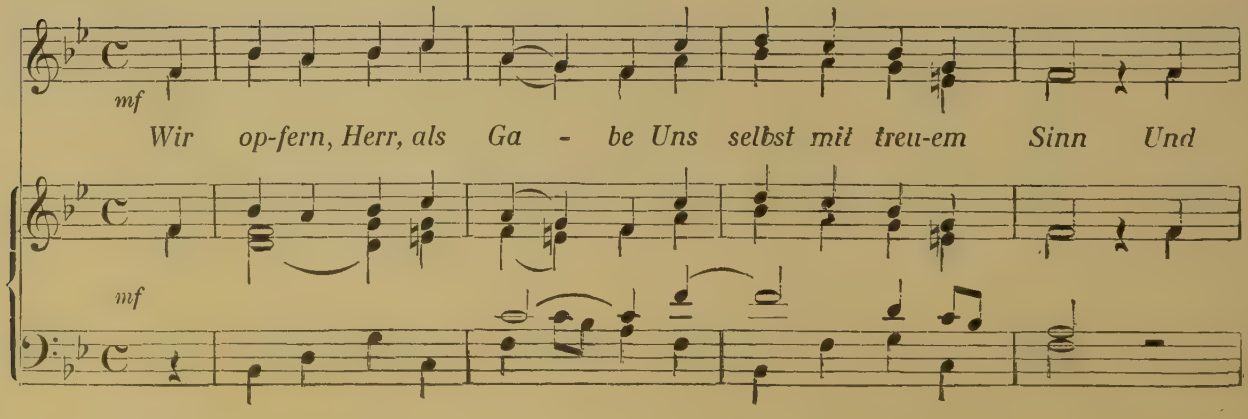


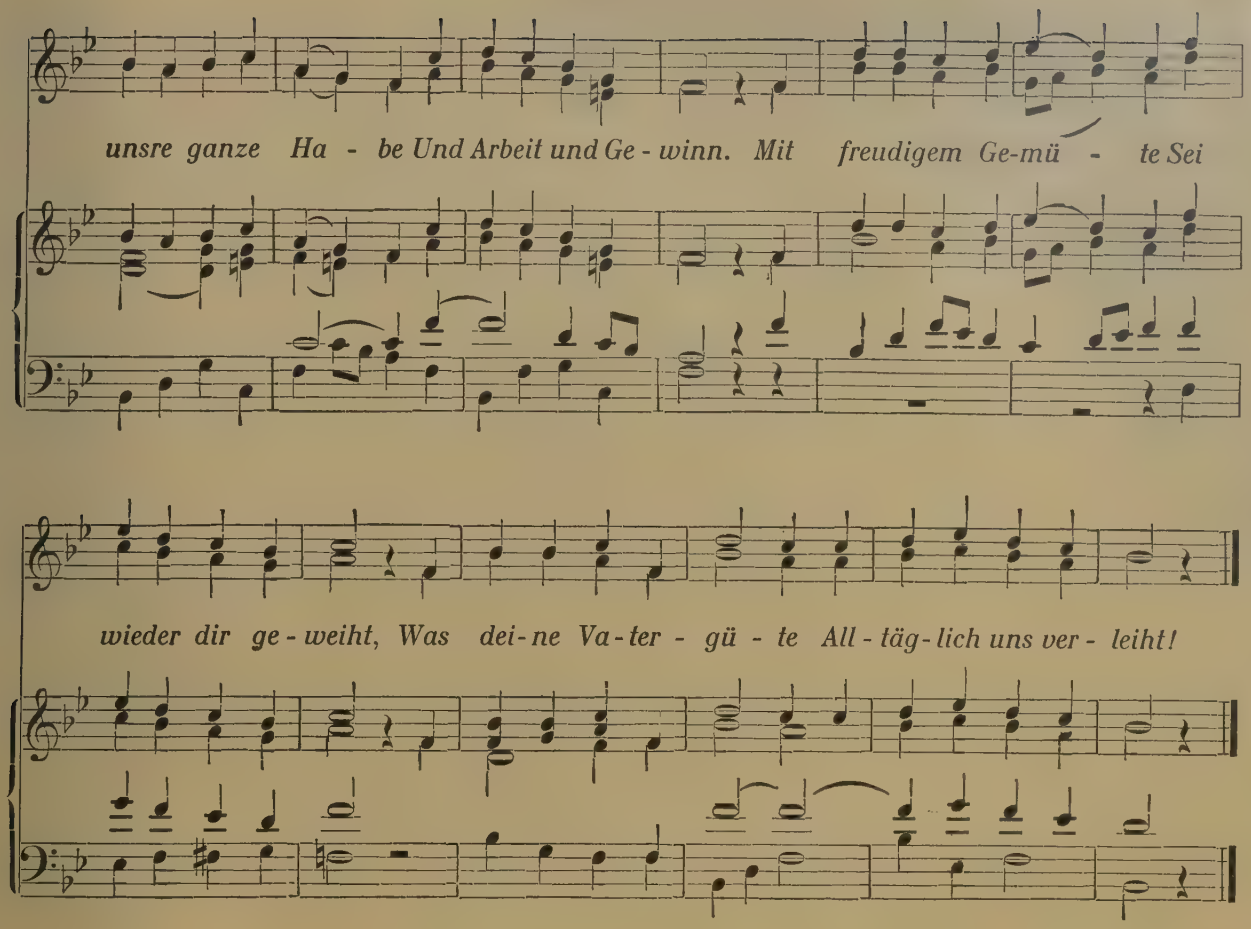
64. Zum Evangelium.



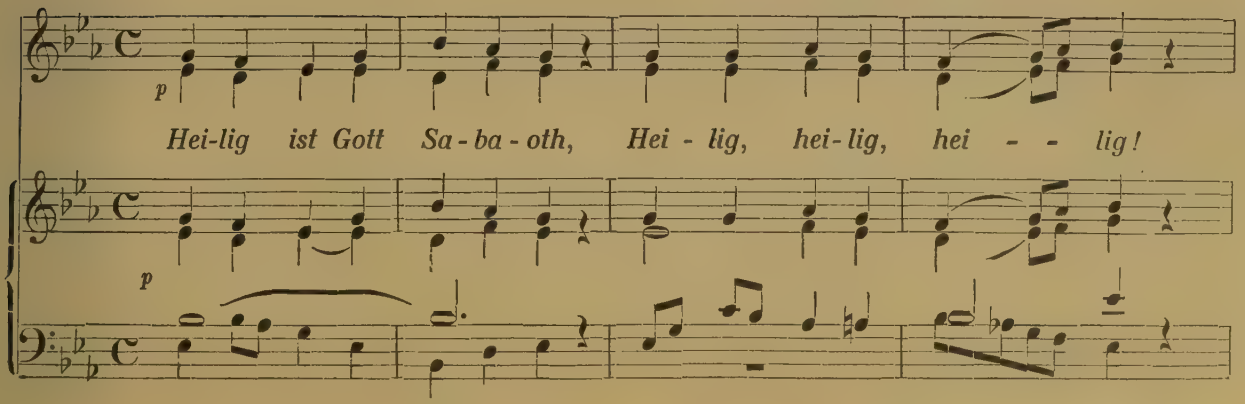


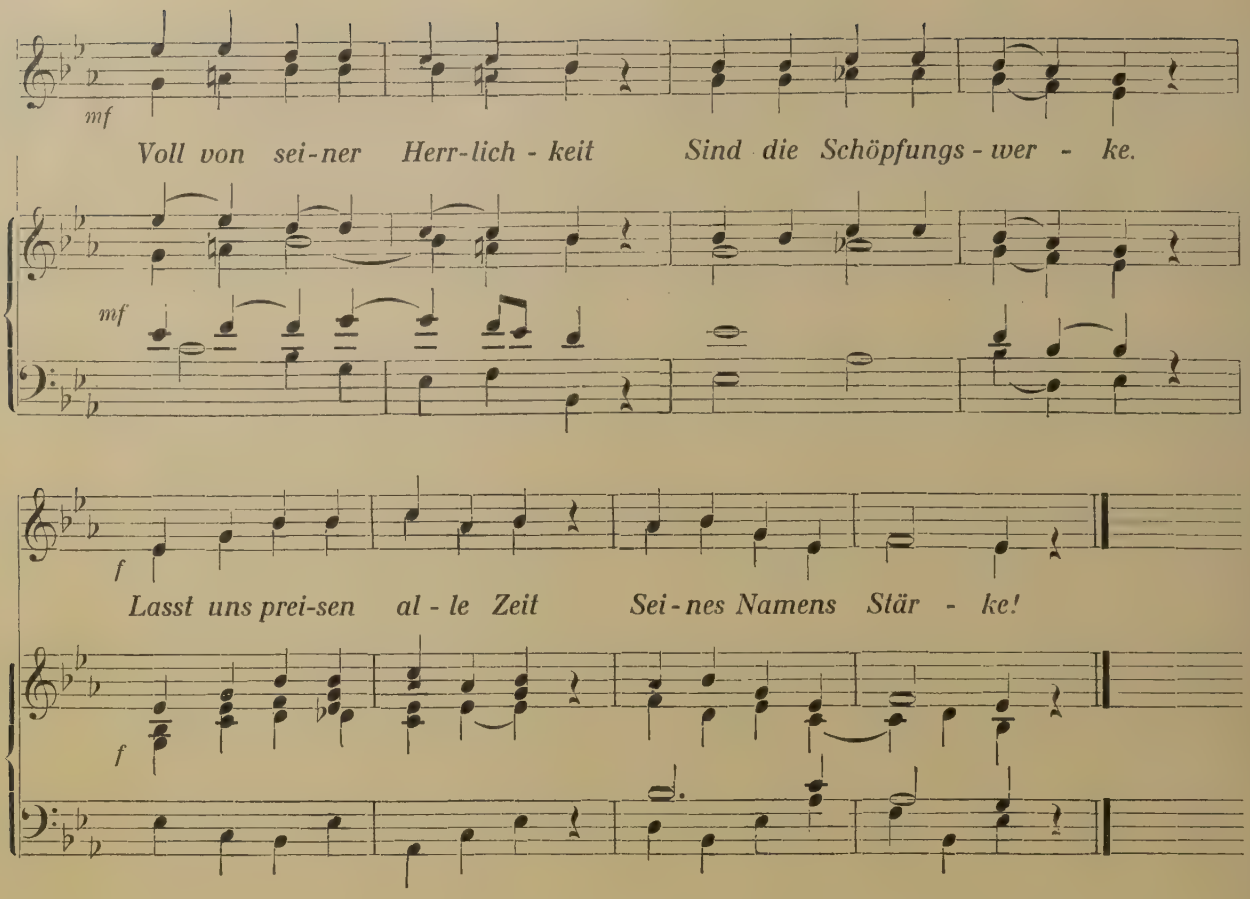
65. Zum Offertorium.



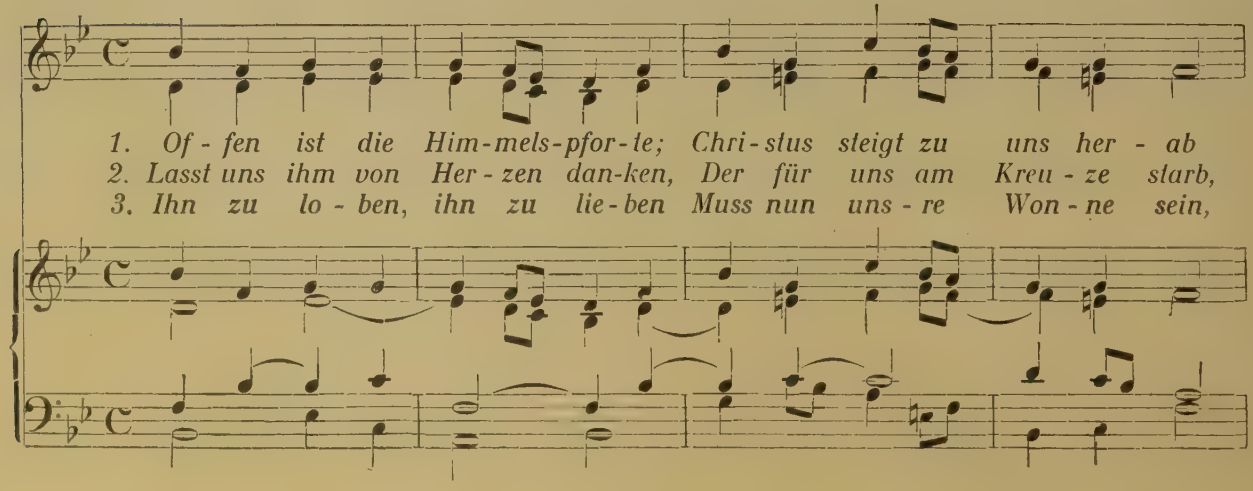


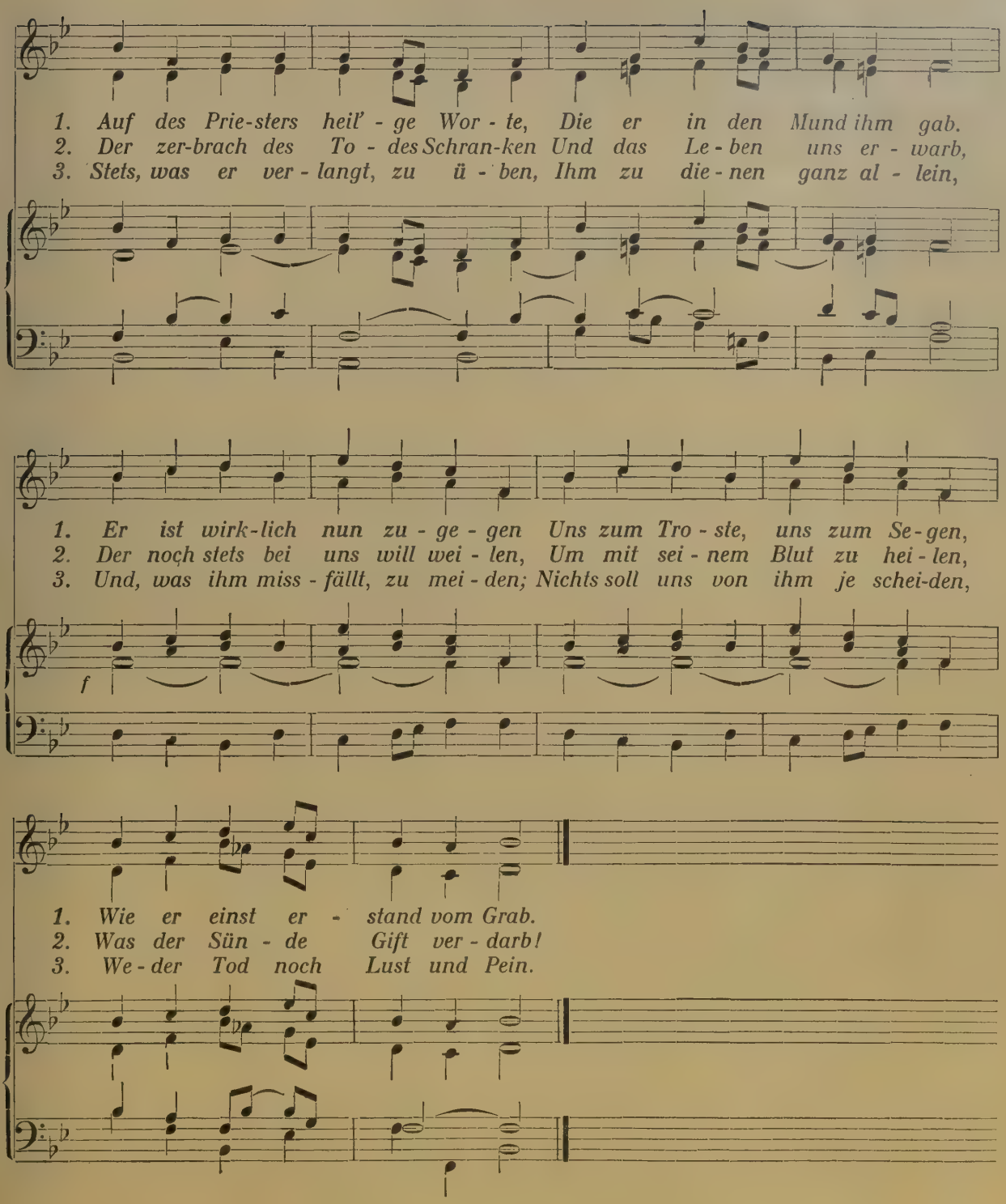
66. Zum Sanktus.



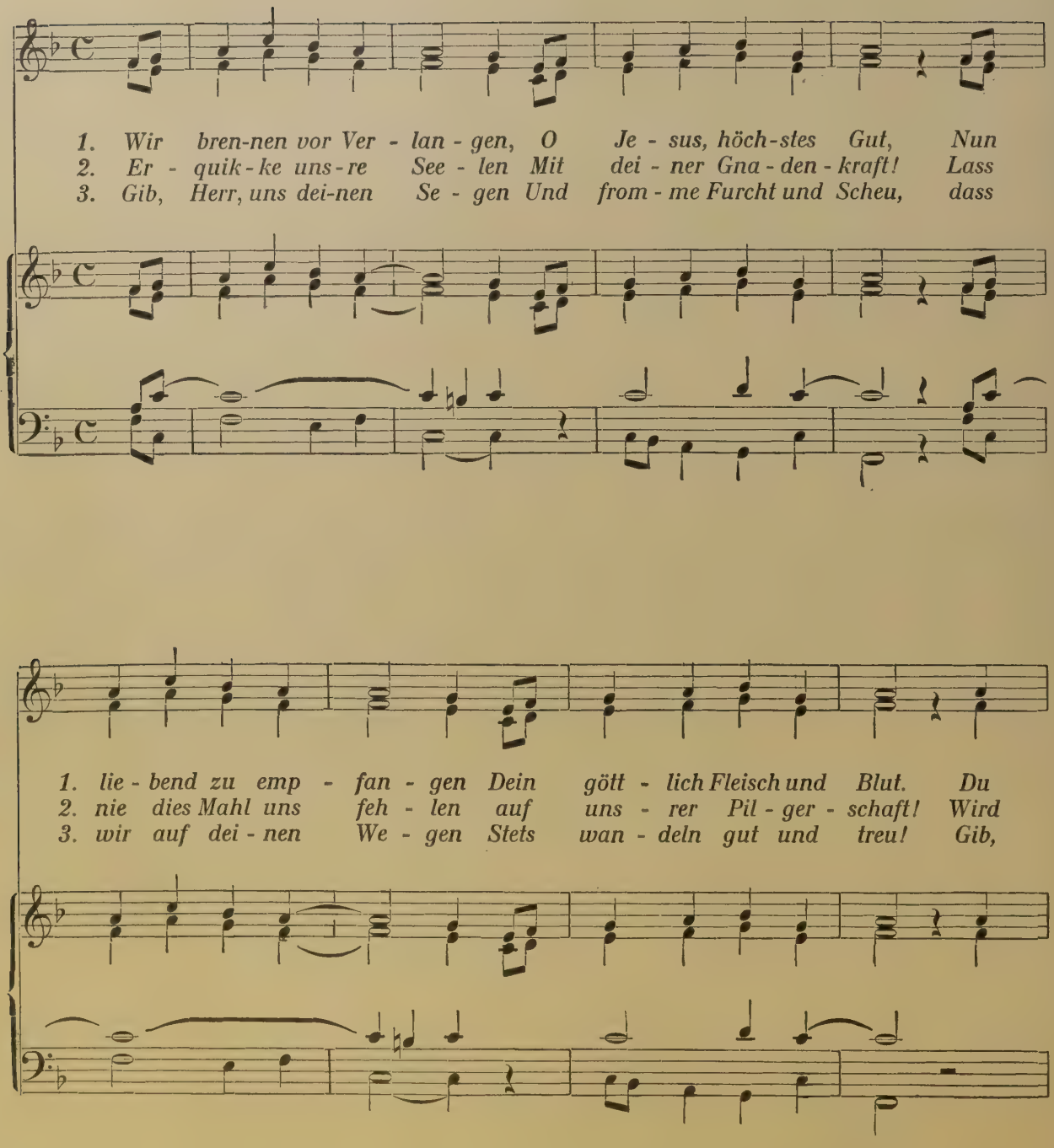


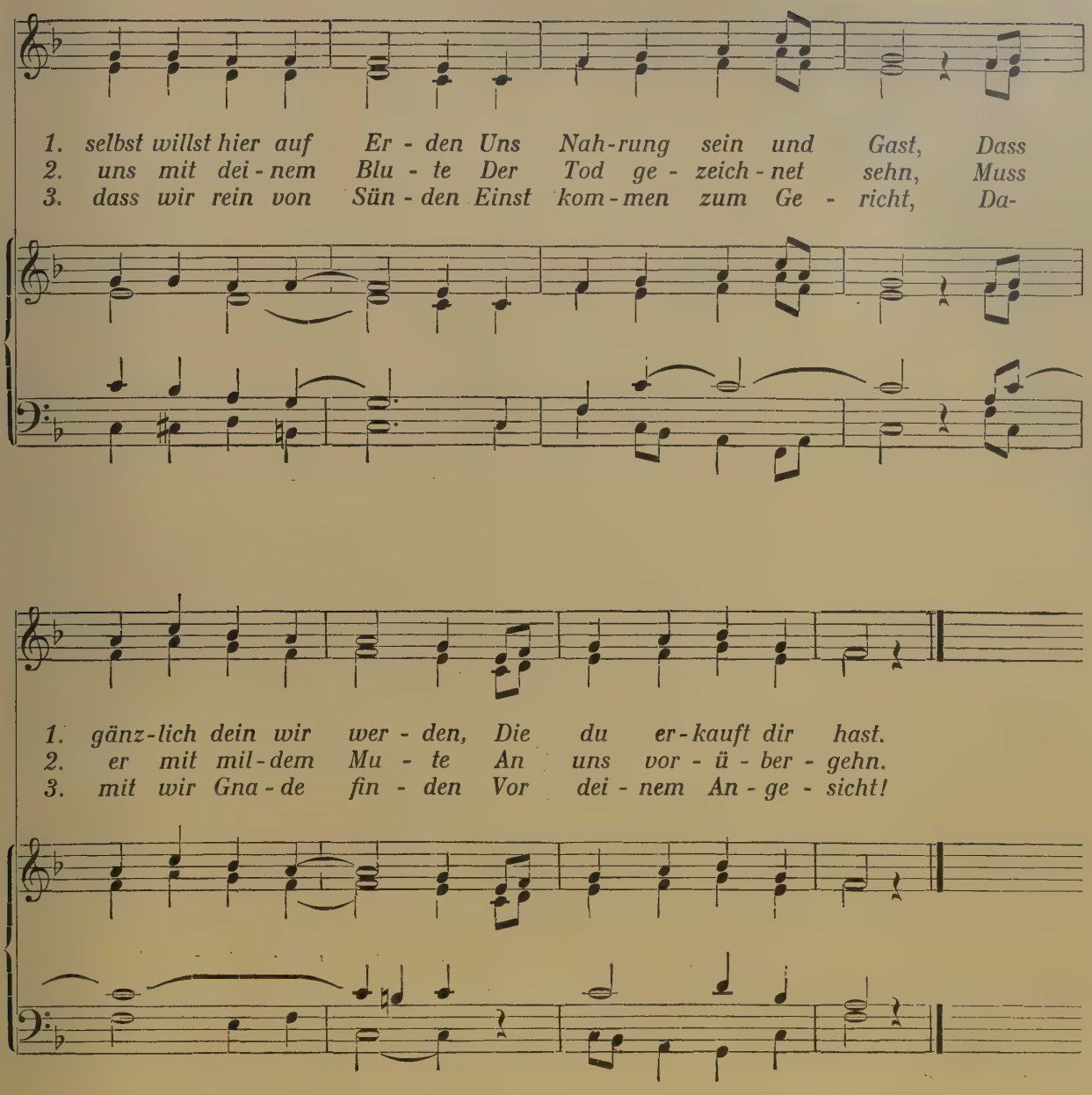
67. Zur Wandlung.




1. Auf des Prie-sters heil' - ge Wor - te, Die er in den Mund ihm gab.
2. Der zer-brach des To - des Schran-ken Und das Le - ben uns er - warb,
3. Stets, was er ver - langt, zu ü - ben, Ihm zu die - nen ganz al - lein,
1. Er ist wirk-lich nun zu - ge - gen Uns zum Tro - ste, uns zum Se-gen,
2. Der noch stets bei uns will wei - len, Um mit sei - nem Blut zu hei - len,
3. Und, was ihm miss - fällt, zu mei - den; Nichts soll uns von ihm je schei-den,
f
1. Wie er einst er - stand vom Grab.
2. Was der Sün - de Gift ver - darb!
3. We - der Tod noch Lust und Pein.

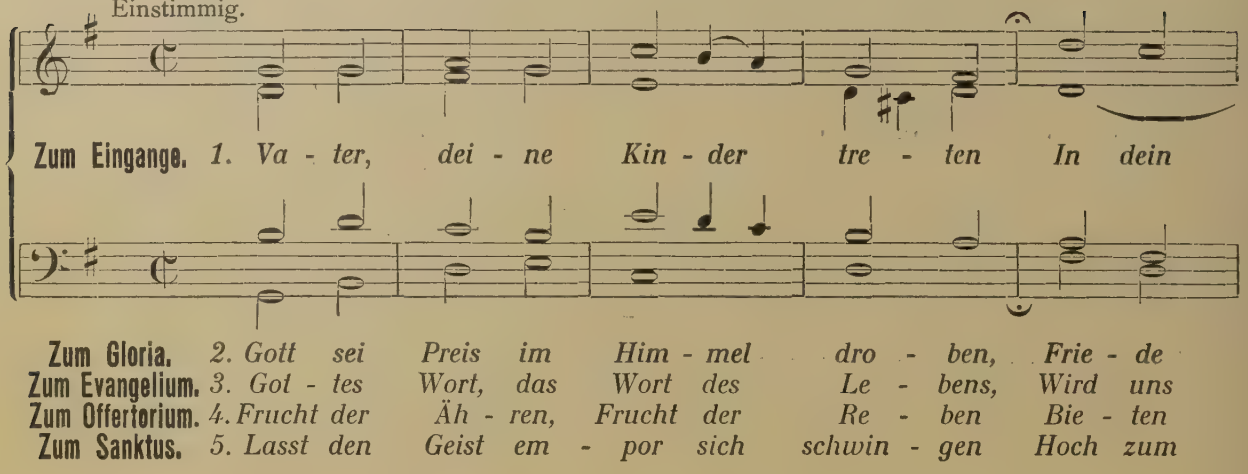
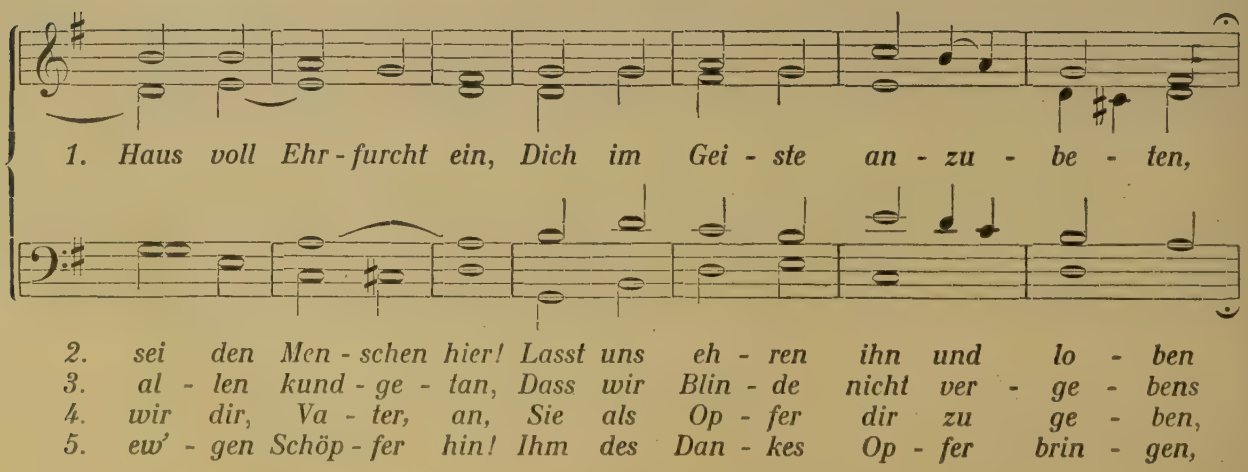
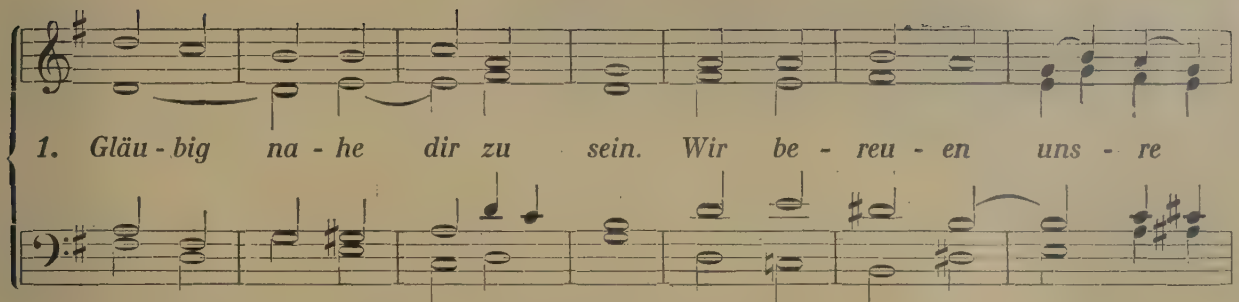
68. Zur Kommunion.

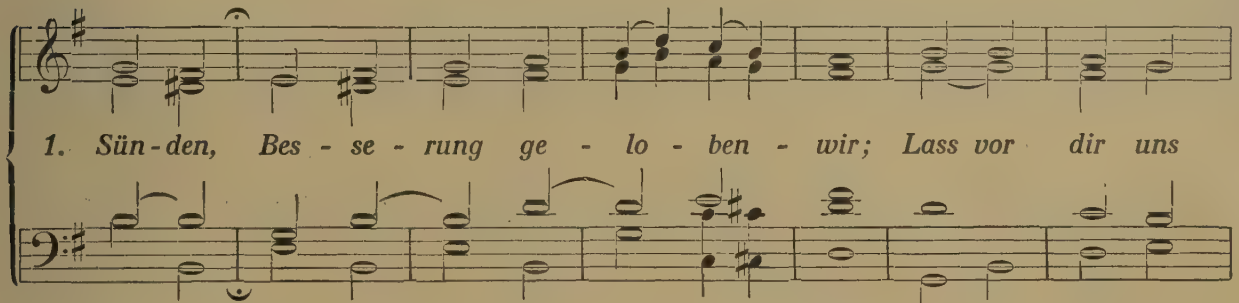


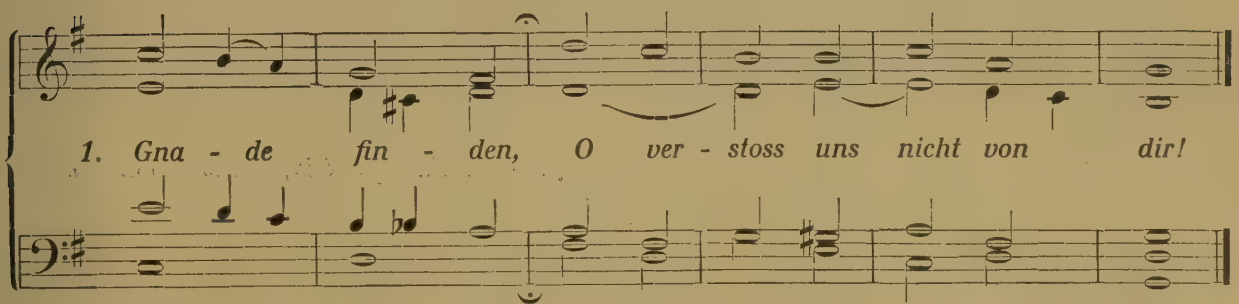

1. selbst willst hier auf Er - den Uns Nah-rung sein und Gast, Dass
2. uns mit dei - nem Blu - te Der Tod ge - zeich - net sehn, Muss
3. dass wir rein von Sün - den Einst kom - men zum Ge - richt, Da-
1. gänz-lich dein wir wer - den, Die du er-kauft dir hast.
2. er mit mil-dem Mu - te An uns vor - ü - ber - gehn.
3. mit wir Gna - de fin - den Vor dei - nem An - ge - sicht!

Siebenter Messgesang.*)

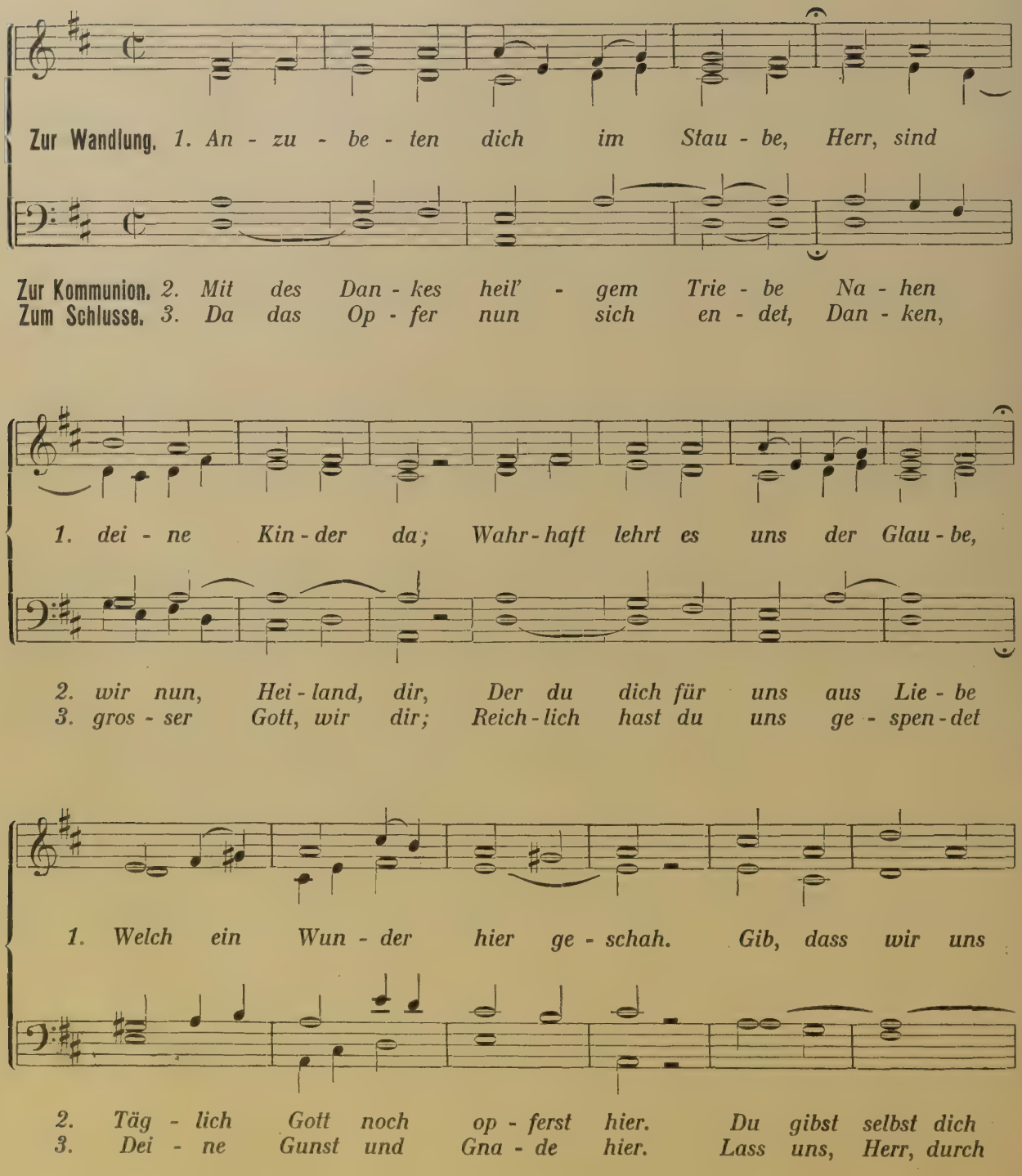
69. Vor der Wandlung.

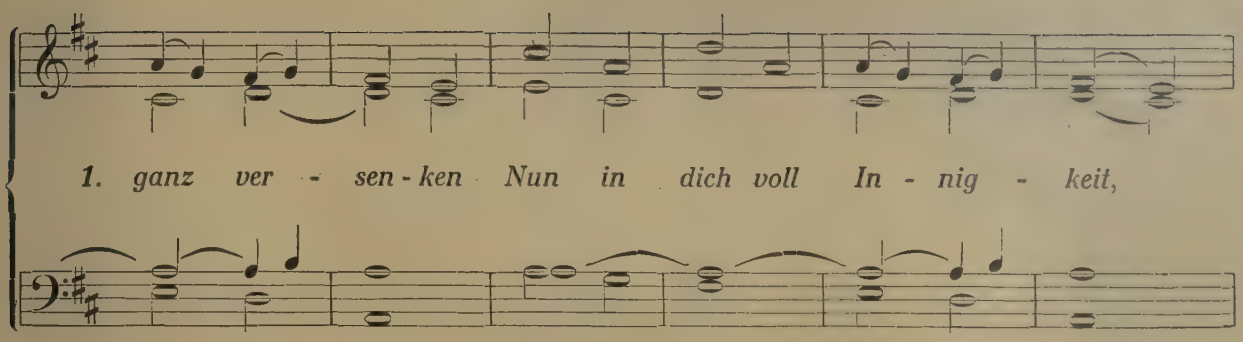
Feierlich, langsam.
Einstimmig.

*) *In diesem und den folgenden Messgesängen können sowohl vor als auch nach der Wandlung andere Liederstrophen, wie sie dem jeweiligen Charakter der Kirchenfeste entsprechen, eingeschoben werden.*

1. Gläu - big na - he dir zu sein. Wir be - reu - en uns - re
2. Und ihm dan - ken für und für! Nichts kann ihm an Grös - se
3. Su - chen uns - re Ret - tungs - bahn. Lasst uns nie im Glau - ben
4. Wie Mel - chi - se - dech ge - tan. Doch be - vor wir sie noch
5. Lo - ben, prei - sen lasst uns ihn! Dort, an sei - nes Thro - nes

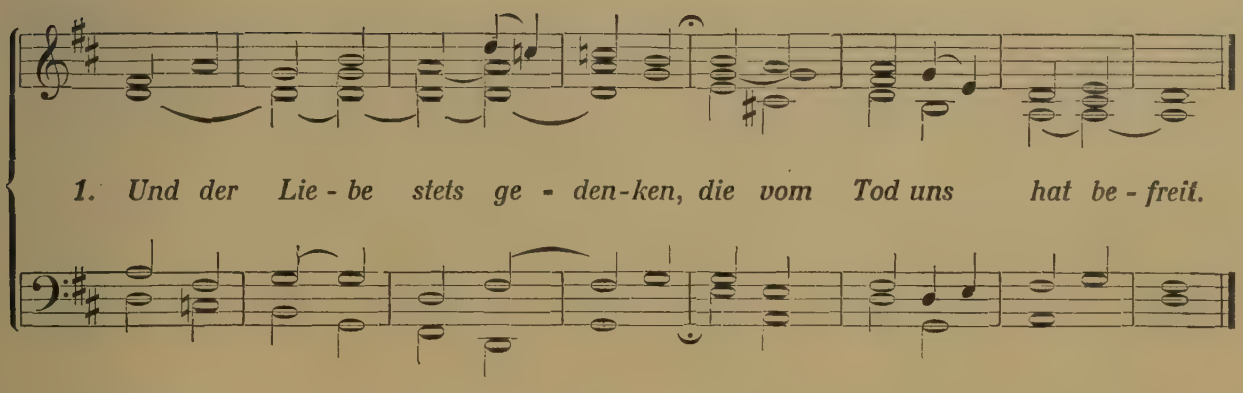

1. Sün - den, Bes - se - rung ge - lo - ben - wir; Lass vor dir uns
2. glei - chen, Der da al - les hält und trägt; Nichts kann sei - ne
3. wan - ken, Der den Him - mel uns ver - spricht, Und in Lie - be
4. wei - hen, Wol - len, Herr, von Her - zen wir Un - sern Brü - dern
5. Stu - fen Wol - len wir in je - der Not Hoff - nungs - voll zum


1. Gna - de fin - den, O ver - stoss uns nicht von dir!
2. Huld er - rei - chen, Die für uns er lie bend hegt.
3. oh - ne Schwan - ken Treu er - fül - len je - de Pflicht!
4. erst ver - zei - hen; Rein sei un - ser Herz vor dir!
5. Va - ter ru - fen, Wie - der Hei - land uns ge - bot.

70. Nach der Wandlung.

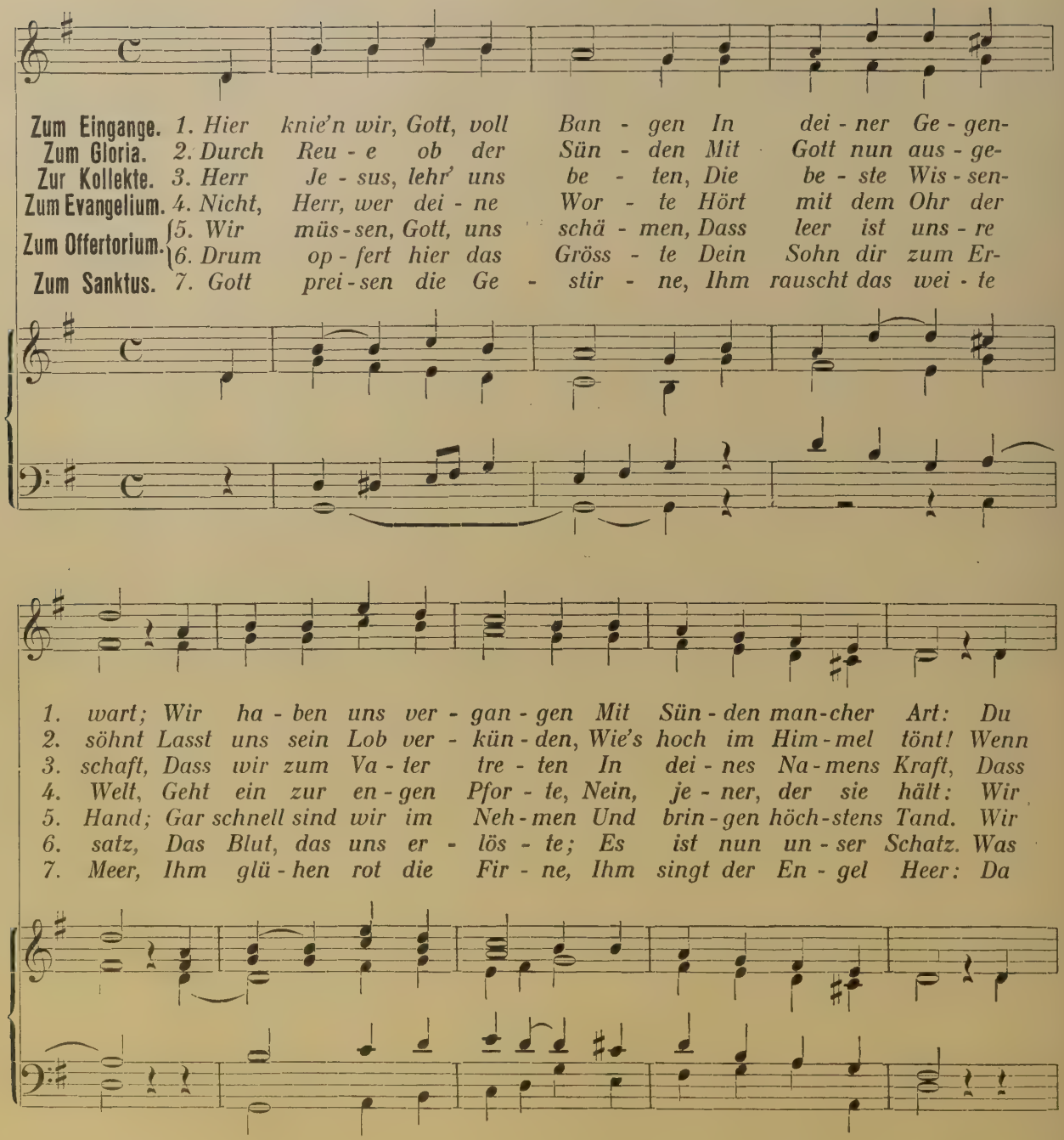


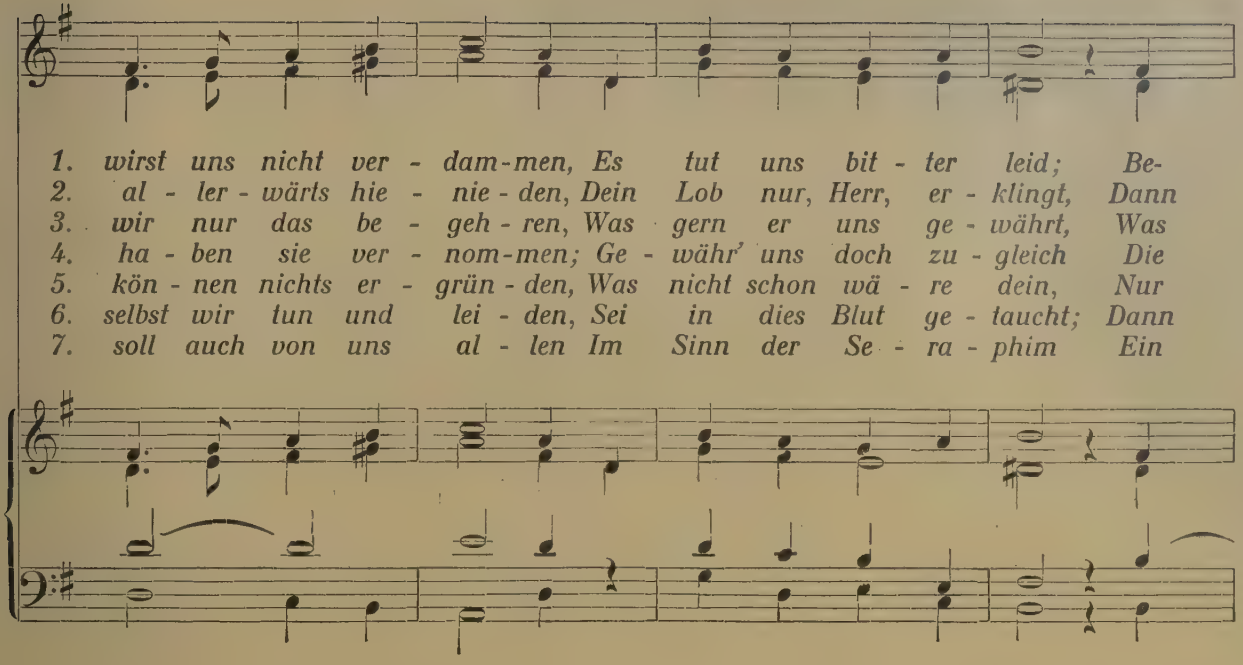

1. ganz ver - sen - ken Nun in dich voll In - nig - keit,
2. uns zur Spei - se, Dass wir mit ge - stärk - tem Mut
3. dei - nen Se - gen Treu in al - len Pflich - ten sein


1. Und der Lie - be stets ge - den - ken, die vom Tod uns hat be - freit.
2. Wan - deln auf der Pil - ger - rei - se Hin zu dir, dem höch - sten Gut.
3. Und uns selbst auf al - len We - gen Ein - zig dei - ner Eh - re weihn!

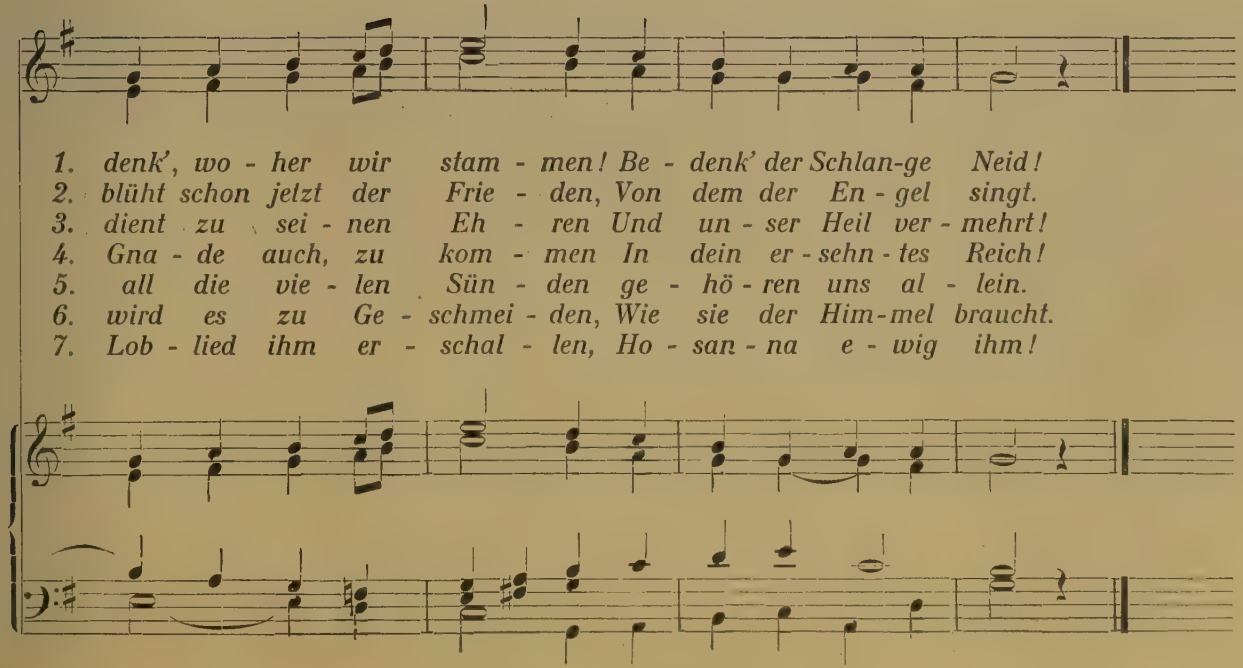
Achter Messgesang.

71. Vor der Wandlung.



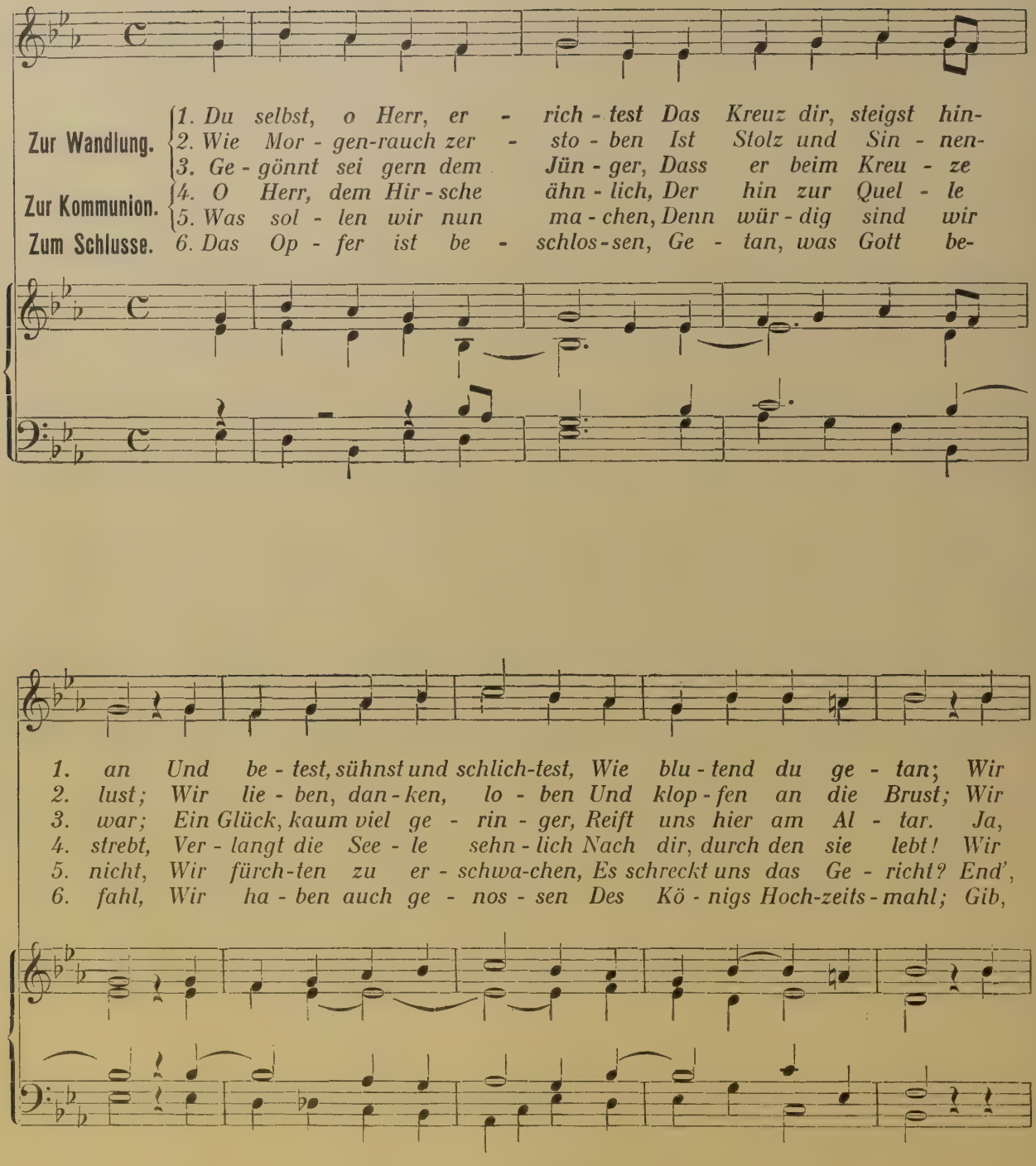


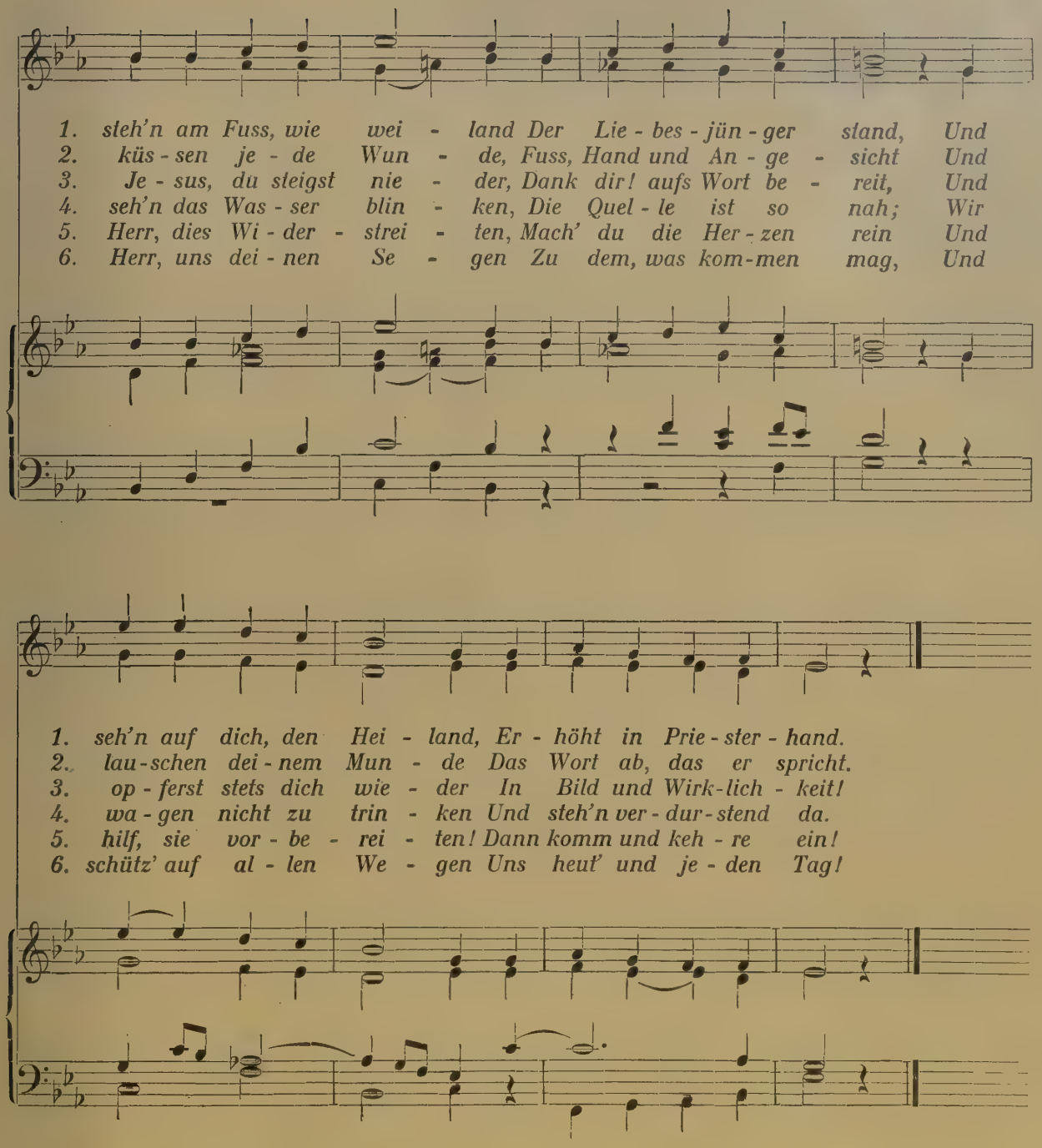
1. wirst uns nicht ver - dam-men, Es tut uns bit - ter leid; Be-
2. al - ler - wärts hie - nie - den, Dein Lob nur, Herr, er - klingt, Dann
3. wir nur das be - geh - ren, Was gern er uns ge - währt, Was
4. ha - ben sie ver - nom-men; Ge - währ' uns doch zu - gleich Die
5. kön - nen nichts er - grün - den, Was nicht schon wä - re dein, Nur
6. selbst wir tun und lei - den, Sei in dies Blut ge - taucht; Dann
7. soll auch von uns al - len Im Sinn der Se - ra - phim Ein



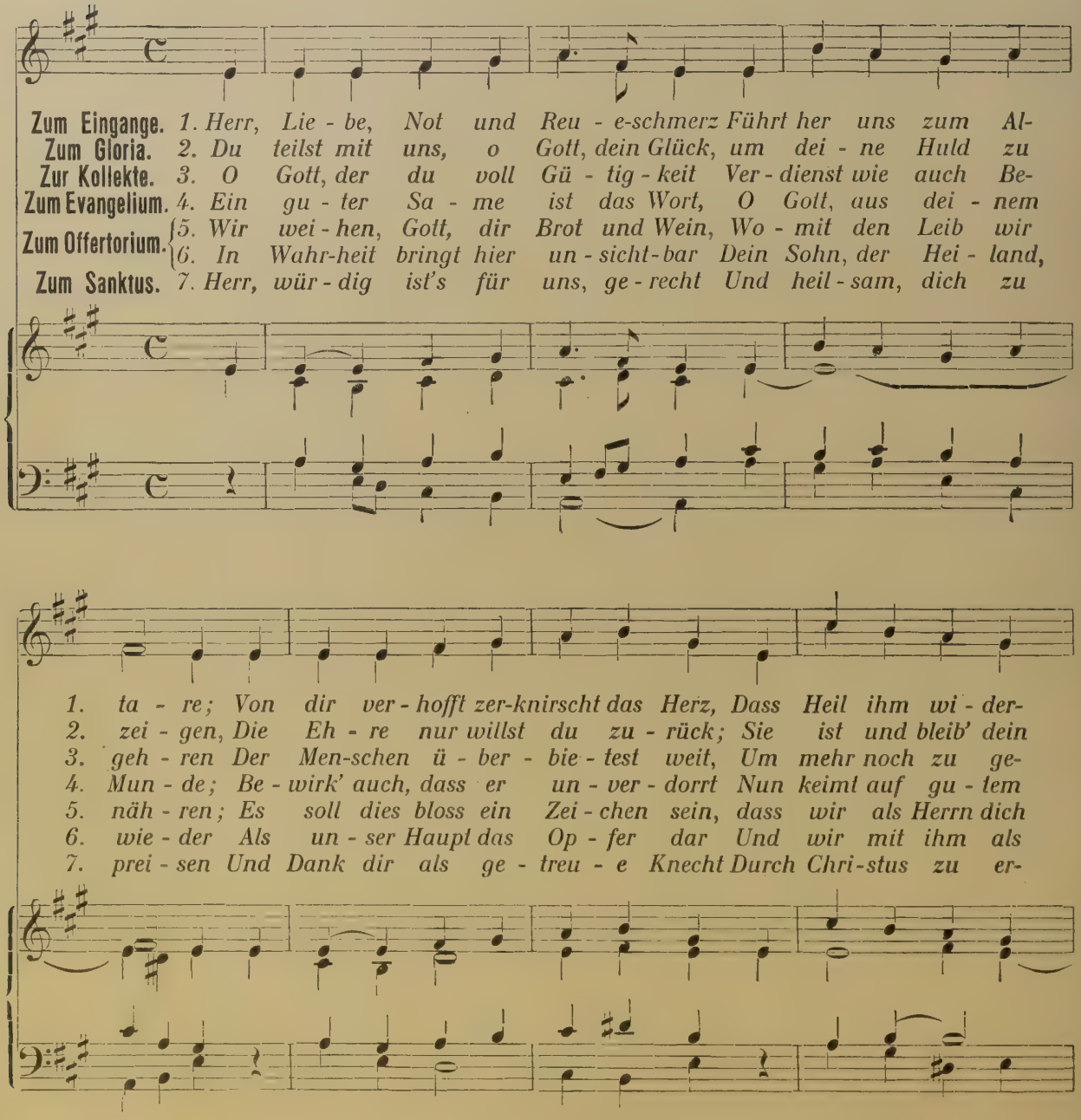
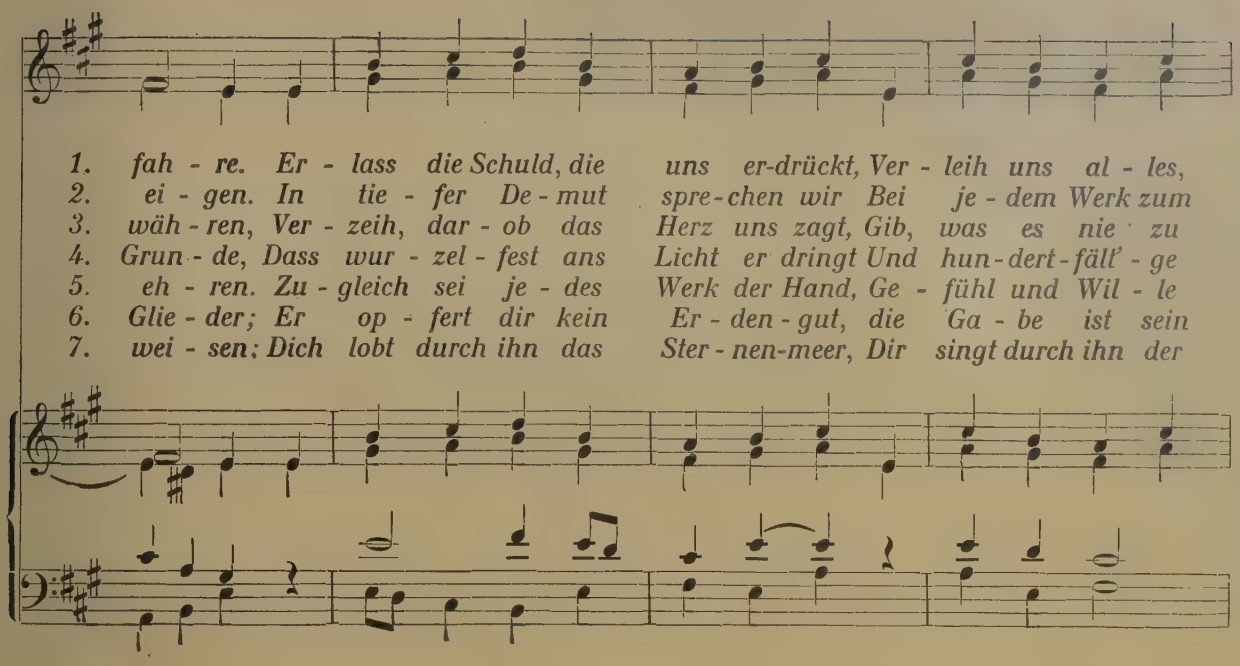
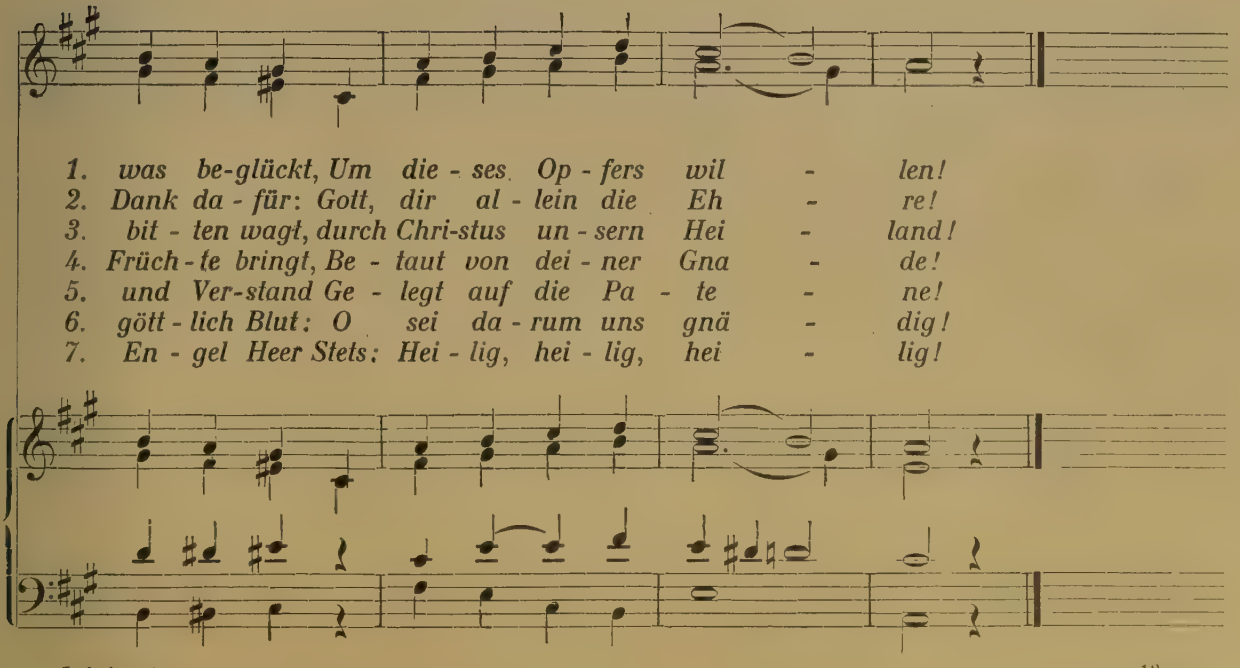
1. denk', wo - her wir stam - men! Be - denk' der Schlan-ge Neid!
2. blüht schon jetzt der Frie - den, Von dem der En - gel singt.
3. dient zu sei - nen Eh - ren Und un - ser Heil ver - mehrt!
4. Gna - de auch, zu kom - men In dein er - sehn - tes Reich!
5. all die vie - len Sün - den ge - hö - ren uns al - lein.
6. wird es zu Ge - schmei - den, Wie sie der Him-mel braucht.
7. Lob - lied ihm er - schal - len, Ho - san - na e - wig ihm!

72. Nach der Wandlung.

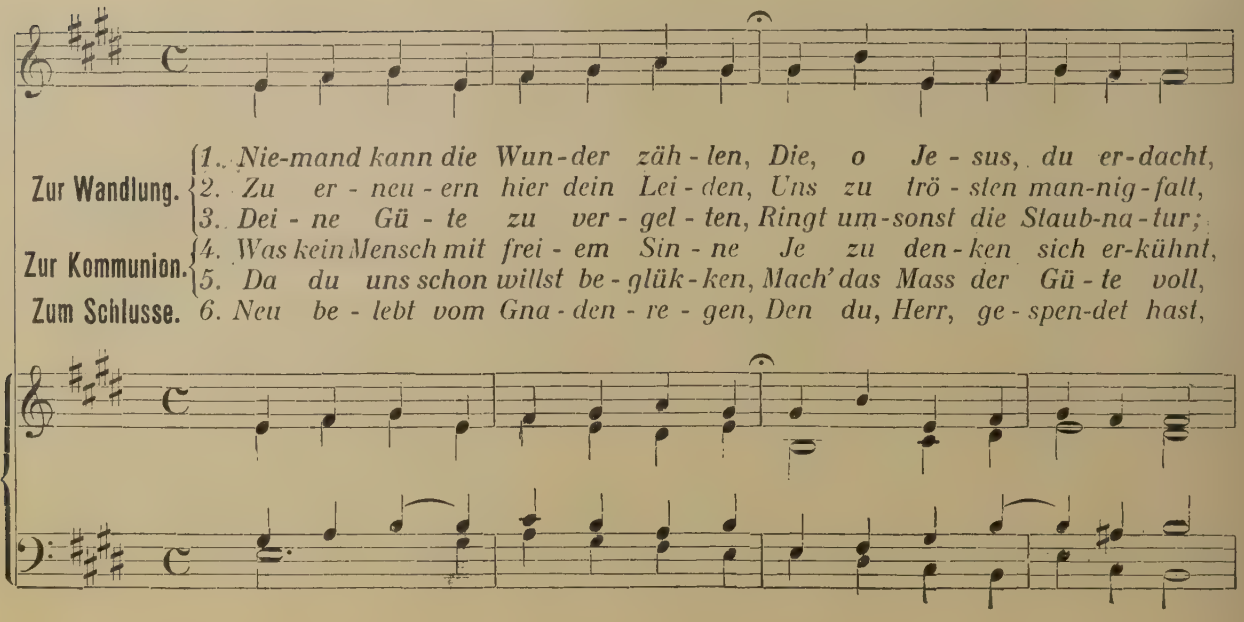



1. steh'n am Fuss, wie wei - land Der Lie - bes - jün - ger stand, Und
2. küs - sen je - de Wun - de, Fuss, Hand und An - ge - sicht Und
3. Je - sus, du steigst nie - der, Dank dir! aufs Wort be - reit, Und
4. seh'n das Was - ser blin - ken, Die Quel - le ist so nah; Wir
5. Herr, dies Wi - der - strei - ten, Mach' du die Her - zen rein Und
6. Herr, uns dei - nen Se - gen Zu dem, was kom - men mag, Und
1. seh'n auf dich, den Hei - land, Er - höht in Prie - ster - hand.
2. lau - schen dei - nem Mun - de Das Wort ab, das er spricht.
3. op - ferst stets dich wie - der In Bild und Wirk - lich - keit!
4. wa - gen nicht zu trin - ken Und steh'n ver - dur - stend da.
5. hilf, sie vor - be - rei - ten! Dann komm und keh - re ein!
6. schütz' auf al - len We - gen Uns heut' und je - den Tag!

Neunter Messgesang.

73. Vor der Wandlung.


1. fah - re. Er - lass die Schuld, die uns er-drückt, Ver - leih uns al - les,
2. ei - gen. In tie - fer De - mut spre - chen wir Bei je - dem Werk zum
3. wäh - ren, Ver - zeih, dar - ob das Herz uns zagt, Gib, was es nie zu
4. Grun - de, Dass wur - zel - fest ans Licht er dringt Und hun - dert - fält' - ge
5. eh - ren. Zu - gleich sei je - des Werk der Hand, Ge - fühl und Wil - le
6. Glie - der; Er op - fert dir kein Er - den - gut, die Ga - be ist sein
7. wei - sen; Dich lobt durch ihn das Ster - nen-meer, Dir singt durch ihn der

1. was be-glückt, Um die - ses Op - fers wil - len!
2. Dank da - für: Gott, dir al - lein die Eh - re!
3. bit - ten wagt, durch Chri-stus un - sern Hei - land!
4. Früch - te bringt, Be - taut von dei - ner Gna - de!
5. und Ver-stand Ge - legt auf die Pa - te - ne!
6. gött - lich Blut: O sei da - rum uns gnä - dig!
7. En - gel Heer Stets: Hei - lig, hei - lig, hei - lig!

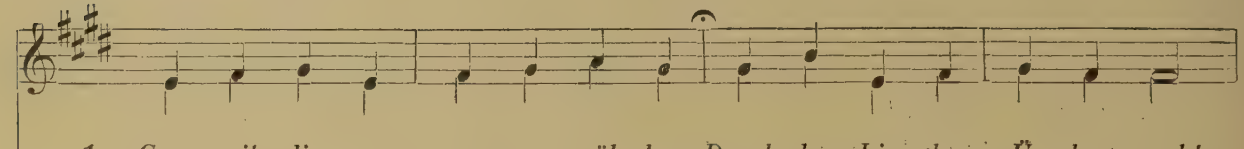
74. Nach der Wandlung.

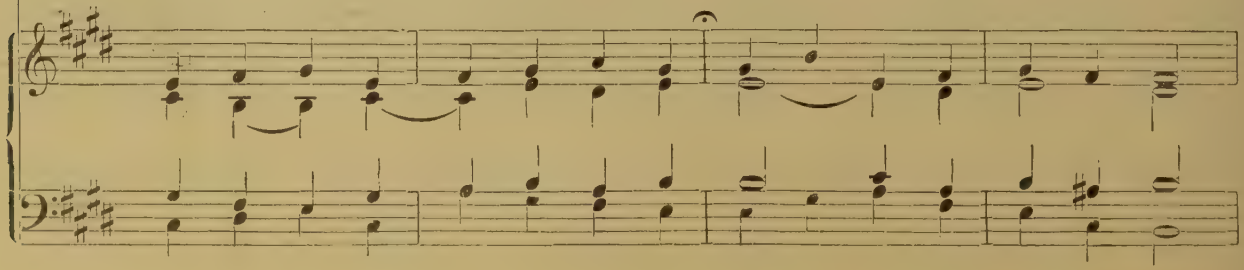
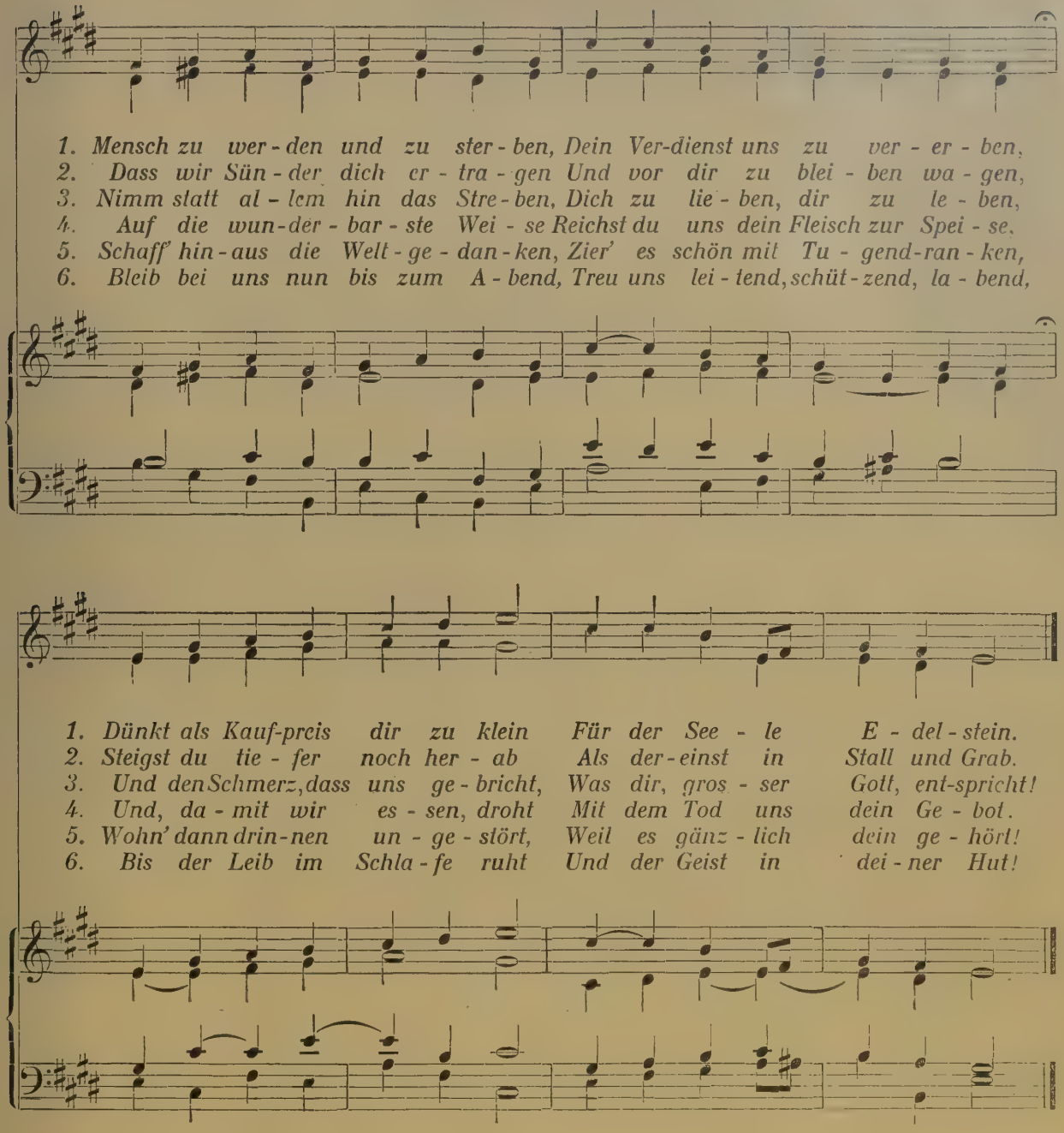


Zur Wandlung.
1. Nie-mand kann die Wun-der zäh-len, Die, o Je-sus, du er-dacht,
2. Zu er-neu-ern hier dein Lei-den, Uns zu trö-sten man-nig-falt,
3. Dei-ne Gü-te zu ver-gel-ten, Ringt um-sonst die Staub-na-tur;

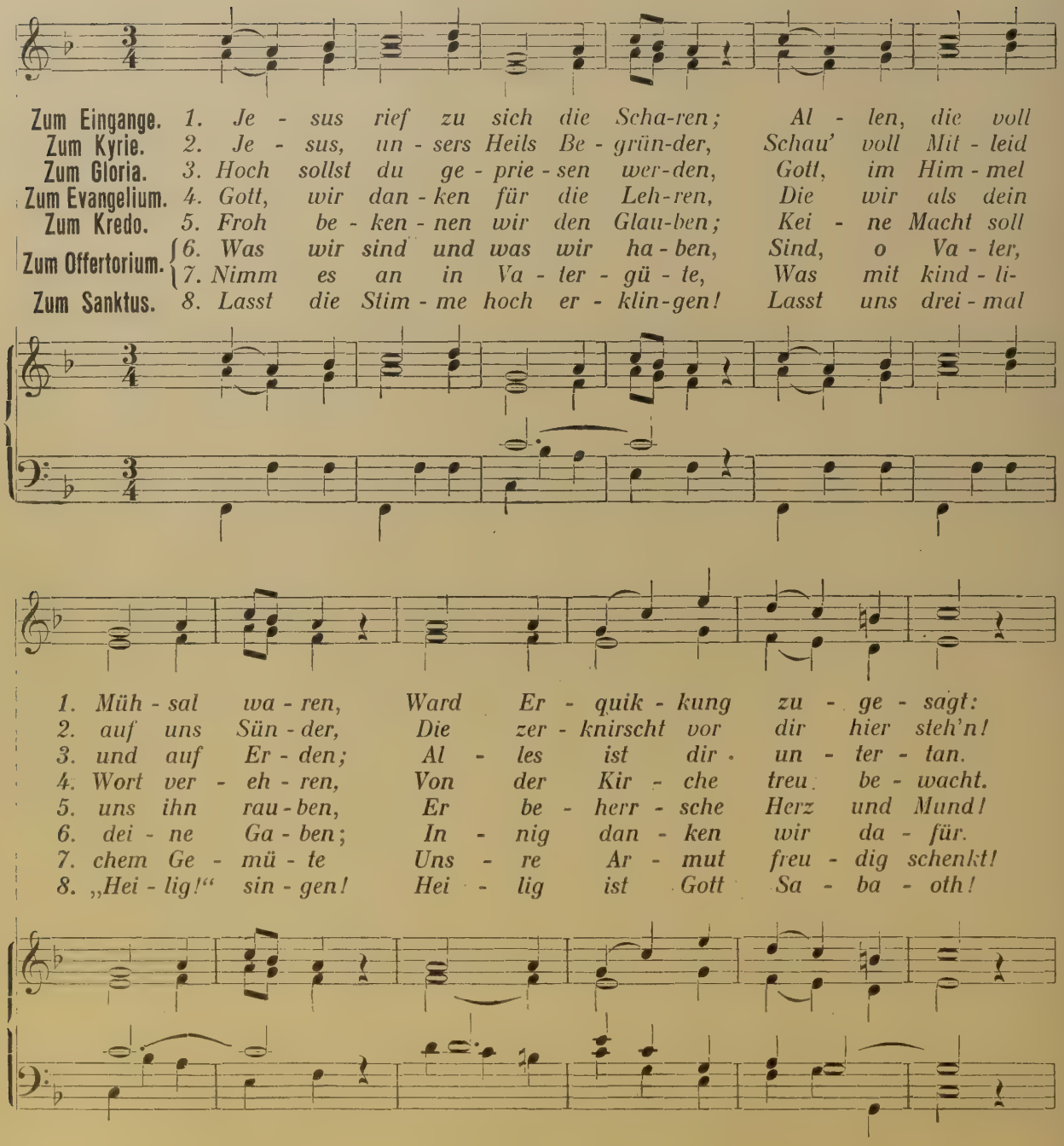
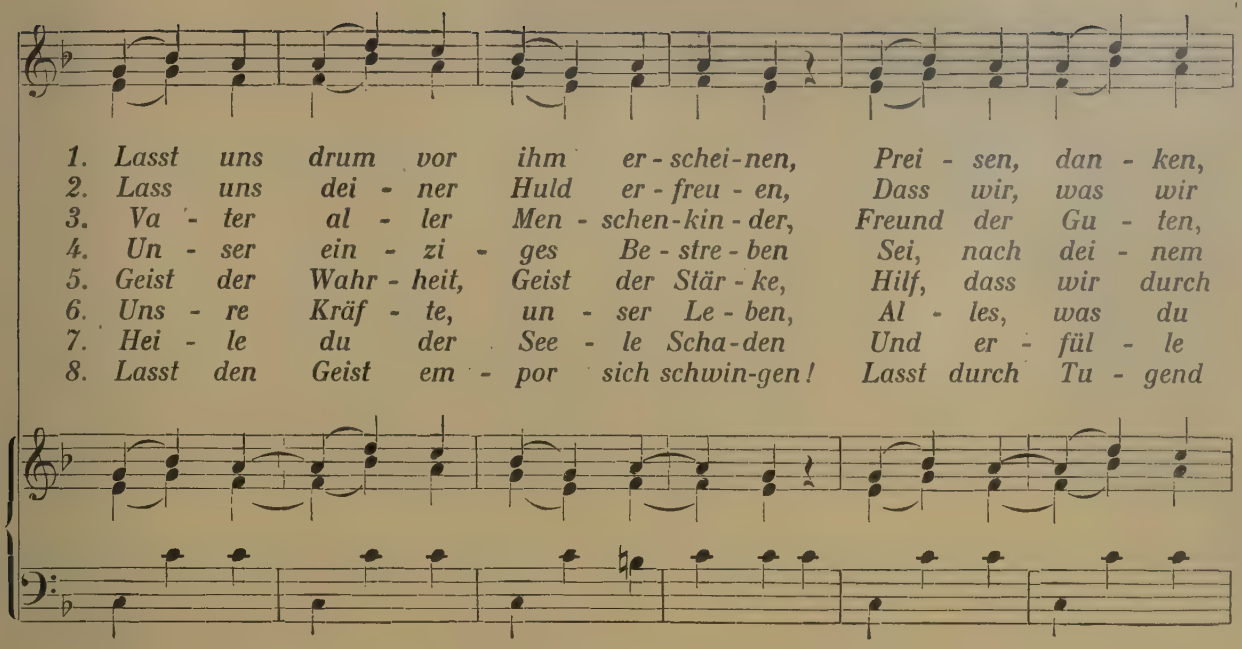
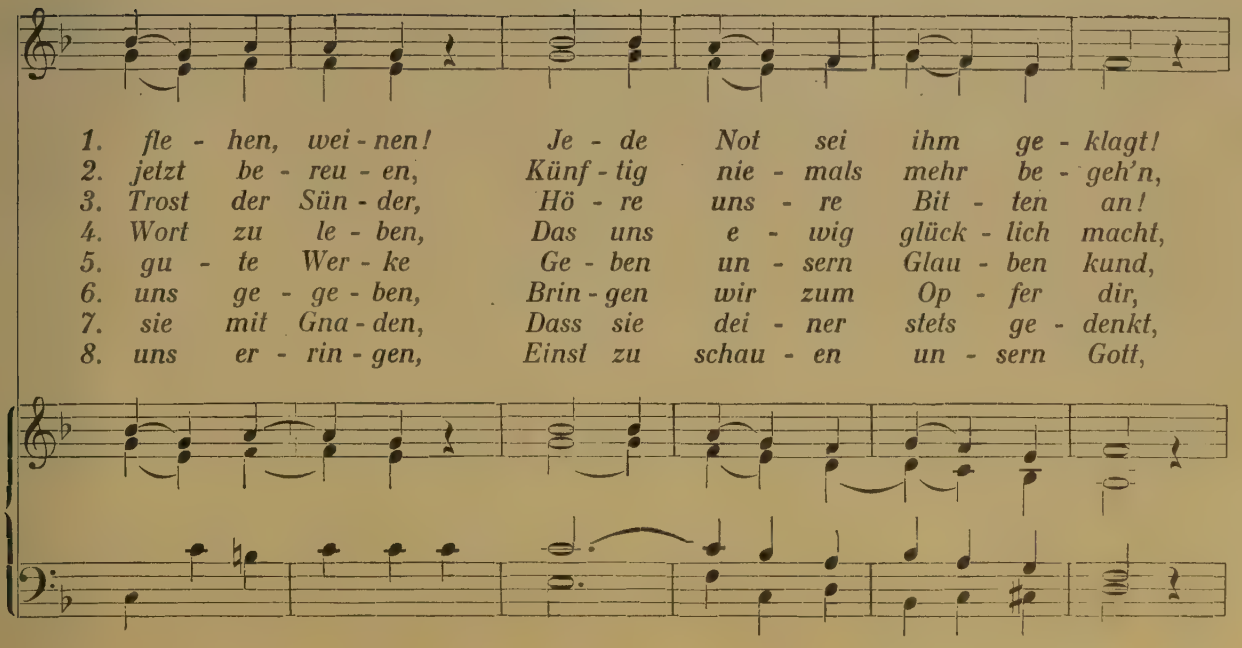
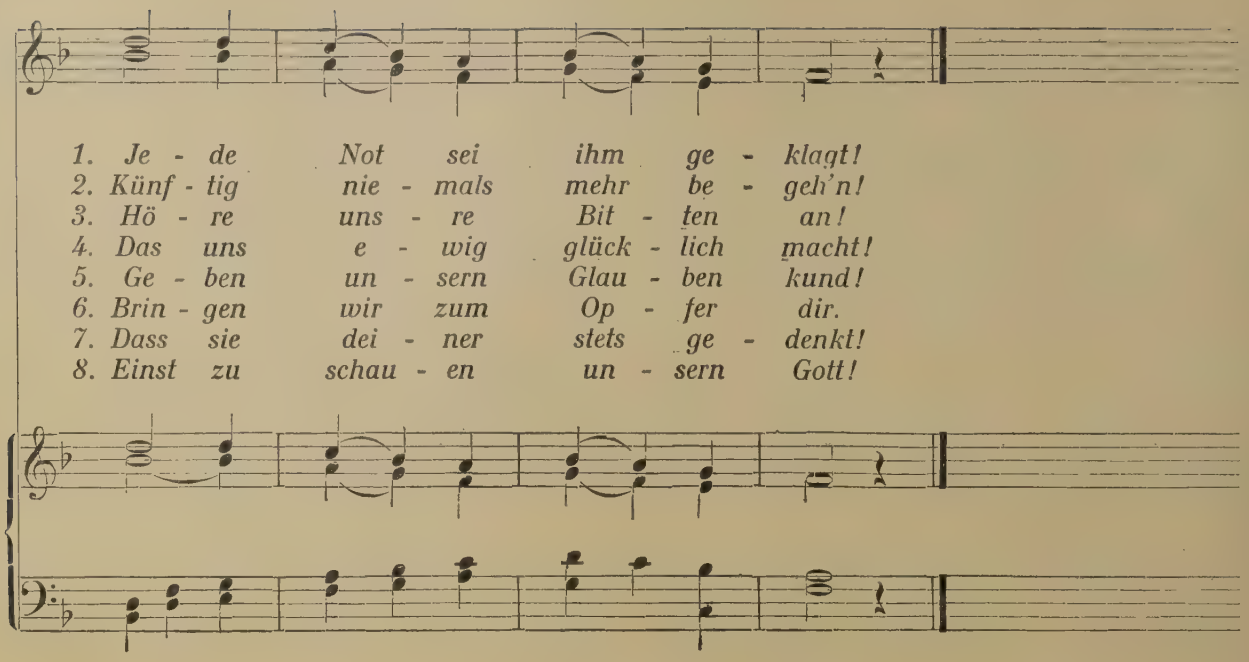
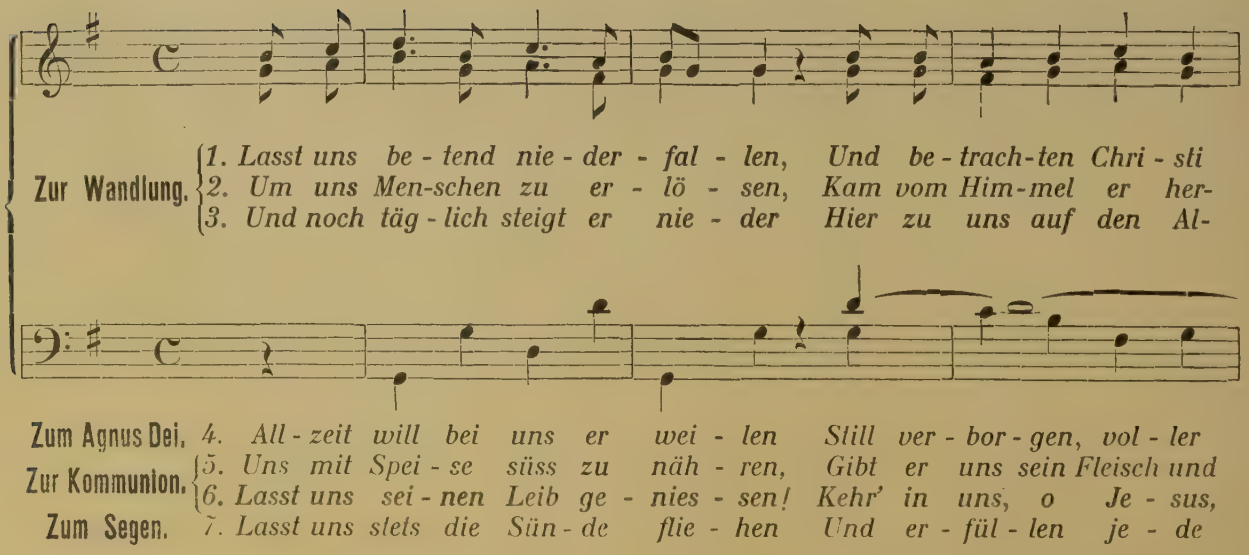
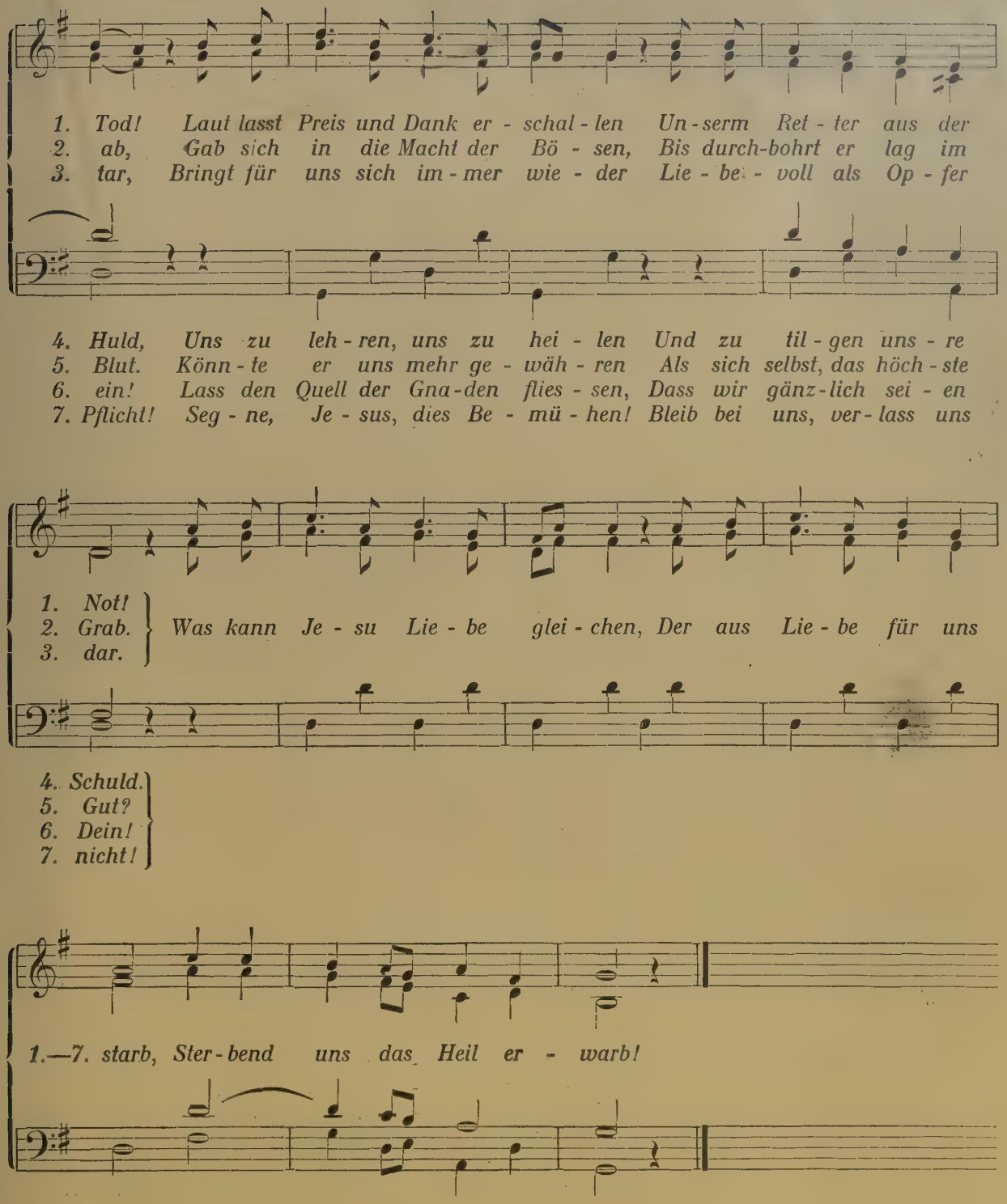
Zur Kommunion.
4. Was kein Mensch mit frei-em Sin-ne Je zu den-ken sich er-kühnt,
5. Da du uns schon willst be-glük-ken, Mach' das Mass der Gü-te voll,

Zum Schlusse.
6. Neu be-lebt vom Gna-den-re-gen, Den du, Herr, ge-spen-det hast,



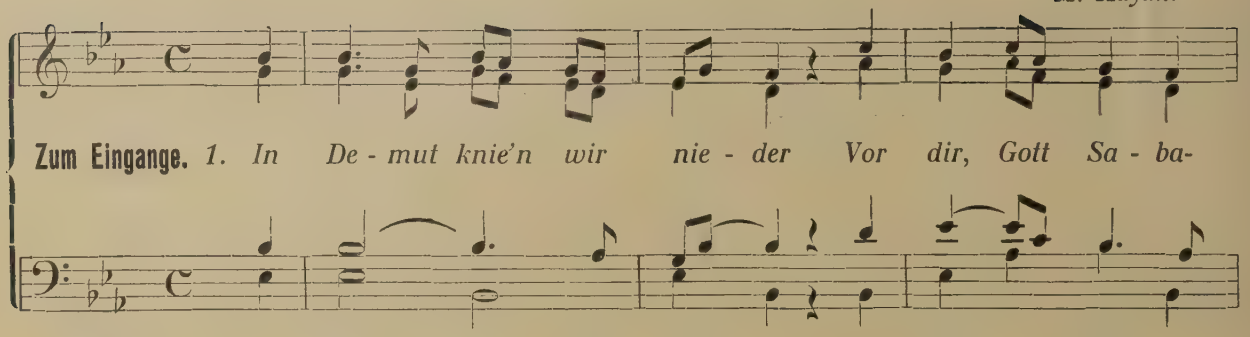
1. Ganz mit dir uns zu ver-mäh-len Durch der Lie-be Ü-ber-macht;
2. Willst du huld-voll dich ver-klei-den In die schlich-te Brots-ge-stalt;
3. Selbst die Gei-ster and'-rer Wel-ten Kön-nen sie be-wun-dern nur.
4. Wer-den wir, o Je-sus, in-ne, Durch dein Op-fer nun ent-sühnt;
5. Würd'-ge dich, das Herz zu schmücken, Das dich nun emp-fan-gen soll!
6. Ge-hen wir mit dei-nem Se-gen Mu-tig an des Ta-ges Last.


1. Mensch zu wer - den und zu ster - ben, Dein Ver-dienst uns zu ver - er - ben,
2. Dass wir Sün - der dich er - tra - gen Und vor dir zu blei - ben wa - gen,
3. Nimm statt al - lem hin das Stre - ben, Dich zu lie - ben, dir zu le - ben,
4. Auf die wun-der - bar - ste Wei - se Reichst du uns dein Fleisch zur Spei - se,
5. Schaff' hin - aus die Welt - ge - dan - ken, Zier' es schön mit Tu - gend-ran - ken,
6. Bleib bei uns nun bis zum A - bend, Treu uns lei - tend, schüt - zend, la - bend,
1. Dünkt als Kauf-preis dir zu klein Für der See - le E - del - stein.
2. Steigst du tie - fer noch her - ab Als der - einst in Stall und Grab.
3. Und den Schmerz, dass uns ge - bricht, Was dir, gros - ser Gott, ent-spricht!
4. Und, da - mit wir es - sen, droht Mit dem Tod uns dein Ge - bot.
5. Wohn' dann drin - nen un - ge - stört, Weil es gänz - lich dein ge - hört!
6. Bis der Leib im Schla - fe ruht Und der Geist in dei - ner Hut!

Zehnter Messgesang.

75. Vor der Wandlung.

1. Lasst uns drum vor ihm er-schei-nen, Prei-sen, dan-ken,
2. Lass uns dei-ner Huld er-freu-en, Dass wir, was wir
3. Va-ter al-ler Men-schen-kin-der, Freund der Gu-ten,
4. Un-ser ein-zi-ges Be-stre-ben Sei, nach dei-nem
5. Geist der Wahr-heit, Geist der Stär-ke, Hilf, dass wir durch
6. Uns-re Kräf-te, un-ser Le-ben, Al-les, was du
7. Hei-le du der See-le Scha-den Und er-fül-le
8. Lasst den Geist em-por sich schwin-gen! Lasst durch Tu-gend

1. fle-hen, wei-nen! Je-de Not sei ihm ge-klagt!
2. jetzt be-reu-en, Künf-tig nie-mals mehr be-geh'n,
3. Trost der Sün-der, Hö-re uns-re Bit-ten an!
4. Wort zu le-ben, Das uns e-wig glück-lich macht,
5. gu-te Wer-ke Ge-ben un-sern Glau-ben kund,
6. uns ge-ge-ben, Brin-gen wir zum Op-fer dir,
7. sie mit Gna-den, Dass sie dei-ner stets ge-denkt,
8. uns er-rin-gen, Einst zu schau-en un-sern Gott,

76. Nach der Wandlung.


1. Tod! Laut lasst Preis und Dank er - schal - len Un - serm Ret - ter aus der
2. ab, Gab sich in die Macht der Bö - sen, Bis durch-bohrt er lag im
3. tar, Bringt für uns sich im - mer wie - der Lie - be - voll als Op - fer
4. Huld, Uns zu leh - ren, uns zu hei - len Und zu til - gen uns - re
5. Blut. Könn - te er uns mehr ge - wäh - ren Als sich selbst, das höch - ste
6. ein! Lass den Quell der Gna - den flies - sen, Dass wir gänz - lich sei - en
7. Pflicht! Seg - ne, Je - sus, dies Be - mü - hen! Bleib bei uns, ver - lass uns
1. Not! 2. Grab. 3. dar. Was kann Je - su Lie - be glei - chen, Der aus Lie - be für uns
4. Schuld. 5. Gut? 6. Dein! 7. nicht!
1.—7. starb, Ster - bend uns das Heil er - warb!

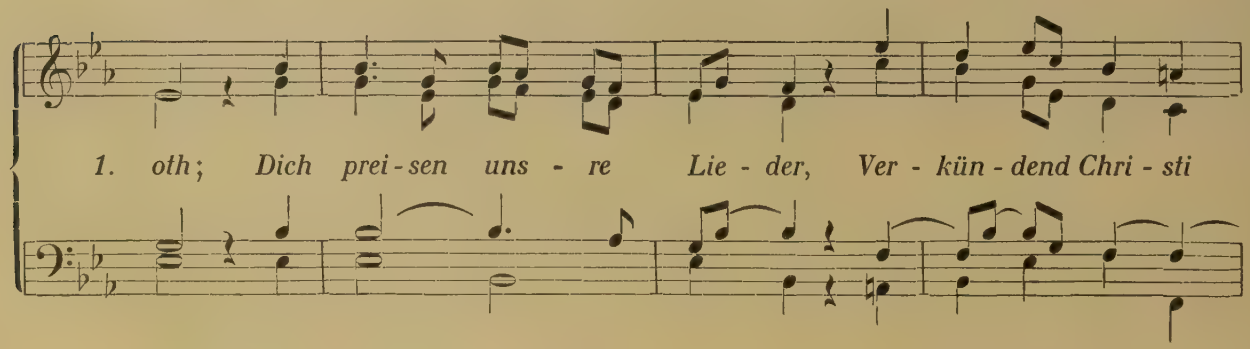
77. Elfter Messgesang.

M. Haydn.

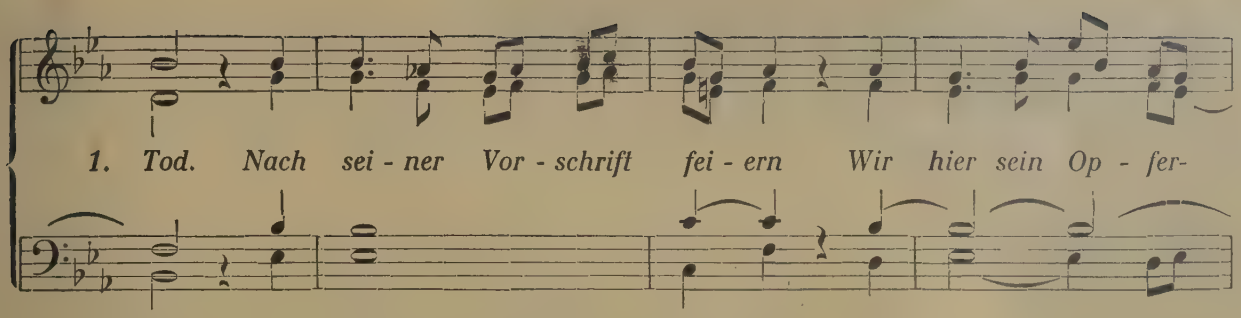


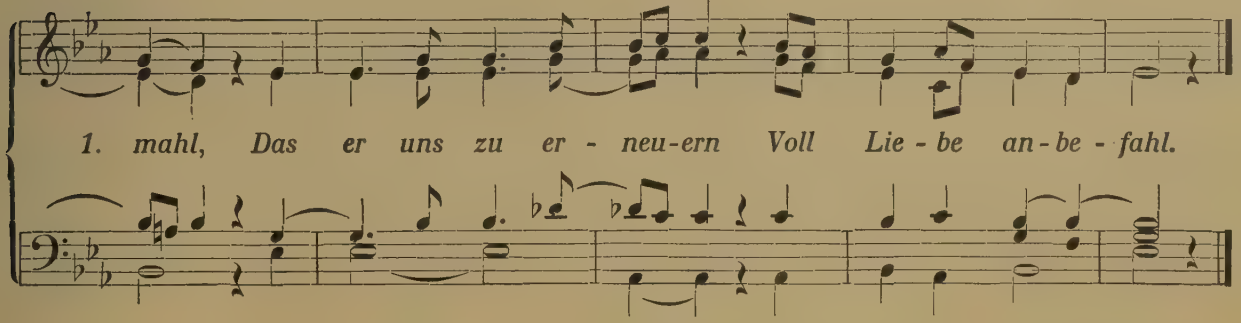
Zum Eingange. *1. In De - mut knie'n wir nie - der Vor dir, Gott Sa - ba-*

Zum Gloria. *2. Der Him - mel und die Er - de Lob - sin - ge dir, o*
Zum Evangelium. *3. Von dir, Herr, ward ge - grün - det Der Kir - che Hei - lig-*
Zum Kredo. *4. Du hast des Hei - les Leh - re Vom Him - mel selbst ge-*
Zum Offertorium. *5. Sieh, Herr, wie du ge - bo - ten, Uns wei - hen Brot und*
Zum Sanktus. *6. Lasst lau - tes Lob uns brin - gen Dem Hel - fer in der*
Zur Wandlung. *7. Was hier wir nie ver - ste - hen, Lehrt uns der Glau - be*
Zum Agnus Dei. *8. Wir fal - len dir zu Füs - sen, Ver - klär - tes Got - tes-*
Zur Kommunion. *9. Er - füll', was wir be - geh - ren, Ver - wun - de Sinn und*
Zum Segen. *10. Ver - leih, o Herr, uns Stär - ke Für die - ses Ta - ges*



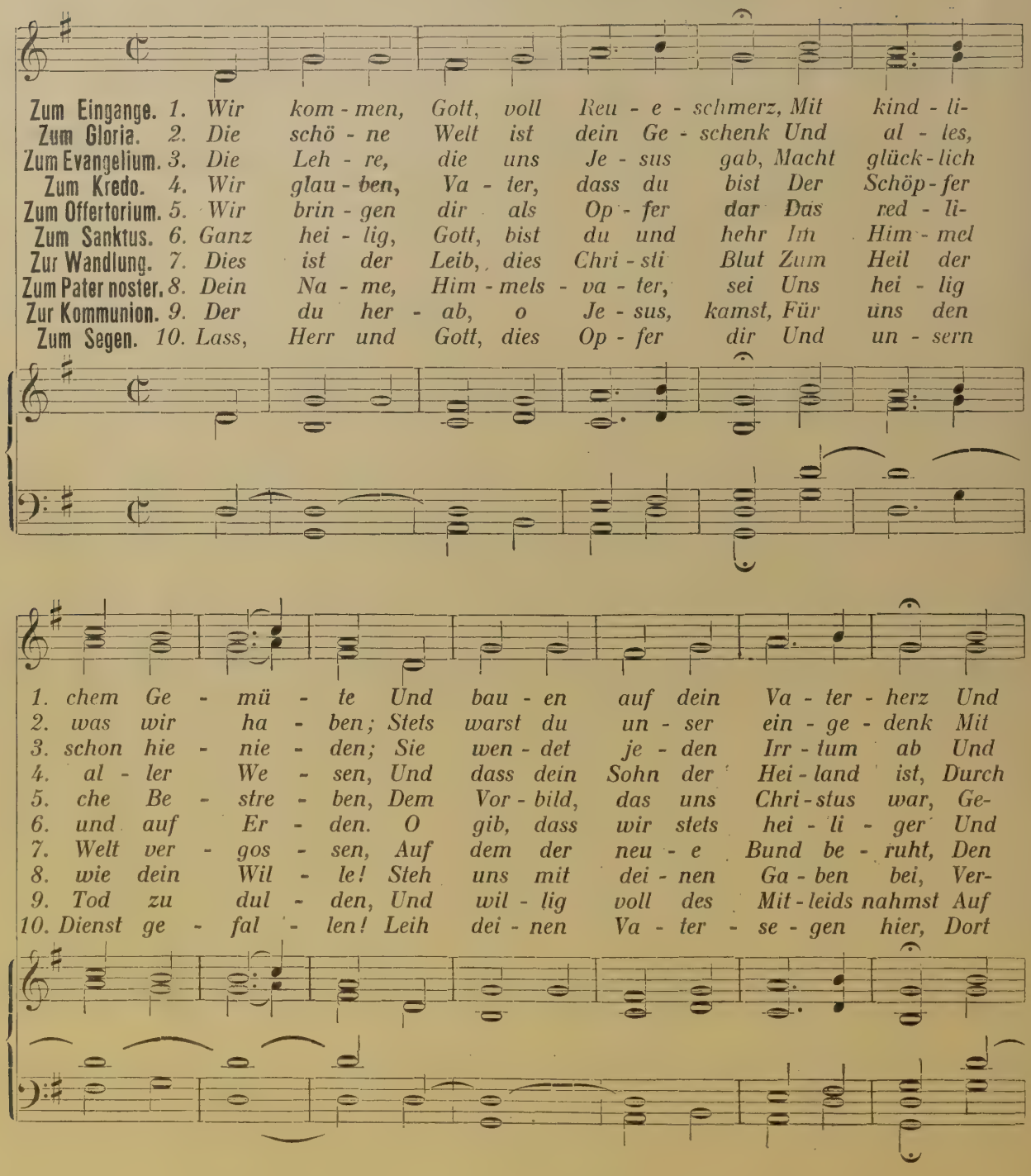
1. oth; Dich prei - sen uns - re Lie - der, Ver - kün - dend Chri - sti

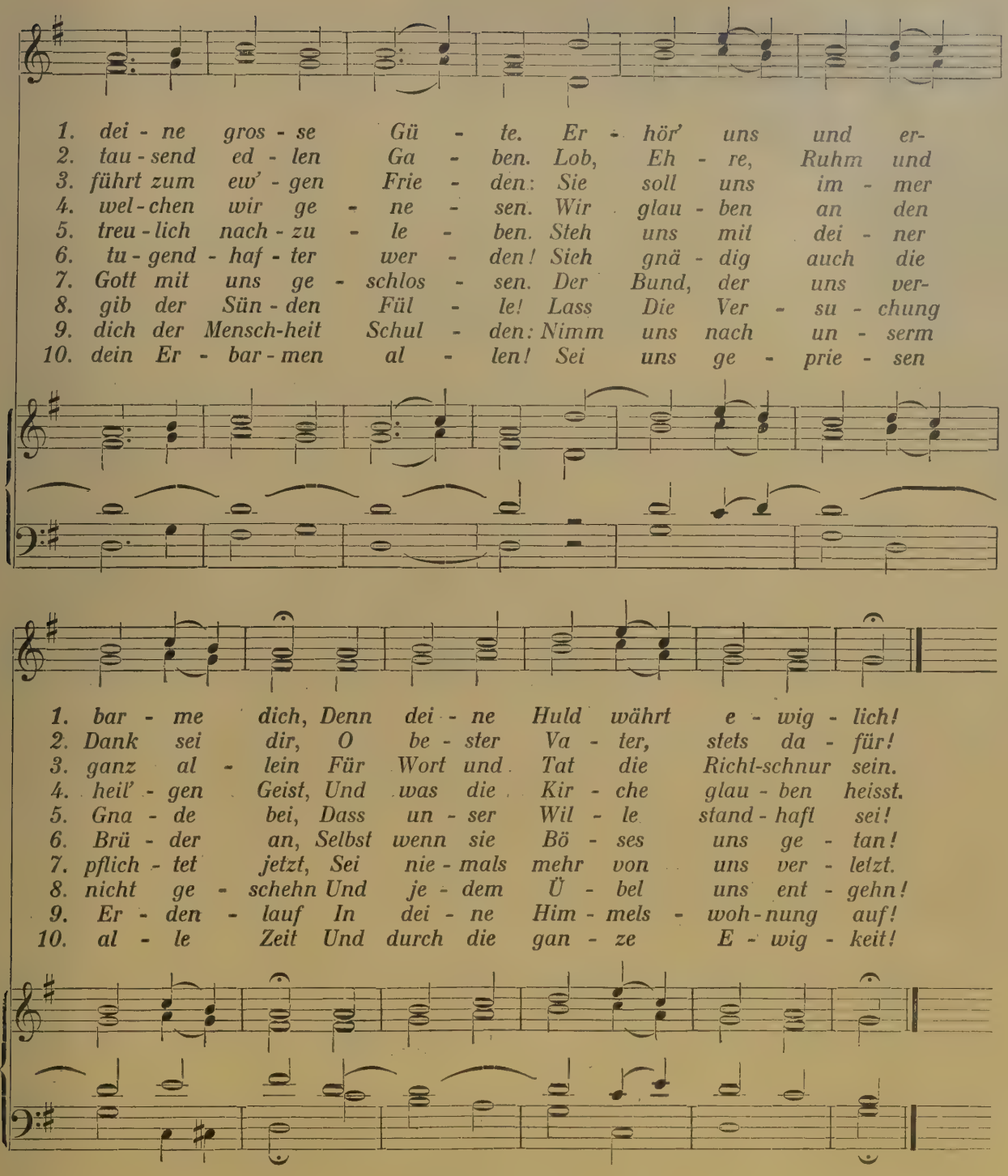
2. Herr! Dank, Preis, An - be - tung wer - de Dir, Gott, Drei - ei - ni-
3. tum; Sie ist's, die uns ver - kün - det Dein E - van - ge - li-
4. bracht. O stär - ke und ver - meh - re In uns des Glau-bens
5. Wein! Lass Le - ben - den und To - ten Dies Op - fer heil - sam
6. Not Und drei - mal „hei - lig" sin - gen Dir, Herr, Gott Sa - ba-
7. klar, Dass wir dich selbst nun se - hen, O Hei - land, am Al-
8. lamm, Das, uns - re Schuld zu büs - sen, Einst hing am Kreu - zes-
9. Herz, Dass sie sich ganz ver - zeh - ren Für dich in Lie - bes-
10. Last Und seg - ne uns - re Wer - ke Und seg - ne uns - re

2. ger! Ge - währ' uns je - nen Frie - den, Der uns al - lein er-
3. um. O gib, dass ih - re Leh - ren Be - fol - ge je - der
4. Macht, Dass auch, was un - er - grün - det, Be - ken - ne Herz und
5. sein! Dem Sün - der wend' es Frie - den, Dem From-men Stär - ke
6. oth! Der Him - mel und die Er - de Sind ganz dein Ei - gen-
7. tar. Du Kö - nig al - ler Eh - ren Und al - ler - höch - stes
8. stamm. Gib Licht und Kraft der See - le Für ih - ren Er - den-
9. schmerz, Dass treu - lich wir er - ge - ben Dir blei - ben al - le
10. Rast! Hilf uns das Bö - se mei - den, Das Gu - te eif - rig



2. freut, Und gib, dass wir hie - nie-den Dir die - nen al - le - zeit!
3. Christ Und al - le sich be - keh - ren, Die täuscht des Fein-des List!
4. Mund, Weil Du es hast ver - kün - det, Du al - ler Wahr-heit Grund!
5. zu, Und wer im Herrn ver schie-den, Dem bring' es ew' - ge Ruh!
6. tum; Was hier ge-schieht, das wer - de Ge - tan zu dei-nem Ruhm!
7. Gut Willst uns - re See - len näh - ren Mit dei-nem Fleisch und Blut.
8. lauf, Dass sie den Weg nicht feh - le Ins Pa - ra - dies hin - auf!
9. Zeit Und nur in dir mehr le - ben Jetzt und in E - wig - keit!
10. tun Und lass, wenn einst wir schei-den, In dir uns e - wig ruhn!

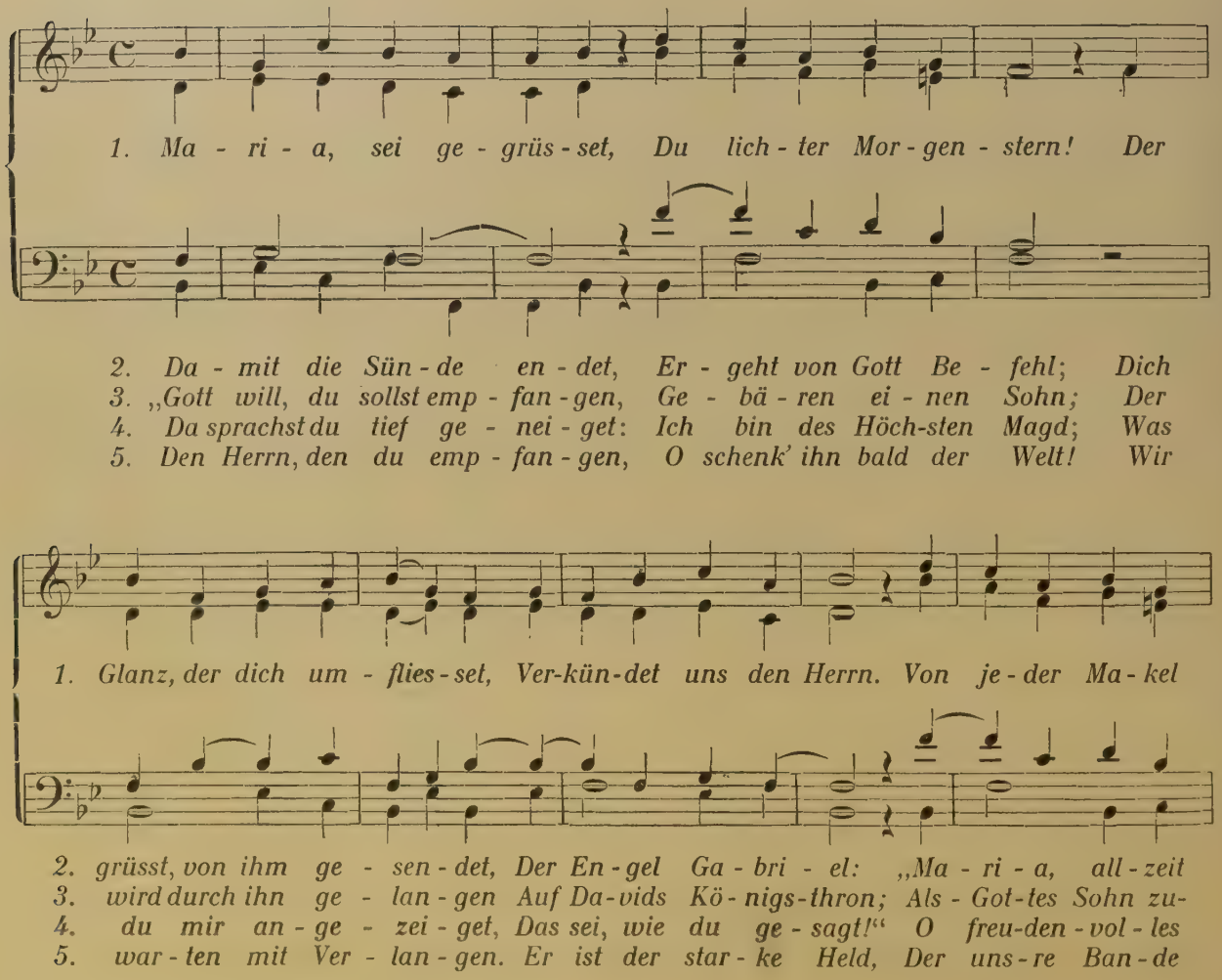
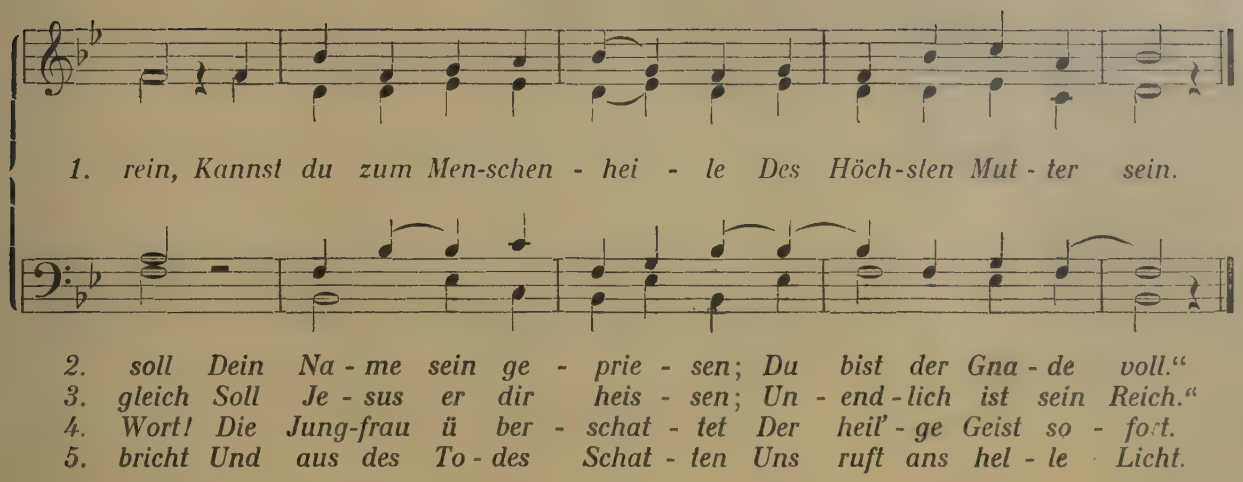
78. Zwölfter Messgesang.



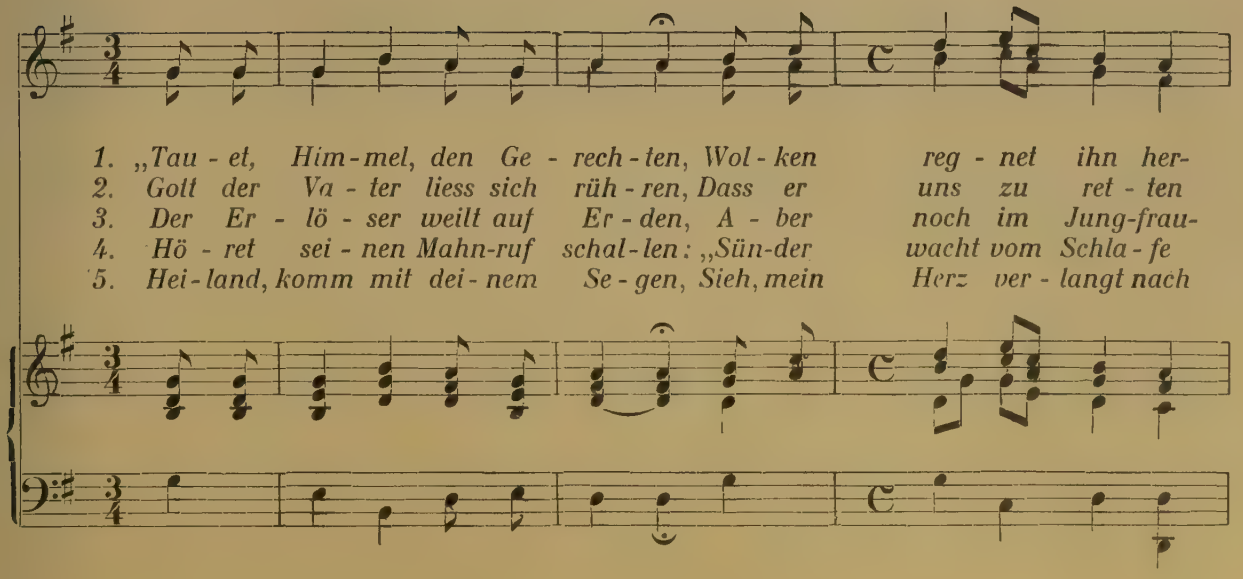

1. dei - ne gros - se Gü - te. Er - hör' uns und er-
2. tau - send ed - len Ga - ben. Lob, Eh - re, Ruhm und
3. führt zum ew' - gen Frie - den: Sie soll uns im - mer
4. wel - chen wir ge - ne - sen. Wir glau - ben an den
5. treu - lich nach - zu - le - ben. Steh uns mit dei - ner
6. tu - gend - haf - ter wer - den! Sieh gnä - dig auch die
7. Gott mit uns ge - schlos - sen. Der Bund, der uns ver-
8. gib der Sün - den Fül - le! Lass Die Ver - su - chung
9. dich der Mensch-heit Schul - den: Nimm uns nach un - serm
10. dein Er - bar - men al - len! Sei uns ge - prie - sen
1. bar - me dich, Denn dei - ne Huld währt e - wig - lich!
2. Dank sei dir, O be - ster Va - ter, stets da - für!
3. ganz al - lein Für Wort und Tat die Richt-schnur sein.
4. heil' - gen Geist, Und was die Kir - che glau - ben heisst.
5. Gna - de bei, Dass un - ser Wil - le stand - haft sei!
6. Brü - der an, Selbst wenn sie Bö - ses uns ge - tan!
7. pflich - tet jetzt, Sei nie - mals mehr von uns ver - letzt.
8. nicht ge - schehn Und je - dem Ü - bel uns ent - gehn!
9. Er - den - lauf In dei - ne Him - mels - woh - nung auf!
10. al - le Zeit Und durch die gan - ze E - wig - keit!

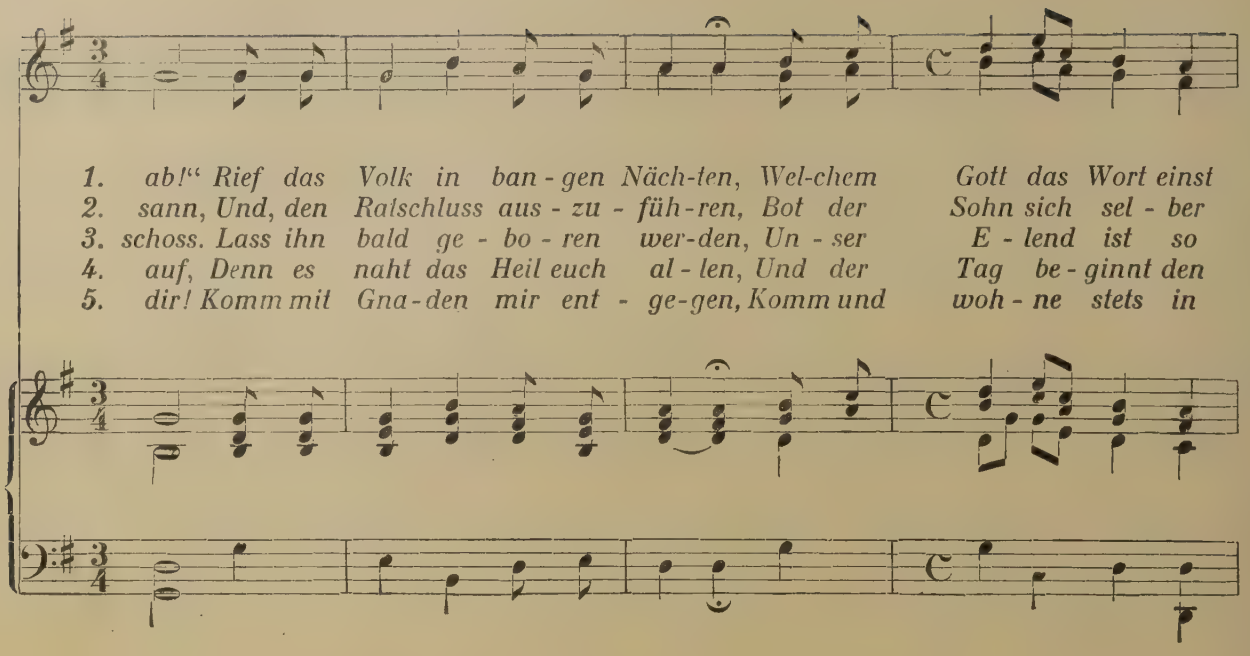
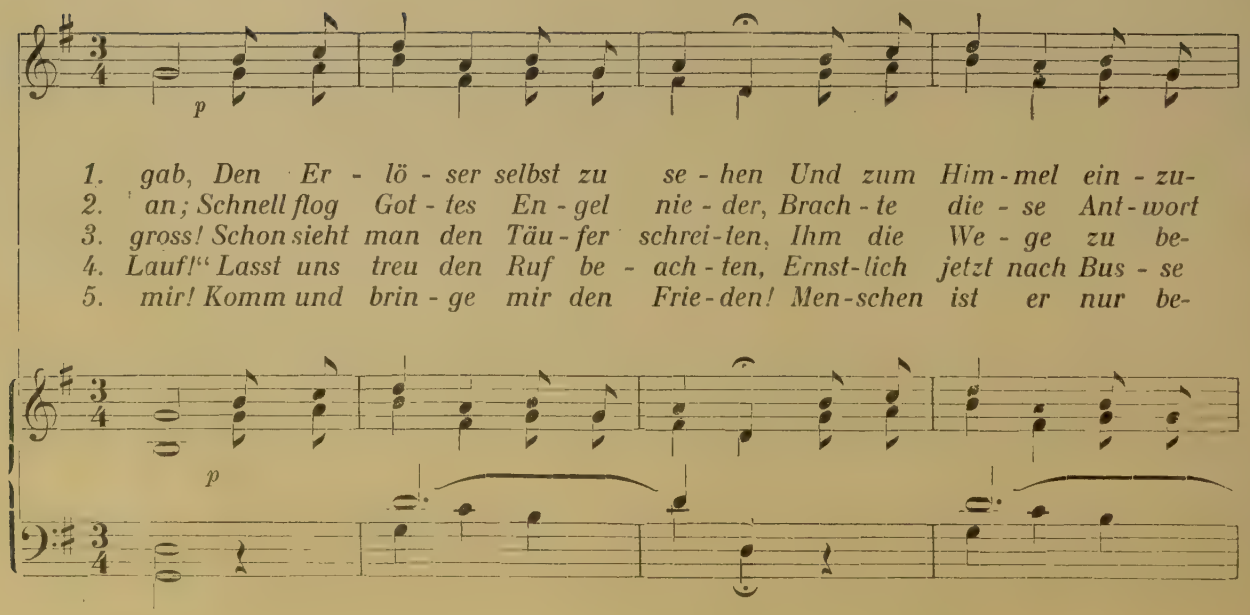
III. Lieder für die verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres.

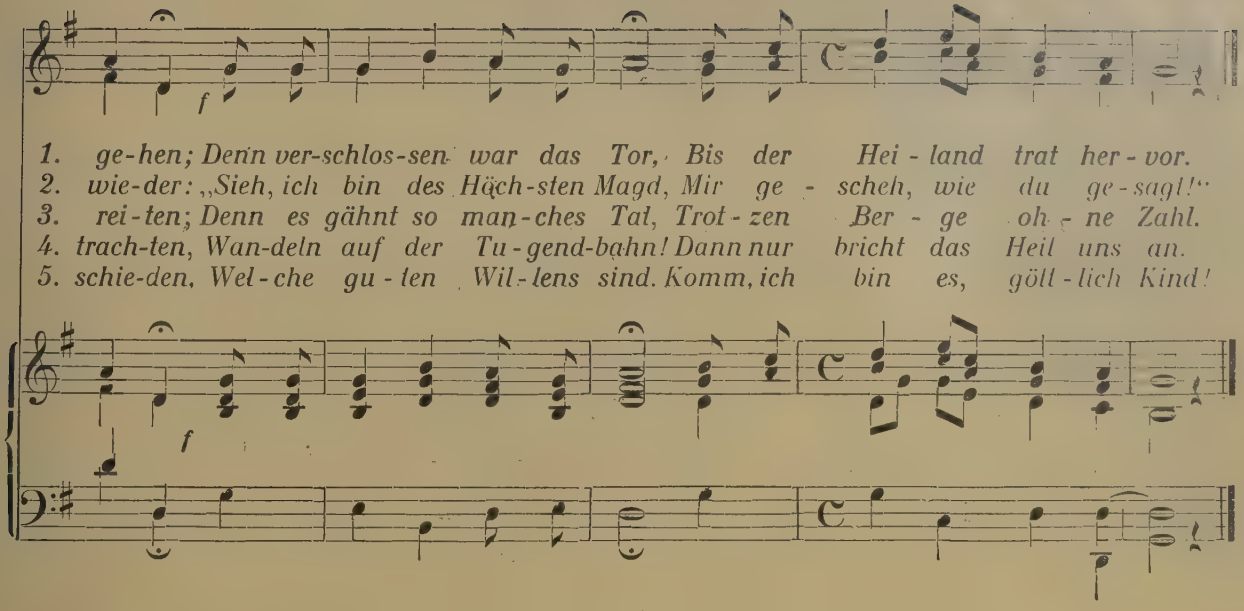
A. Advent.

79. Maria, sei gegrüsset.



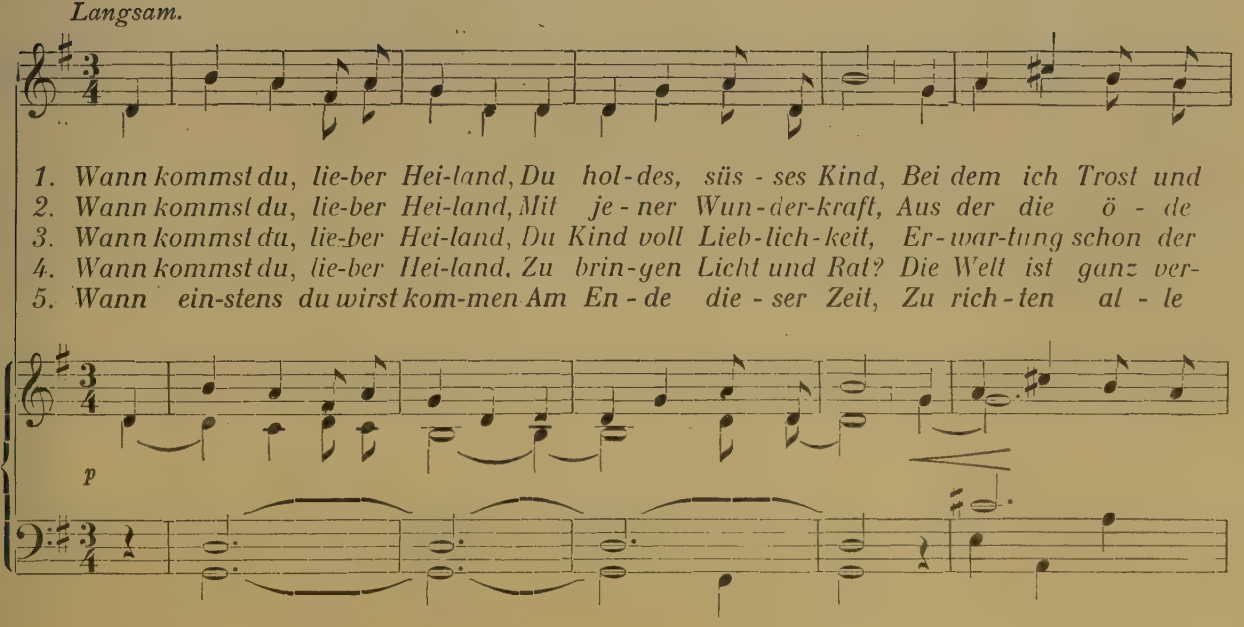
80. Tauet, Himmel, den Gerechten.

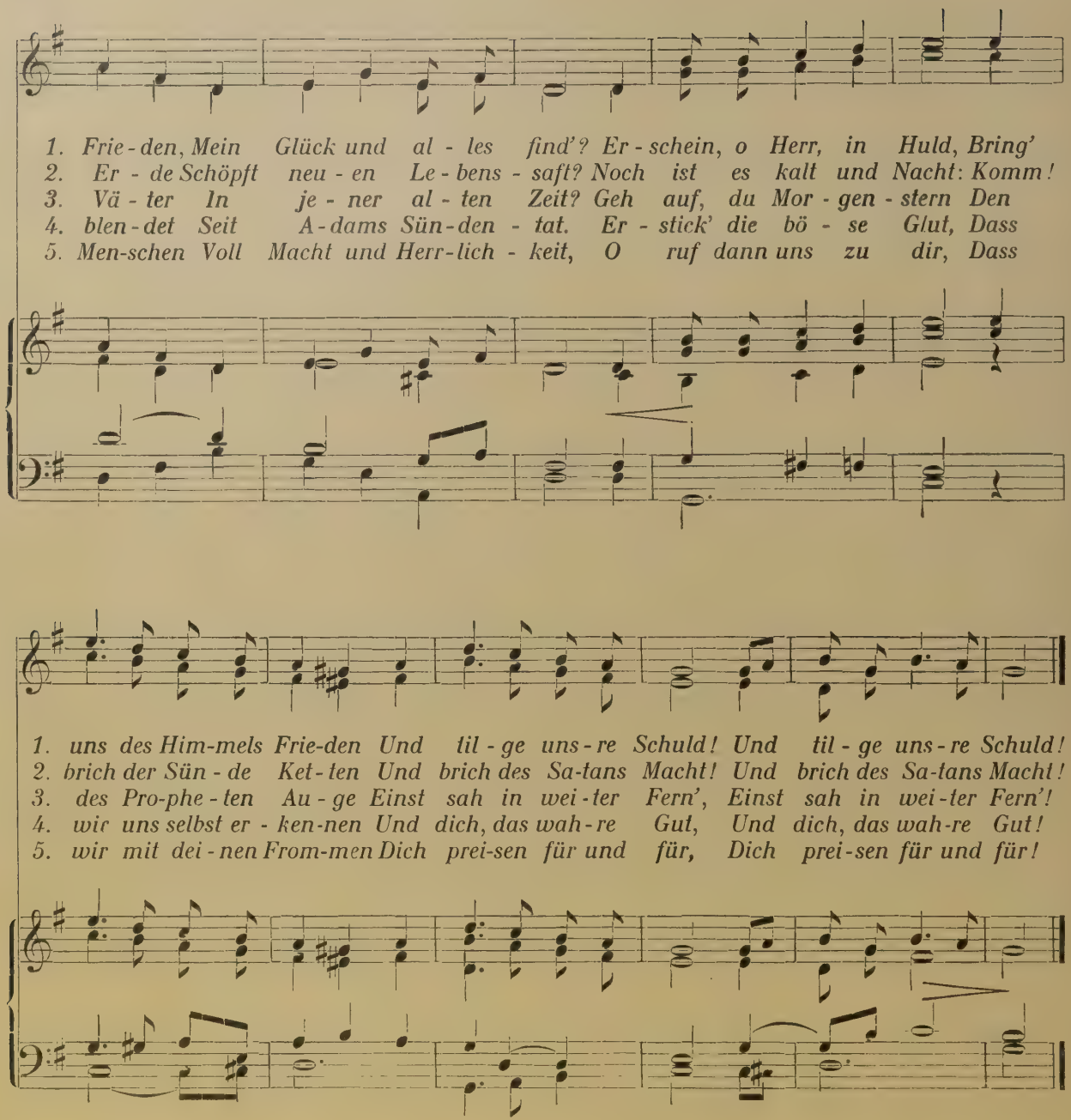



1. ab!“ Rief das Volk in ban - gen Näch-ten, Wel-chem Gott das Wort einst
2. sann, Und, den Ratschluss aus - zu - füh-ren, Bot der Sohn sich sel - ber
3. schoss. Lass ihn bald ge - bo - ren wer-den, Un - ser E - lend ist so
4. auf, Denn es naht das Heil euch al - len, Und der Tag be - ginnt den
5. dir! Komm mit Gna-den mir ent - ge-gen, Komm und woh - ne stets in

p
1. gab, Den Er - lö - ser selbst zu se - hen Und zum Him-mel ein - zu-
2. an; Schnell flog Got - tes En - gel nie - der, Brach - te die - se Ant - wort
3. gross! Schon sieht man den Täu - fer schrei-ten, Ihm die We - ge zu be-
4. Lauf!“ Lasst uns treu den Ruf be - ach - ten, Ernst-lich jetzt nach Bus - se
5. mir! Komm und brin - ge mir den Frie-den! Men-schen ist er nur be-
p



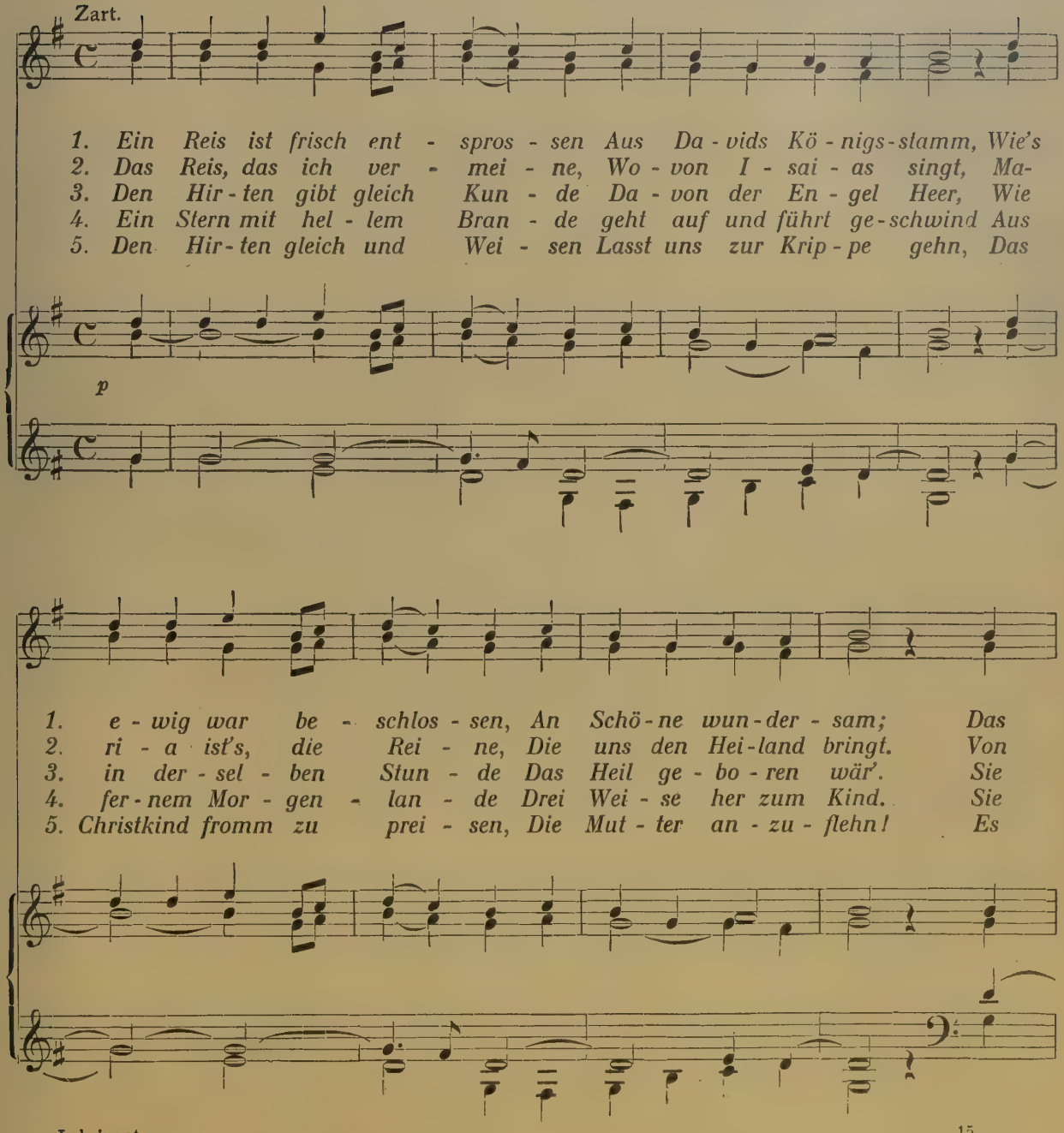
81. Wann kommst du, lieber Heiland.

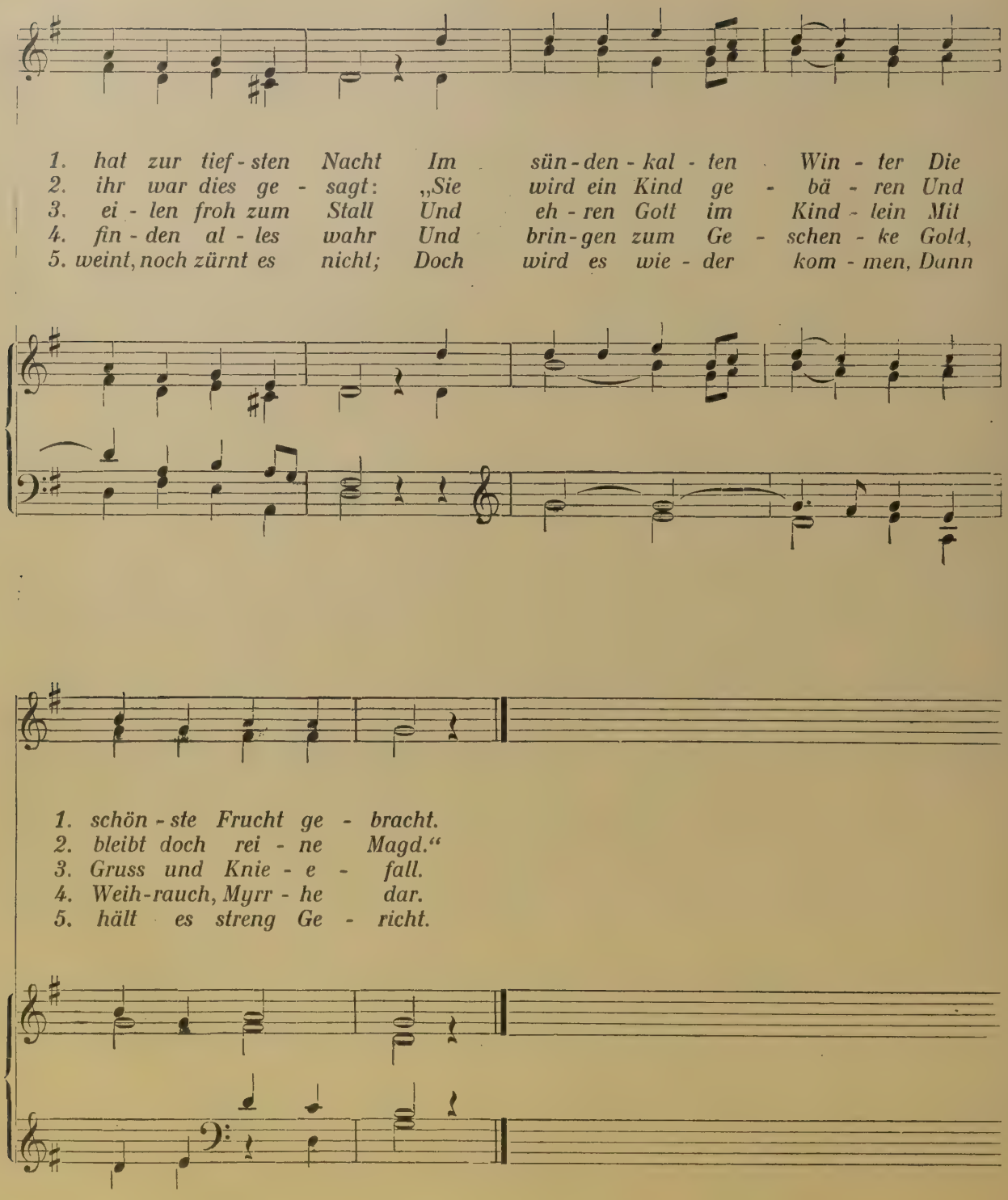



1. Frie-den, Mein Glück und al - les find'? Er - schein, o Herr, in Huld, Bring'
2. Er - de Schöpft neu - en Le - bens - saft? Noch ist es kalt und Nacht: Komm!
3. Vä - ter In je - ner al - ten Zeit? Geh auf, du Mor - gen - stern Den
4. blen-det Seit A-dams Sün-den - tat. Er - stick' die bö - se Glut, Dass
5. Men-schen Voll Macht und Herr-lich - keit, O ruf dann uns zu dir, Dass
1. uns des Him-mels Frie-den Und til - ge uns - re Schuld! Und til - ge uns - re Schuld!
2. brich der Sün - de Ket - ten Und brich des Sa-tans Macht! Und brich des Sa-tans Macht!
3. des Pro-phe - ten Au - ge Einst sah in wei - ter Fern', Einst sah in wei - ter Fern'!
4. wir uns selbst er - ken-nen Und dich, das wah - re Gut, Und dich, das wah-re Gut!
5. wir mit dei - nen From-men Dich prei-sen für und für, Dich prei-sen für und für!

B. Weihnachten.

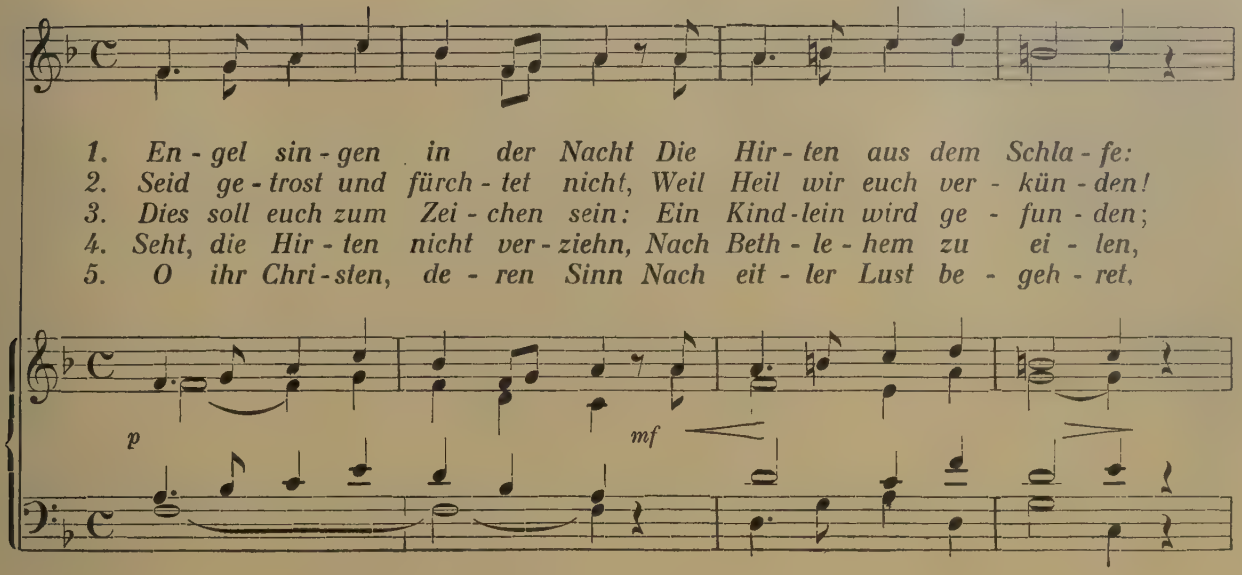
82. Ein Reis ist frisch entsprossen.

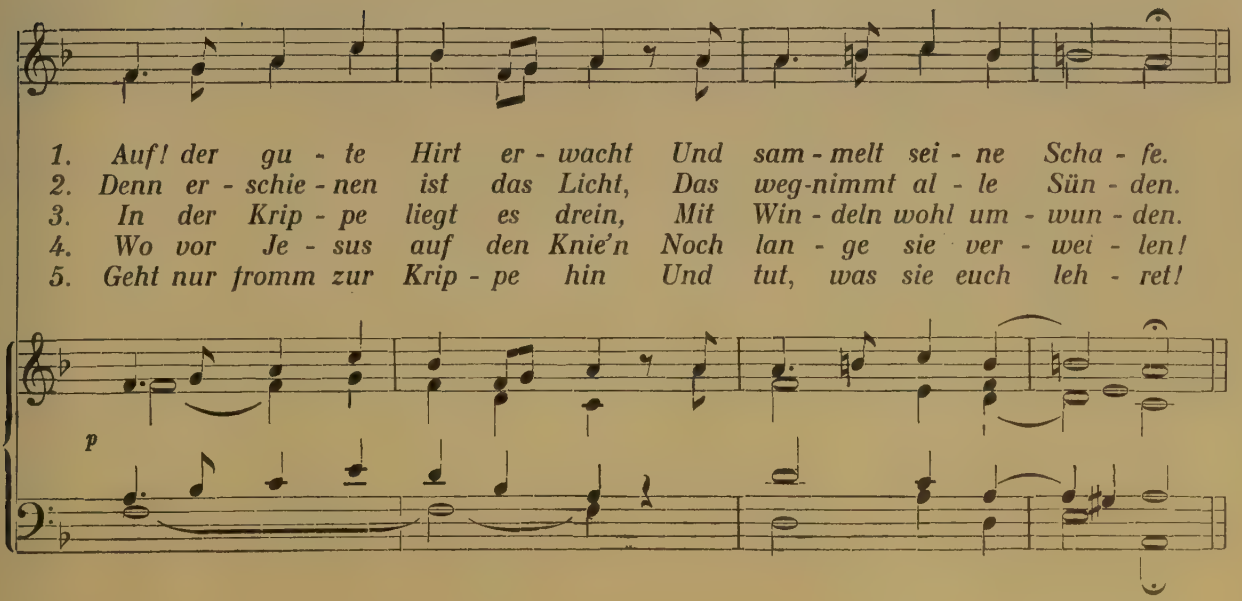


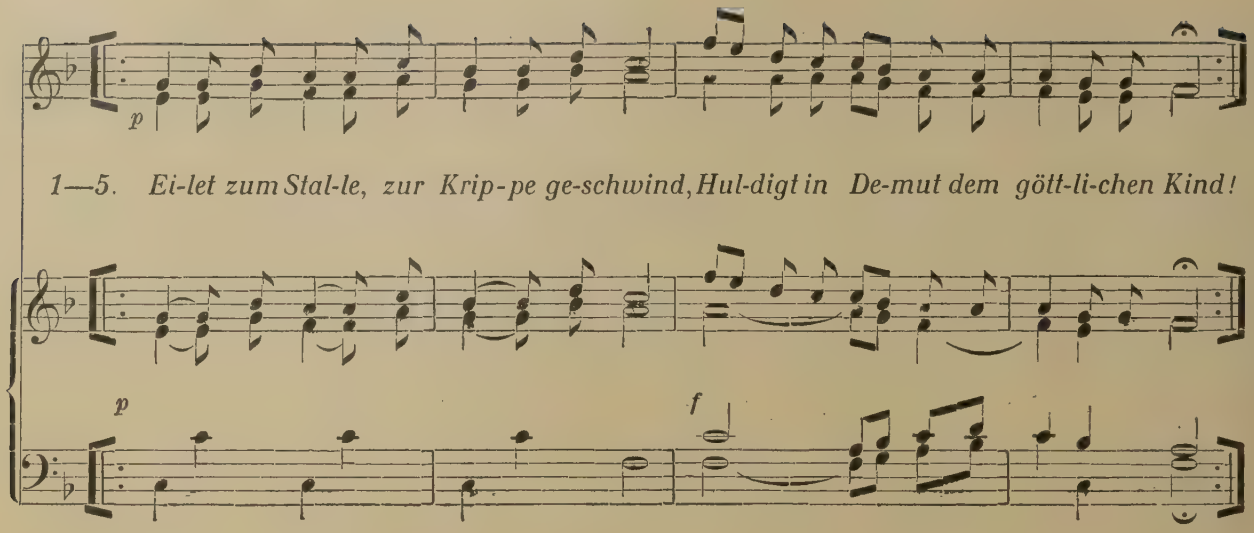

1. hat zur tief - sten Nacht Im sün - den - kal - ten Win - ter Die
2. ihr war dies ge - sagt: „Sie wird ein Kind ge - bä - ren Und
3. ei - len froh zum Stall Und eh - ren Gott im Kind - lein Mit
4. fin - den al - les wahr Und brin - gen zum Ge - schen - ke Gold,
5. weint, noch zürnt es nicht; Doch wird es wie - der kom - men, Dann
1. schön - ste Frucht ge - bracht.
2. bleibt doch rei - ne Magd.“
3. Gruss und Knie - e - fall.
4. Weih - rauch, Myrr - he dar.
5. hält es streng Ge - richt.

83. Engel singen in der Nacht.

Frei nach Josef Gruber.

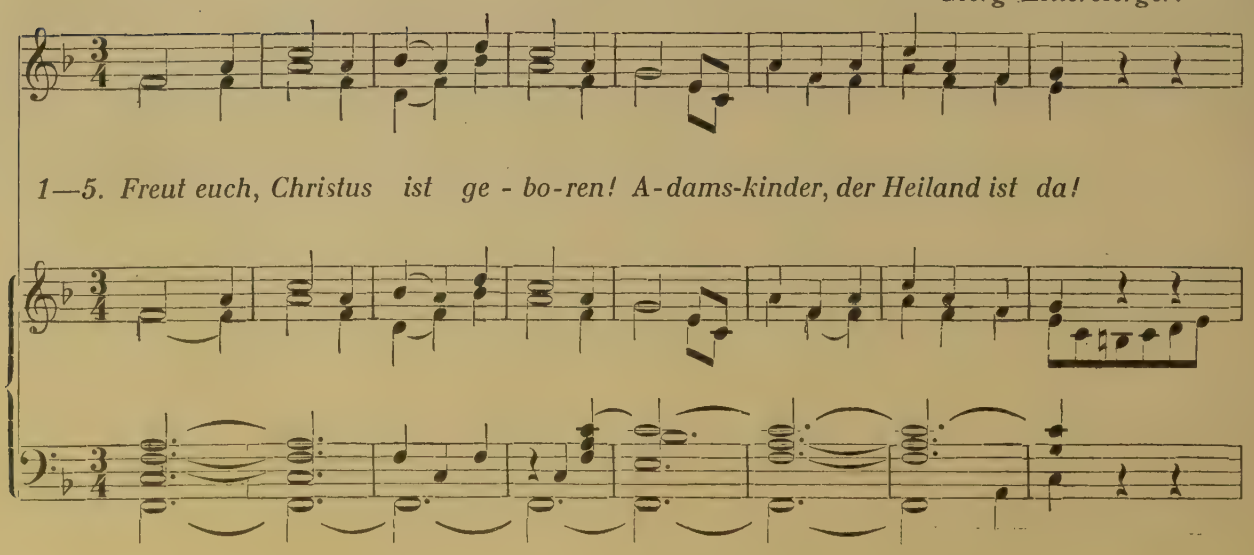


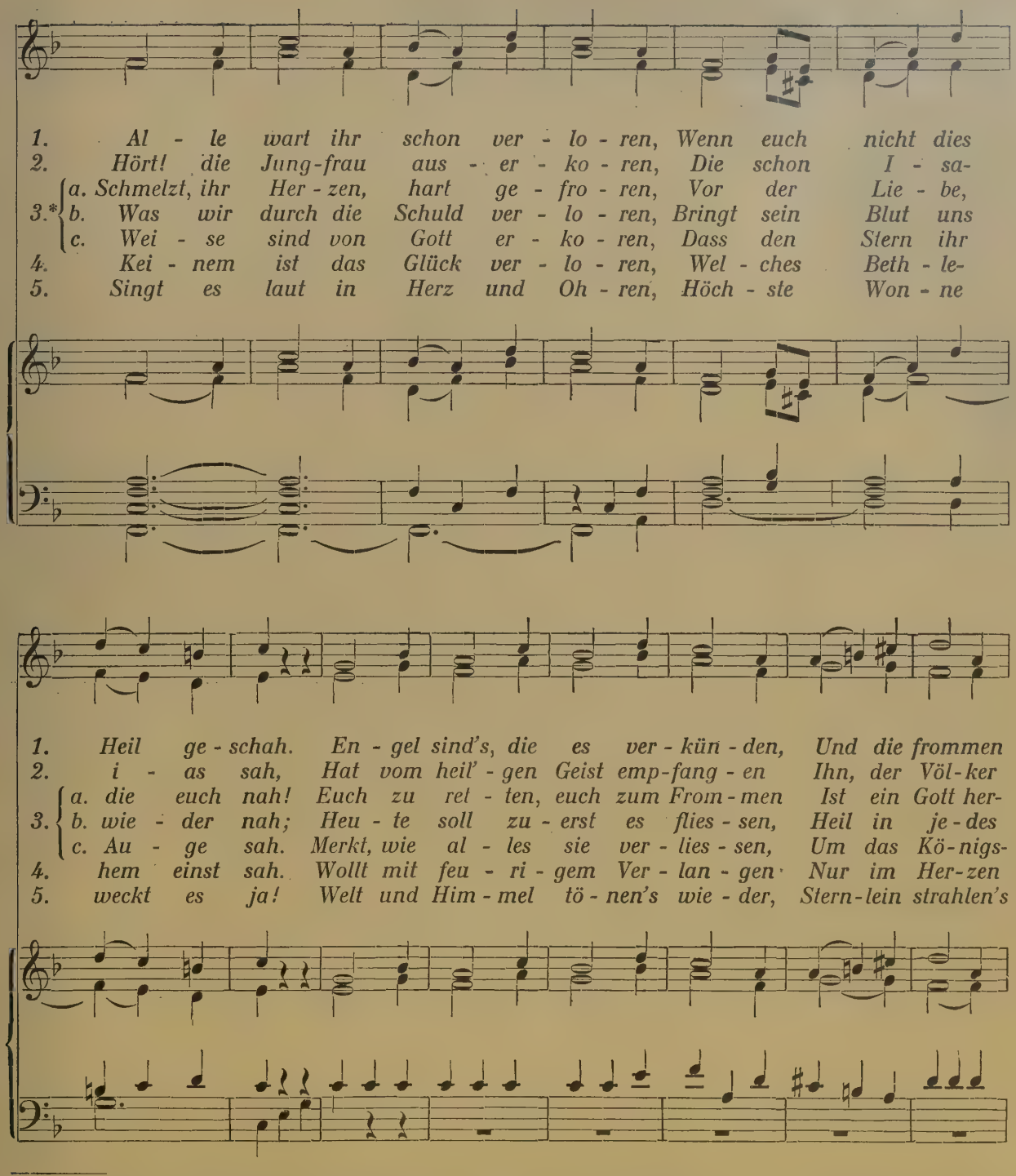


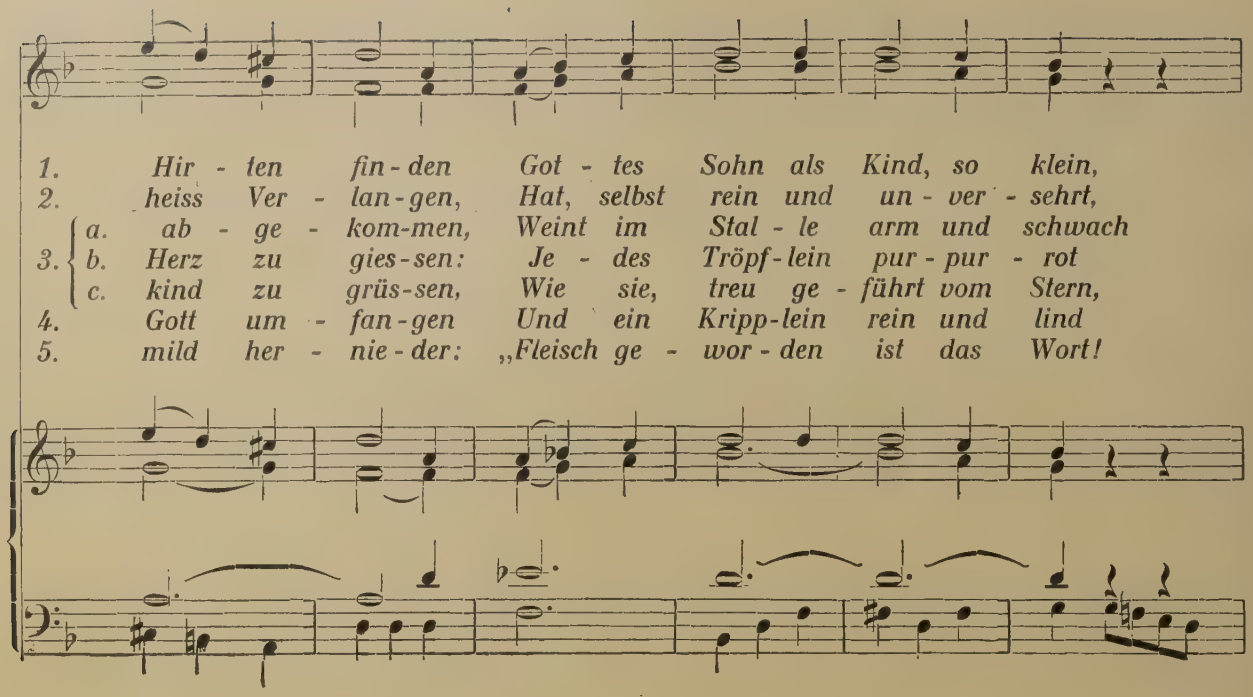


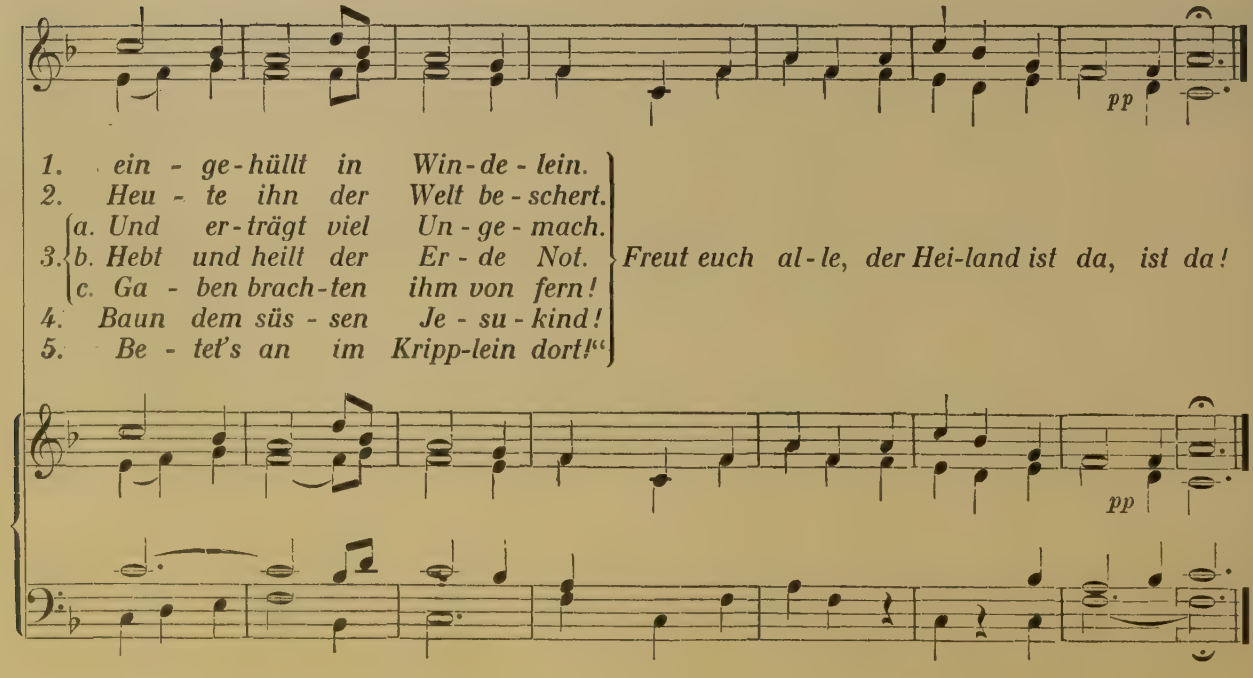
84. Freut euch, Christus ist geboren.

Georg Lottersberger.



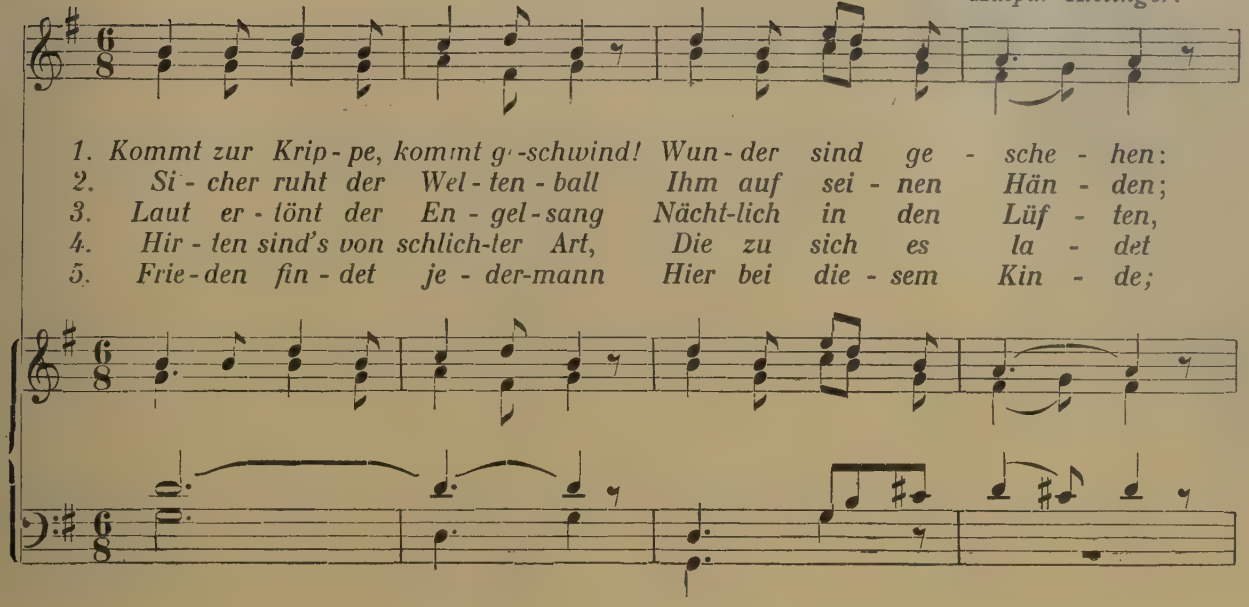
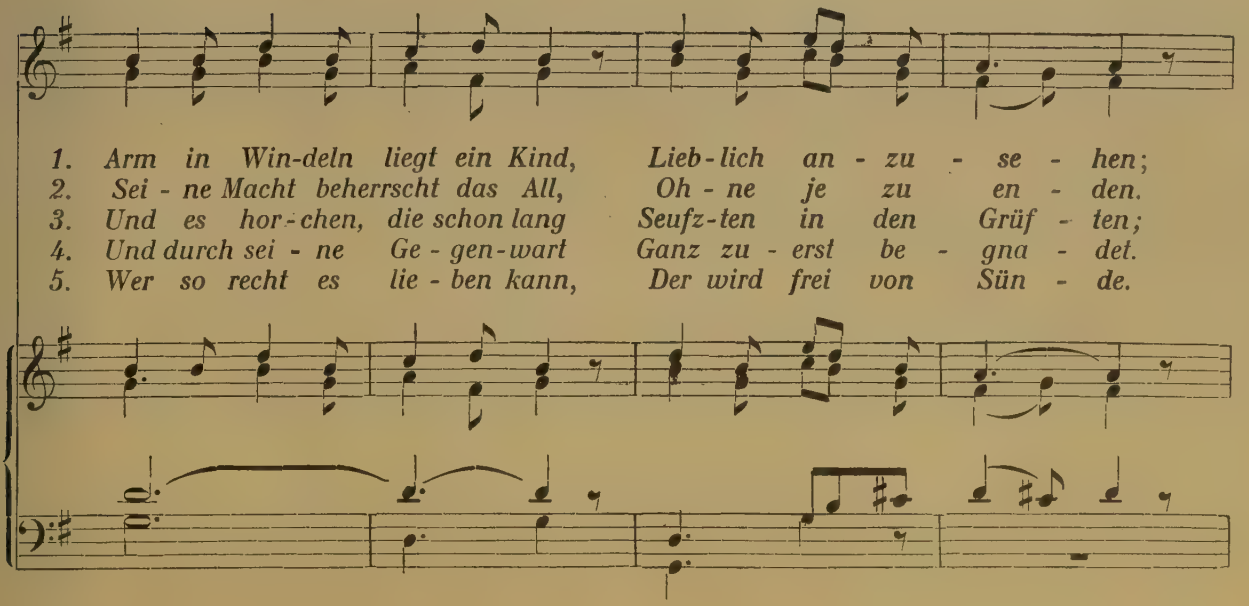


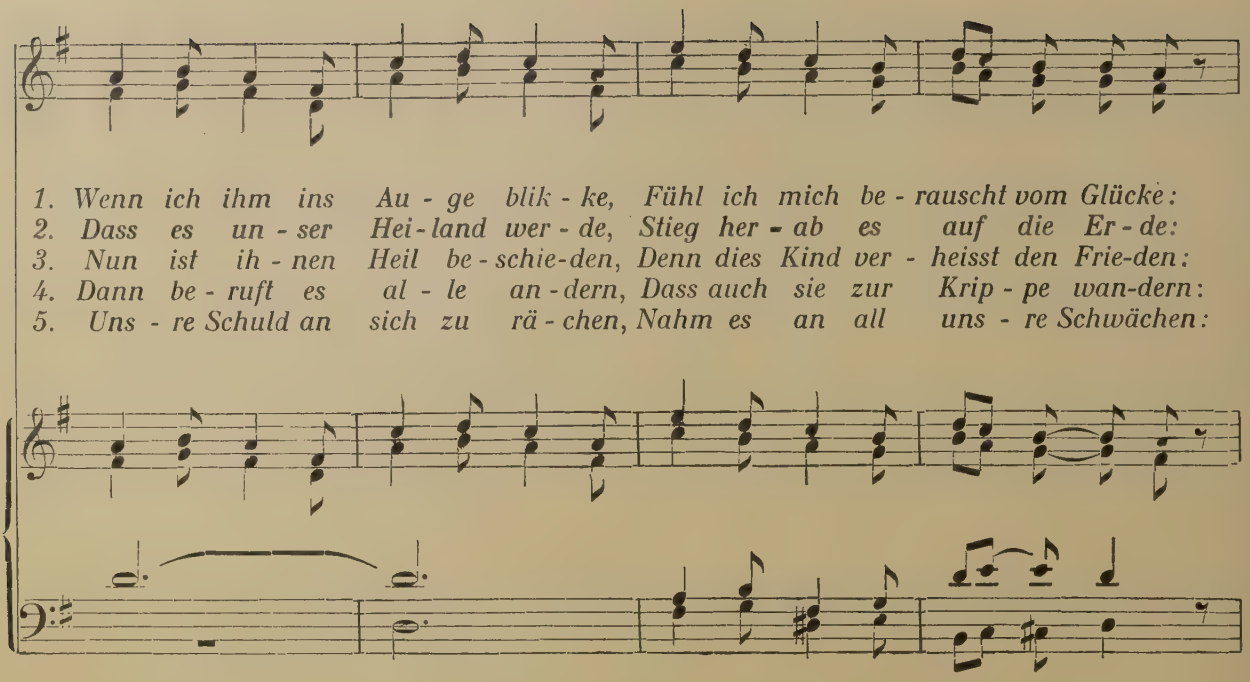
*) Von der 3. Strophe ist b am Neujahrstage, c am Feste der hl. drei Könige und a an den übrigen Tagen zu singen.

1. Hir - ten fin - den Got - tes Sohn als Kind, so klein,
2. heiss Ver - lan - gen, Hat, selbst rein und un - ver - sehrt,
3. a. ab - ge - kom - men, Weint im Stal - le arm und schwach
3. b. Herz zu gies - sen: Je - des Tröpf - lein pur - pur - rot
3. c. kind zu grüs - sen, Wie sie, treu ge - führt vom Stern,
4. Gott um - fan - gen Und ein Kripp - lein rein und lind
5. mild her - nie - der: „Fleisch ge - wor - den ist das Wort!

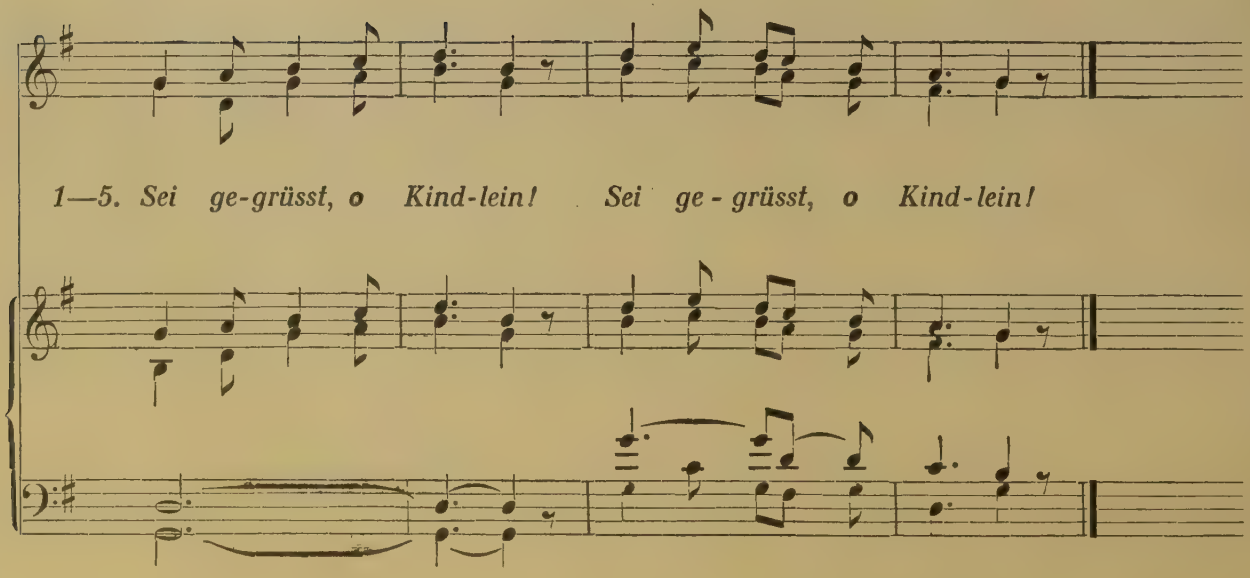

pp
1. ein - ge - hüllt in Win - de - lein.
2. Heu - te ihn der Welt be - schert.
3. a. Und er - trägt viel Un - ge - mach.
3. b. Hebt und heilt der Er - de Not.
3. c. Ga - ben brach - ten ihm von fern!
4. Baun dem süs - sen Je - su - kind!
5. Be - tet's an im Kripp - lein dort!“
Freut euch al - le, der Hei - land ist da, ist da!
pp

85. Kommt zur Krippe, kommt geschwind.

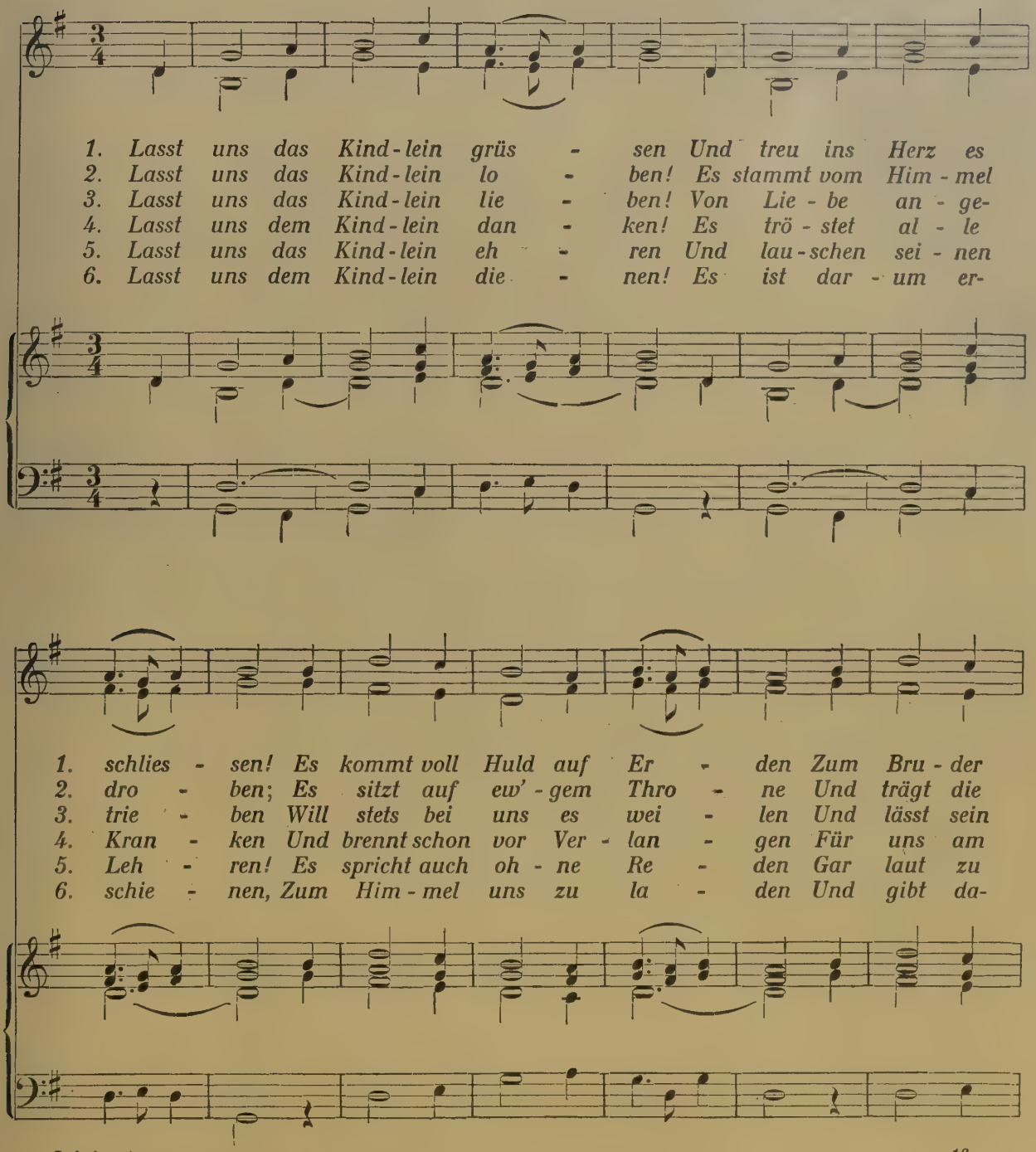
Kaspar Aiblinger.

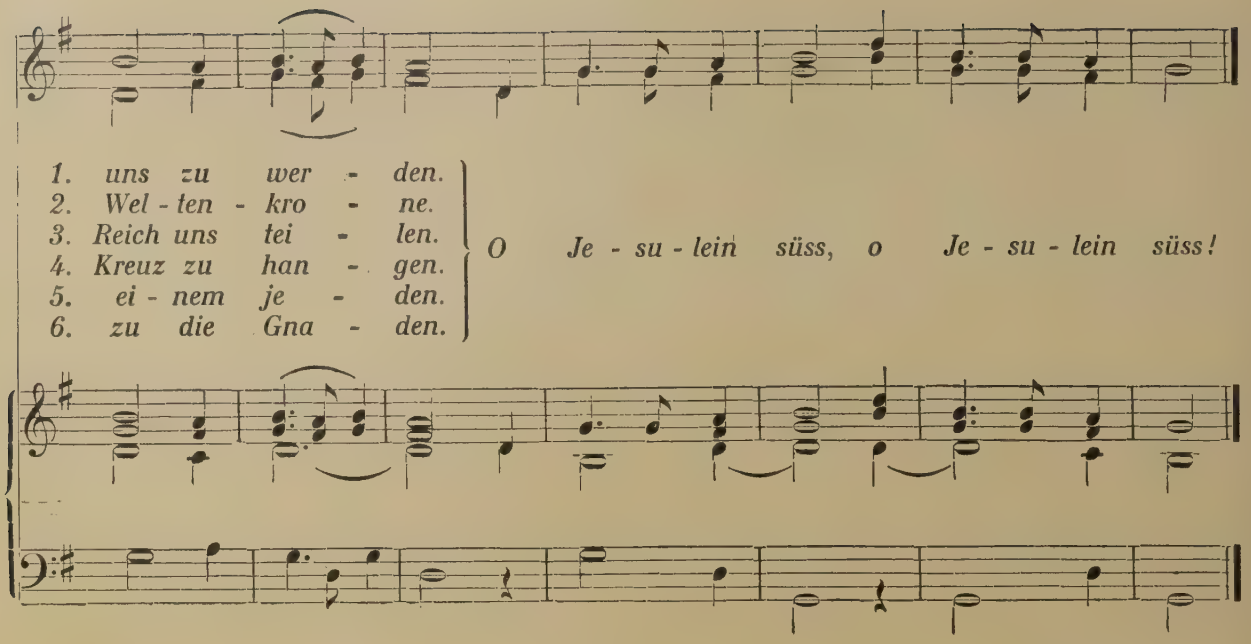



1. Wenn ich ihm ins Au - ge blik - ke, Fühl ich mich be - rauscht vom Glücke:
2. Dass es un - ser Hei - land wer - de, Stieg her - ab es auf die Er - de:
3. Nun ist ih - nen Heil be - schie-den, Denn dies Kind ver - heisst den Frie-den:
4. Dann be - ruft es al - le an - dern, Dass auch sie zur Krip - pe wan-dern:
5. Uns - re Schuld an sich zu rä - chen, Nahm es an all uns - re Schwächen:

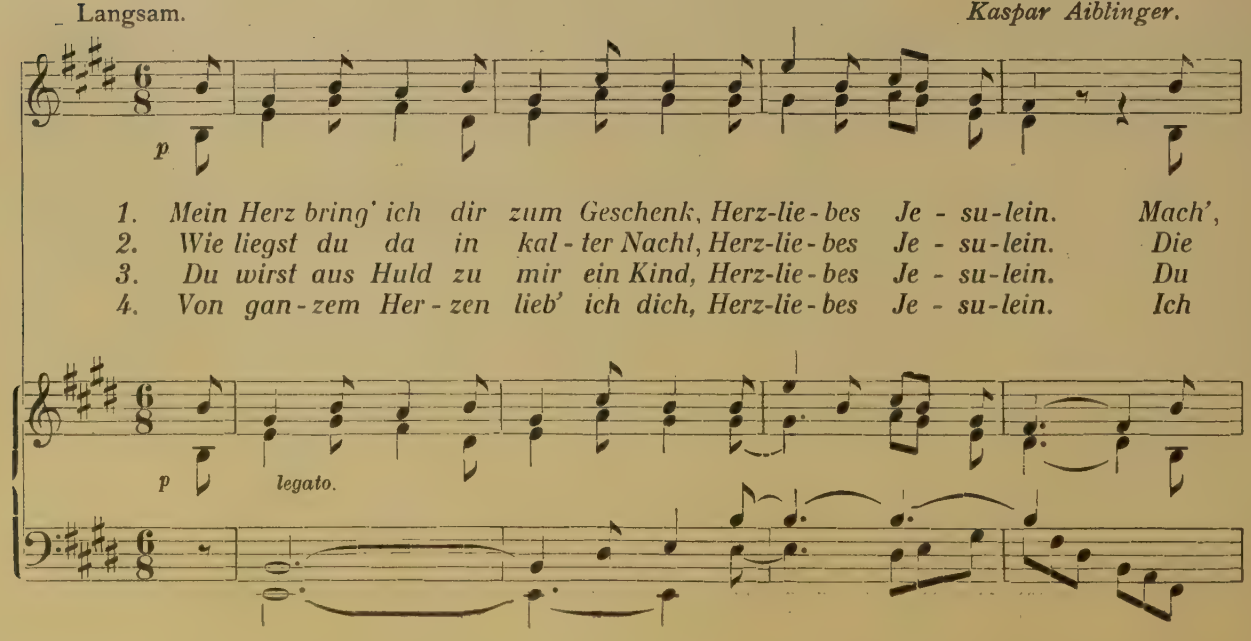

1—5. Sei ge-grüsst, o Kind-lein! Sei ge - grüsst, o Kind-lein!

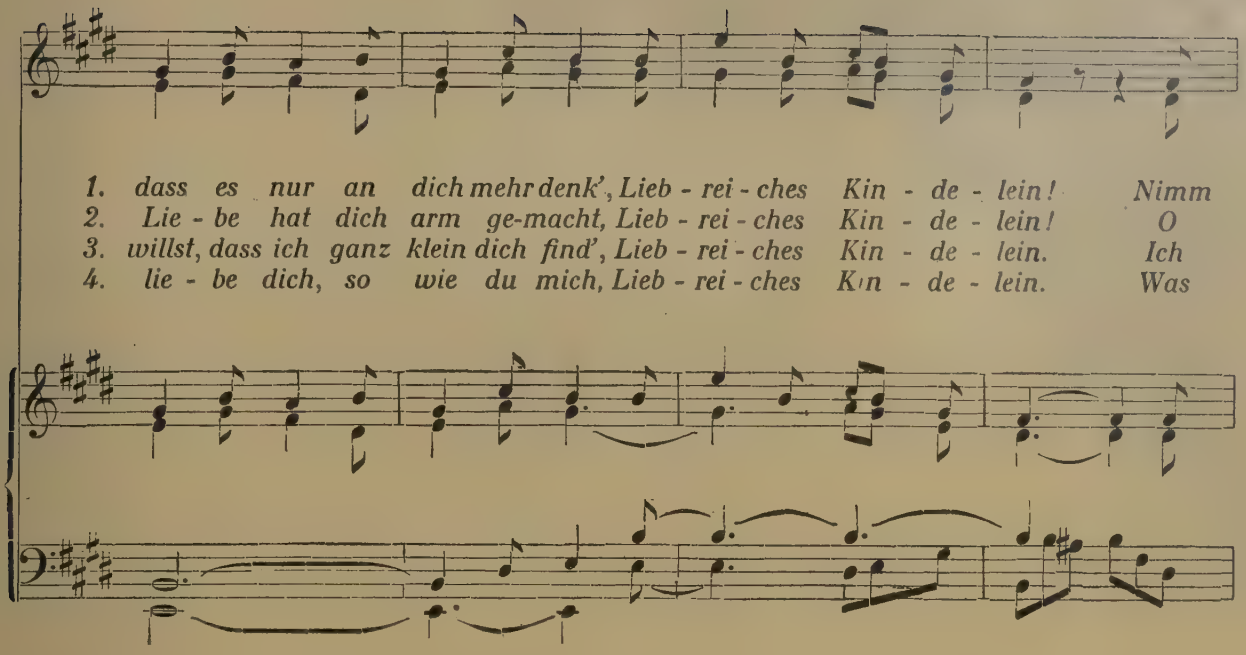
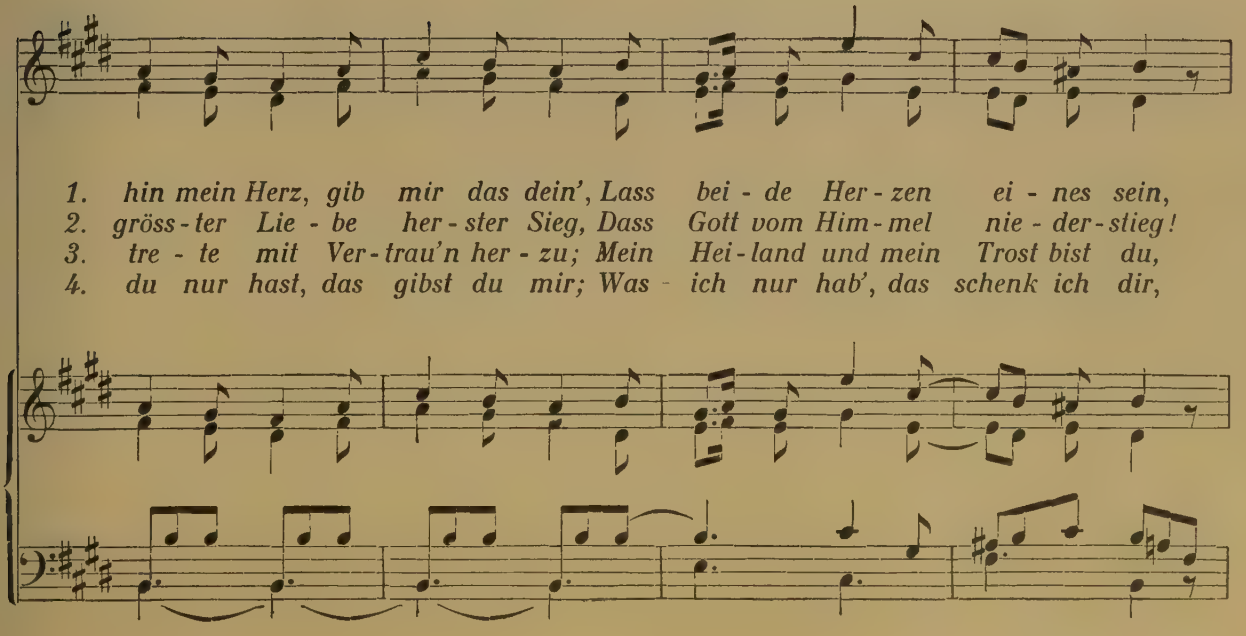
86. Lasst uns das Kindlein grüssen.

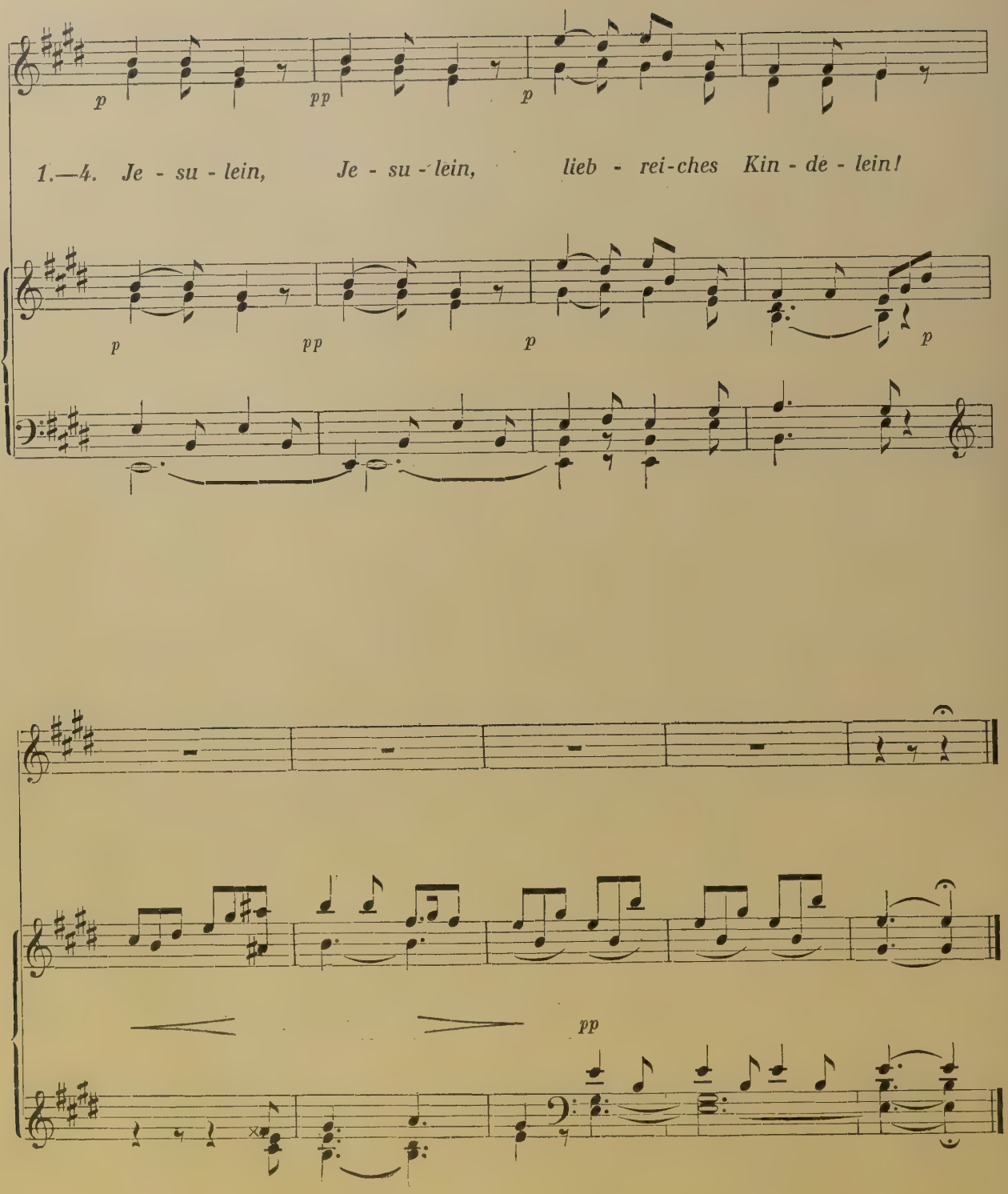




87. Mein Herz bring' ich dir zum Geschenk.

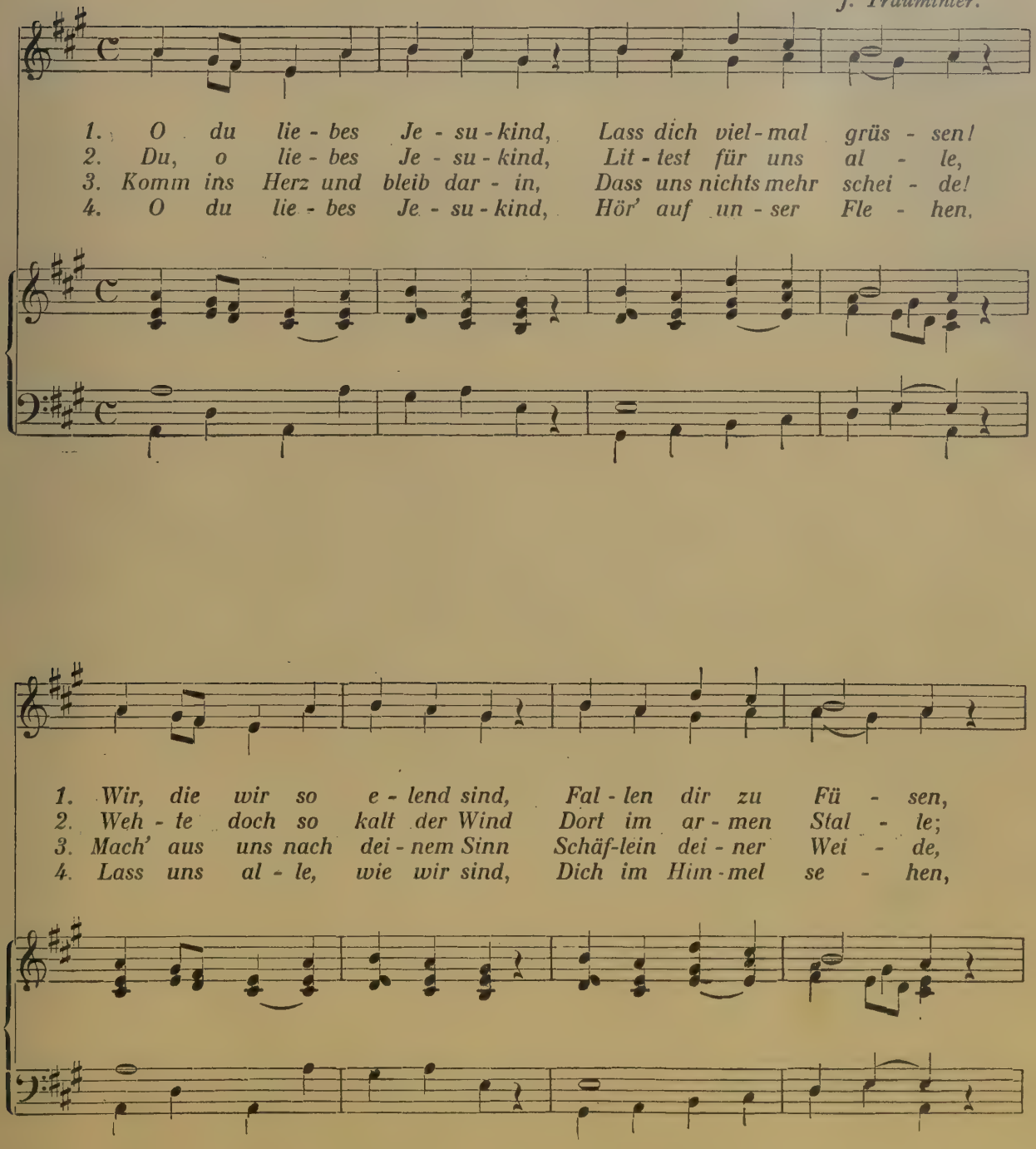


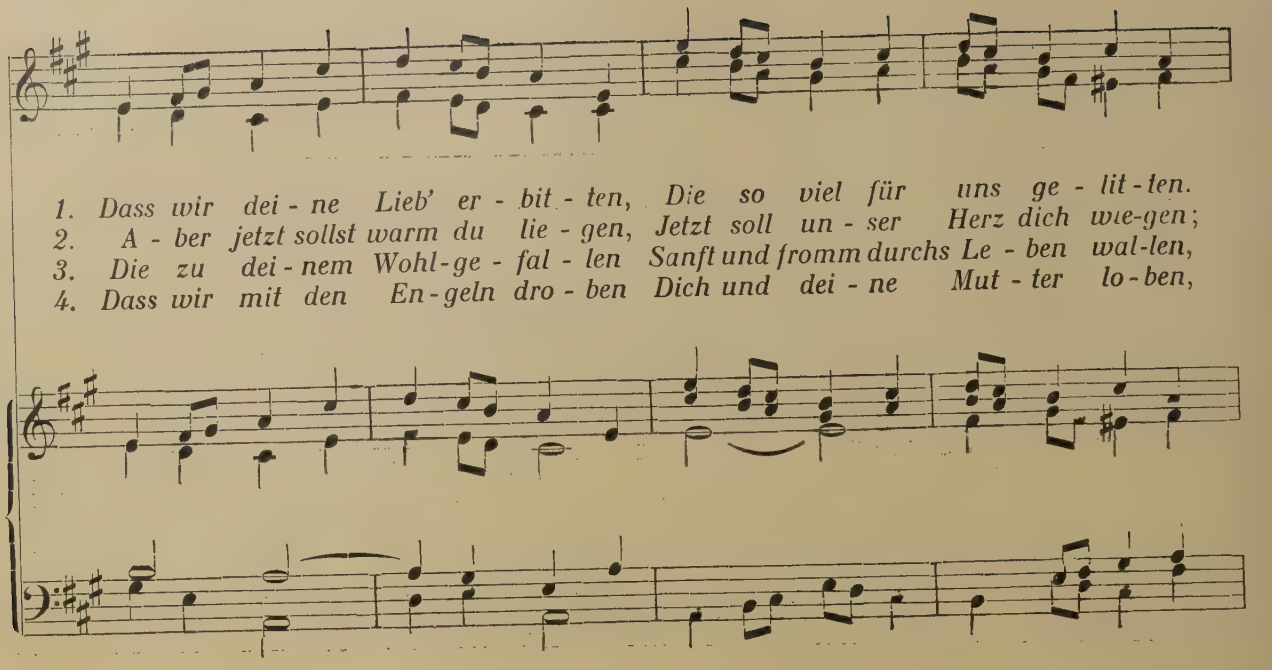

1. dass es nur an dich mehr denk', Lieb - rei - ches Kin - de - lein! Nimm
2. Lie - be hat dich arm ge-macht, Lieb - rei - ches Kin - de - lein! O
3. willst, dass ich ganz klein dich find', Lieb - rei - ches Kin - de - lein. Ich
4. lie - be dich, so wie du mich, Lieb - rei - ches Kin - de - lein. Was

1. hin mein Herz, gib mir das dein', Lass bei - de Her - zen ei - nes sein,
2. gröss - ter Lie - be her - ster Sieg, Dass Gott vom Him - mel nie - der - stieg!
3. tre - te mit Ver - trau'n her - zu; Mein Hei - land und mein Trost bist du,
4. du nur hast, das gibst du mir; Was - ich nur hab', das schenk ich dir,

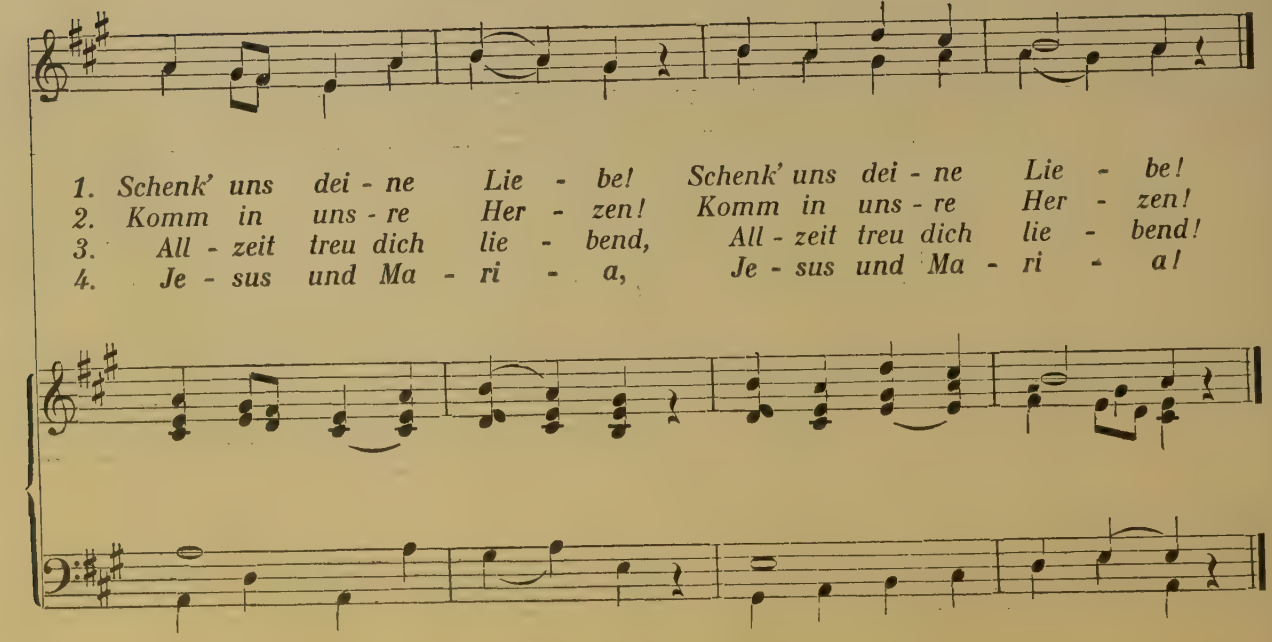

p
pp
p
1.—4. Je - su - lein, Je - su - lein, lieb - rei-ches Kin - de - lein!
p
pp
p
p
pp

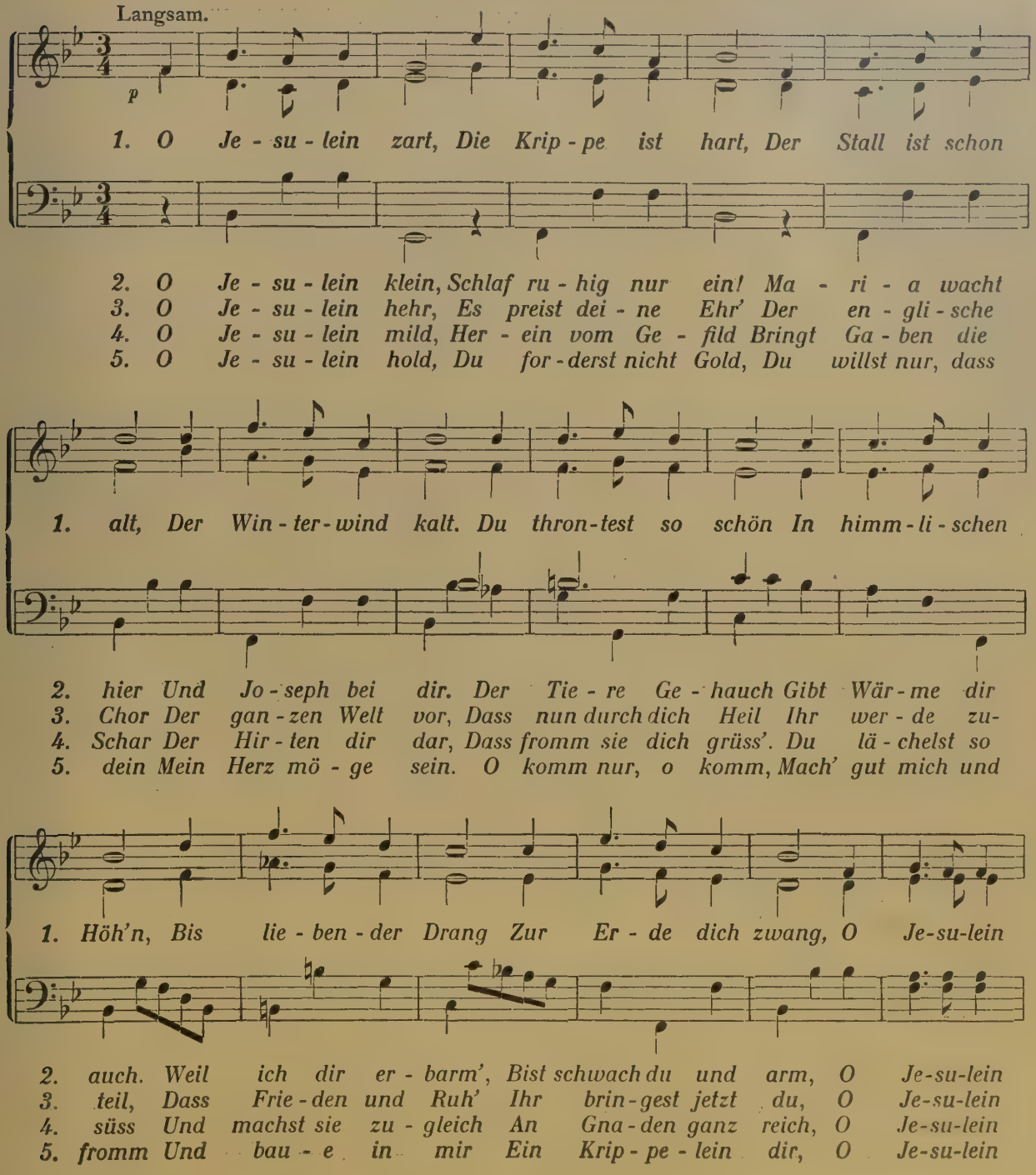
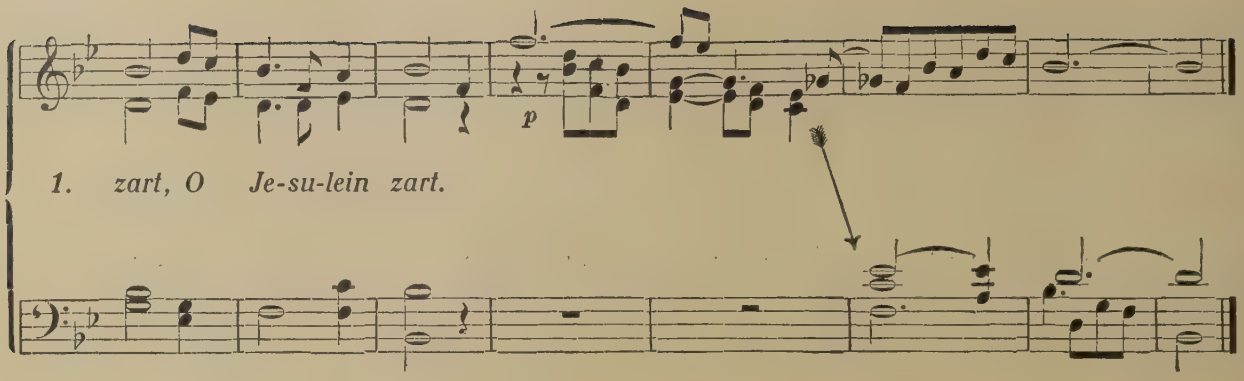
88. O du liebes Jesukind.

J. Traumihler.




1. Dass wir dei - ne Lieb' er - bit - ten, Die so viel für uns ge - lit - ten.
2. A - ber jetzt sollst warm du lie - gen, Jetzt soll un - ser Herz dich wie-gen;
3. Die zu dei - nem Wohl - ge - fal - len Sanft und fromm durchs Le - ben wal-len,
4. Dass wir mit den En - geln dro - ben Dich und dei - ne Mut - ter lo - ben,

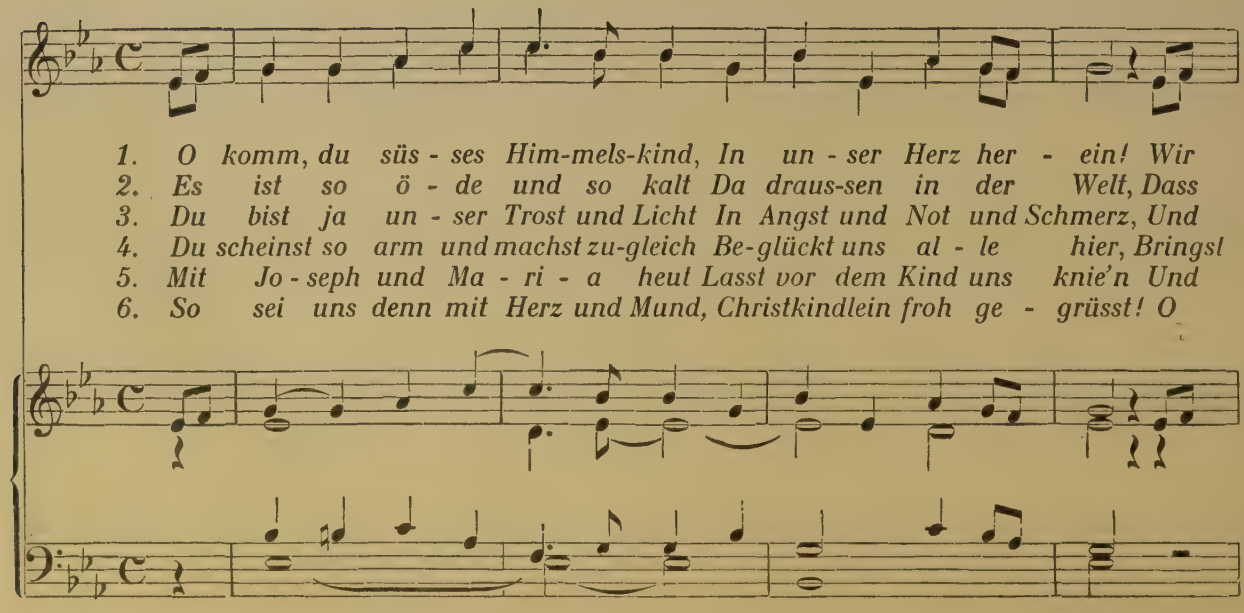

1. Schenk' uns dei - ne Lie - be! Schenk' uns dei - ne Lie - be!
2. Komm in uns - re Her - zen! Komm in uns - re Her - zen!
3. All - zeit treu dich lie - bend, All - zeit treu dich lie - bend!
4. Je - sus und Ma - ri - a, Je - sus und Ma - ri - a!

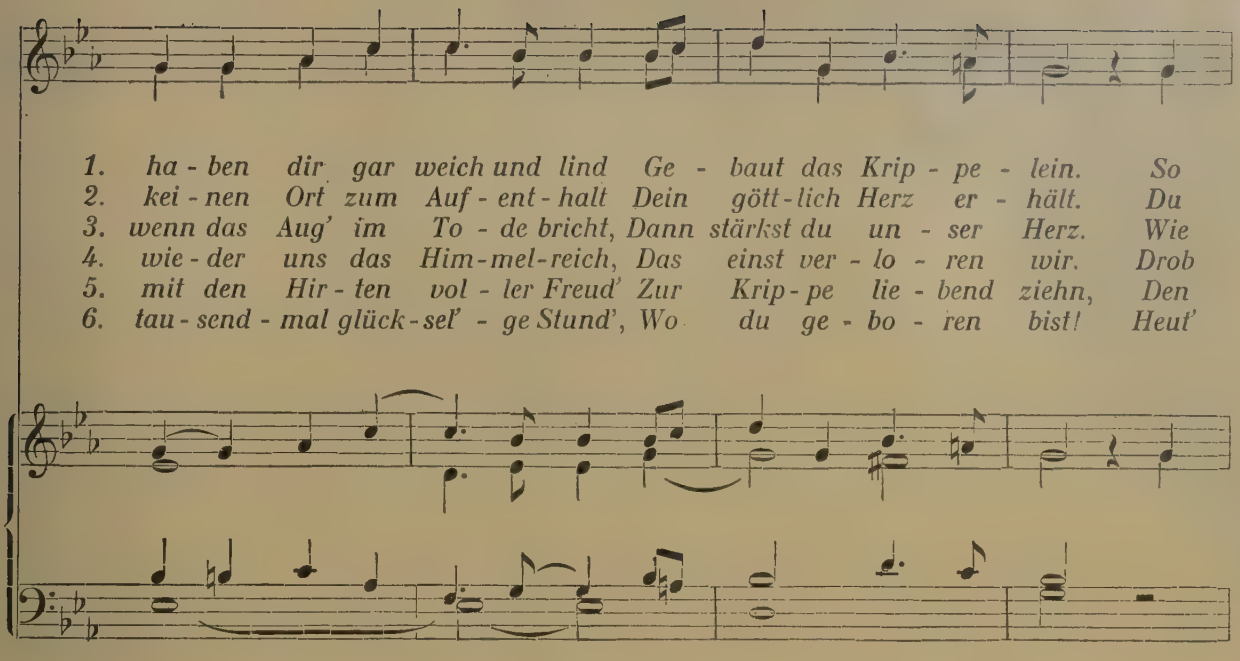
89. O Jesulein zart.



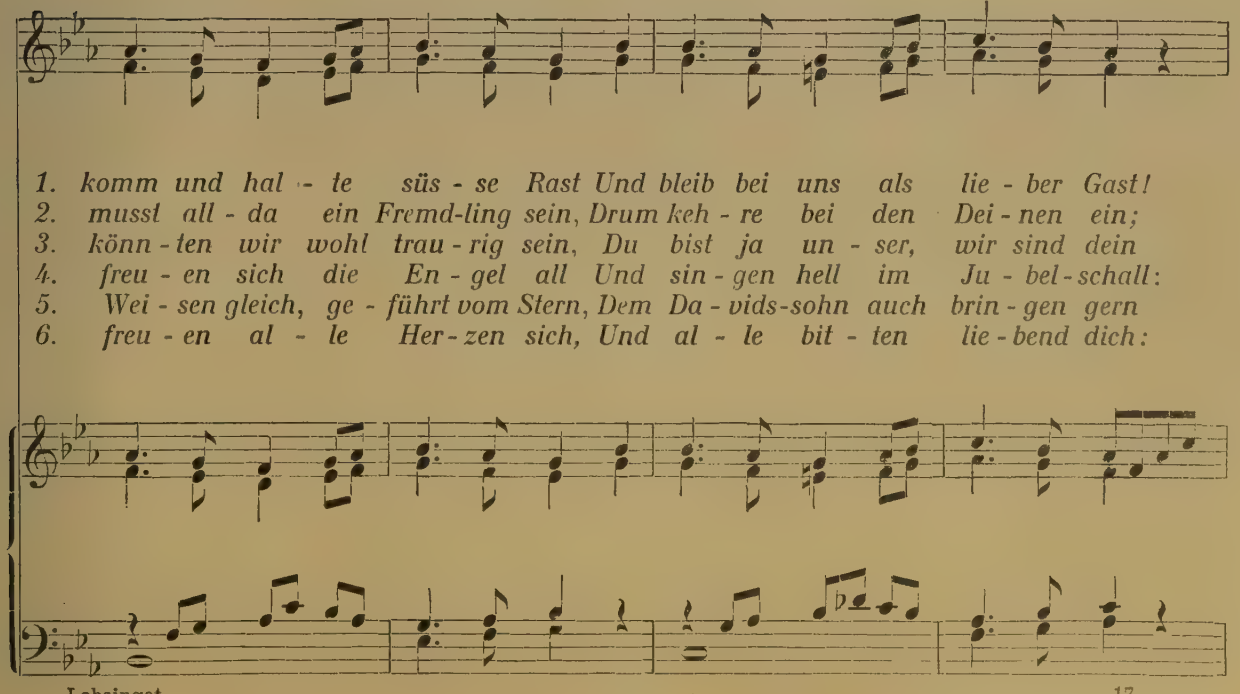
2. klein, O Je-su-lein klein.
3. hehr, O Je-su-lein hehr.
4. mild, O Je-su-lein mild.
5. hold! O Je-su-lein hold!

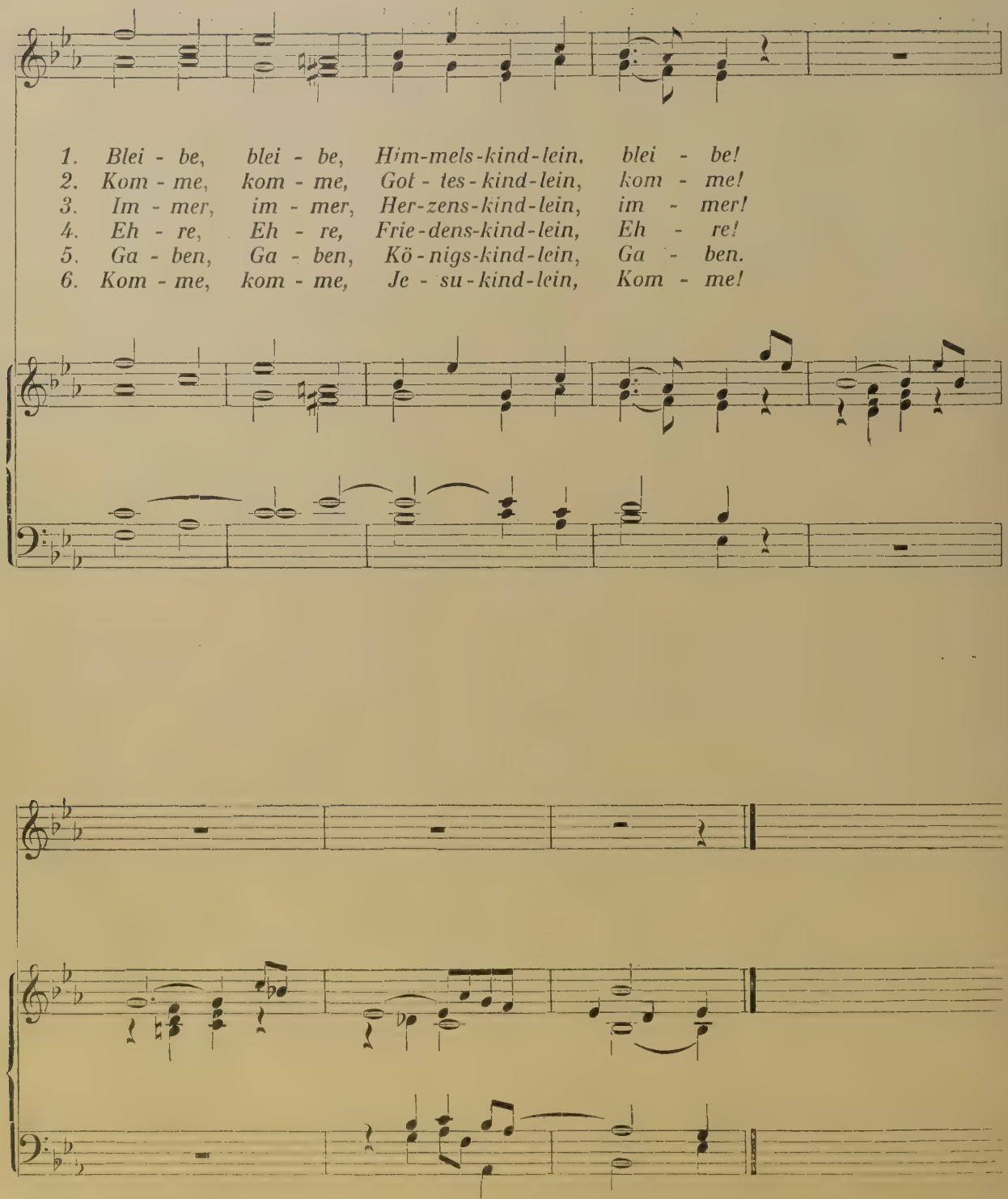
90. O komm, du süsses Himmelskind.

Rich. Kügele.

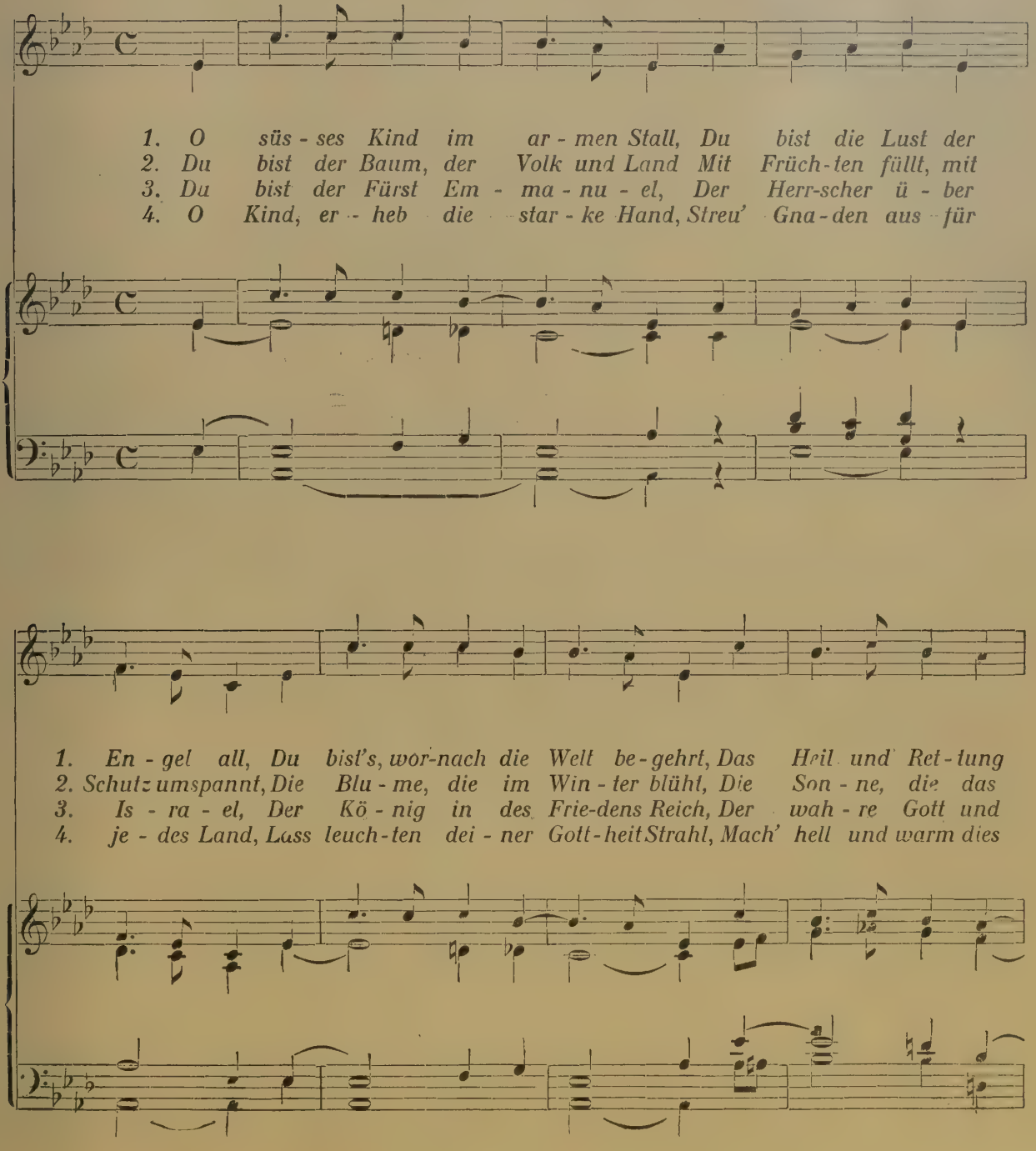


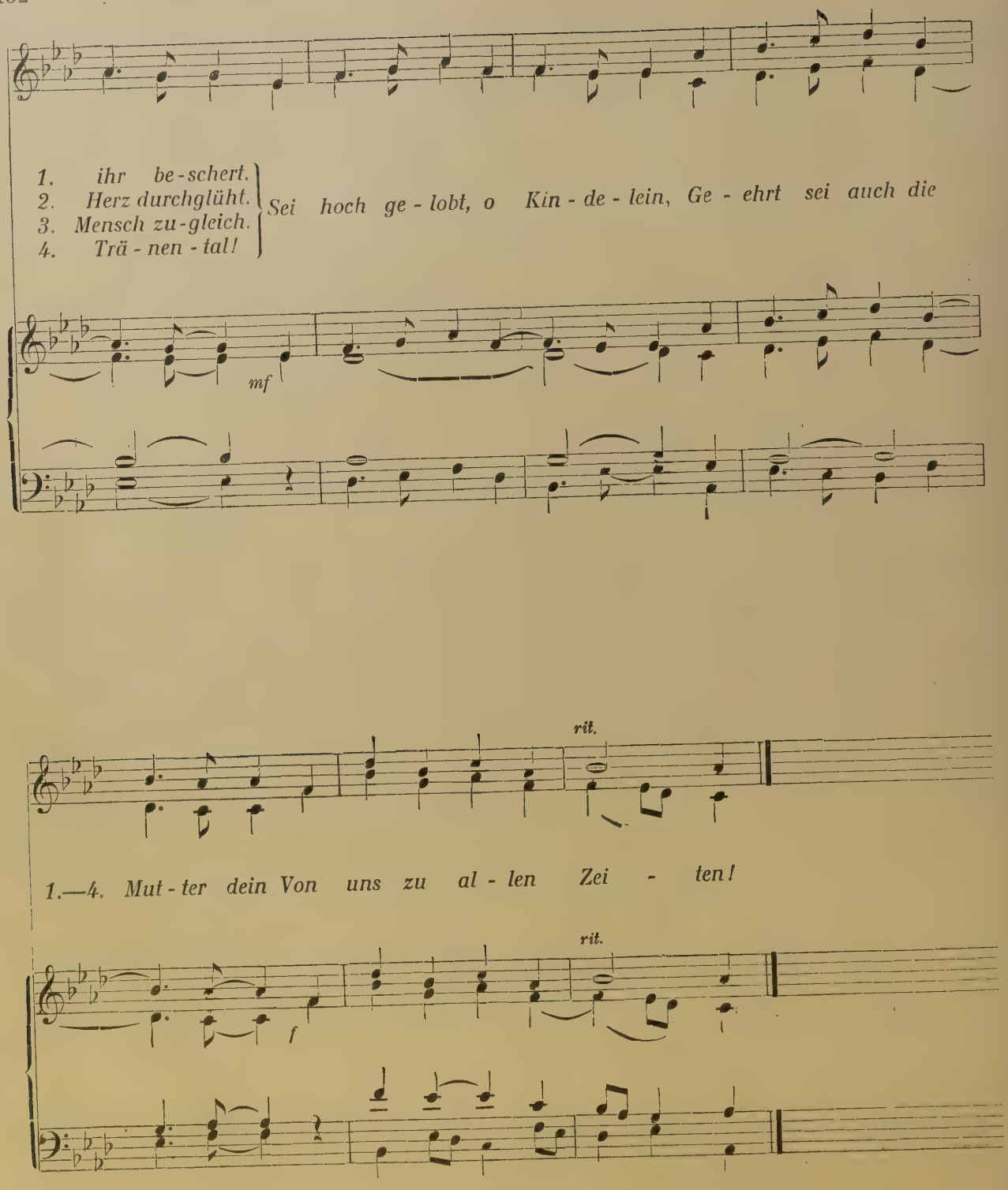


1. ha - ben dir gar weich und lind Ge - baut das Krip - pe - lein. So
2. kei - nen Ort zum Auf - ent - halt Dein gött - lich Herz er - hält. Du
3. wenn das Aug' im To - de bricht, Dann stärkst du un - ser Herz. Wie
4. wie - der uns das Him - mel - reich, Das einst ver - lo - ren wir. Drob
5. mit den Hir - ten vol - ler Freud' Zur Krip - pe lie - bend ziehn, Den
6. tau - send - mal glück - sel' - ge Stund', Wo du ge - bo - ren bist! Heut'

1. komm und hal - te süs - se Rast Und bleib bei uns als lie - ber Gast!
2. musst all - da ein Fremd - ling sein, Drum keh - re bei den Dei - nen ein;
3. könn - ten wir wohl trau - rig sein, Du bist ja un - ser, wir sind dein
4. freu - en sich die En - gel all Und sin - gen hell im Ju - bel - schall:
5. Wei - sen gleich, ge - führt vom Stern, Dem Da - vids - sohn auch brin - gen gern
6. freu - en al - le Her - zen sich, Und al - le bit - ten lie - bend dich:

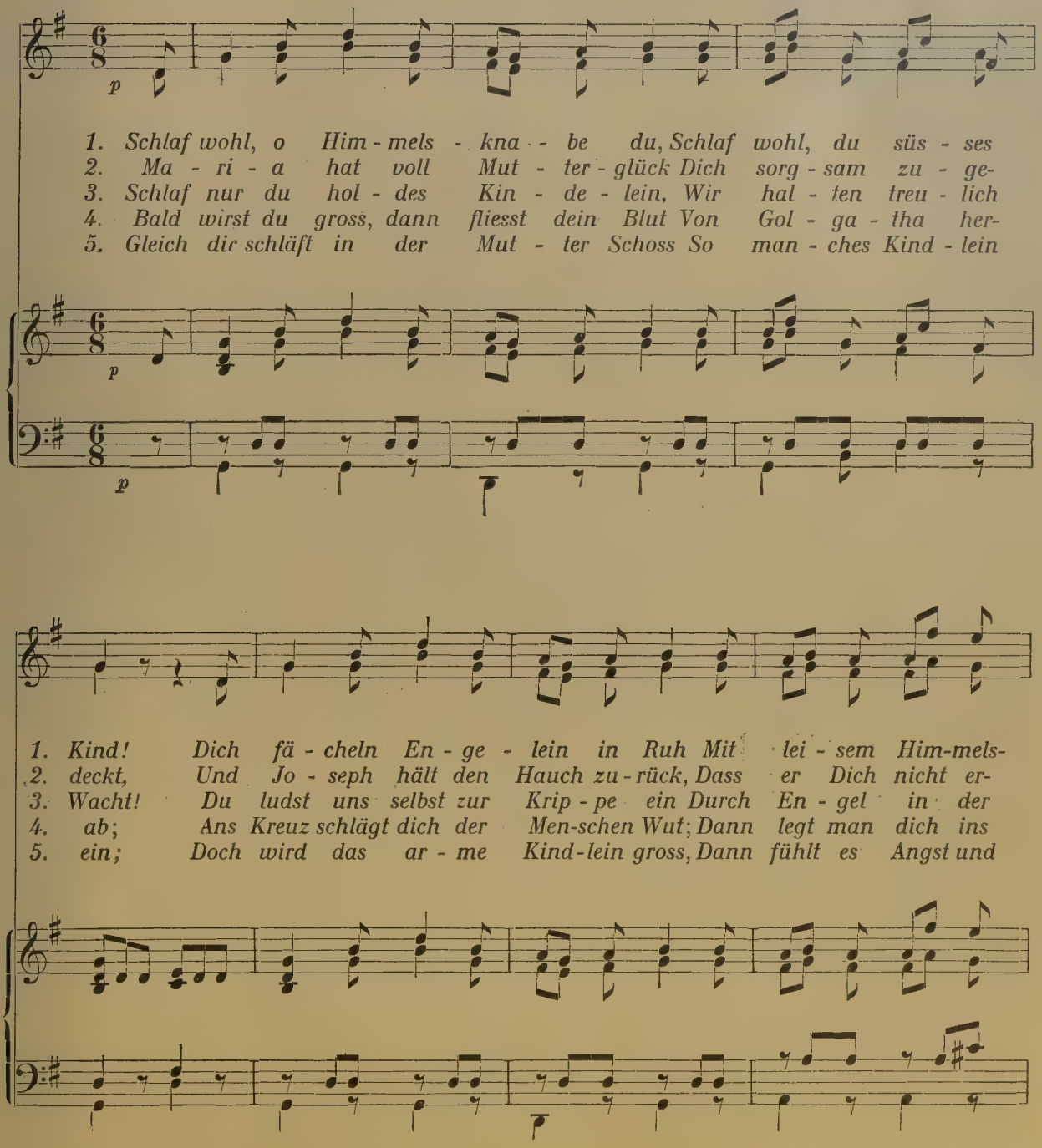

1. Blei - be, blei - be, Him-mels-kind-lein, blei - be!
2. Kom - me, kom - me, Got - tes-kind-lein, kom - me!
3. Im - mer, im - mer, Her-zens-kind-lein, im - mer!
4. Eh - re, Eh - re, Frie-dens-kind-lein, Eh - re!
5. Ga - ben, Ga - ben, Kö - nigs-kind-lein, Ga - ben.
6. Kom - me, kom - me, Je - su-kind-lein, Kom - me!

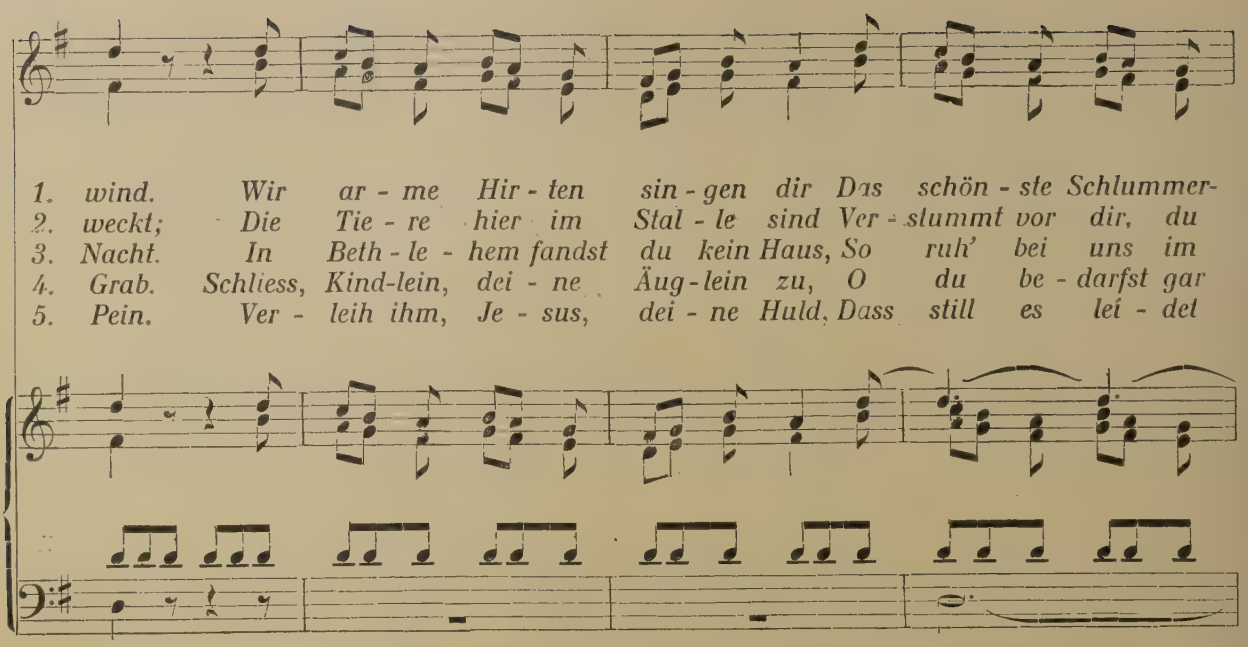
91. O süsses Kind im armen Stall.

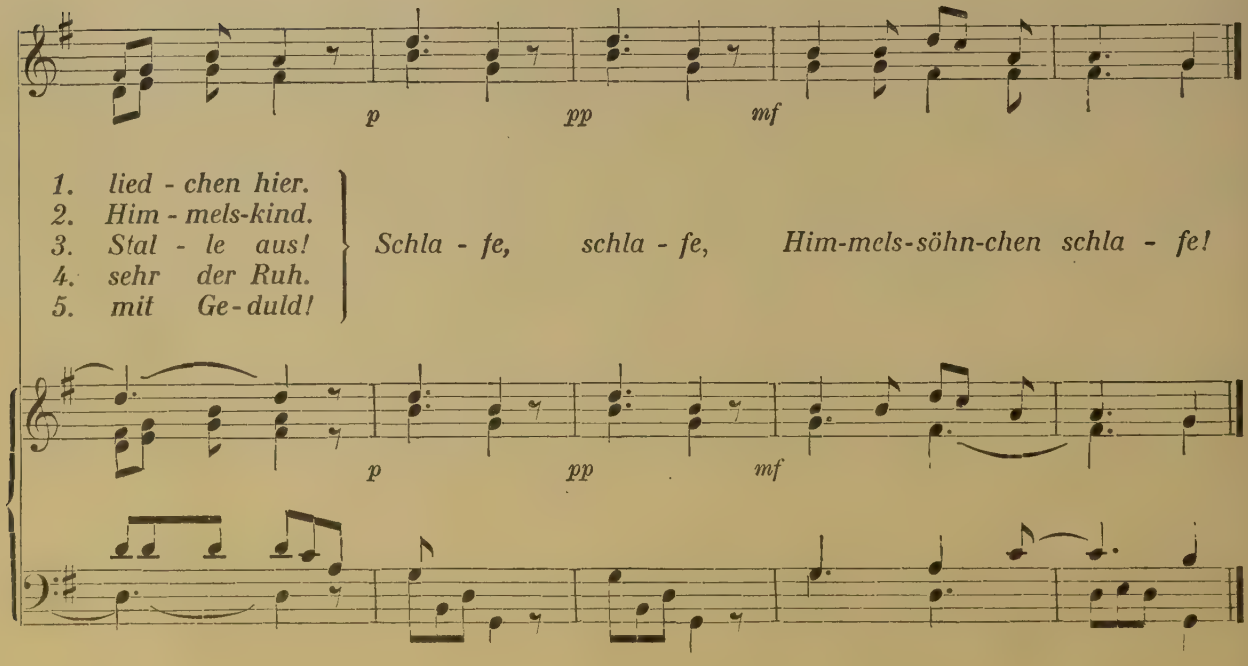


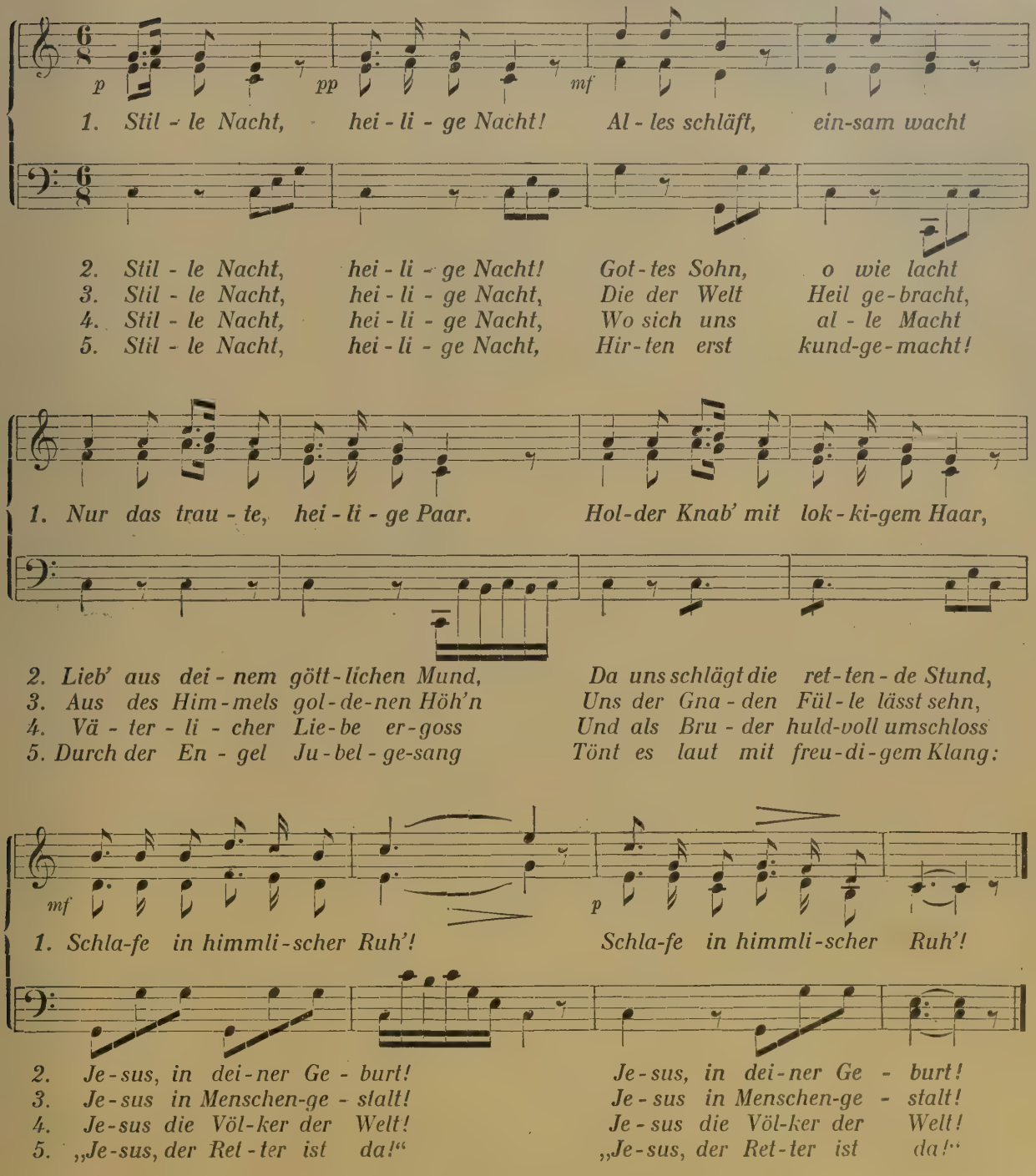

1. ihr be-schert.
2. Herz durchglüht.
3. Mensch zu-gleich.
4. Trä-nen-tal!
Sei hoch ge-lobt, o Kin-de-lein, Ge-ehrt sei auch die
mf
rit.
1.—4. Mut-ter dein Von uns zu al-len Zei-ten!
rit.
f

92. Schlaf wohl, o Himmelsknabe du.

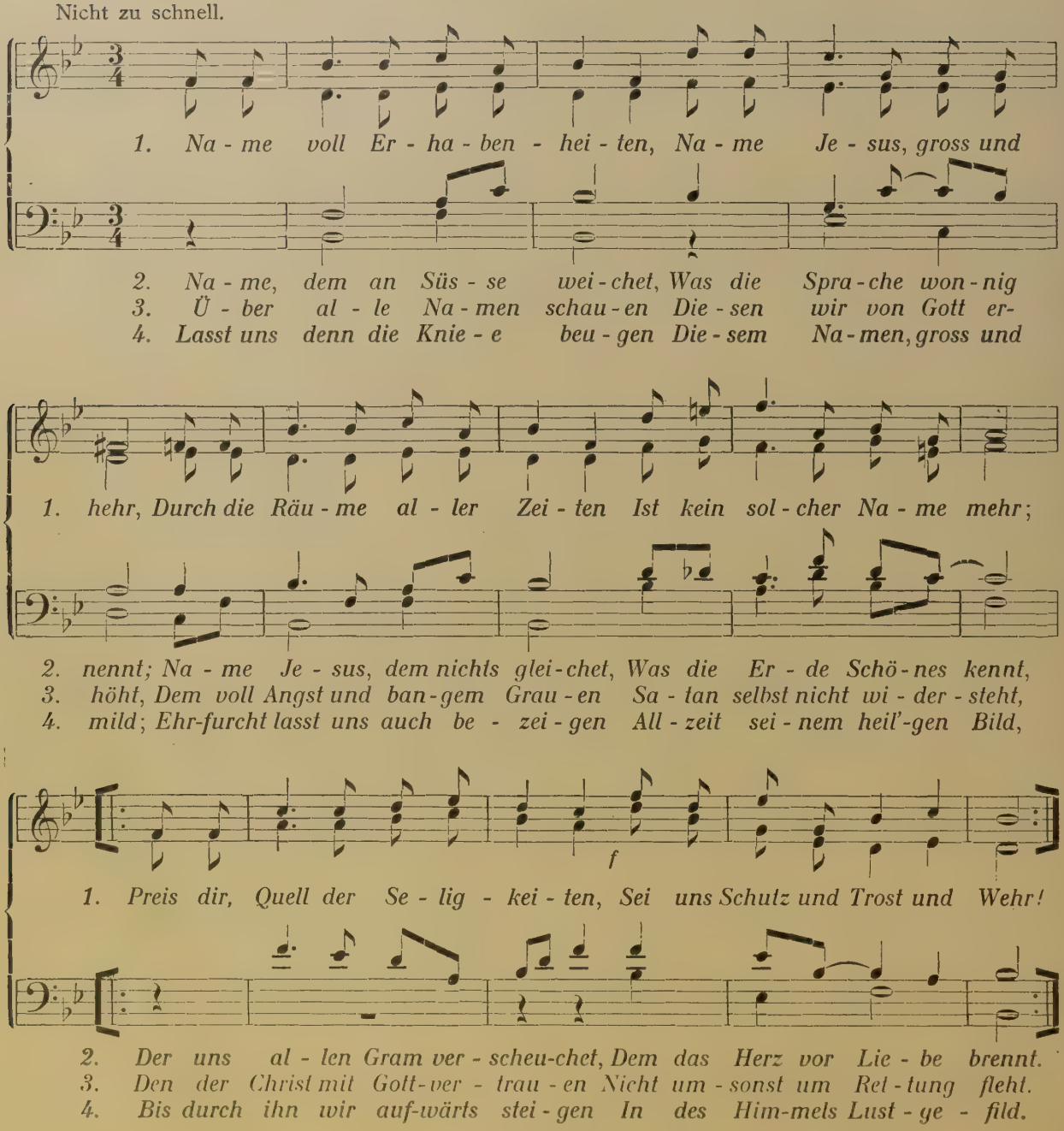



1. wind. Wir ar - me Hir - ten sin - gen dir Das schön - ste Schlummer-
2. weckt; Die Tie - re hier im Stal - le sind Ver - stummt vor dir, du
3. Nacht. In Beth - le - hem fandst du kein Haus, So ruh' bei uns im
4. Grab. Schliess, Kind-lein, dei - ne Äug-lein zu, O du be - darfst gar
5. Pein. Ver - leih ihm, Je - sus, dei - ne Huld, Dass still es lei - det

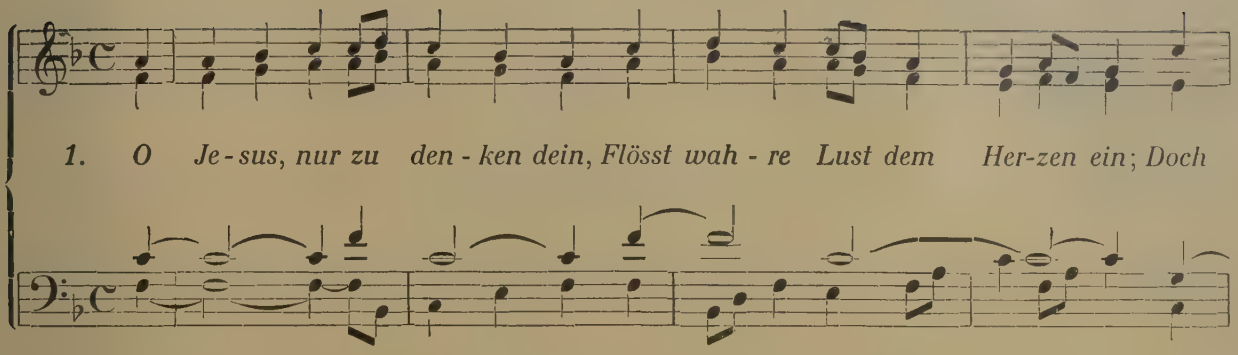

p pp mf
1. lied - chen hier.
2. Him - mels-kind.
3. Stal - le aus!
4. sehr der Ruh.
5. mit Ge-duld!
Schla - fe, schla - fe, Him-mels-söhn-chen schla - fe!
p pp mf

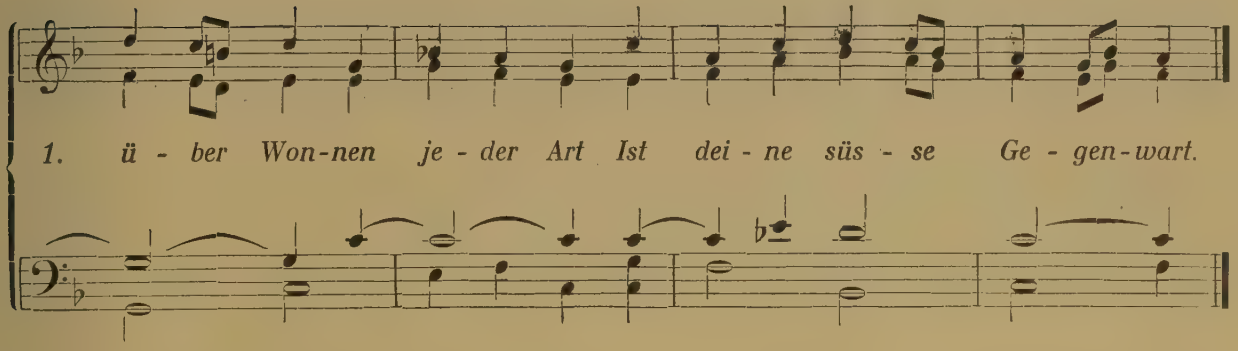
93. Stille Nacht, heilige Nacht.

C. Namen Jesu.

94. Name voll Erhabenheiten.

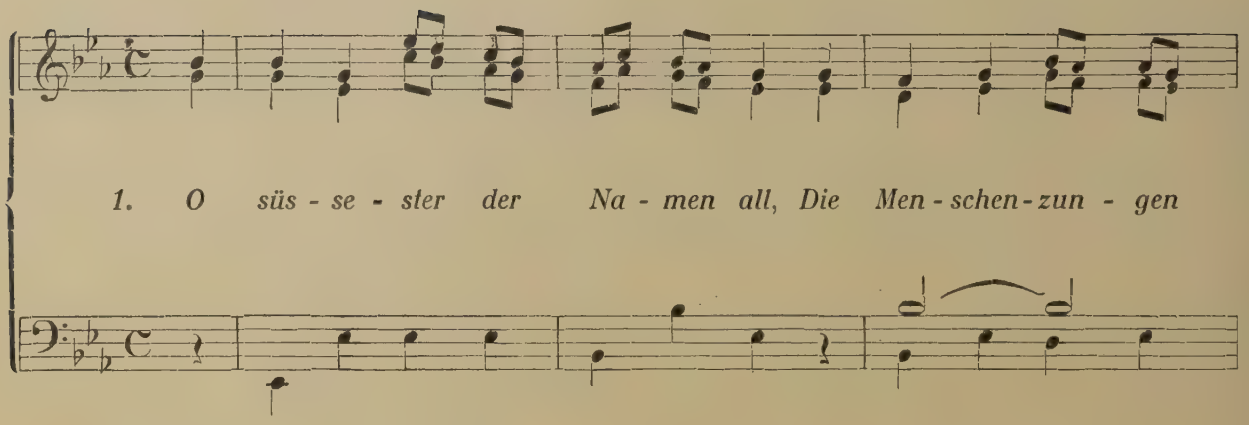
Nicht zu schnell.

95. O Jesus, nur zu denken dein.

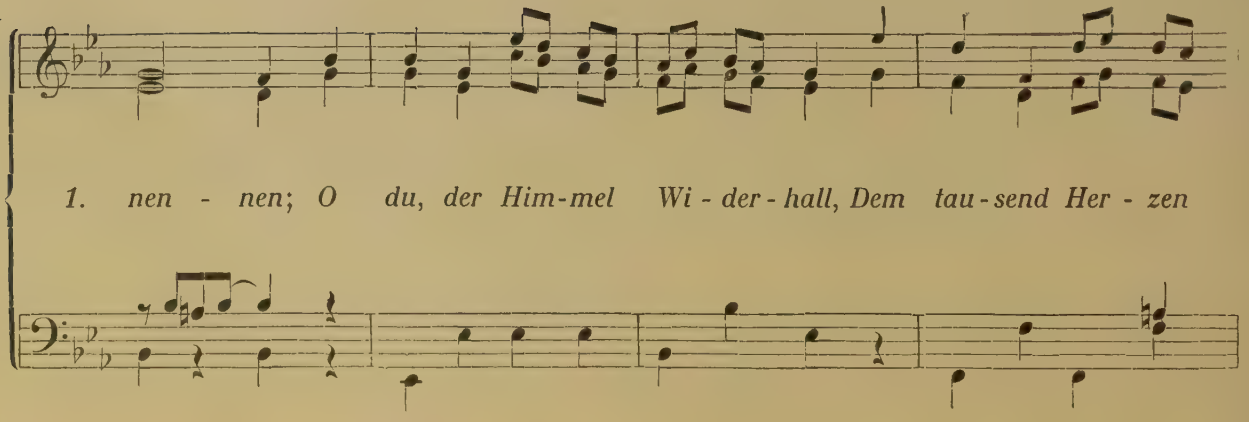
(Jesu dulcis memória.)

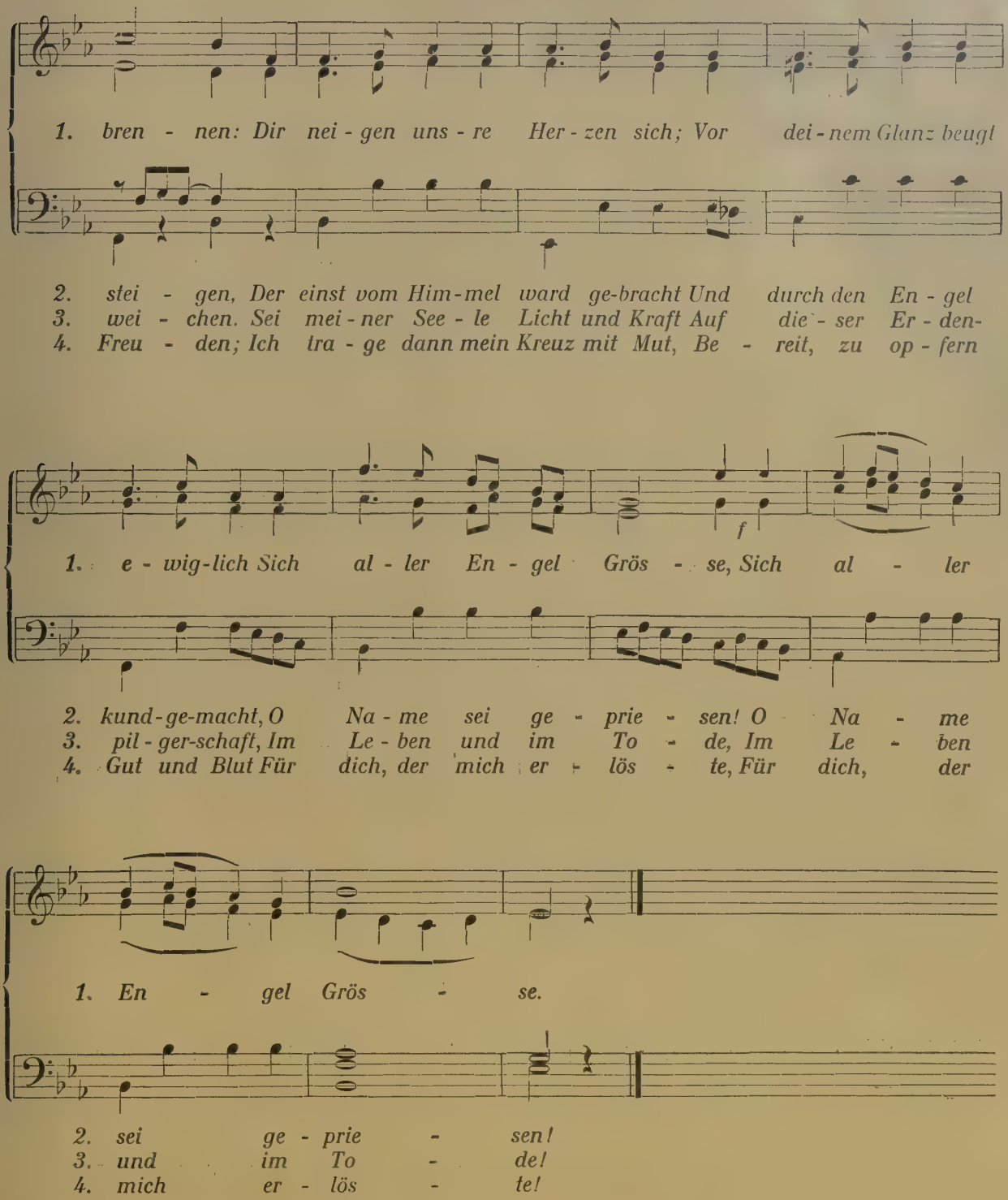


2. So an-genehm er-tönt kein Sang, So lieb-lich hört man keinen Klang, Nichts,
3. Den Büs-sern bist du Trost und Ruh; Die Bit-ten-den er-hö-rest du; Wer
4. O Je-sus, süs-ser Le-bensquell, Wie machst du Herz und Geist so hell! Was
5. O Je-sus, mei-nes Seh-nens Qual, Wann kommst du? frag' ich tau-sendmal, Wann
6. Bleib, Herr, bei uns, ver-lass uns nicht, Er-leuch-te uns mit deinem Licht, Ver-
7. Der Jungfrau-Mut-ter blü-hend Reis, O Je-sus, uns-rer Lie-be Preis, Dein

2. was man denkt, hat süs-sern Lohn, Als: Je-sus Chri-stus, Got-tes Sohn.
3. fromm dich sucht, ge-winnt dich gleich, Und wer dich fin-det, der ist reich.
4. auch be-gehrt wird, was er-freut, Das al-les ü-ber-triffst du weit.
5. gibst du dich zur Freu-de mir? Wann sät-ti-gest du mich mit dir?
6. scheuch' der See-le Dun-kel-heit, Er-füll' die Welt mit Süs-sig-keit!
7. Na-me sei ge-be-ne-deit Und herrsch' im Reich der E-wig-keit!

96. O süssester der Namen all.



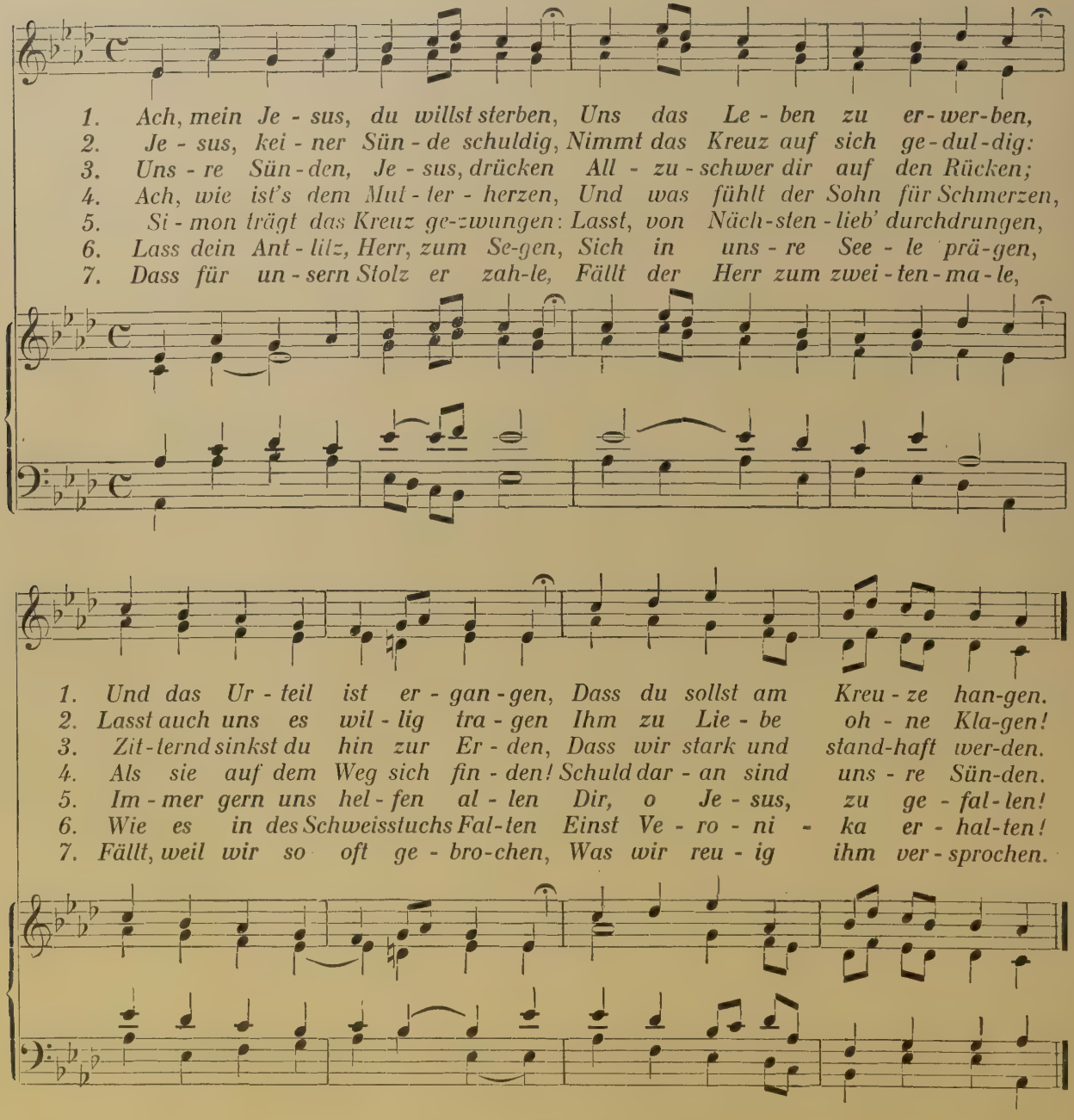



1. bren - nen: Dir nei - gen uns - re Her - zen sich; Vor dei - nem Glanz beugt
2. stei - gen, Der einst vom Him - mel ward ge-bracht Und durch den En - gel
3. wei - chen. Sei mei - ner See - le Licht und Kraft Auf die - ser Er - den-
4. Freu - den; Ich tra - ge dann mein Kreuz mit Mut, Be - reit, zu op - fern
f
1. e - wig-lich Sich al - ler En - gel Grös - se, Sich al - ler
2. kund-ge-macht, O Na - me sei ge - prie - sen! O Na - me
3. pil - ger-schaft, Im Le - ben und im To - de, Im Le - ben
4. Gut und Blut Für dich, der mich er - lös - te, Für dich, der
1. En - gel Grös - se.
2. sei ge - prie - sen!
3. und im To - de!
4. mich er - lös - te!

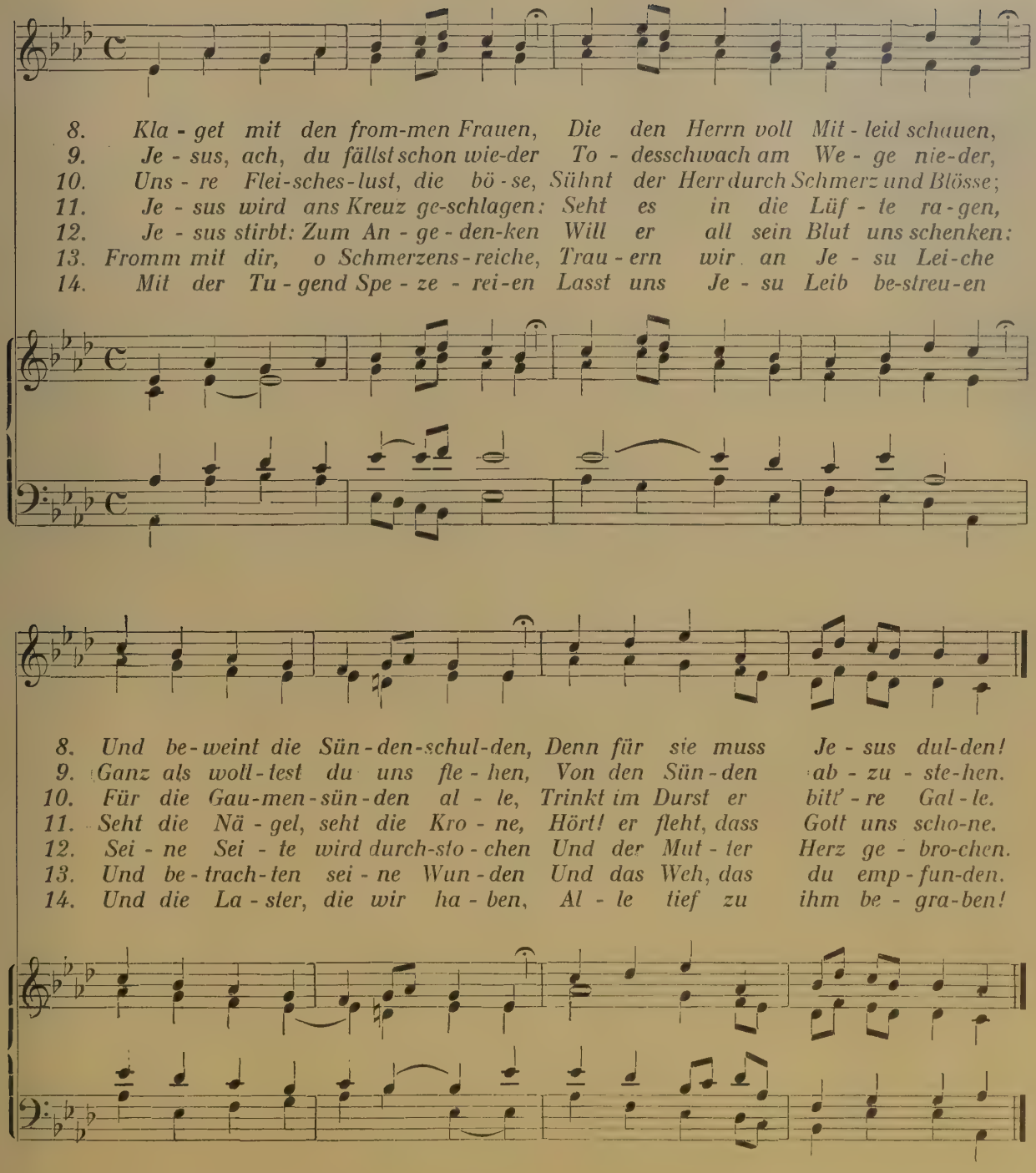
D. Fasten.

97 a. Ach, mein Jesus, du willst sterben.

(Kreuzweglied.)

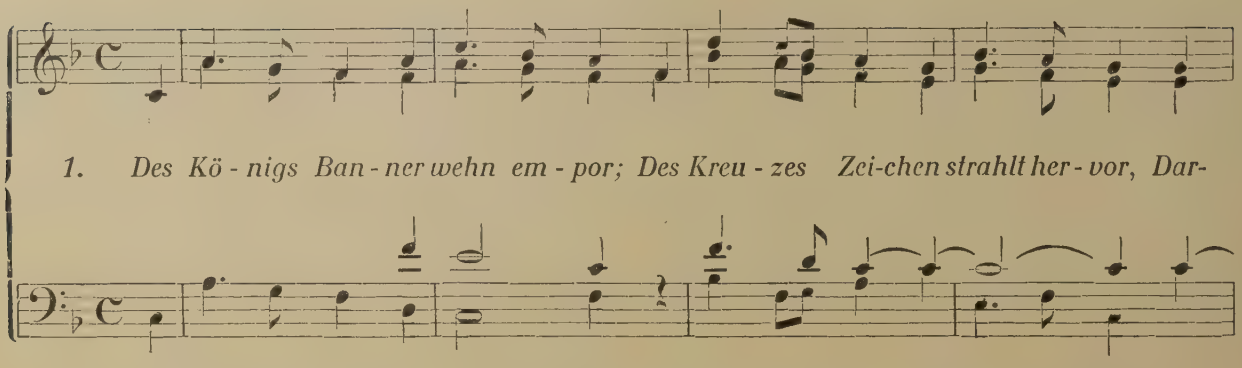


97 b.

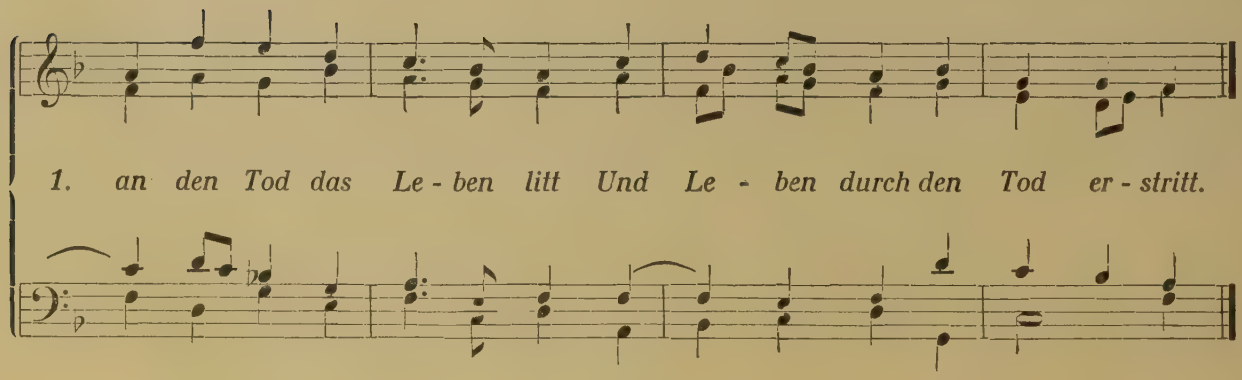

8. Kla - get mit den from-men Frauen, Die den Herrn voll Mit - leid schauen,
9. Je - sus, ach, du fällst schon wie-der To - desschwach am We - ge nie-der,
10. Uns - re Flei-sches-lust, die bö - se, Sühnt der Herr durch Schmerz und Blösse;
11. Je - sus wird ans Kreuz ge-schlagen: Seht es in die Lüf - te ra - gen,
12. Je - sus stirbt: Zum An - ge - den-ken Will er all sein Blut uns schenken:
13. Fromm mit dir, o Schmerzens - reiche, Trau - ern wir an Je - su Lei-che
14. Mit der Tu - gend Spe - ze - rei-en Lasst uns Je - su Leib be-streu-en
8. Und be-weint die Sün - den-schul-den, Denn für sie muss Je - sus dul-den!
9. Ganz als woll-test du uns fle - hen, Von den Sün - den ab - zu - ste-hen.
10. Für die Gau-men-sün-den al - le, Trinkt im Durst er bitt' - re Gal - le.
11. Seht die Nä - gel, seht die Kro - ne, Hört! er fleht, dass Gott uns scho-ne.
12. Sei - ne Sei - te wird durch-sto - chen Und der Mut - ter Herz ge - bro-chen.
13. Und be - trach-ten sei - ne Wun-den Und das Weh, das du emp - fun-den.
14. Und die La - ster, die wir ha - ben, Al - le tief zu ihm be - gra-ben!

98. Des Königs Banner wehn empor.

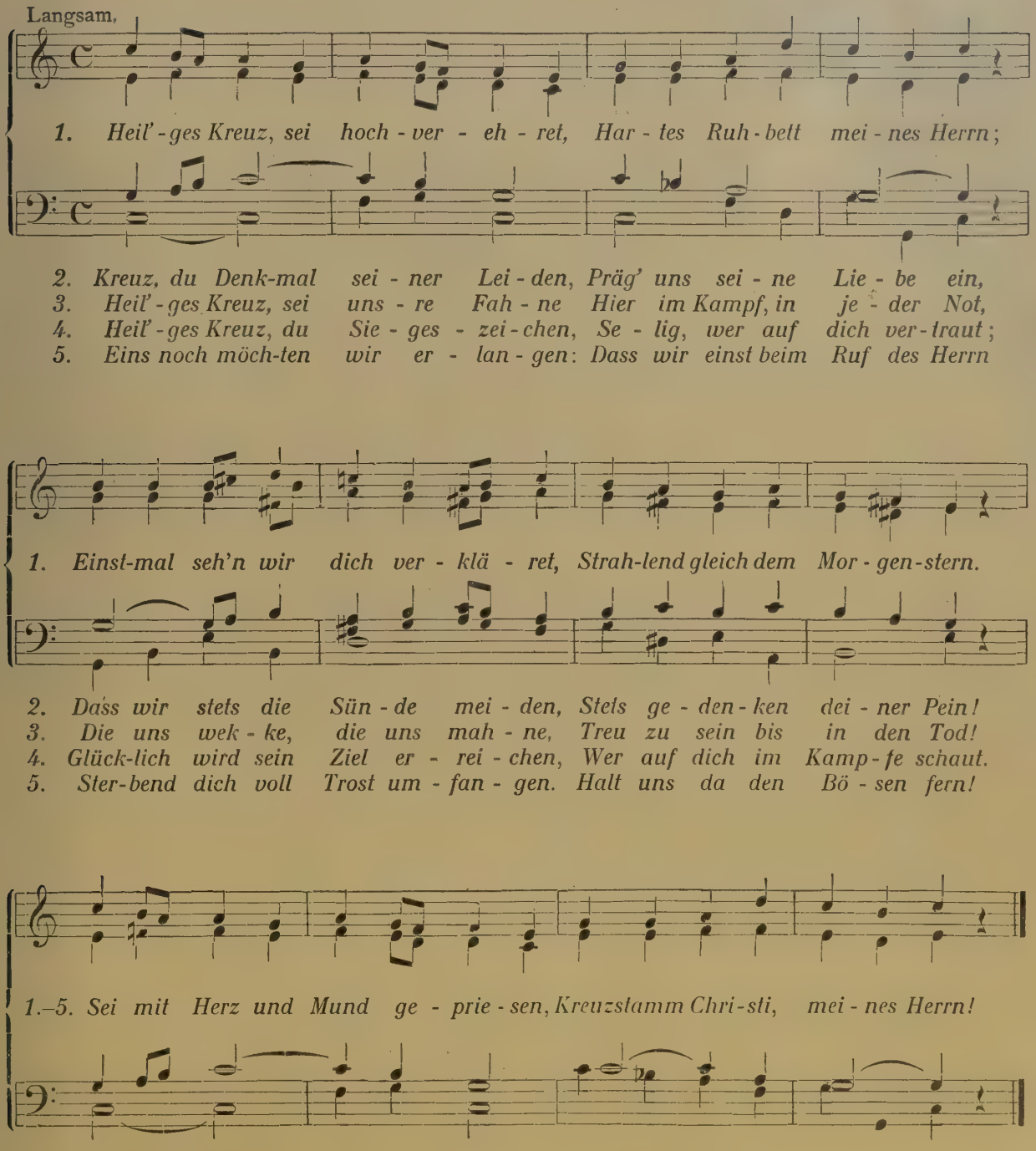
(Vexílla Regis pródeunt.)

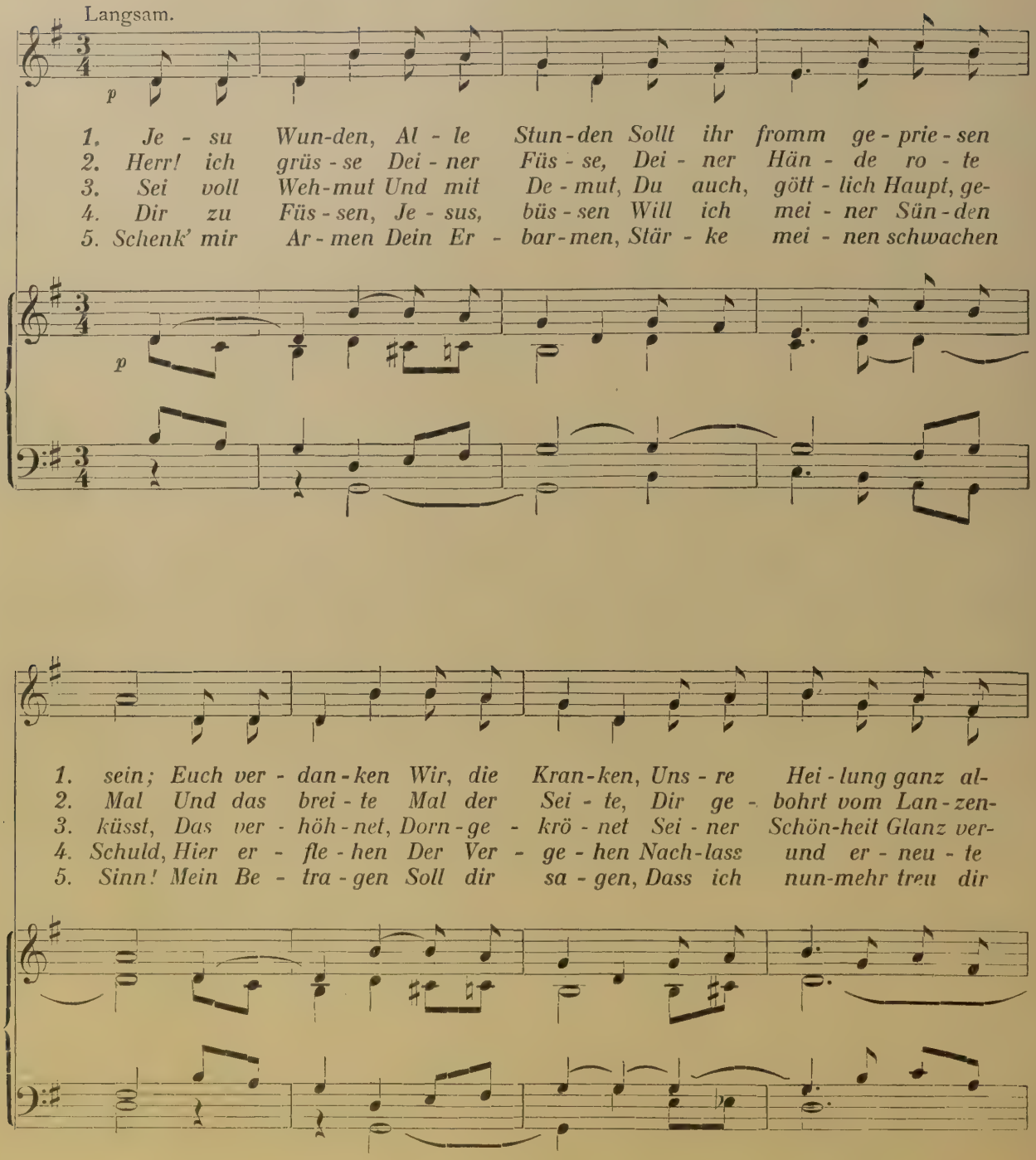
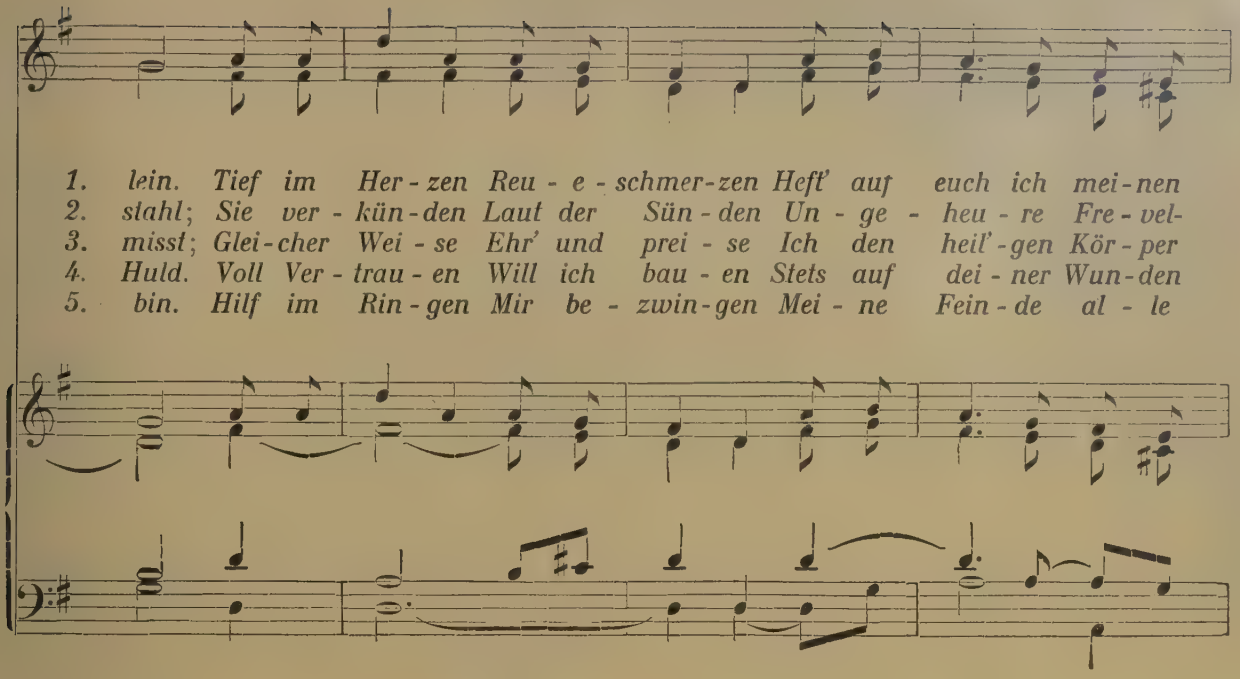


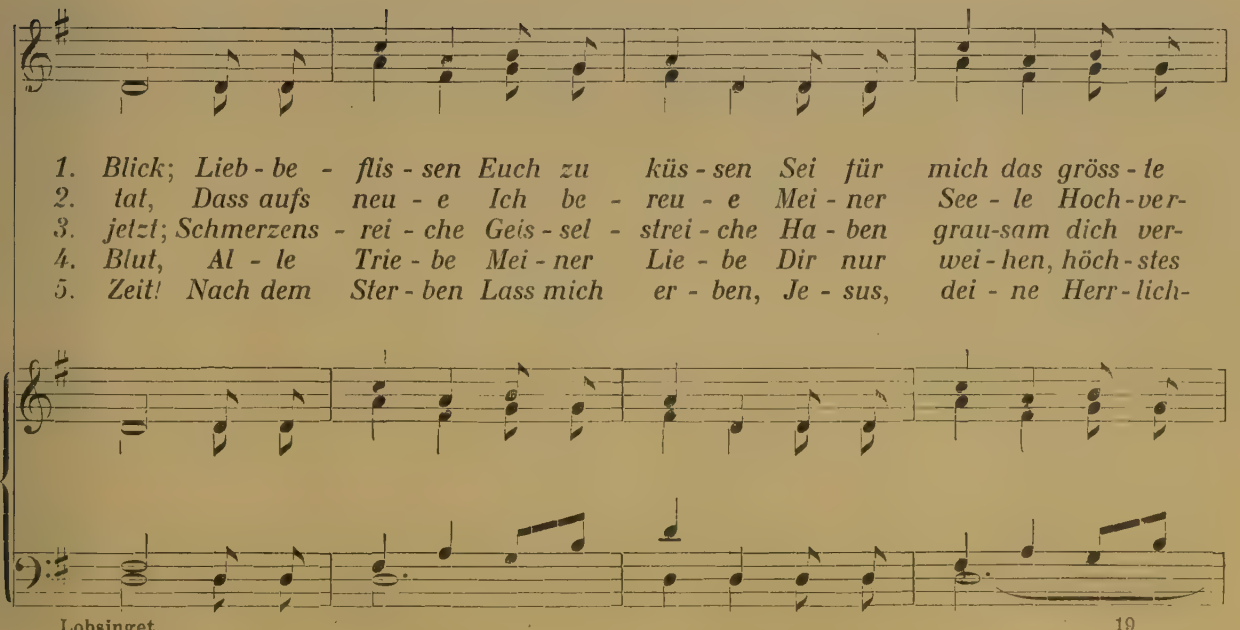
2. Sein Herz durchbohrt der Lan - zen-stich; Ein Quell des Heils er - öff - net sich Von
3. Er-füllt ist nun, was Da - vid sang, Und wahr, wie treu sein Lied er-klang, Das
4. O heh - rer Baum voll Glanz und Zier, Des Kö - nigs Pur - pur prangt an dir; Ge-
5. O sel' - ger Baum, von Gott ge-weiht, Du trägst den Preis der E - wig-keit, Du
6. Stets sollst du, Kreuz, ge - prie - sen sein, Du uns - re Hoff-nung ganz al - lein. O
7. O Quell des Heils, Drei-fal - tig - keit, Dich lobt und preist die Chri - sten-heit; Des

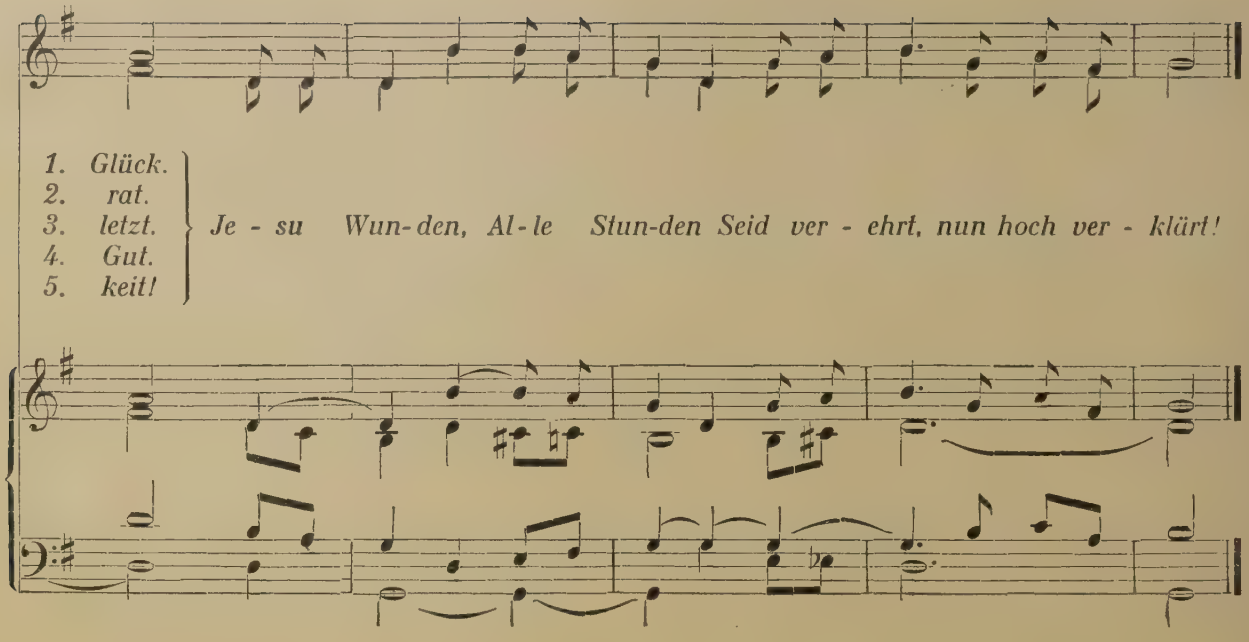


2. Blut und Was - ser ro - sen - rot; Der wäscht uns ab den Sün - den - kot.
3. al - len Völ-kern sag - te schon: Vom Holz her - ab herrscht Got - tes Sohn.
4. wür - digt ward dein ed - ler Stamm, Dass er be - rührt das Got - tes-lamm.
5. wägst der Menschheit Lö - se - geld Und nimmst den Raub der Un - ter - welt.
6. mach' die Frommen gna - den - reich, Die Sün - der frei von Schuld zu - gleich!
7. Kreu - zes Sieg ver - leihst uns du, Füg' auch des Kreu - zes Lohn hin - zu.

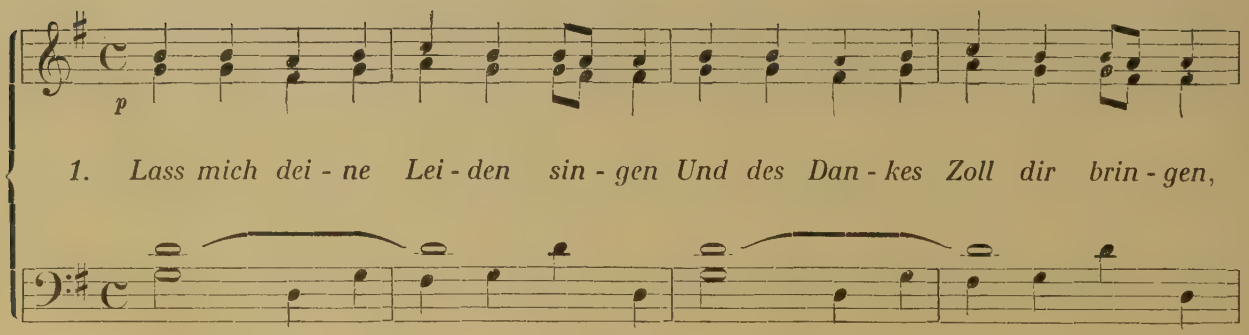
99. Heil'ges Kreuz, sei hochverehret.

100. Jesu Wunden.



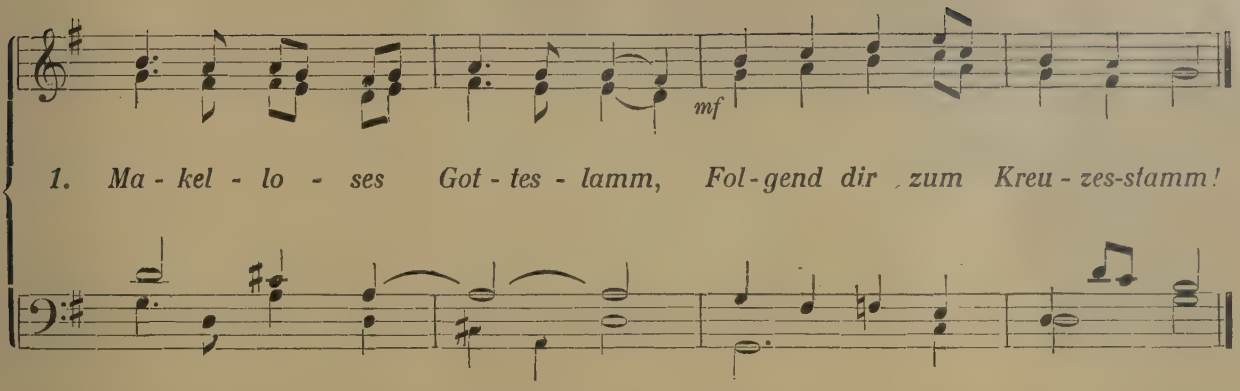
1. lein. Tief im Her - zen Reu - e - schmer-zen Heft' auf euch ich mei-nen
2. stahl; Sie ver - kün-den Laut der Sün - den Un - ge - heu - re Fre - vel-
3. misst; Glei-cher Wei - se Ehr' und prei - se Ich den heil' -gen Kör - per
4. Huld. Voll Ver - trau - en Will ich bau - en Stets auf dei - ner Wun-den
5. bin. Hilf im Rin - gen Mir be - zwin-gen Mei - ne Fein - de al - le

1. Blick; Lieb - be - flis - sen Euch zu küs - sen Sei für mich das gröss - te
2. tat, Dass aufs neu - e Ich be - reu - e Mei - ner See - le Hoch-ver-
3. jetzt; Schmerzens - rei - che Geis - sel - strei - che Ha - ben grau-sam dich ver-
4. Blut, Al - le Trie - be Mei - ner Lie - be Dir nur wei - hen, höch - stes
5. Zeit! Nach dem Ster - ben Lass mich er - ben, Je - sus, dei - ne Herr - lich-



101. Lass mich deine Leiden singen.



2. Für die Sün-der ein - ge - tre - ten, Seh' ich dich zum Va - ter be - ten
3. Dich zu fan-gen, dich zu schla-gen, Zu ver-spot - ten, an - zu - kla - gen,
4. Ro - hen Knechten ü - ber - ge - ben Seh' ich dich in Schmerzen be - ben;
5. Un - ter Spott und fre-chem Hoh - ne Drückt man ei - ne Dor-nen - kro - ne
6. To - des-matt, ge-beugt, zer - schla-gen Musst du selbst dein Kreuz dir tra - gen,
7. Nackt, voll Wun-den, ganz ent - kräf - tet Wirst du an das Kreuz ge - hef - tet.
8. Hei-land, uns - re Mis - se - ta - ten Ha-ben dich ver-folgt, ver - ra - ten,
9. Je - sus, prä - ge dei - ne Schmerzen Tief und tie - fer ein den Her - zen!

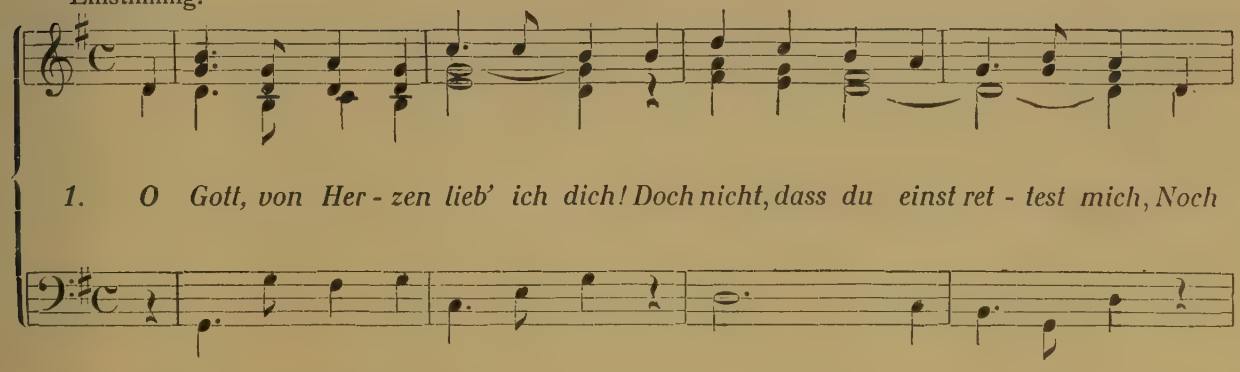


2. Auf dem Öl - berg bang und heiss, Dass wie Blut sich färbt dein Schweiss.
3. Naht sich dei - ner Fein - de Schar, Und du gibst dich wil - lig dar.
4. Ach, wie strömt dein hei - lig Blut Un - ter ih - rer Geis - seln Wut!
5. Dir aufs Haupt, die, scharf und dicht, Dei - ne Schlä - fe schmerzlich sticht.
6. Tra - gen uns - rer Sün - den Last, Und man gönnt dir kei - ne Rast.
7. Staun', o Welt! Der Gottmensch stirbt, Wäh - rend uns er Heil er - wirbt!
8. Dich ge - geis - selt und ge - krönt, Selbst am Kreuz noch dich ver - höhnt.
9. Herr, lass dei - nes To - des Pein Nicht an uns ver - lo - ren sein!

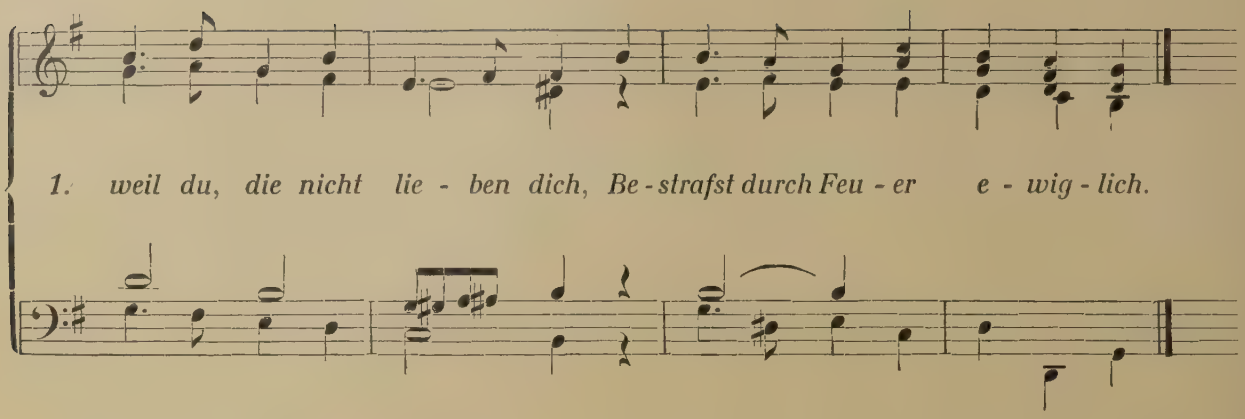
102. O Gott, von Herzen lieb' ich dich.

(O Deus, ego amo te.)

Einstimmig.

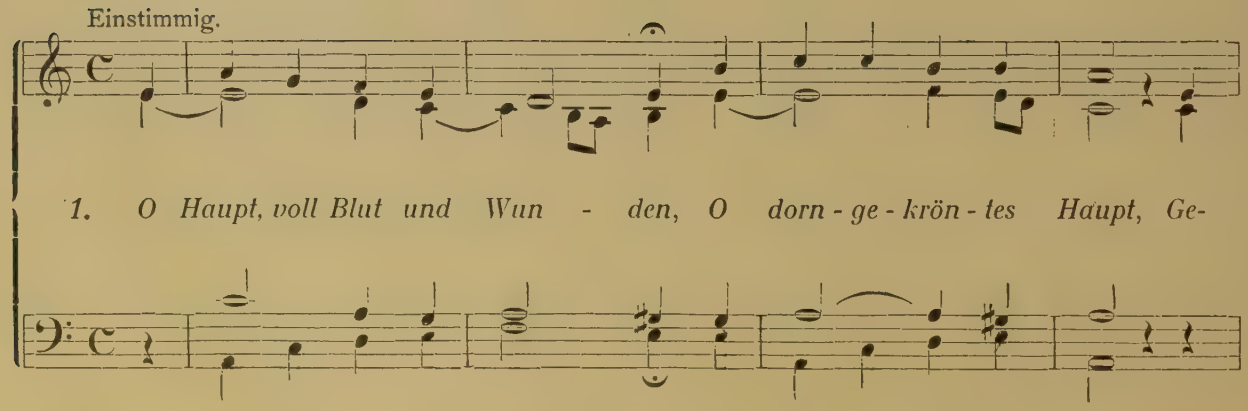


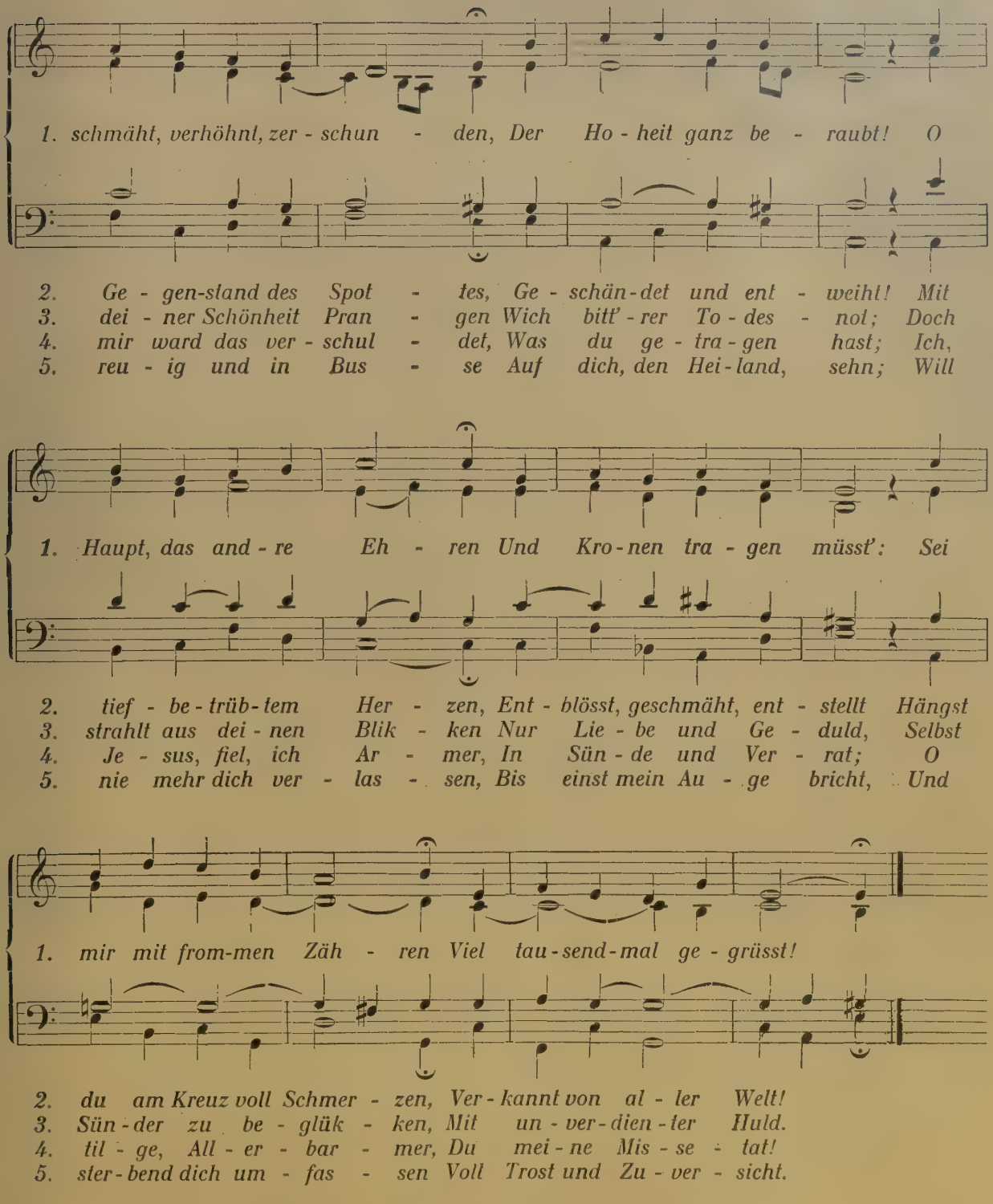
2. Du, Je - sus, Du hast sel - ber mich Am Kreuz um - fan - gen in - nig - lich, Er-
3. Du trugst auch Schmerzen, Pein und Qual Und Schweiss und Ängsten oh - ne Zahl Und
4. Wie soll - te dich nicht lie - ben ich, Da du so in - nig liebst auch mich Und
5. Nicht, dass ich se - lig werd' durch dich, Noch, dass du nicht ver-dam-mest mich Auch
6. Nein, wie du selbst ge - liebt hast mich, So lieb' und werd' ich lie - ben dich, Al-



2. trugst die Nä - gel wie den Speer, Da - zu von Schmach ein gan - zes Meer.
3. selbst den Tod, und dies für mich, Für mich, den Sün - der, gnä - dig - lich.
4. selbst so lie - bens - wür - dig bist, Dass e - wig nichts dir ähn - lich ist!
5. nicht, weil ich ver - hoff' von dir, Dass ir - gend - wie du loh - nest mir;
6. lein, weil du mein Kö - nig bist, Ja ein - zig nur, weil Gott du bist.

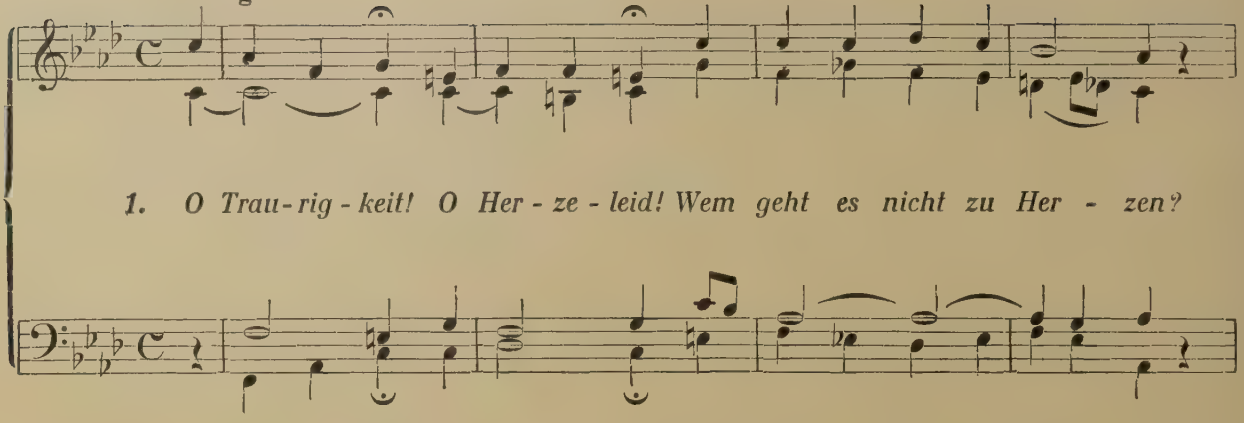
103. O Haupt, voll Blut und Wunden.



2. Du Sohn des ew' - gen Got - tes, Du Herr der Herr - lich - keit Wirst
3. Der Pur - pur dei - ner Wan - gen, Der Lip - pen fri - sches Rot, All
4. Ach, Herr, was du er - dul - det, Fällt al - les mir zur Last; Von
5. An dei - nes Kreu - zes Fus - se Will ich in De - mut stehn, Will

1. schmäht, verhöhnt, zer - schun - den, Der Ho - heit ganz be - raubt! O
2. Ge - gen-stand des Spot - tes, Ge - schän-det und ent - weiht! Mit
3. dei - ner Schönheit Pran - gen Wich bitt' - rer To - des - not; Doch
4. mir ward das ver - schul - det, Was du ge - tra - gen hast; Ich,
5. reu - ig und in Bus - se Auf dich, den Hei - land, sehn; Will
1. Haupt, das and - re Eh - ren Und Kro - nen tra - gen müsst': Sei
2. tief - be - trüb - tem Her - zen, Ent - blösst, geschmäht, ent - stellt Hängst
3. strahlt aus dei - nen Blik - ken Nur Lie - be und Ge - duld, Selbst
4. Je - sus, fiel, ich Ar - mer, In Sün - de und Ver - rat; O
5. nie mehr dich ver - las - sen, Bis einst mein Au - ge bricht, Und
1. mir mit from-men Zäh - ren Viel tau - send - mal ge - grüsst!
2. du am Kreuz voll Schmer - zen, Ver - kannt von al - ler Welt!
3. Sün - der zu be - glük - ken, Mit un - ver - dien - ter Huld.
4. til - ge, All - er - bar - mer, Du mei - ne Mis - se - tat!
5. ster - bend dich um - fas - sen Voll Trost und Zu - ver - sicht.

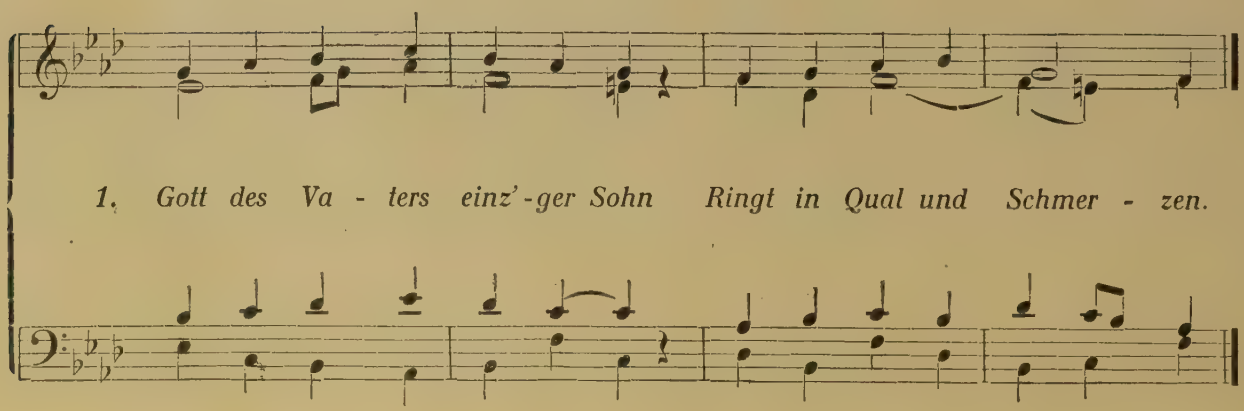
104. O Traurigkeit.

Einstimmig.



1. O Trau-rig-keit! O Her-ze-leid! Wem geht es nicht zu Her-zen?

2. O höch-stes Gut! Un-schul-dig Blut! Wer solll's zu den-ken wa-gen,
3. O heis-se Zähr', fliess im-mer mehr! Wie muss das uns be-we-gen!
4. O gros-se Pein Der Mut-ter rein! Wer kann ihr Weh er-fas-sen,
5. O stei-nern Herz! Zerschmilz in Schmerz! Lass ab von dei-nen Sün-den,

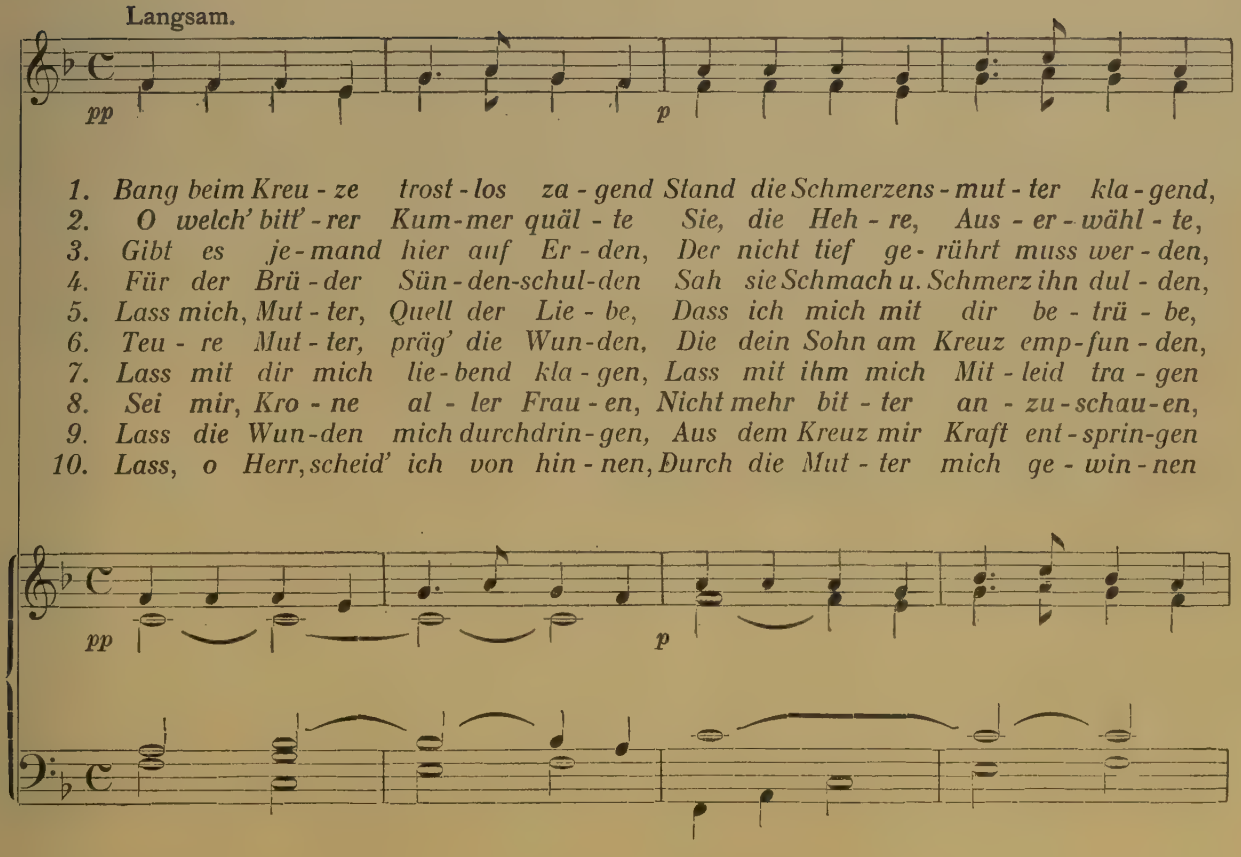


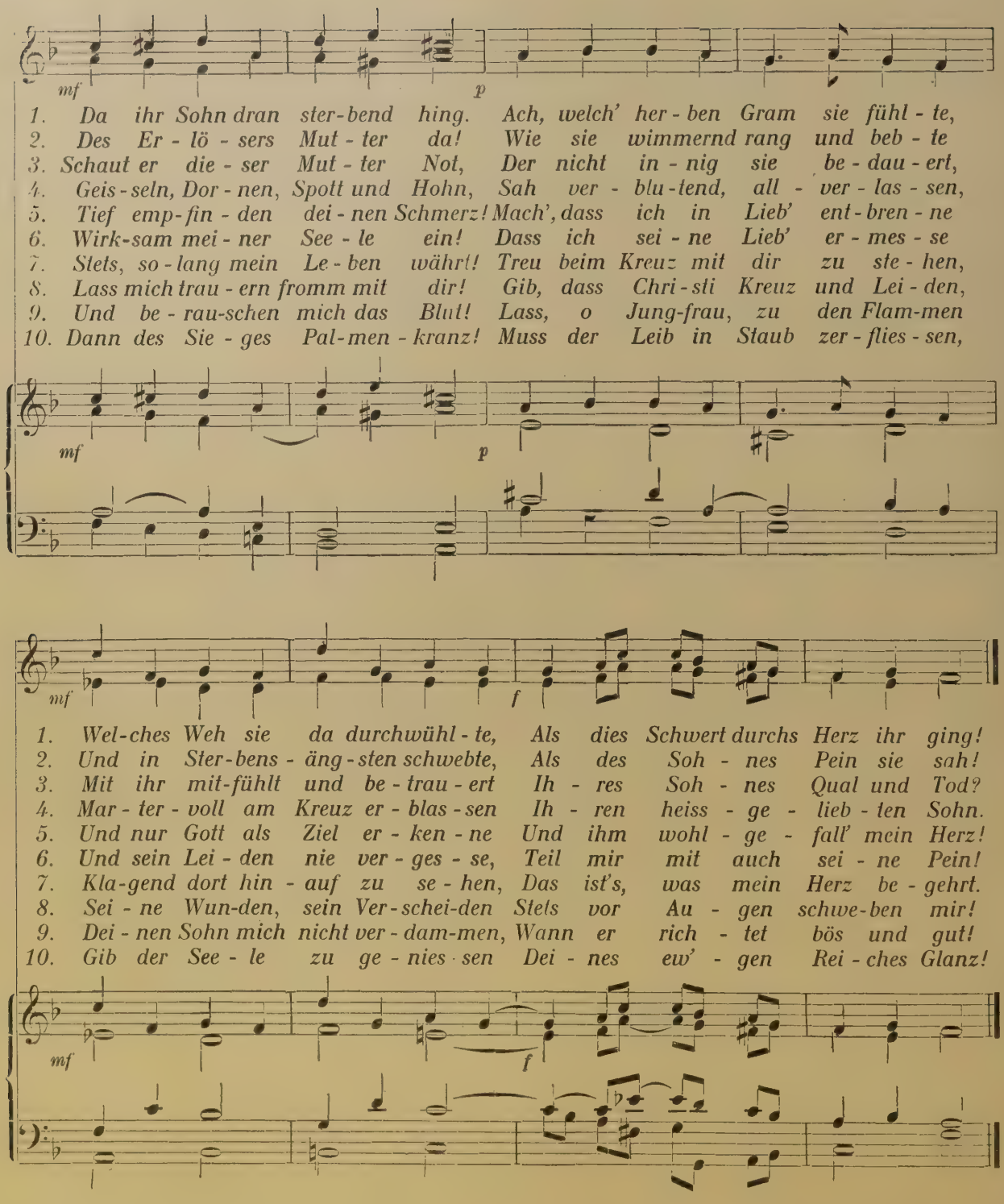
1. Gott des Va-ters einz'-ger Sohn Ringt in Qual und Schmer-zen.

2. Dass der Mensch den Schöp-fer darf An das Kreuz-holz schla-gen?
3. Da sich doch bei Chri-sti Tod Selbst die Fel-sen re-gen.
4. Da sie sieht, wie ih-ren Sohn Gar so vie-le has-sen!
5. Wenn du einst beim Rich-ter willst Huld und Gna-de fin-den!

105. Bang beim Kreuze trostlos zagend.

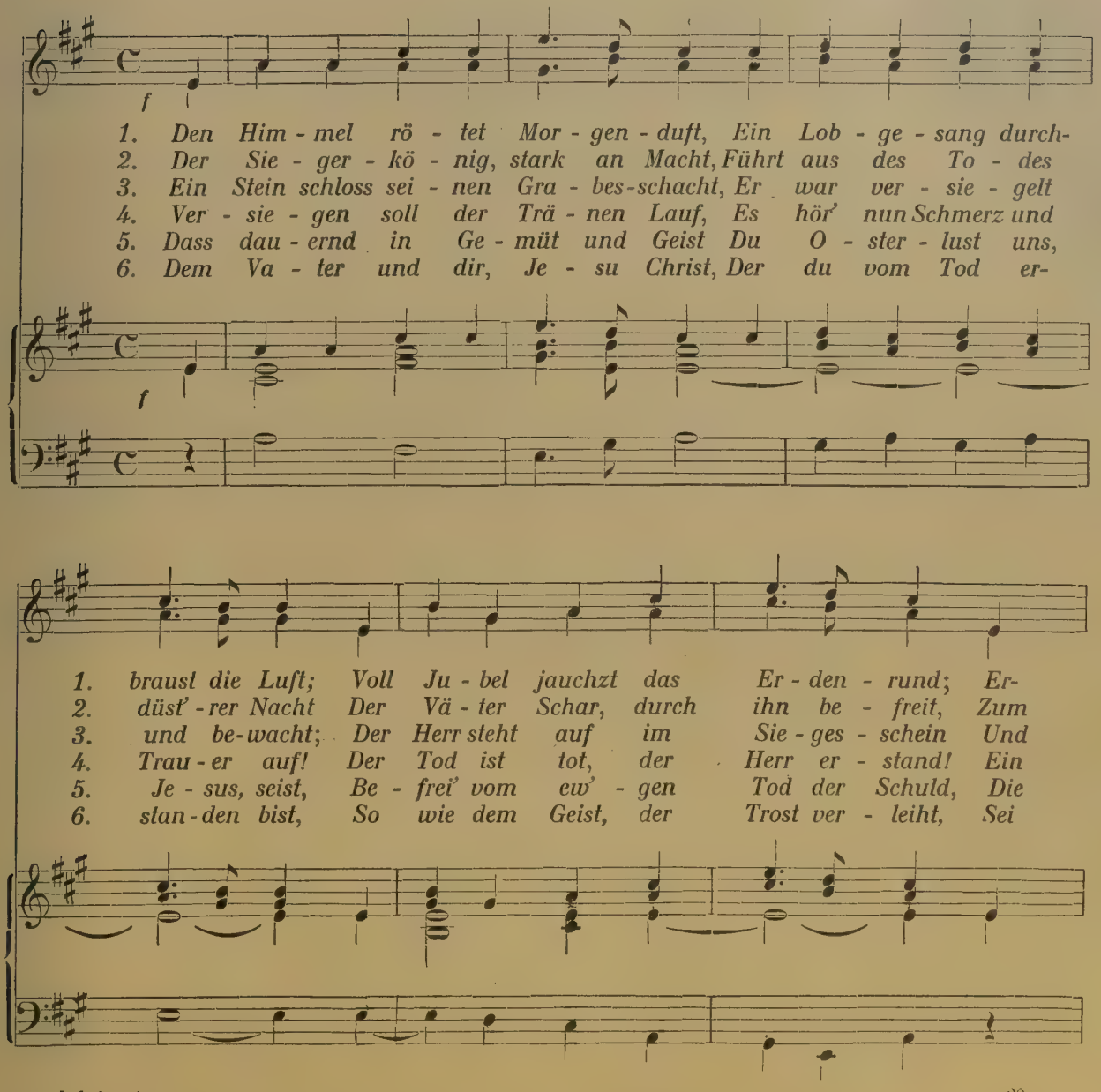
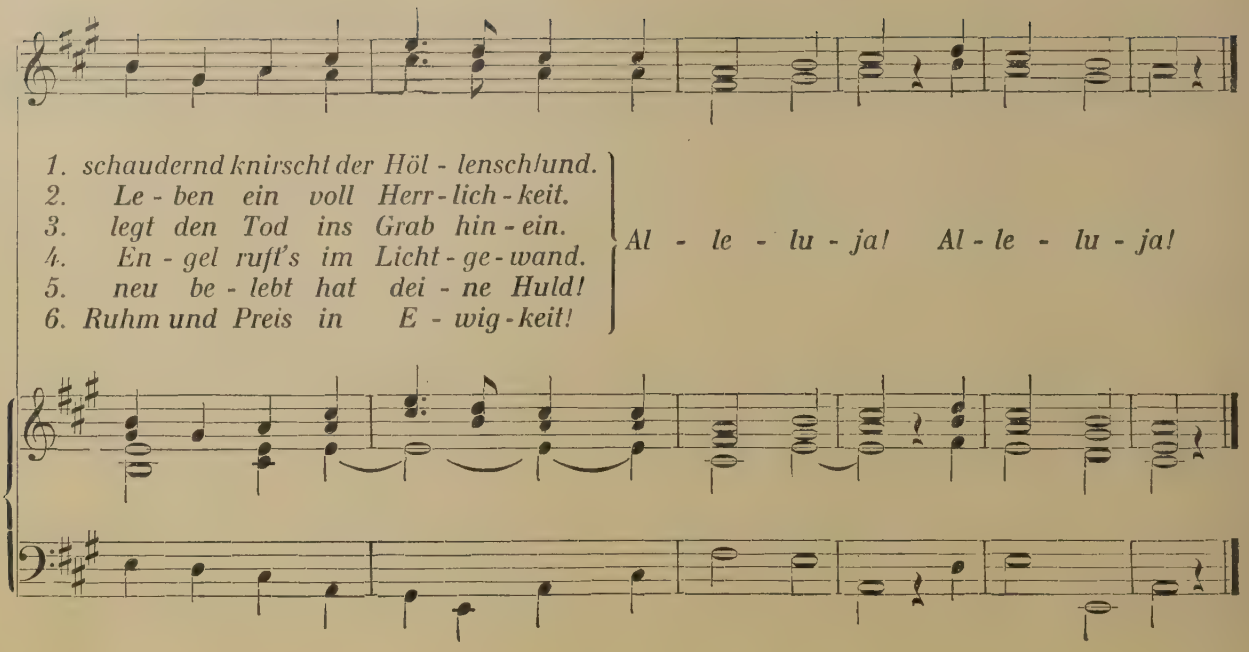
(Stabat Mater dolorósa.)



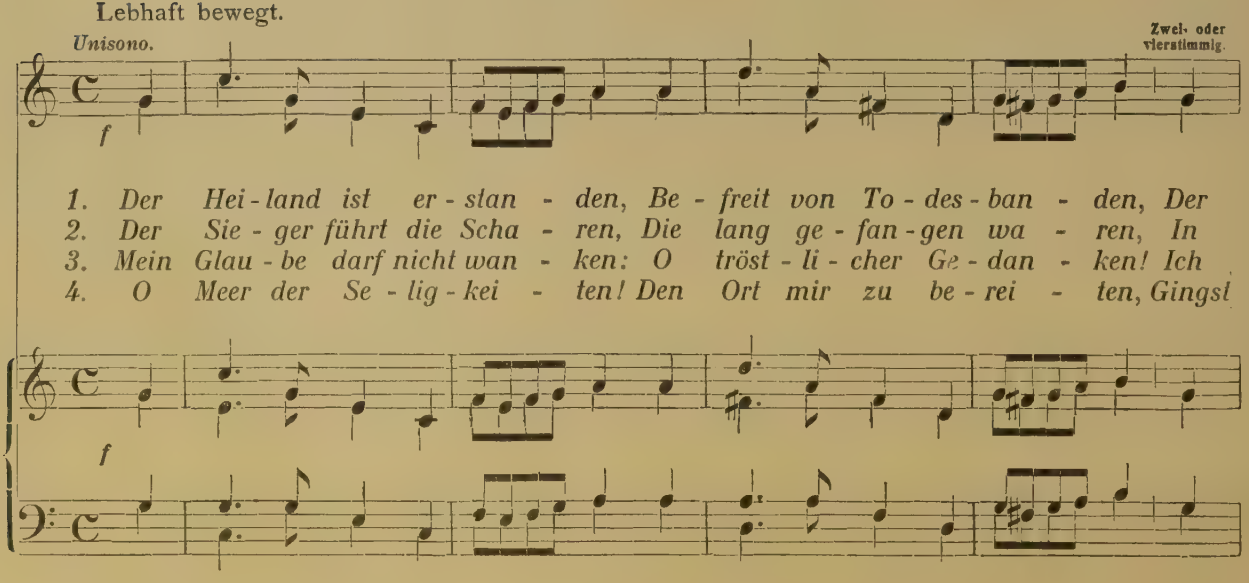
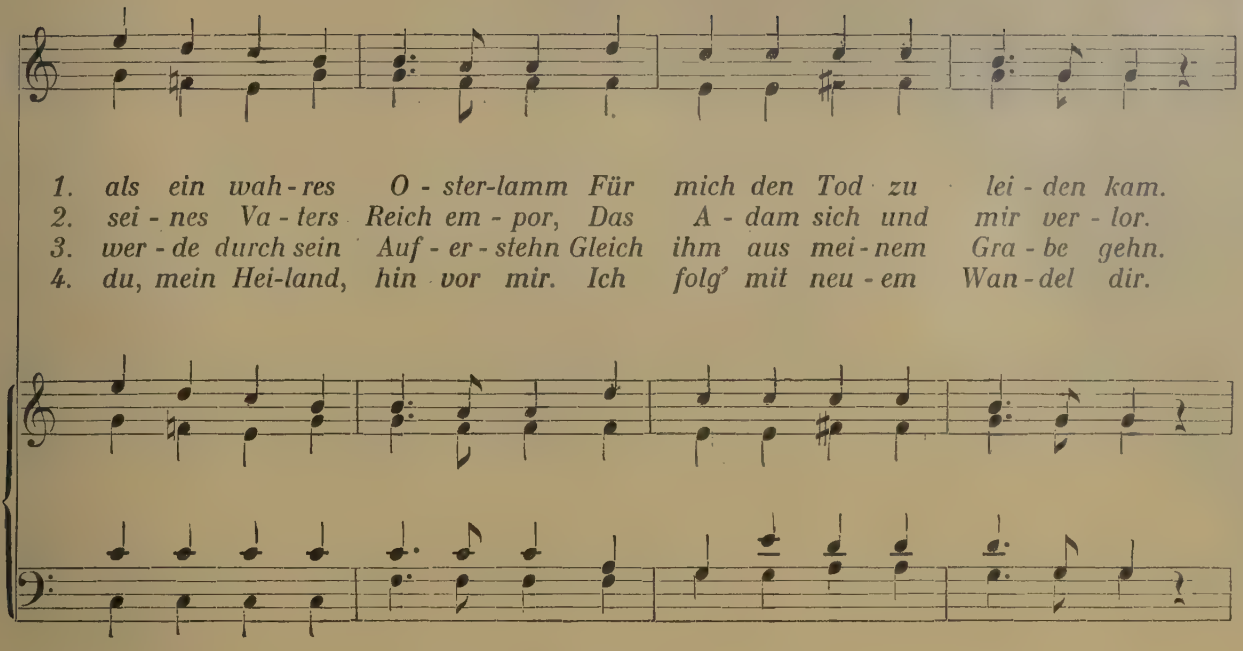

mf
p
1. Da ihr Sohn dran ster-bend hing. Ach, welch' her-ben Gram sie fühl-te,
2. Des Er-lö-sers Mut-ter da! Wie sie wimmernd rang und beb-te
3. Schaut er die-ser Mut-ter Not, Der nicht in-nig sie be-dau-ert,
4. Geis-seln, Dor-nen, Spott und Hohn, Sah ver-blu-tend, all-ver-las-sen,
5. Tief emp-fin-den dei-nen Schmerz! Mach', dass ich in Lieb' ent-bren-ne
6. Wirk-sam mei-ner See-le ein! Dass ich sei-ne Lieb' er-mes-se
7. Stets, so-lang mein Le-ben währt! Treu beim Kreuz mit dir zu ste-hen,
8. Lass mich trau-ern fromm mit dir! Gib, dass Chri-sti Kreuz und Lei-den,
9. Und be-rau-schen mich das Blut! Lass, o Jung-frau, zu den Flam-men
10. Dann des Sie-ges Pal-men-kranz! Muss der Leib in Staub zer-flies-sen,
mf
p
mf
f
1. Wel-ches Weh sie da durchwühl-te, Als dies Schwert durchs Herz ihr ging!
2. Und in Ster-bens-äng-sten schwebte, Als des Soh-nes Pein sie sah!
3. Mit ihr mit-fühlt und be-trau-ert Ih-res Soh-nes Qual und Tod?
4. Mar-ter-voll am Kreuz er-blas-sen Ih-ren heiss-ge-lieb-ten Sohn.
5. Und nur Gott als Ziel er-ken-ne Und ihm wohl-ge-fall' mein Herz!
6. Und sein Lei-den nie ver-ges-se, Teil mir mit auch sei-ne Pein!
7. Kla-gend dort hin-auf zu se-hen, Das ist's, was mein Herz be-gehrt.
8. Sei-ne Wun-den, sein Ver-schei-den Stets vor Au-gen schwe-ben mir!
9. Dei-nen Sohn mich nicht ver-dam-men, Wann er rich-tet bös und gut!
10. Gib der See-le zu ge-nies-sen Dei-nes ew'-gen Rei-ches Glanz!
mf
f

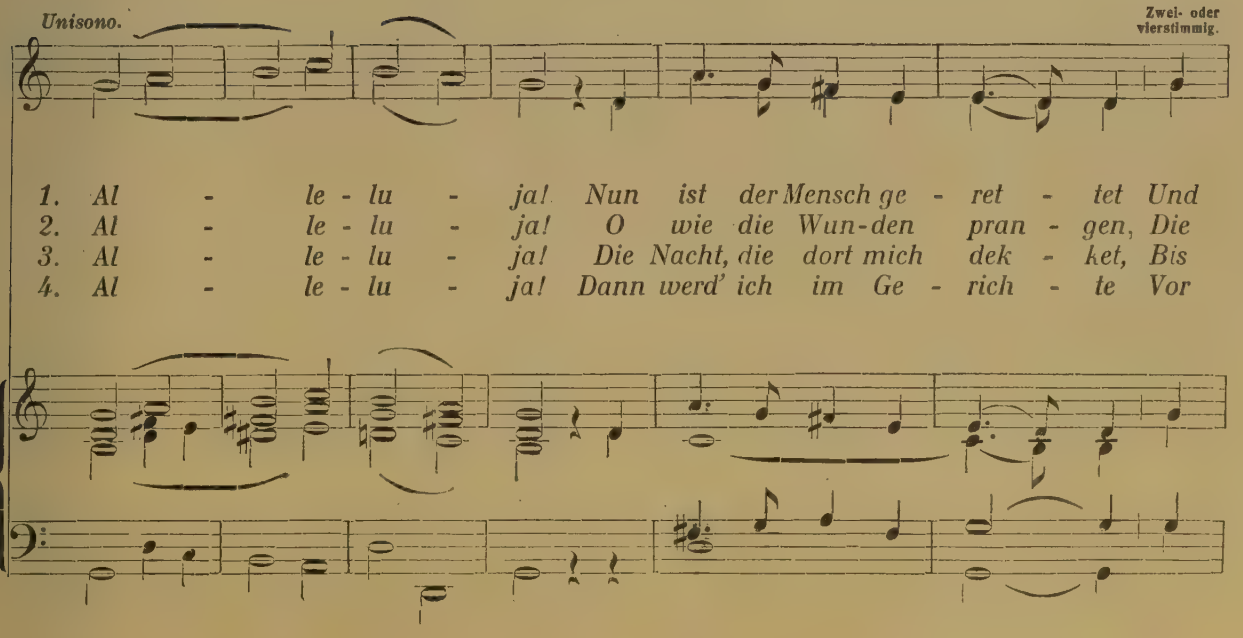
E. Ostern.

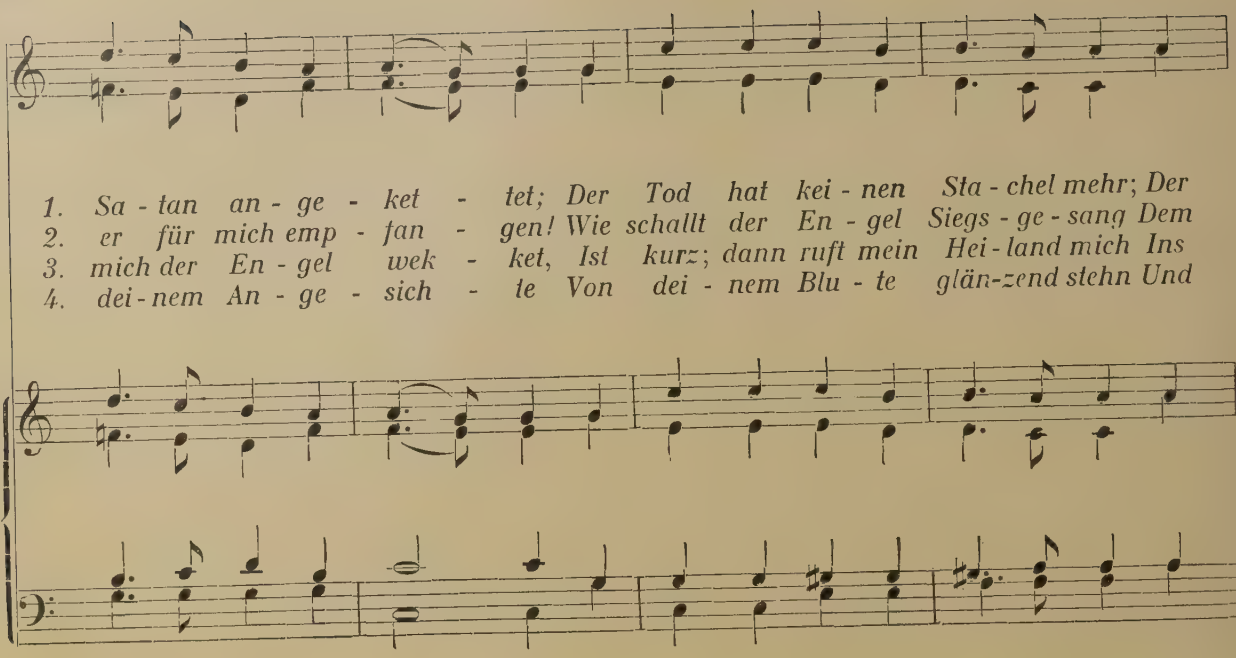
106. Den Himmel rötet Morgenduft.

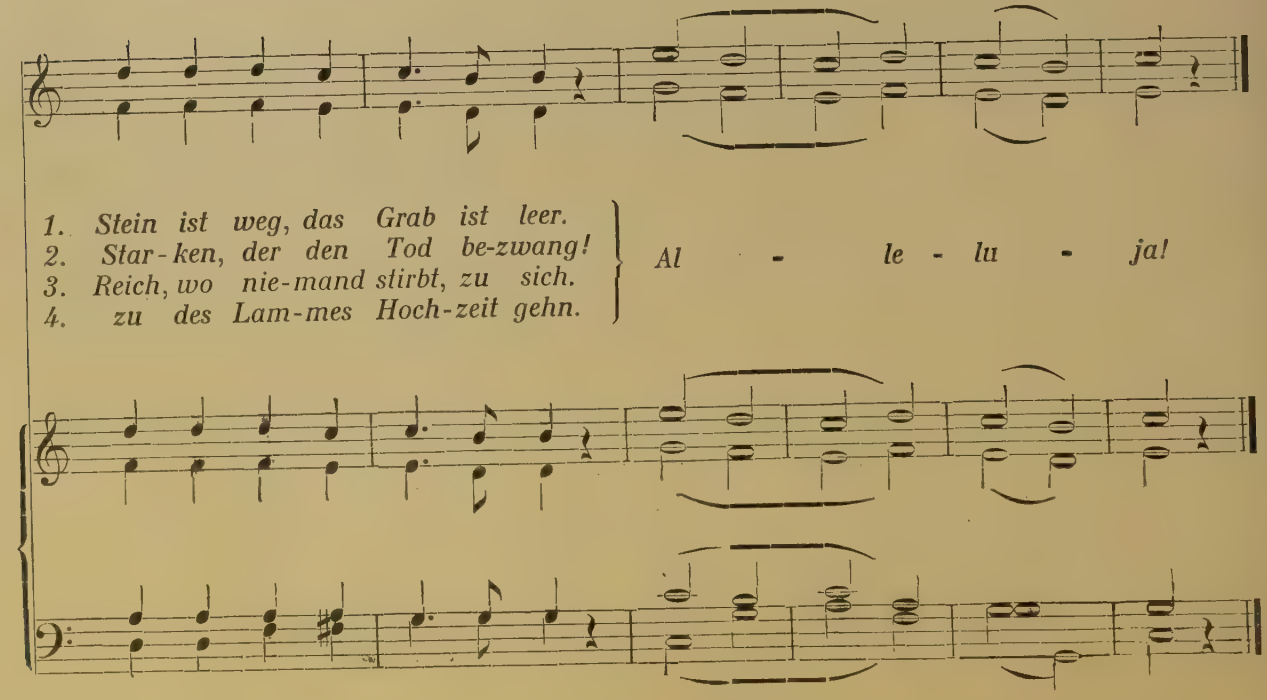
(Auróra coelum púrpurat.)



107. Der Heiland ist erstanden.

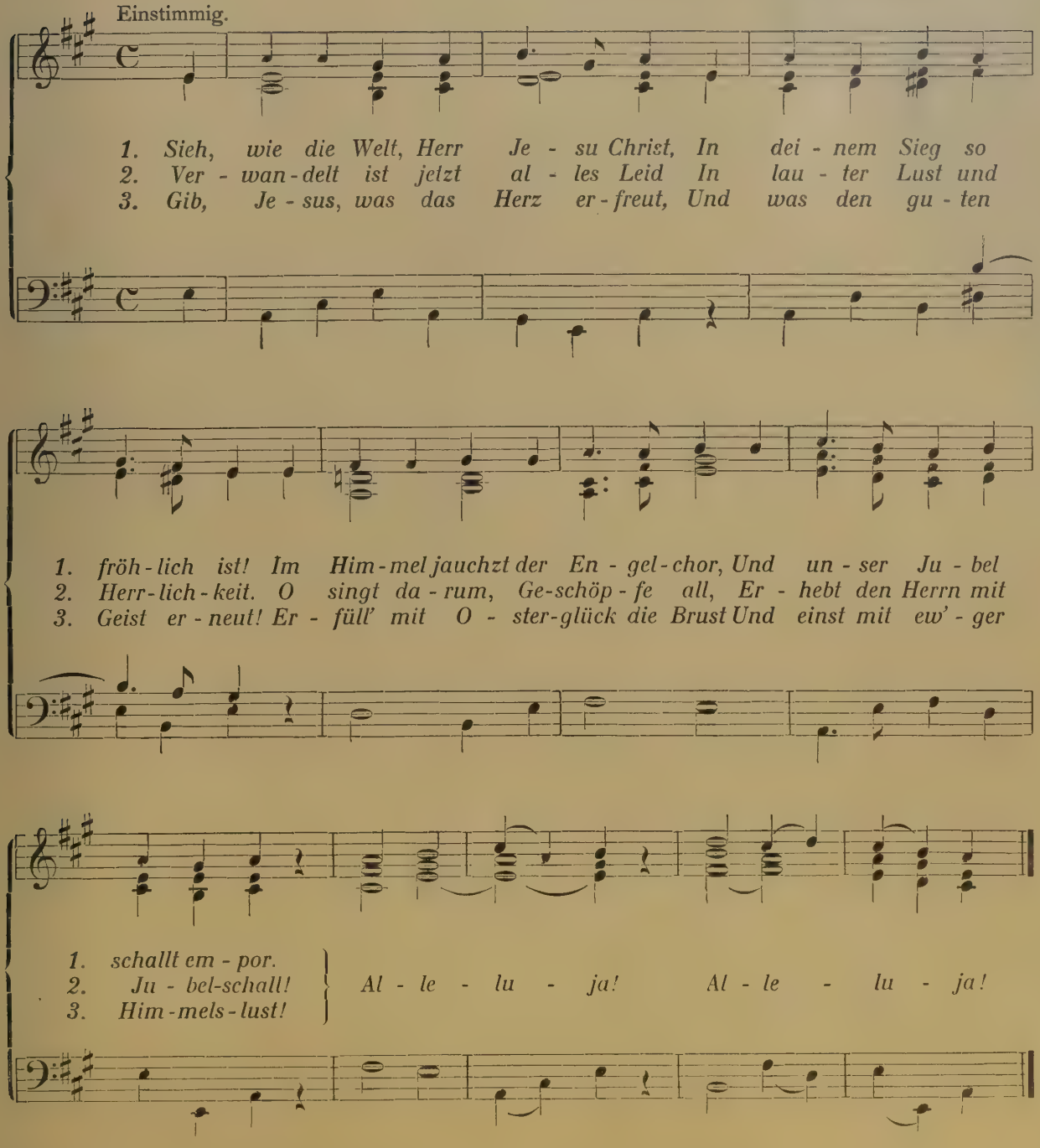


1. als ein wah - res O - ster-lamm Für mich den Tod zu lei - den kam.
2. sei - nes Va - ters Reich em - por, Das A - dam sich und mir ver - lor.
3. wer - de durch sein Auf - er - stehn Gleich ihm aus mei - nem Gra - be gehn.
4. du, mein Hei-land, hin vor mir. Ich folg' mit neu - em Wan - del dir.

Unisono.
Zwei- oder vierstimmig.
1. Al - le - lu - ja! Nun ist der Mensch ge - ret - tet Und
2. Al - le - lu - ja! O wie die Wun-den pran - gen, Die
3. Al - le - lu - ja! Die Nacht, die dort mich dek - ket, Bis
4. Al - le - lu - ja! Dann werd' ich im Ge - rich - te Vor


1. Sa - tan an - ge - ket - tet; Der Tod hat kei - nen Sta - chel mehr; Der
2. er für mich emp - fan - gen! Wie schallt der En - gel Siegs - ge - sang Dem
3. mich der En - gel wek - ket, Ist kurz; dann ruft mein Hei - land mich Ins
4. dei - nem An - ge - sich - te Von dei - nem Blu - te glän-zend stehn Und

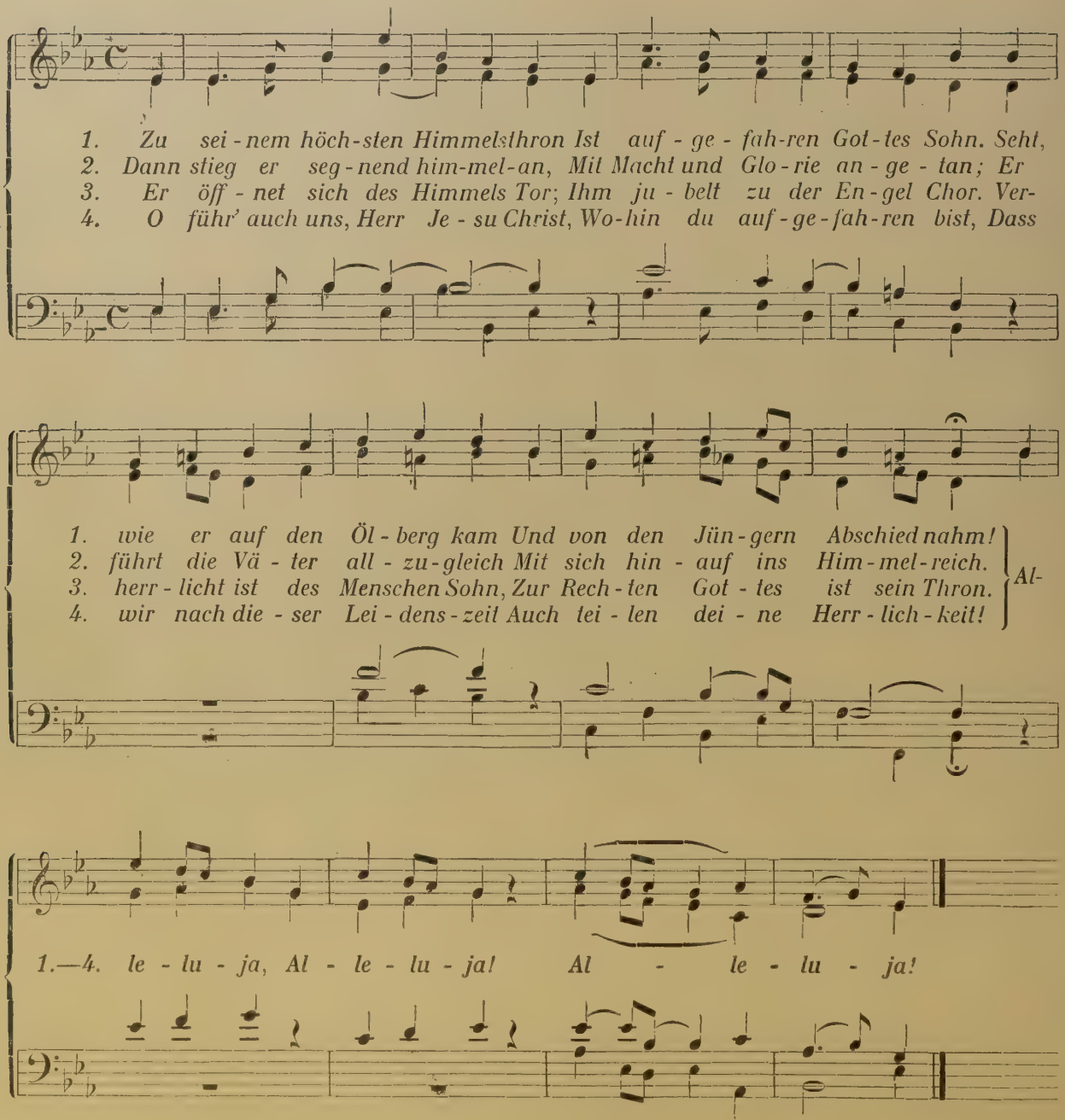

1. Stein ist weg, das Grab ist leer.
2. Star - ken, der den Tod be-zwang!
3. Reich, wo nie-mand stirbt, zu sich.
4. zu des Lam-mes Hoch-zeit gehn.
Al - le - lu - ja!

108. Sieh, wie die Welt, Herr Jesu Christ.



F. Christi Himmelfahrt.

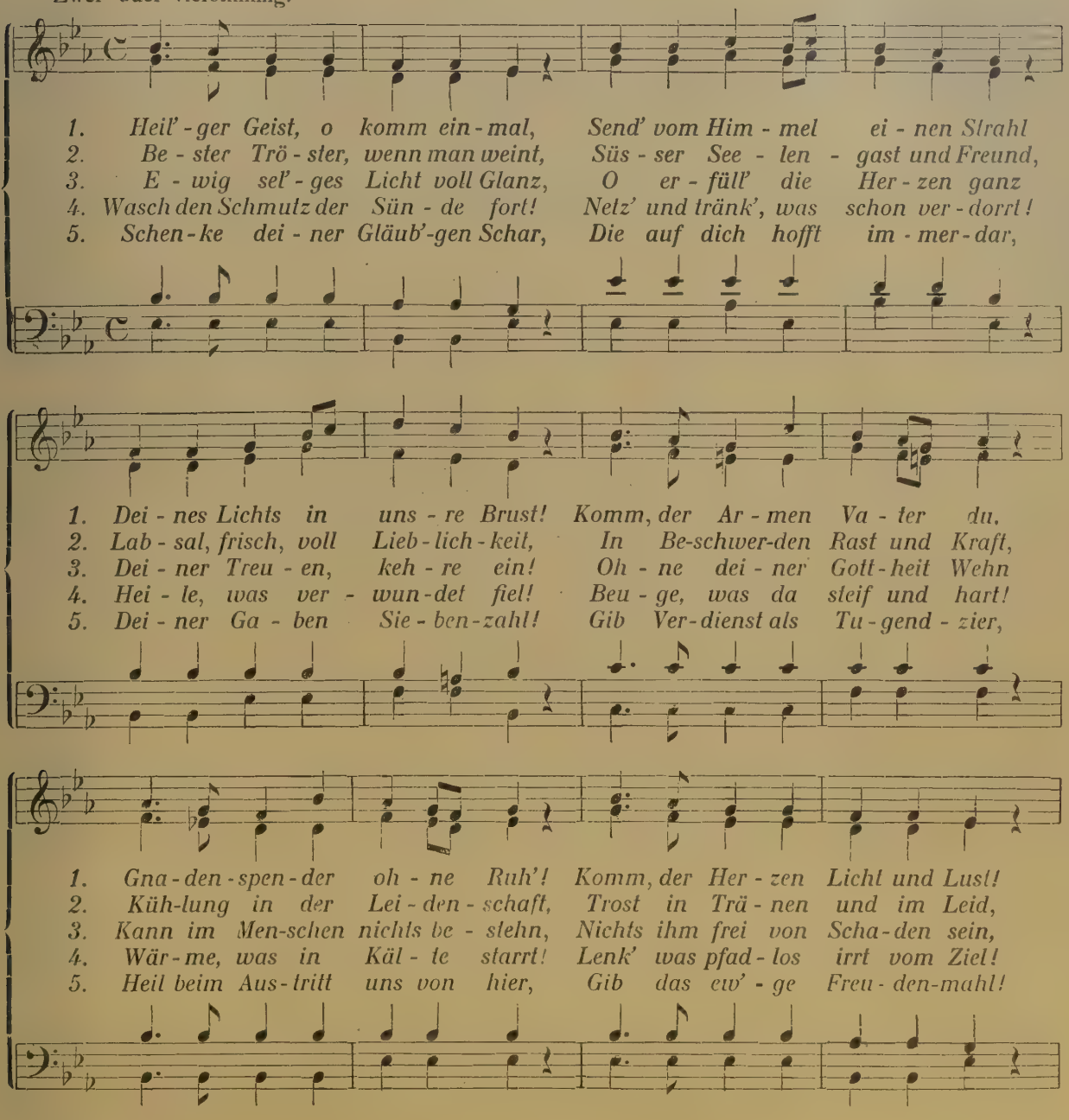
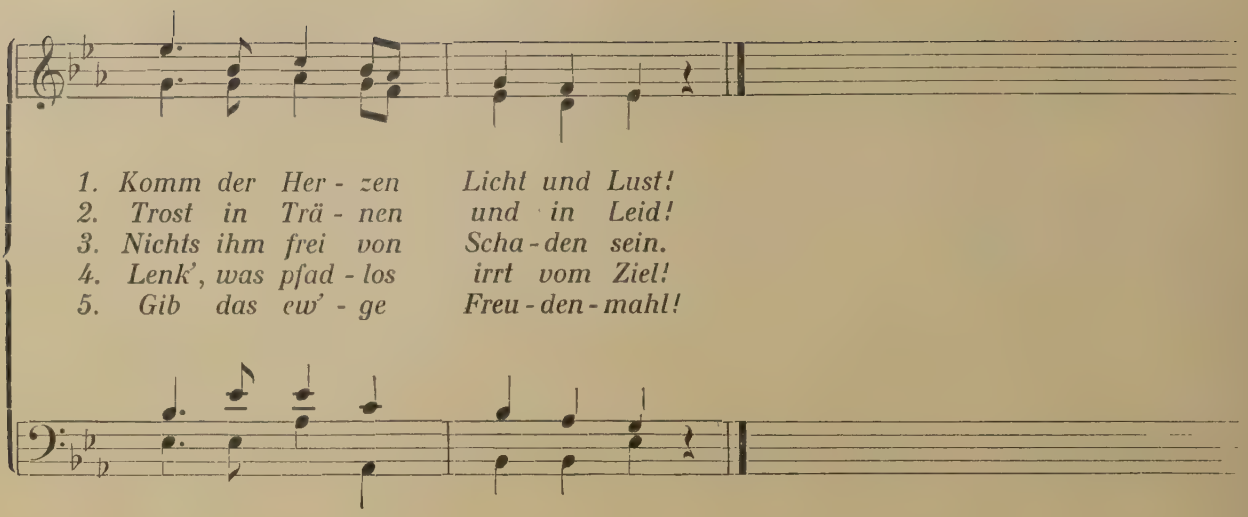
109. Zu seinem höchsten Himmelsthron.



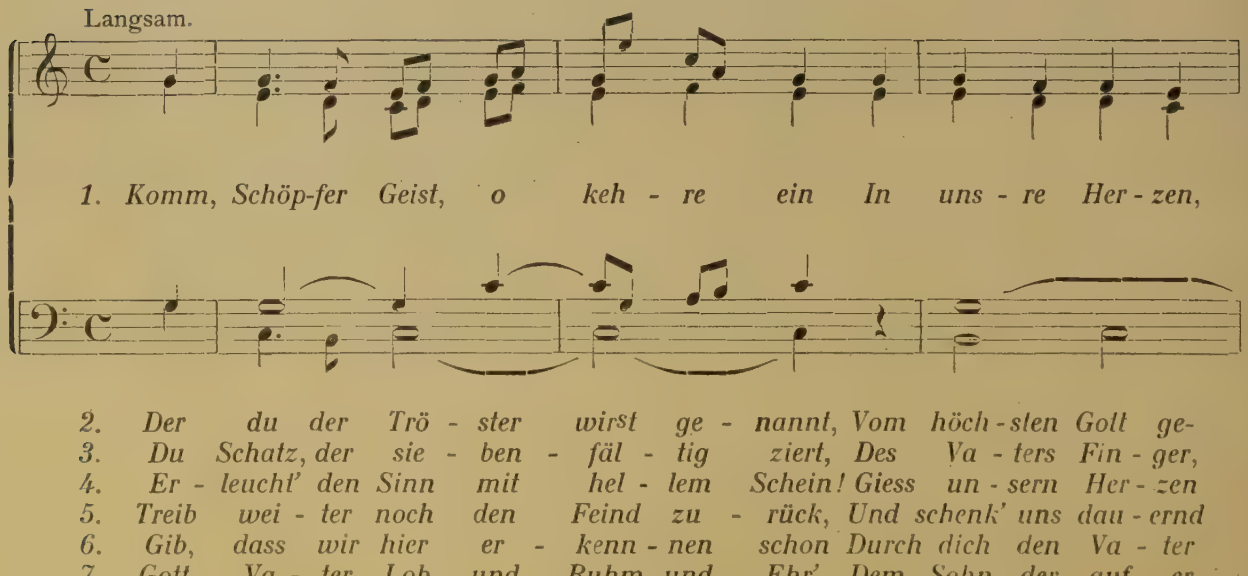
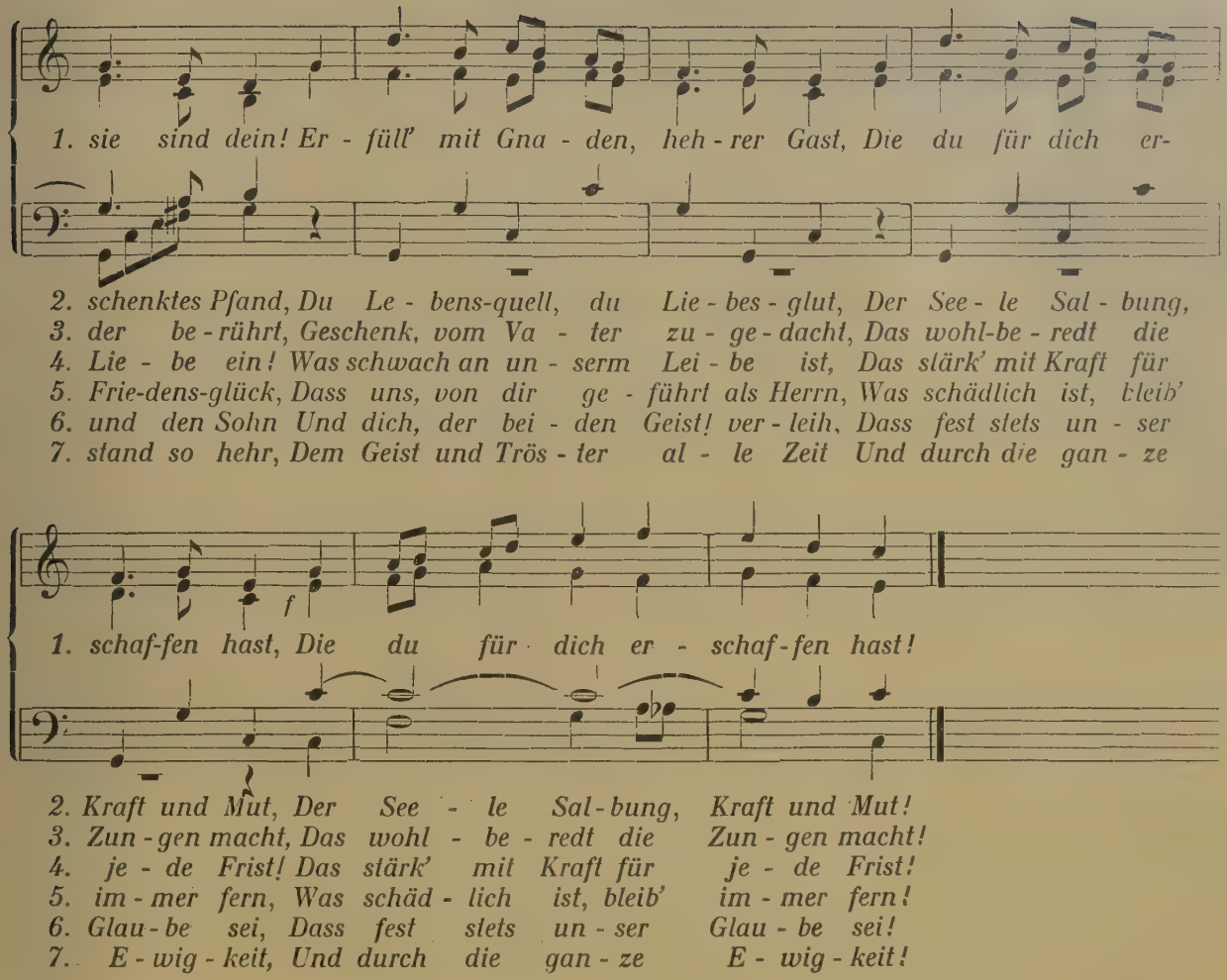
G. Pfingsten.

110. Heil'ger Geist, o komm einmal.

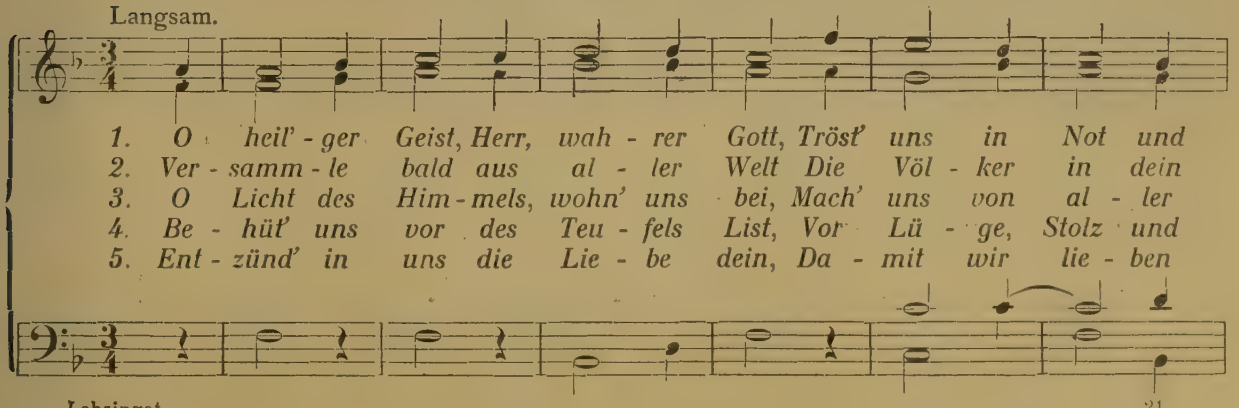
(Veni sancte Spíritus.)

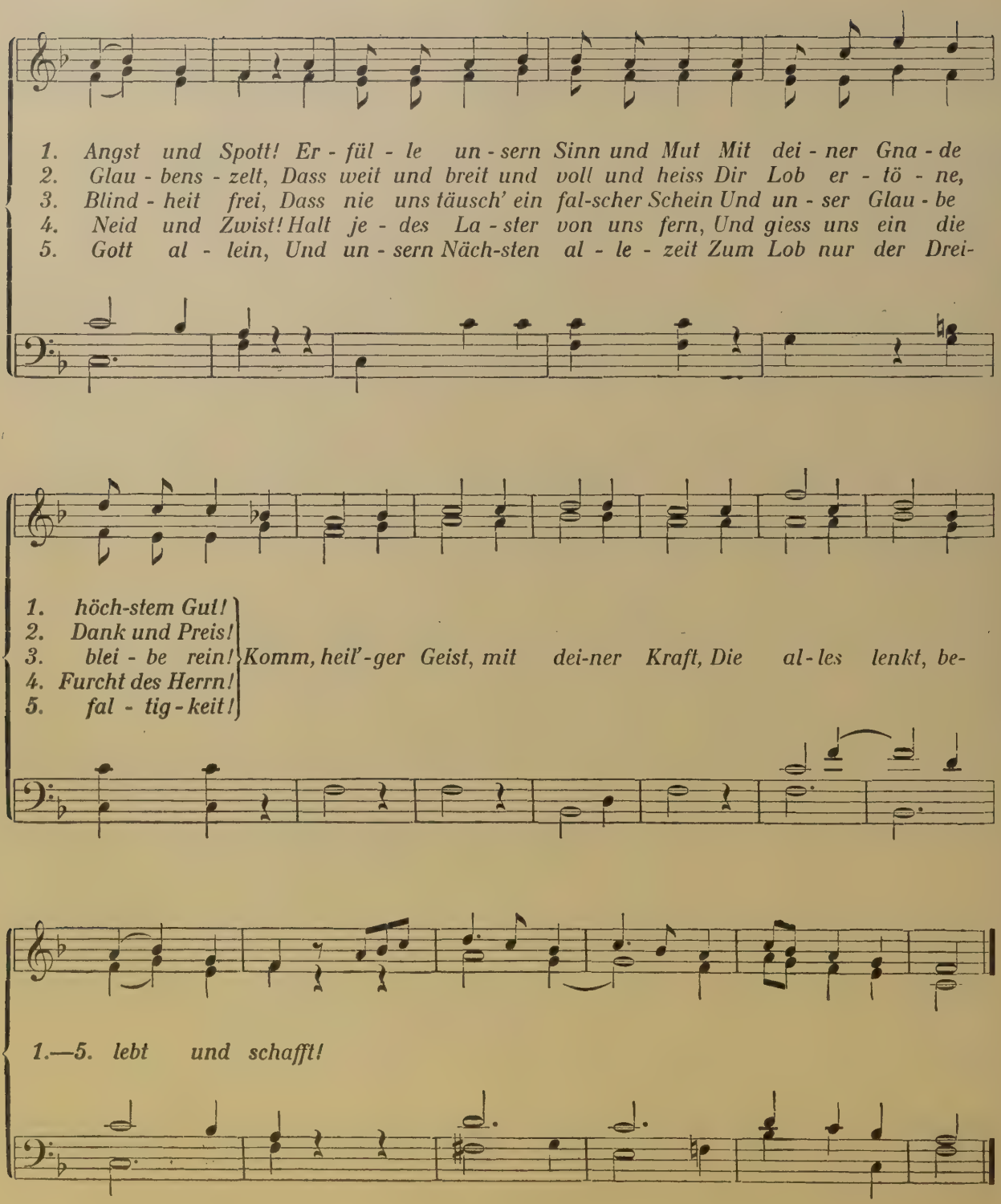
Zwei- oder vierstimmig.



III. Komm, Schöpfer Geist, o kehre ein.

(Veni Creátor Spíritus.)



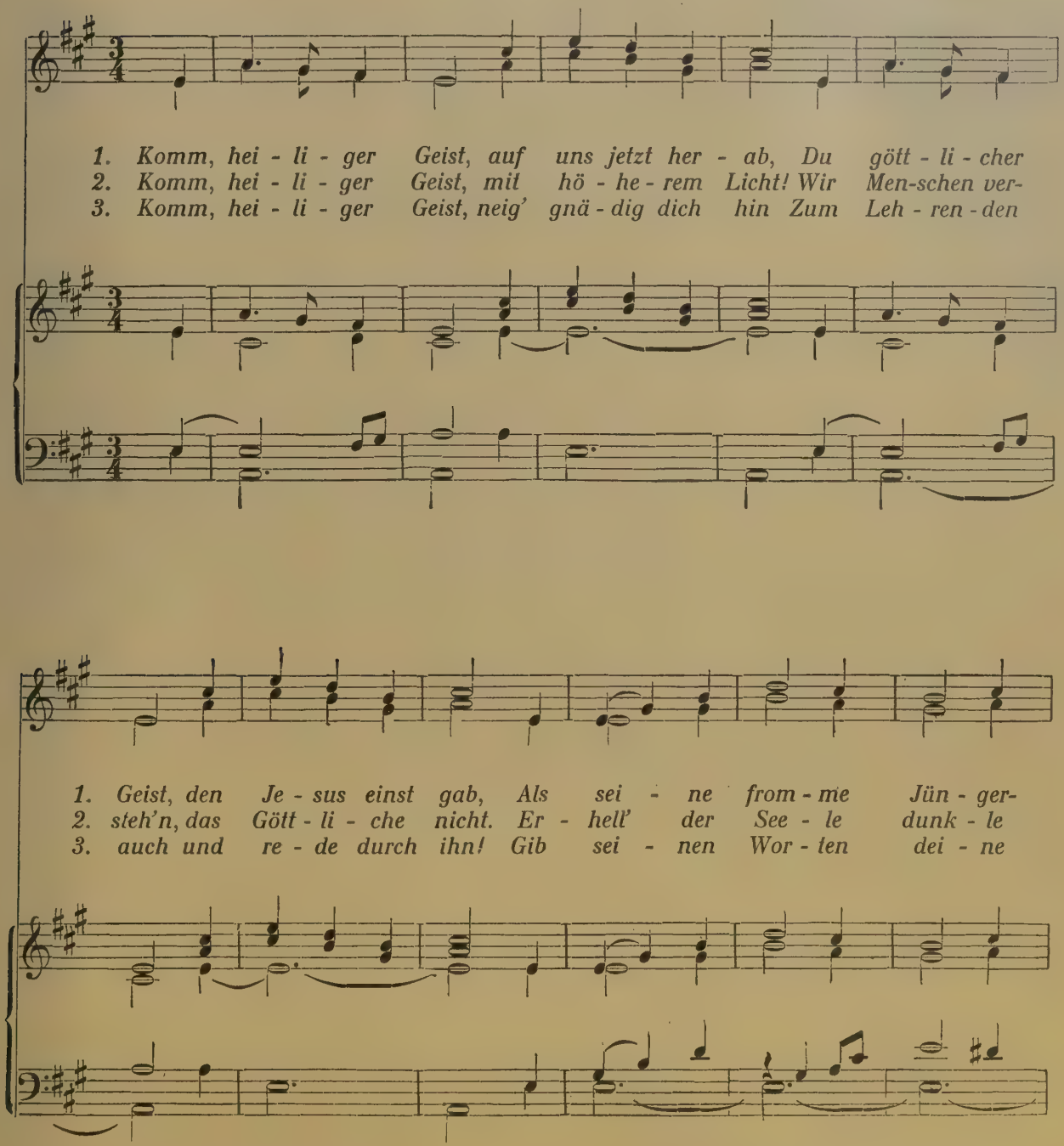
112 O heil'ger Geist, Herr, wahrer Gott.

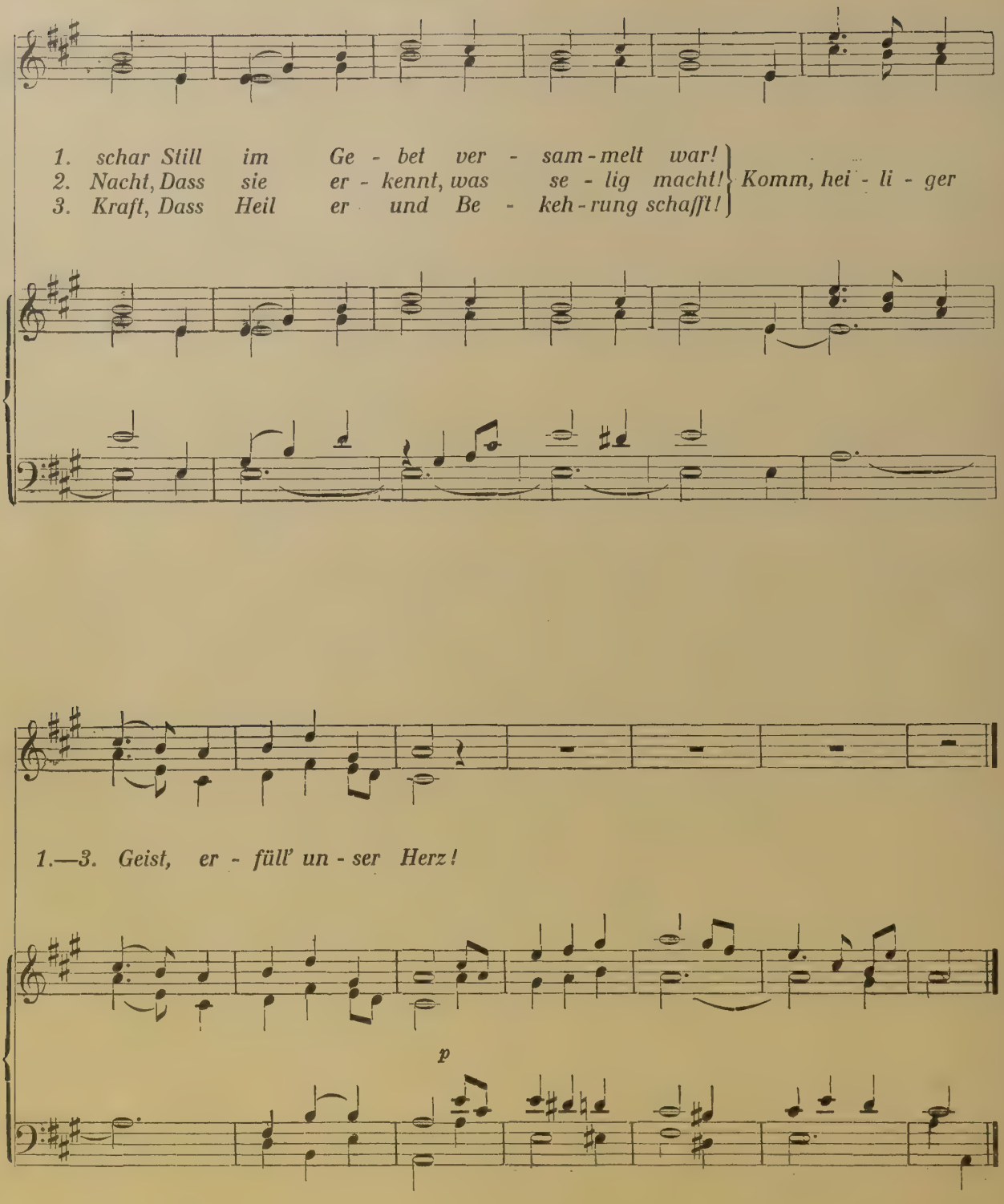



1. Angst und Spott! Er - fül - le un - sern Sinn und Mut Mit dei - ner Gna - de
2. Glau - bens - zelt, Dass weit und breit und voll und heiss Dir Lob er - tö - ne,
3. Blind - heit frei, Dass nie uns täusch' ein fal-scher Schein Und un - ser Glau - be
4. Neid und Zwist! Halt je - des La - ster von uns fern, Und giess uns ein die
5. Gott al - lein, Und un - sern Näch-sten al - le - zeit Zum Lob nur der Drei-
1. höch-stem Gut!
2. Dank und Preis!
3. blei - be rein!
4. Furcht des Herrn!
5. fal - tig - keit!
Komm, heil'-ger Geist, mit dei-ner Kraft, Die al-les lenkt, be-
1.—5. lebt und schafft!

113. Komm, heiliger Geist, auf uns jetzt herab.

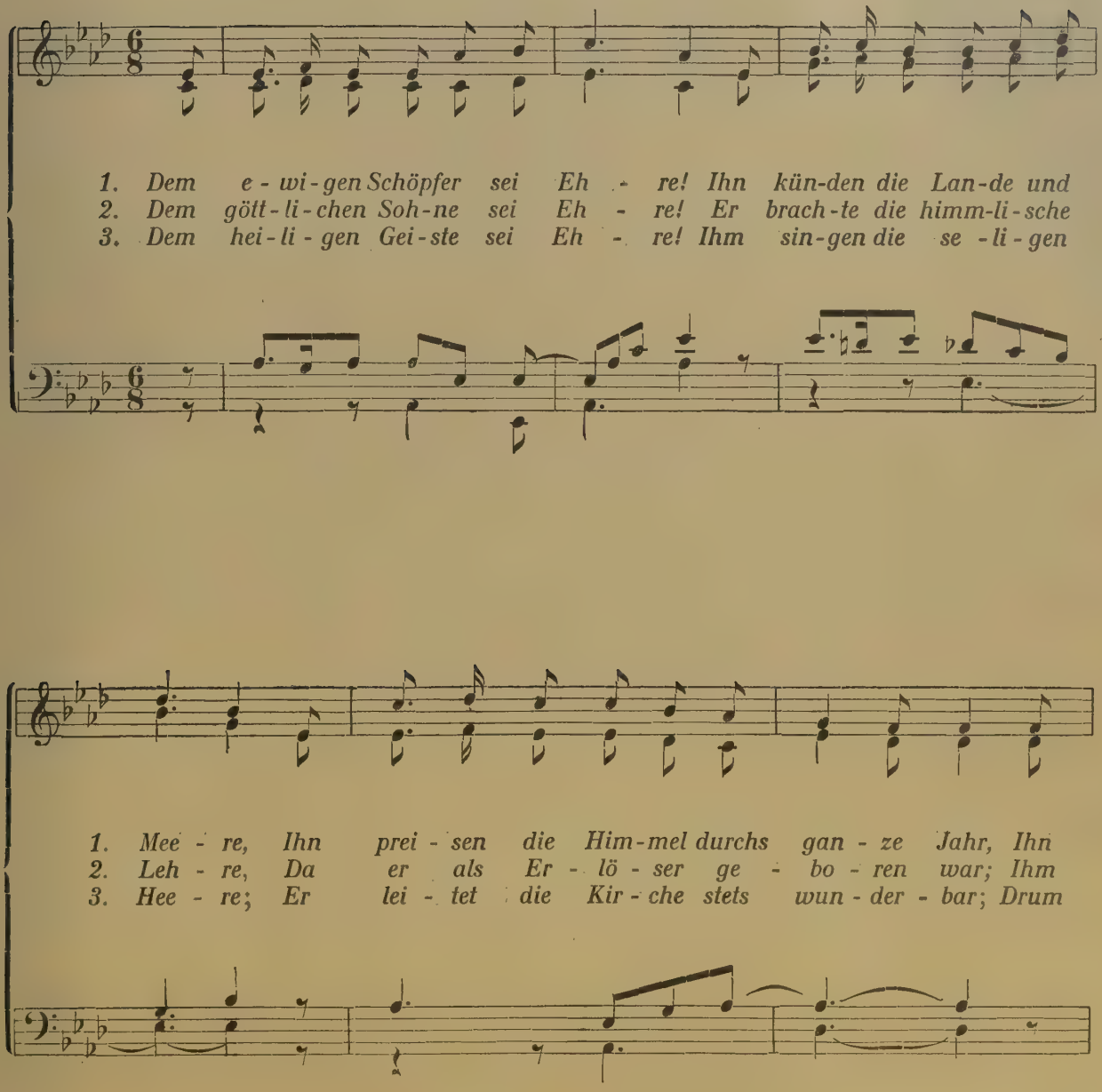
(Predigtlied.)

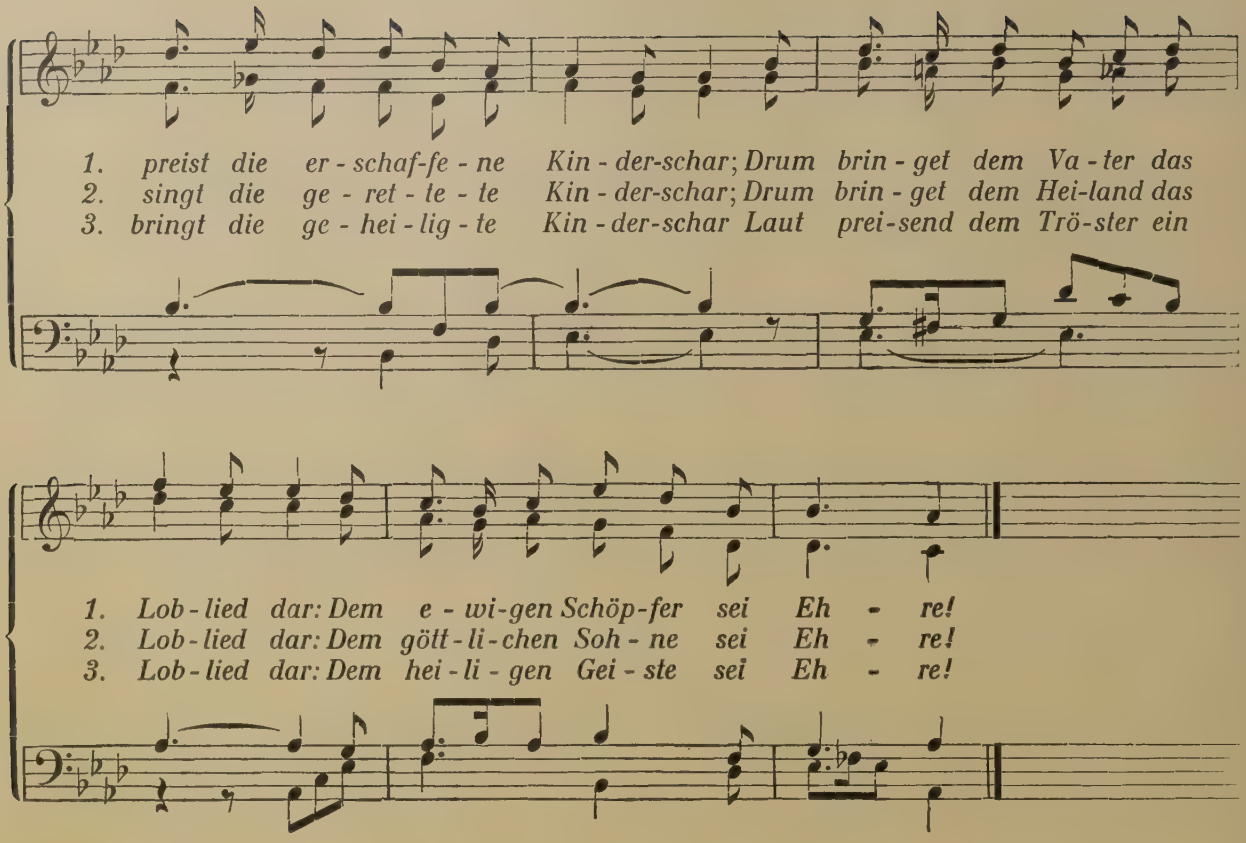



1. schar Still im Ge - bet ver - sam - melt war!
2. Nacht, Dass sie er - kennt, was se - lig macht!
3. Kraft, Dass Heil er und Be - keh - rung schafft!
Komm, hei - li - ger
1.—3. Geist, er - füll' un - ser Herz!
p

H. Dreifaltigkeit.

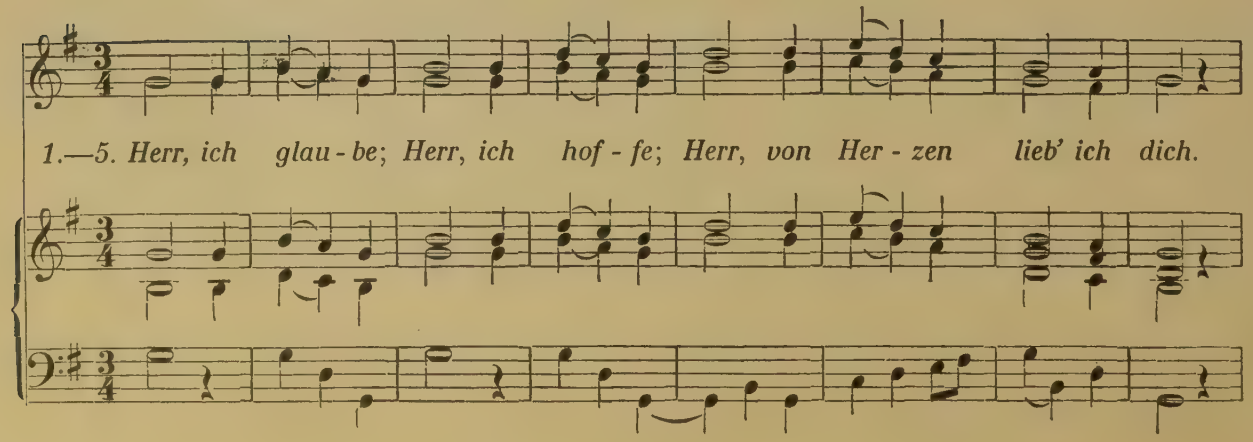
114. Dem ewigen Schöpfer sei Ehre.

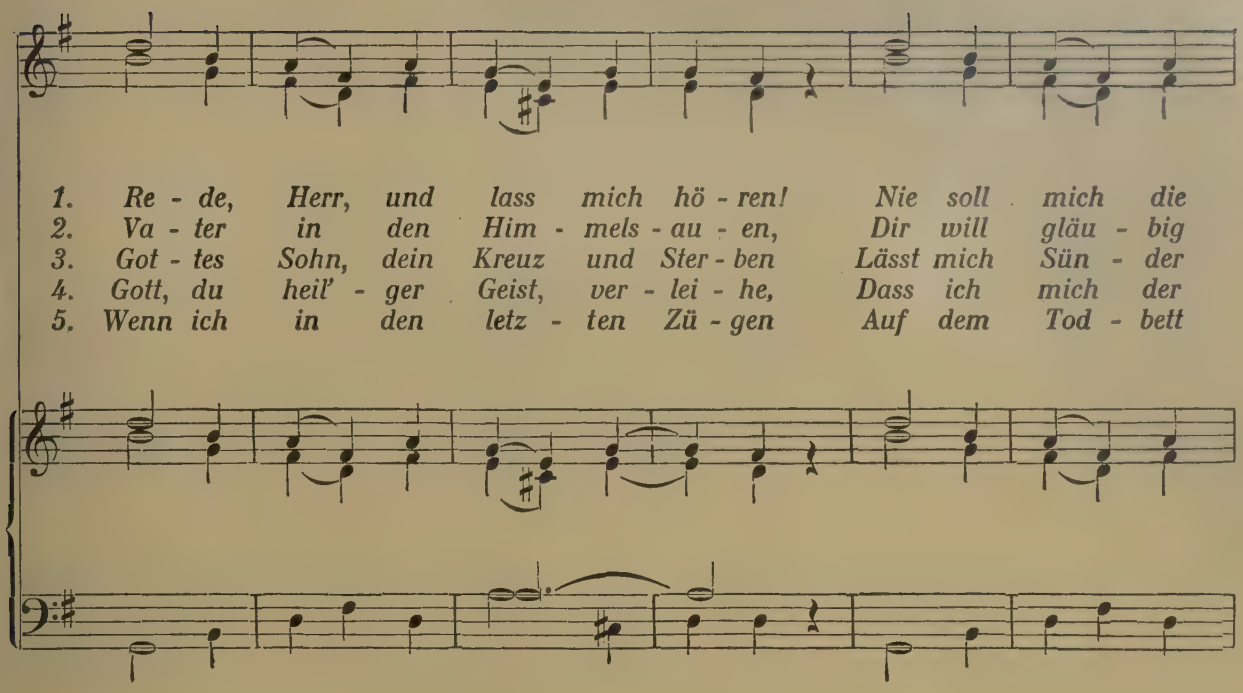
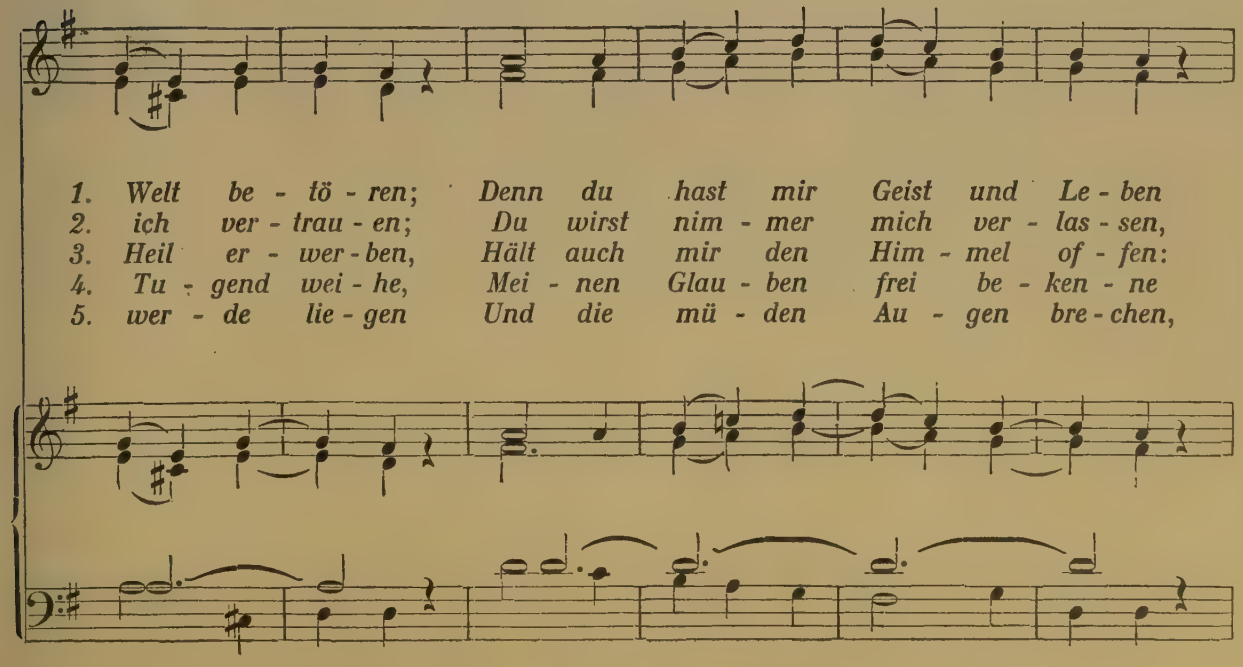


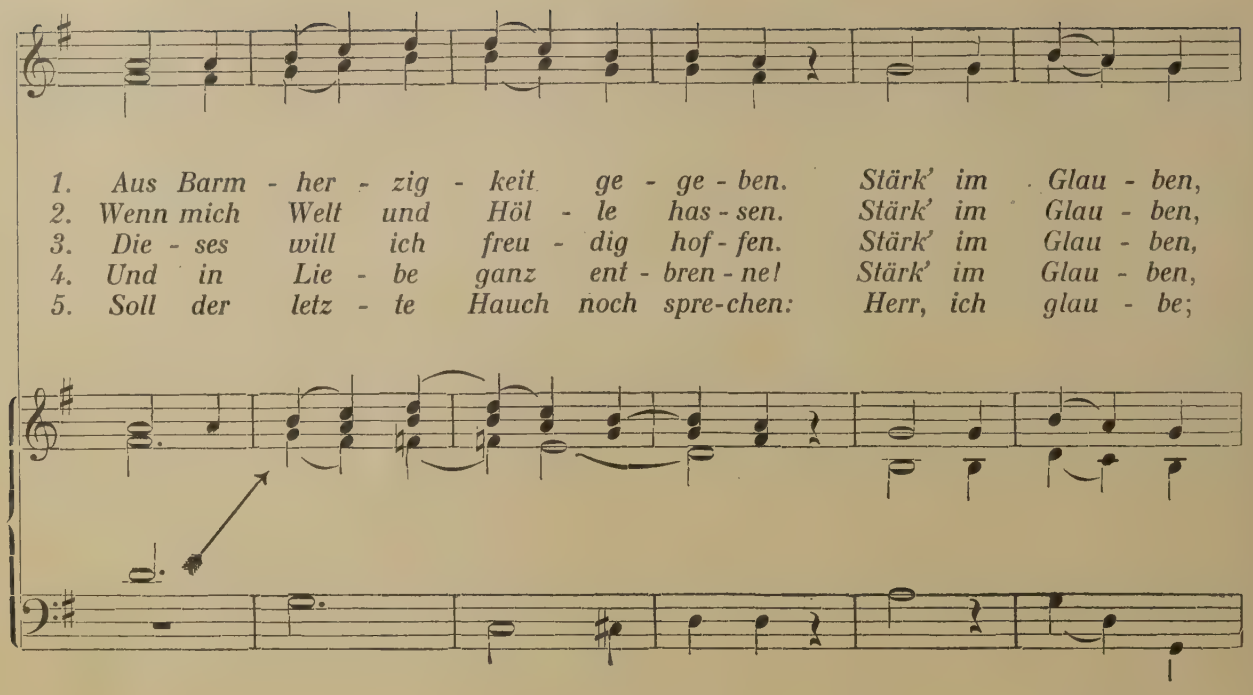


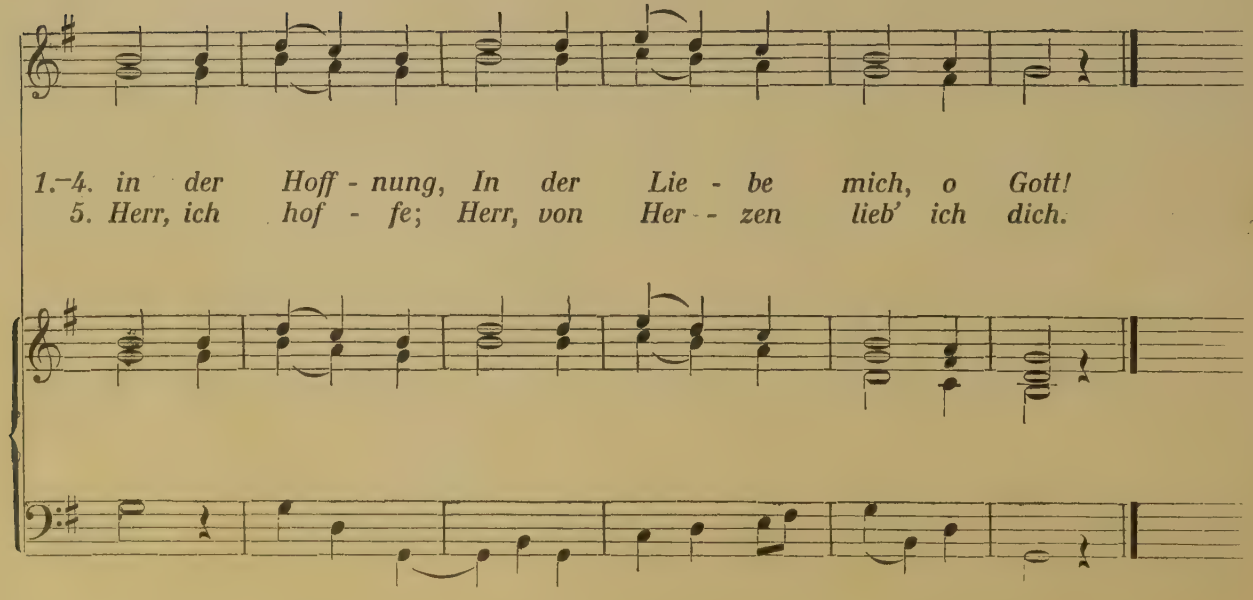
115. Herr, ich glaube; Herr, ich hoffe.

(Glaube, Hoffnung und Liebe.)

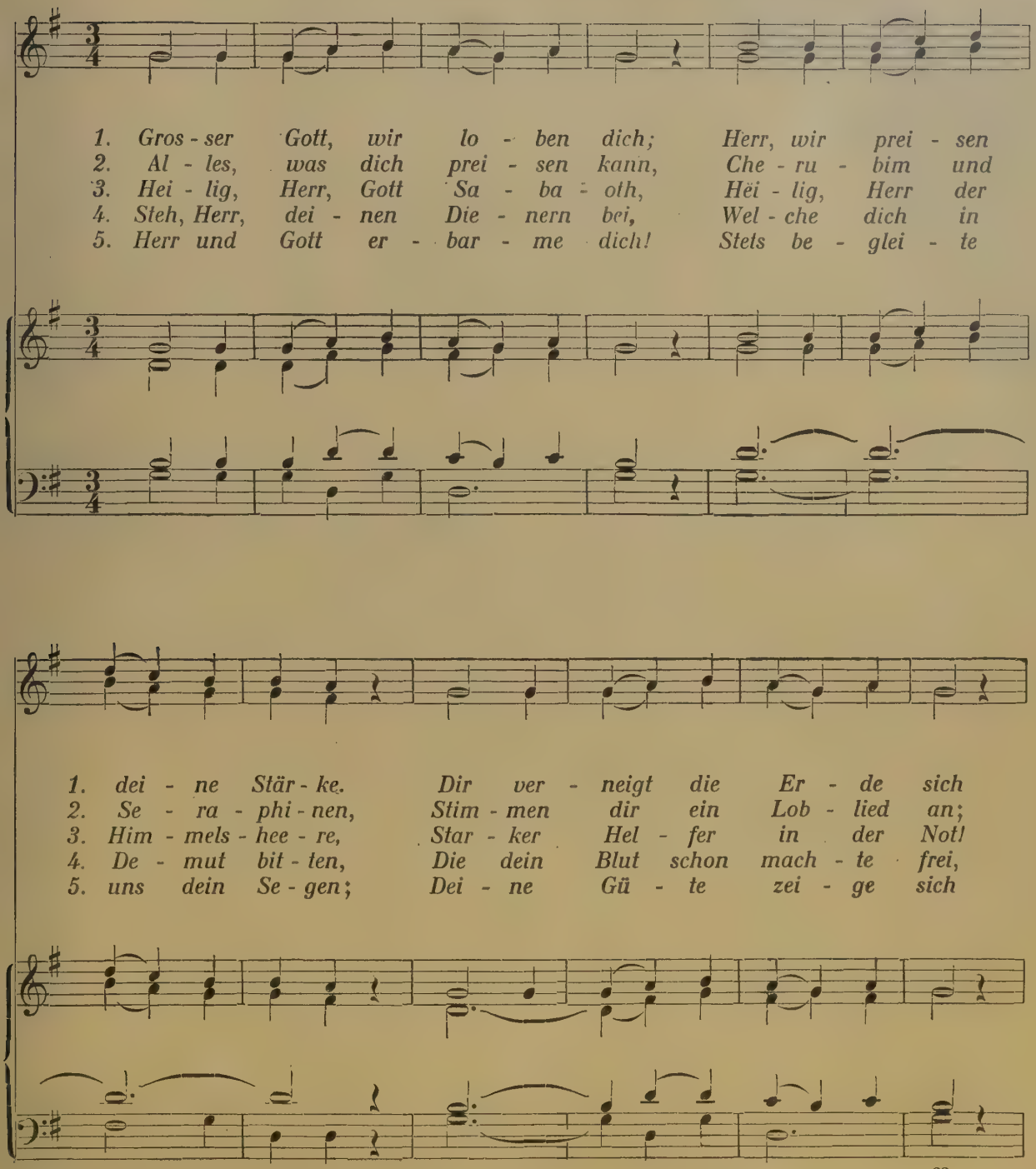


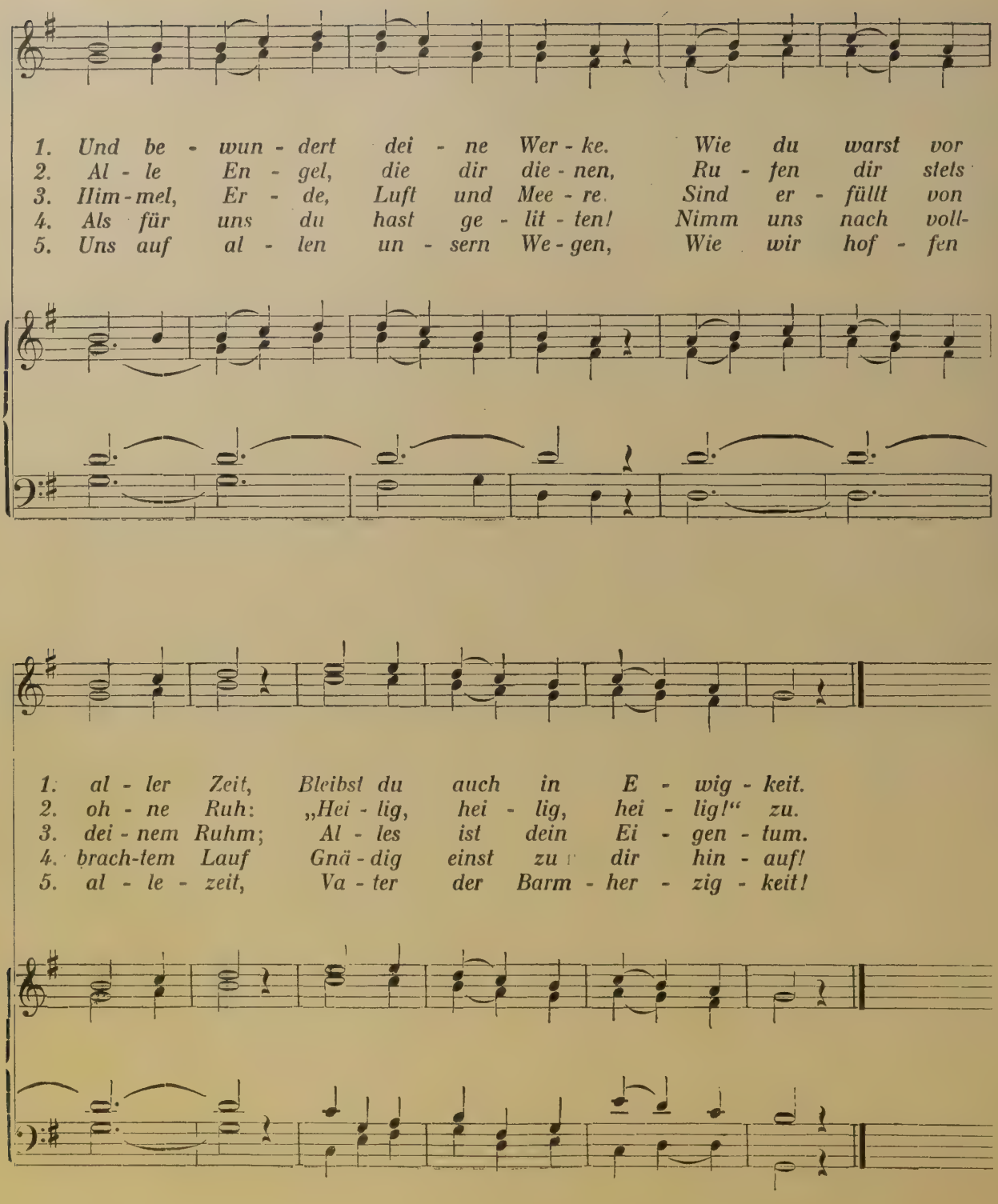

1. Re - de, Herr, und lass mich hö - ren! Nie soll mich die
2. Va - ter in den Him - mels - au - en, Dir will gläu - big
3. Got - tes Sohn, dein Kreuz und Ster - ben Lässt mich Sün - der
4. Gott, du heil' - ger Geist, ver - lei - he, Dass ich mich der
5. Wenn ich in den letz - ten Zü - gen Auf dem Tod - bett

1. Welt be - tö - ren; Denn du hast mir Geist und Le - ben
2. ich ver - trau - en; Du wirst nim - mer mich ver - las - sen,
3. Heil er - wer - ben, Hält auch mir den Him - mel of - fen:
4. Tu - gend wei - he, Mei - nen Glau - ben frei be - ken - ne
5. wer - de lie - gen Und die mü - den Au - gen bre - chen,


1. Aus Barm - her - zig - keit ge - ge - ben. Stärk' im Glau - ben,
2. Wenn mich Welt und Höl - le has - sen. Stärk' im Glau - ben,
3. Die - ses will ich freu - dig hof - fen. Stärk' im Glau - ben,
4. Und in Lie - be ganz ent - bren - ne! Stärk' im Glau - ben,
5. Soll der letz - te Hauch noch spre-chen: Herr, ich glau - be;


1.–4. in der Hoff - nung, In der Lie - be mich, o Gott!
5. Herr, ich hof - fe; Herr, von Her - zen lieb' ich dich.

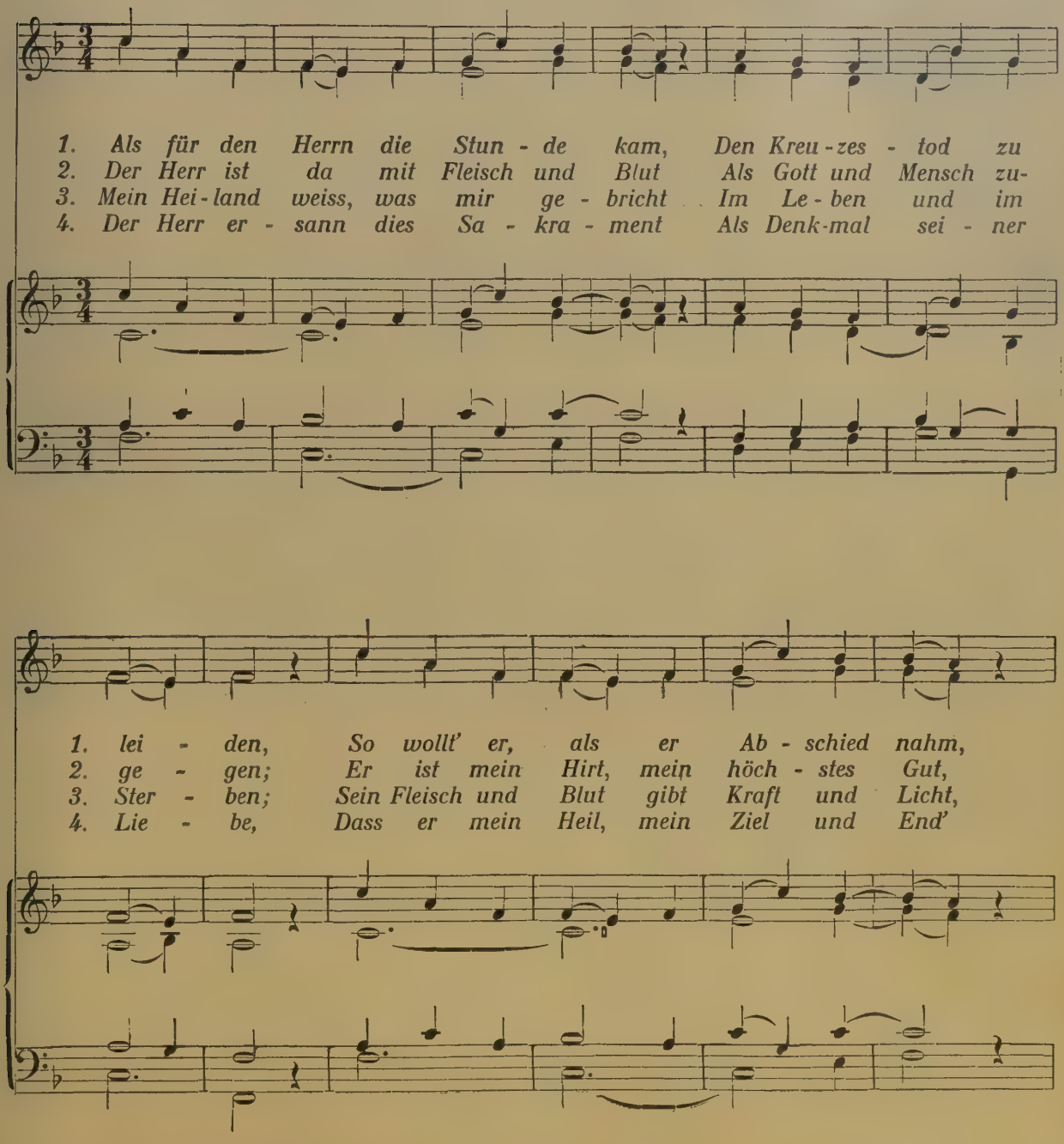
116. Grosser Gott, wir loben dich.

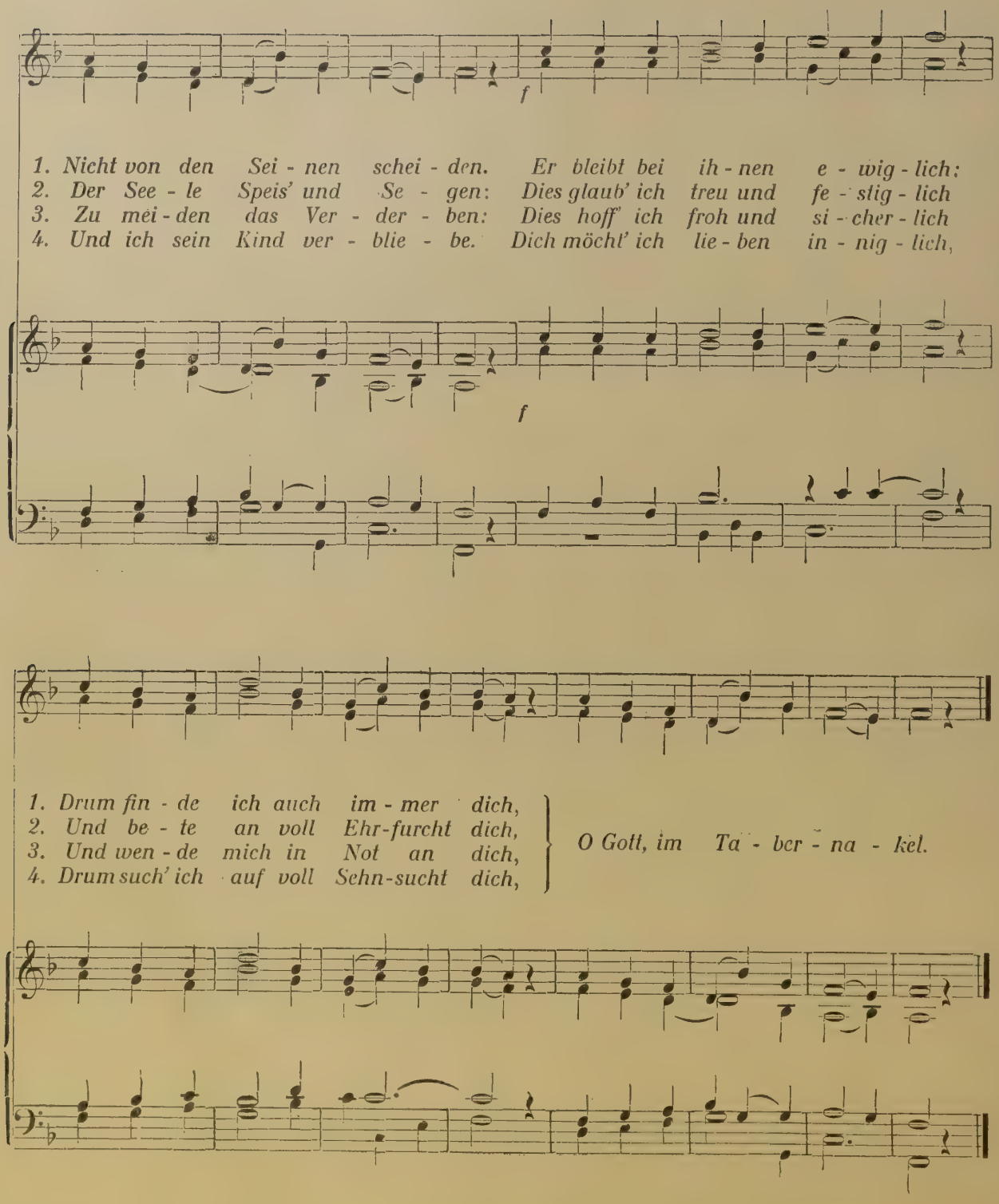



1. Und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. Wie du warst vor
2. Al - le En - gel, die dir die - nen, Ru - fen dir stets
3. Him - mel, Er - de, Luft und Mee - re. Sind er - füllt von
4. Als für uns du hast ge - lit - ten! Nimm uns nach voll-
5. Uns auf al - len un - sern We - gen, Wie wir hof - fen
1. al - ler Zeit, Bleibst du auch in E - wig - keit.
2. oh - ne Ruh: „Hei - lig, hei - lig, hei - lig!“ zu.
3. dei - nem Ruhm; Al - les ist dein Ei - gen - tum.
4. brach-tem Lauf Gnä - dig einst zu dir hin - auf!
5. al - le - zeit, Va - ter der Barm - her - zig - keit!

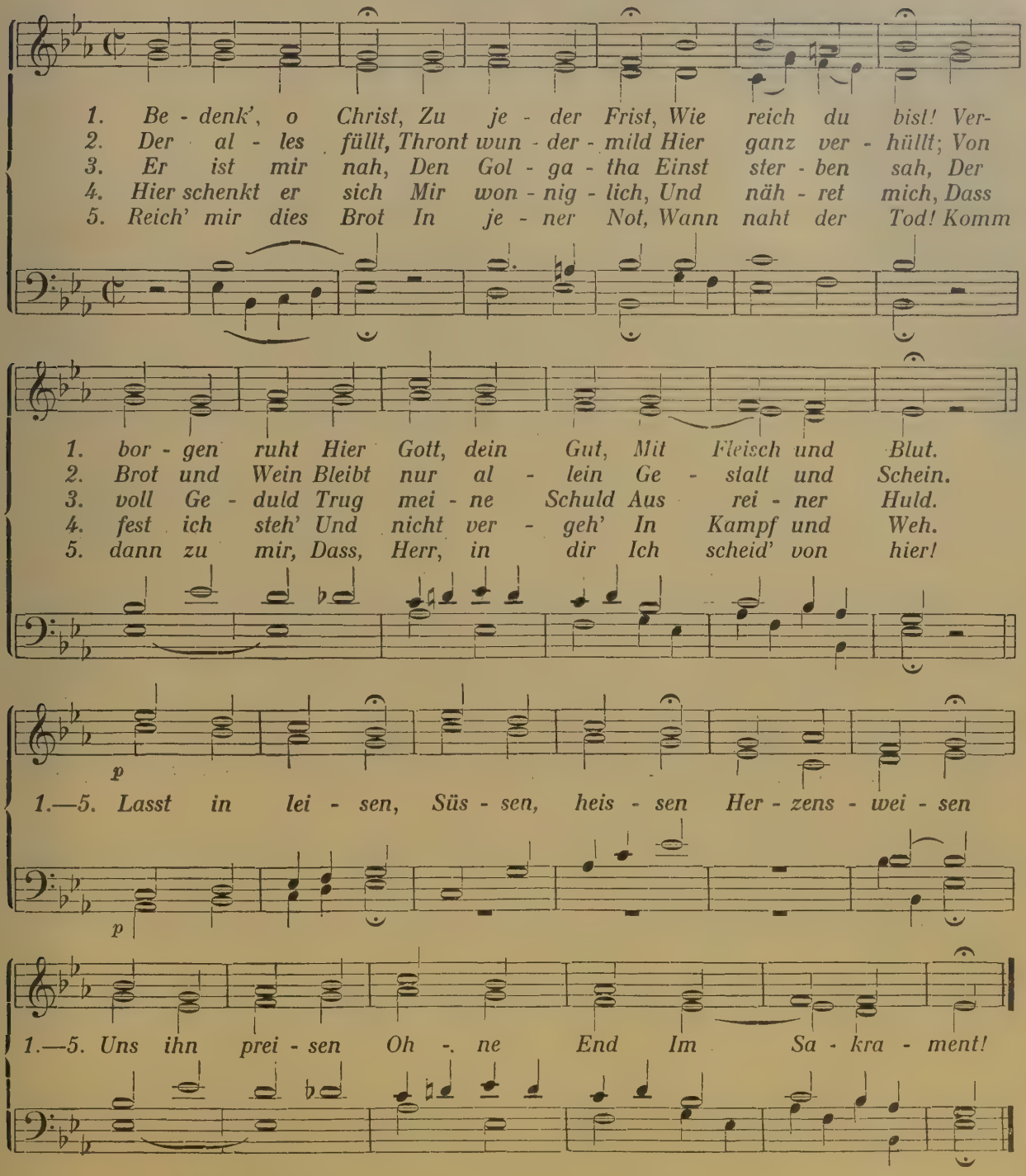
J. Fronleichnam.

117. Als für den Herrn die Stunde kam.



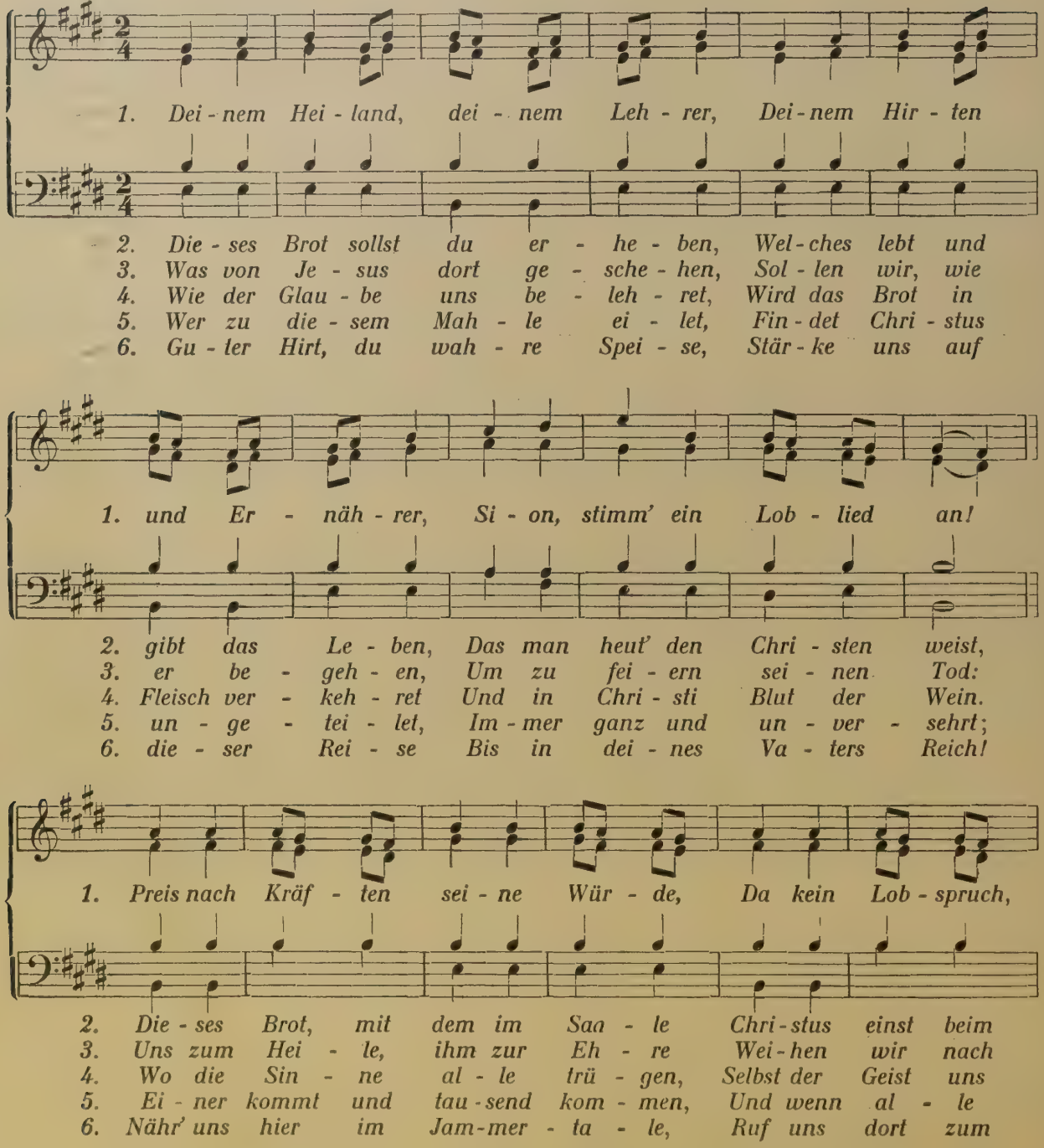
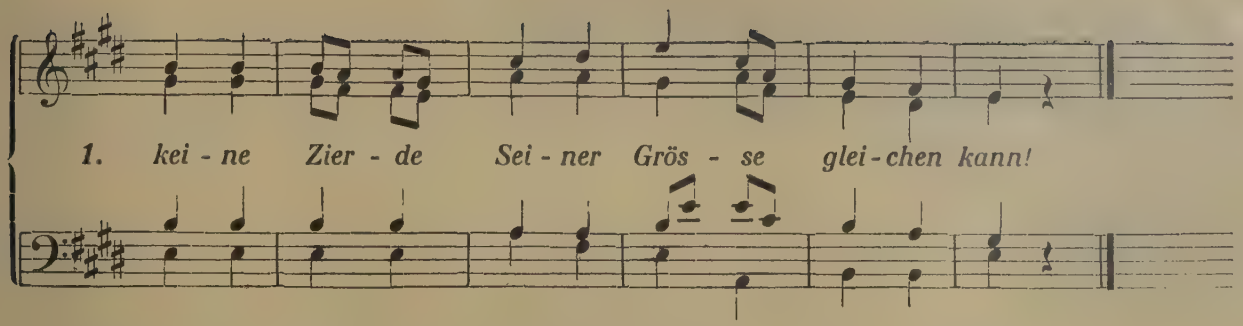

f
1. Nicht von den Sei - nen schei - den. Er bleibt bei ih - nen e - wig - lich;
2. Der See - le Speis' und Se - gen: Dies glaub' ich treu und fe - stig - lich
3. Zu mei - den das Ver - der - ben: Dies hoff' ich froh und si - cher - lich
4. Und ich sein Kind ver - blie - be. Dich möcht' ich lie - ben in - nig - lich,
f
1. Drum fin - de ich auch im - mer dich,
2. Und be - te an voll Ehr-furcht dich,
3. Und wen - de mich in Not an dich,
4. Drum such' ich auf voll Sehn-sucht dich,
O Gott, im Ta - ber - na - kel.

118. Bedenk', o Christ.



119. Deinem Heiland, deinem Lehrer.

(Lauda Sion Salvatórem.)

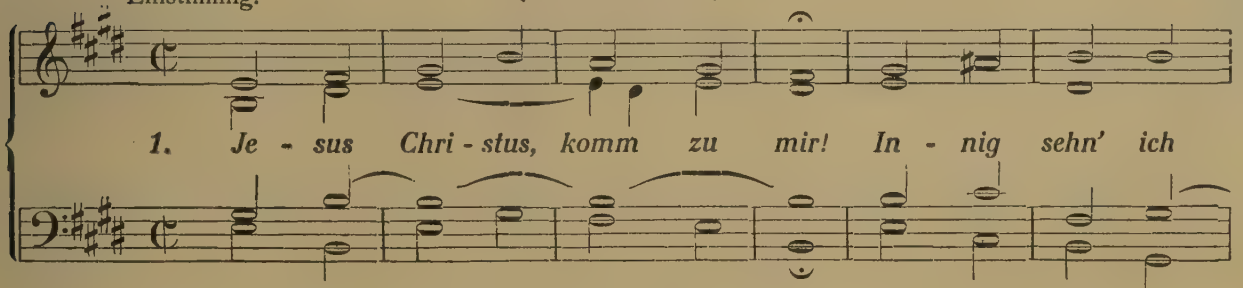
Zwei- oder vierstimmig.



2. A - bend - mah - le Selbst die Zwöl - fe hat ge - speist.
3. sei - ner Leh - re Nun zum Op - fer Wein und Brot.
4. will be - lü - gen, Tritt da - für der Glau - be ein.
5. ihn ge - nom - men, Bleibt er selbst doch un - ver - zehrt.
6. Hoch-zeits - mah - le, Mach' uns dei - nen Heil' - gen gleich!

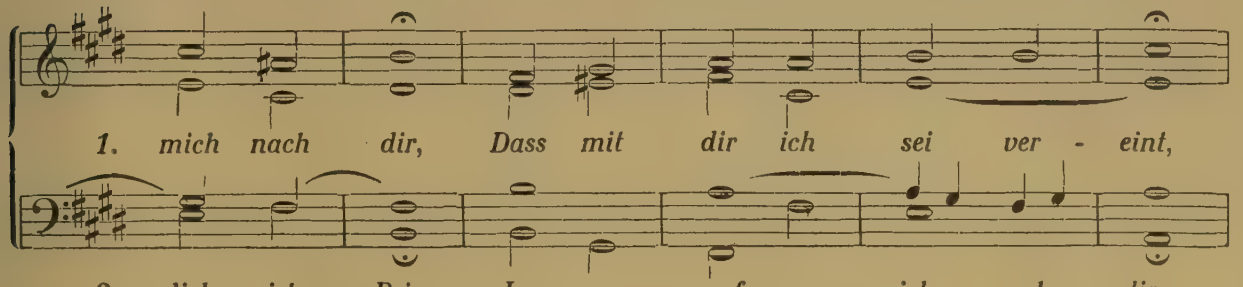
120. Jesus Christus, komm zu mir.

(Kommunionlied.)

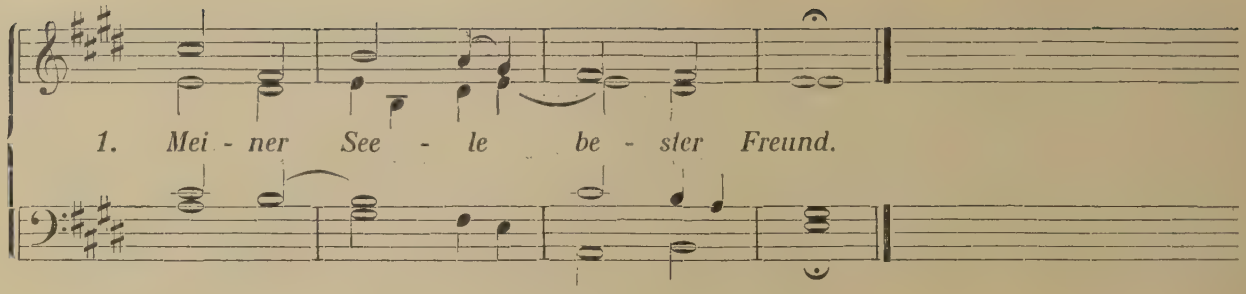
Einstimmig.



2. Lie - be - krank be - gehr' ich dein; Le - ben oh - ne
3. Kei - ne Lust ist auf der Welt, Die mein Herz zu-
4. Du, o al - ler - höch - stes Gut, Gibst dein teu - res
5. Blick' nach dei - ner gros - sen Huld Nicht auf mei - ne
6. Komm voll Se - gen in mein Herz! Heb die See - le

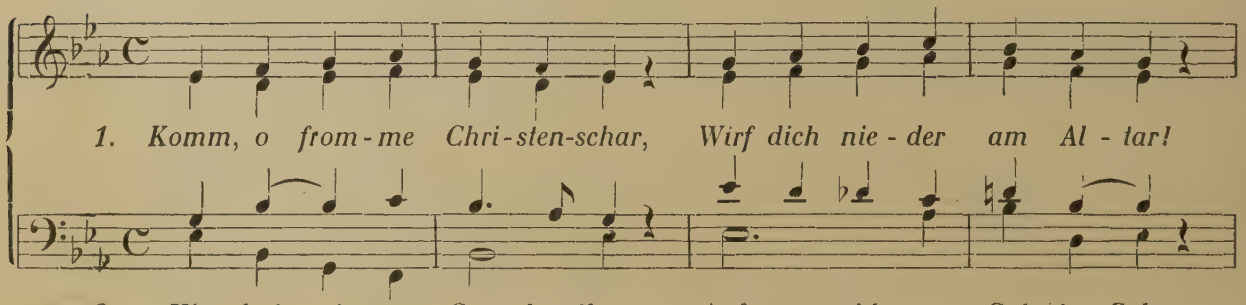


2. dich ist Pein; Im - mer seuf - ze ich nach dir.
3. frie - den stellt; Dein Be - sitz, o Gott, al - lein
4. Fleisch und Blut Mir zur Nah - rung und zur Kraft
5. Sün - den - schuld, Blick' auf das, was du er - warbst,
6. him - mel - wärts! Blei - be stets mit mir ver - eint,

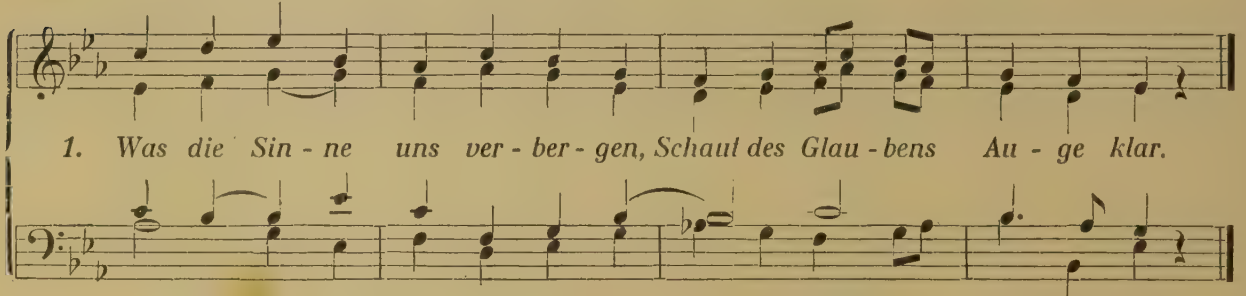


2. Komm, o Je - sus, komm zu mir!
3. Lässt mich wahr - haft glück - lich sein.
4. Hier auf mei - ner Pil - ger - schaft.
5. Da am Kreuz für mich du starbst!
6. Trö - ster, Hei - land, See - len - freund!

121. Komm, o fromme Christenschar.

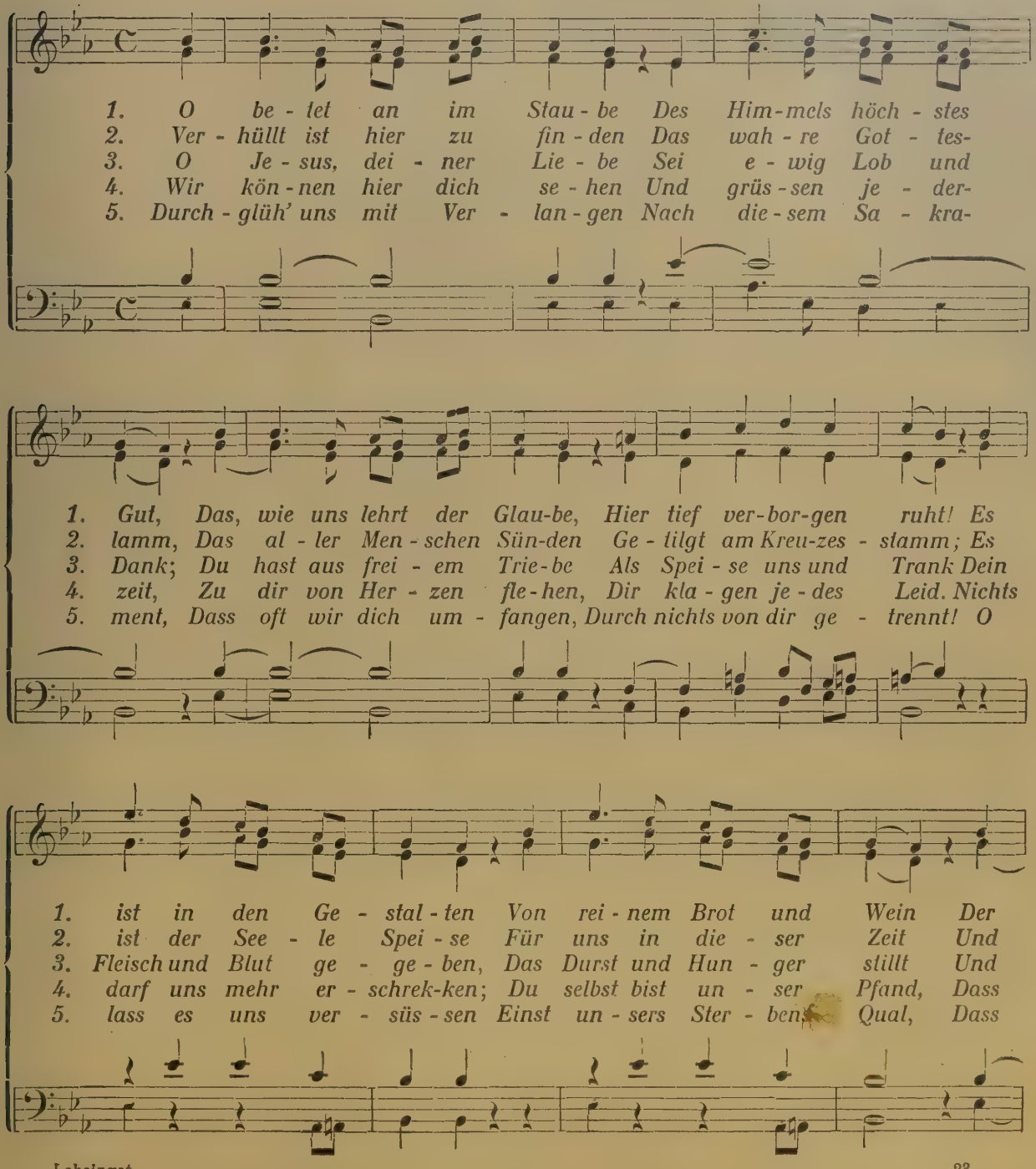
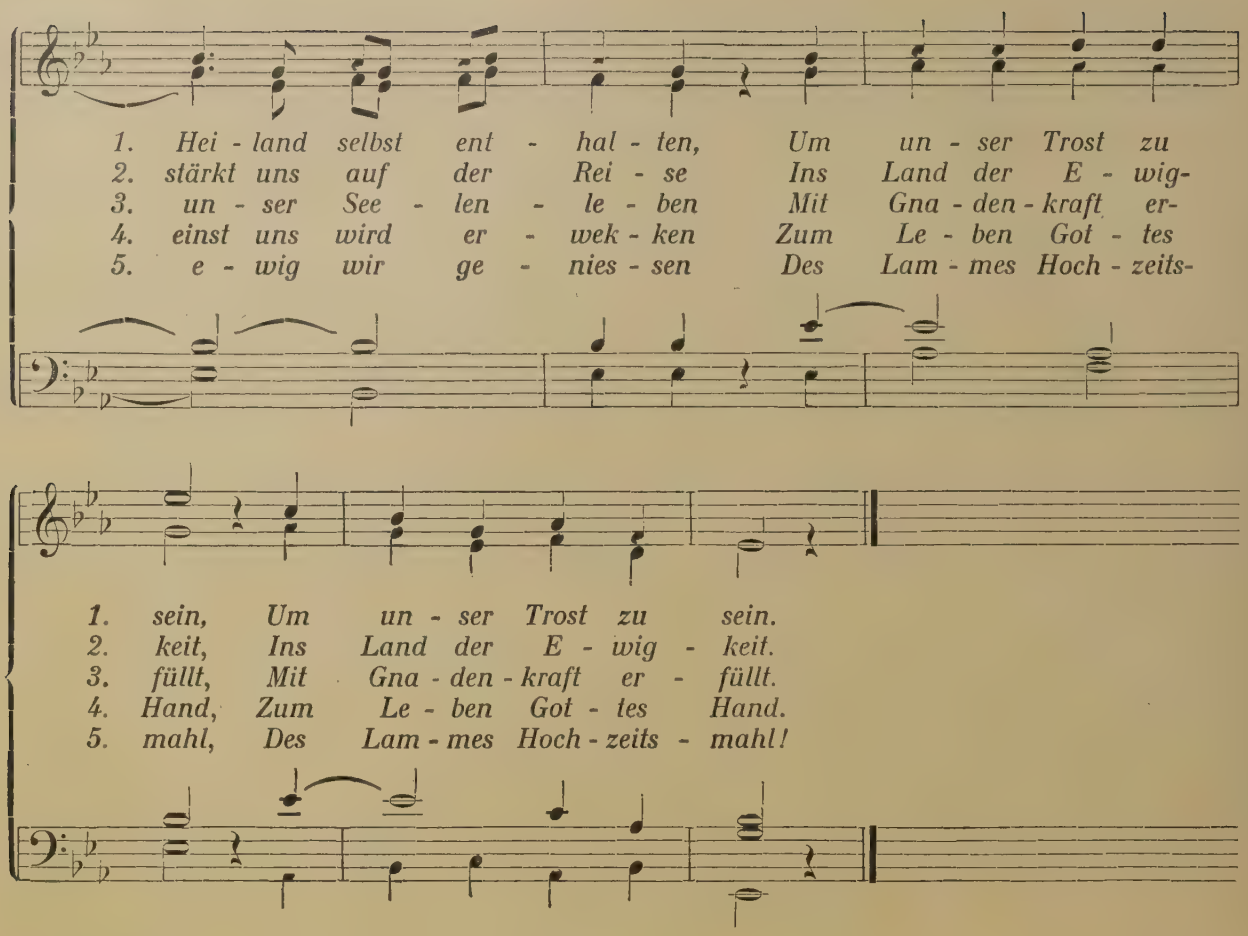


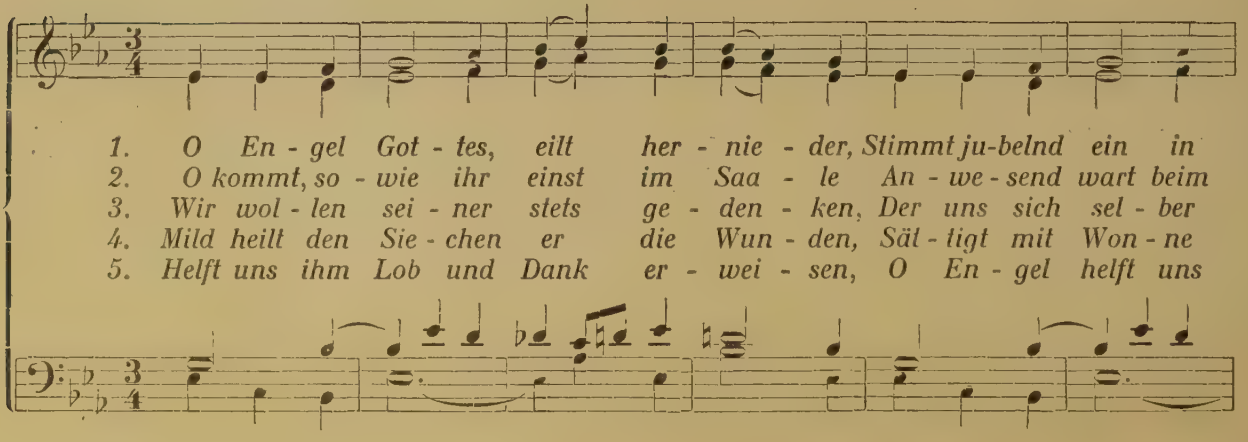
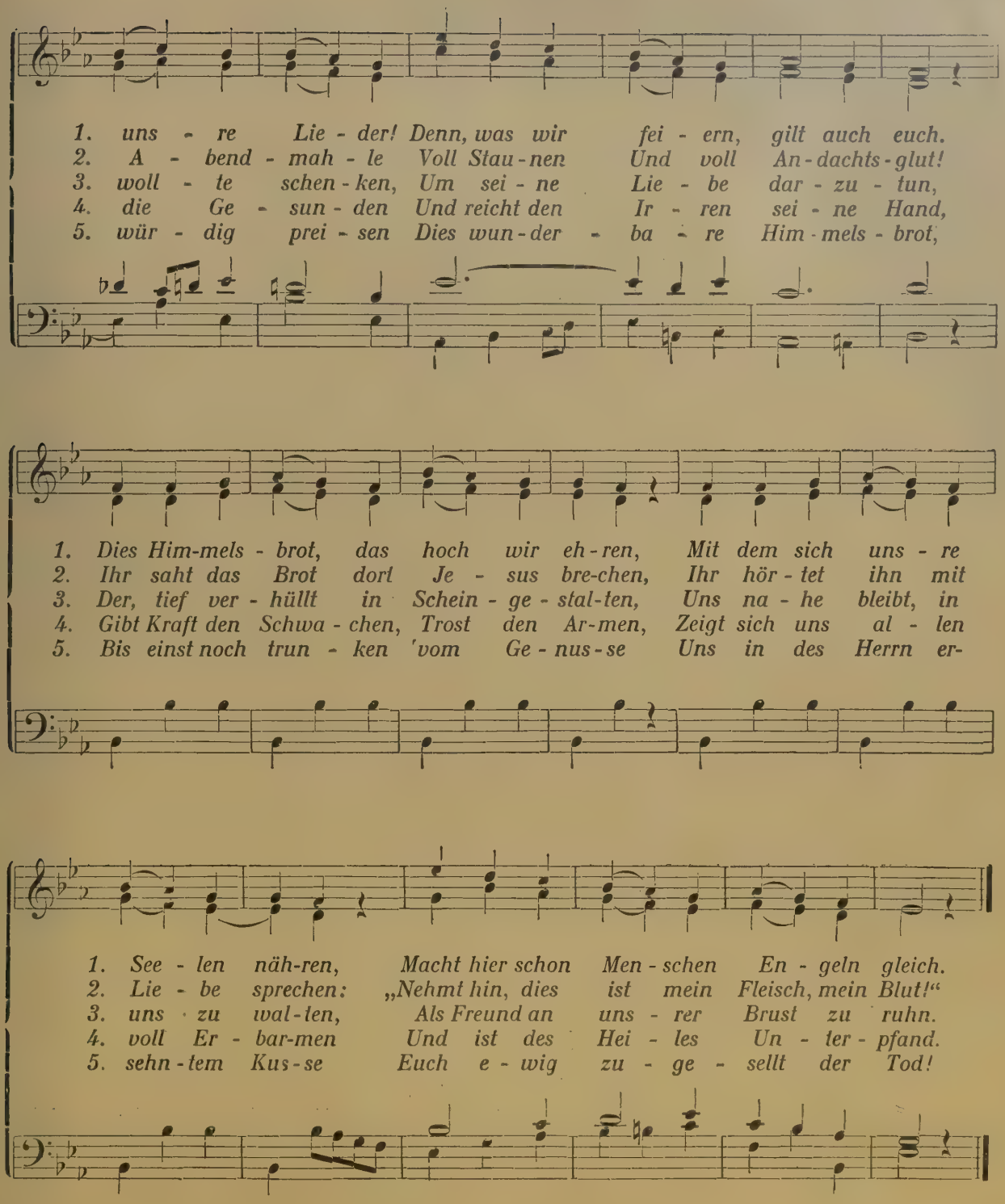
2. Hier hat sei - nen Gna - den-thron Auf - ge - schla-gen Got - tes Sohn,
3. Still im Ta - ber - na - kel ruht Chri - stus selbst, das höch - ste Gut,
4. Wer bei ihm hier ger - ne weilt, Wird von je - dem Schmerz ge - heilt;
5. Lob und Preis und Dank sei dir, Be - ster Hei - land, stets da - für,
6. Spend' uns Se - gen, Trost in Not! Hilf uns, wenn Ge - fahr uns droht!



2. Al - len, die ihn wahr-haft lie - ben, Teilt er Schät - ze aus zum Lohn.
3. Und ge - währt zur See - len - nah - rung Uns sein ei - gen Fleisch und Blut.
4. Wer von die - ser Spei - se ko - stet, Wird vom To - de nicht er - eilt.
5. Dass du uns - rer Her - zen Sehn-sucht Schon er - füllst auf Er - den hier!
6. Stär - ke uns, da - mit wir all - zeit Treu er - fül - len dein Ge - bot!

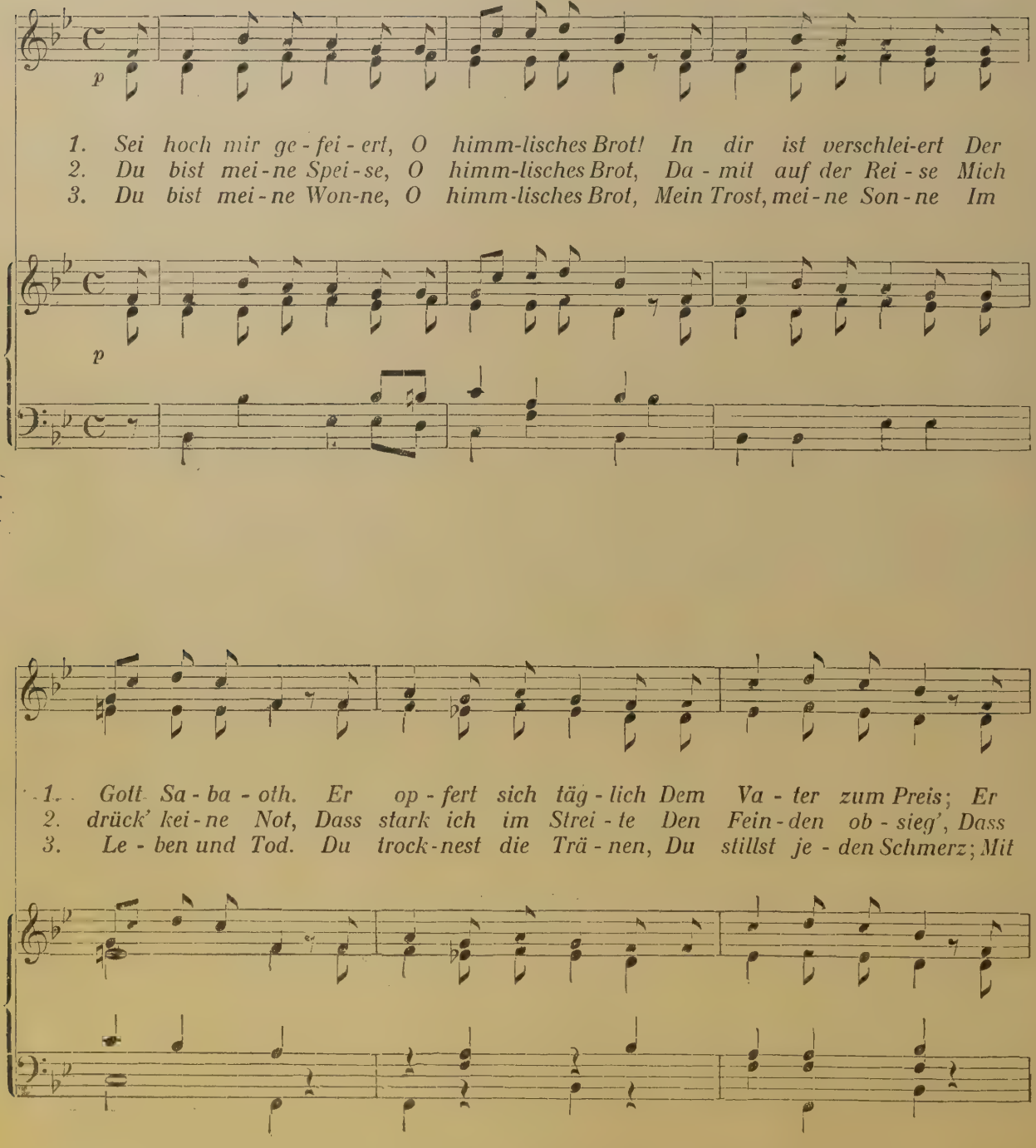
122. O betet an im Staube.

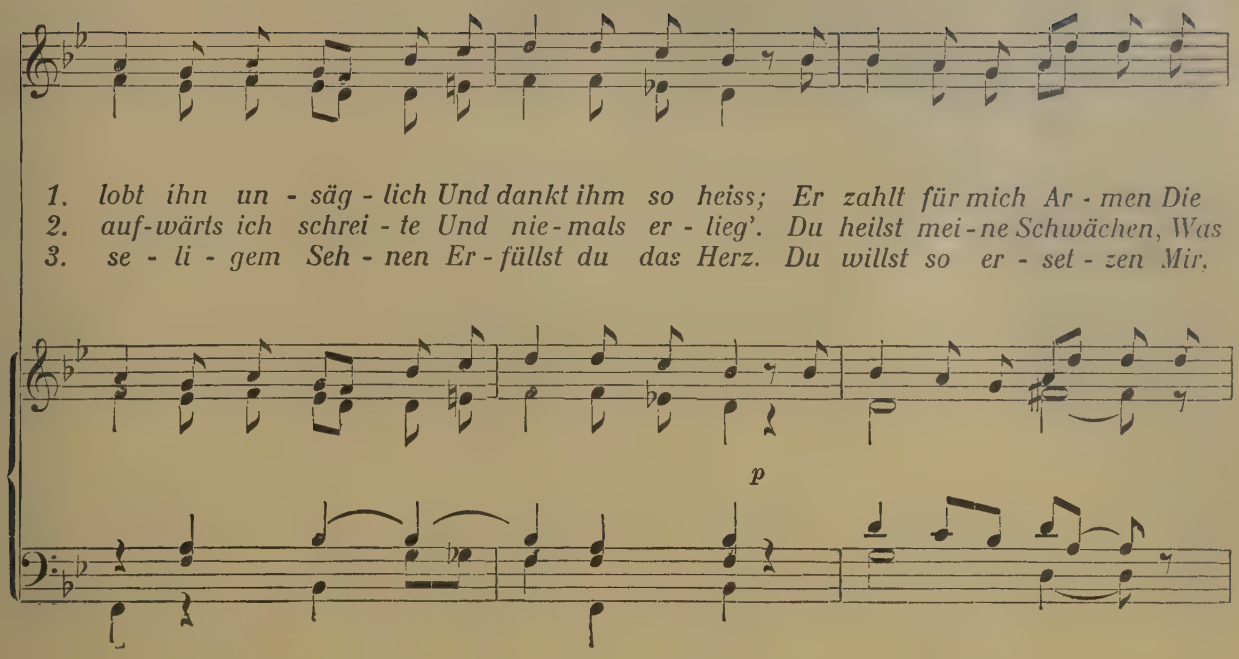


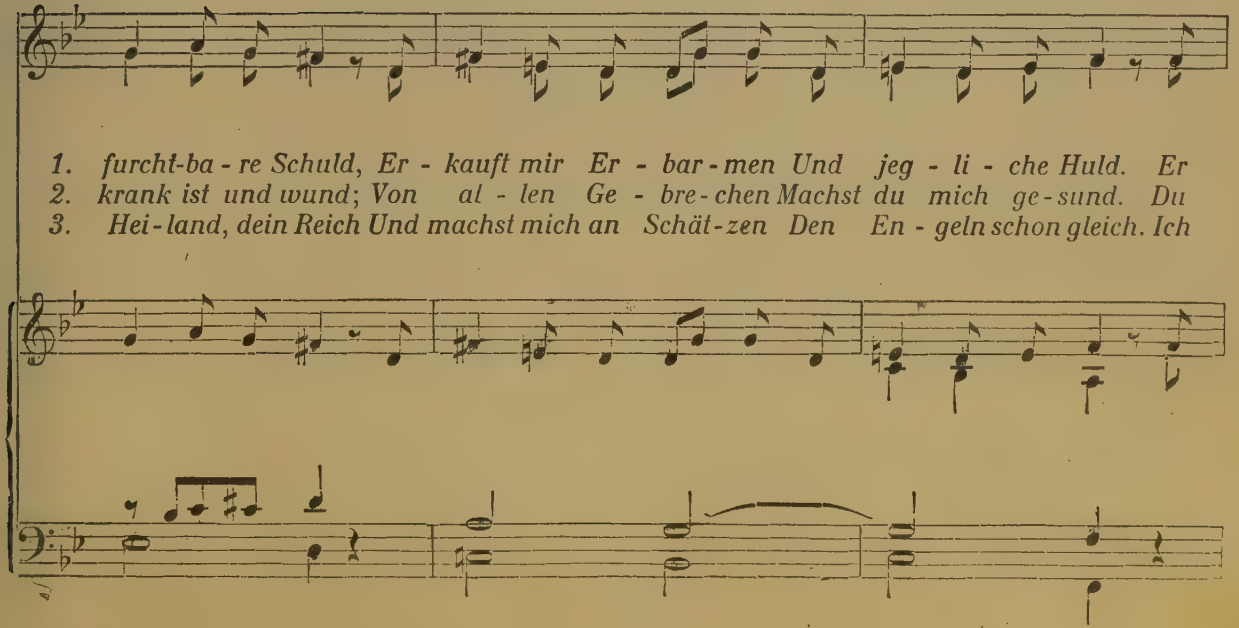
123. O Engel Gottes, eilt hernieder.

1. uns - re Lie - der! Denn, was wir fei - ern, gilt auch euch.
2. A - bend - mah - le Voll Stau - nen Und voll An - dachts - glut!
3. woll - te schen - ken, Um sei - ne Lie - be dar - zu - tun,
4. die Ge - sun - den Und reicht den Ir - ren sei - ne Hand,
5. wür - dig prei - sen Dies wun - der - ba - re Him - mels - brot,
1. Dies Him-mels - brot, das hoch wir eh - ren, Mit dem sich uns - re
2. Ihr saht das Brot dort Je - sus bre-chen, Ihr hör - tet ihn mit
3. Der, tief ver - hüllt in Schein - ge - stal-ten, Uns na - he bleibt, in
4. Gibt Kraft den Schwa - chen, Trost den Ar-men, Zeigt sich uns al - len
5. Bis einst noch trun - ken 'vom Ge - nus - se Uns in des Herrn er-
1. See - len näh-ren, Macht hier schon Men - schen En - geln gleich.
2. Lie - be sprechen: „Nehmt hin, dies ist mein Fleisch, mein Blut!“
3. uns zu wal-ten, Als Freund an uns - rer Brust zu ruhn.
4. voll Er - bar-men Und ist des Hei - les Un - ter - pfand.
5. sehn - tem Kus - se Euch e - wig zu - ge - sellt der Tod!

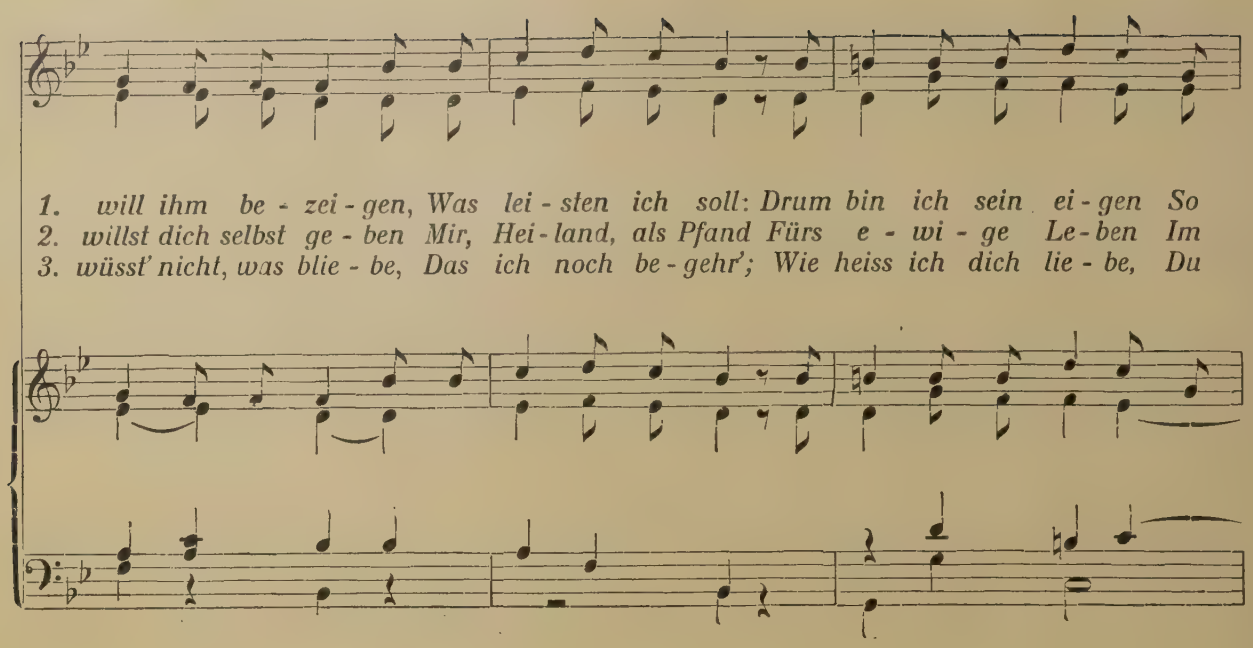
124. Sei hoch mir gefeiert.

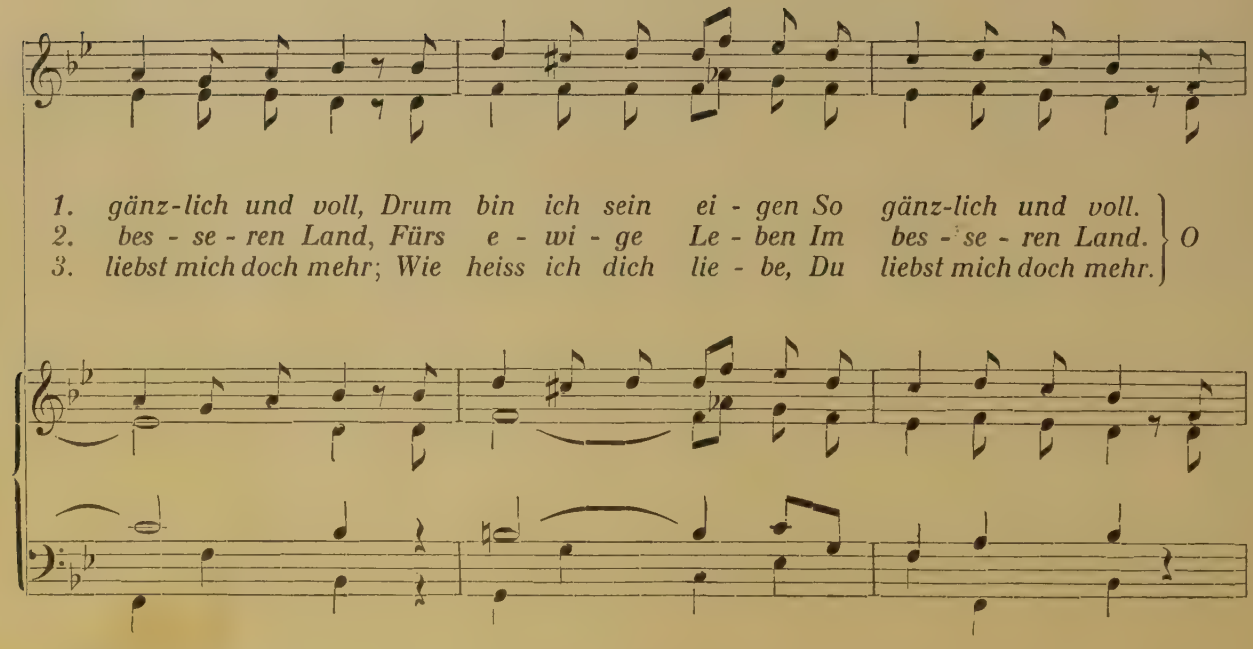
Langsam. *Arsenius Niedrist.*

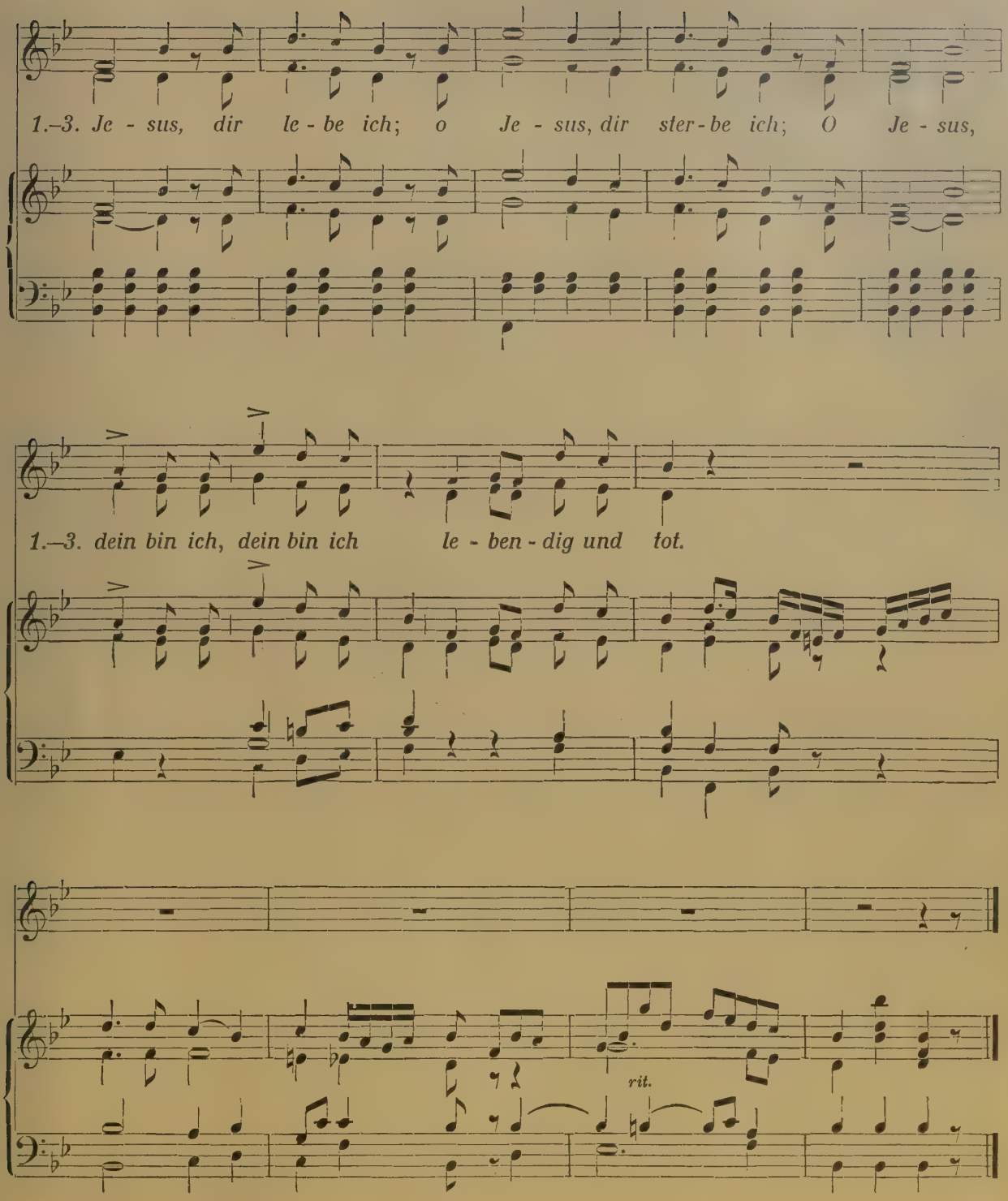



1. lobt ihn un - säg - lich Und dankt ihm so heiss; Er zahlt für mich Ar - men Die
2. auf-wärts ich schrei - te Und nie - mals er - lieg'. Du heilst mei - ne Schwächen, Was
3. se - li - gem Seh - nen Er - füllst du das Herz. Du willst so er - set - zen Mir,
p


1. furcht-ba - re Schuld, Er - kauft mir Er - bar - men Und jeg - li - che Huld. Er
2. krank ist und wund; Von al - len Ge - bre - chen Machst du mich ge - sund. Du
3. Hei - land, dein Reich Und machst mich an Schät - zen Den En - geln schon gleich. Ich

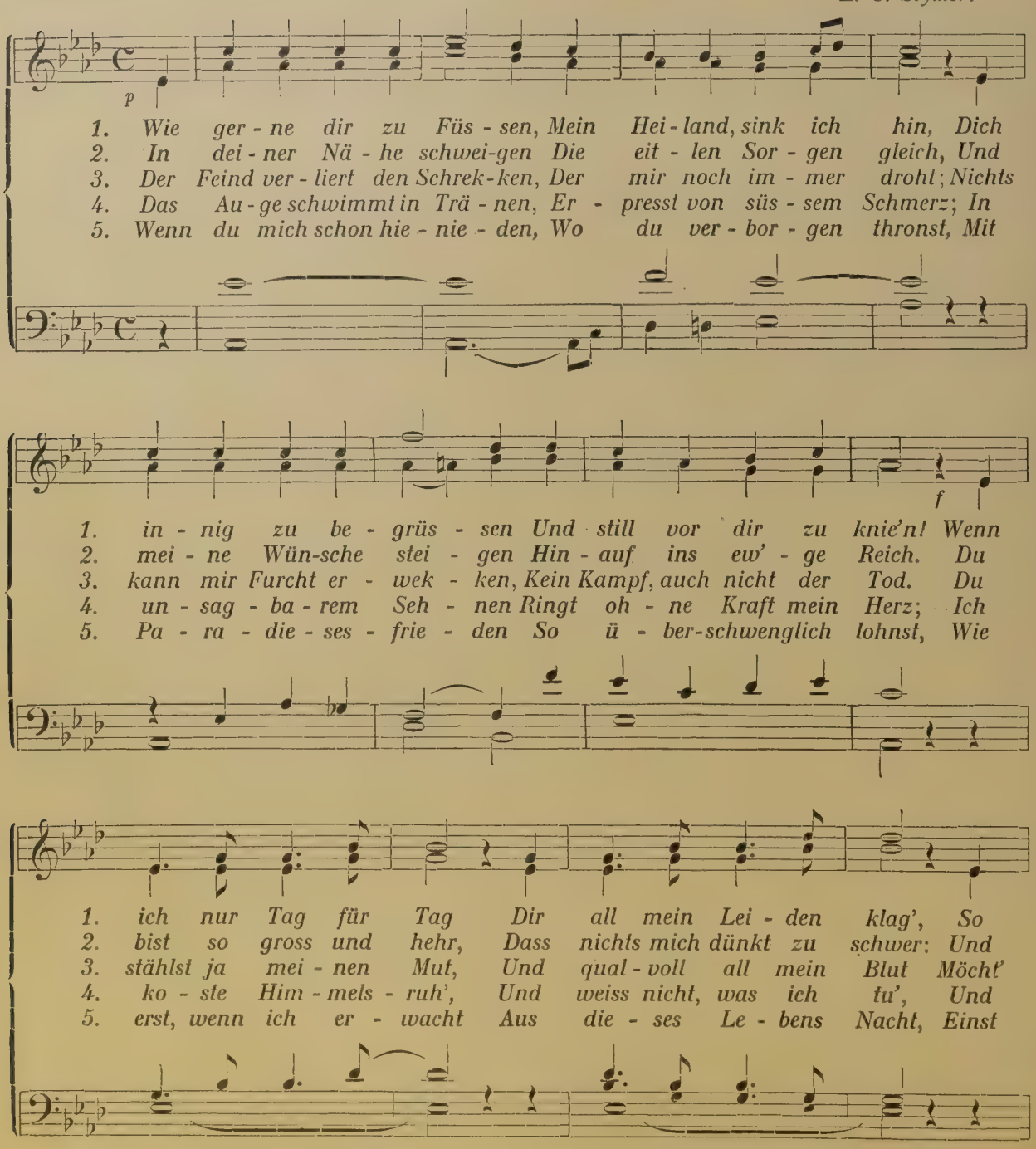

1. will ihm be - zei - gen, Was lei - sten ich soll: Drum bin ich sein ei - gen So
2. willst dich selbst ge - ben Mir, Hei - land, als Pfand Fürs e - wi - ge Le - ben Im
3. wüsst' nicht, was blie - be, Das ich noch be - gehr'; Wie heiss ich dich lie - be, Du

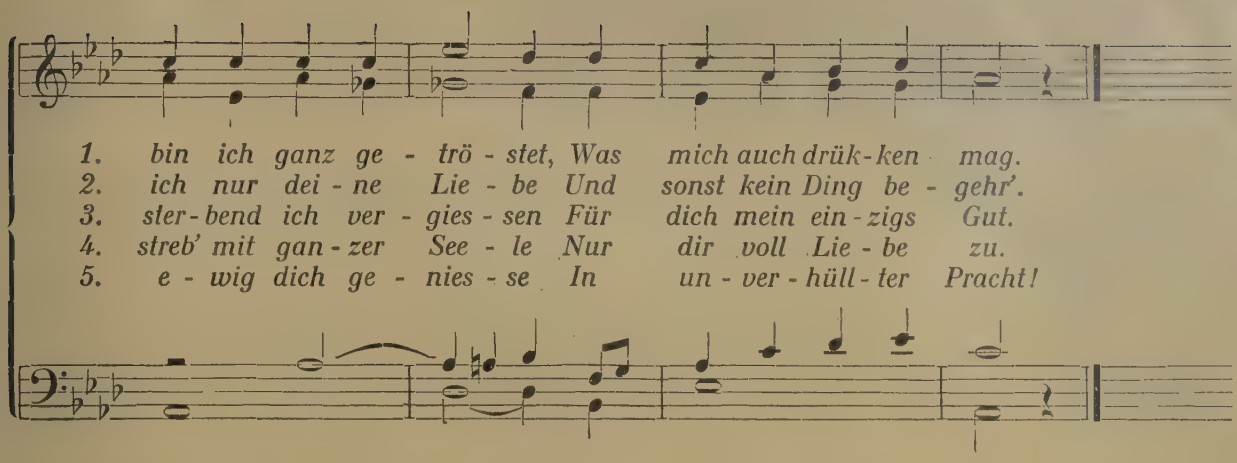

1. gänz-lich und voll, Drum bin ich sein ei - gen So gänz-lich und voll.
2. bes - se - ren Land, Fürs e - wi - ge Le - ben Im bes - se - ren Land.
3. liebst mich doch mehr; Wie heiss ich dich lie - be, Du liebst mich doch mehr.
O


1.–3. Je - sus, dir le - be ich; o Je - sus, dir ster - be ich; O Je - sus,
1.–3. dein bin ich, dein bin ich le - ben - dig und tot.
rit.

125. Wie gerne dir zu Füssen.

L. C. Seydler.





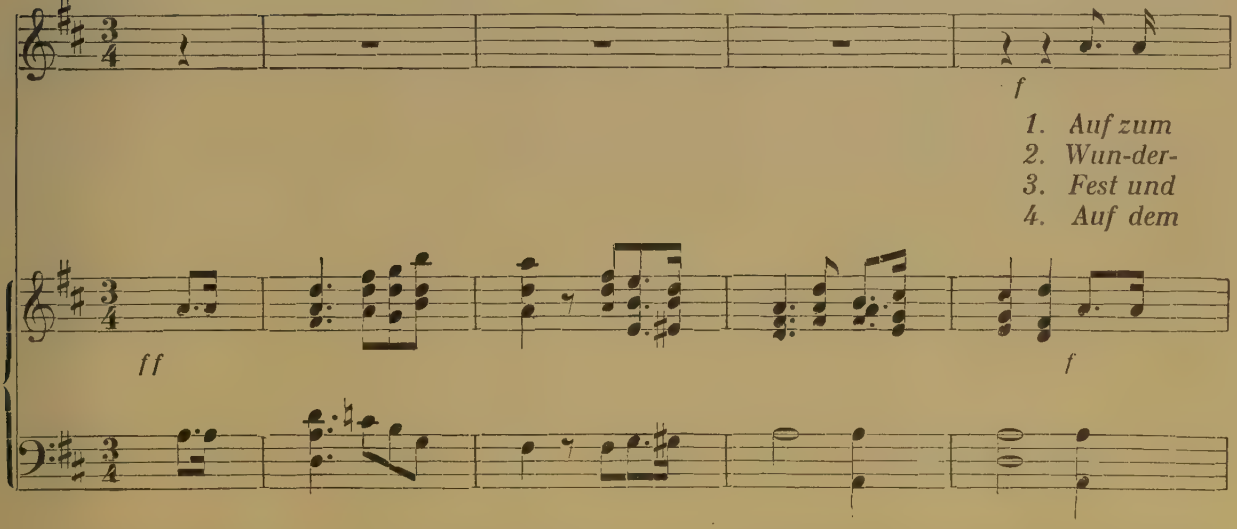
K. Herz Jesu.

126. Auf zum Schwur, Tirolerland.*)

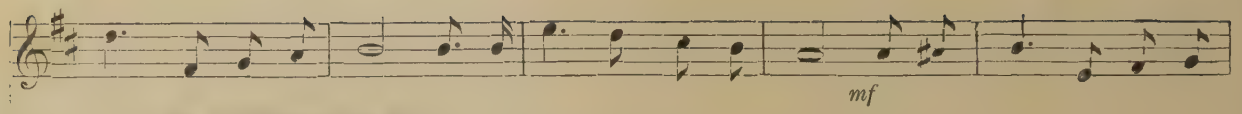
Einstimmig.
Maestoso.

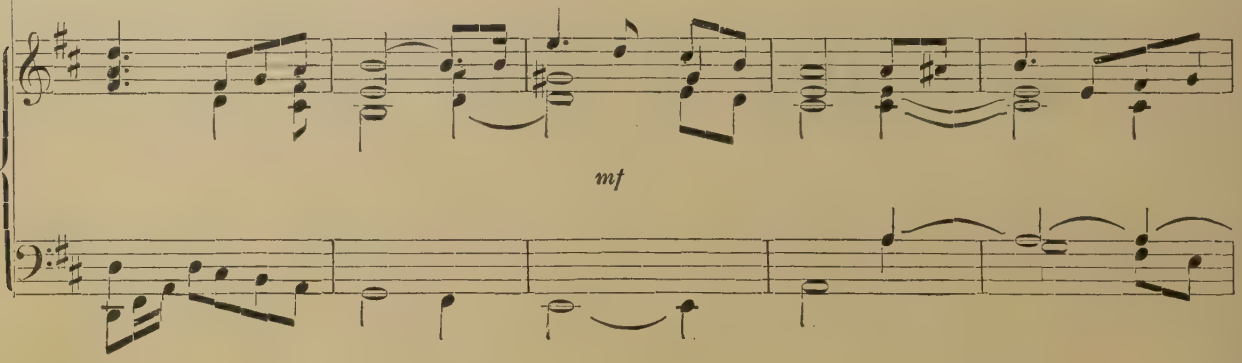
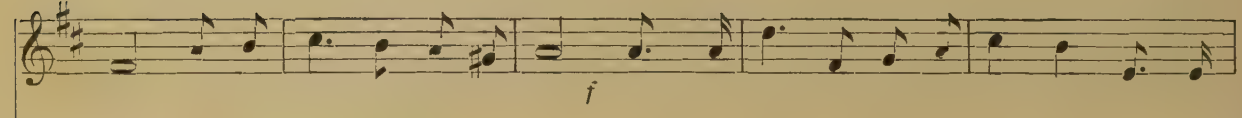
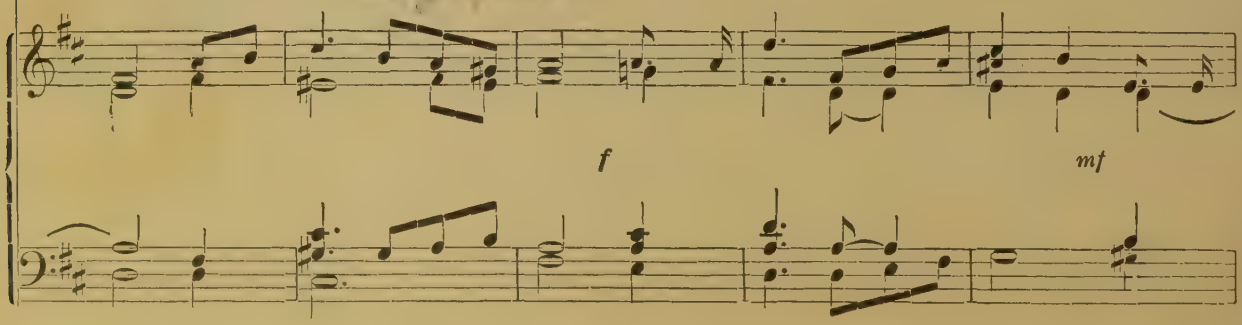
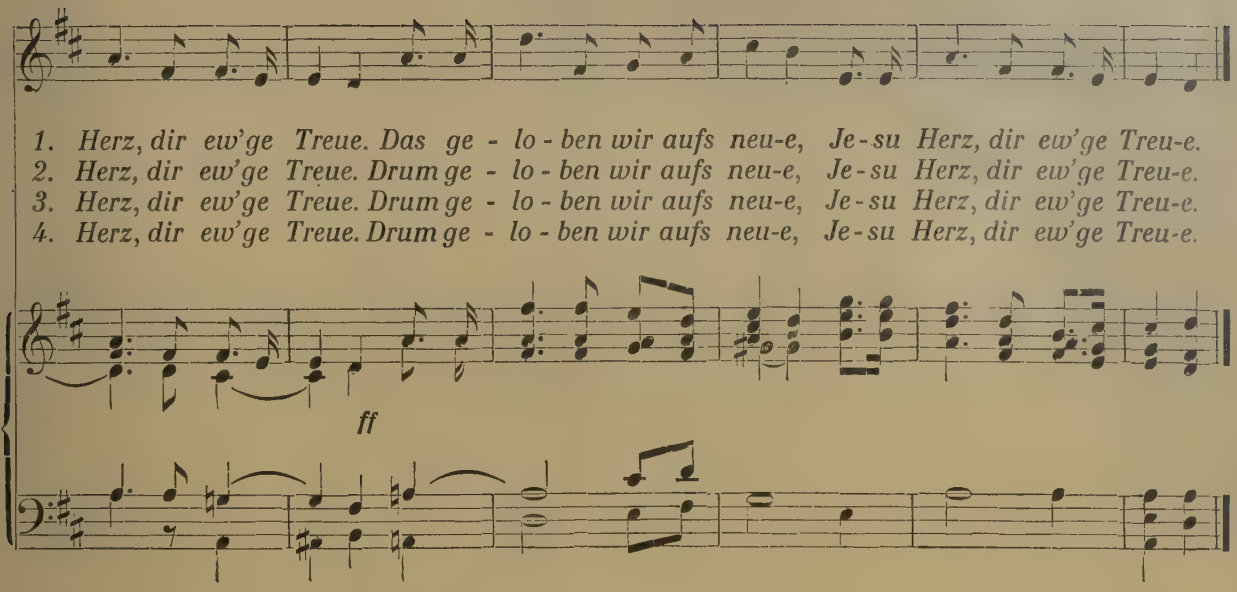
(Tiroler Bundeslied.)

Text von Joseph Seeber.
Melodie von Ignaz Mitterer.



*) *Der Schlussrefrain dieses Liedes kann wirkungsvoller auch von einem dreistimmigen Männerchor begleitet werden. (Zu beziehen von der Buchhandlung des Kathol.-polit. Pressvereines in Brixen am Eisack, Südtirol.)*



1. Schwur, Ti - ro - ler - land, Heb zum Himmel Herz und Hand! Was die Vä - ter einst ge-
2. mäch - tig im-mer - fort Warst du dei - nes Vol - kes Hort, Stets in Not und Kriegsge-
3. stark zu un-serm Gott Ste - hen wir trotz Hohn und Spott, Fest am Glau-ben hal-ten
4. wei - ten Er - den - rund Gibt es kei - nen schönern Bund. Lä-stern uns die Fein-de

1. lobt, Da der Kriegssturm sie um - tobt, Das ge - lo - ben wir aufs neu - e, Je - su
2. fahr Schirmtest du den ro - ten Aar. Drum ge - lo - ben wir aufs neu - e, Je - su
3. wir, Uns - res Lan - des schönster Zier. Drum ge - lo - ben wir aufs neu - e, Je - su
4. auch, Treu - e ist Ti - ro - lerbrauch. Drum ge - lo - ben wir aufs neu - e, Je - su



Für Österreich.

1. *Auf zum Schwur, mein Vaterland,*
Heb zum Himmel Herz und Hand!
Was das Volk Tirols gelobt,
Da der Kriegssturm es umtobt,
Wir geloben's heut' aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue.

2. *Wundermächtig immerfort*
Warst du stets des Volkes Hort,
In der Not und Kriegsgefahr
Schirmtest du den Doppelaar.
Drum geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue

3. *Fest und stark zu unserm Gott*
Stehen wir trotz Hohn und Spott,
Fest am Glauben halten wir,
Unsres Volkes schönster Zier.
Drum geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue.

4. *Auf dem weiten Erdenrund*
Gibt es keinen schönern Bund.
Lästern uns die Feinde auch,
Treue ist der Christen Brauch.
Drum geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue.

Für Deutschland.

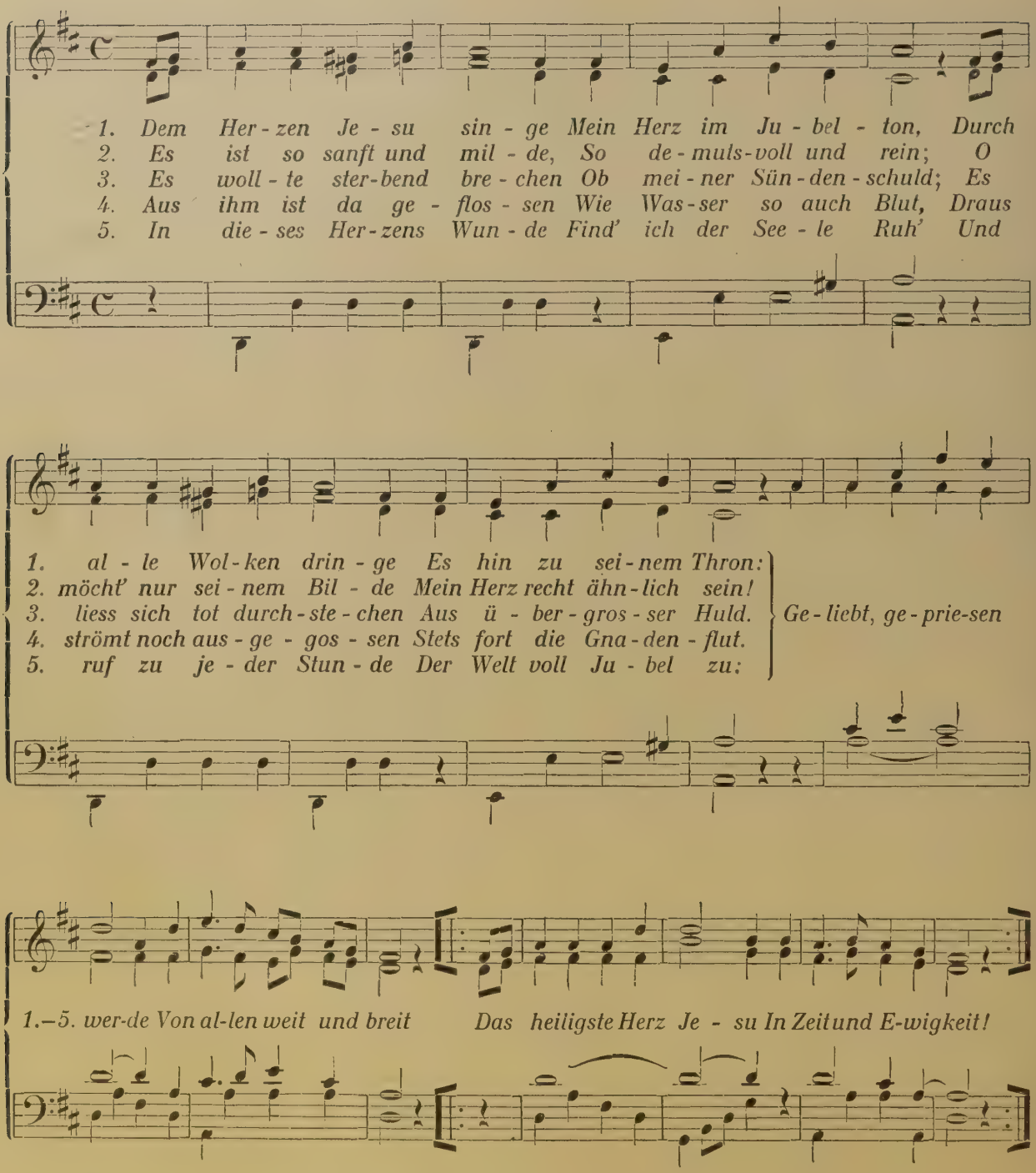
1. *Auf zum Schwur mit Herz und Mund,*
Hebt die Hand zum heil'gen Bund!
Was die Völker fromm gelobt,
Von den Feinden rings umtobt,
Das geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue.

2. *Wundermächtig immerfort*
Warst du stets der Deinen Hort,
In der Not und in Gefahr
Schirmtest Thron du und Altar.
Drum geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue.

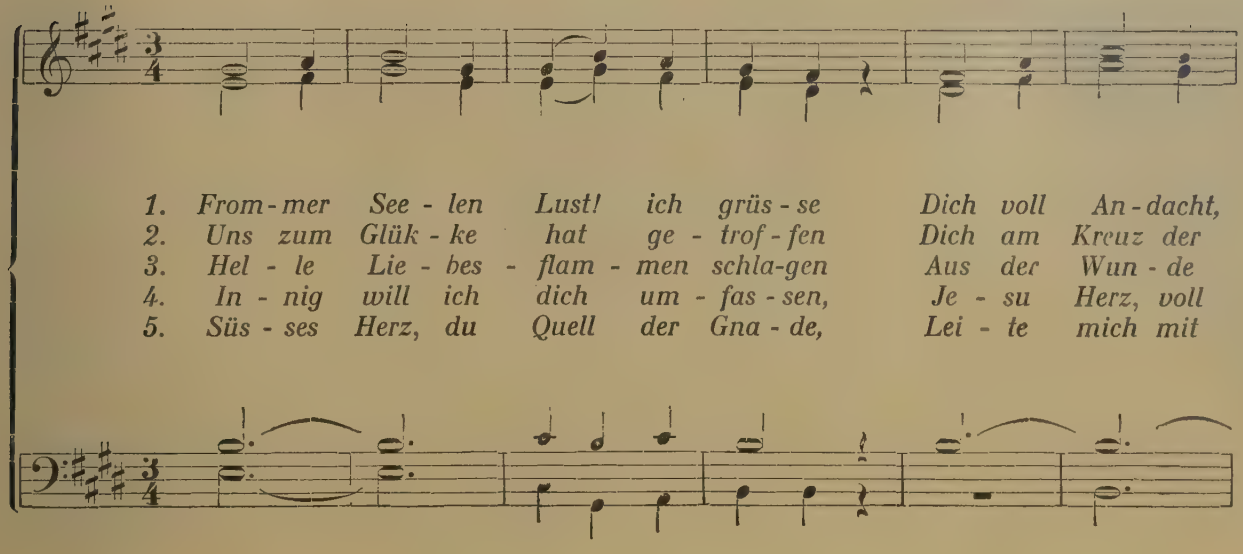
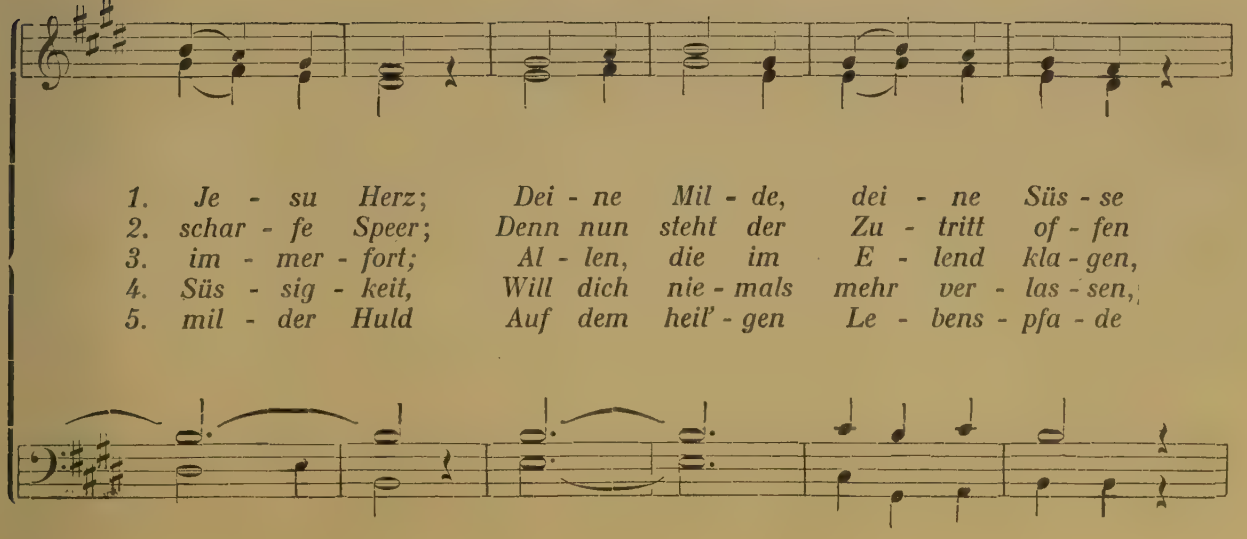
3. *Treu und stark zu unserm Gott*
Stehen wir trotz Hohn und Spott,
Fest am Glauben halten wir,
Unsres Lebens schönster Zier.
Drum geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue.

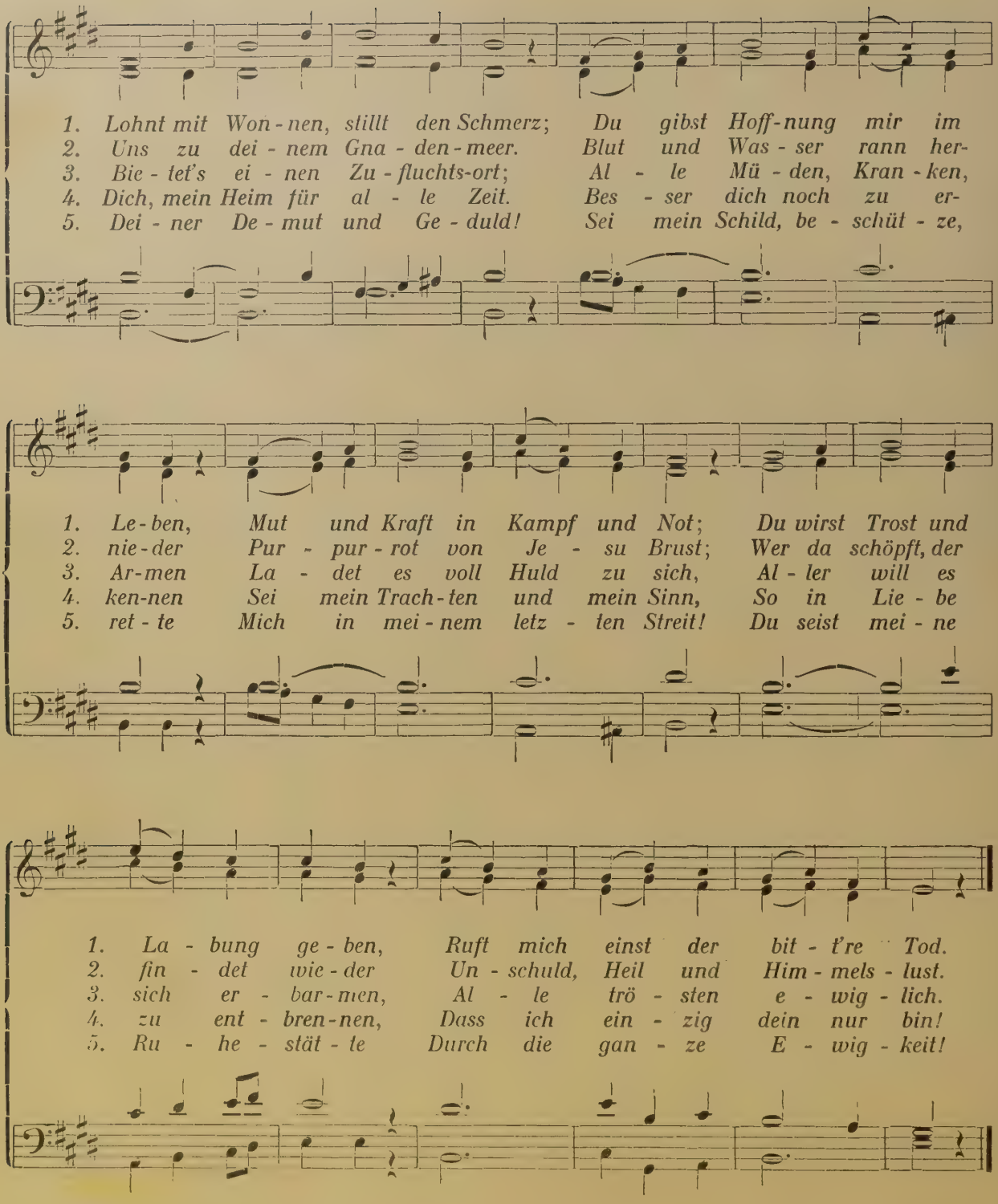
4. *Auf dem weiten Erdenrund*
Gibt es keinen schönern Bund.
Gut und Leben sei geweiht
Unserm Herrn in Ewigkeit!
Drum geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ew'ge Treue.

127. Dem Herzen Jesu singe.



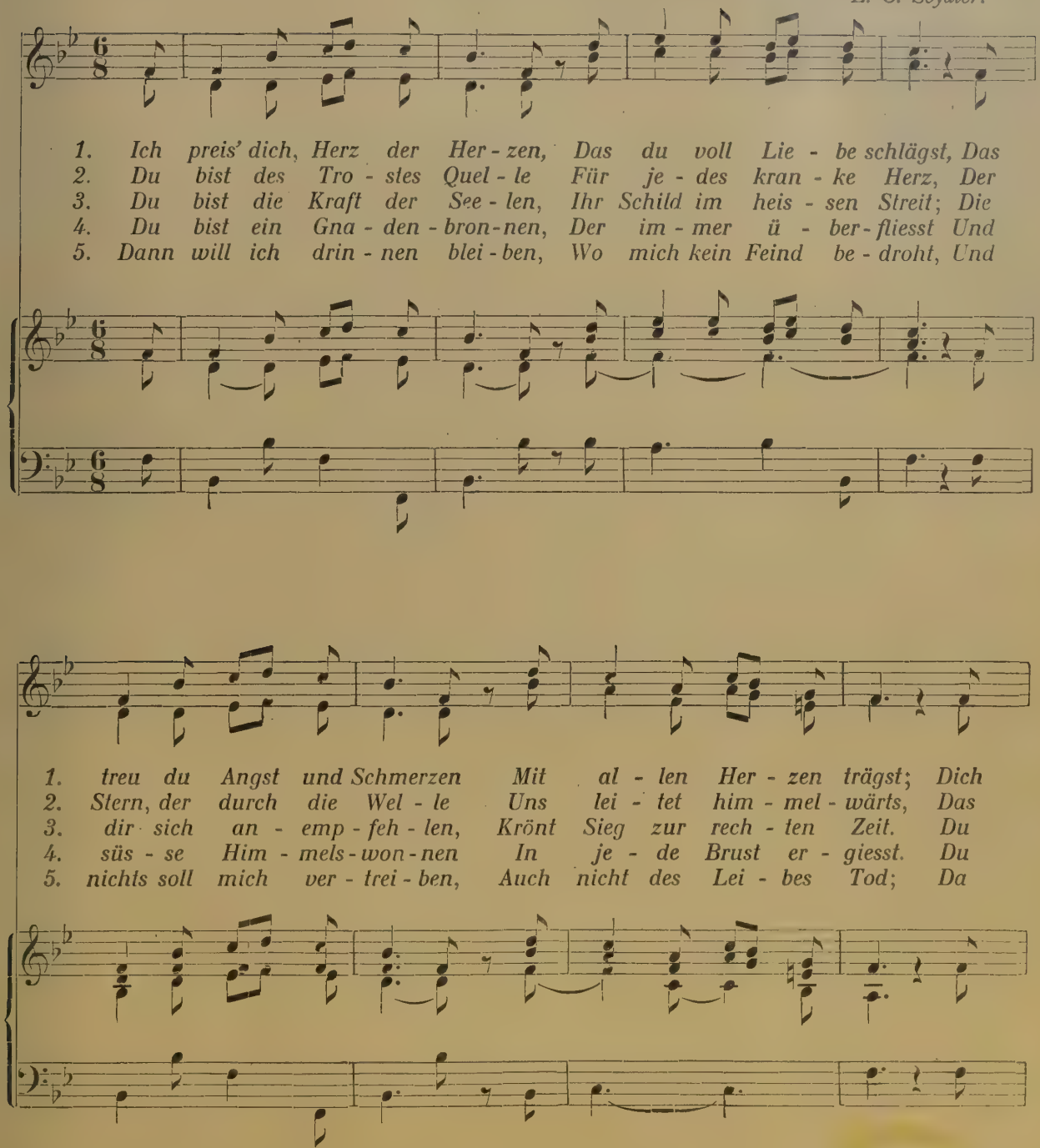
128. Frommer Seelen Lust! ich grüsse.

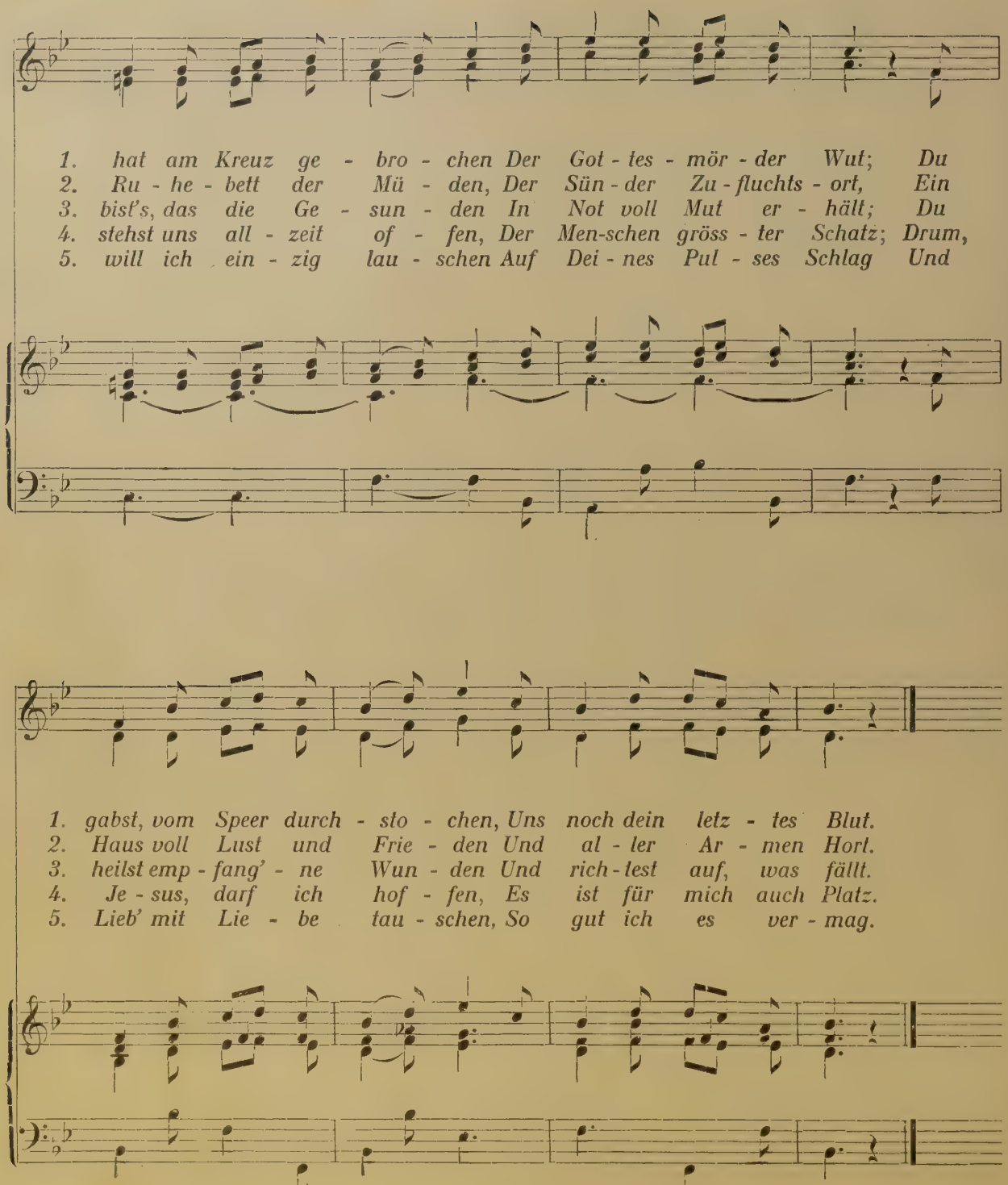


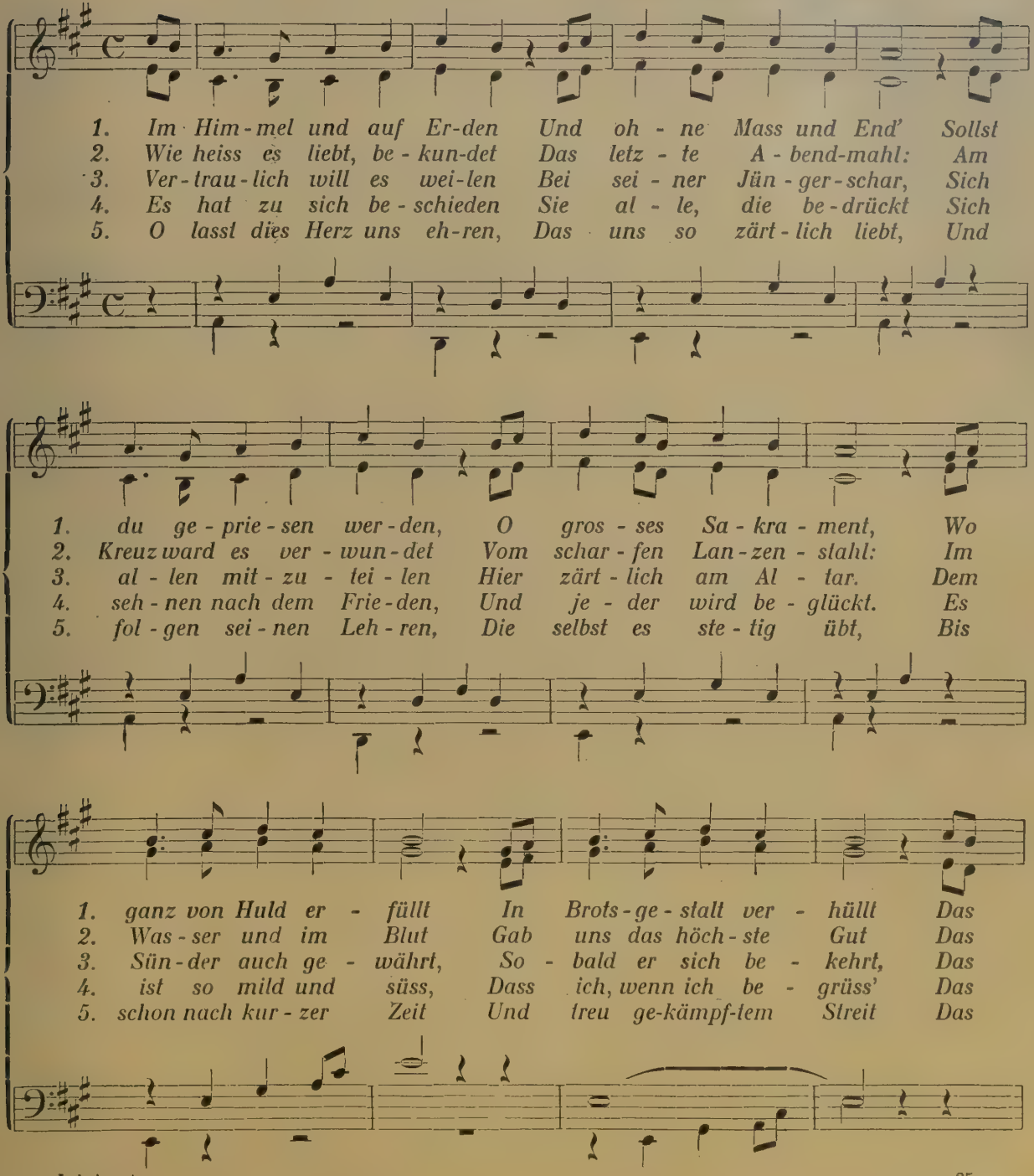
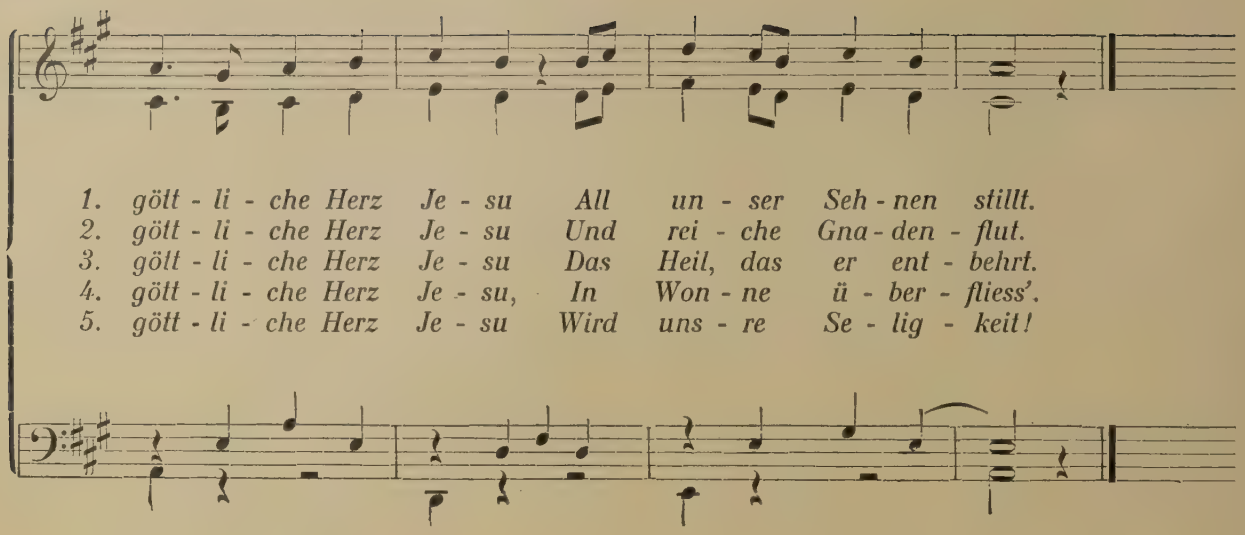

1. Lohnt mit Won-nen, stillt den Schmerz; Du gibst Hoff-nung mir im
2. Uns zu dei-nem Gna-den-meer. Blut und Was-ser rann her-
3. Bie-tet's ei-nen Zu-fluchts-ort; Al-le Mü-den, Kran-ken,
4. Dich, mein Heim für al-le Zeit. Bes-ser dich noch zu er-
5. Dei-ner De-mut und Ge-duld! Sei mein Schild, be-schüt-ze,
1. Le-ben, Mut und Kraft in Kampf und Not; Du wirst Trost und
2. nie-der Pur-pur-rot von Je-su Brust; Wer da schöpft, der
3. Ar-men La-det es voll Huld zu sich, Al-ler will es
4. ken-nen Sei mein Trach-ten und mein Sinn, So in Lie-be
5. ret-te Mich in mei-nem letz-ten Streit! Du seist mei-ne
1. La-bung ge-ben, Ruft mich einst der bit-t're Tod.
2. fin-det wie-der Un-schuld, Heil und Him-mels-lust.
3. sich er-bar-men, Al-le trö-sten e-wig-lich.
4. zu ent-bren-nen, Dass ich ein-zig dein nur bin!
5. Ru-he-stät-te Durch die gan-ze E-wig-keit!

129. Ich preis' dich, Herz der Herzen.

L. C. Seydler.

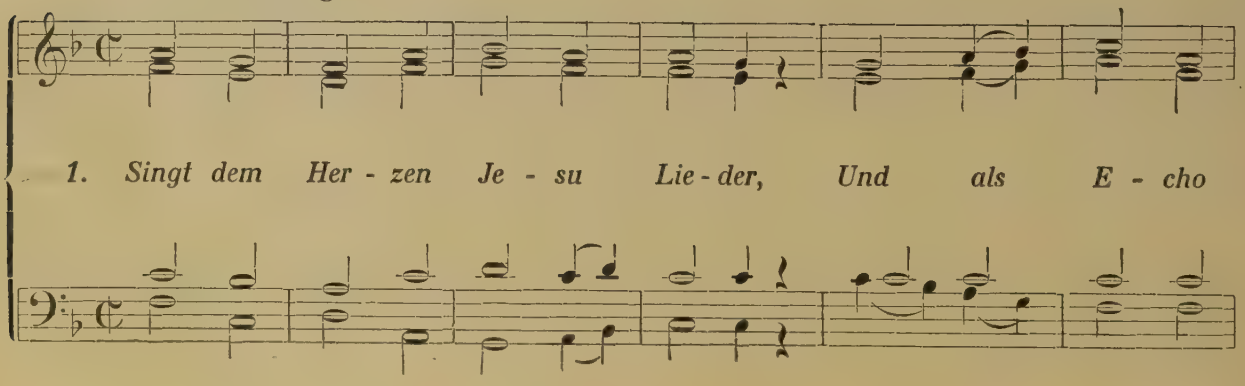



1. hat am Kreuz ge - bro - chen Der Got - tes - mör - der Wut; Du
2. Ru - he - bett der Mü - den, Der Sün - der Zu - fluchts - ort, Ein
3. bist's, das die Ge - sun - den In Not voll Mut er - hält; Du
4. stehst uns all - zeit of - fen, Der Men-schen gröss - ter Schatz; Drum,
5. will ich ein - zig lau - schen Auf Dei - nes Pul - ses Schlag Und
1. gabst, vom Speer durch - sto - chen, Uns noch dein letz - tes Blut.
2. Haus voll Lust und Frie - den Und al - ler Ar - men Hort.
3. heilst emp - fang' - ne Wun - den Und rich - test auf, was fällt.
4. Je - sus, darf ich hof - fen, Es ist für mich auch Platz.
5. Lieb' mit Lie - be tau - schen, So gut ich es ver - mag.

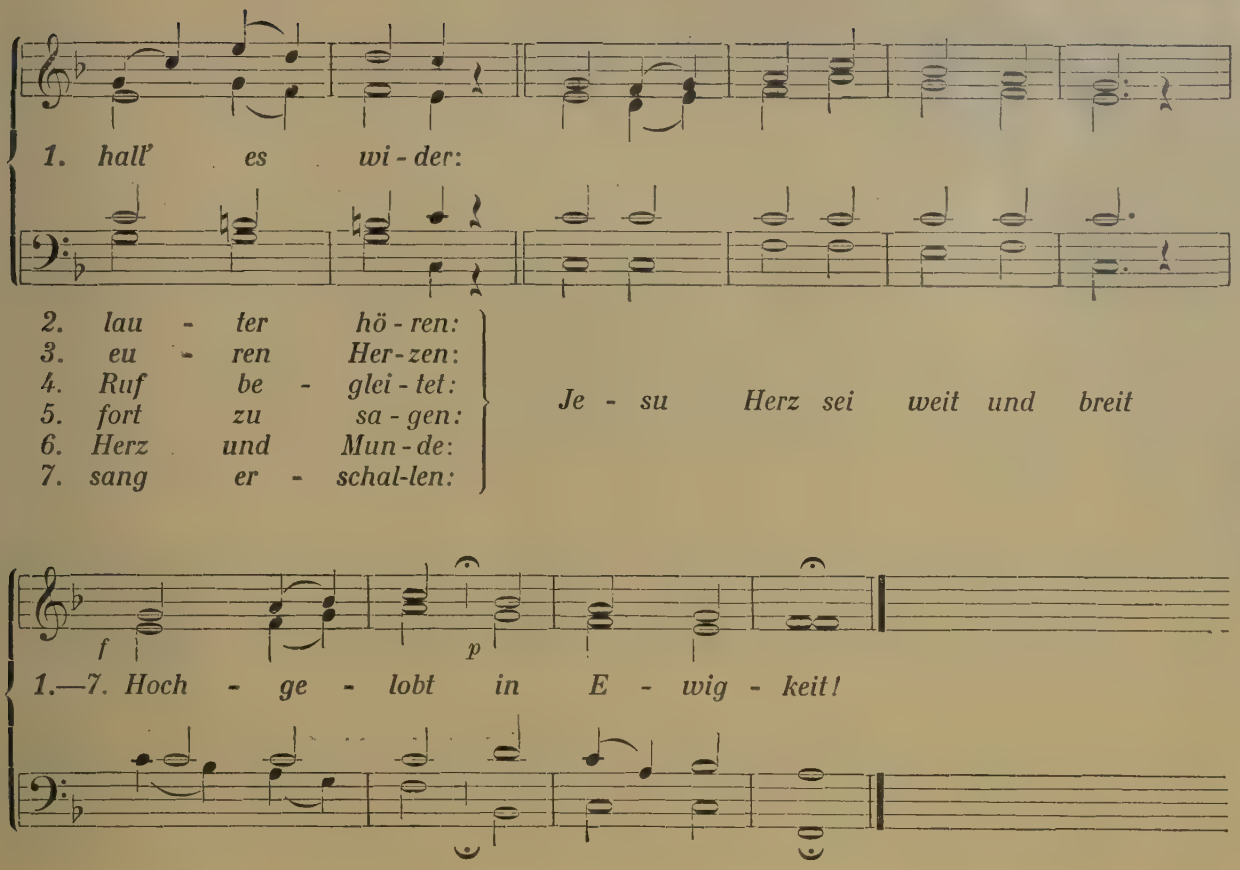
130. Im Himmel und auf Erden.



131. Singt dem Herzen Jesu Lieder.*)

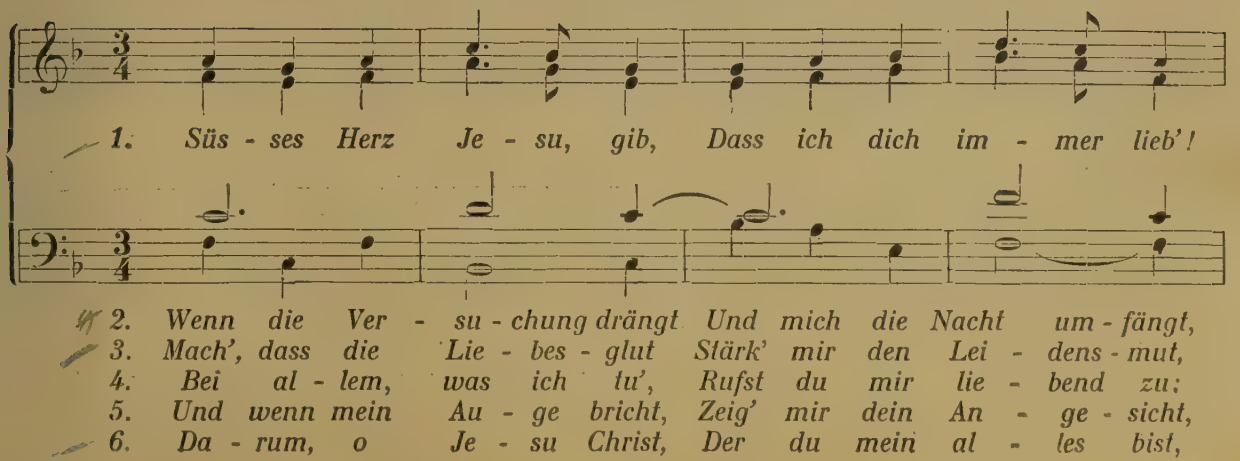
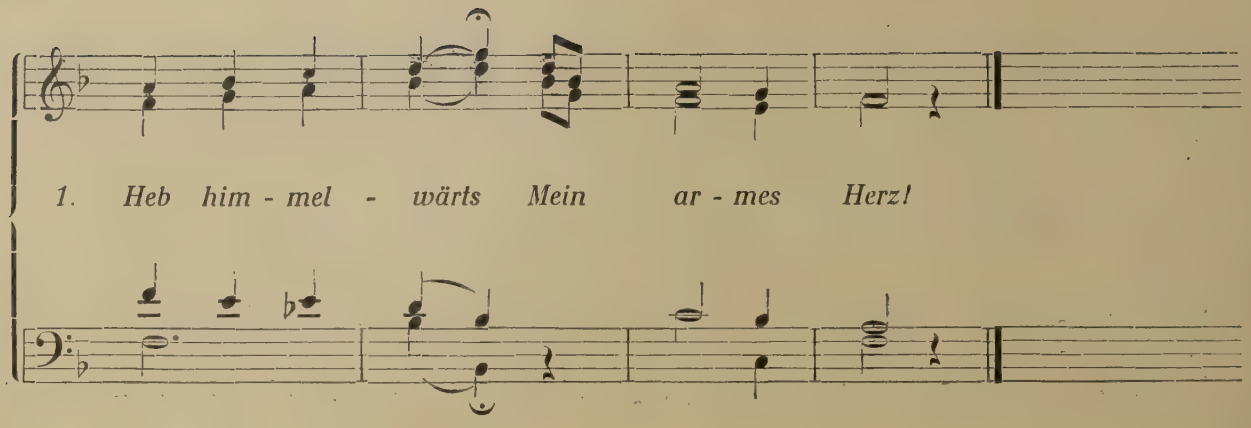
Zwei- oder vierstimmig.



*) *Um einen Ton erhöht, eignet sich dieses Lied auch für vierstimmigen gemischten Chor.*

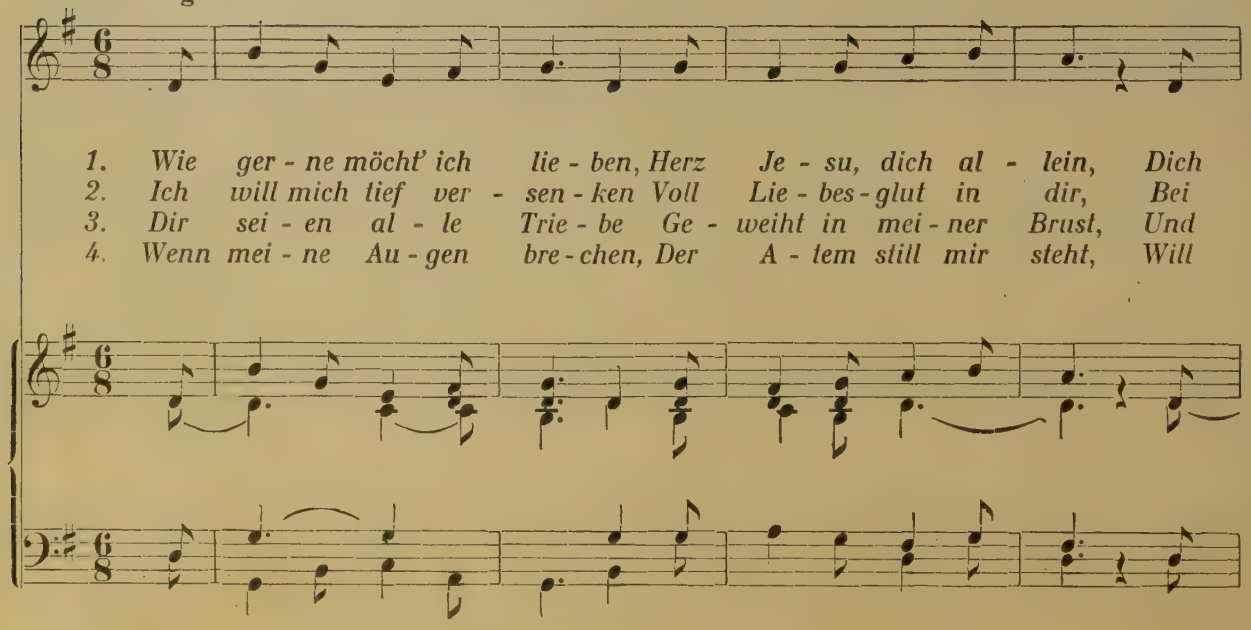
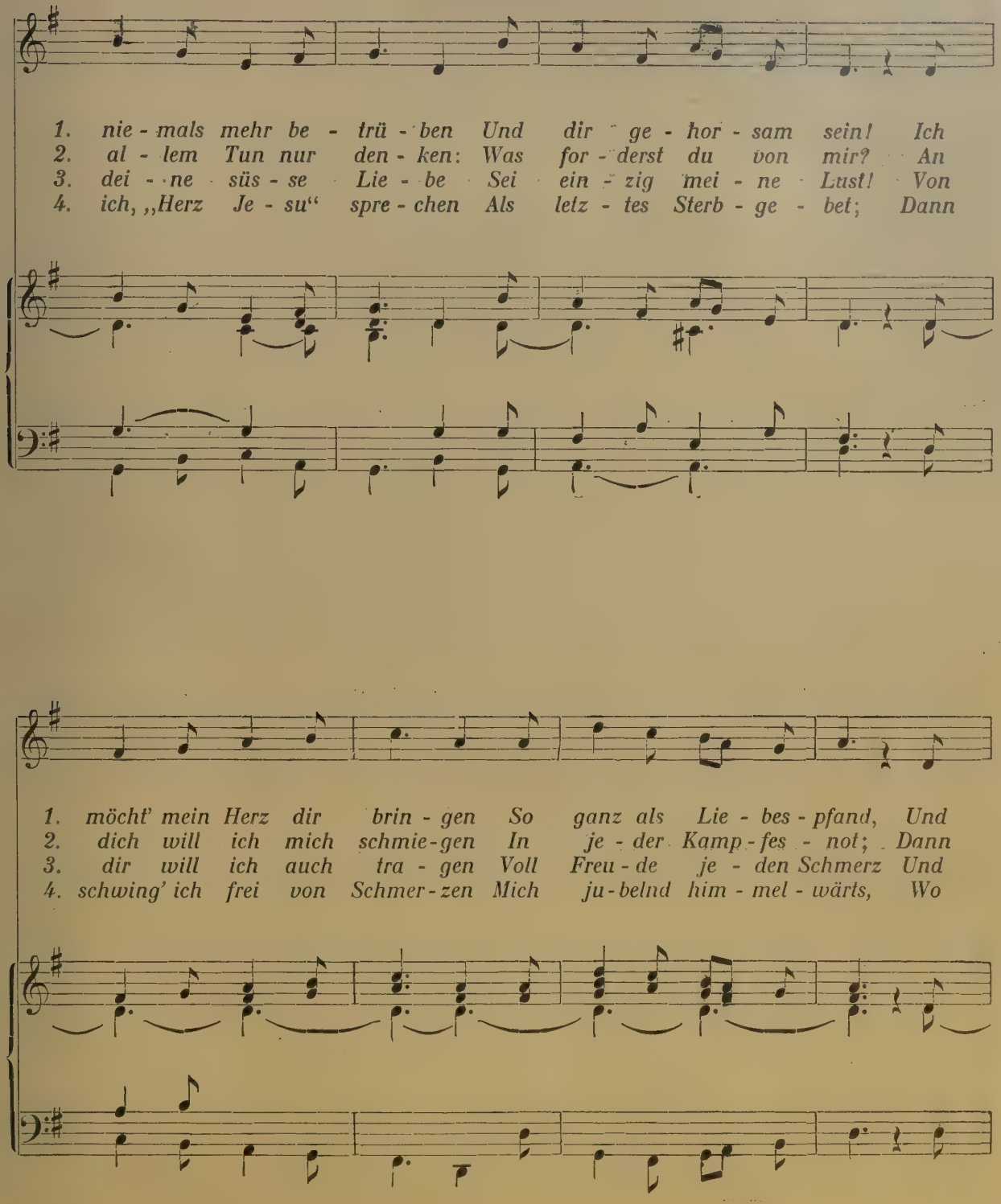


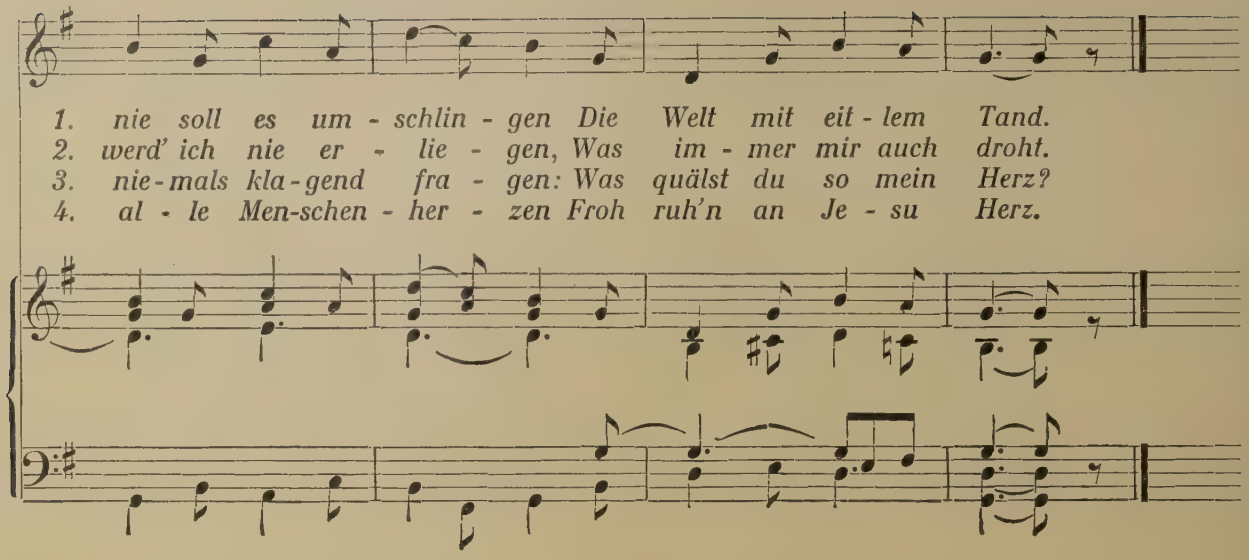
132. Süsses Herz Jesu, gib.



2. Dann, gött - lich Herz, Schütz' mich dein Schmerz!
3. Lieb - vol - les Herz, Voll Lie - bes - schmerz!
4. „Schau him - mel - wärts, Dein ist mein Herz!"
5. Zeig' mir dein Herz In Lie - bes - schmerz!
6. In Freud und Schmerz Nimm hin mein Herz!

133. Wie gerne möcht' ich lieben.

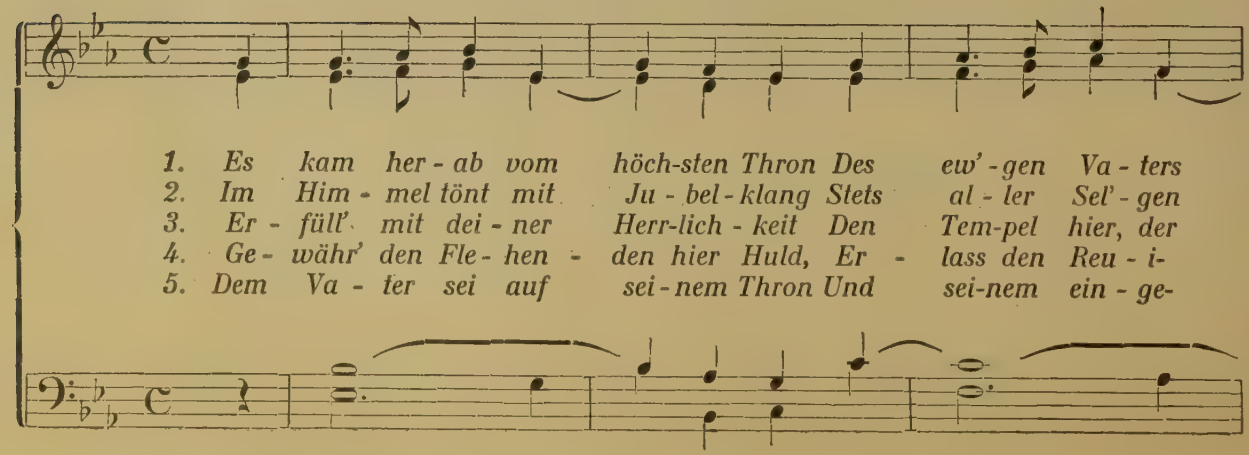
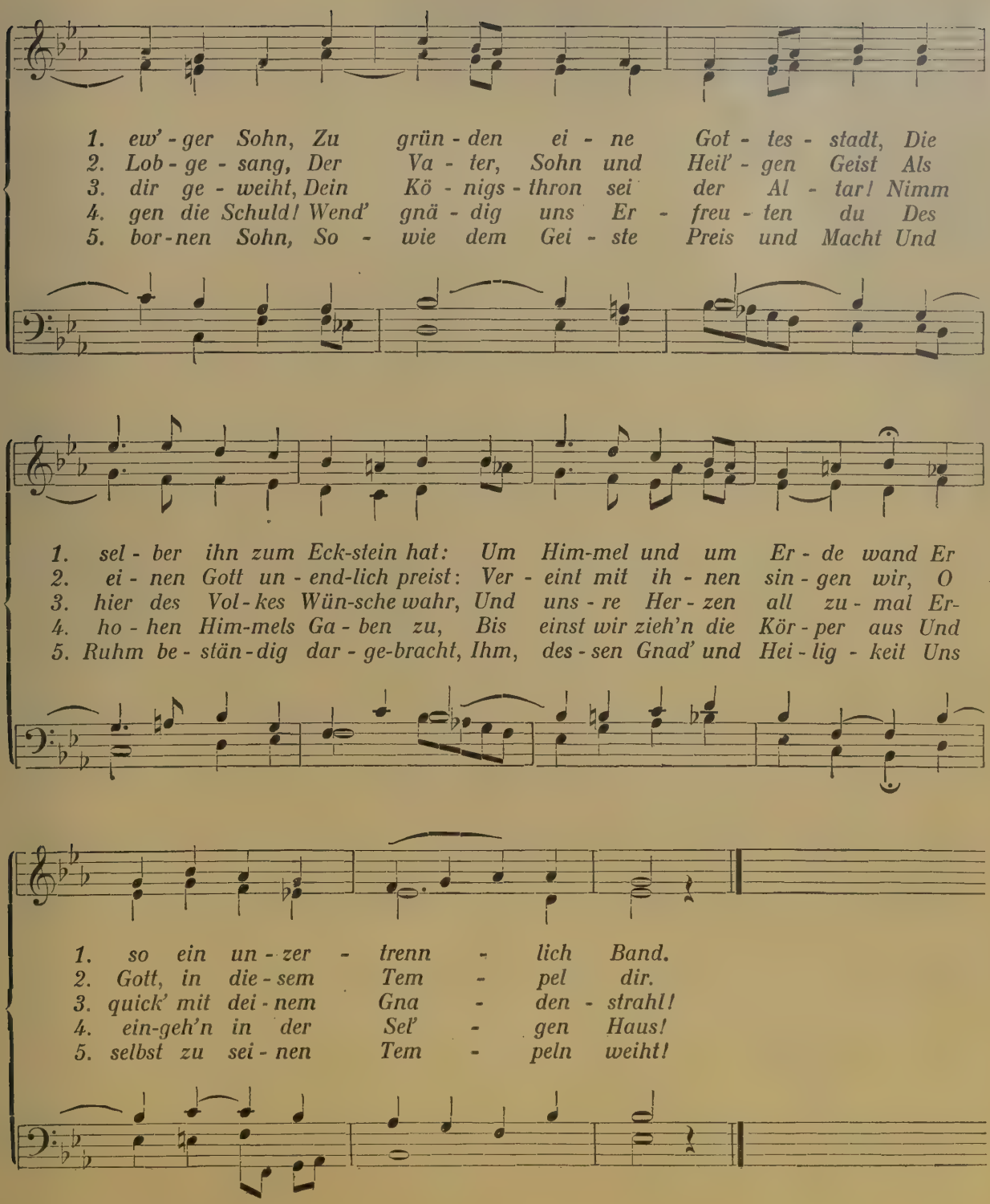
Einstimmig.

1. nie - mals mehr be - trü - ben Und dir ge - hor - sam sein! Ich
2. al - lem Tun nur den - ken: Was for - derst du von mir? An
3. dei - ne süs - se Lie - be Sei ein - zig mei - ne Lust! Von
4. ich, „Herz Je - su“ spre - chen Als letz - tes Sterb - ge - bet; Dann
1. möcht' mein Herz dir brin - gen So ganz als Lie - bes - pfand, Und
2. dich will ich mich schmie - gen In je - der Kamp - fes - not; Dann
3. dir will ich auch tra - gen Voll Freu - de je - den Schmerz Und
4. schwing' ich frei von Schmer - zen Mich ju - belnd him - mel - wärts, Wo



L. Kirchweih.

134. Es kam herab vom höchsten Thron.

(Alto ex Olýmpi vêrtice.)

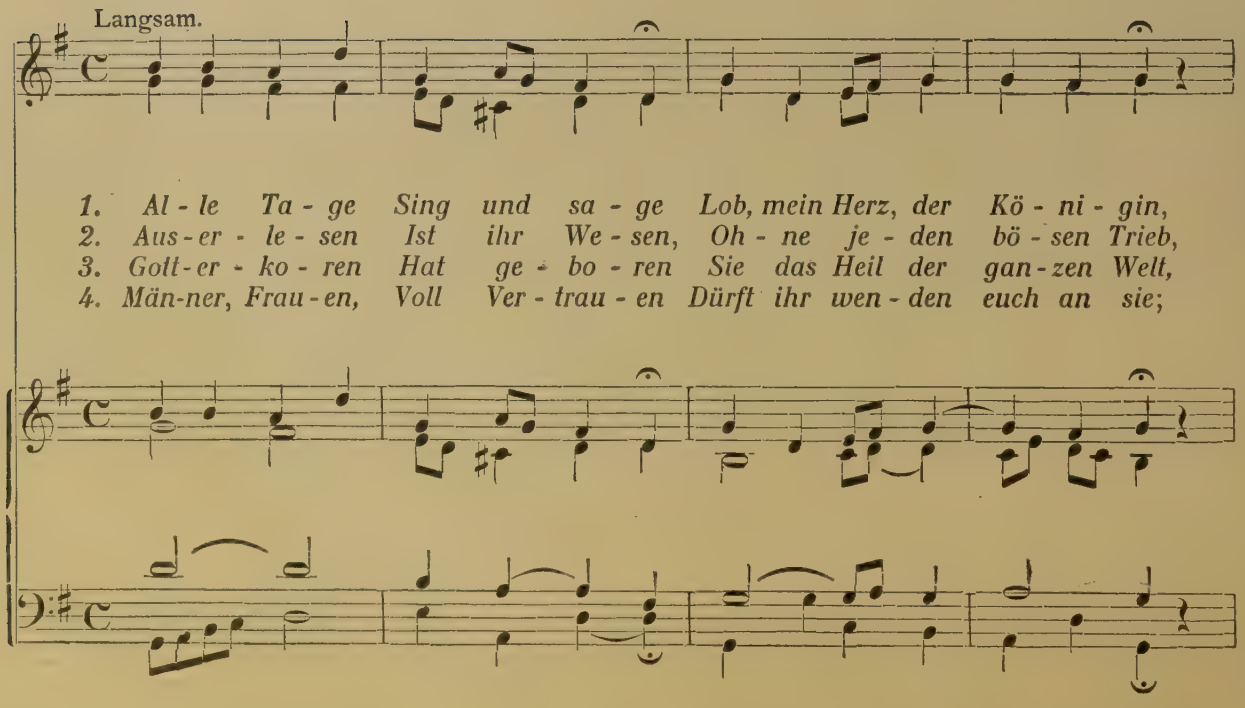


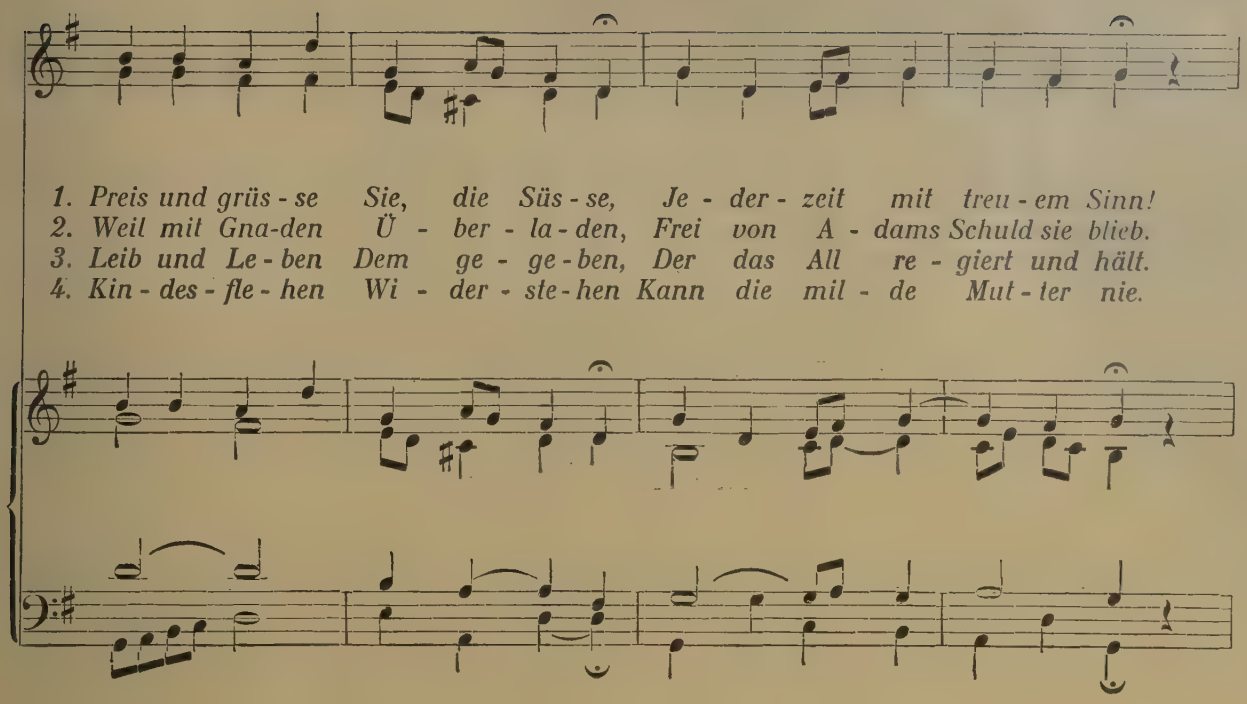
1. ew' - ger Sohn, Zu grün - den ei - ne Got - tes - stadt, Die
2. Lob - ge - sang, Der Va - ter, Sohn und Heil' - gen Geist Als
3. dir ge - weiht, Dein Kö - nigs - thron sei der Al - tar! Nimm
4. gen die Schuld! Wend' gnä - dig uns Er - freu - ten du Des
5. bor - nen Sohn, So - wie dem Gei - ste Preis und Macht Und
1. sel - ber ihn zum Eck-stein hat: Um Him-mel und um Er - de wand Er
2. ei - nen Gott un - end-lich preist: Ver - eint mit ih - nen sin - gen wir, O
3. hier des Vol - kes Wün-sche wahr, Und uns - re Her - zen all zu - mal Er-
4. ho - hen Him-mels Ga - ben zu, Bis einst wir zieh'n die Kör - per aus Und
5. Ruhm be - stän - dig dar - ge-bracht, Ihm, des - sen Gnad' und Hei - lig - keit Uns
1. so ein un - zer - trenn - lich Band.
2. Gott, in die - sem Tem - pel dir.
3. quick' mit dei - nem Gna - den - strahl!
4. ein-geh'n in der Sel' - gen Haus!
5. selbst zu sei - nen Tem - peln weiht!

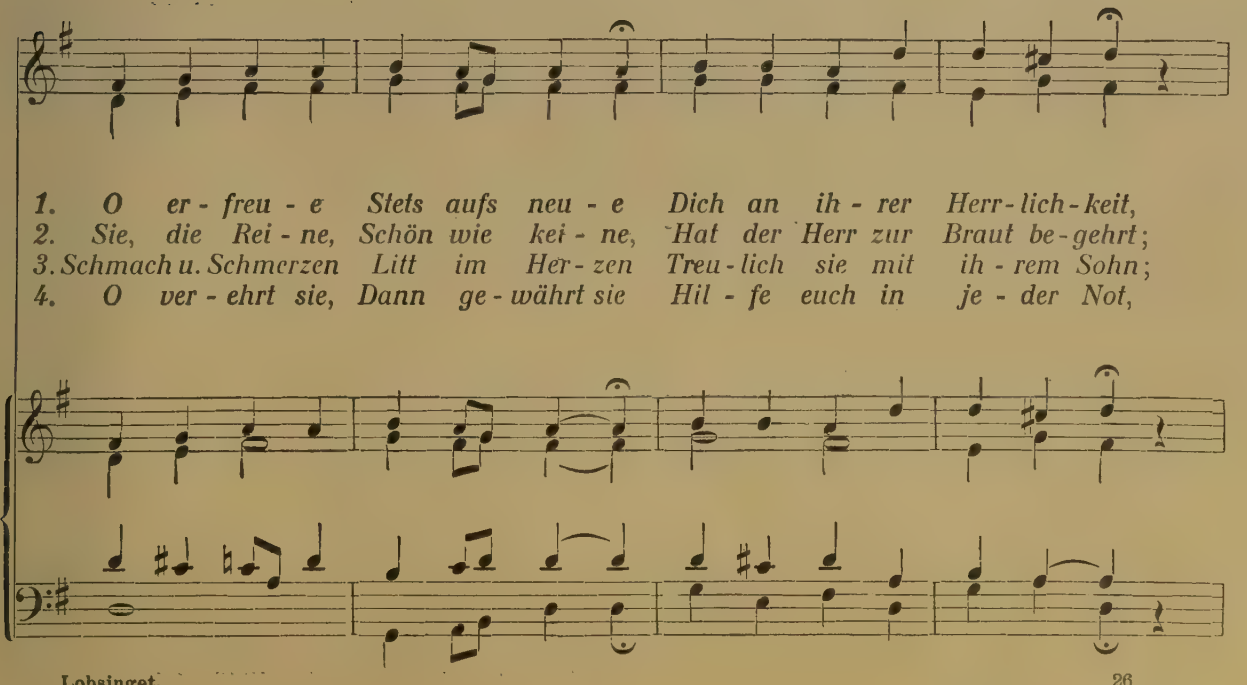
IV. Lieder
zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria.

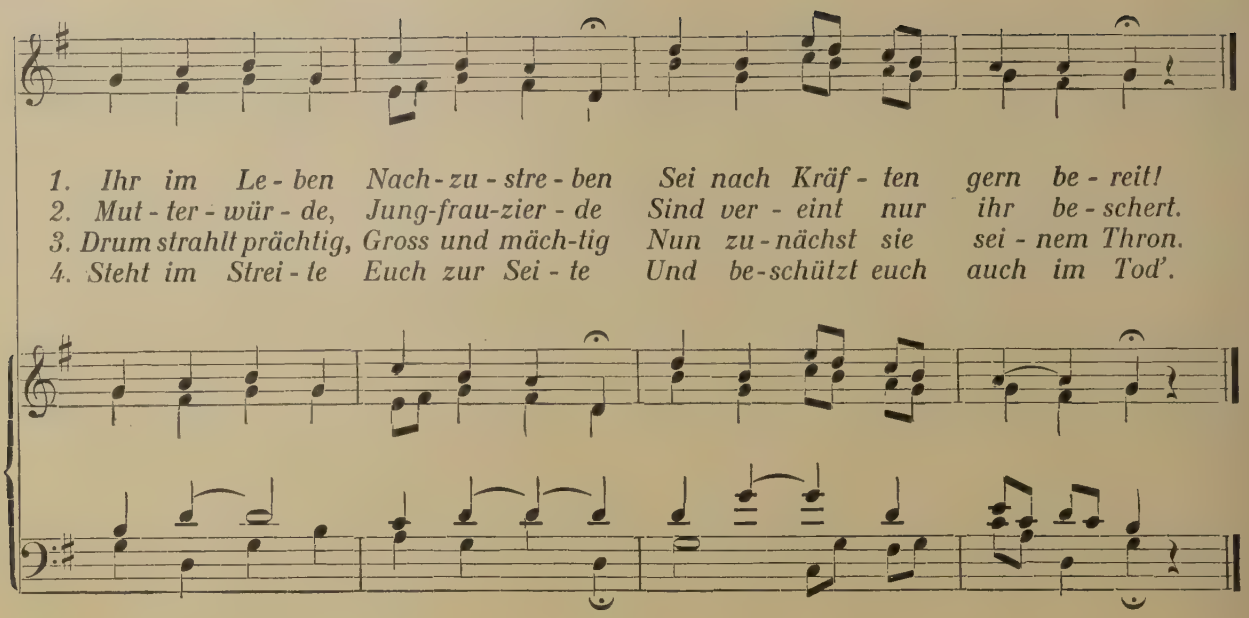
A. Allgemeine Lieder.

135. Alle Tage.





1. Preis und grüs - se Sie, die Süs - se, Je - der - zeit mit treu - em Sinn!
2. Weil mit Gna-den Ü - ber - la - den, Frei von A - dams Schuld sie blieb.
3. Leib und Le - ben Dem ge - ge - ben, Der das All re - giert und hält.
4. Kin - des - fle - hen Wi - der - ste - hen Kann die mil - de Mut - ter nie.

1. O er - freu - e Stets aufs neu - e Dich an ih - rer Herr - lich - keit,
2. Sie, die Rei - ne, Schön wie kei - ne, Hat der Herr zur Braut be - gehrt;
3. Schmach u. Schmerzen Litt im Her - zen Treu - lich sie mit ih - rem Sohn;
4. O ver - ehrt sie, Dann ge - währt sie Hil - fe euch in je - der Not,

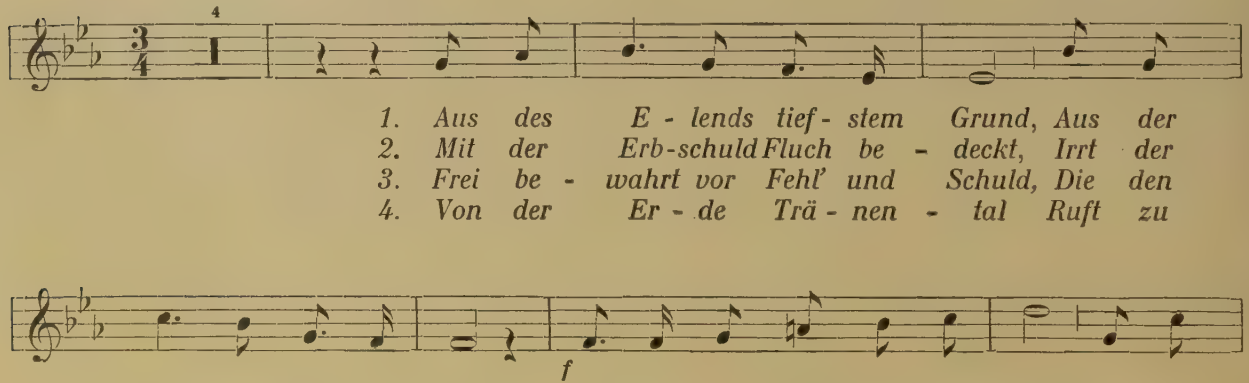


136. Aus des Elends tiefstem Grund.*)

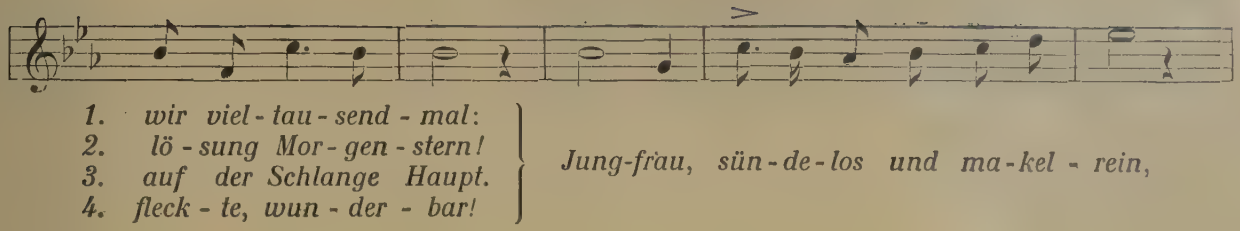
(Immakulata-Lied.)

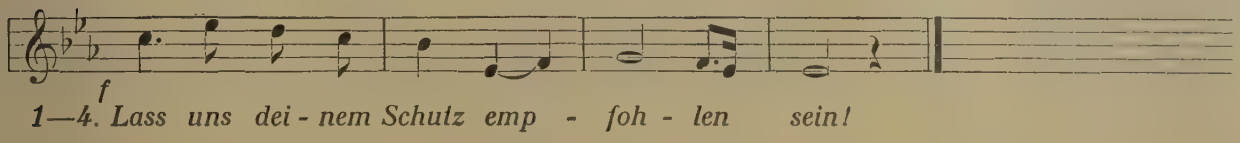
Text von Joseph Seeber.
Melodie von Ignaz Mitterer.

Nicht zu langsam, mit Würde.



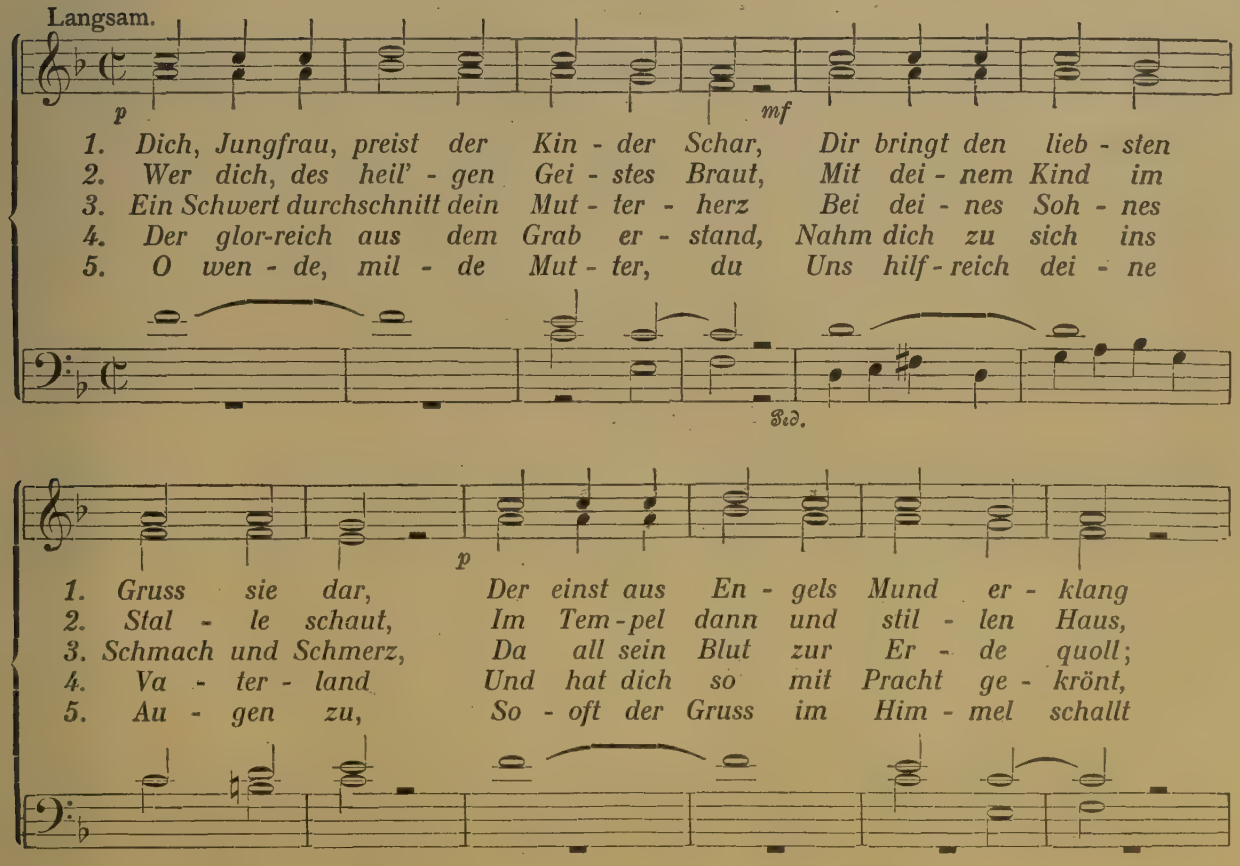
*) *Die Orgelbegleitung zu diesem Liede konnte wegen Mangel der notwendigen Erlaubnis leider nicht abgedruckt werden. Erschienen ist das Lied im Verlage des „Canisius-Kirchenbauvereines" in Wien IX., Canisiusgasse 12, und kann von dort zu folgenden Preisen bezogen werden: Partitur 20 Heller (20 Pfg.), 10 Singstimmen 40 Heller (40 Pf.)*

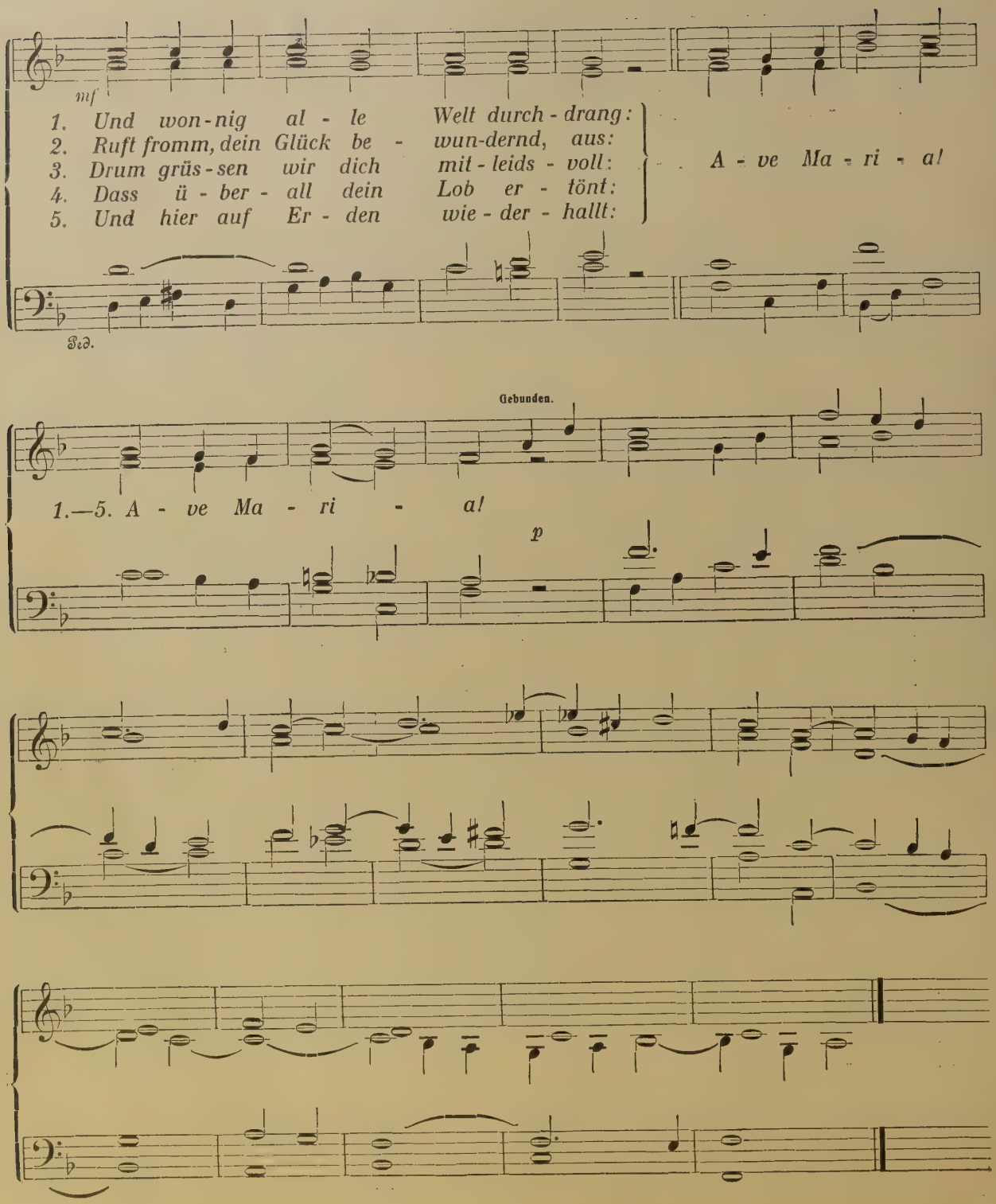




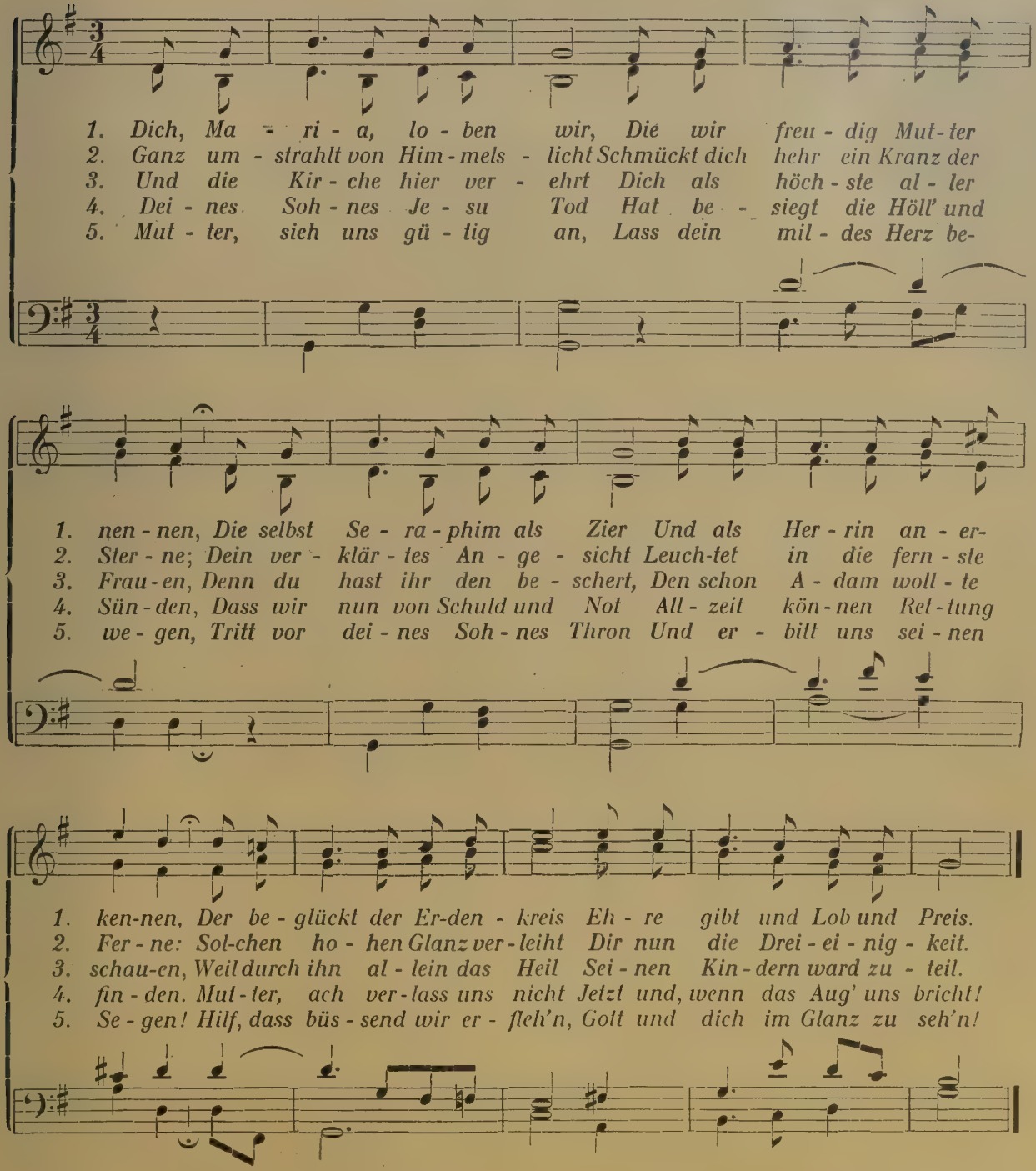
137. Dich, Jungfrau, preist der Kinder Schar.

(Rosenkranzlied.)

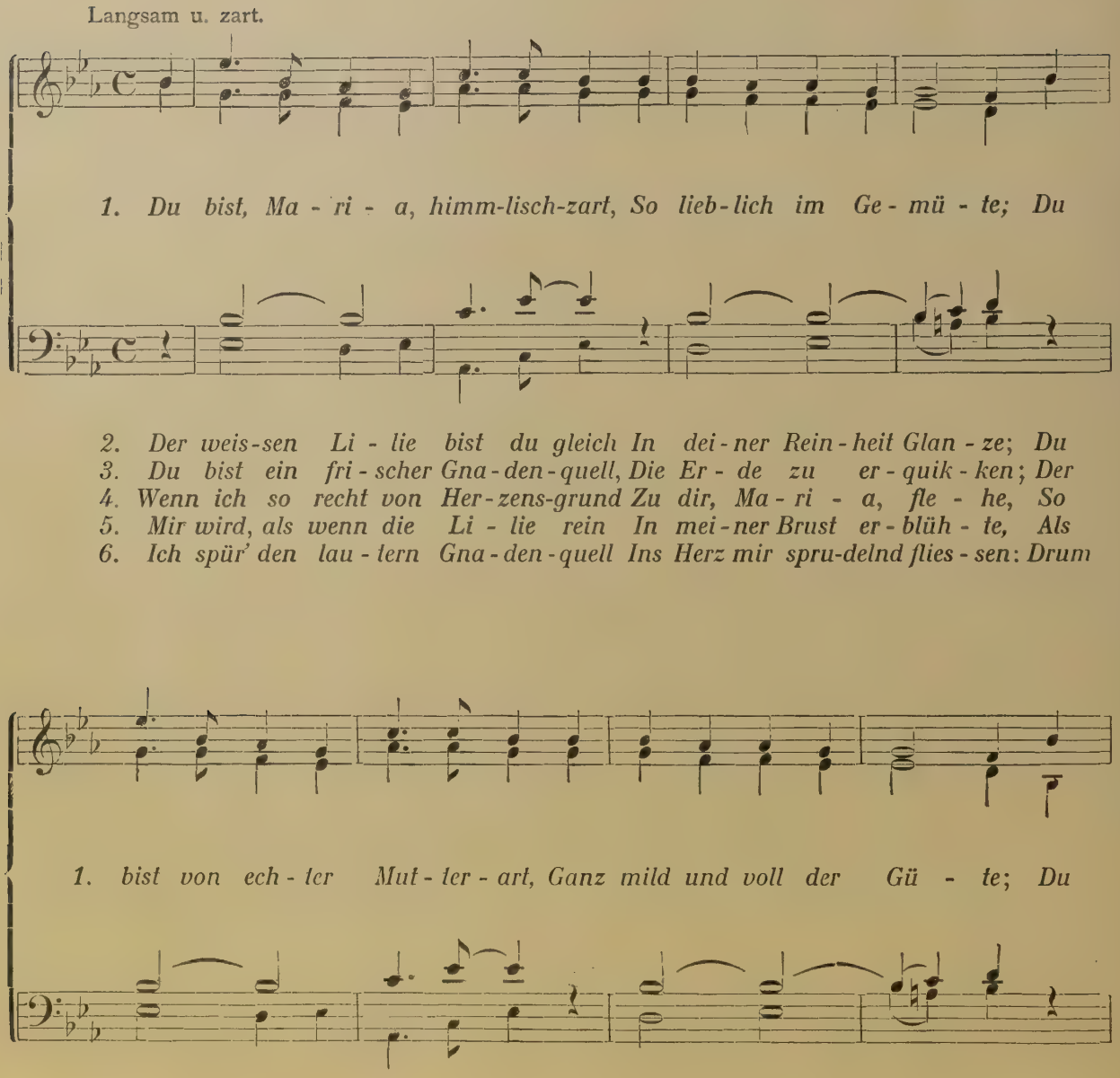


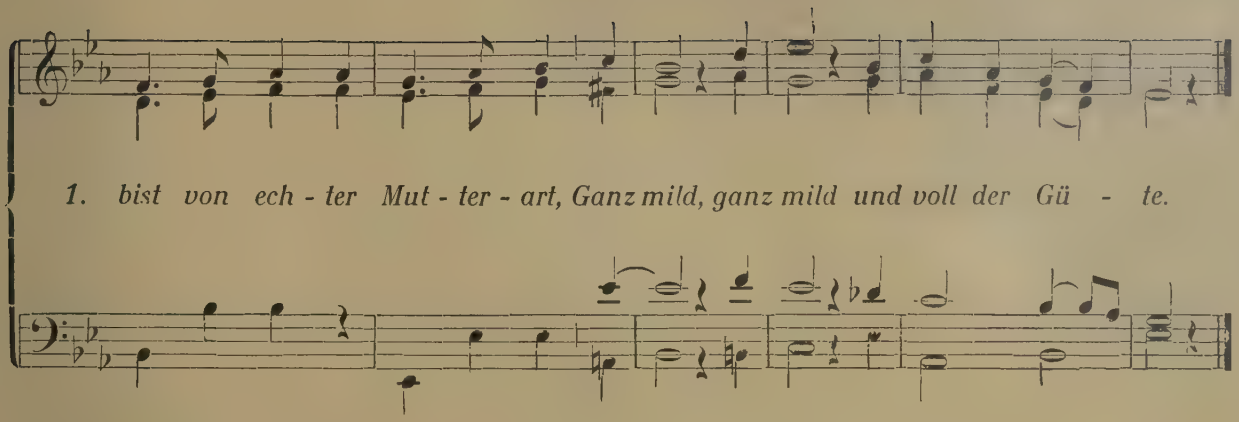

mf
1. Und won-nig al - le Welt durch - drang:
2. Ruft fromm, dein Glück be - wun-dernd, aus:
3. Drum grüs-sen wir dich mit - leids - voll:
4. Dass ü - ber - all dein Lob er - tönt:
5. Und hier auf Er - den wie - der - hallt:
A - ve Ma - ri - a!
Ped.
Gebunden.
1.—5. A - ve Ma - ri - a!
p

138. Dich, Maria, loben wir.



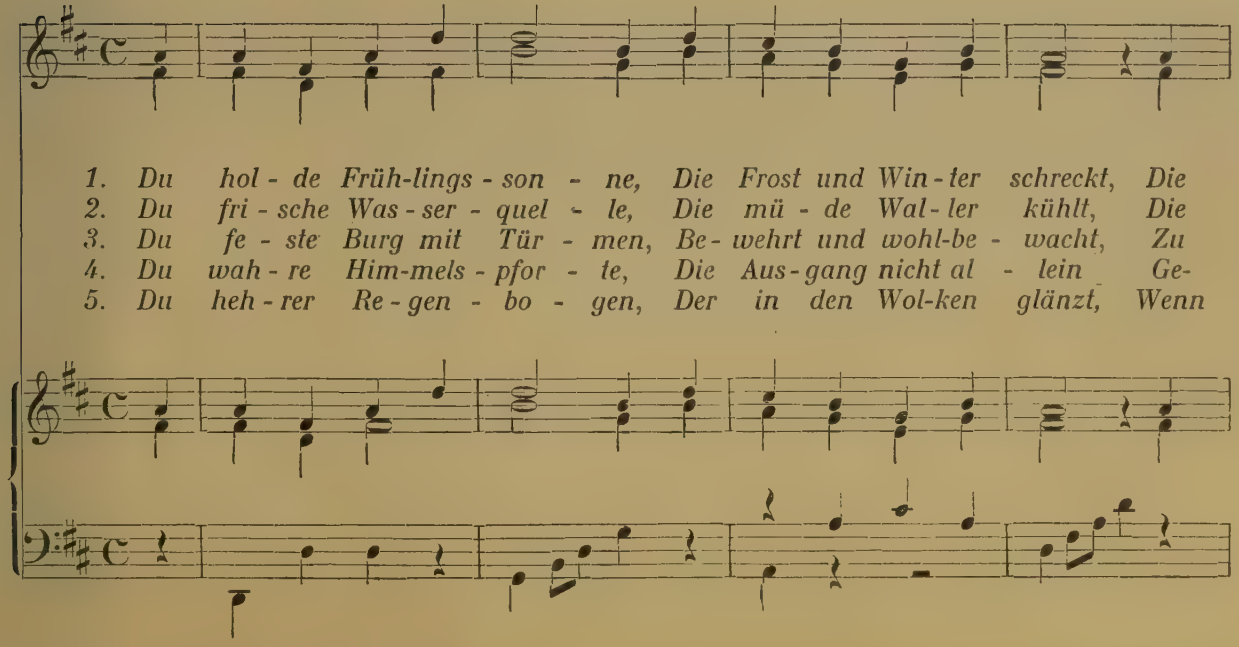
139. Du bist, Maria, himmlischzart.

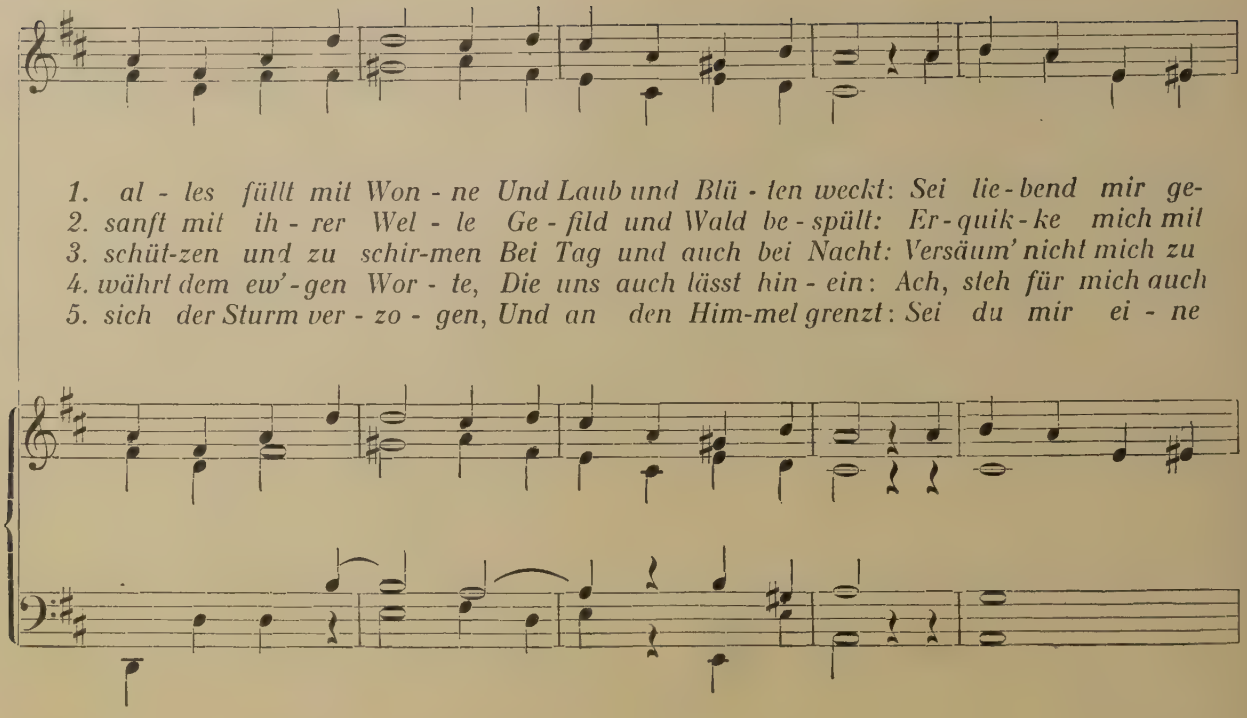


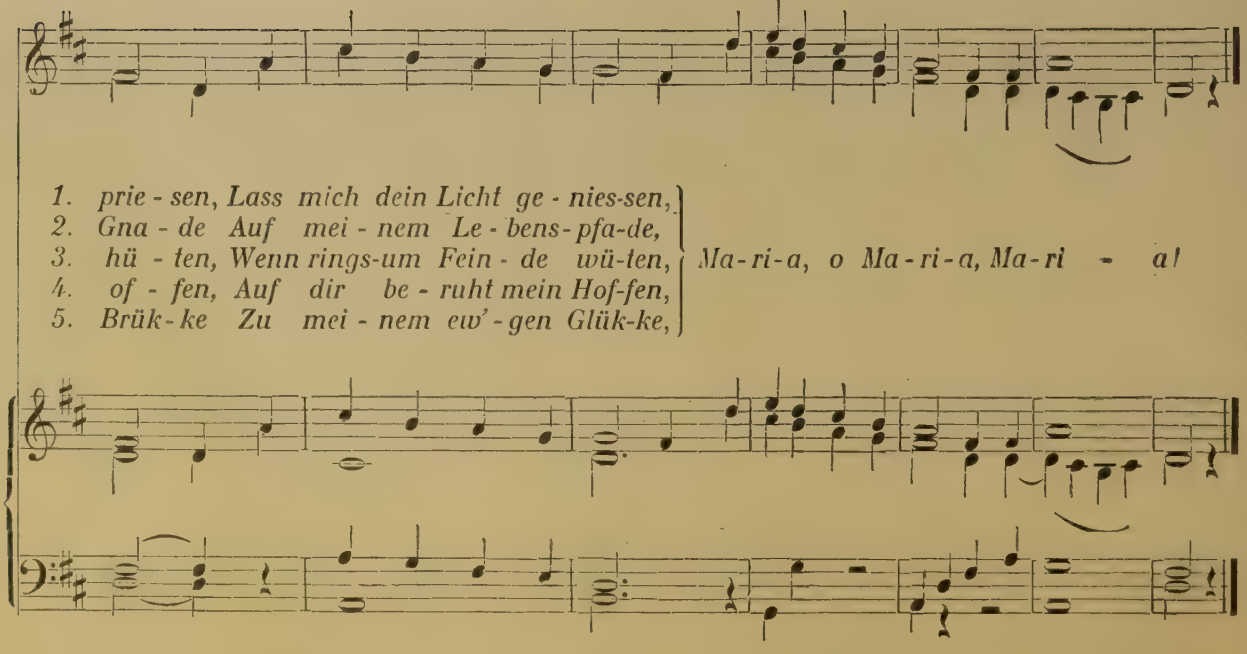


2. prangst an Him-mels-won - ne reich, So hold, so hold im Tu-gend-kran - ze.
3. Son - ne ähn-lich strahlst du hell, Das Herz, das Herz mir zu ent - zük - ken.
4. fühl' ich mich so-gleich ge - sund Von Not, von Not und Leid und We - he.
5. wenn der kla - re Son - nenschein Mir Sinn, mir Sinn und Geist durchglüh - te.
6. eil' in Not und Angst ich schnell Zu dir, zu dir dich fromm zu grüs - sen.

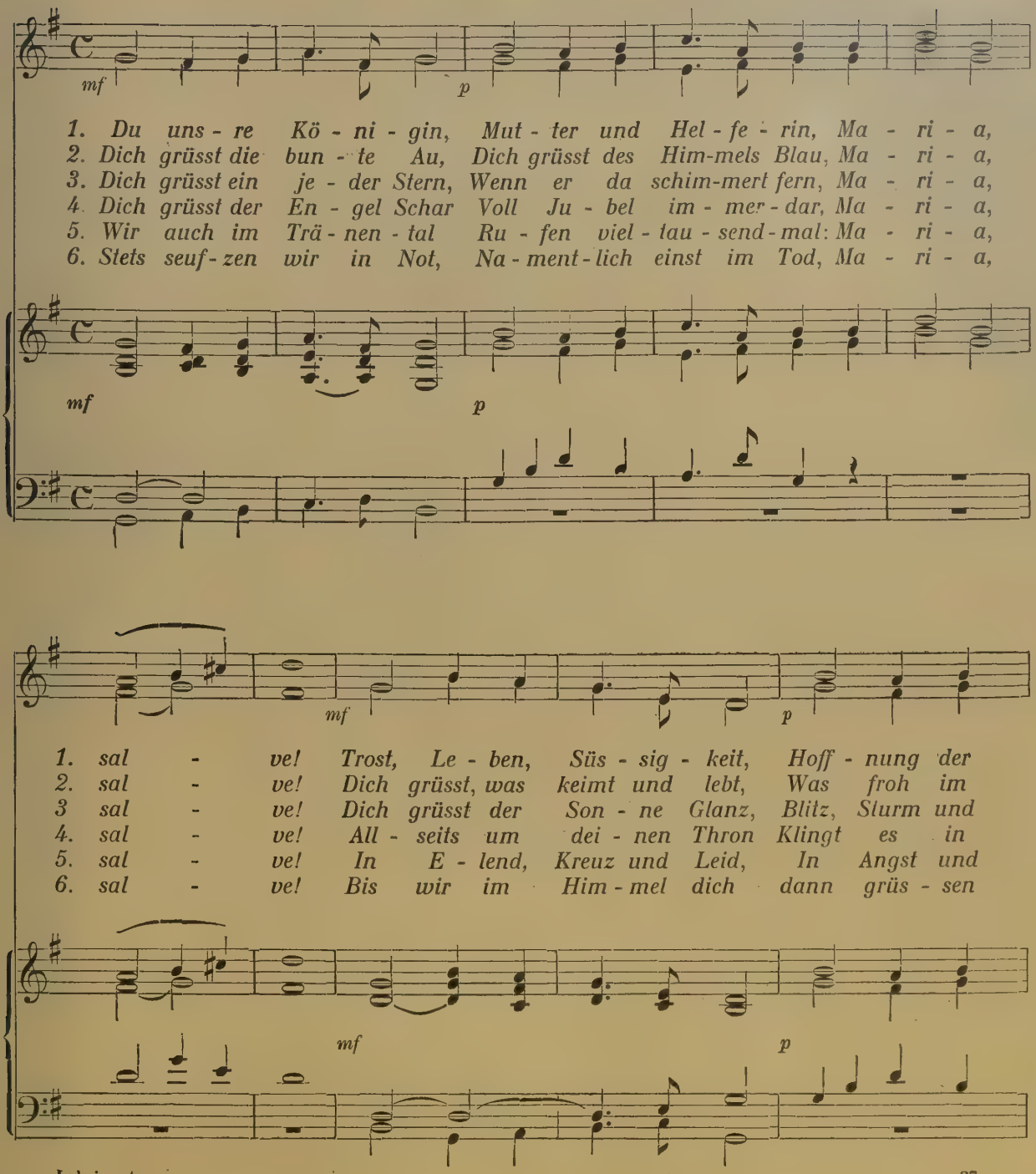
140. Du holde Frühlingssonne.

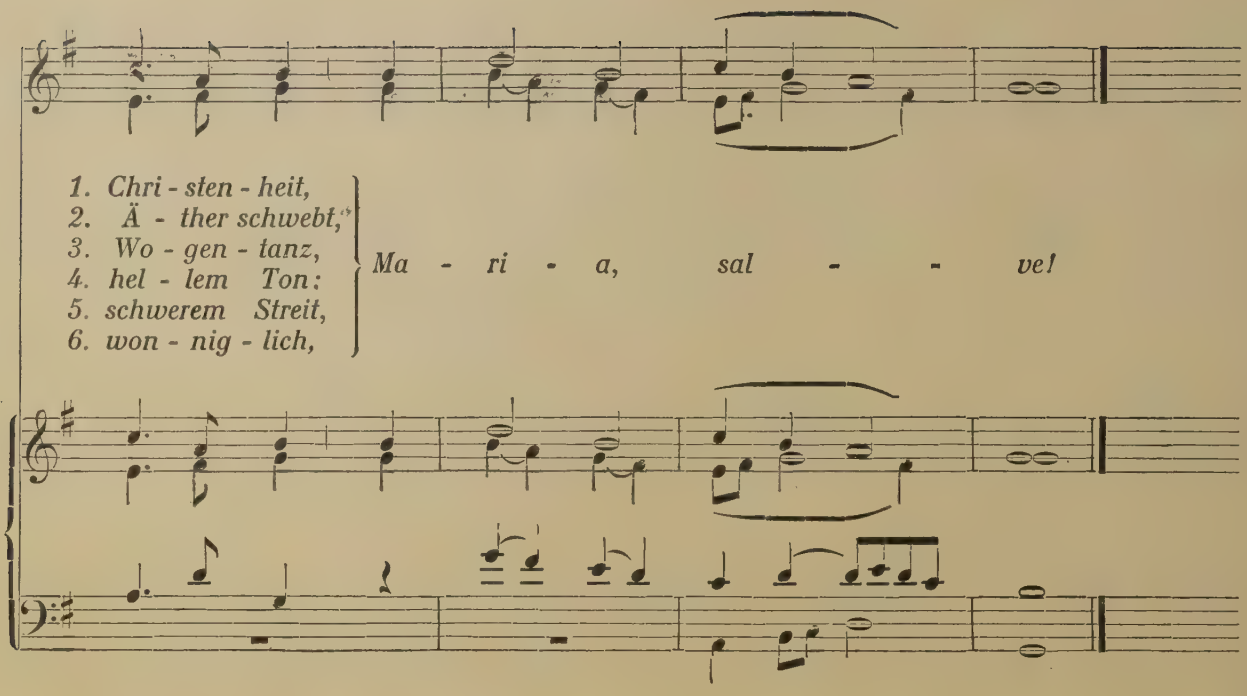


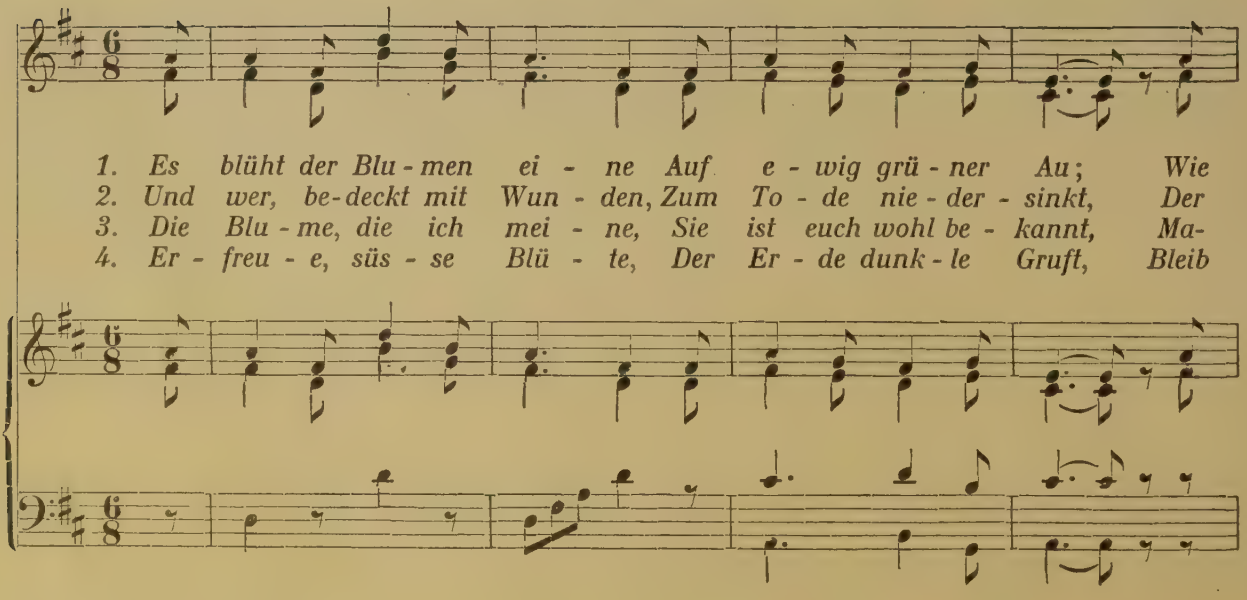
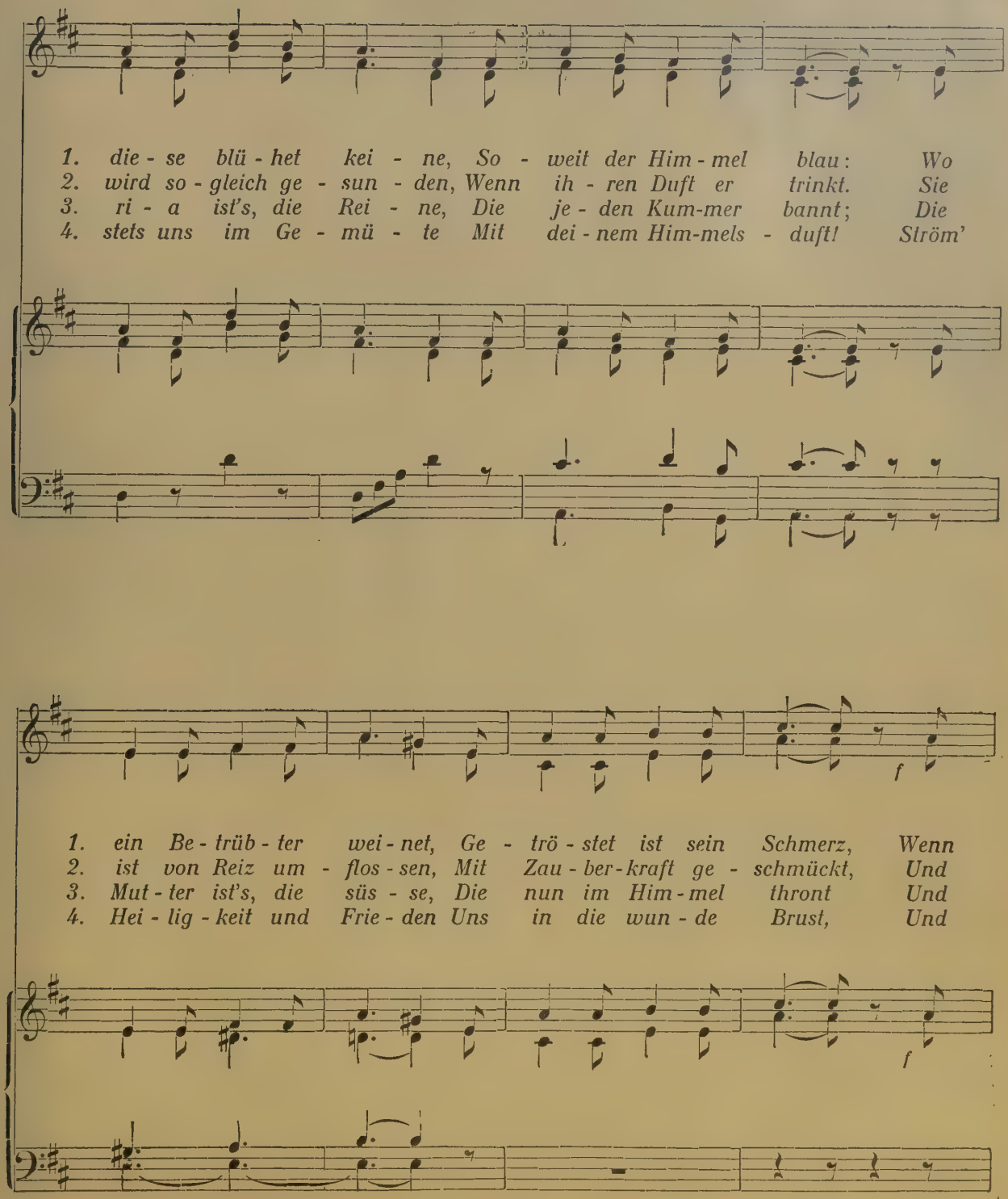

1. al - les füllt mit Won - ne Und Laub und Blü - ten weckt: Sei lie - bend mir ge-
2. sanft mit ih - rer Wel - le Ge - fild und Wald be - spült: Er - quik - ke mich mit
3. schüt-zen und zu schir-men Bei Tag und auch bei Nacht: Versäum' nicht mich zu
4. währt dem ew' - gen Wor - te, Die uns auch lässt hin - ein: Ach, steh für mich auch
5. sich der Sturm ver - zo - gen, Und an den Him-mel grenzt: Sei du mir ei - ne

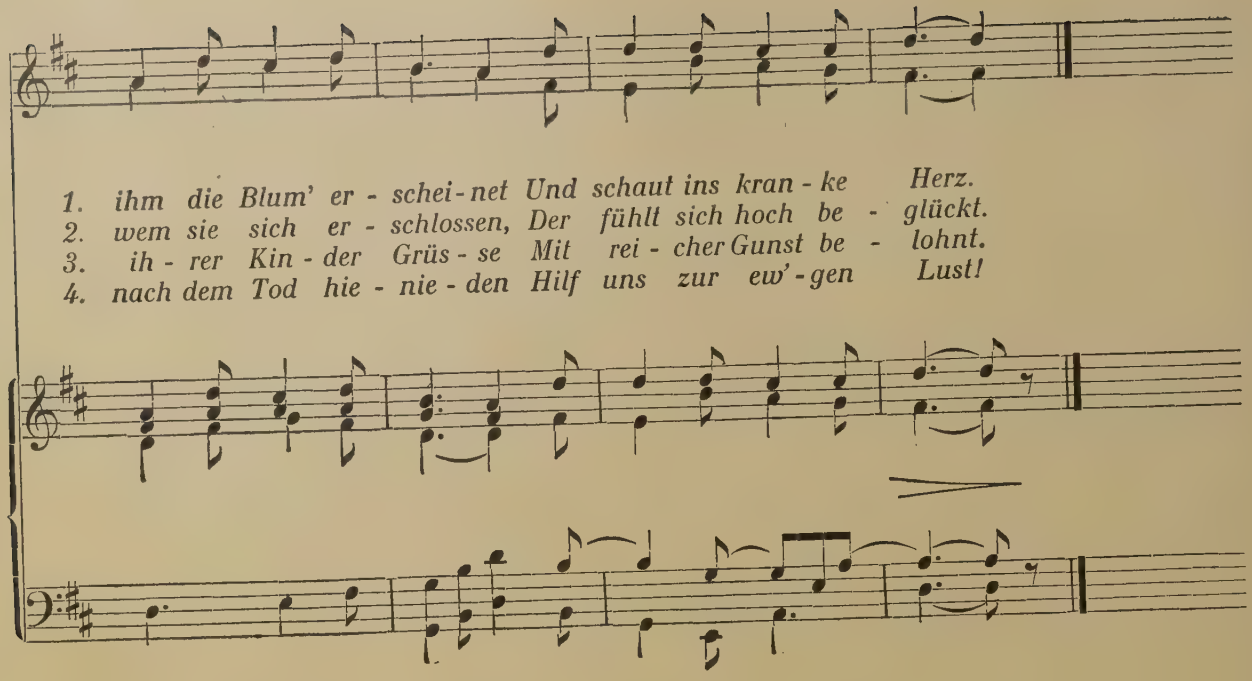

1. prie - sen, Lass mich dein Licht ge - nies-sen,
2. Gna - de Auf mei - nem Le - bens - pfa-de,
3. hü - ten, Wenn rings-um Fein - de wü-ten,
4. of - fen, Auf dir be - ruht mein Hof-fen,
5. Brük - ke Zu mei - nem ew' - gen Glük-ke,
Ma-ri-a, o Ma-ri-a, Ma-ri - a!

141. Du, unsre Königin.

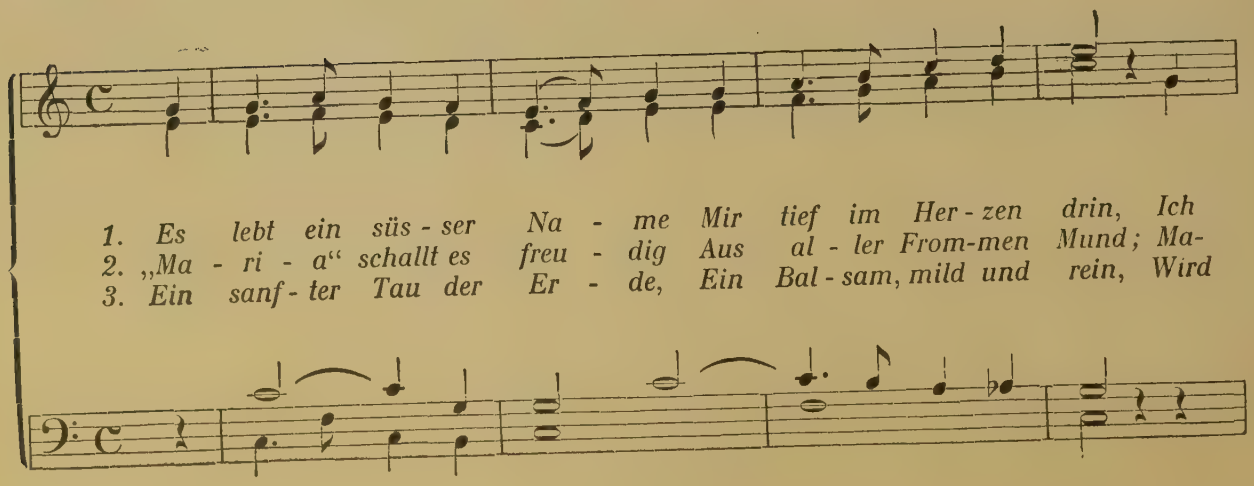
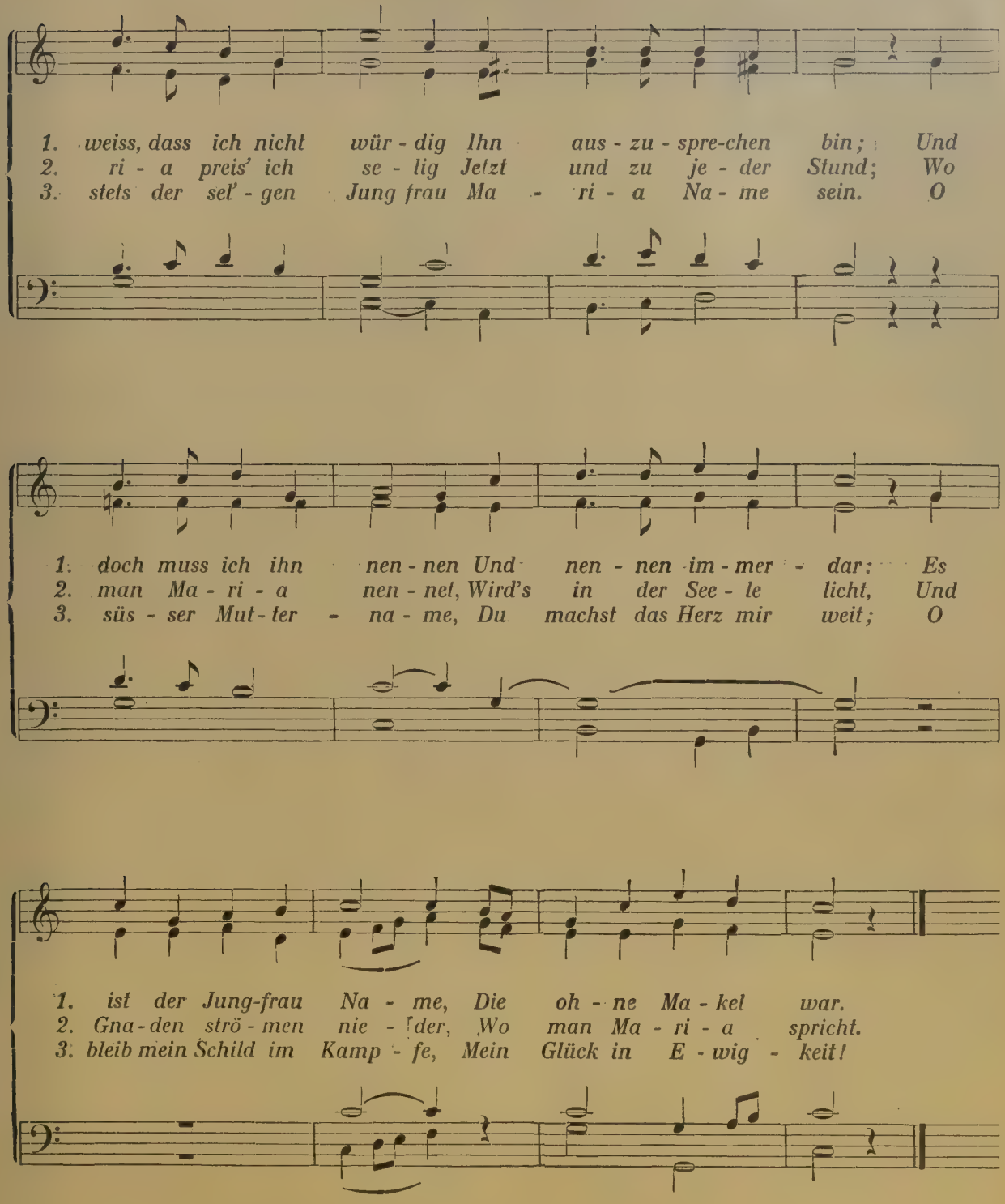




142. Es blüht der Blumen eine.


1. die - se blü - het kei - ne, So - weit der Him - mel blau: Wo
2. wird so - gleich ge - sun - den, Wenn ih - ren Duft er trinkt. Sie
3. ri - a ist's, die Rei - ne, Die je - den Kum-mer bannt; Die
4. stets uns im Ge - mü - te Mit dei - nem Him-mels - duft! Ström'
f
1. ein Be - trüb - ter wei - net, Ge - trö - stet ist sein Schmerz, Wenn
2. ist von Reiz um - flos - sen, Mit Zau - ber - kraft ge - schmückt, Und
3. Mut - ter ist's, die süs - se, Die nun im Him - mel thront Und
4. Hei - lig - keit und Frie - den Uns in die wun - de Brust, Und
f

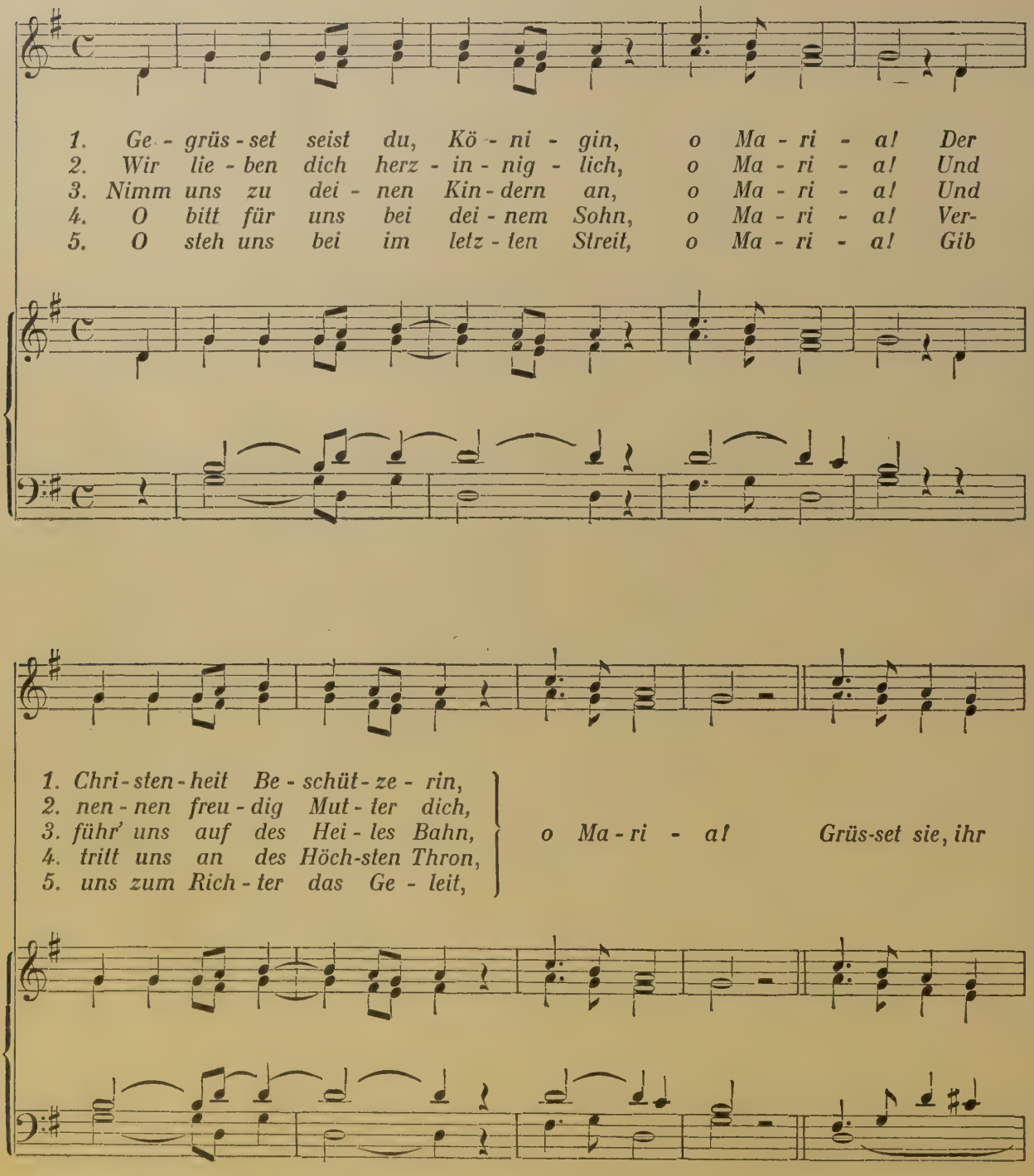


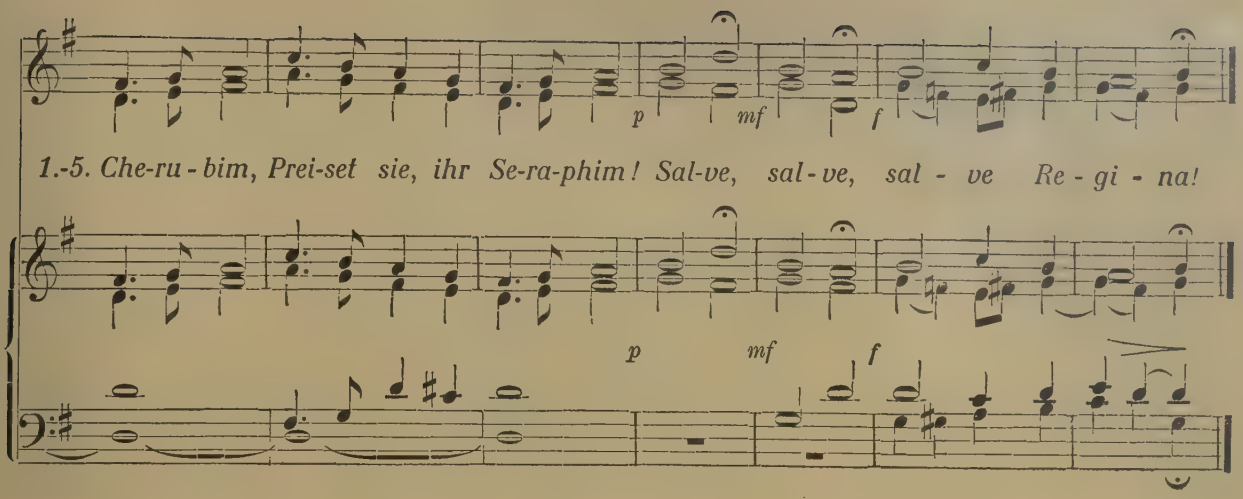
143. Es lebt ein süsser Name.



1. weiss, dass ich nicht würdig Ihn aus-zu-spre-chen bin; Und
2. ri-a preis' ich se-lig Jetzt und zu je-der Stund; Wo
3. stets der sel'-gen Jung frau Ma-ri-a Na-me sein. O
1. doch muss ich ihn nen-nen Und nen-nen im-mer-dar: Es
2. man Ma-ri-a nen-net, Wird's in der See-le licht, Und
3. süs-ser Mut-ter-na-me, Du machst das Herz mir weit; O
1. ist der Jung-frau Na-me, Die oh-ne Ma-kel war.
2. Gna-den strö-men nie-der, Wo man Ma-ri-a spricht.
3. bleib mein Schild im Kamp-fe, Mein Glück in E-wig-keit!

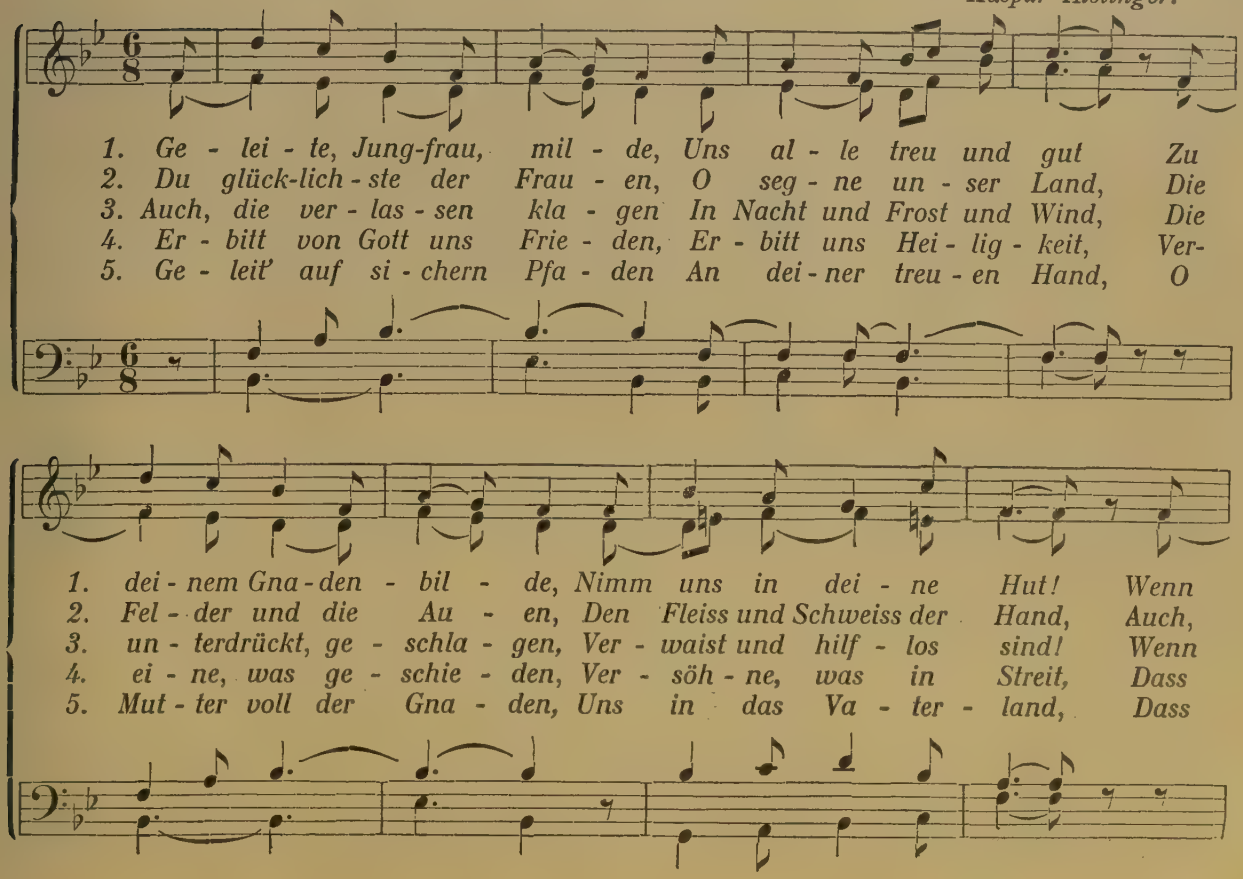
144. Gegrüsset seist du, Königin.

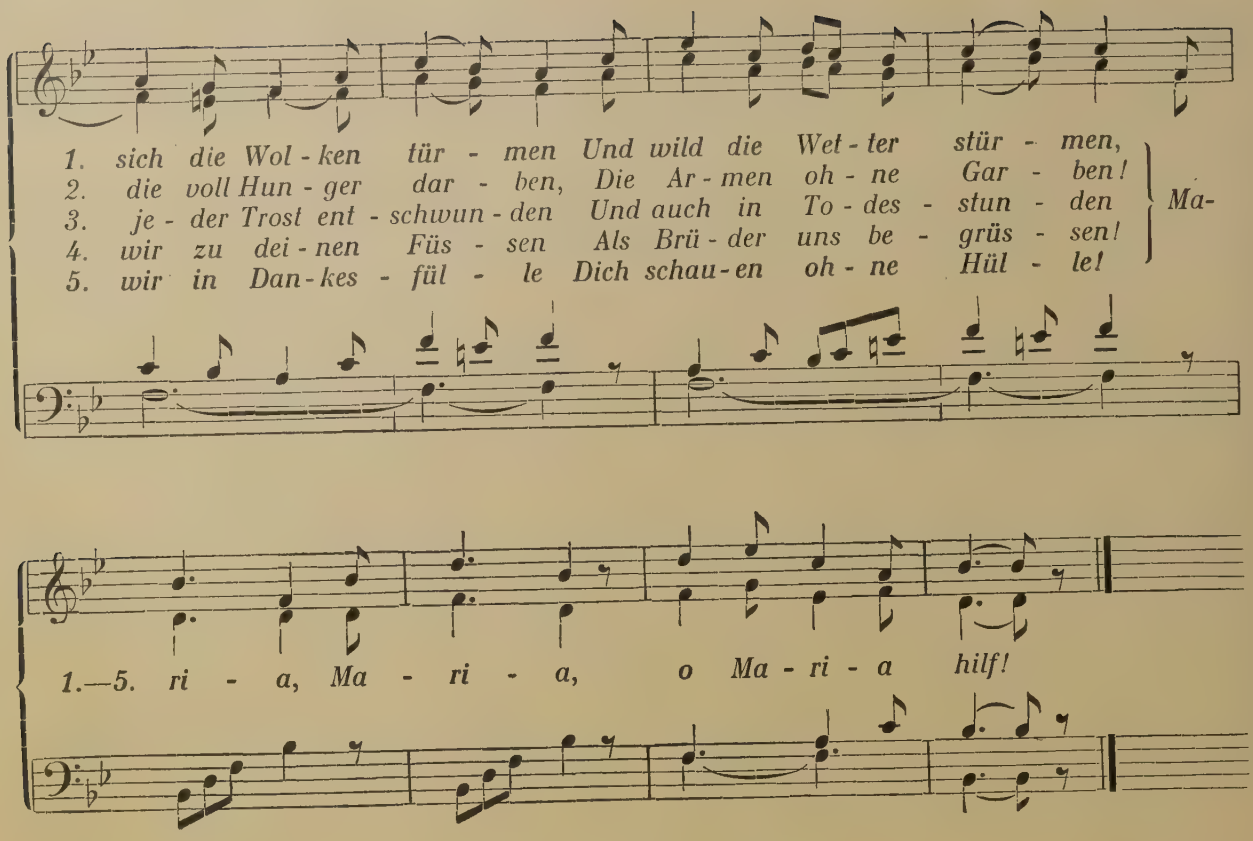




145. Geleite, Jungfrau, milde.

Kaspar Aiblinger.

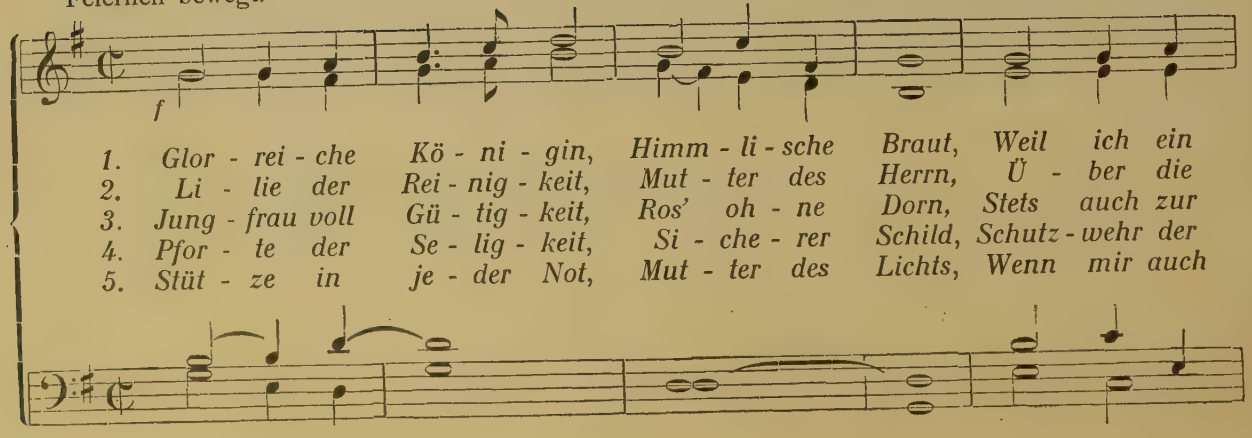


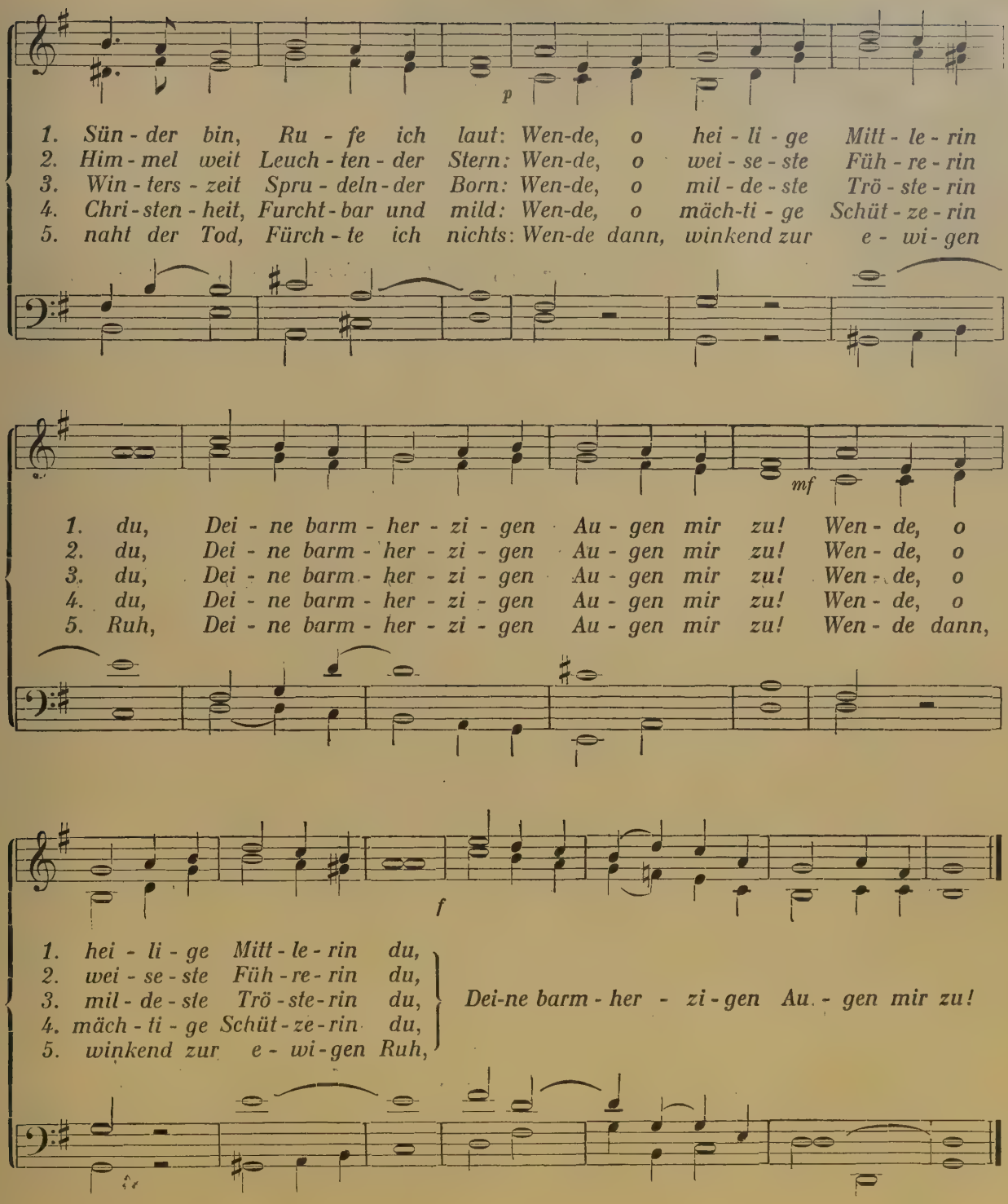


146. Glorreiche Königin.

Feierlich bewegt.

Vinzenz Goller.

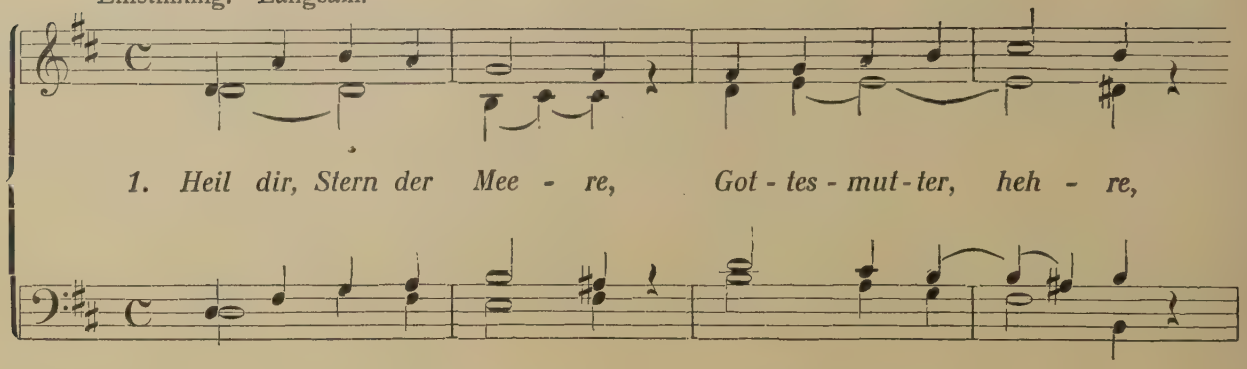



p
1. Sün - der bin, Ru - fe ich laut: Wen-de, o hei - li - ge Mitt - le - rin
2. Him - mel weit Leuch - ten - der Stern: Wen-de, o wei - se - ste Füh - re - rin
3. Win - ters - zeit Spru - deln - der Born: Wen-de, o mil - de - ste Trö - ste - rin
4. Chri - sten - heit, Furcht - bar und mild: Wen-de, o mäch-ti - ge Schüt - ze - rin
5. naht der Tod, Fürch - te ich nichts: Wen-de dann, winkend zur e - wi - gen
mf
1. du, Dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen mir zu! Wen - de, o
2. du, Dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen mir zu! Wen - de, o
3. du, Dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen mir zu! Wen - de, o
4. du, Dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen mir zu! Wen - de, o
5. Ruh, Dei - ne barm - her - zi - gen Au - gen mir zu! Wen - de dann,
f
1. hei - li - ge Mitt - le - rin du,
2. wei - se - ste Füh - re - rin du,
3. mil - de - ste Trö - ste - rin du,
4. mäch - ti - ge Schüt - ze - rin du,
5. winkend zur e - wi - gen Ruh,
Dei-ne barm - her - zi - gen Au - gen mir zu!

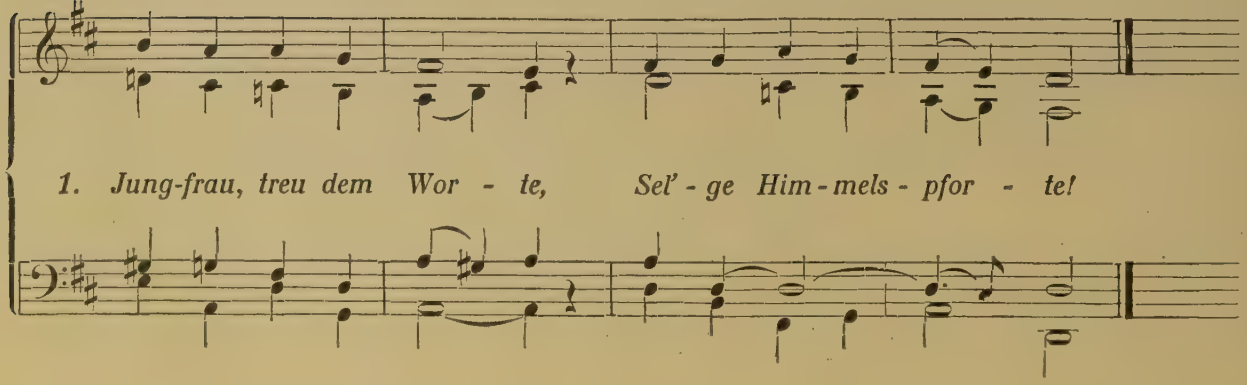
147. Heil dir, Stern der Meere.

(Ave maris stella.)

Einstimmig. Langsam.

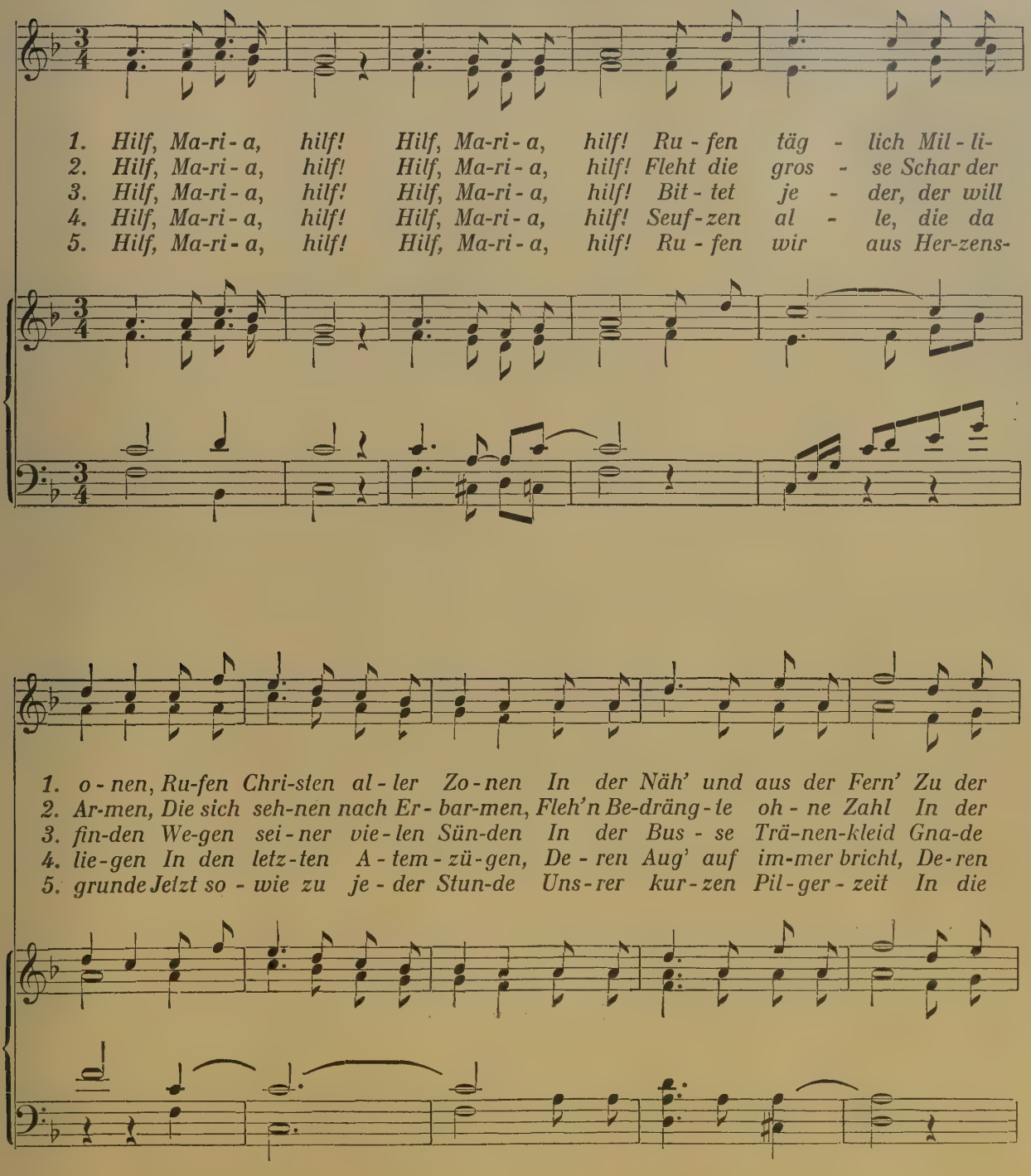


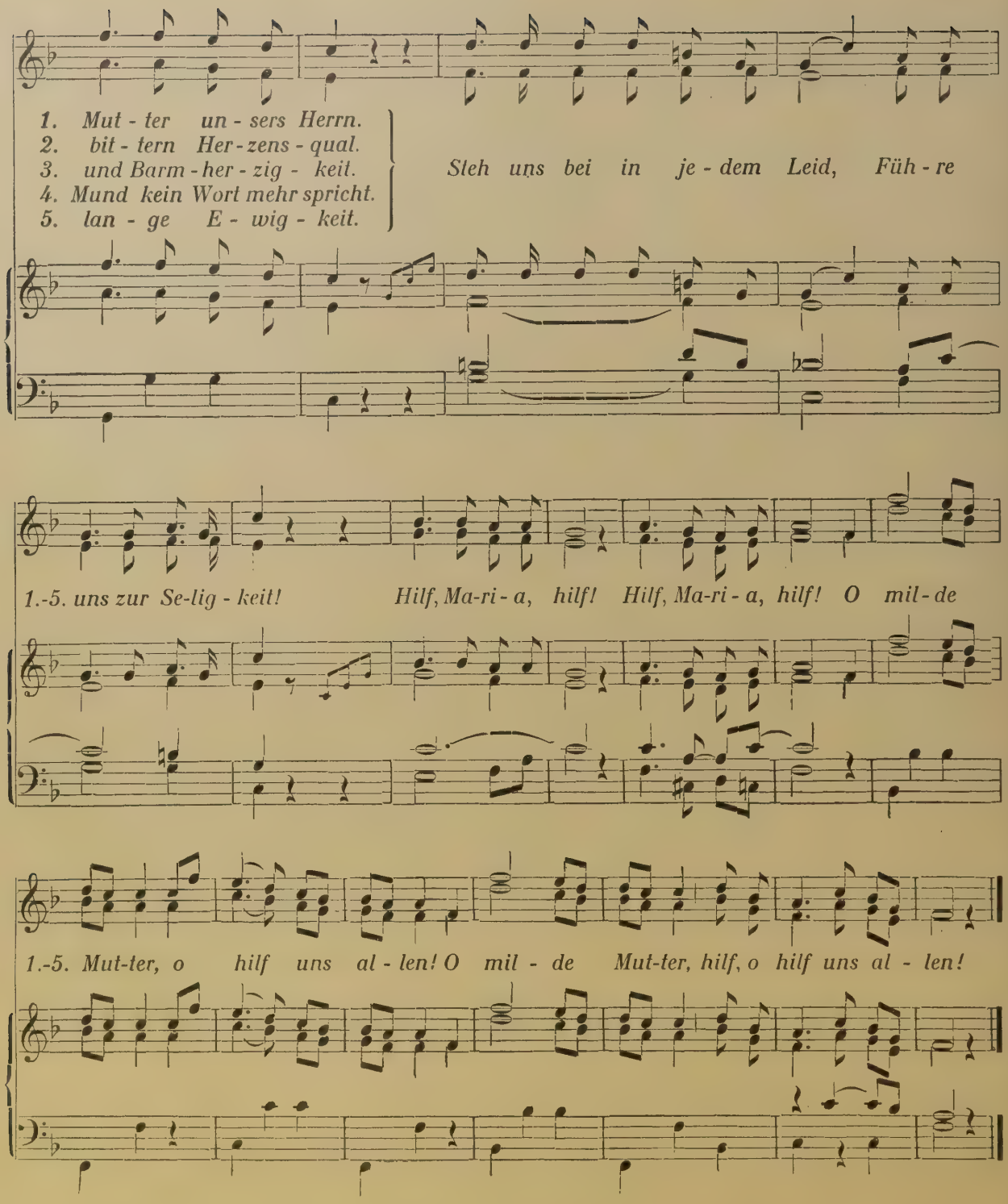
2. Der aus En - gels - mun - de Kam solch Gruss, be - kun - de,
3. Lös' der Sün - der Bin - den, Sen - de Licht den Blin - den,
4. Zeig' uns Mut - ter - sit - ten, Bring' vor ihn die Bit - ten,
5. Jung-frau, ein - zig rei - ne, Mild und süss wie kei - ne,
6. Spend' ein rei - nes Le - ben, Bahn' den Weg uns e - ben,
7. Preis auf ew' - gem Thro - ne Gott, dem Va - ter, Soh - ne,



2. E - va ganz ver - schie - den, Du uns fe - sten Frie - den!
3. Bann' uns Üb - les fer - ne, Fleh' um Gu - tes ger - ne!
4. Der's für uns auf Er - den Litt, dein Sohn zu wer - den!
5. Mach' der Sün - den le - dig, Sanft und keusch uns gnä - dig!
6. Dass wir Je - sus schau - en Einst in sel' - gen Au - en!
7. Heil' - gen Geist, sie sei - en Gleich ge - ehrt zu drei - en!

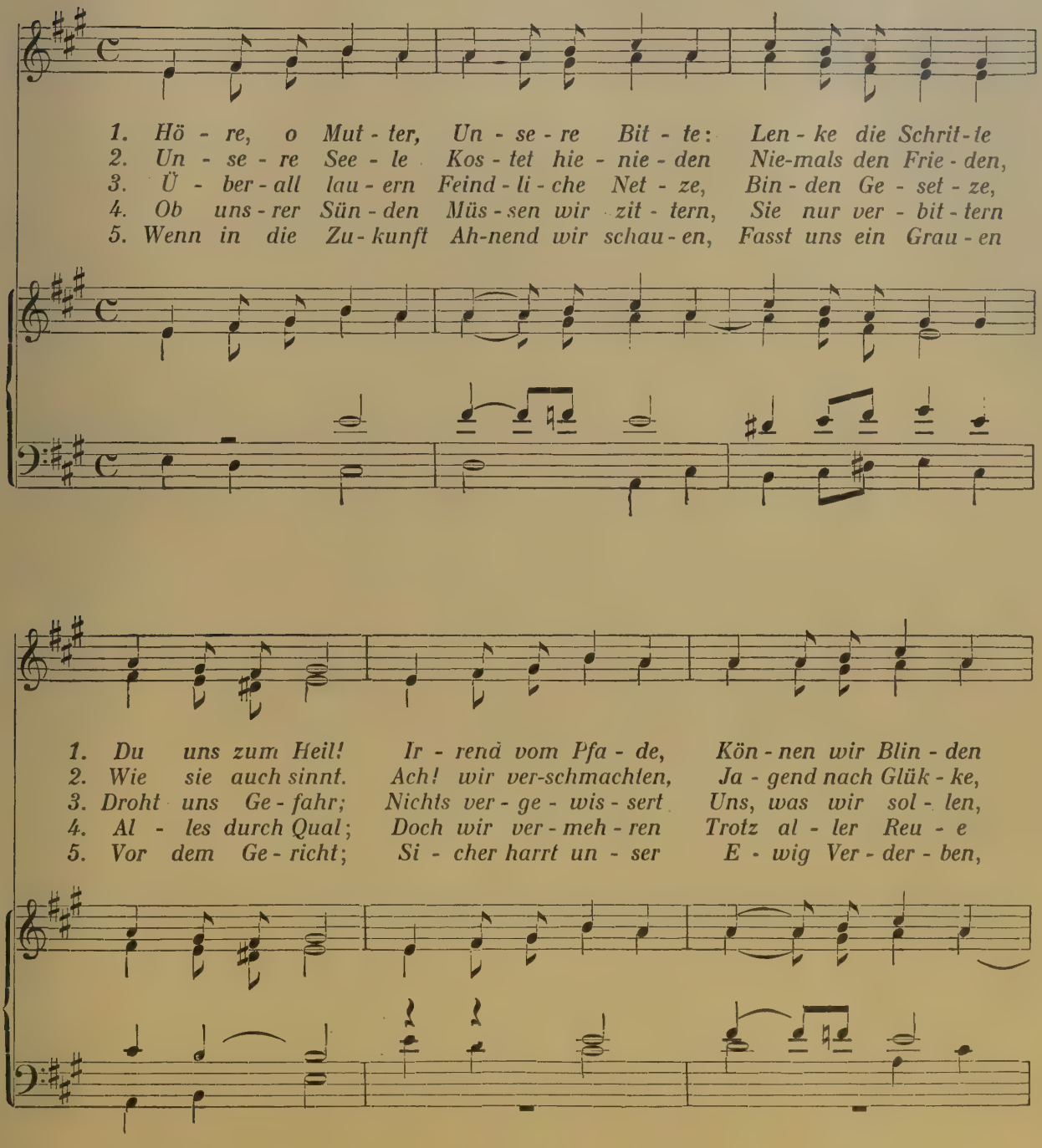
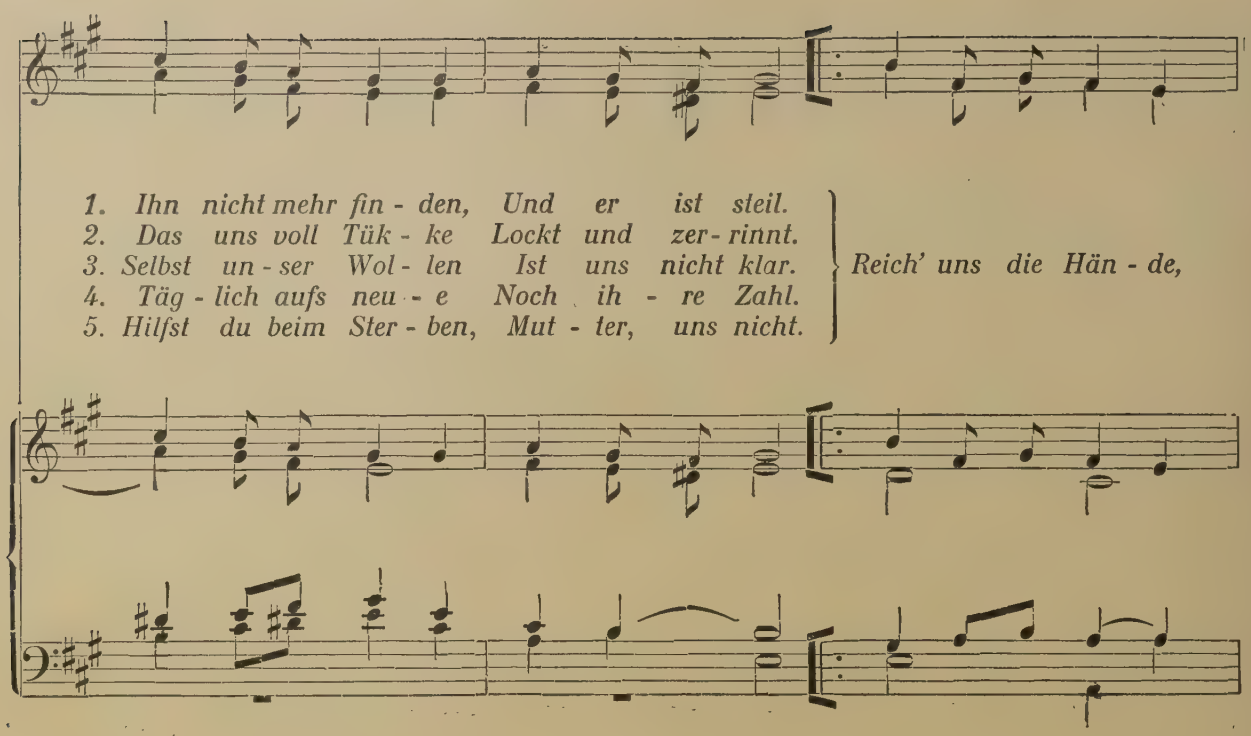
148. Hilf, Maria, hilf.



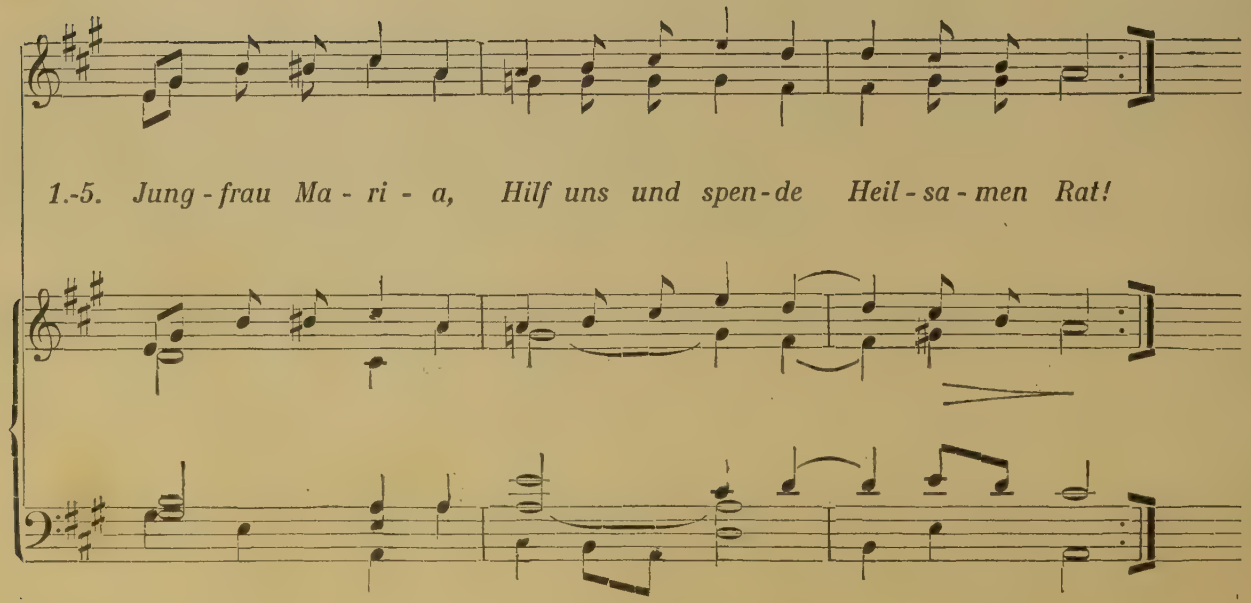

1. Mut - ter un - sers Herrn.
2. bit - tern Her - zens - qual.
3. und Barm - her - zig - keit.
4. Mund kein Wort mehr spricht.
5. lan - ge E - wig - keit.
Steh uns bei in je - dem Leid, Füh - re
1.-5. uns zur Se-lig - keit!
Hilf, Ma-ri - a, hilf! Hilf, Ma-ri - a, hilf! O mil - de
1.-5. Mut-ter, o hilf uns al - len! O mil - de Mut-ter, hilf, o hilf uns al - len!

149. Höre, o Mutter.

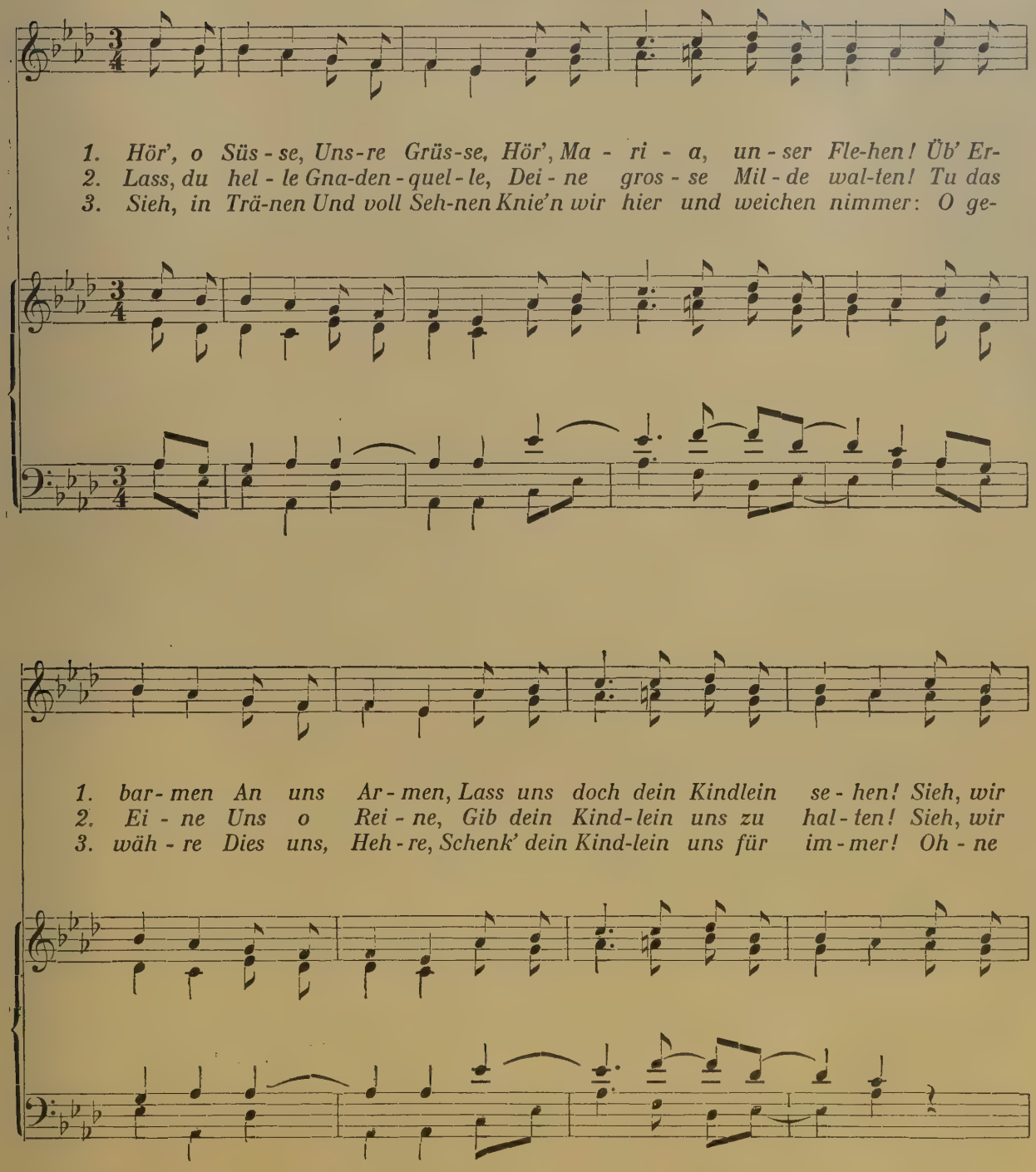
(An die Mutter des guten Rates.)

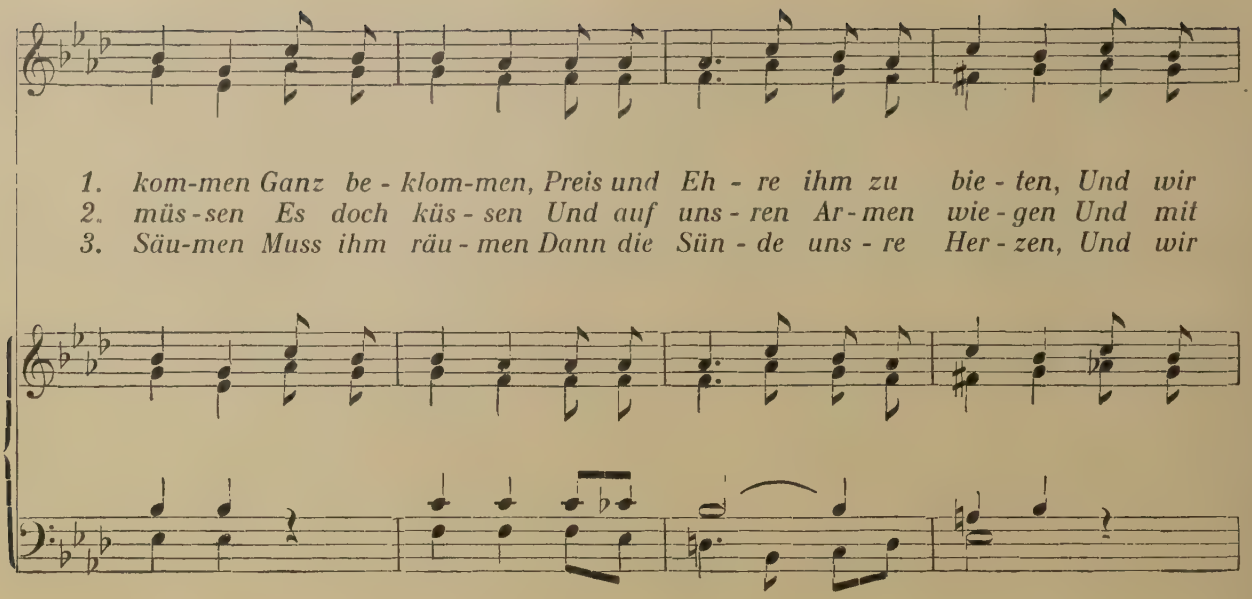


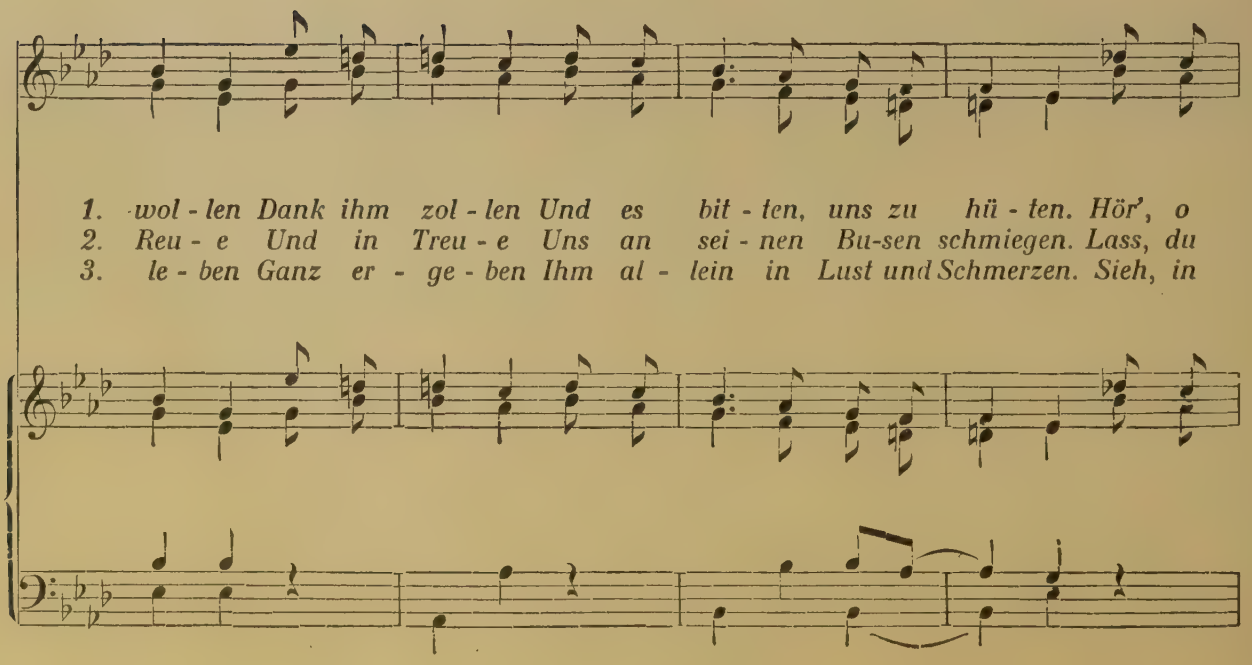
1. Ihn nicht mehr fin - den, Und er ist steil.
2. Das uns voll Tük - ke Lockt und zer - rinnt.
3. Selbst un - ser Wol - len Ist uns nicht klar.
4. Täg - lich aufs neu - e Noch ih - re Zahl.
5. Hilfst du beim Ster - ben, Mut - ter, uns nicht.
Reich' uns die Hän - de,

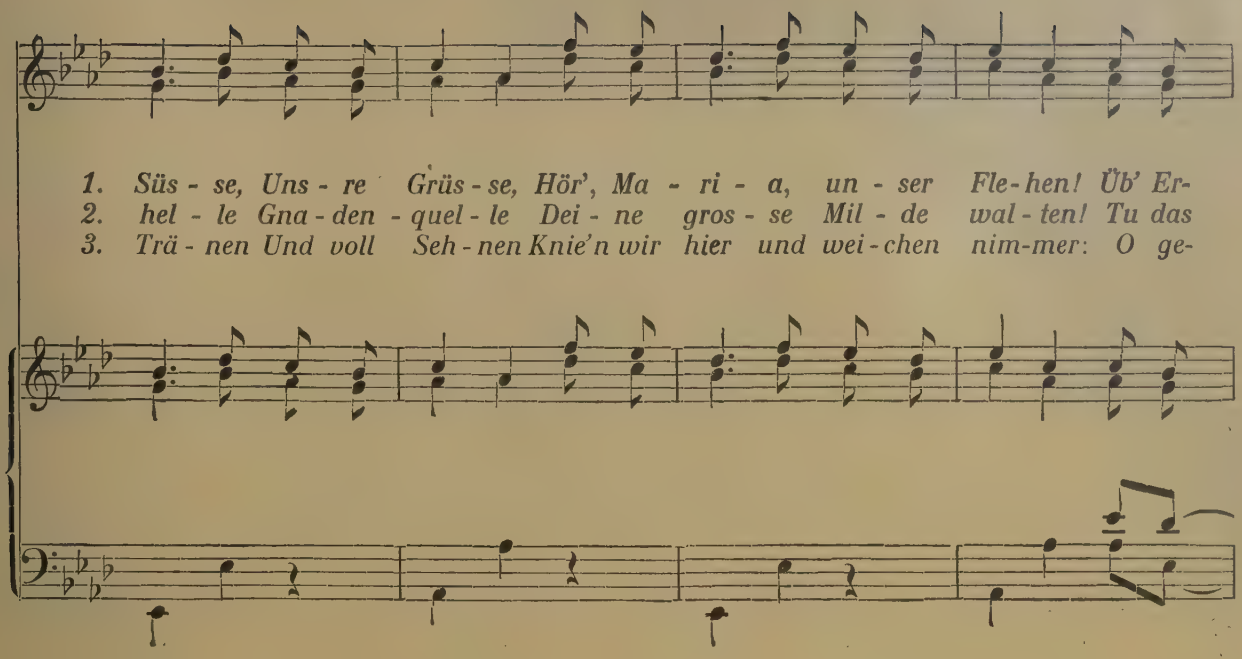
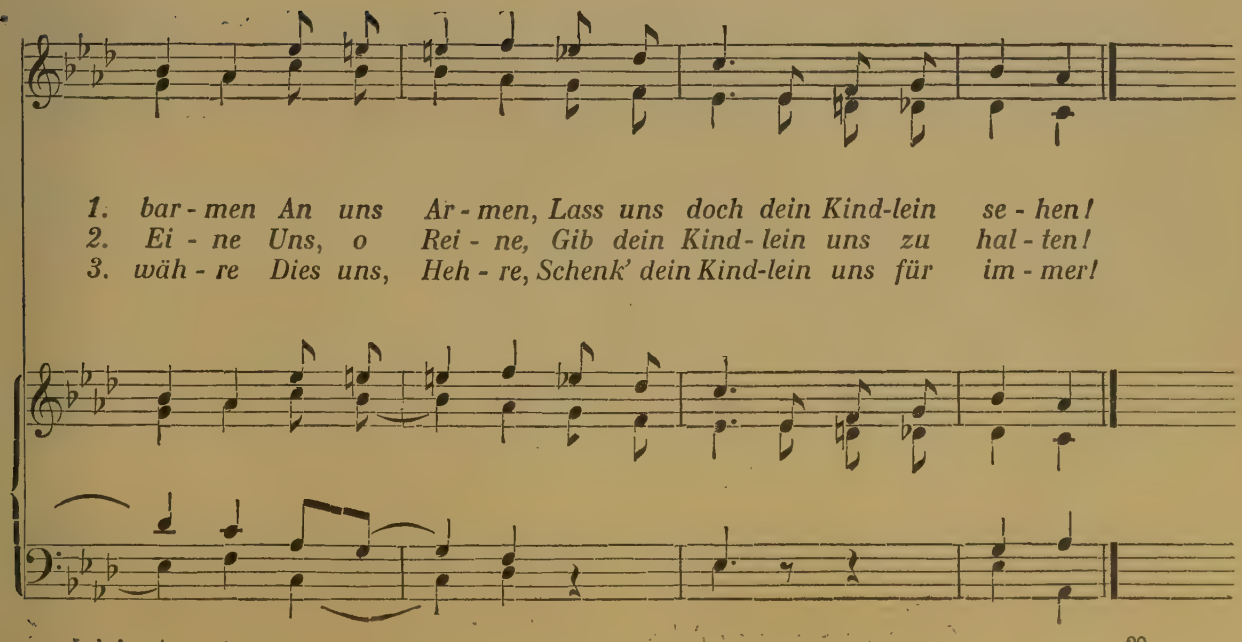

1.-5. Jung - frau Ma - ri - a, Hilf uns und spen - de Heil - sa - men Rat!

150. Hör', o Süsse.



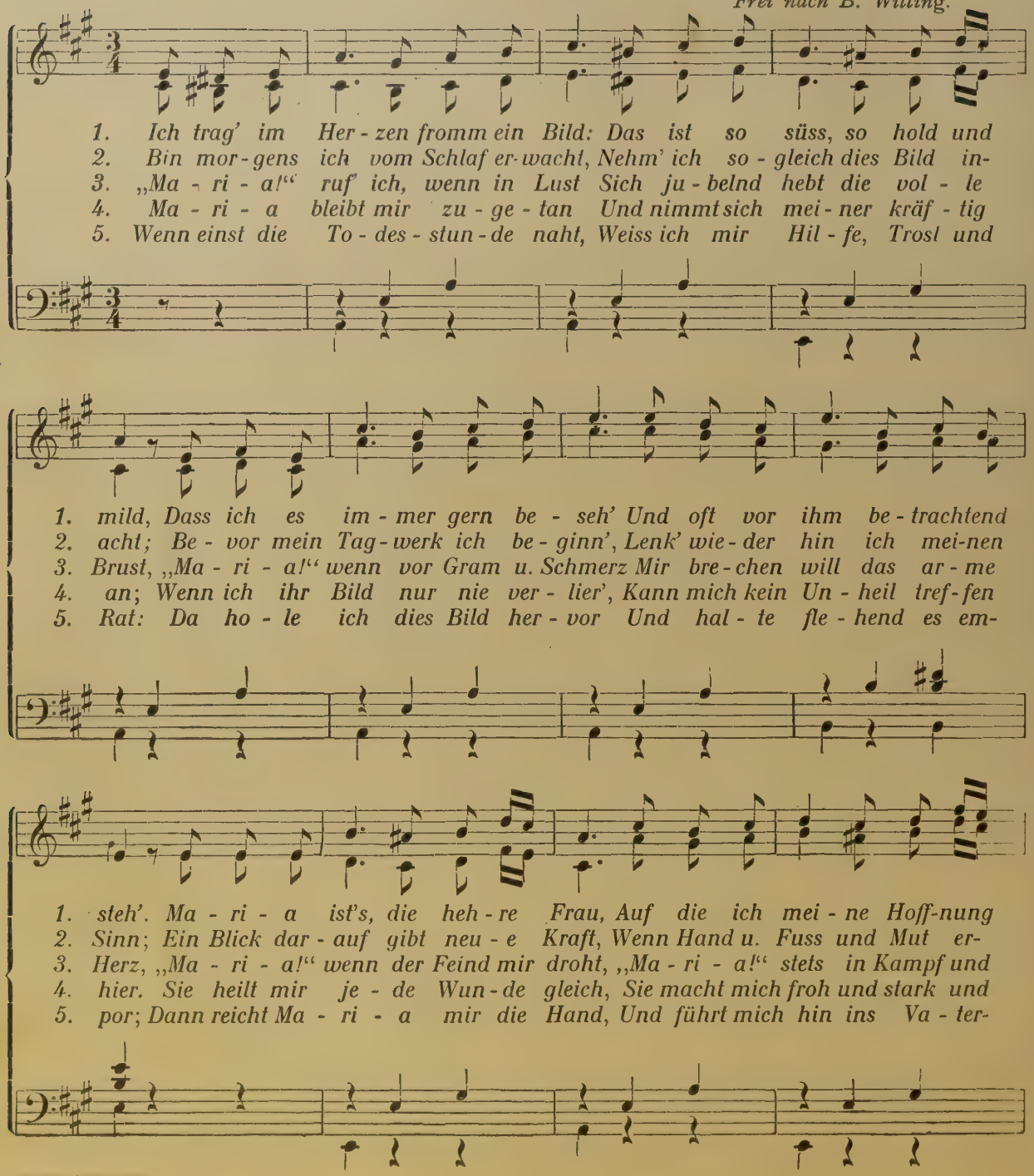

1. kom-men Ganz be - klom-men, Preis und Eh - re ihm zu bie - ten, Und wir
2. müs - sen Es doch küs - sen Und auf uns - ren Ar - men wie - gen Und mit
3. Säu-men Muss ihm räu - men Dann die Sün - de uns - re Her - zen, Und wir

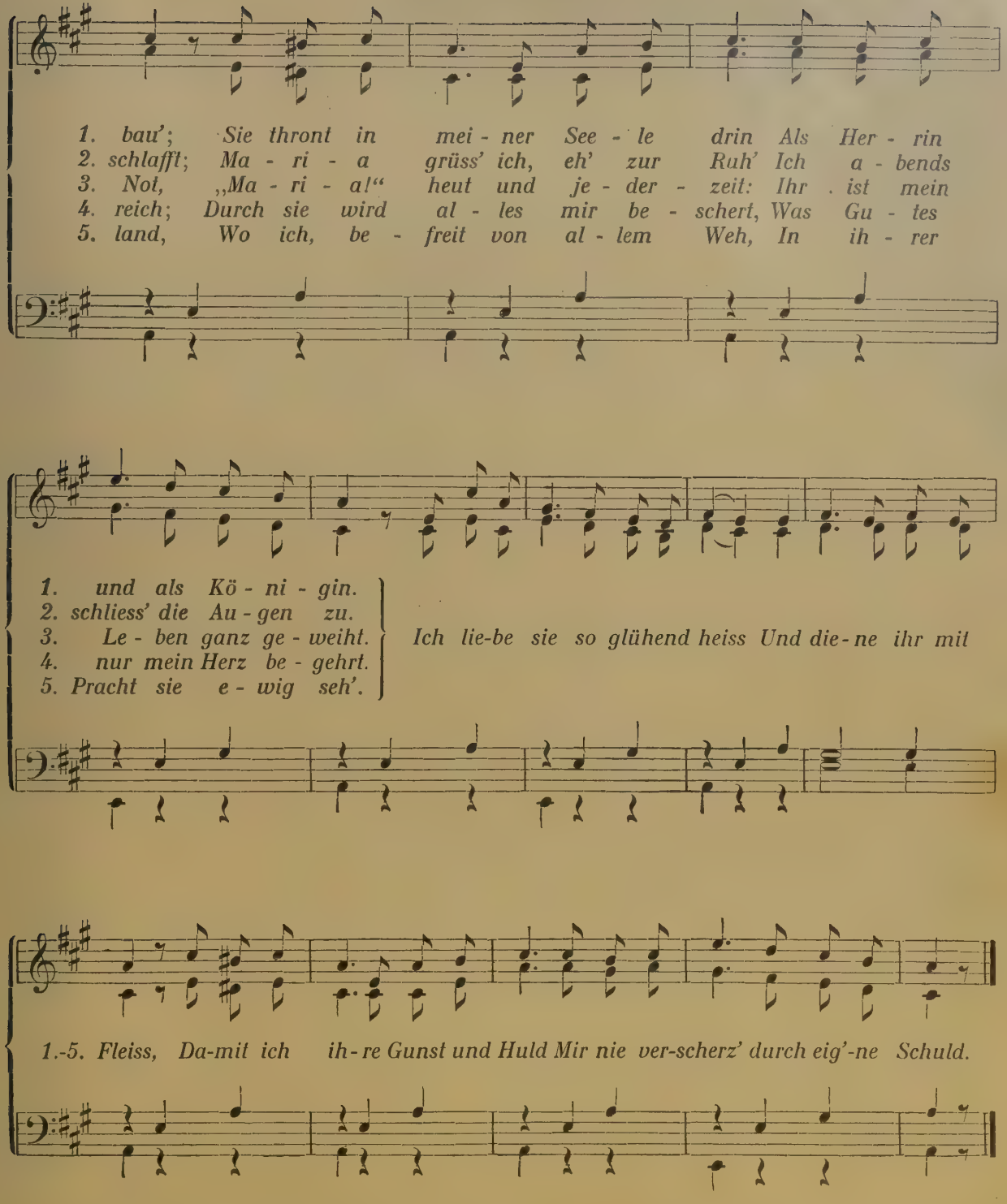

1. wol - len Dank ihm zol - len Und es bit - ten, uns zu hü - ten. Hör', o
2. Reu - e Und in Treu - e Uns an sei - nen Bu-sen schmiegen. Lass, du
3. le - ben Ganz er - ge - ben Ihm al - lein in Lust und Schmerzen. Sieh, in

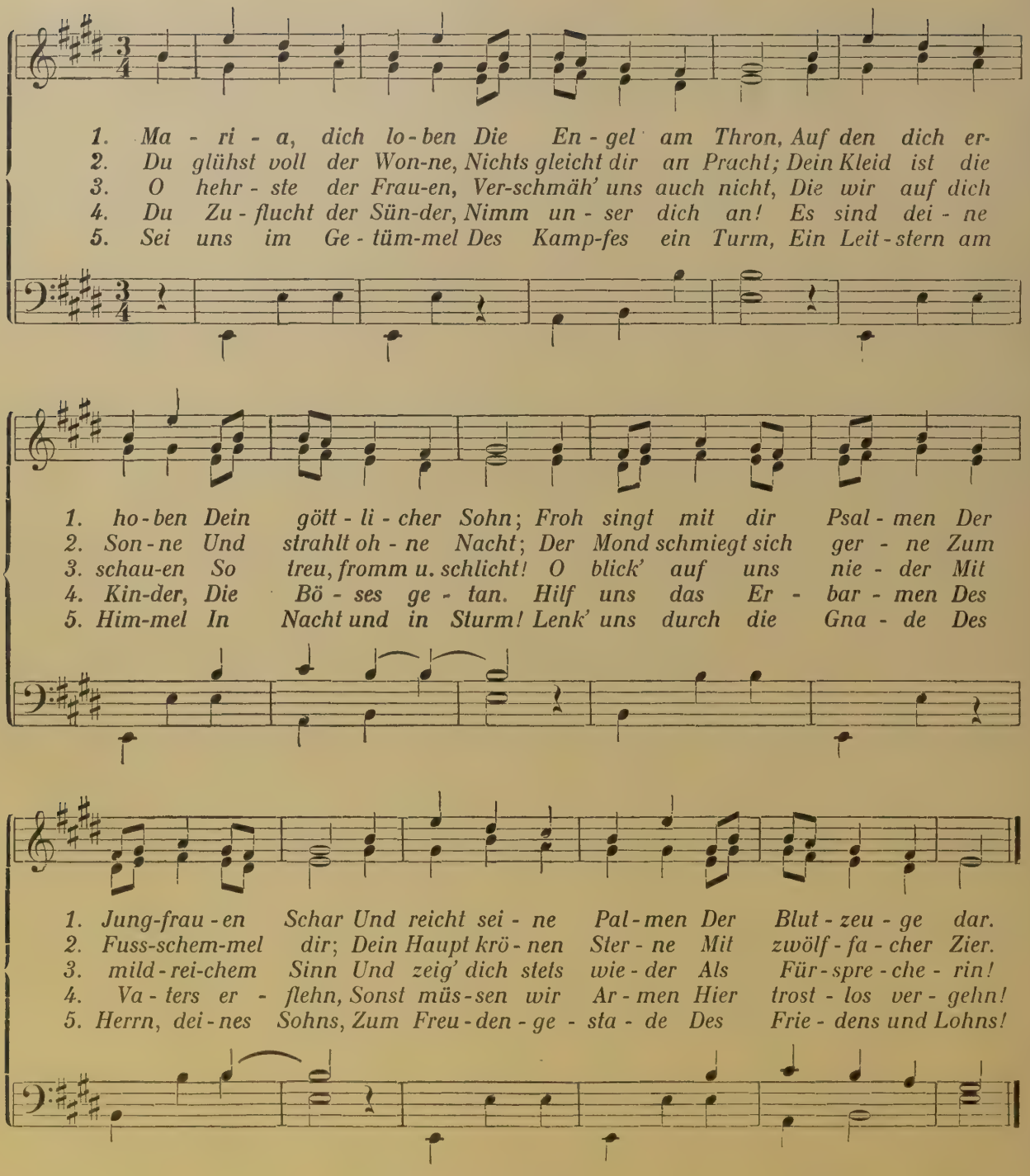

1. Süs - se, Uns - re Grüs - se, Hör', Ma - ri - a, un - ser Fle - hen! Üb' Er-
2. hel - le Gna - den - quel - le Dei - ne gros - se Mil - de wal - ten! Tu das
3. Trä - nen Und voll Seh - nen Knie'n wir hier und wei - chen nim-mer: O ge-

1. bar - men An uns Ar - men, Lass uns doch dein Kind-lein se - hen!
2. Ei - ne Uns, o Rei - ne, Gib dein Kind - lein uns zu hal - ten!
3. wäh - re Dies uns, Heh - re, Schenk' dein Kind-lein uns für im - mer!

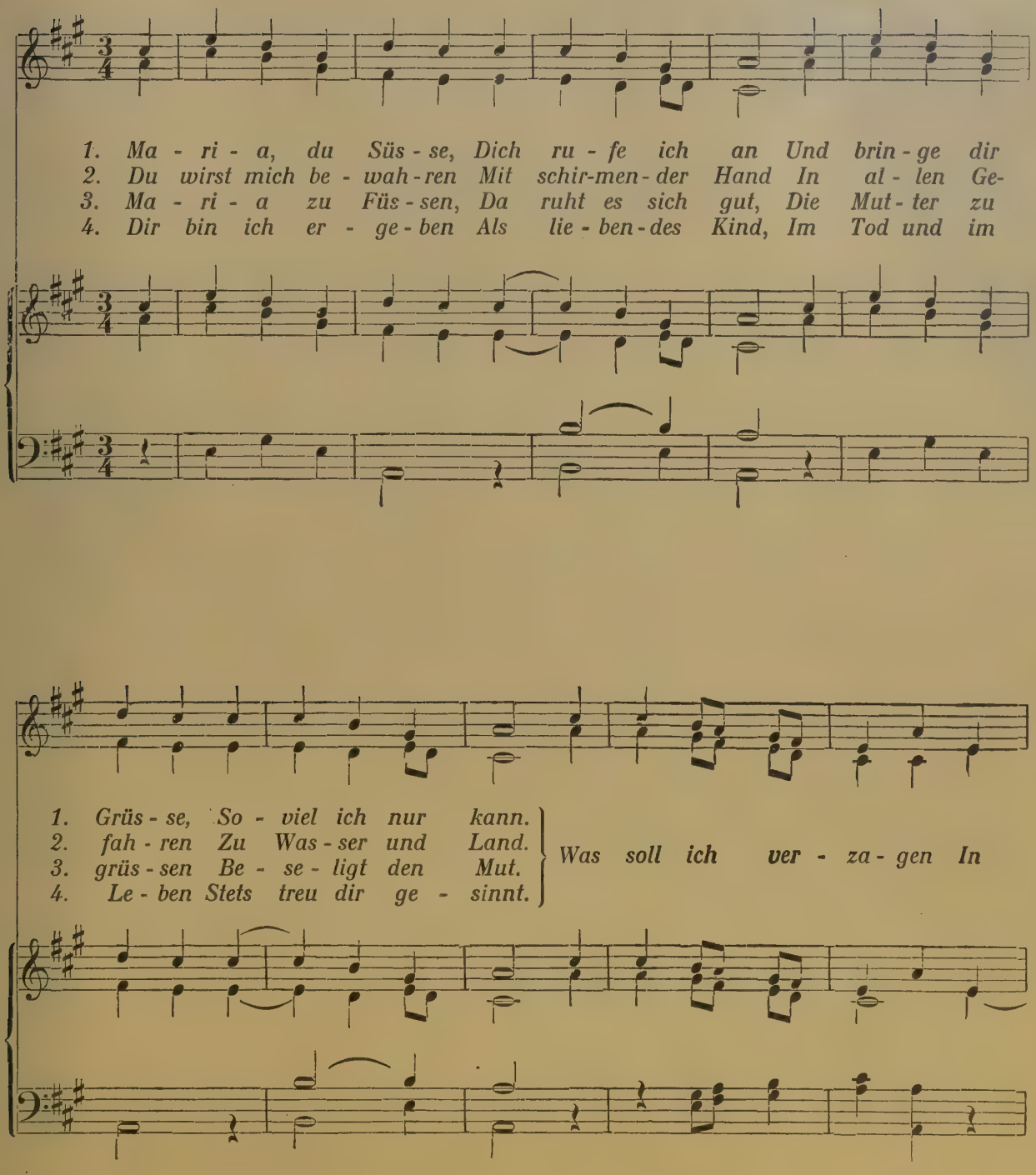
151. Ich trag' im Herzen fromm ein Bild.

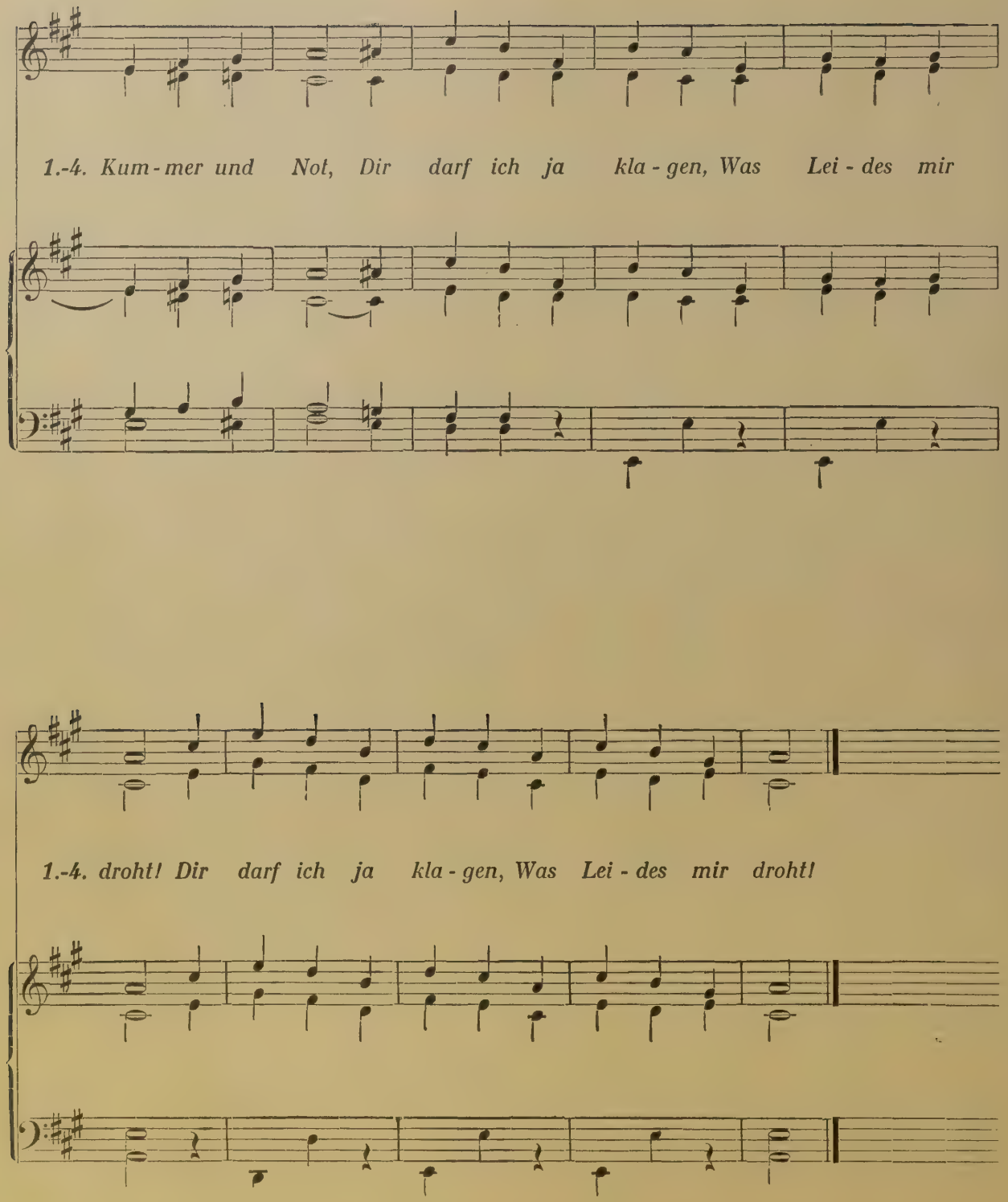
Frei nach B. Witting.



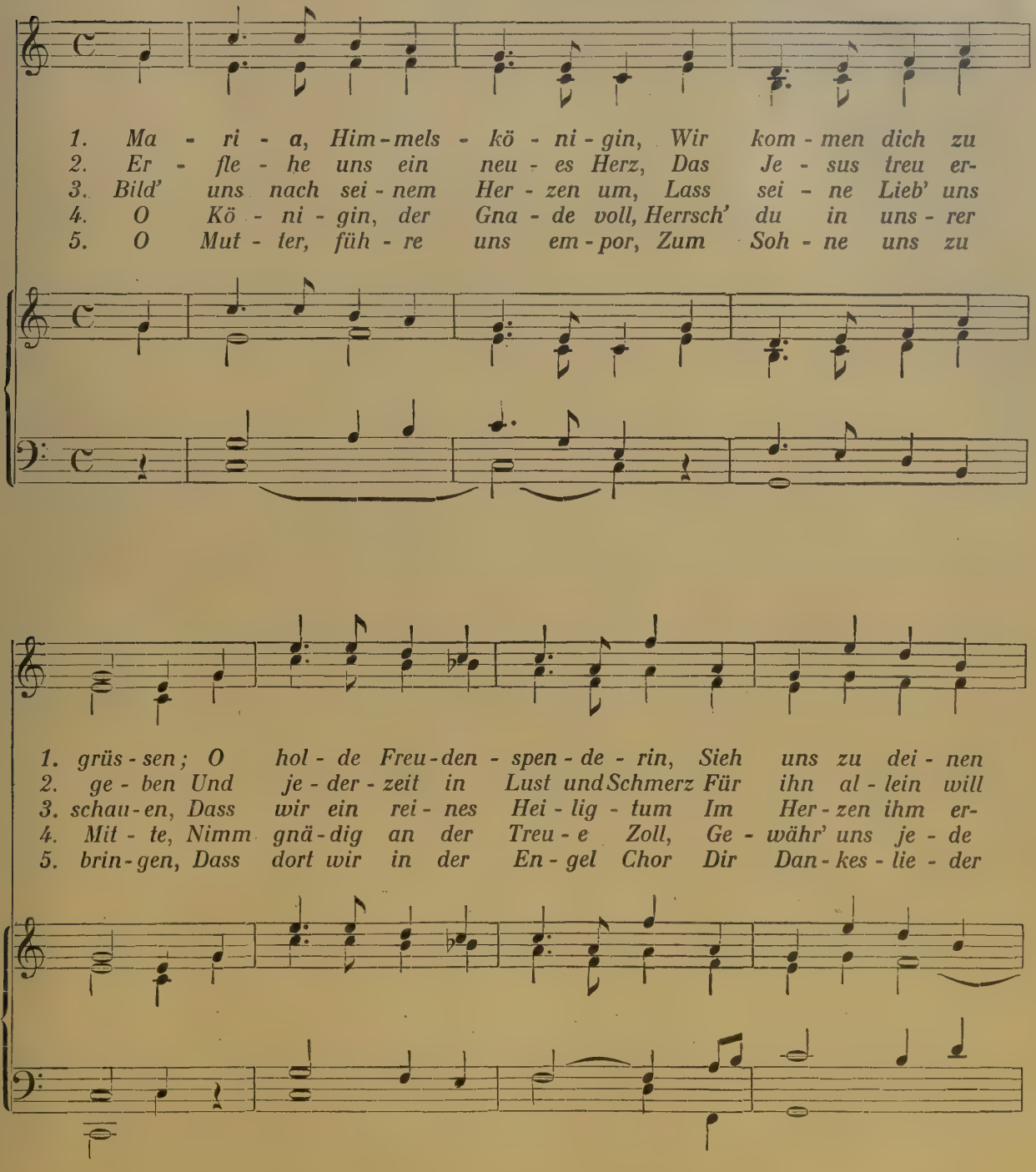

1. bau'; Sie thront in mei - ner See - le drin Als Her - rin
2. schlafft; Ma - ri - a grüss' ich, eh' zur Ruh' Ich a - bends
3. Not, „Ma - ri - a!“ heut und je - der - zeit: Ihr ist mein
4. reich; Durch sie wird al - les mir be - schert, Was Gu - tes
5. land, Wo ich, be - freit von al - lem Weh, In ih - rer
1. und als Kö - ni - gin.
2. schliess' die Au - gen zu.
3. Le - ben ganz ge - weiht.
4. nur mein Herz be - gehrt.
5. Pracht sie e - wig seh'.
Ich lie-be sie so glühend heiss Und die-ne ihr mit
1.-5. Fleiss, Da-mit ich ih-re Gunst und Huld Mir nie ver-scherz' durch eig'-ne Schuld.

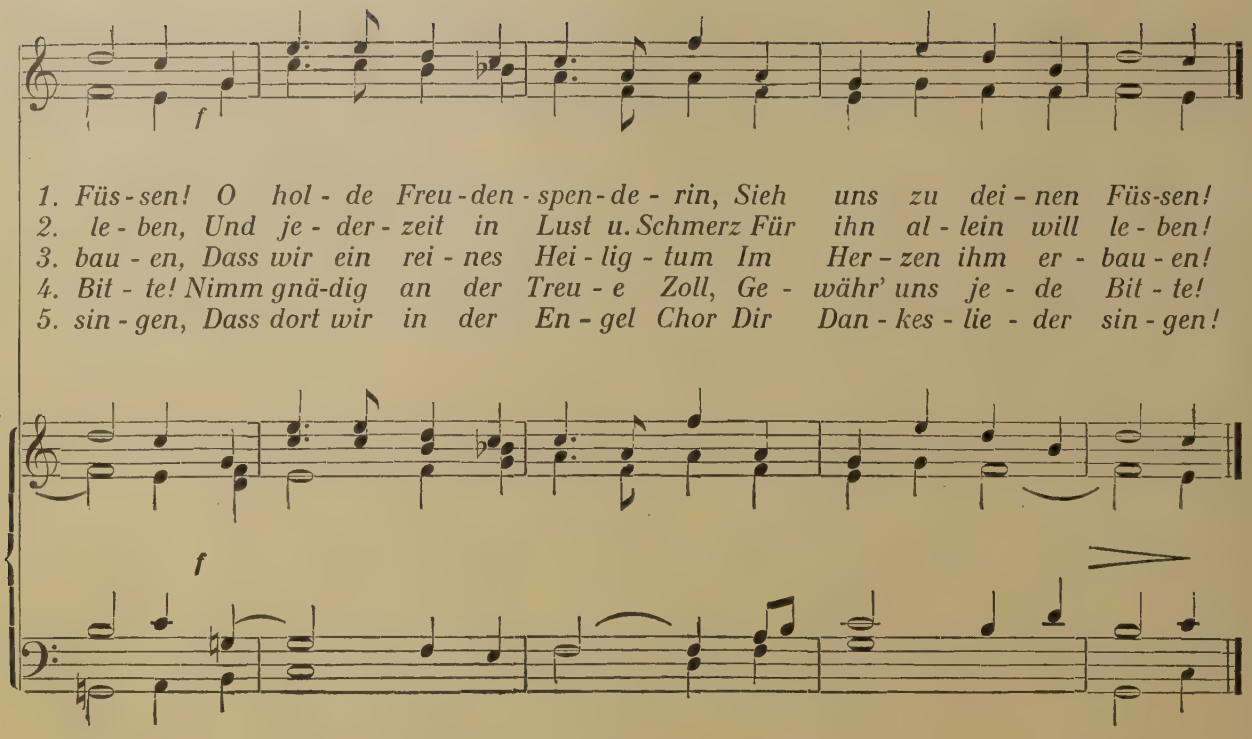
152. Maria, dich loben.

153. Maria, du Süsse.



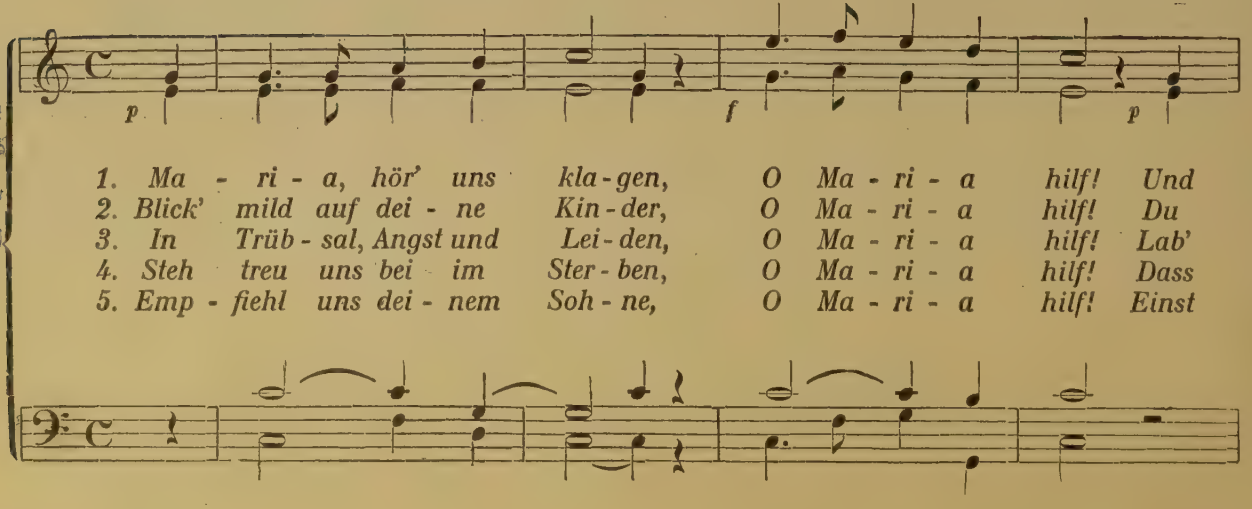

1.-4. Kum - mer und Not, Dir darf ich ja kla - gen, Was Lei - des mir
1.-4. droht! Dir darf ich ja kla - gen, Was Lei - des mir droht!

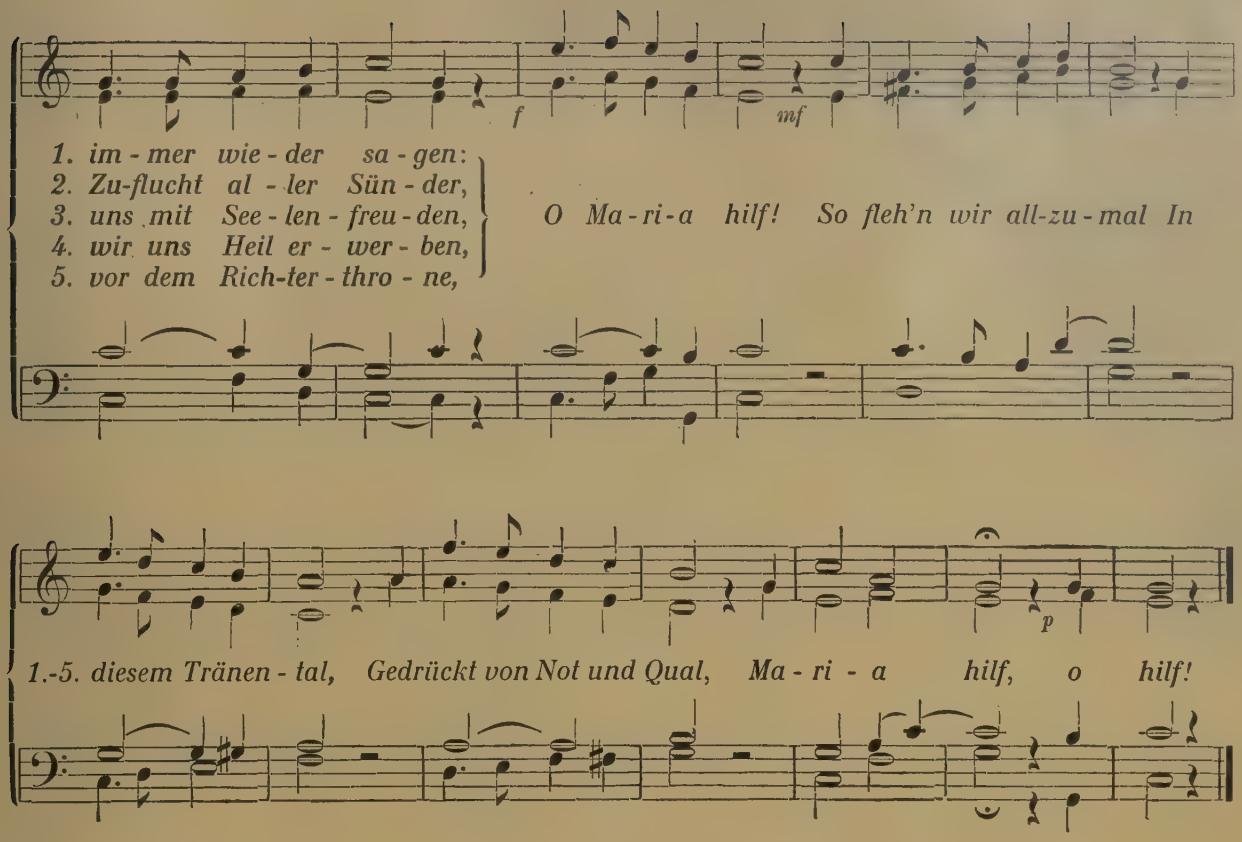
154. Maria, Himmelskönigin.





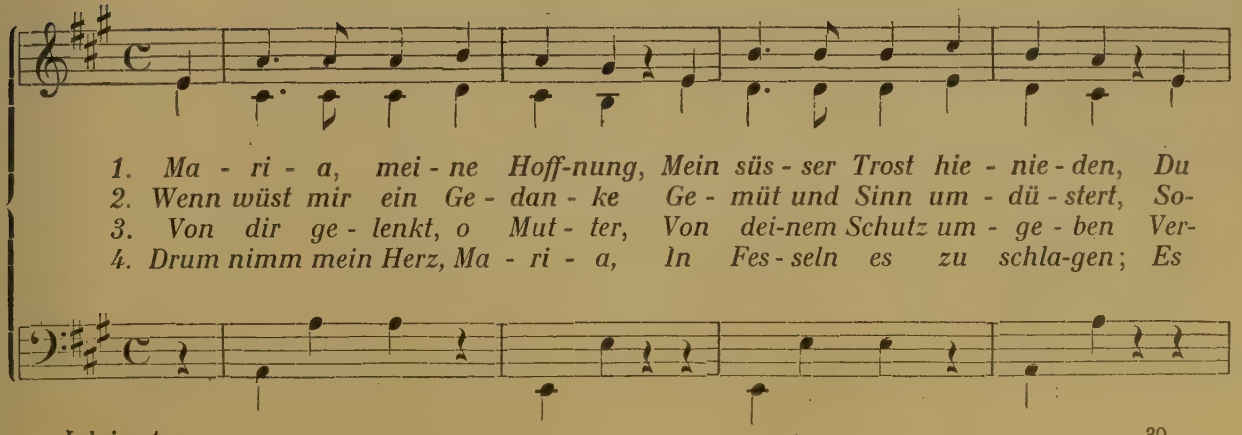
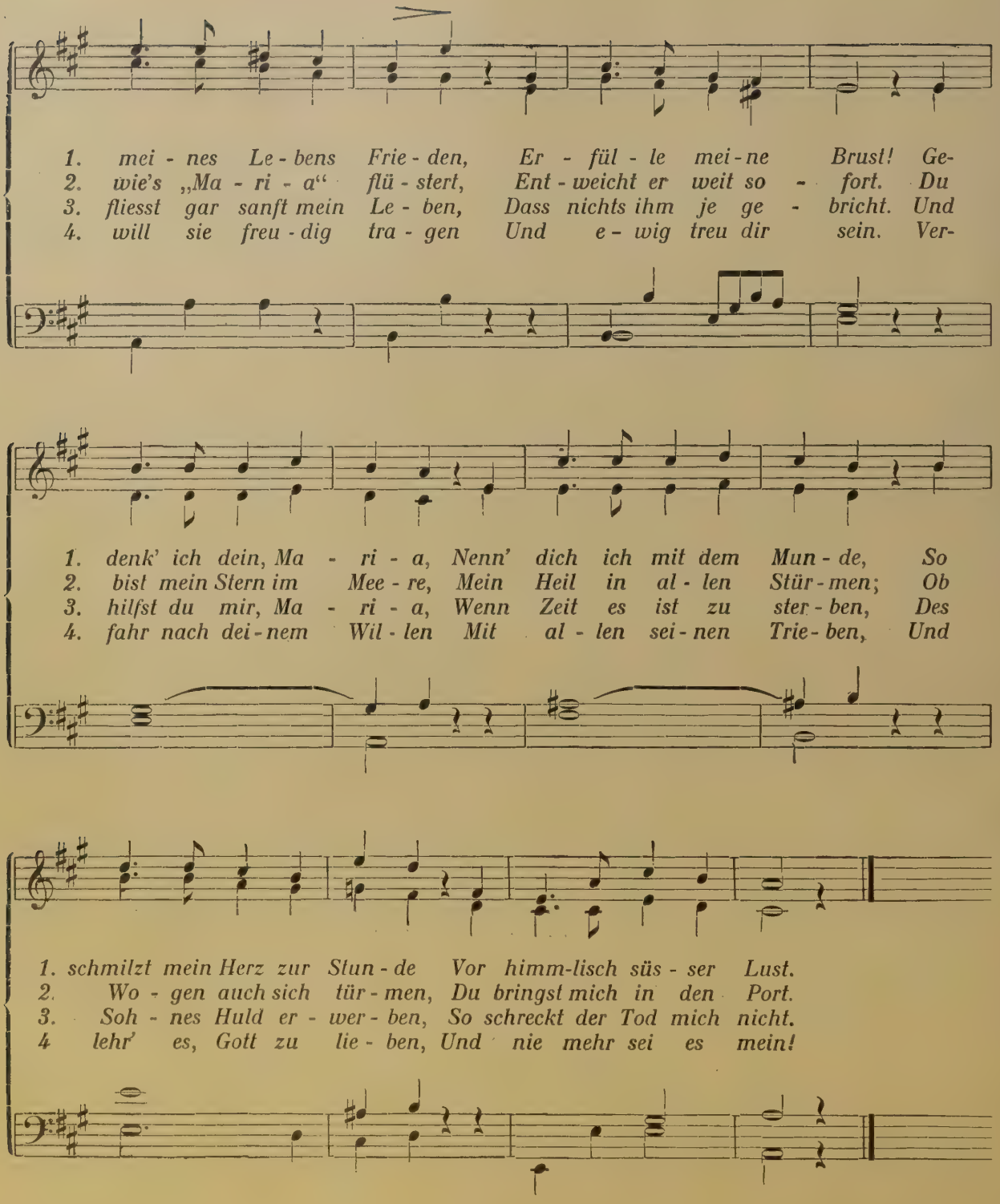
155. Maria, hör' uns klagen.





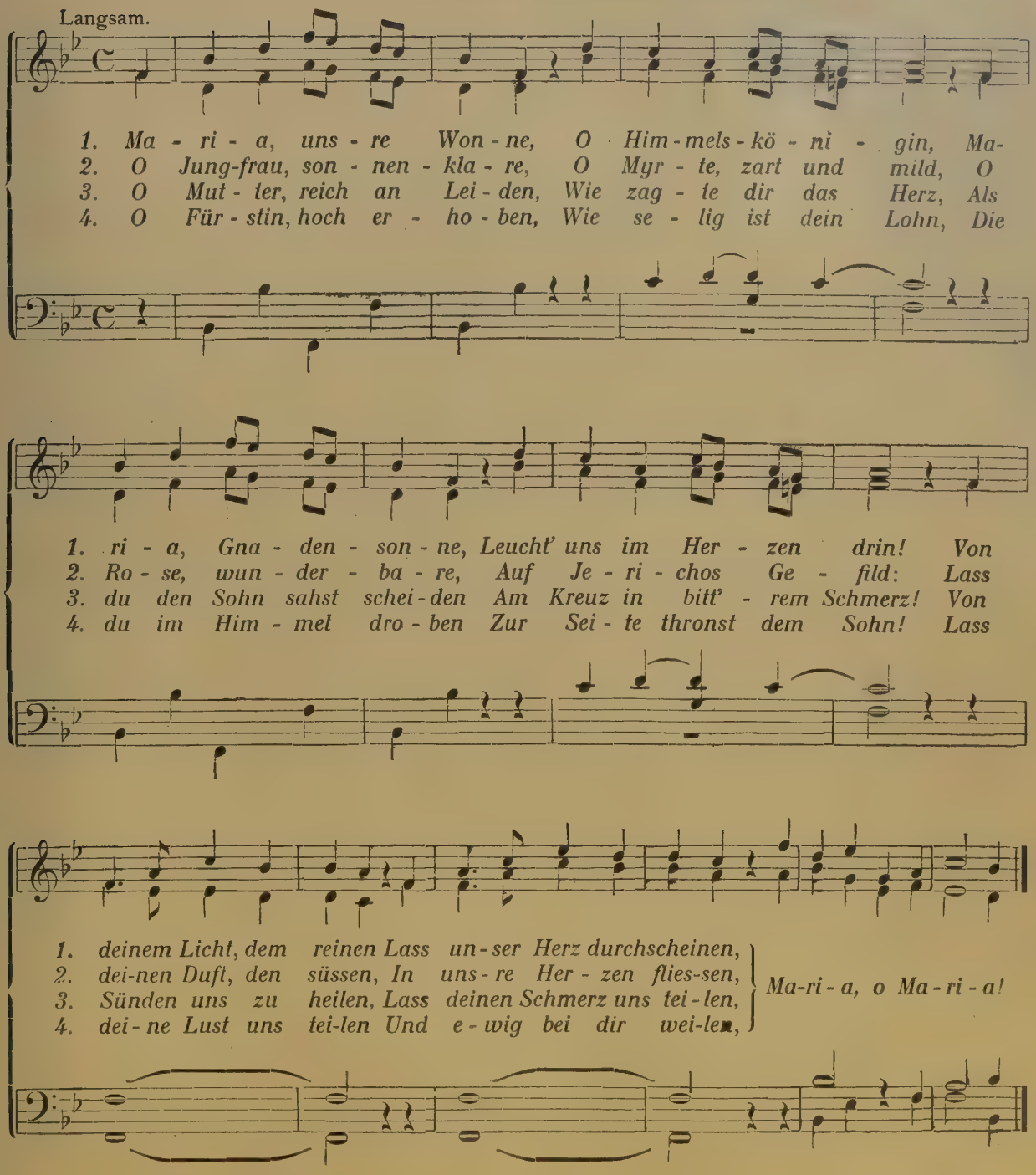
156. Maria, meine Hoffnung.

Frei nach L. C. Seydler.

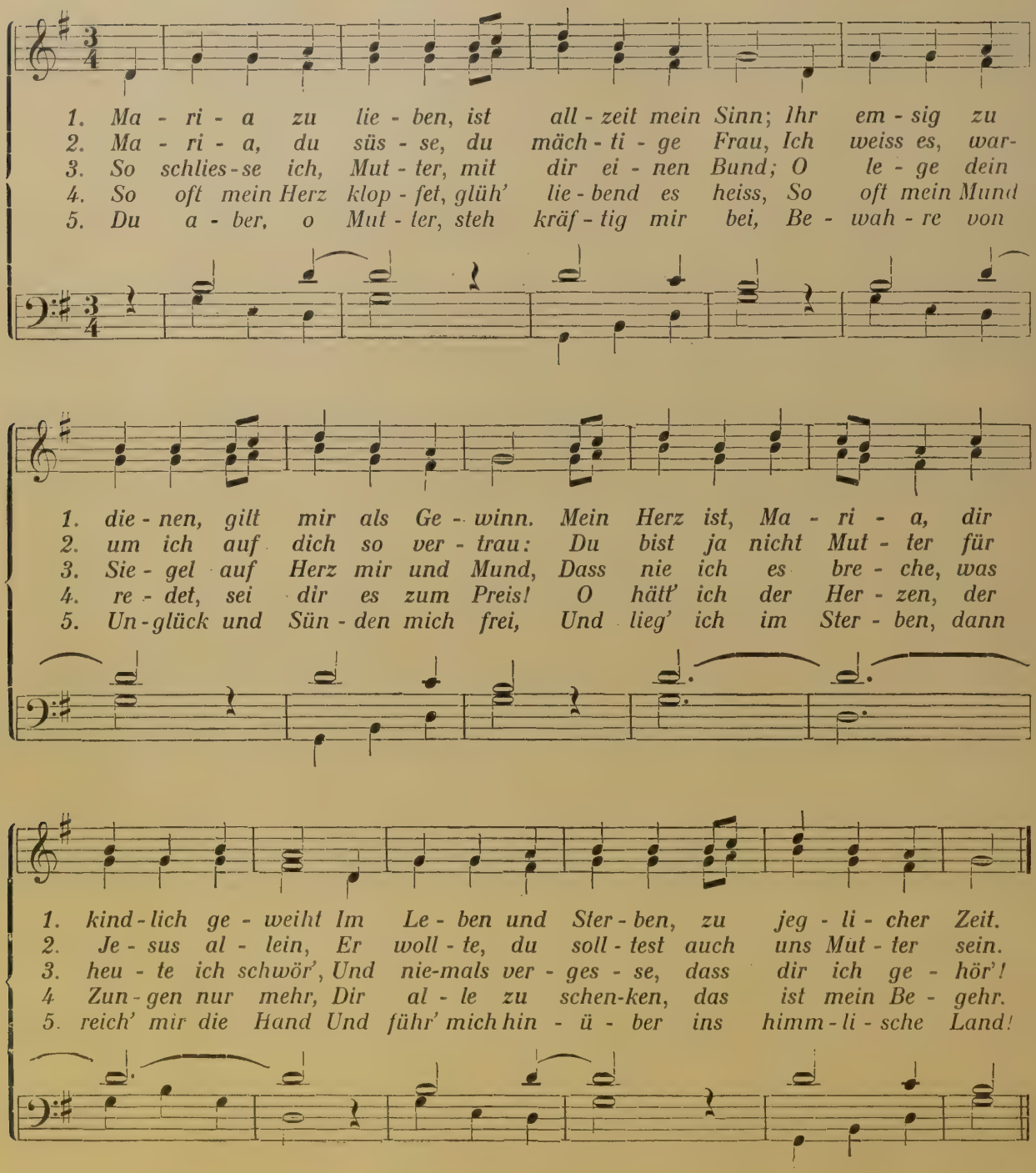


1. mei - nes Le - bens Frie - den, Er - fül - le mei - ne Brust! Ge-
2. wie's „Ma - ri - a" flü - stert, Ent - weicht er weit so - fort. Du
3. fliesst gar sanft mein Le - ben, Dass nichts ihm je ge - bricht. Und
4. will sie freu - dig tra - gen Und e - wig treu dir sein. Ver-
1. denk' ich dein, Ma - ri - a, Nenn' dich ich mit dem Mun - de, So
2. bist mein Stern im Mee - re, Mein Heil in al - len Stür - men; Ob
3. hilfst du mir, Ma - ri - a, Wenn Zeit es ist zu ster - ben, Des
4. fahr nach dei - nem Wil - len Mit al - len sei - nen Trie - ben, Und
1. schmilzt mein Herz zur Stun - de Vor himm-lisch süs - ser Lust.
2. Wo - gen auch sich tür - men, Du bringst mich in den Port.
3. Soh - nes Huld er - wer - ben, So schreckt der Tod mich nicht.
4 lehr' es, Gott zu lie - ben, Und nie mehr sei es mein!

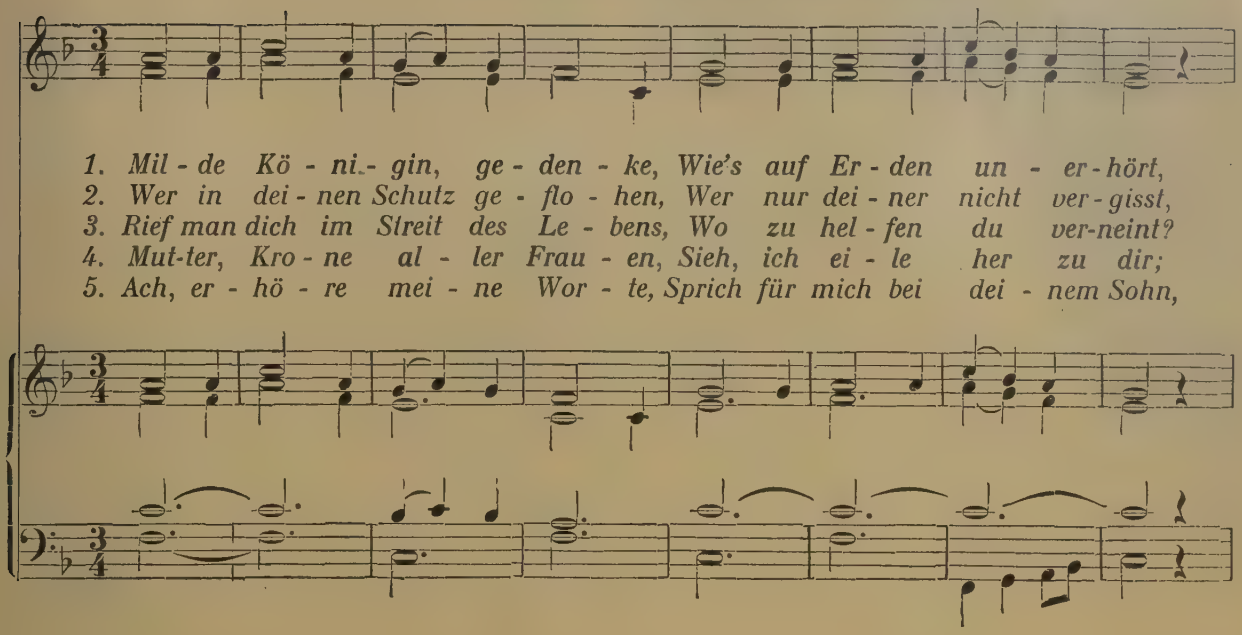
157. Maria, unsre Wonne.

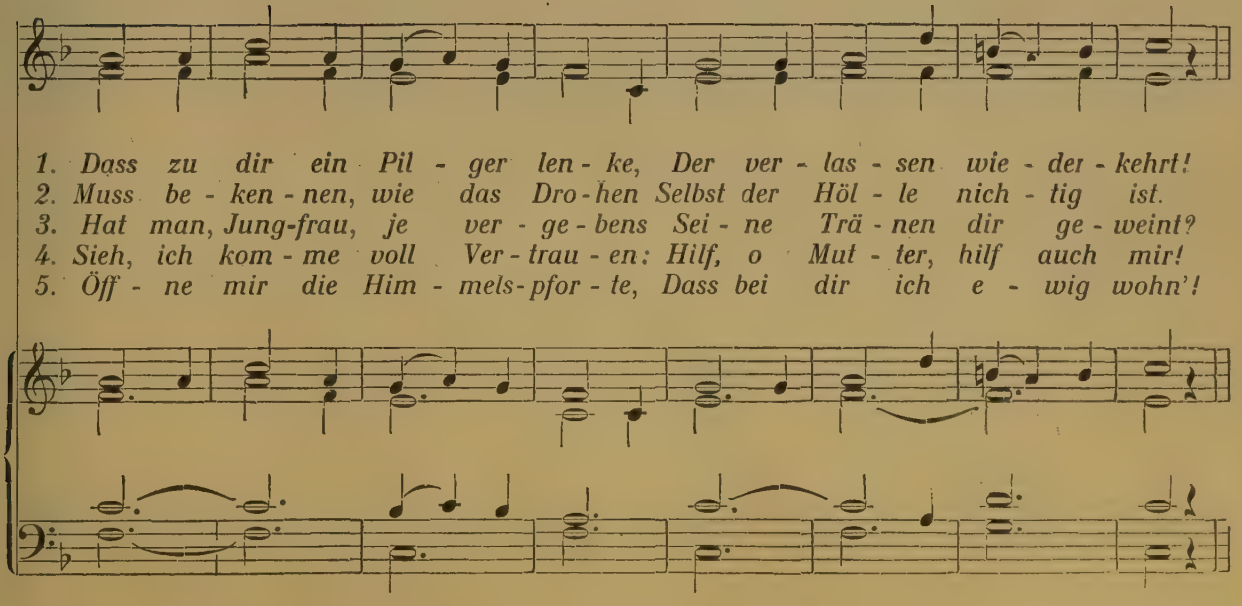


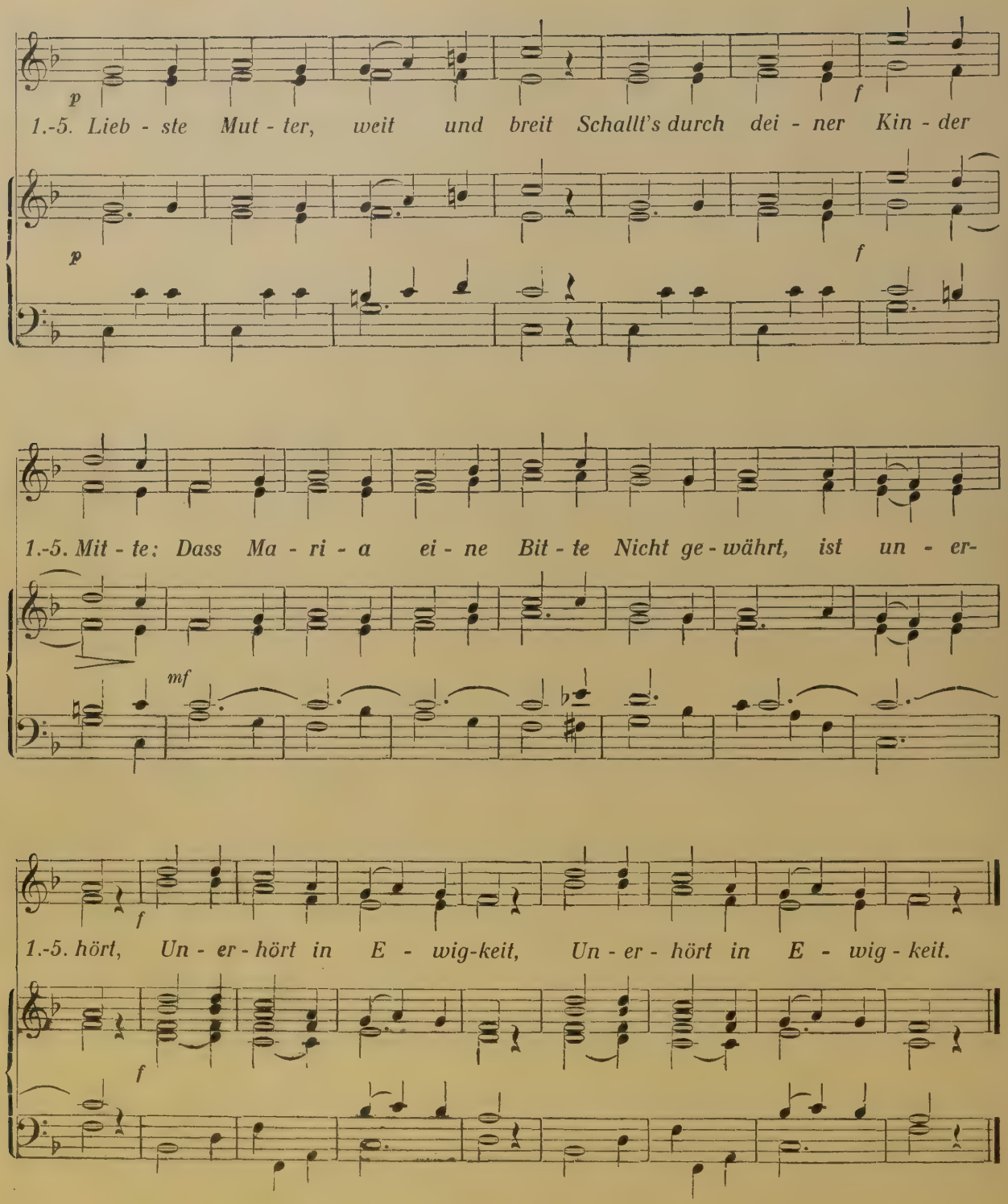
158. Maria zu lieben, ist allzeit mein Sinn.



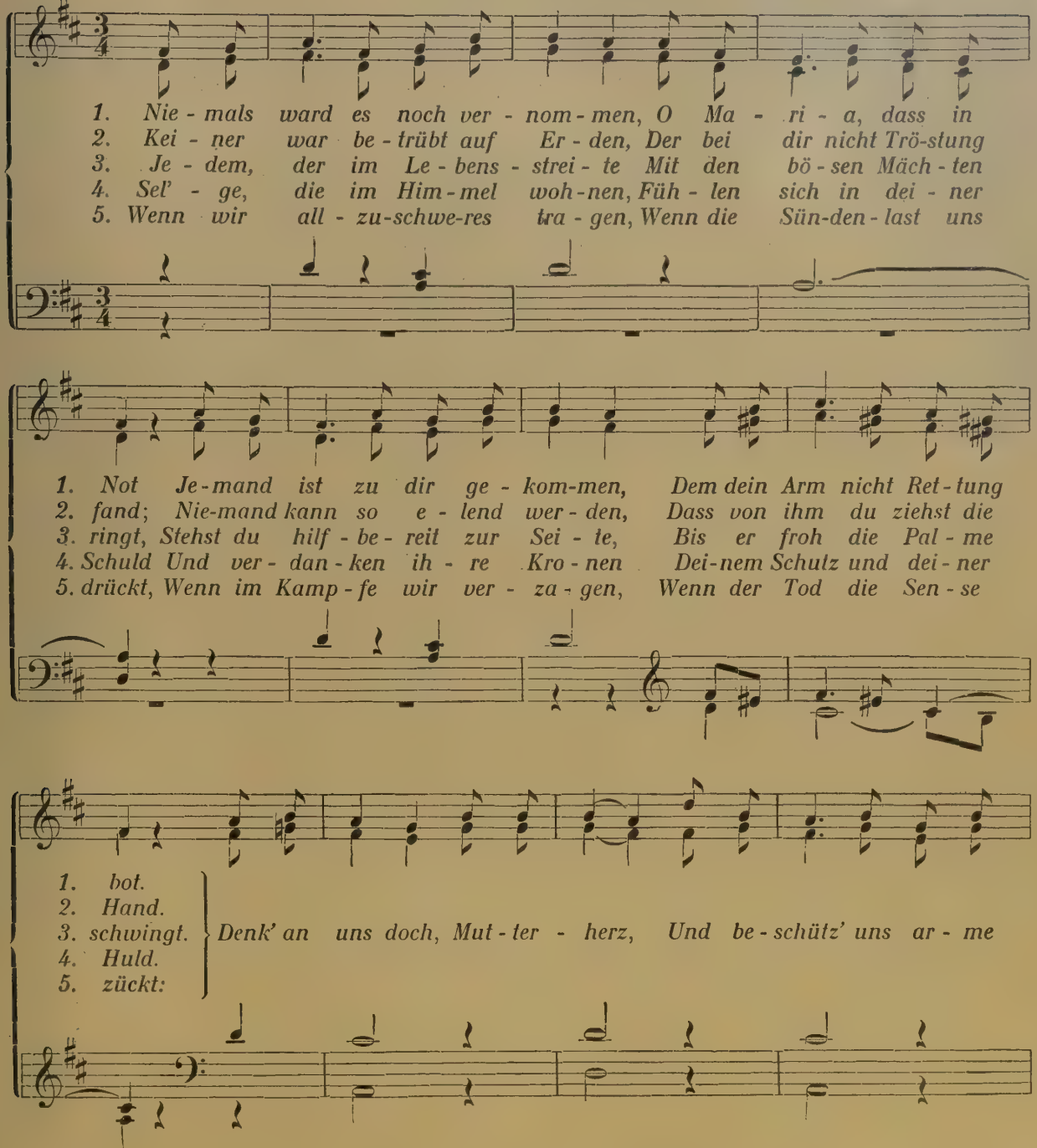
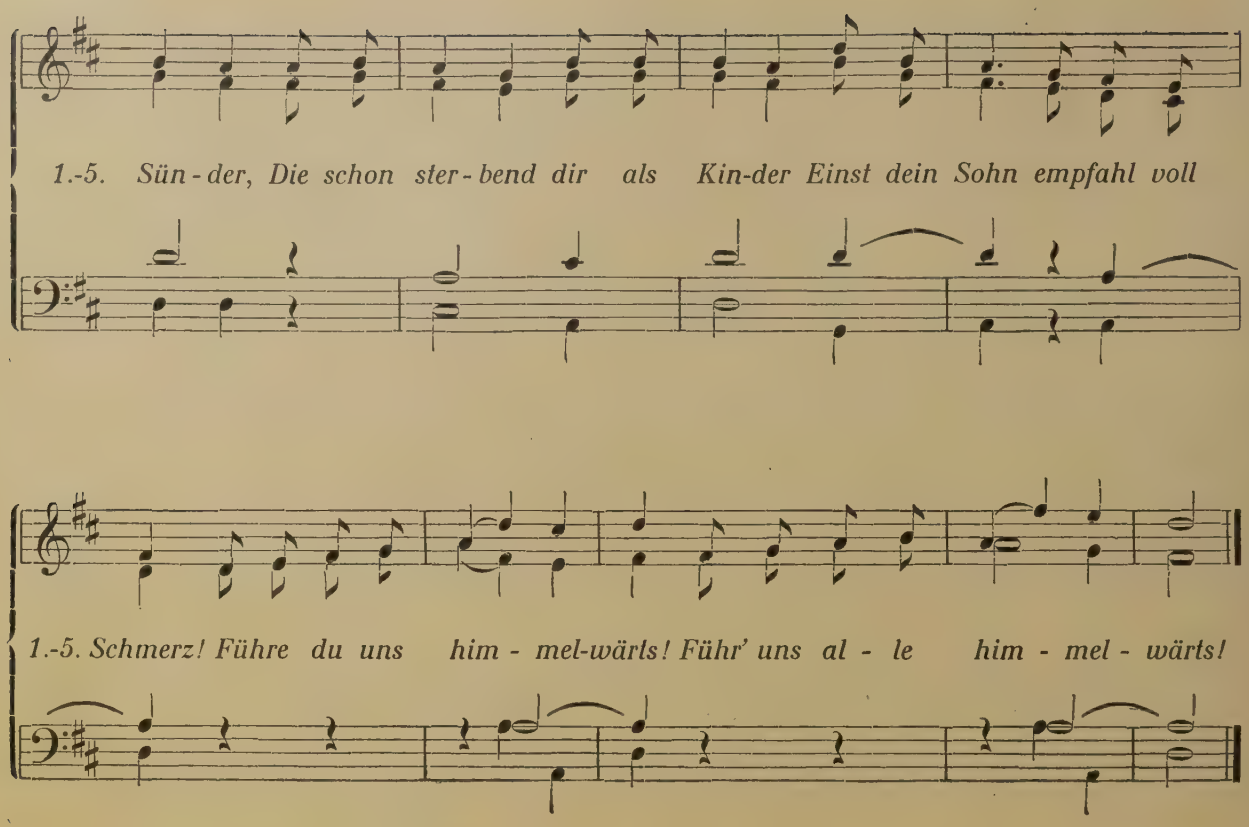
159. Milde Königin, gedenke.

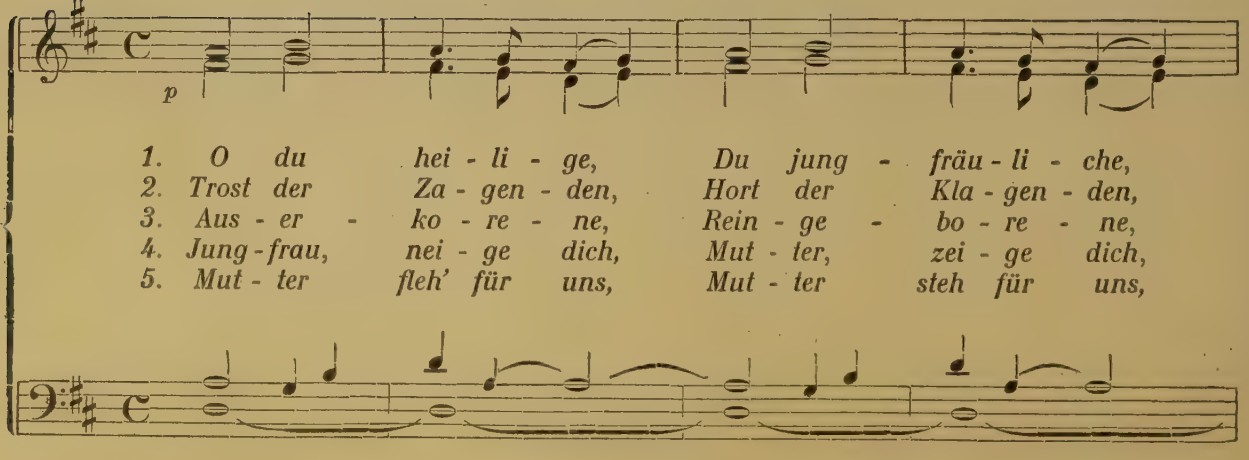
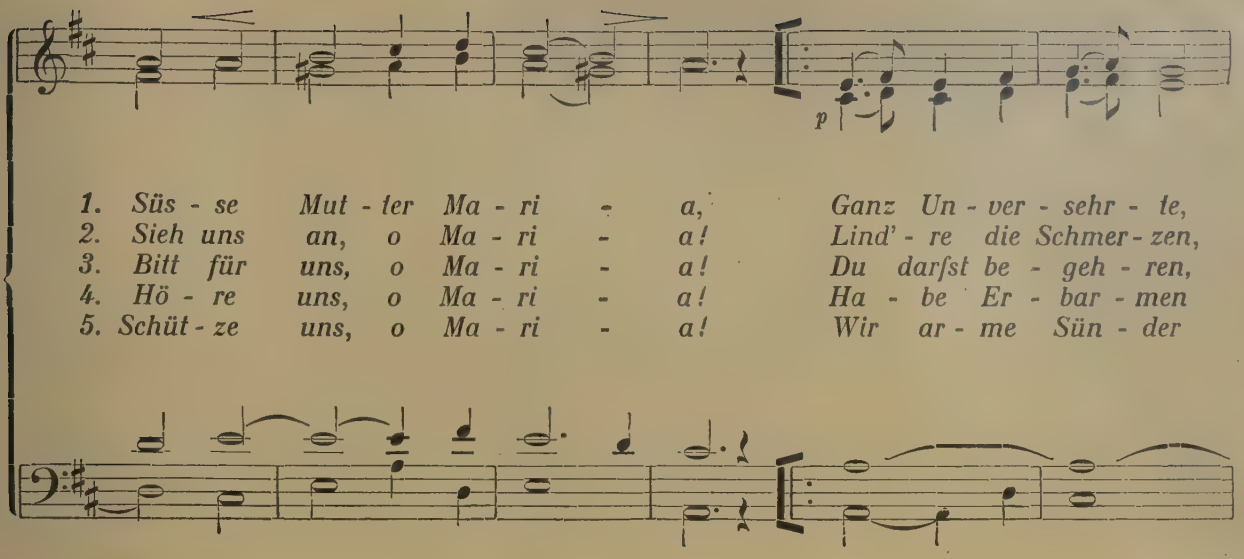
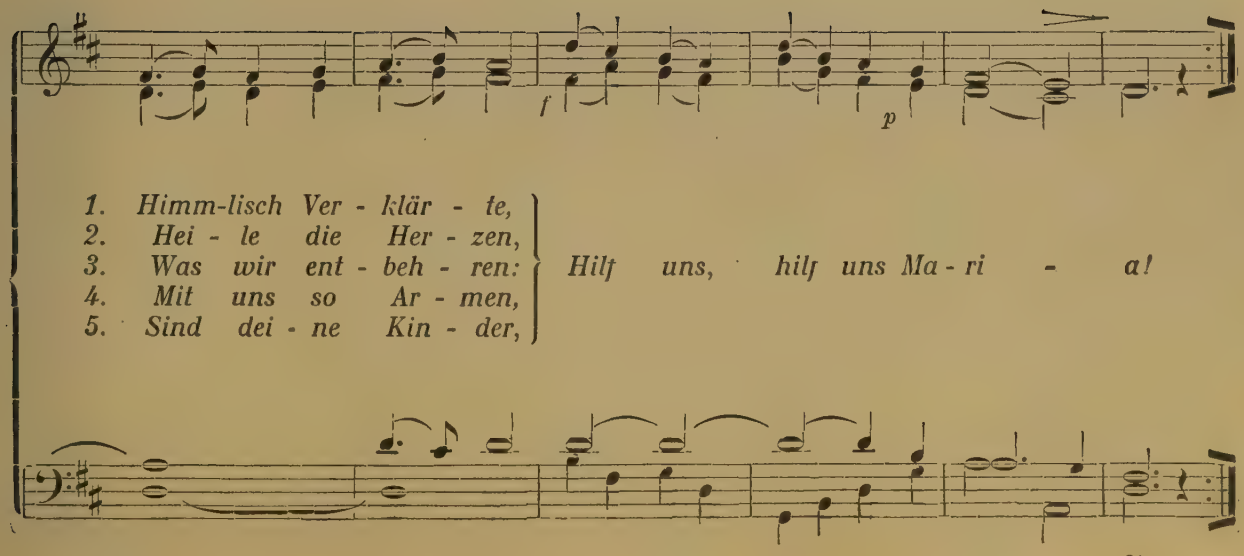





p
f
1.-5. Lieb - ste Mut - ter, weit und breit Schallt's durch dei - ner Kin - der
p
f
1.-5. Mit - te; Dass Ma - ri - a ei - ne Bit - te Nicht ge - währt, ist un - er-
mf
f
1.-5. hört, Un - er - hört in E - wig-keit, Un - er - hört in E - wig - keit.
f

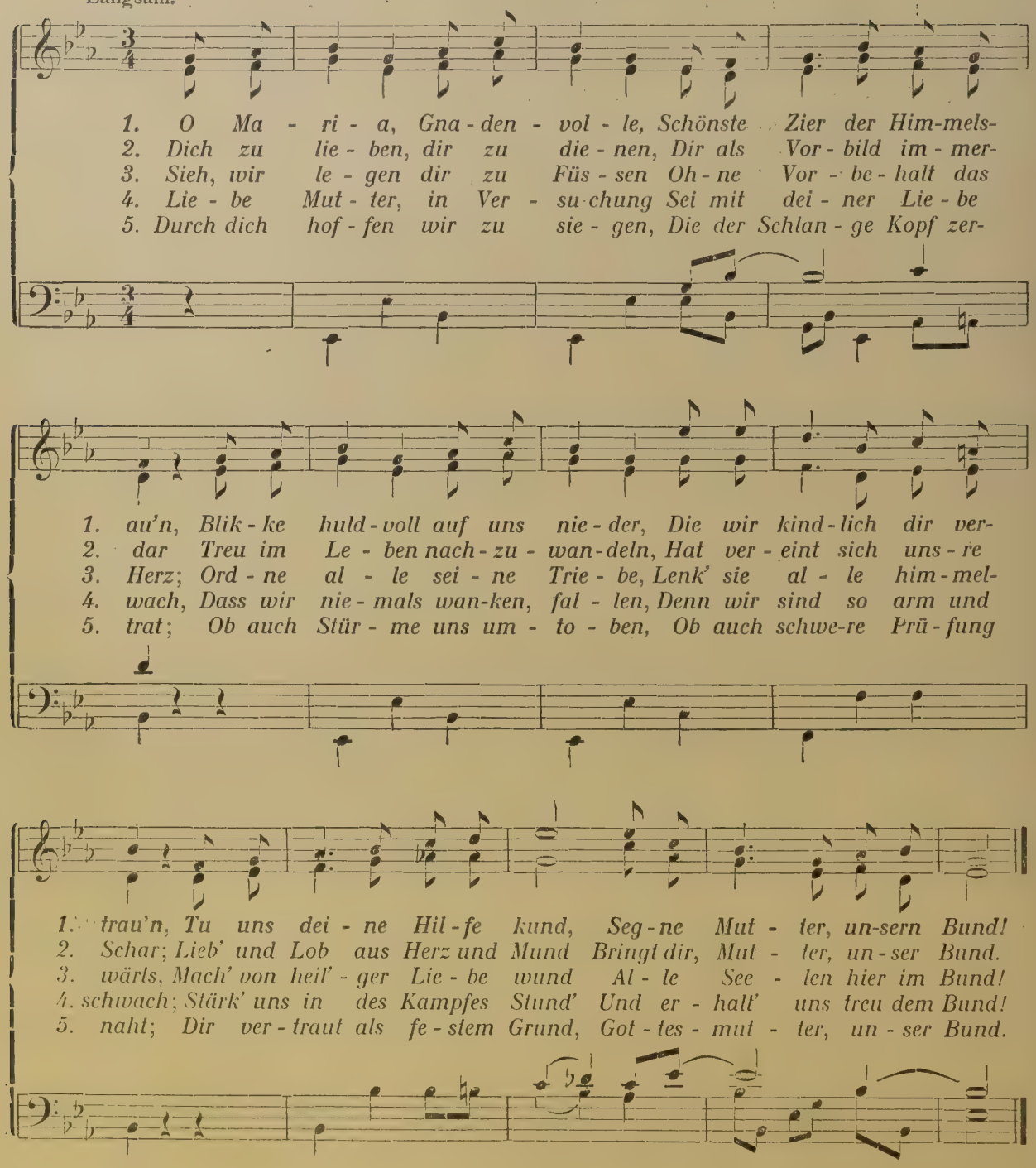
160. Niemals ward es noch vernommen.



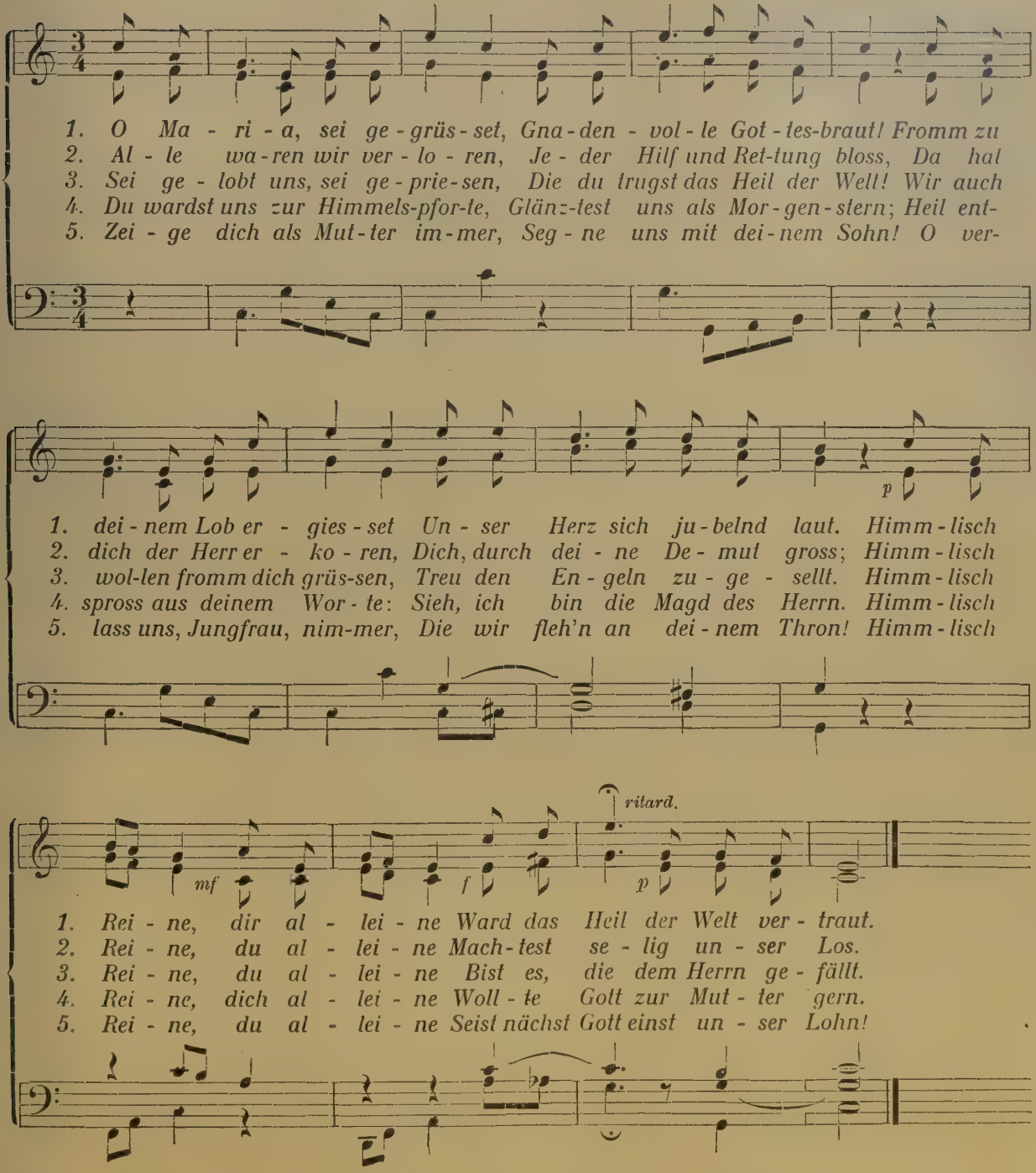
161. O du heilige.


p
1. Süs - se Mut - ter Ma - ri - a, Ganz Un - ver - sehr - te,
2. Sieh uns an, o Ma - ri - a! Lind' - re die Schmer - zen,
3. Bitt für uns, o Ma - ri - a! Du darfst be - geh - ren,
4. Hö - re uns, o Ma - ri - a! Ha - be Er - bar - men
5. Schüt - ze uns, o Ma - ri - a! Wir ar - me Sün - der

f
p
1. Himm-lisch Ver - klär - te,
2. Hei - le die Her - zen,
3. Was wir ent - beh - ren:
4. Mit uns so Ar - men,
5. Sind dei - ne Kin - der,
Hilf uns, hilf uns Ma - ri - a!

162. O Maria, Gnadenvolle.

Langsam.

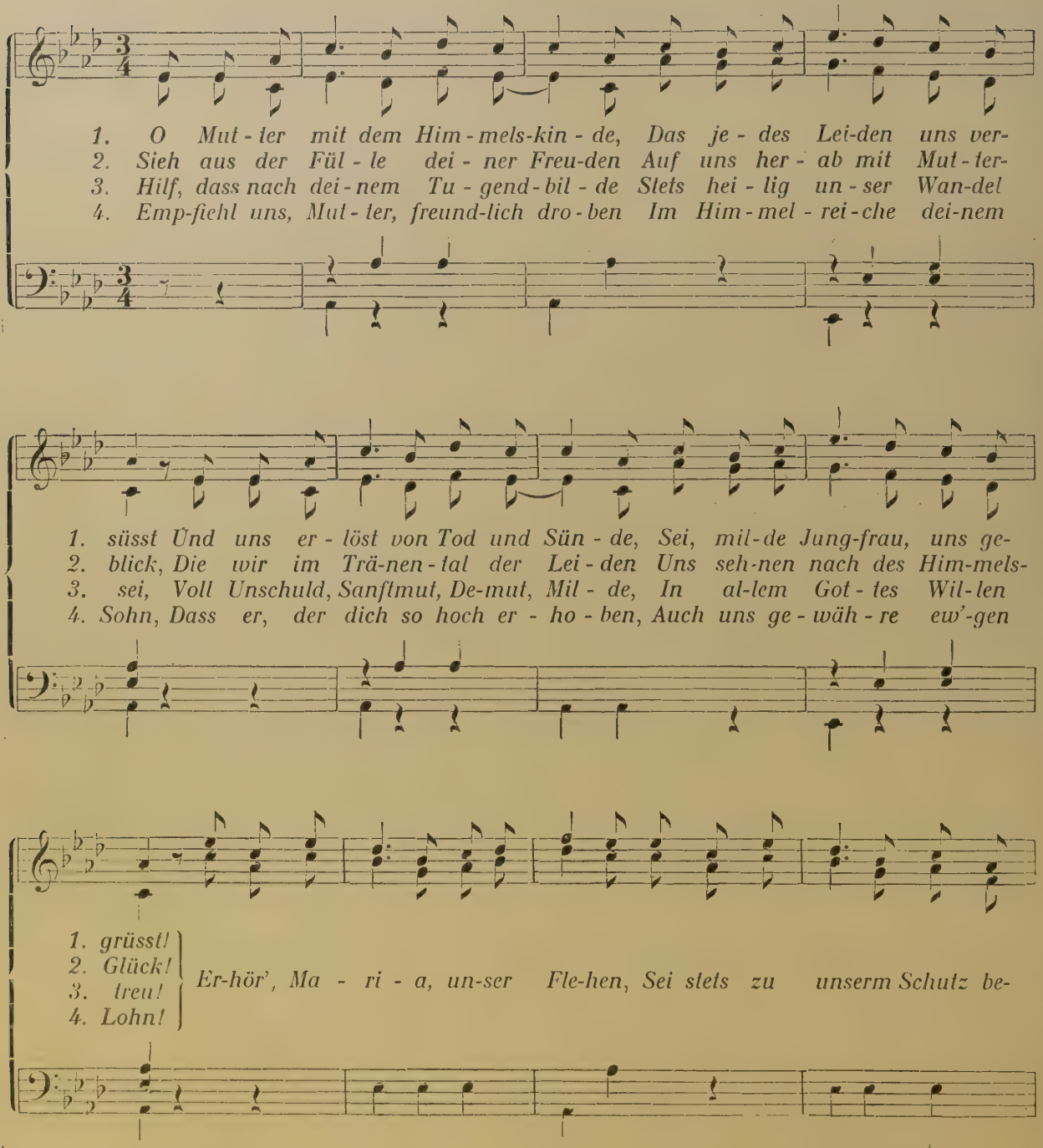
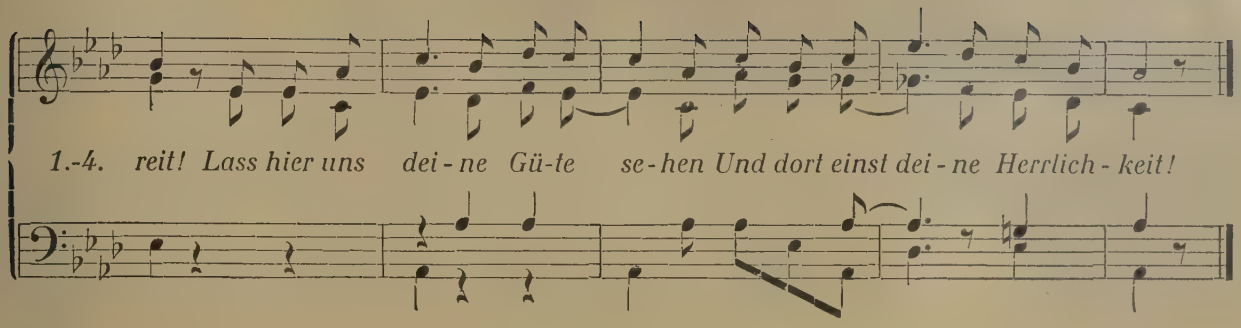


163. O Maria, sei gegrüsset

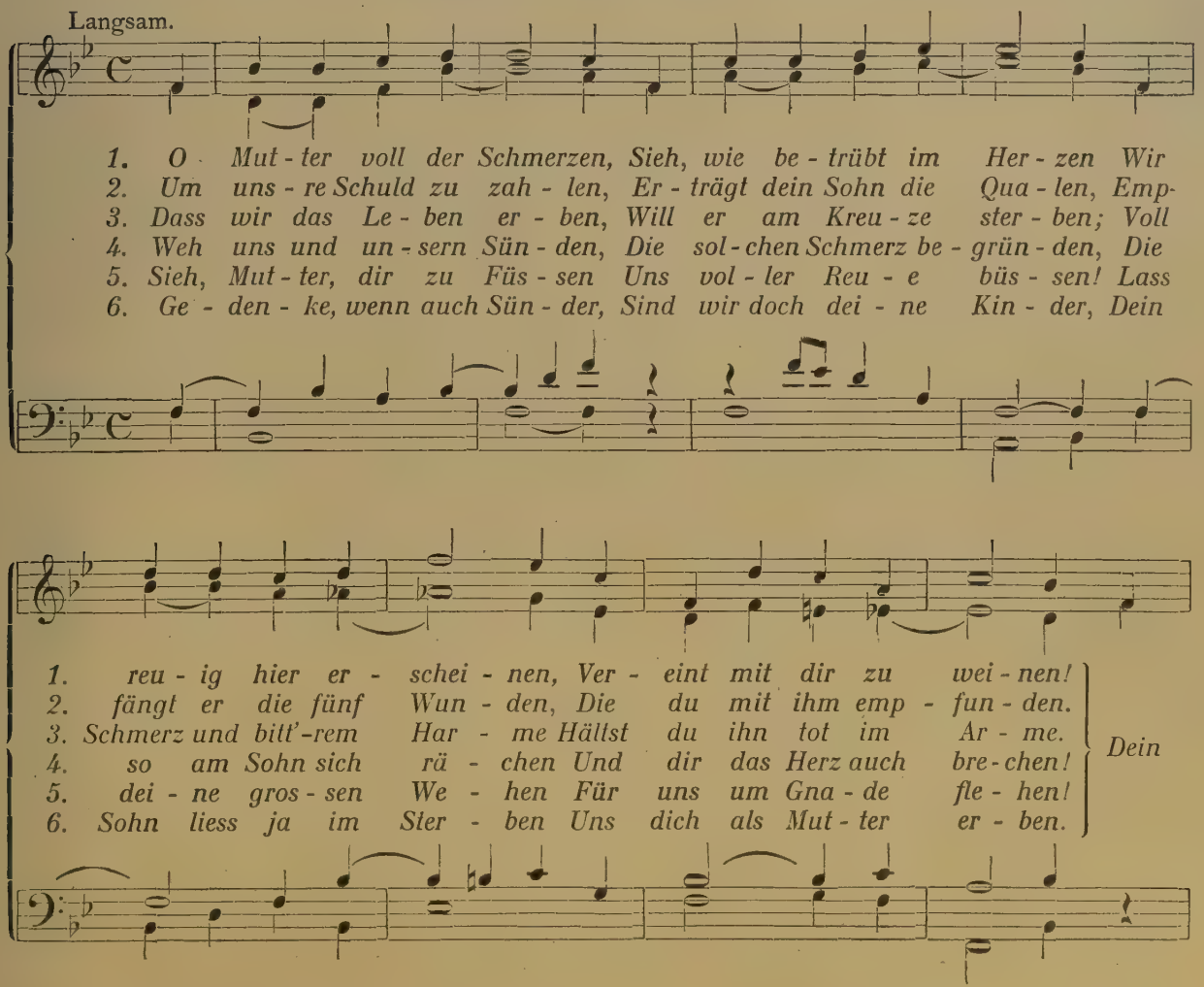


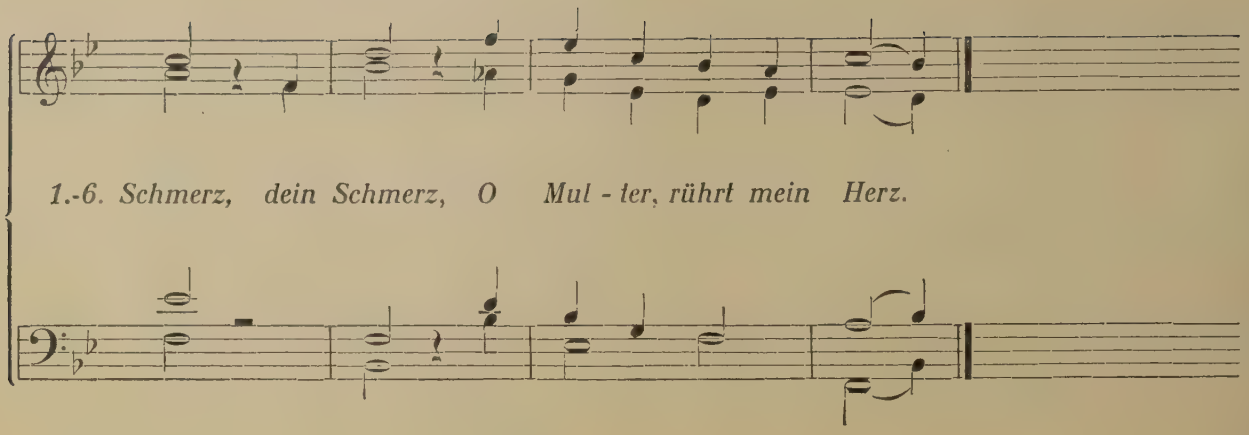
164. O Mutter mit dem Himmelskinde.

Josef Schober.

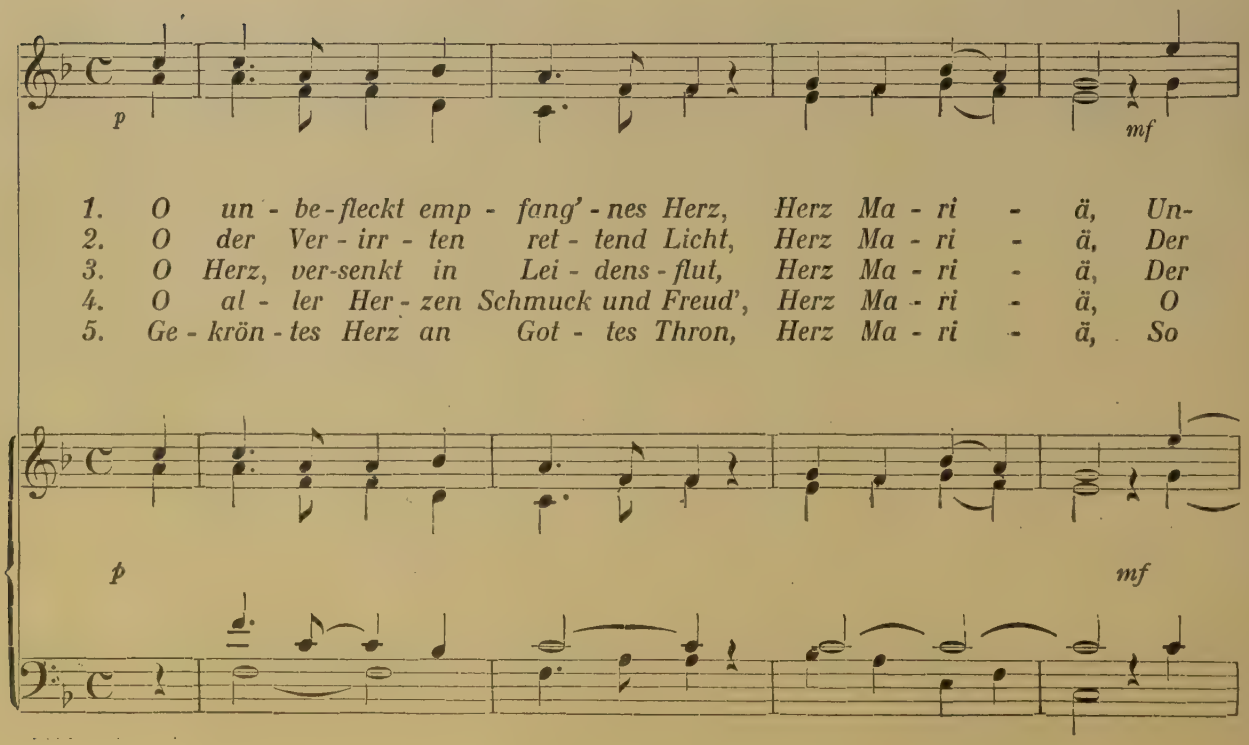
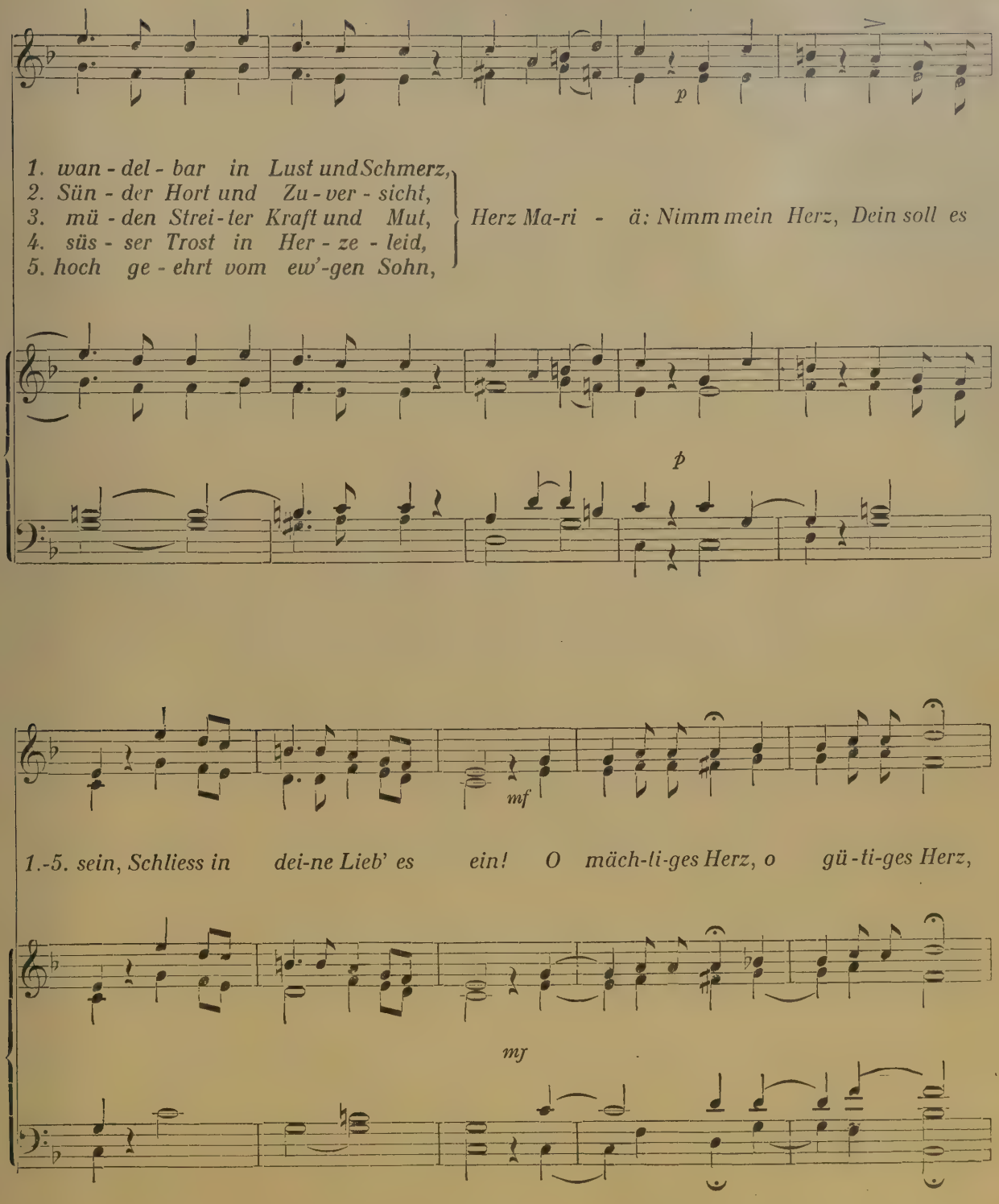


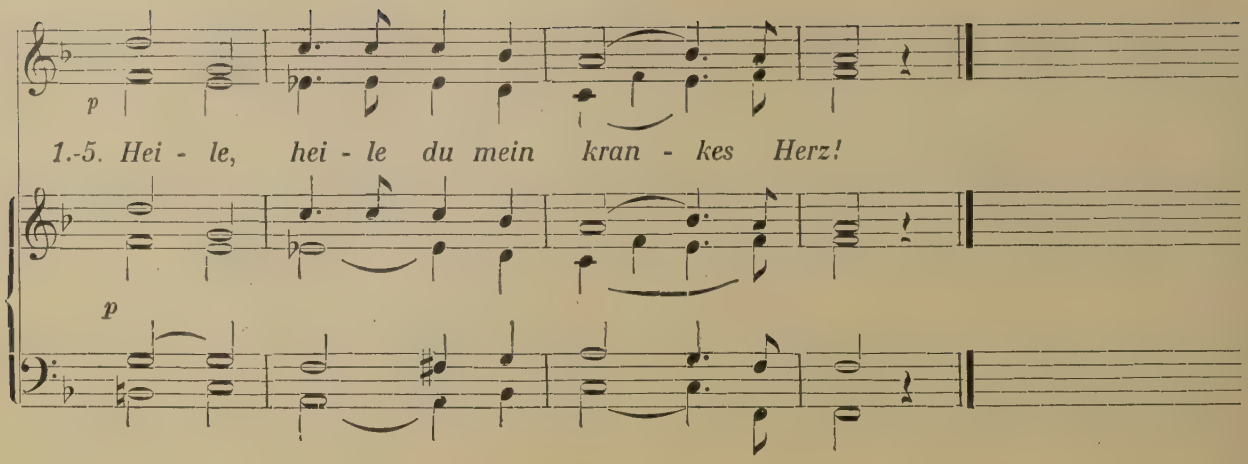
165. O Mutter voll der Schmerzen.



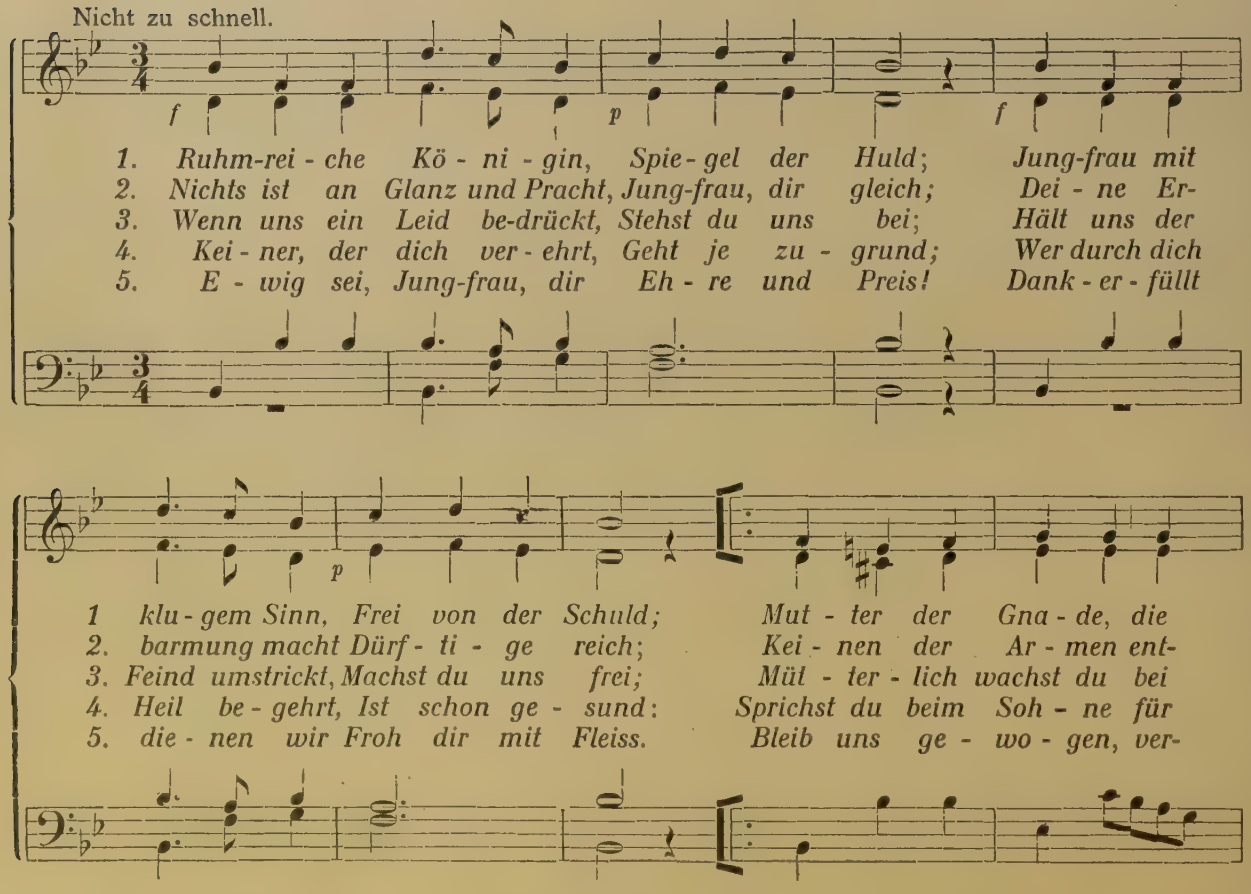


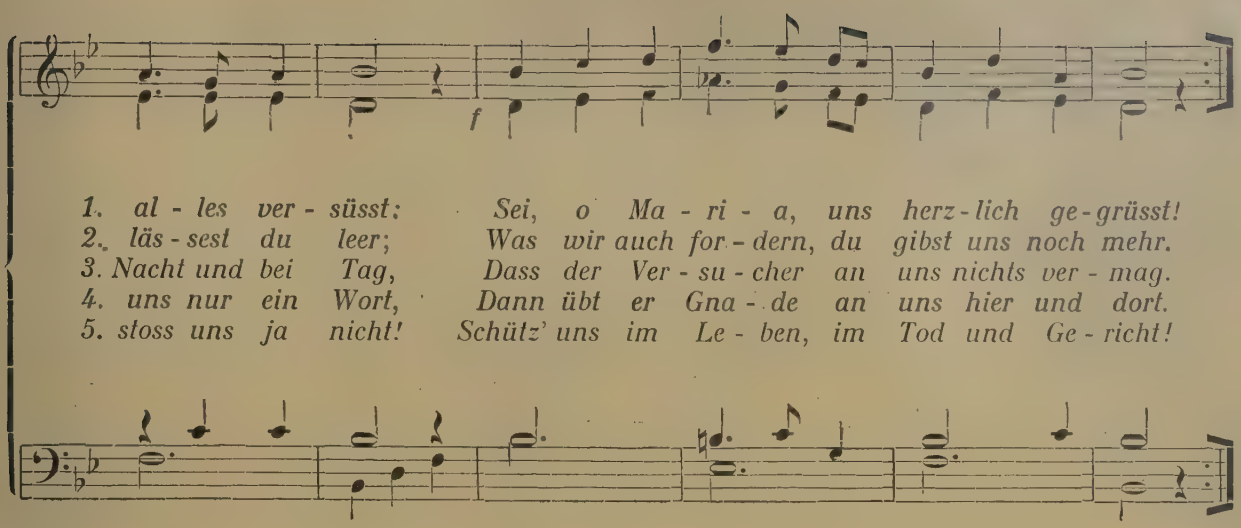
166. O unbefleckt empfang'nes Herz.

Arsenius Niedrist.


p
1. wan - del - bar in Lust und Schmerz,
2. Sün - der Hort und Zu - ver - sicht,
3. mü - den Strei - ter Kraft und Mut,
4. süs - ser Trost in Her - ze - leid,
5. hoch ge - ehrt vom ew'-gen Sohn,
Herz Ma-ri - ä: Nimm mein Herz, Dein soll es
p
mf
1.-5. sein, Schliess in dei-ne Lieb' es ein! O mäch-ti-ges Herz, o gü - ti-ges Herz,
mf



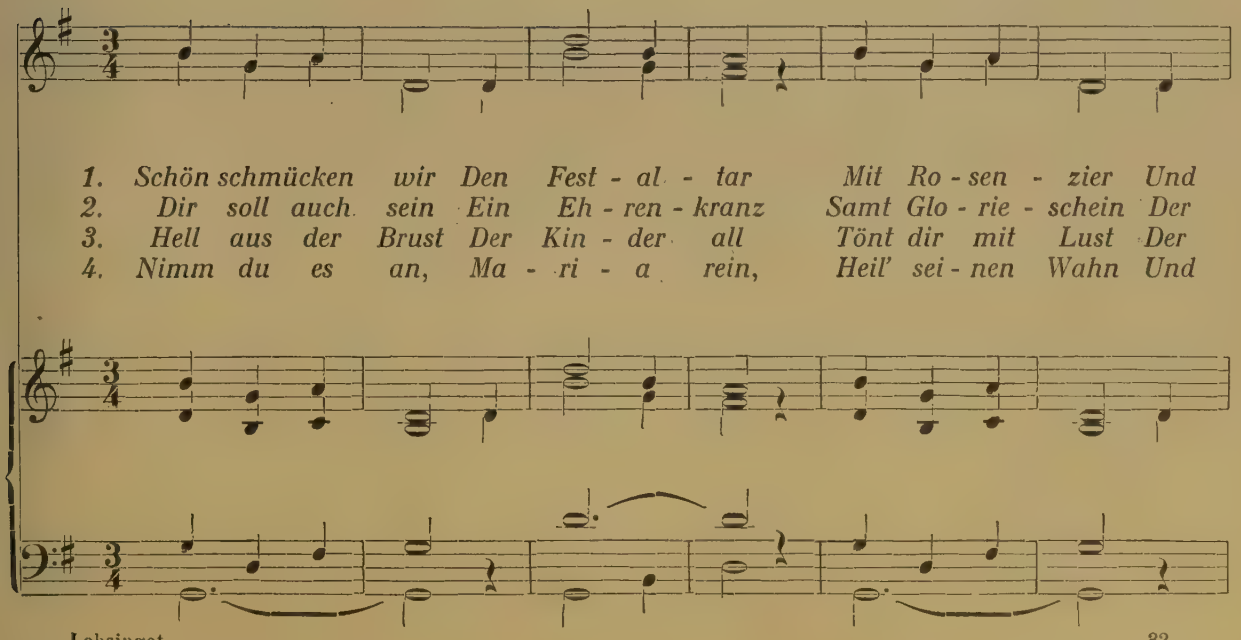
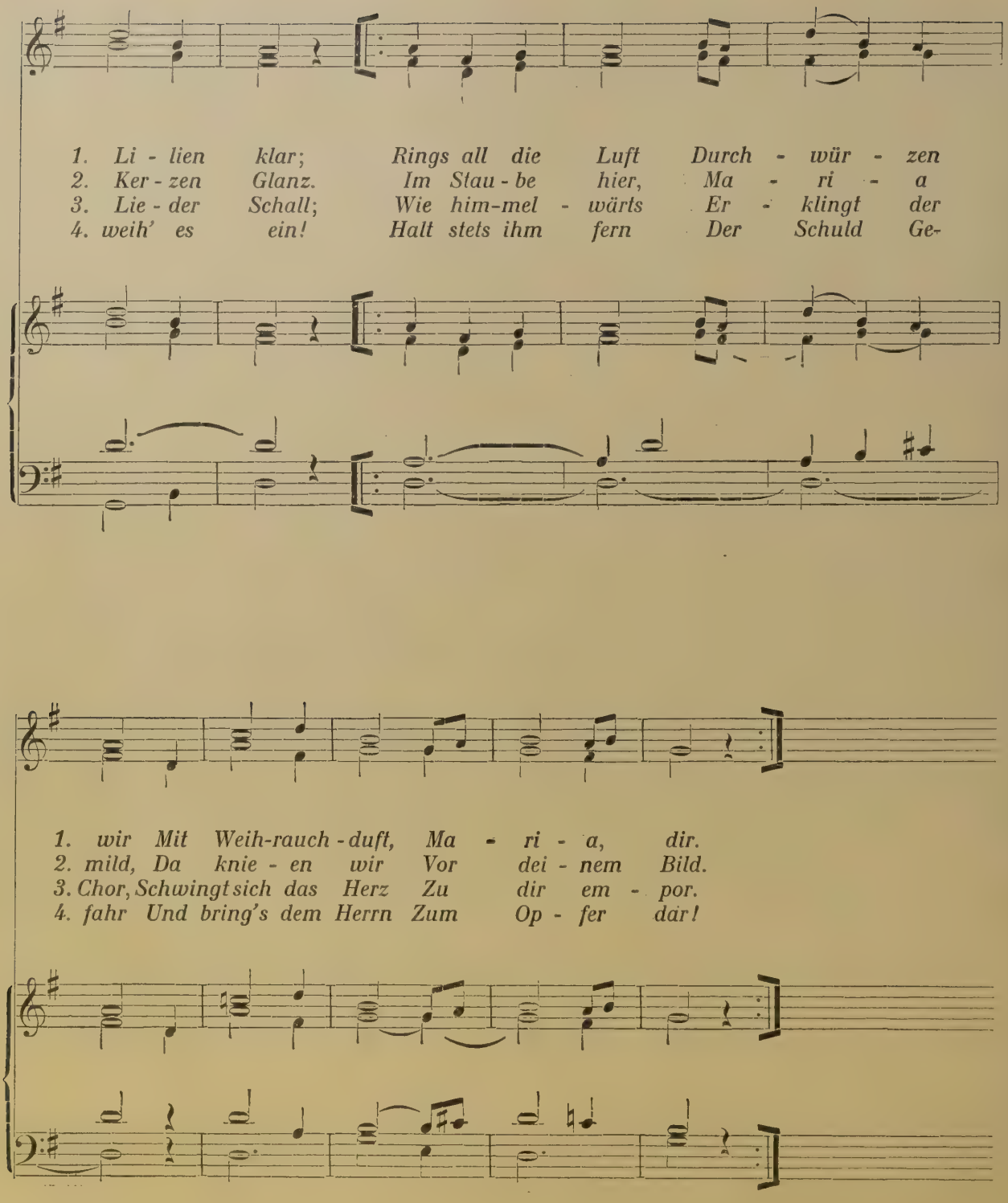
167. Ruhmreiche Königin.





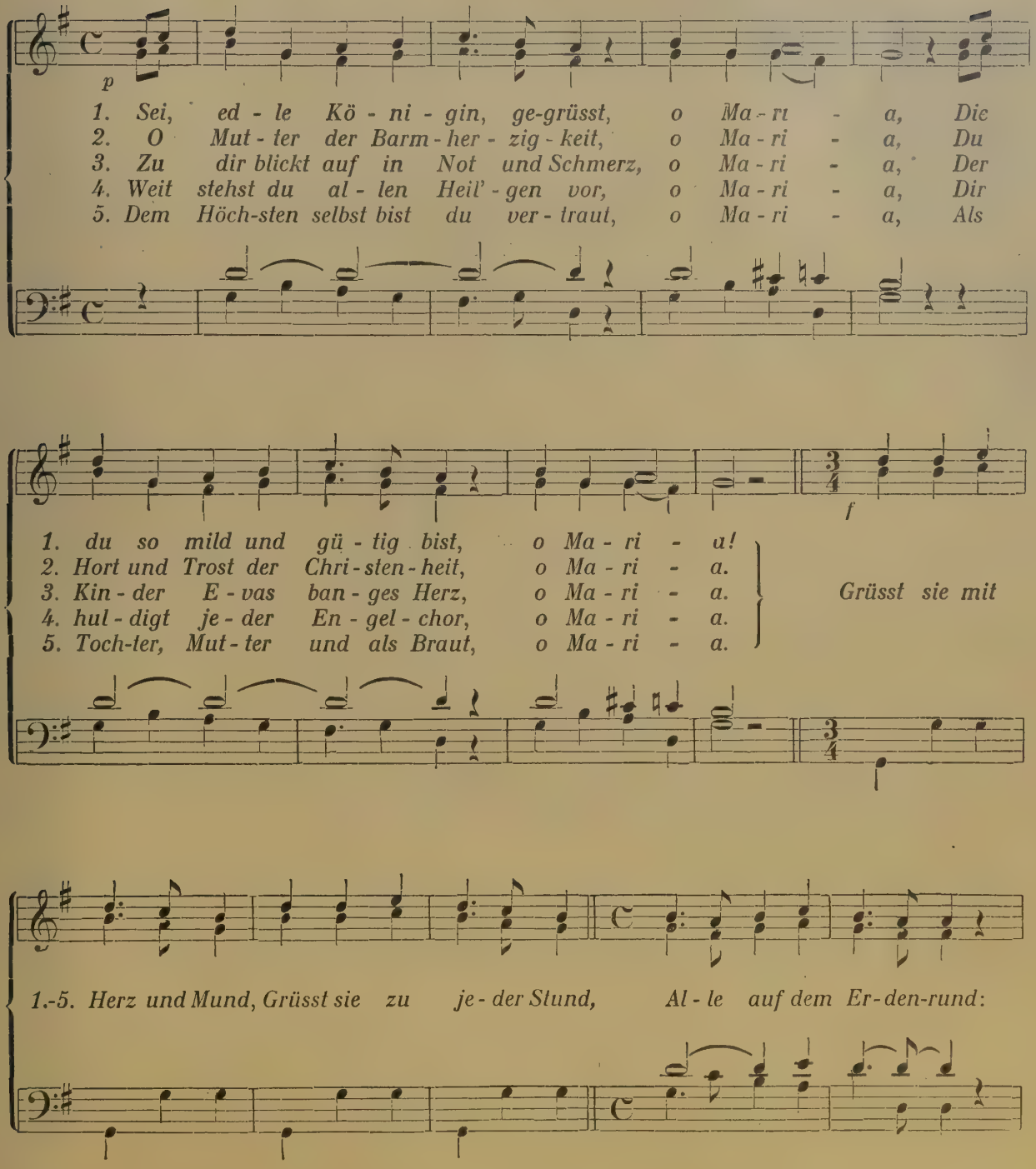
168. Schön schmücken wir.

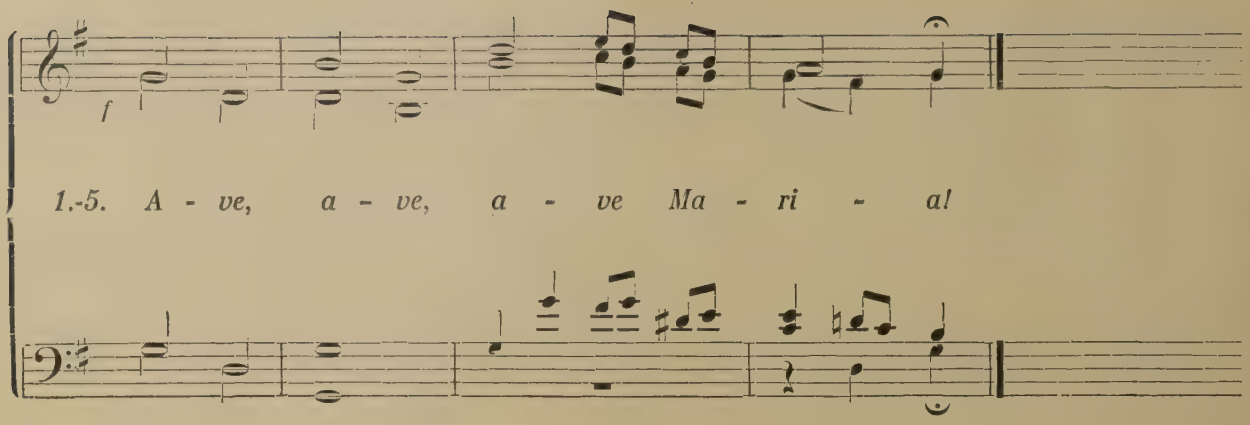
Kaspar Aiblinger.



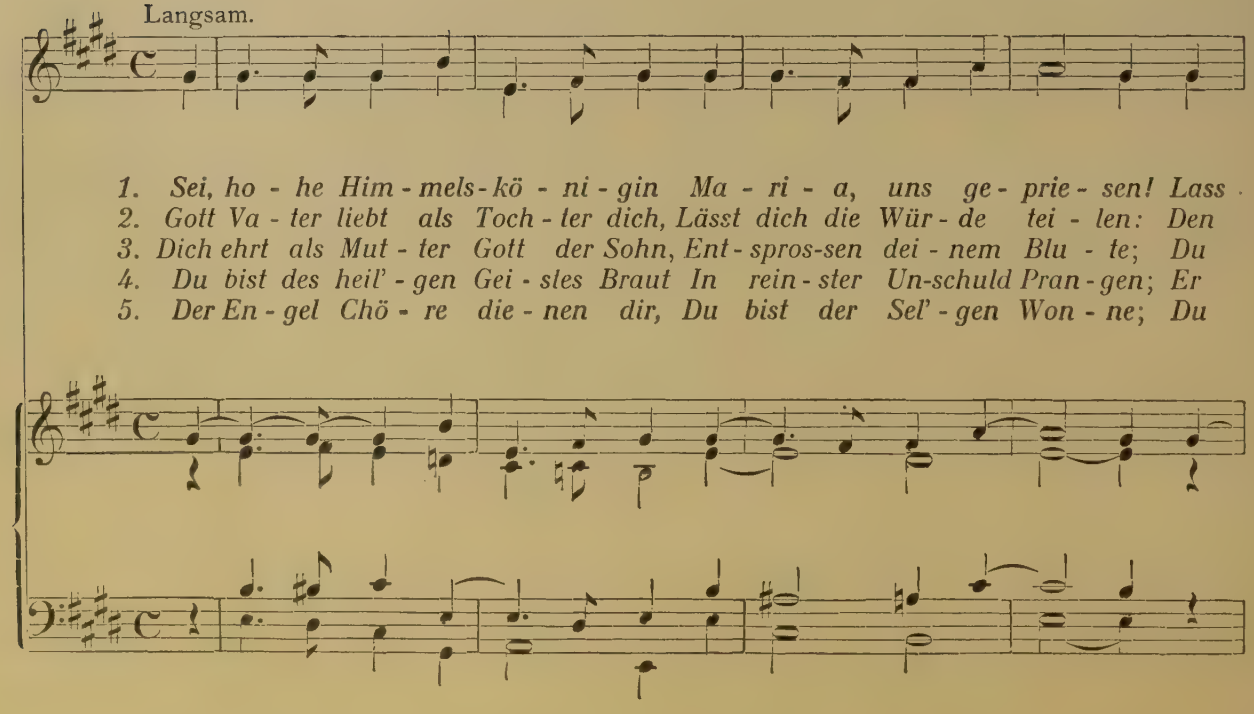
1. Li - lien klar; Rings all die Luft Durch - wür - zen
2. Ker - zen Glanz. Im Stau - be hier, Ma - ri - a
3. Lie - der Schall; Wie him-mel - wärts Er - klingt der
4. weih' es ein! Halt stets ihm fern Der Schuld Ge-
1. wir Mit Weih-rauch - duft, Ma - ri - a, dir.
2. mild, Da knie - en wir Vor dei - nem Bild.
3. Chor, Schwingt sich das Herz Zu dir em - por.
4. fahr Und bring's dem Herrn Zum Op - fer dar!

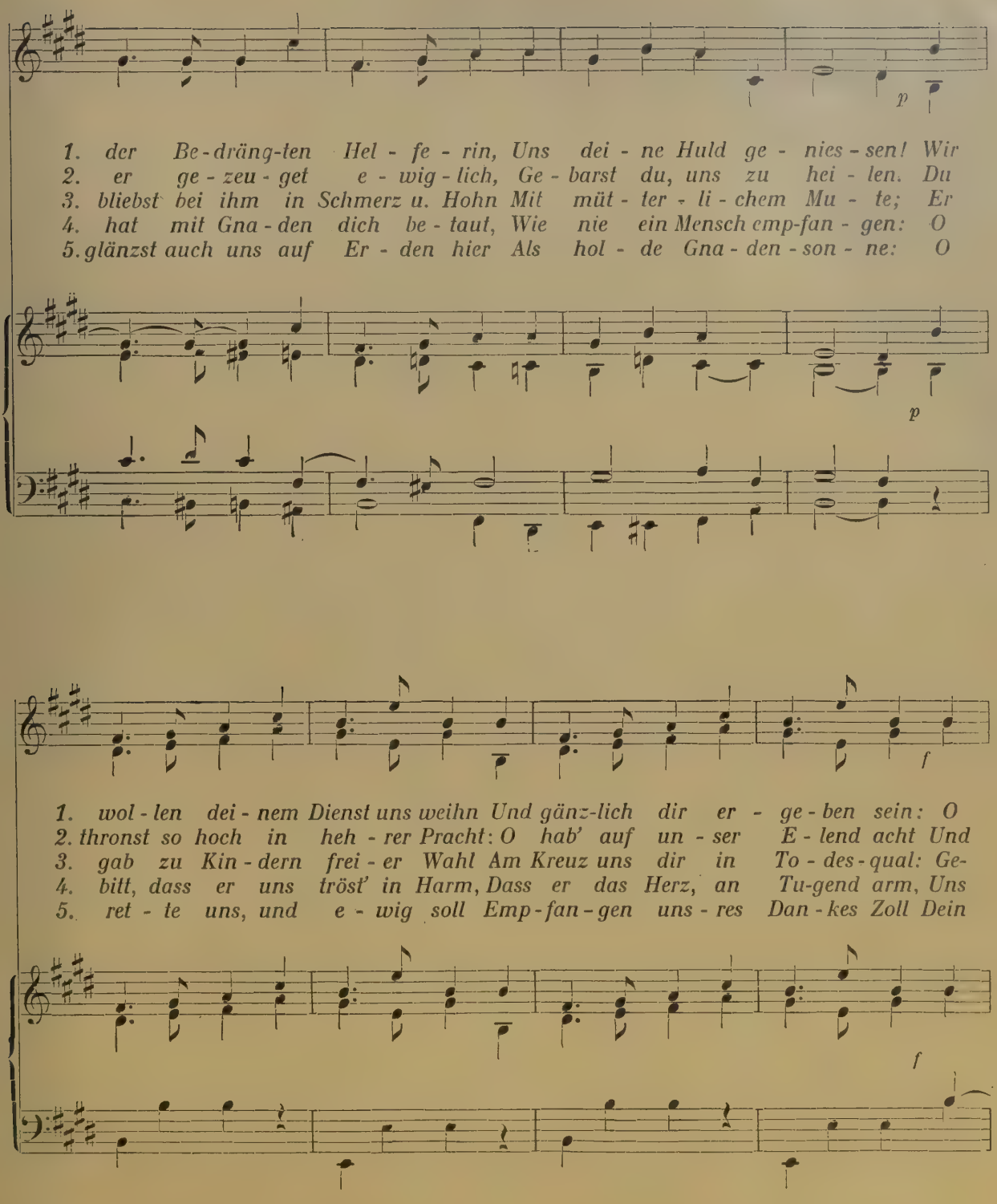
169. Sei, edle Königin, gegrüsst.

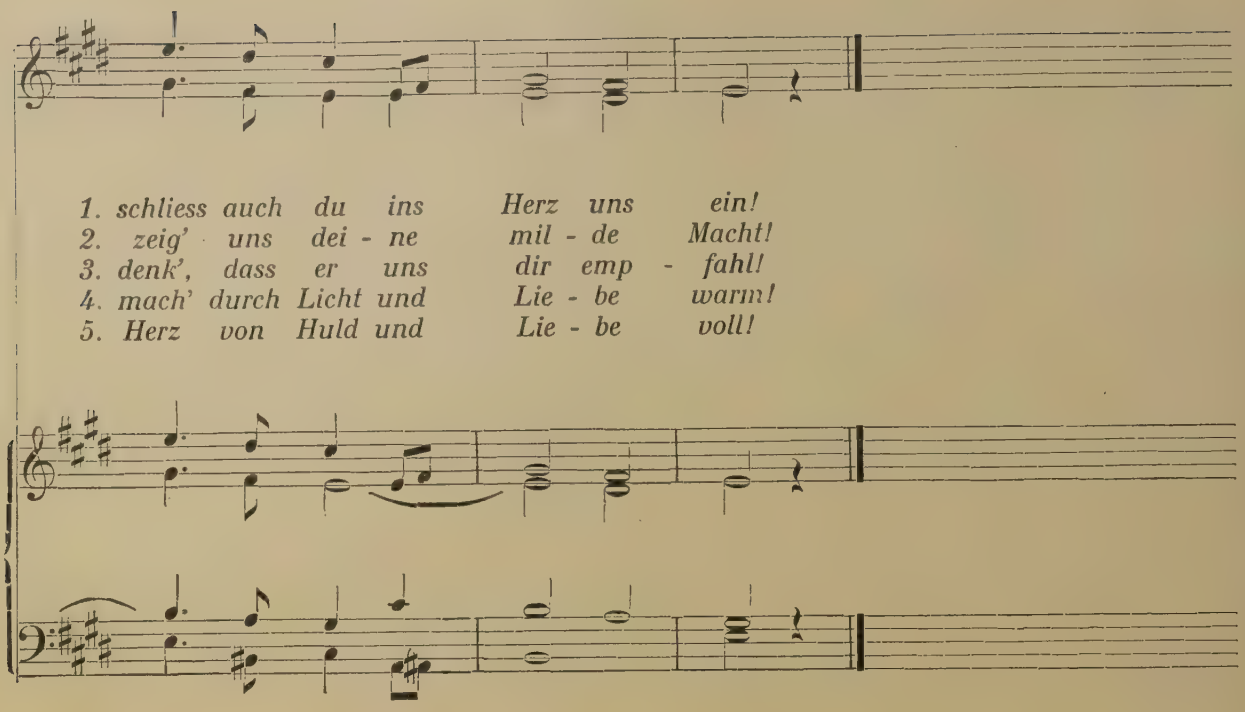




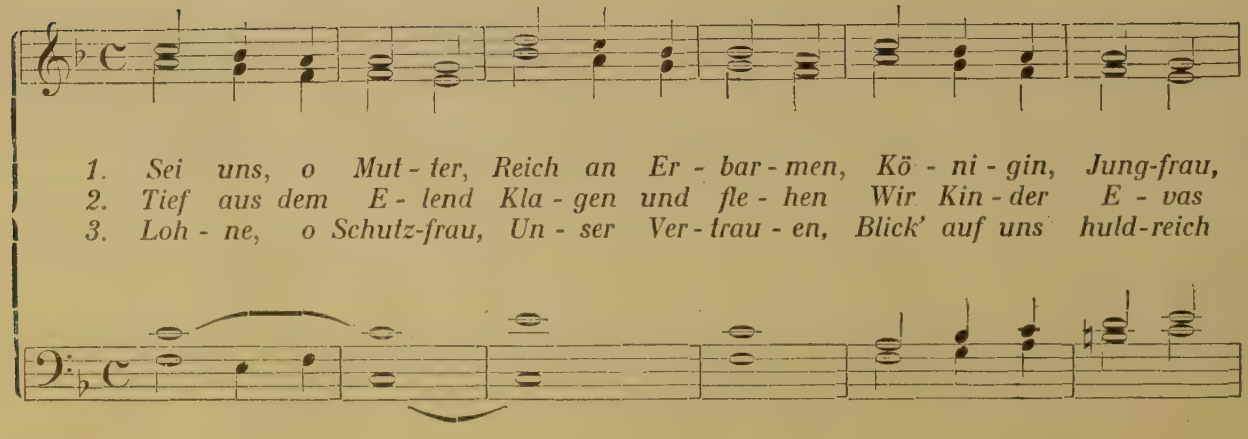
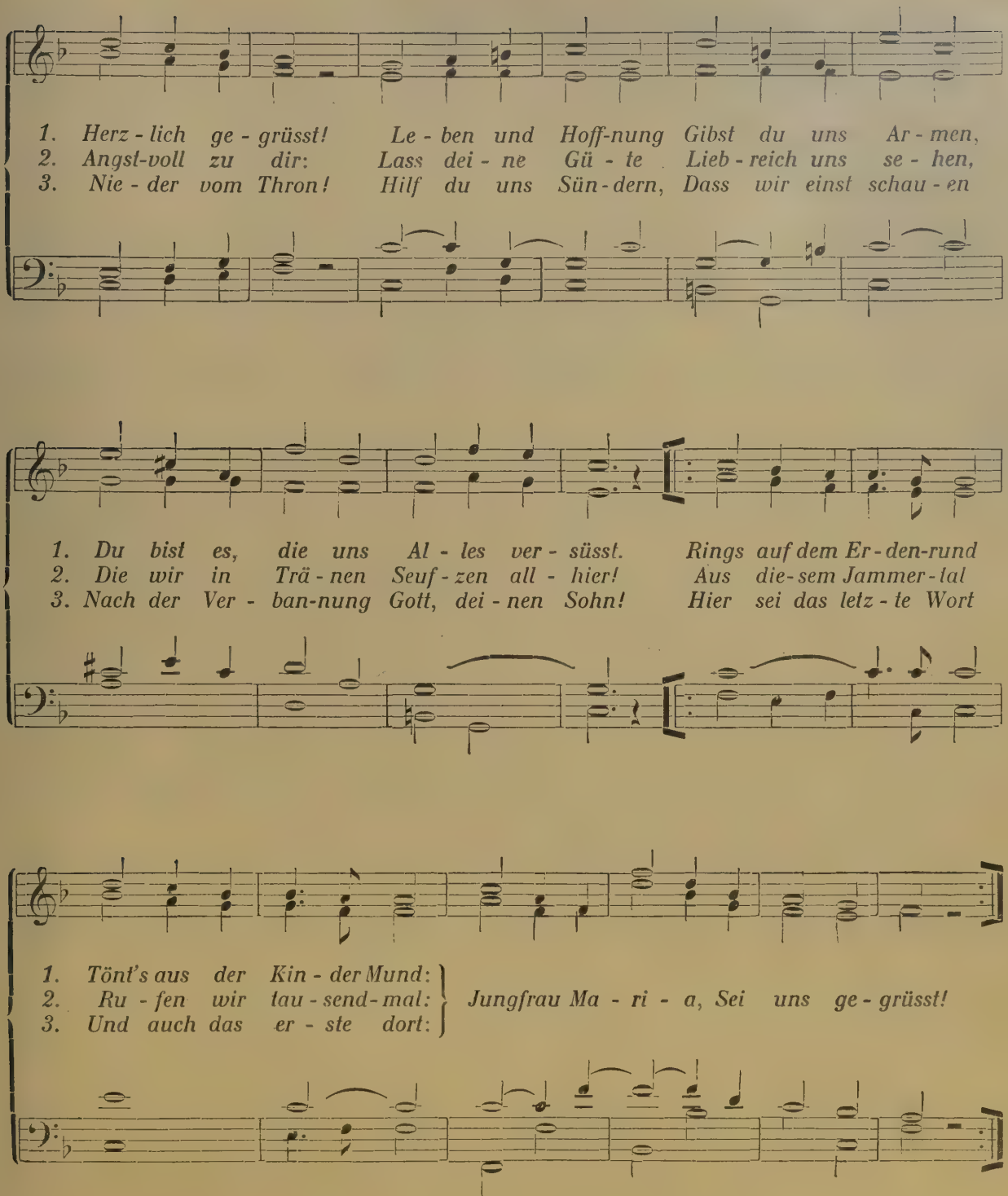
170. Sei, hohe Himmelskönigin.




p
1. der Be-dräng-ten Hel-fe-rin, Uns dei-ne Huld ge-nies-sen! Wir
2. er ge-zeu-get e-wig-lich, Ge-barst du, uns zu hei-len. Du
3. bliebst bei ihm in Schmerz u. Hohn Mit mütt-er-li-chem Mu-te; Er
4. hat mit Gna-den dich be-taut, Wie nie ein Mensch emp-fan-gen: O
5. glänzst auch uns auf Er-den hier Als hol-de Gna-den-son-ne: O
p
f
1. wol-len dei-nem Dienst uns weihn Und gänz-lich dir er-ge-ben sein: O
2. thronst so hoch in heh-rer Pracht: O hab' auf un-ser E-lend acht Und
3. gab zu Kin-dern frei-er Wahl Am Kreuz uns dir in To-des-qual: Ge-
4. bitt, dass er uns tröst' in Harm, Dass er das Herz, an Tu-gend arm, Uns
5. ret-te uns, und e-wig soll Emp-fan-gen uns-res Dan-kes Zoll Dein
f

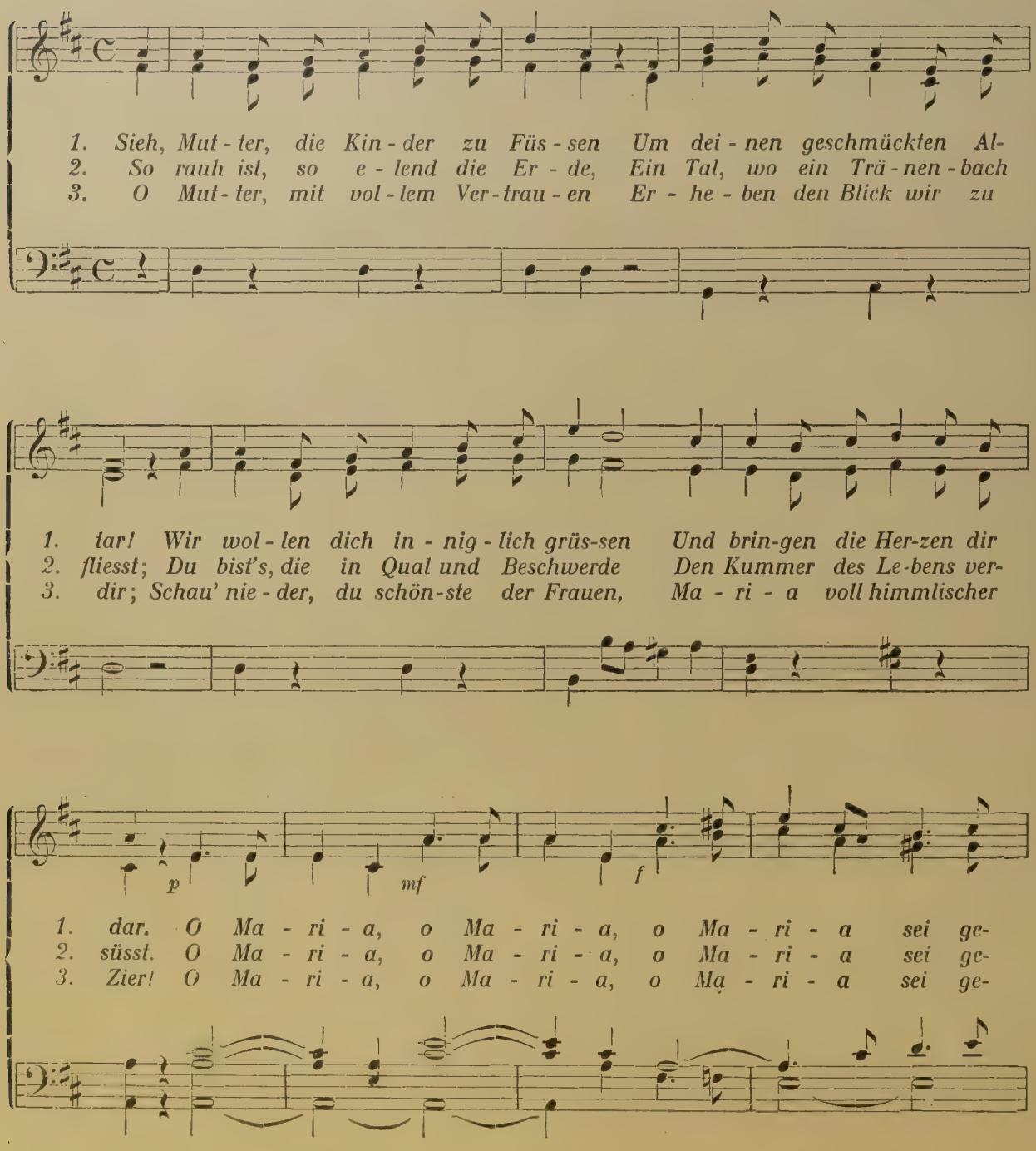


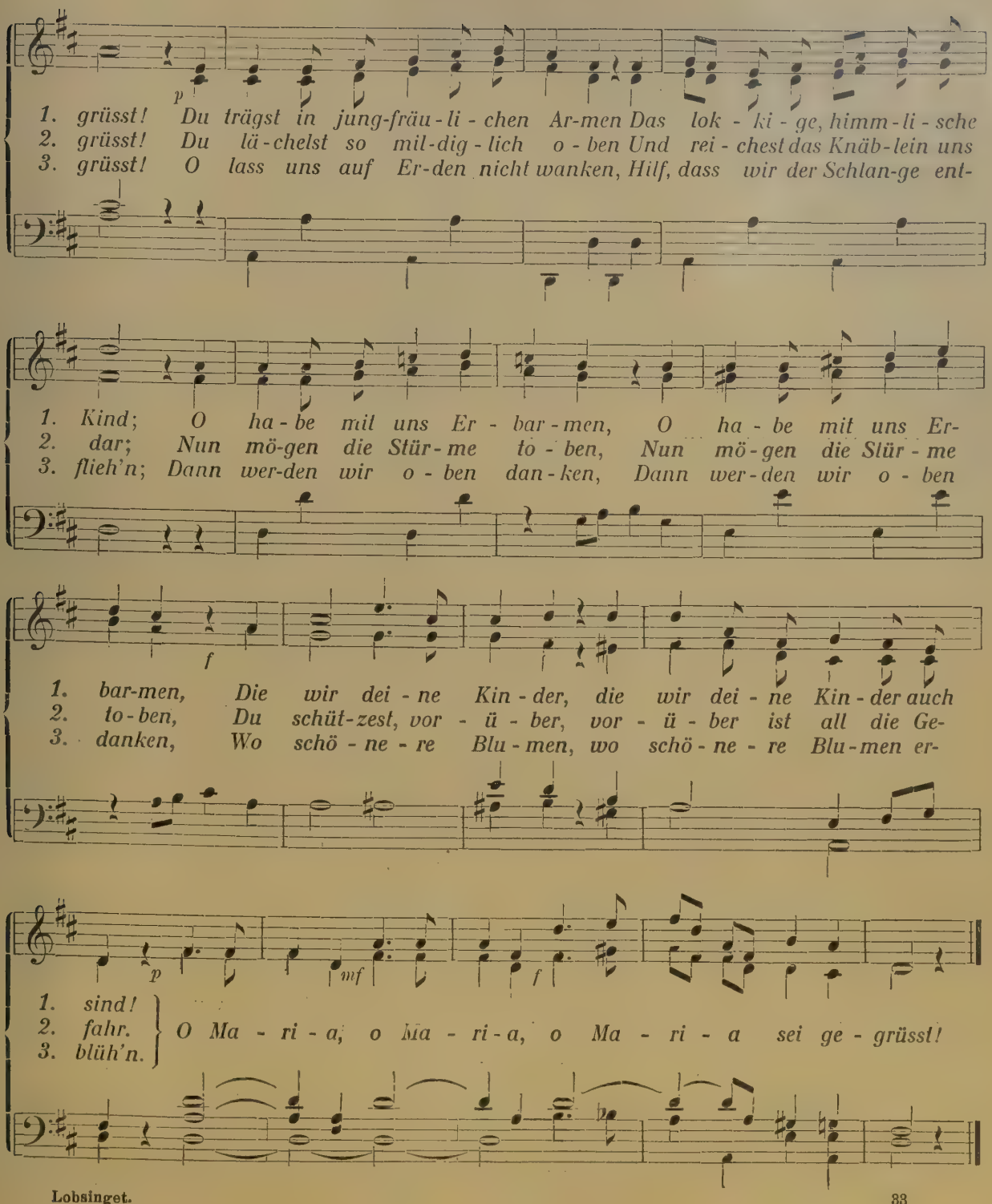
171. Sei uns, o Mutter.

(Salve Regína.)


1. Herz - lich ge - grüsst! Le - ben und Hoff-nung Gibst du uns Ar - men,
2. Angst-voll zu dir: Lass dei - ne Gü - te Lieb - reich uns se - hen,
3. Nie - der vom Thron! Hilf du uns Sün - dern, Dass wir einst schau - en
1. Du bist es, die uns Al - les ver - süsst. Rings auf dem Er - den-rund
2. Die wir in Trä - nen Seuf - zen all - hier! Aus die-sem Jammer - tal
3. Nach der Ver - ban-nung Gott, dei - nen Sohn! Hier sei das letz - te Wort
1. Tönt's aus der Kin - der Mund:
2. Ru - fen wir tau - send - mal:
3. Und auch das er - ste dort:
Jungfrau Ma - ri - a, Sei uns ge - grüsst!

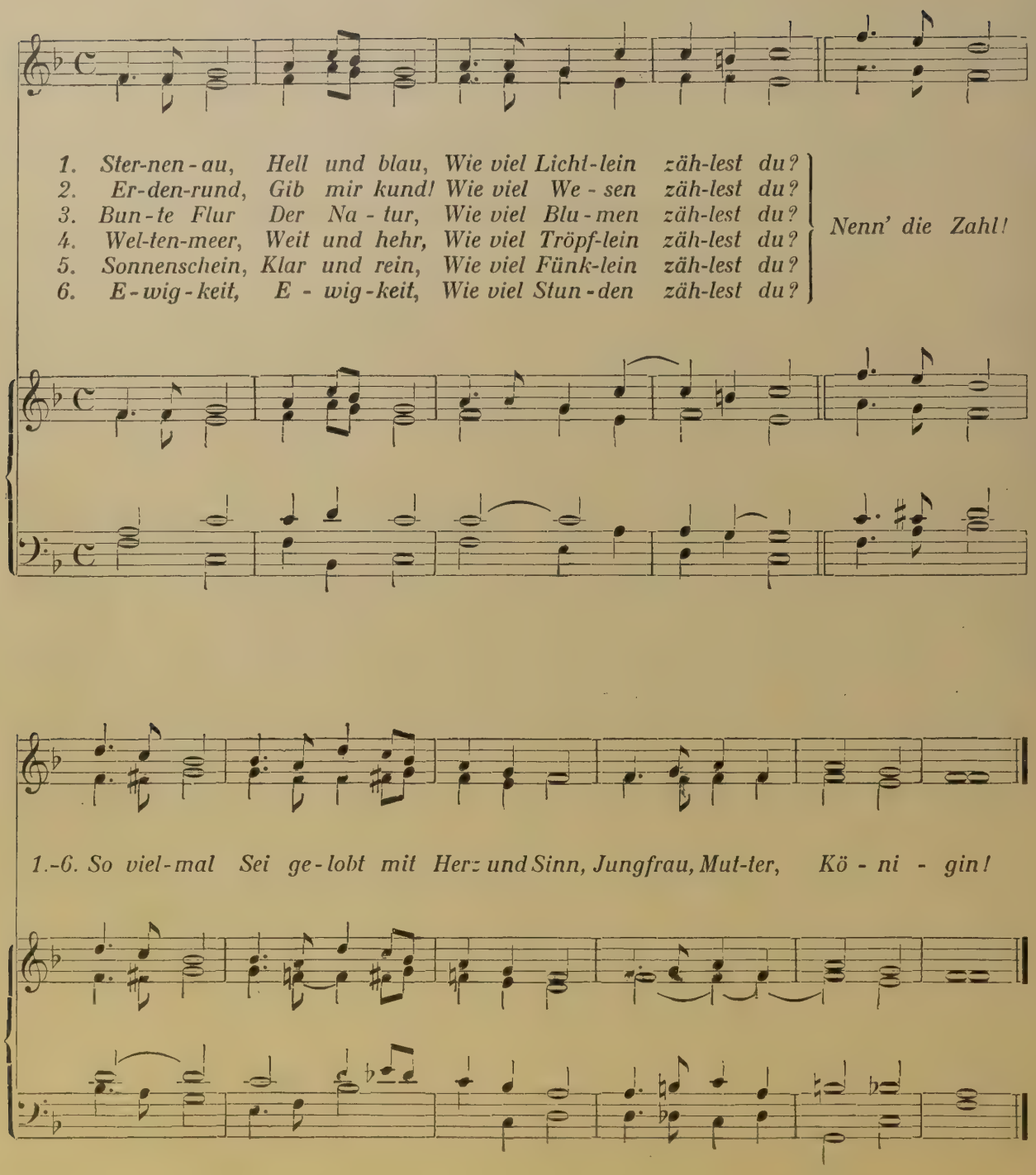
172. Sieh, Mutter, die Kinder zu Füssen.

Arsenius Niedrist.

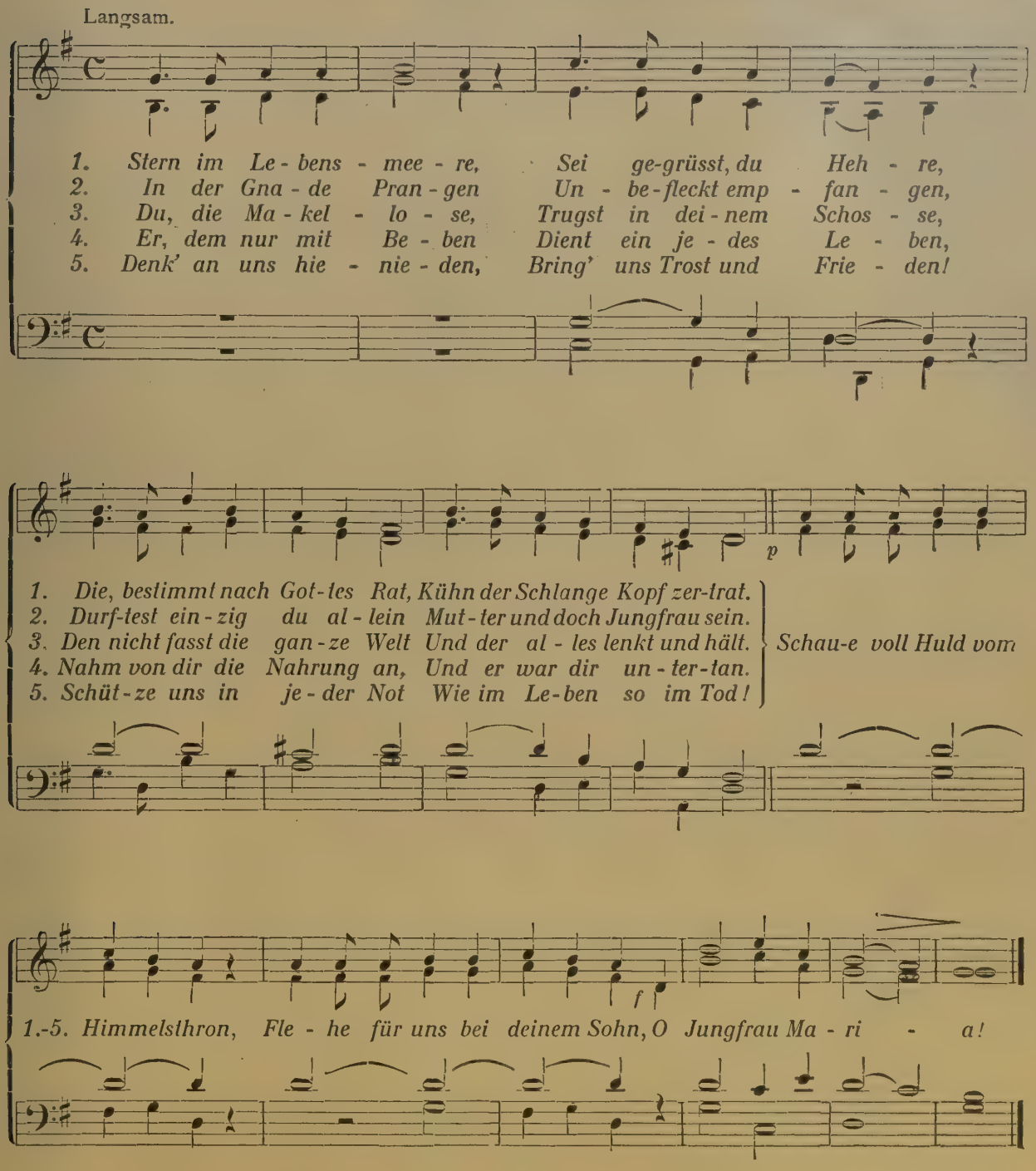



p
1. grüsst! Du trägst in jung-fräu-li-chen Ar-men Das lok-ki-ge, himm-li-sche
2. grüsst! Du lä-chelst so mil-dig-lich o-ben Und rei-chest das Knäb-lein uns
3. grüsst! O lass uns auf Er-den nicht wanken, Hilf, dass wir der Schlan-ge ent-
1. Kind; O ha-be mil uns Er-bar-men, O ha-be mit uns Er-
2. dar; Nun mö-gen die Stür-me to-ben, Nun mö-gen die Stür-me
3. flieh'n; Dann wer-den wir o-ben dan-ken, Dann wer-den wir o-ben
f
1. bar-men, Die wir dei-ne Kin-der, die wir dei-ne Kin-der auch
2. to-ben, Du schüt-zest, vor-ü-ber, vor-ü-ber ist all die Ge-
3. danken, Wo schö-ne-re Blu-men, wo schö-ne-re Blu-men er-
p
mf
f
1. sind!
2. fahr.
3. blüh'n.
O Ma-ri-a, o Ma-ri-a, o Ma-ri-a sei ge-grüsst!

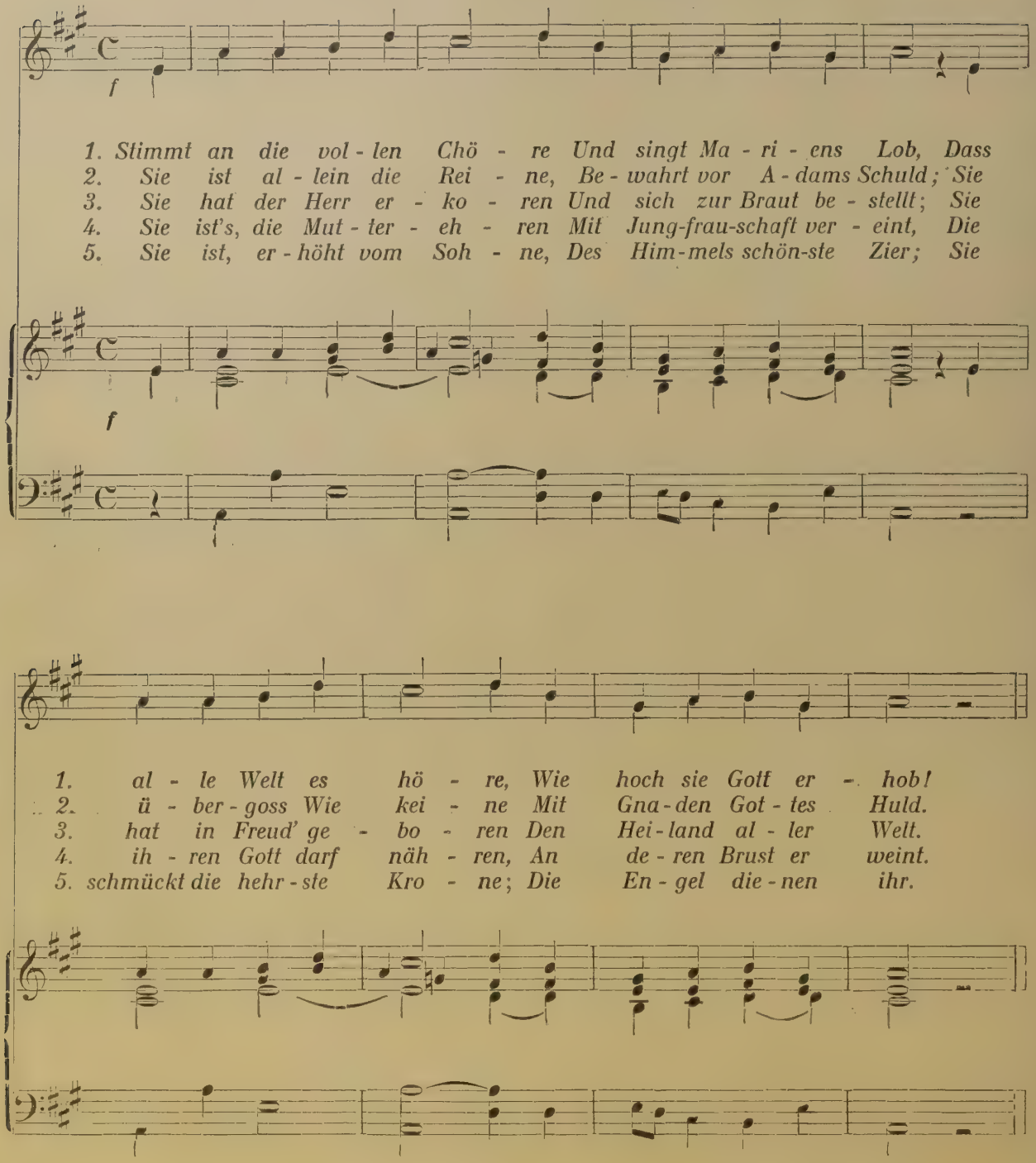
173. Sternenau.

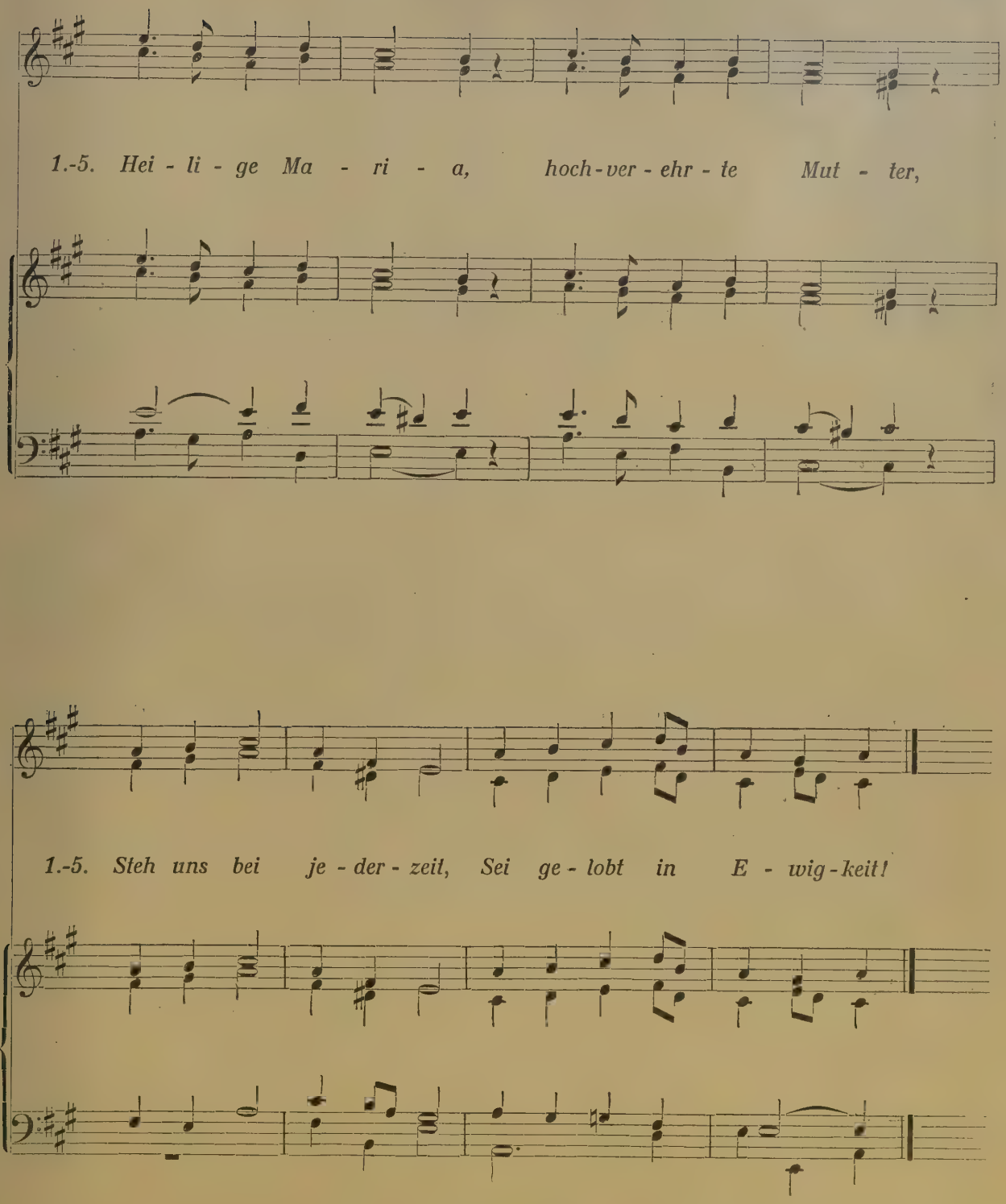


174. Stern im Lebensmeere.



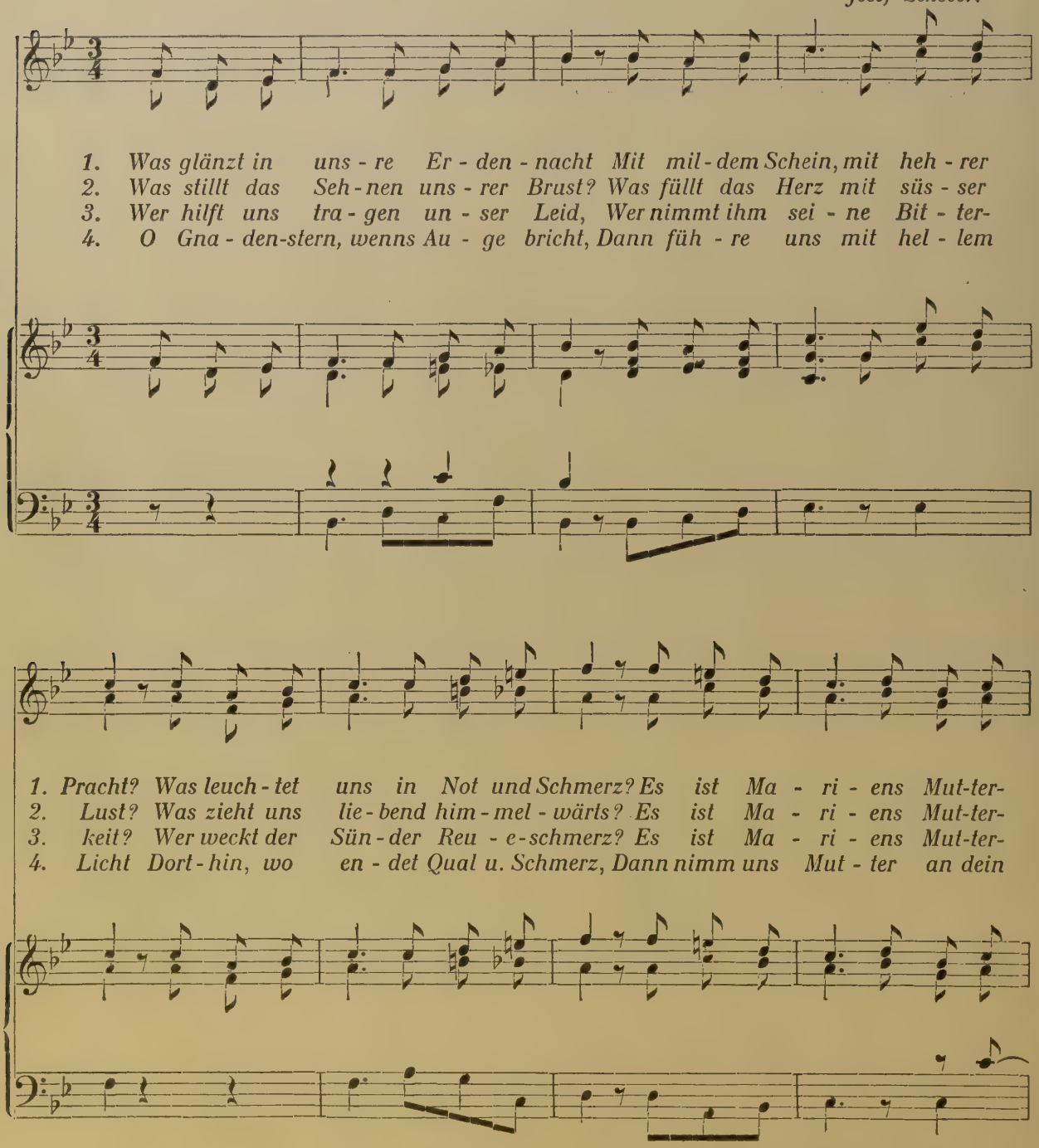
175. Stimmt an die vollen Chöre.

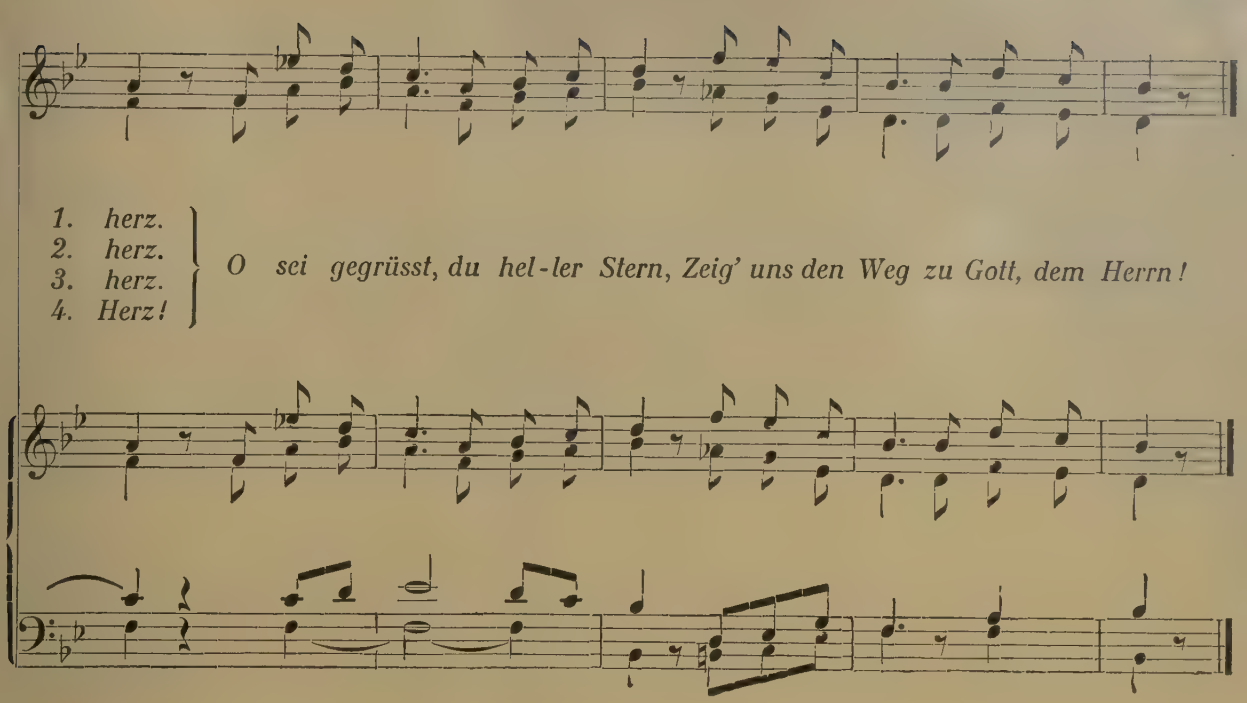



1.-5. Hei - li - ge Ma - ri - a, hoch-ver - ehr - te Mut - ter,
1.-5. Steh uns bei je - der - zeit, Sei ge - lobt in E - wig - keit!

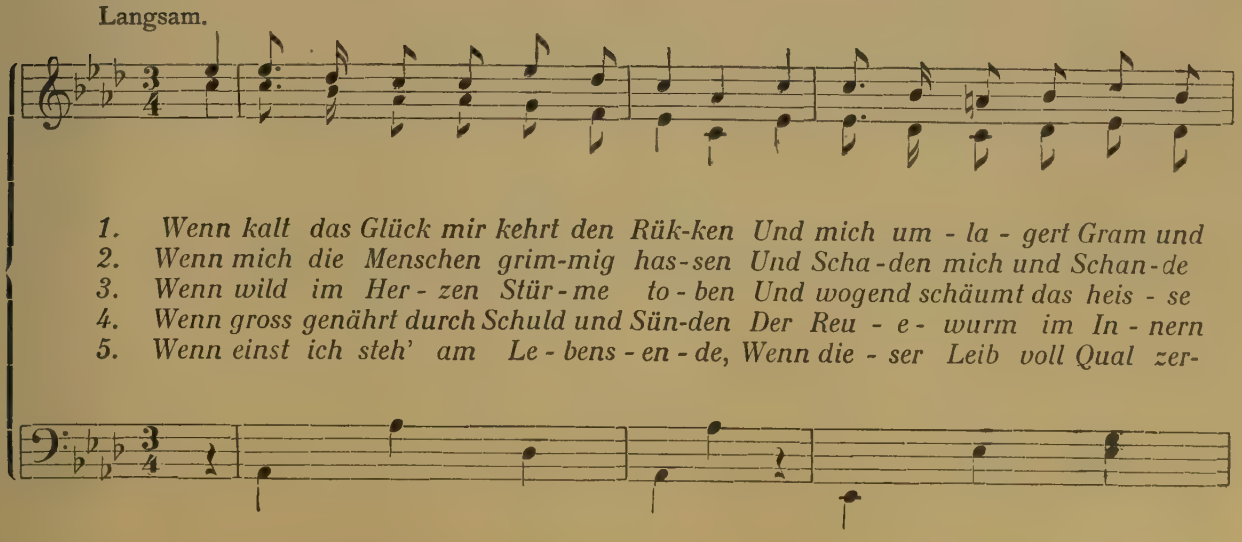
176. Was glänzt in unsre Erdennacht.

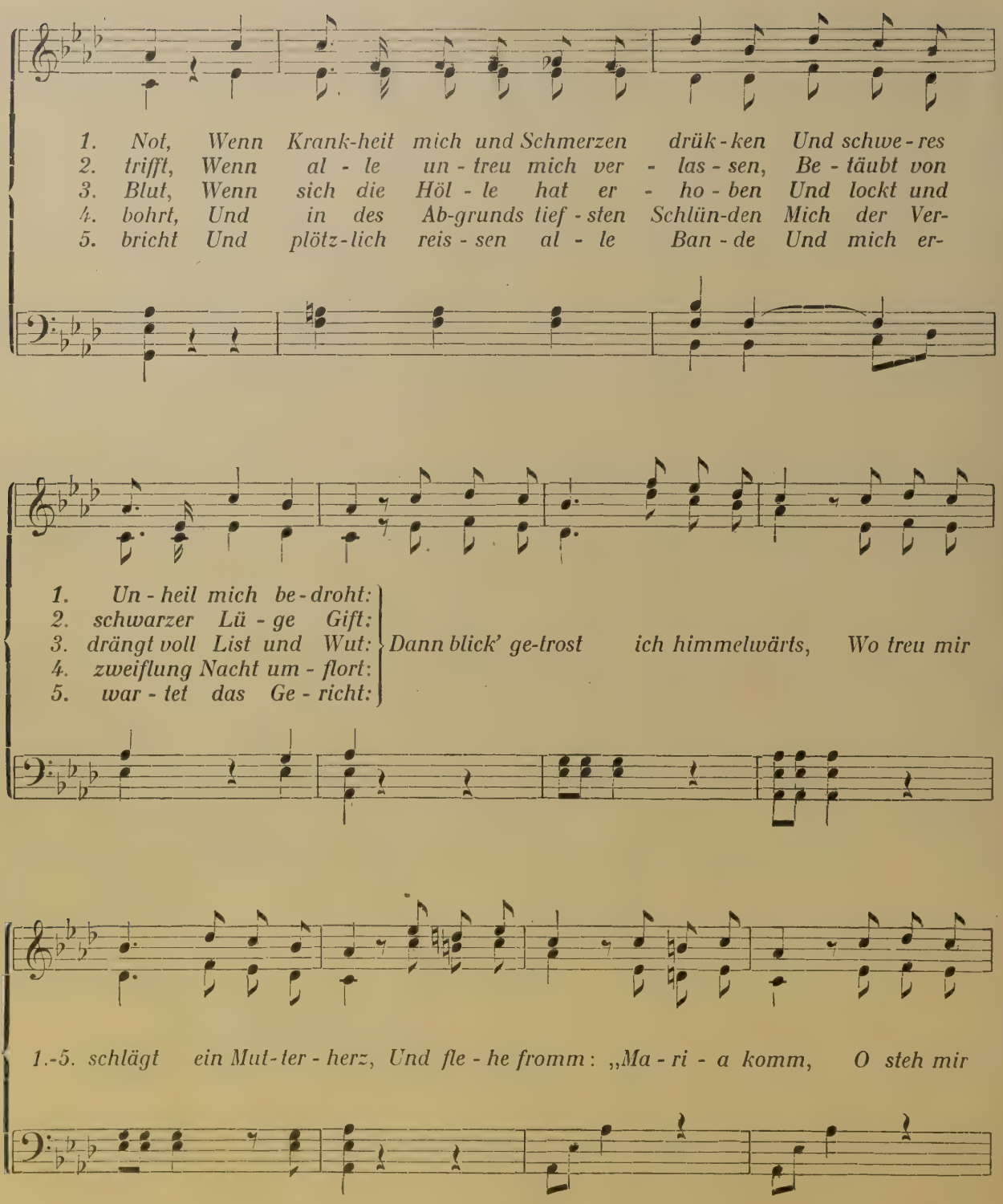
Josef Schober.

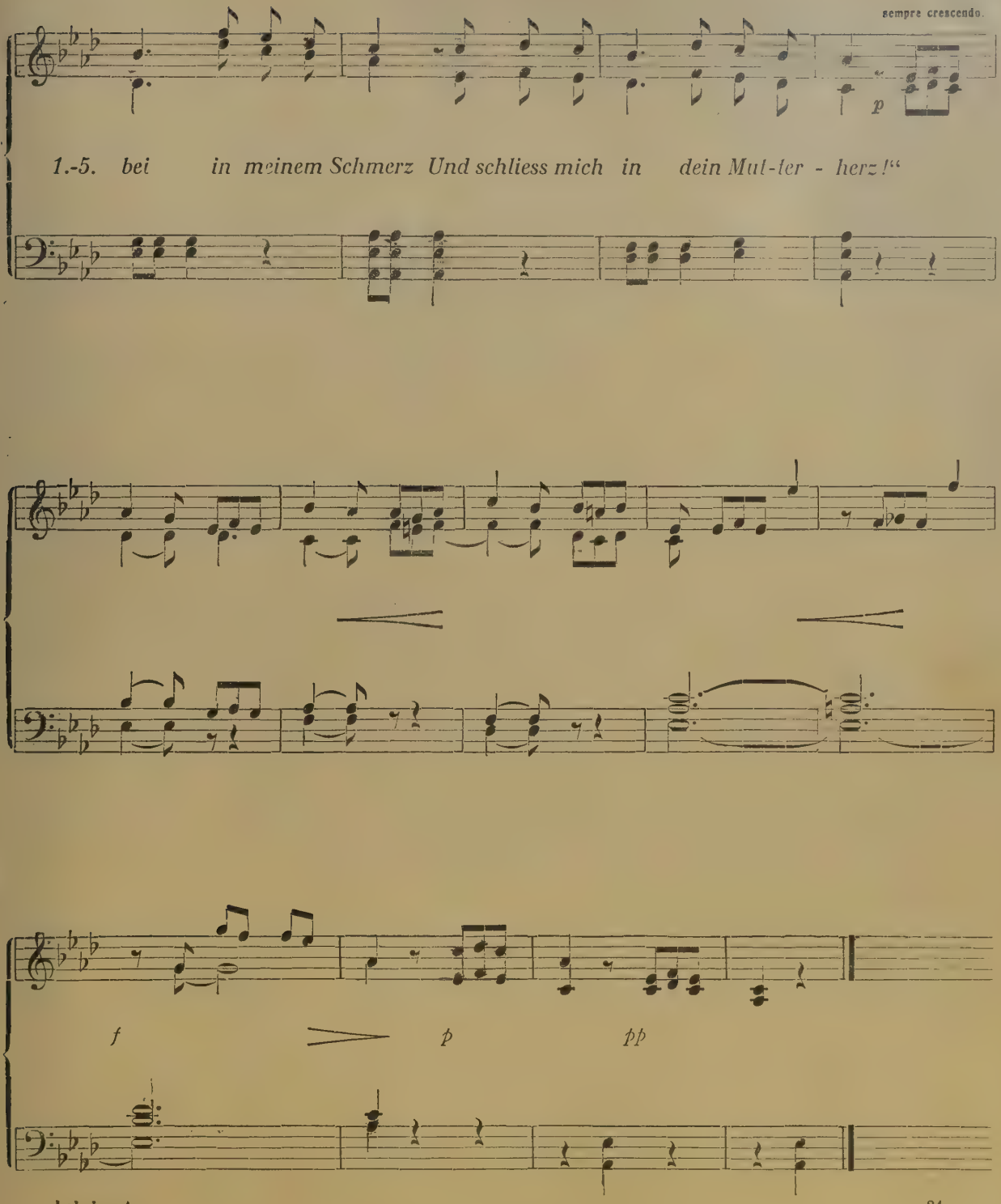




177. Wenn kalt das Glück mir kehrt den Rücken.

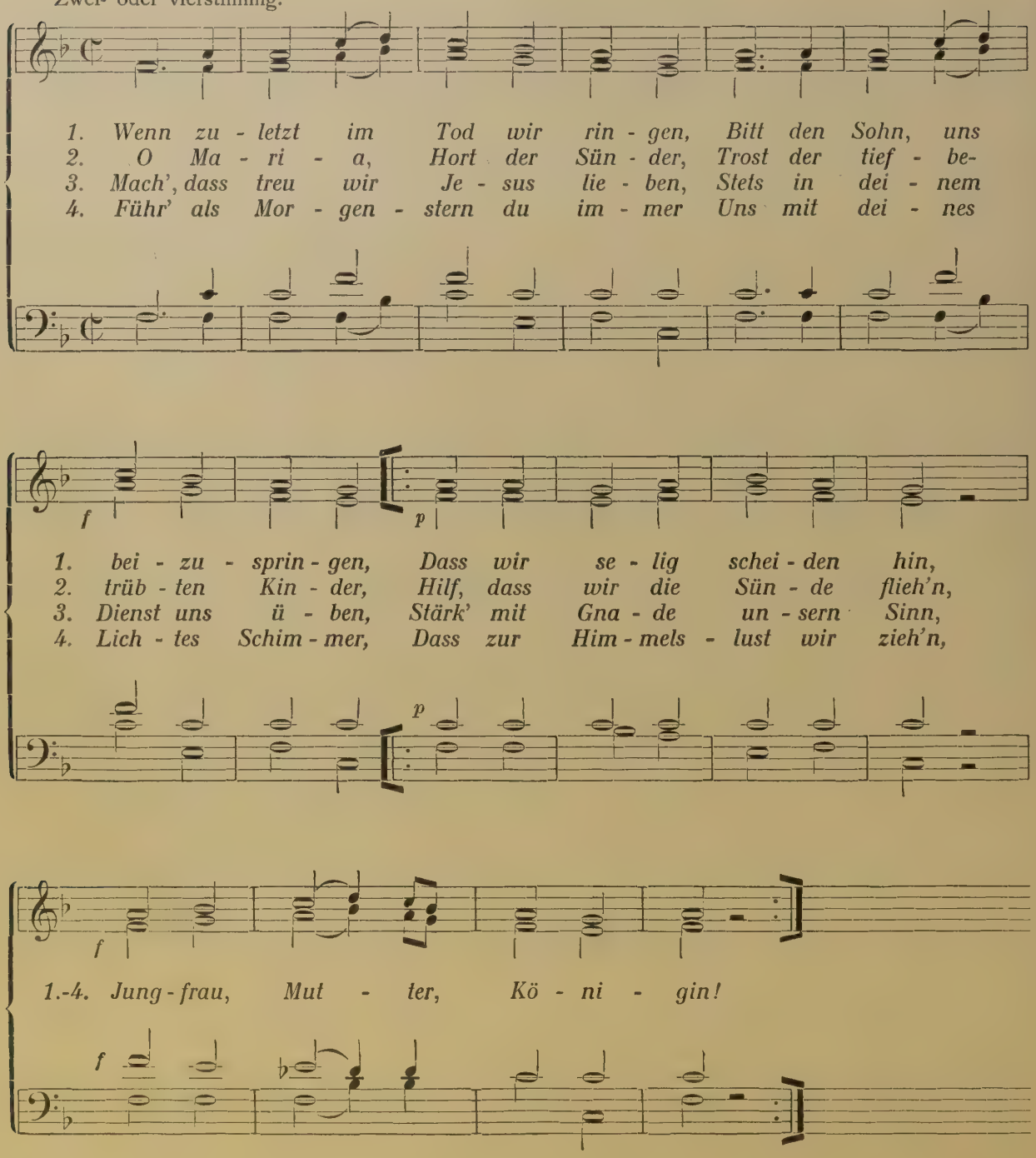



1. Not, Wenn Krank-heit mich und Schmerzen drük-ken Und schwe-res
2. trifft, Wenn al - le un - treu mich ver - las - sen, Be - täubt von
3. Blut, Wenn sich die Höl - le hat er - ho - ben Und lockt und
4. bohrt, Und in des Ab-grunds tief - sten Schlün-den Mich der Ver-
5. bricht Und plötz-lich reis - sen al - le Ban - de Und mich er-
1. Un - heil mich be - droht:
2. schwarzer Lü - ge Gift:
3. drängt voll List und Wut:
4. zweiflung Nacht um - flort:
5. war - tet das Ge - richt:
Dann blick' ge-trost ich himmelwärts, Wo treu mir
1.-5. schlägt ein Mut-ter - herz, Und fle - he fromm: „Ma - ri - a komm, O steh mir

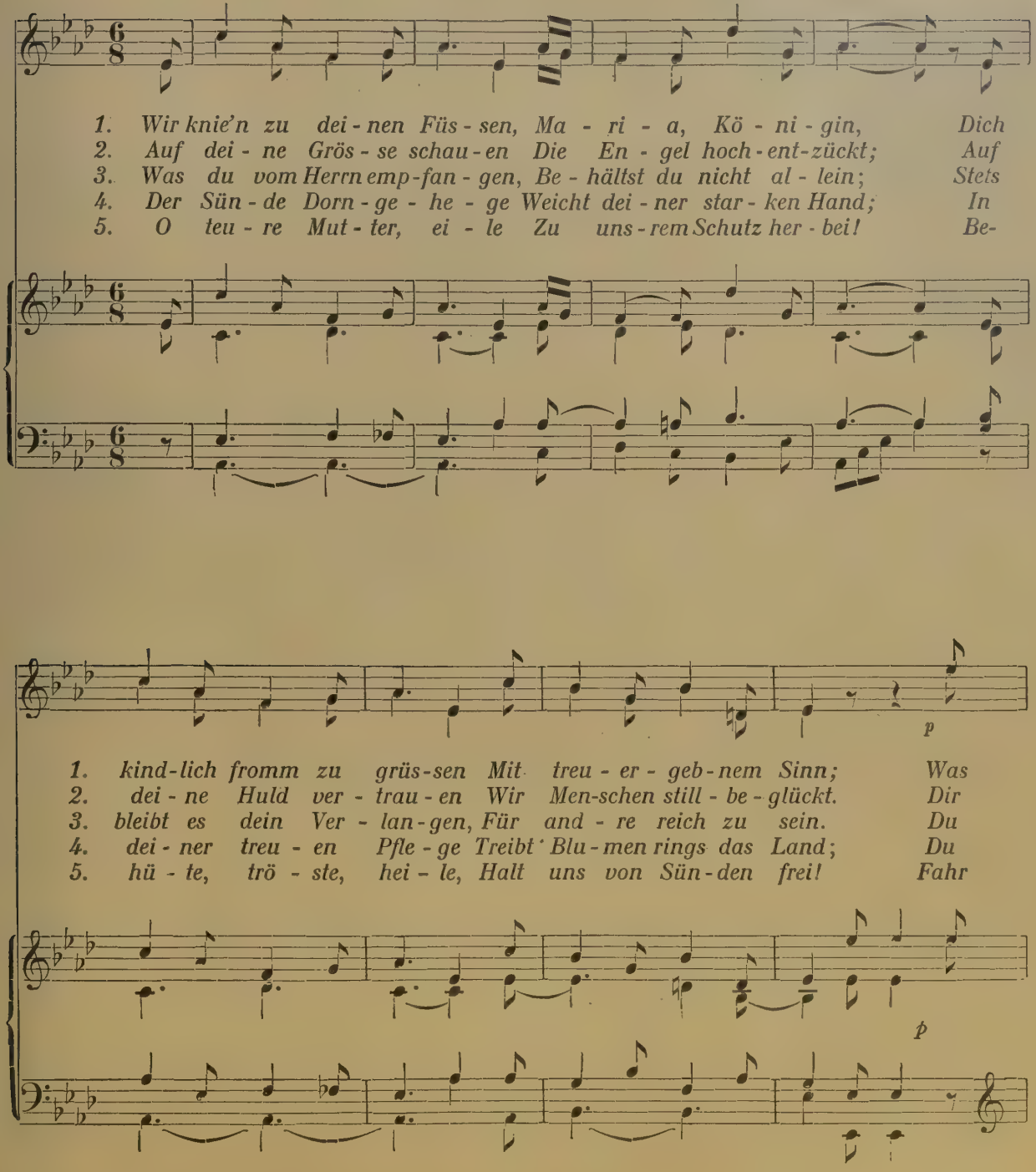

sempre crescendo.
p
1.-5. bei in meinem Schmerz Und schliess mich in dein Mut-ter - herz!“
f
p
pp

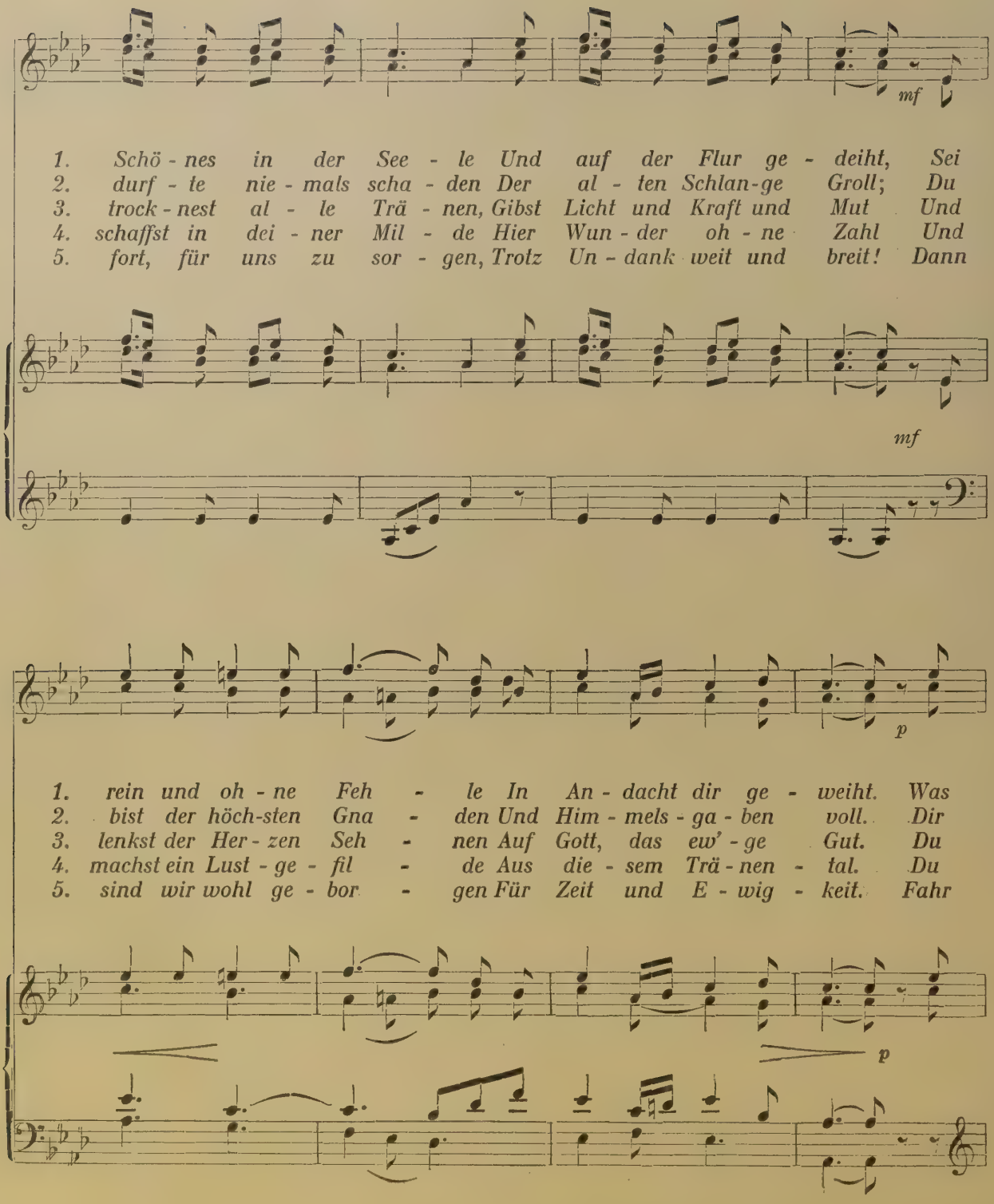
178. Wenn zuletzt im Tod wir ringen.

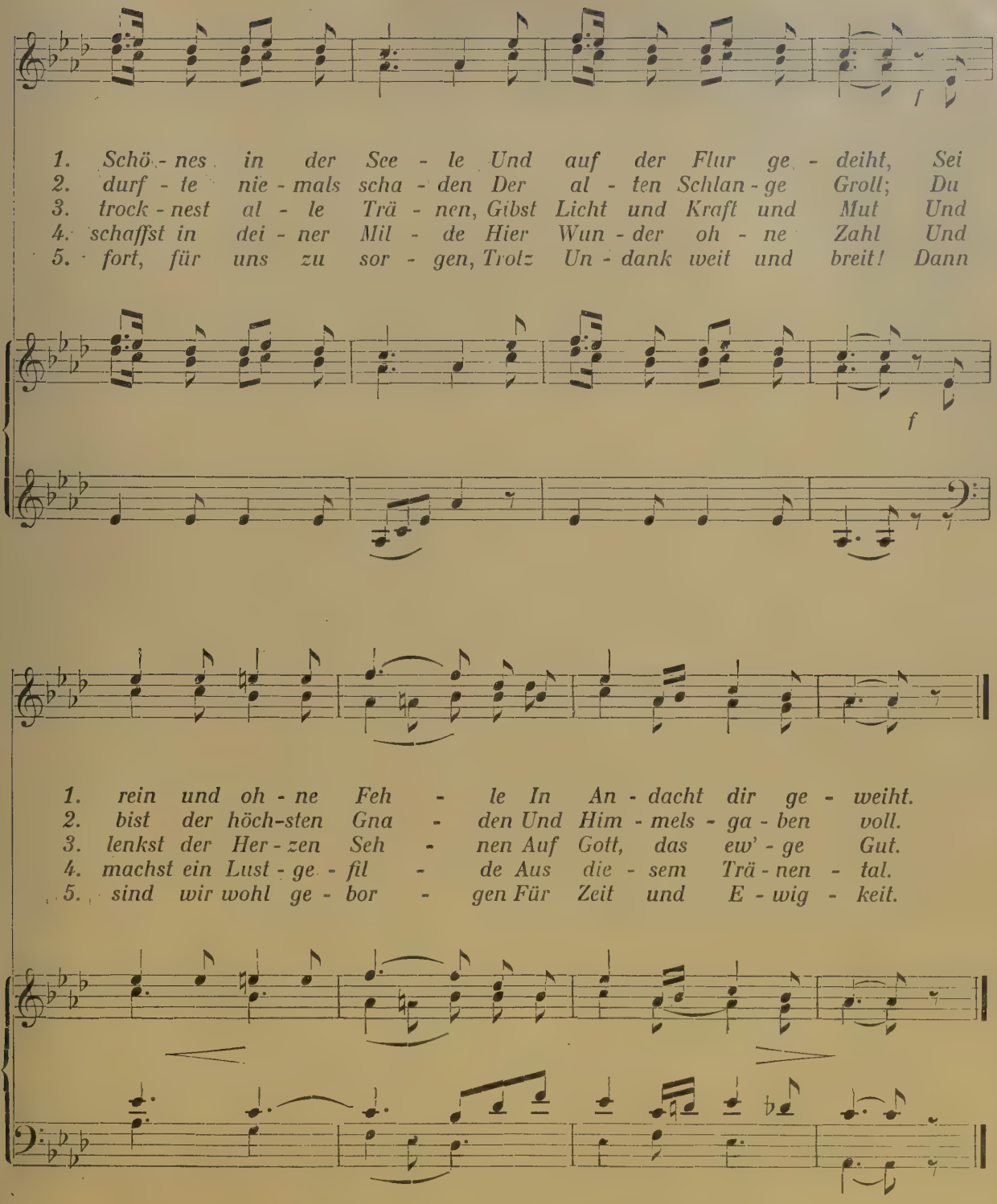
Zwei- oder vierstimmig.



179. Wir knie'n zu deinen Füssen.

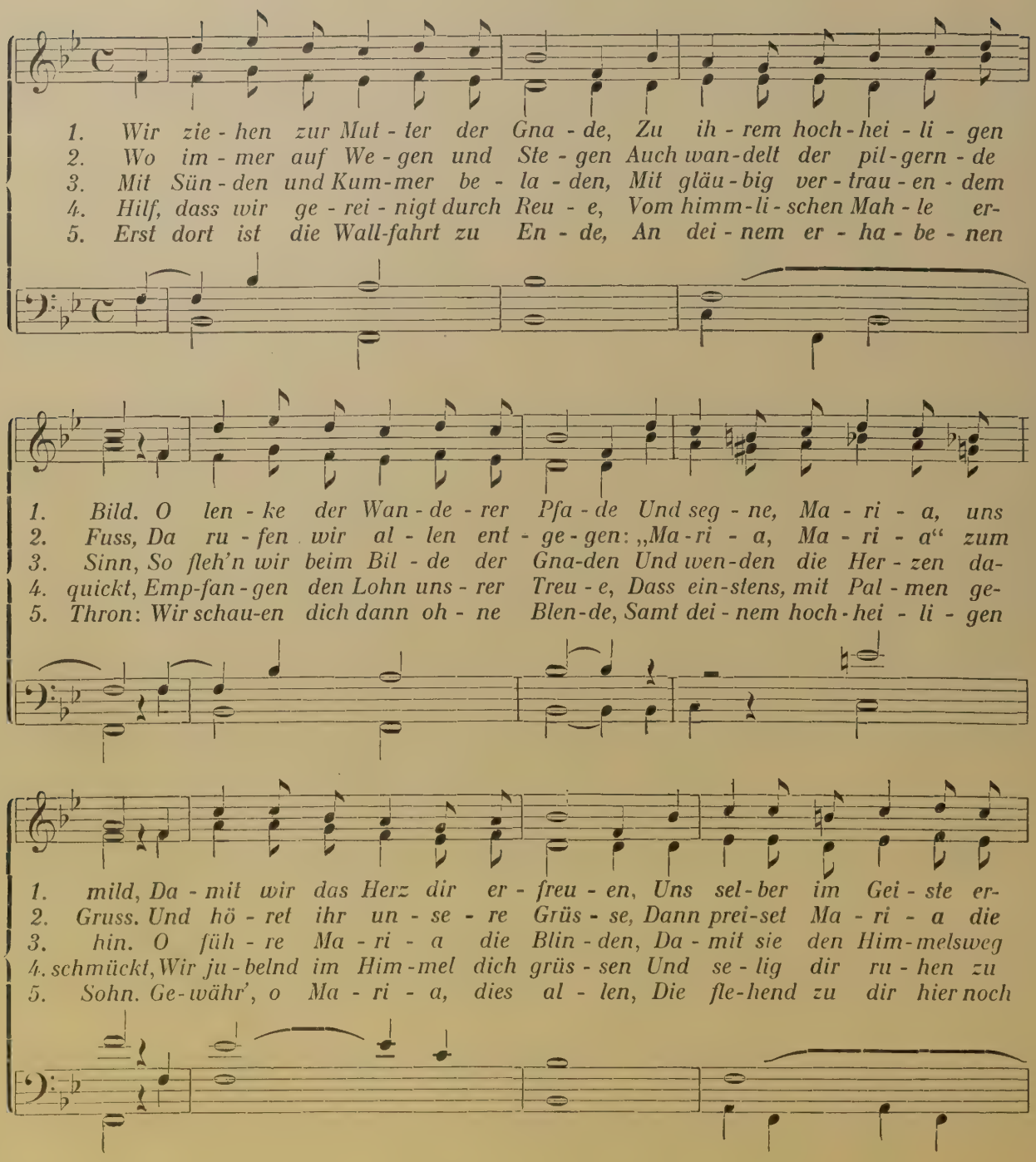


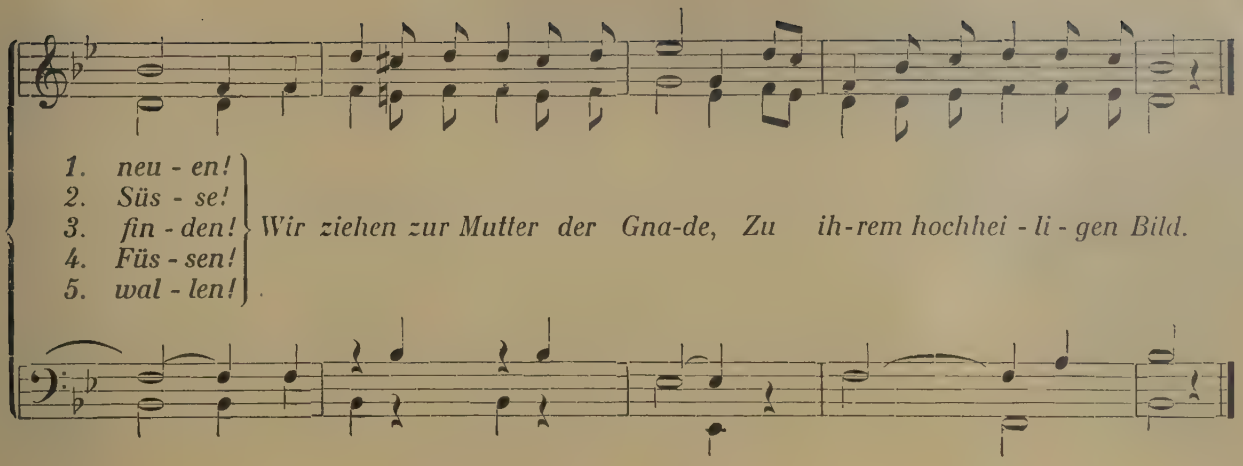

mf
1. Schö - nes in der See - le Und auf der Flur ge - deiht, Sei
2. durf - te nie - mals scha - den Der al - ten Schlan-ge Groll; Du
3. trock - nest al - le Trä - nen, Gibst Licht und Kraft und Mut Und
4. schaffst in dei - ner Mil - de Hier Wun - der oh - ne Zahl Und
5. fort, für uns zu sor - gen, Trotz Un - dank weit und breit! Dann
mf
p
1. rein und oh - ne Feh - le In An - dacht dir ge - weiht. Was
2. bist der höch-sten Gna - den Und Him - mels - ga - ben voll. Dir
3. lenkst der Her - zen Seh - nen Auf Gott, das ew' - ge Gut. Du
4. machst ein Lust - ge - fil - de Aus die - sem Trä - nen - tal. Du
5. sind wir wohl ge - bor - gen Für Zeit und E - wig - keit. Fahr
p


1. Schö - nes in der See - le Und auf der Flur ge - deiht, Sei
2. durf - te nie - mals scha - den Der al - ten Schlan - ge Groll; Du
3. trock - nest al - le Trä - nen, Gibst Licht und Kraft und Mut Und
4. schaffst in dei - ner Mil - de Hier Wun - der oh - ne Zahl Und
5. fort, für uns zu sor - gen, Trotz Un - dank weit und breit! Dann
f
f
1. rein und oh - ne Feh - le In An - dacht dir ge - weiht.
2. bist der höch-sten Gna - den Und Him - mels - ga - ben voll.
3. lenkst der Her - zen Seh - nen Auf Gott, das ew' - ge Gut.
4. machst ein Lust - ge - fil - de Aus die - sem Trä - nen - tal.
5. sind wir wohl ge - bor - gen Für Zeit und E - wig - keit.

180. Wir ziehen zur Mutter der Gnade.

(Pilgerlied.)

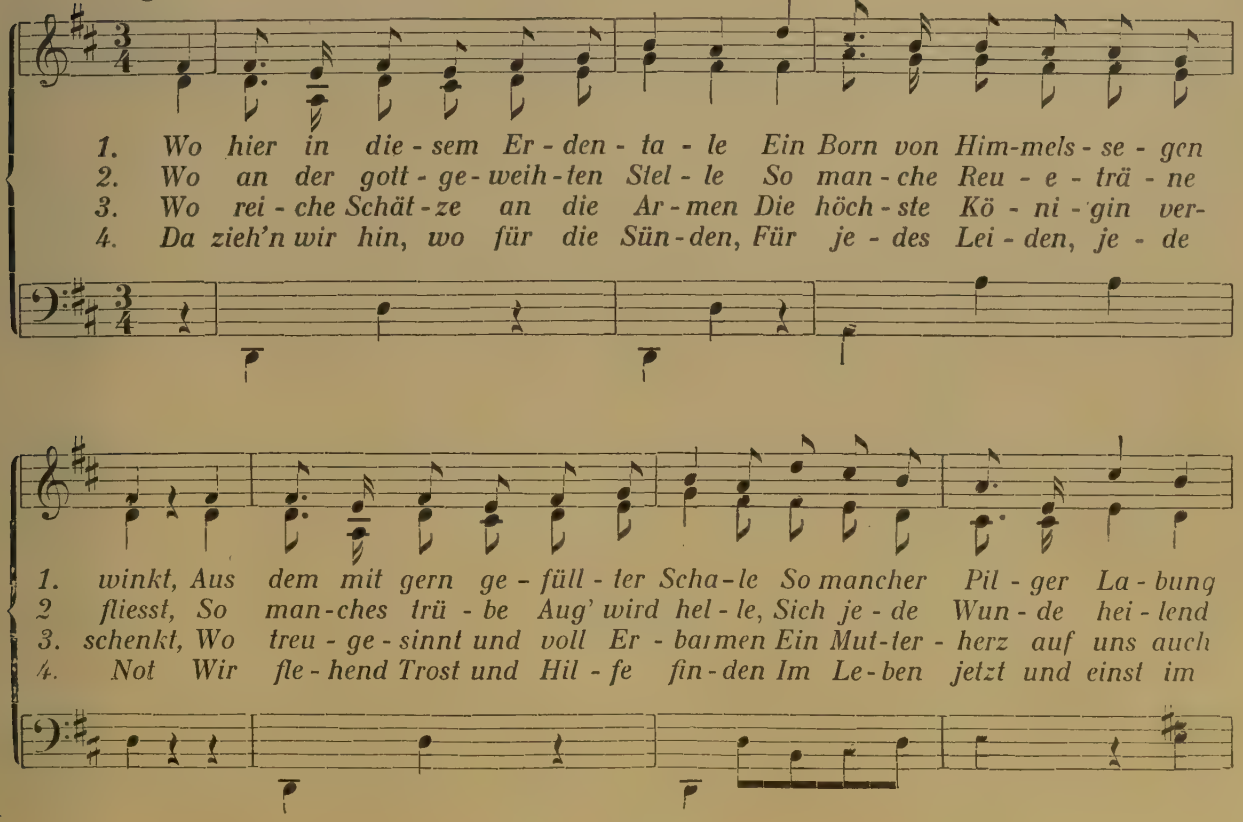


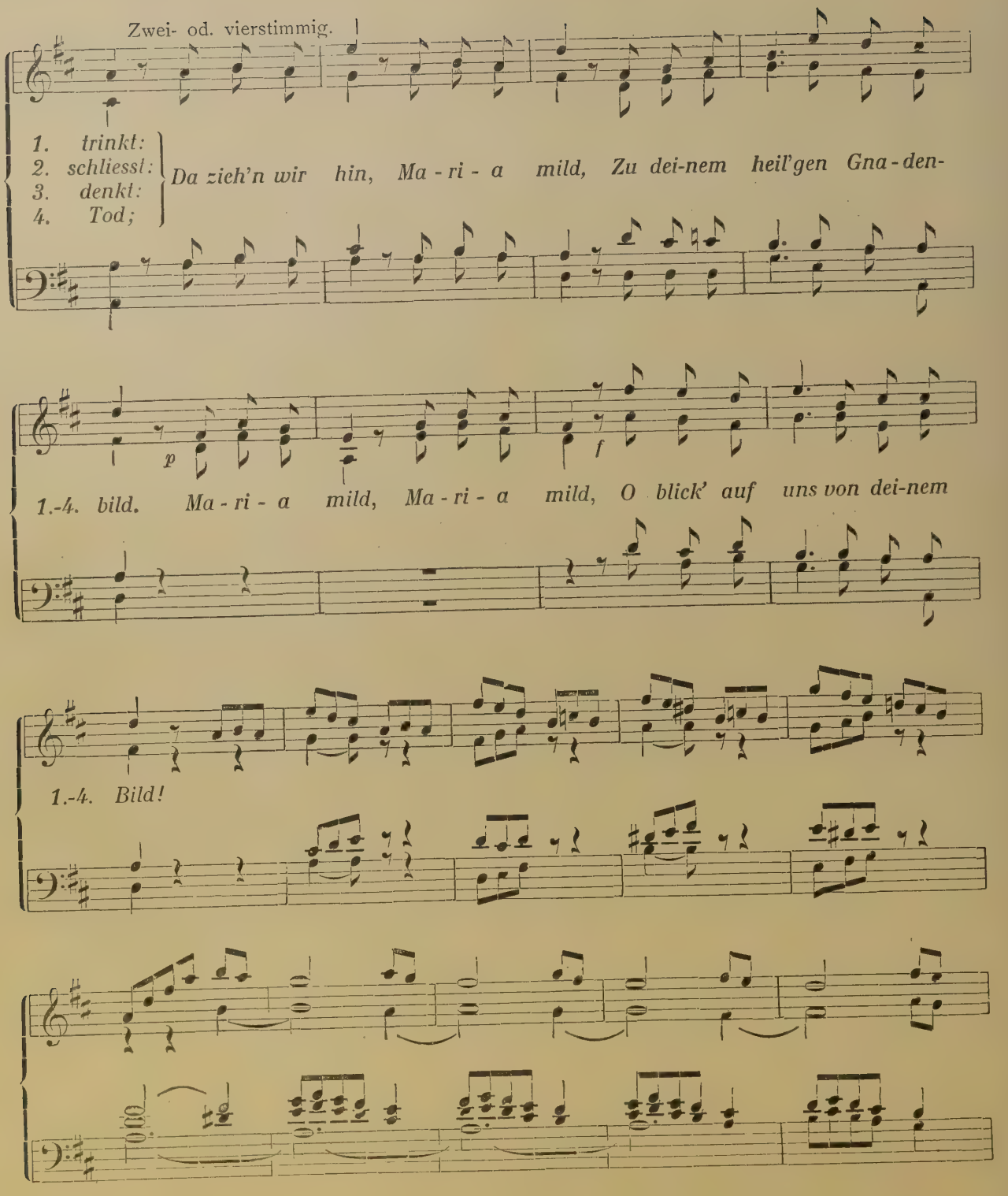
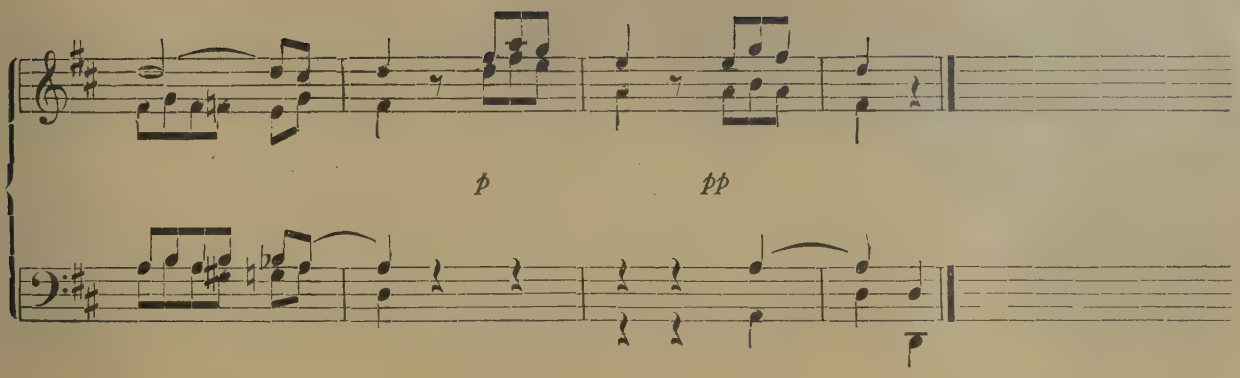


181. Wo hier in diesem Erdentale.

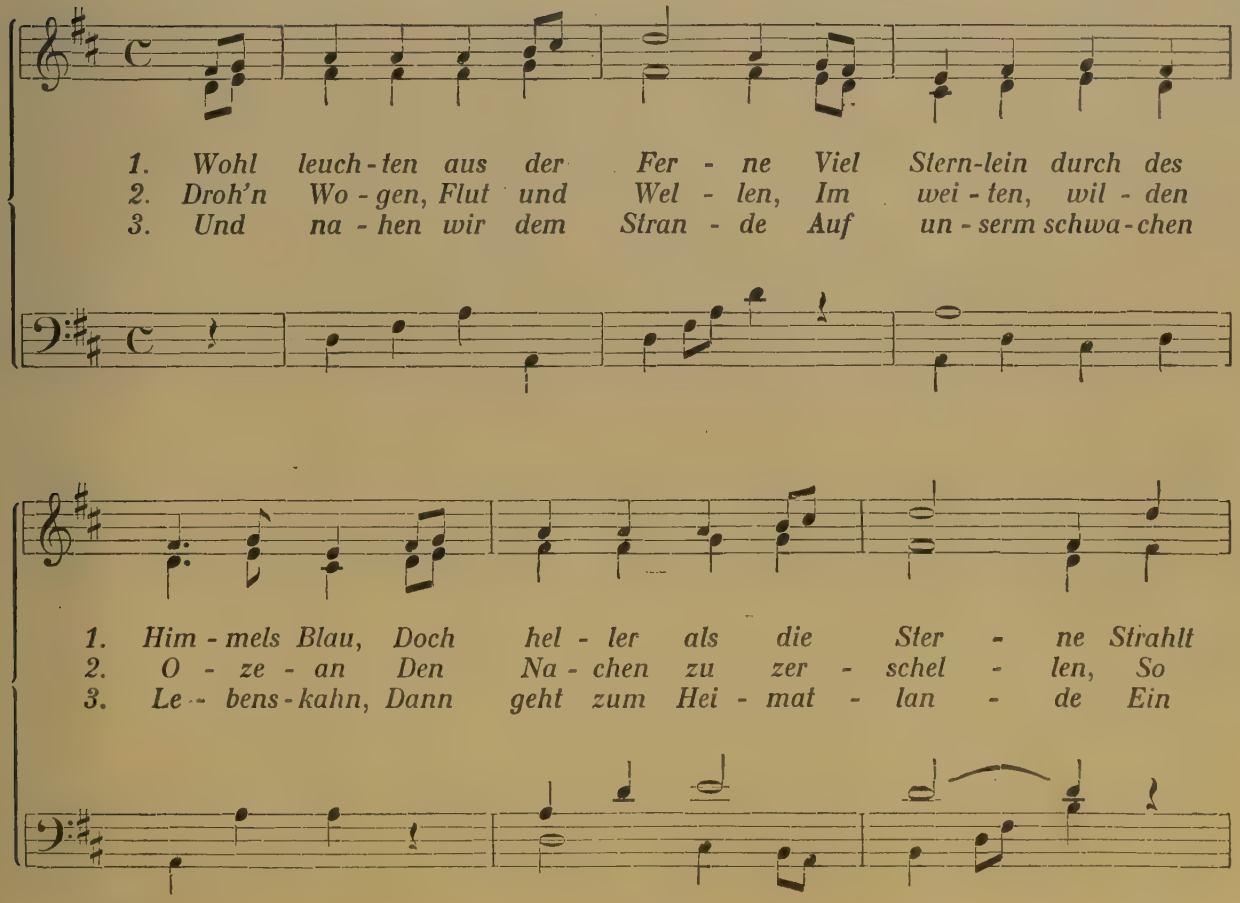
(Wallfahrtslied.)

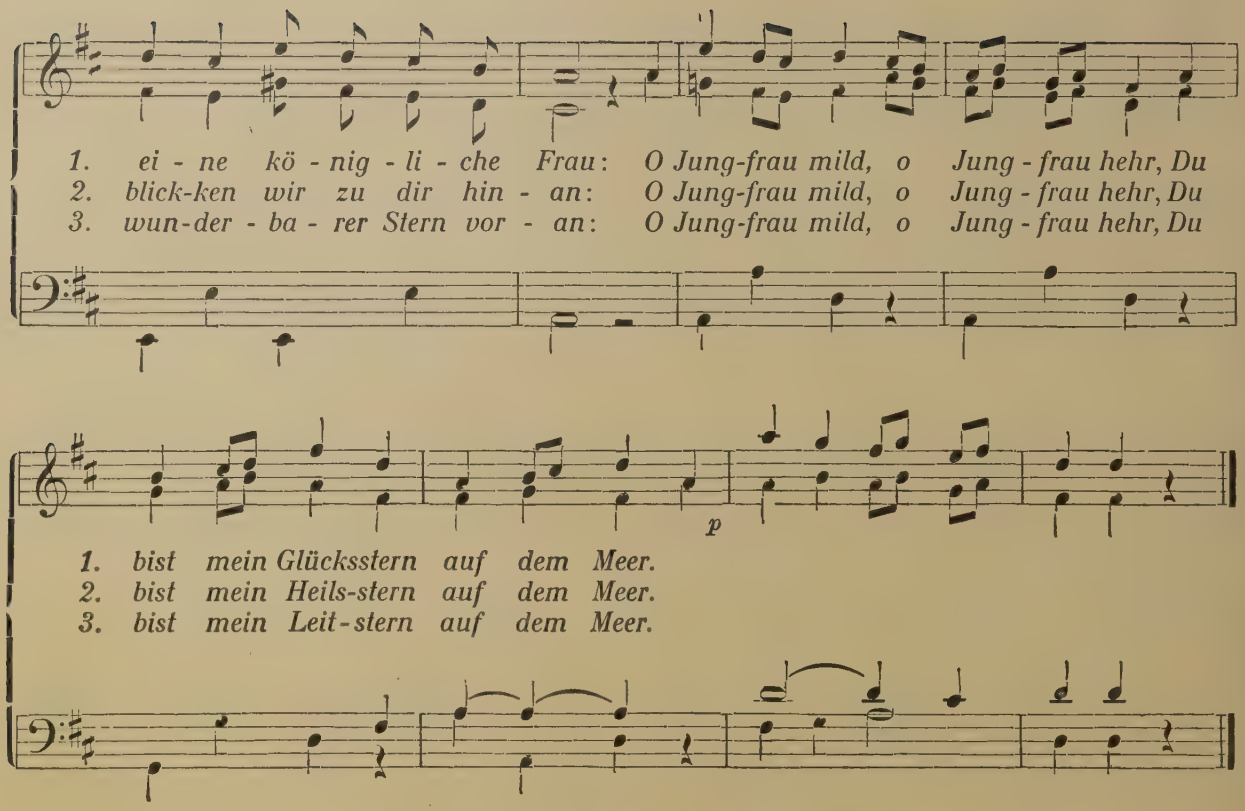
Langsam. Zweistimmig.



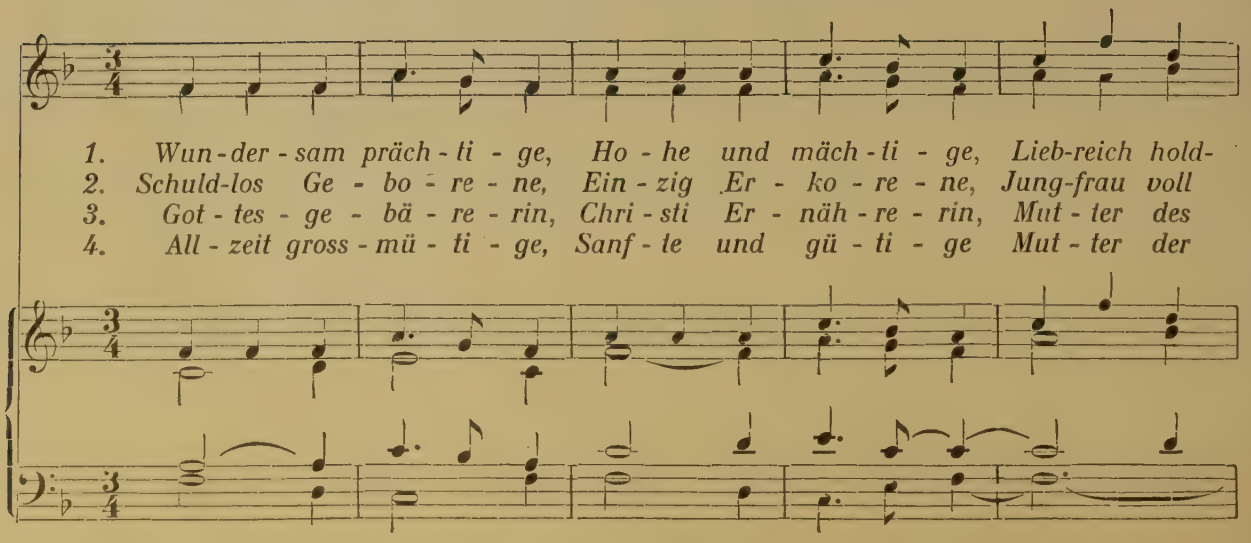

Zwei- od. vierstimmig.
1. trinkt:
2. schliessl:
3. denkt:
4. Tod;
Da zieh'n wir hin, Ma - ri - a mild, Zu dei-nem heil'gen Gna - den-
p
f
1.-4. bild. Ma - ri - a mild, Ma - ri - a mild, O blick' auf uns von dei-nem
1.-4. Bild!

182. Wohl leuchten aus der Ferne.

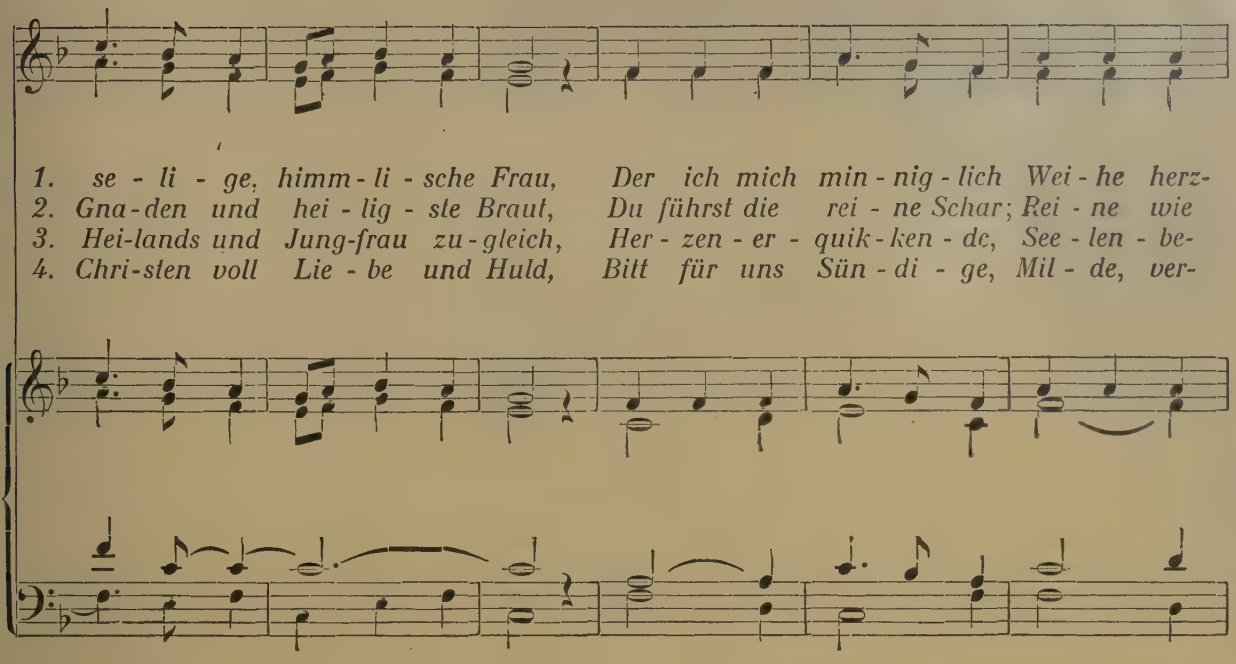
W. d'Anduze.

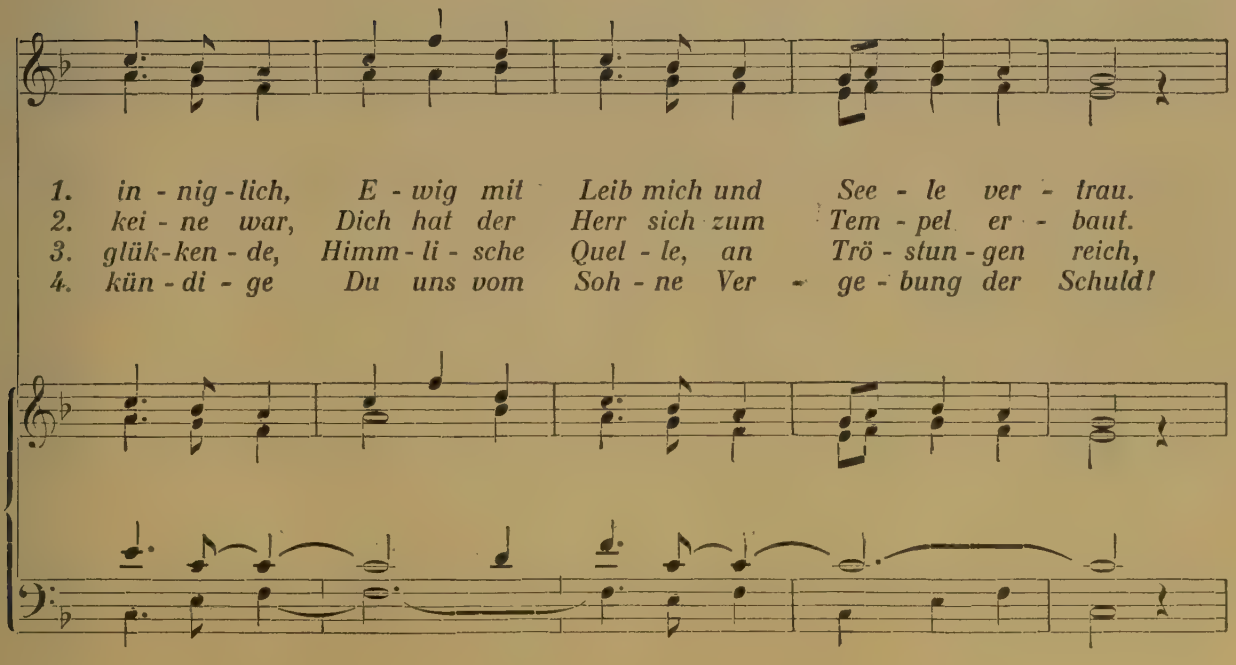


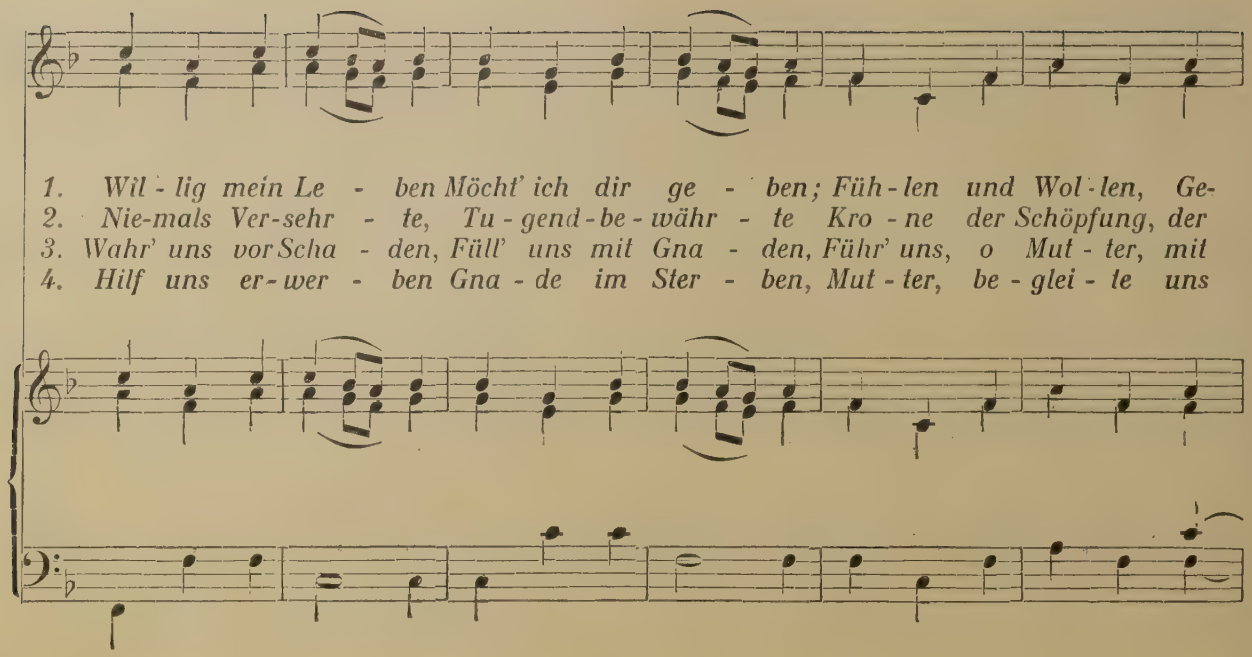


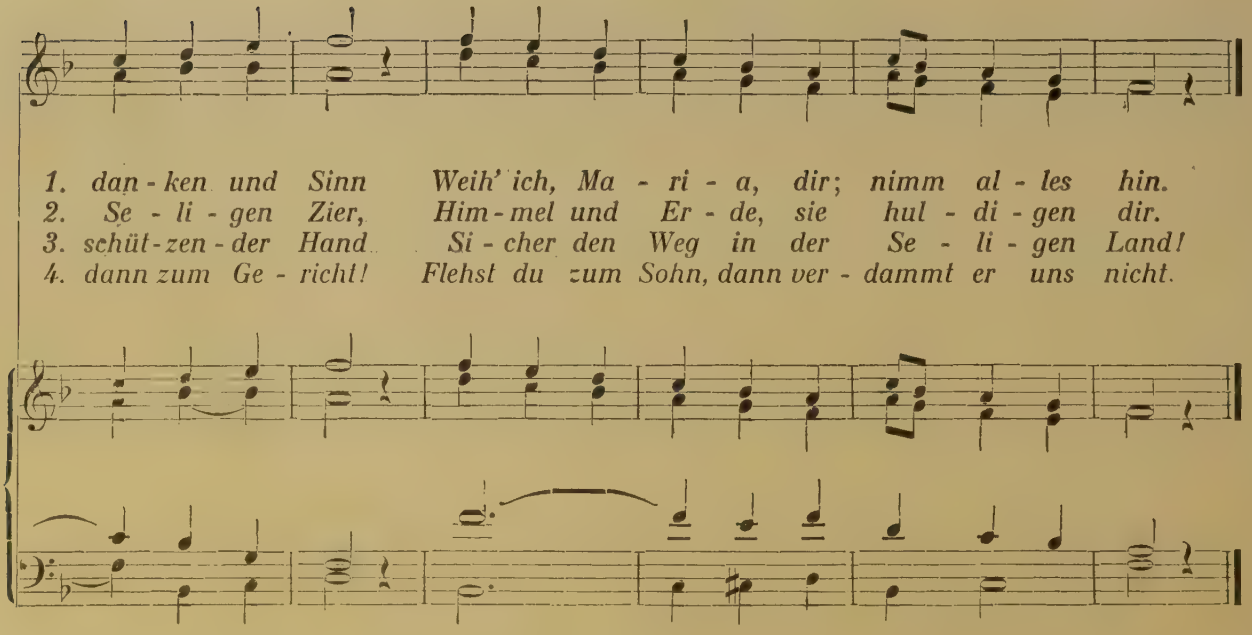
183. Wundersam prächtige.




1. se - li - ge, himm - li - sche Frau, Der ich mich min - nig - lich Wei - he herz-
2. Gna - den und hei - lig - ste Braut, Du führst die rei - ne Schar; Rei - ne wie
3. Hei-lands und Jung-frau zu - gleich, Her - zen - er - quik - ken - de, See - len - be-
4. Chri-sten voll Lie - be und Huld, Bitt für uns Sün - di - ge, Mil - de, ver-


1. in - nig - lich, E - wig mit Leib mich und See - le ver - trau.
2. kei - ne war, Dich hat der Herr sich zum Tem - pel er - baut.
3. glük-ken - de, Himm - li - sche Quel - le, an Trö - stun - gen reich,
4. kün - di - ge Du uns vom Soh - ne Ver - ge - bung der Schuld!

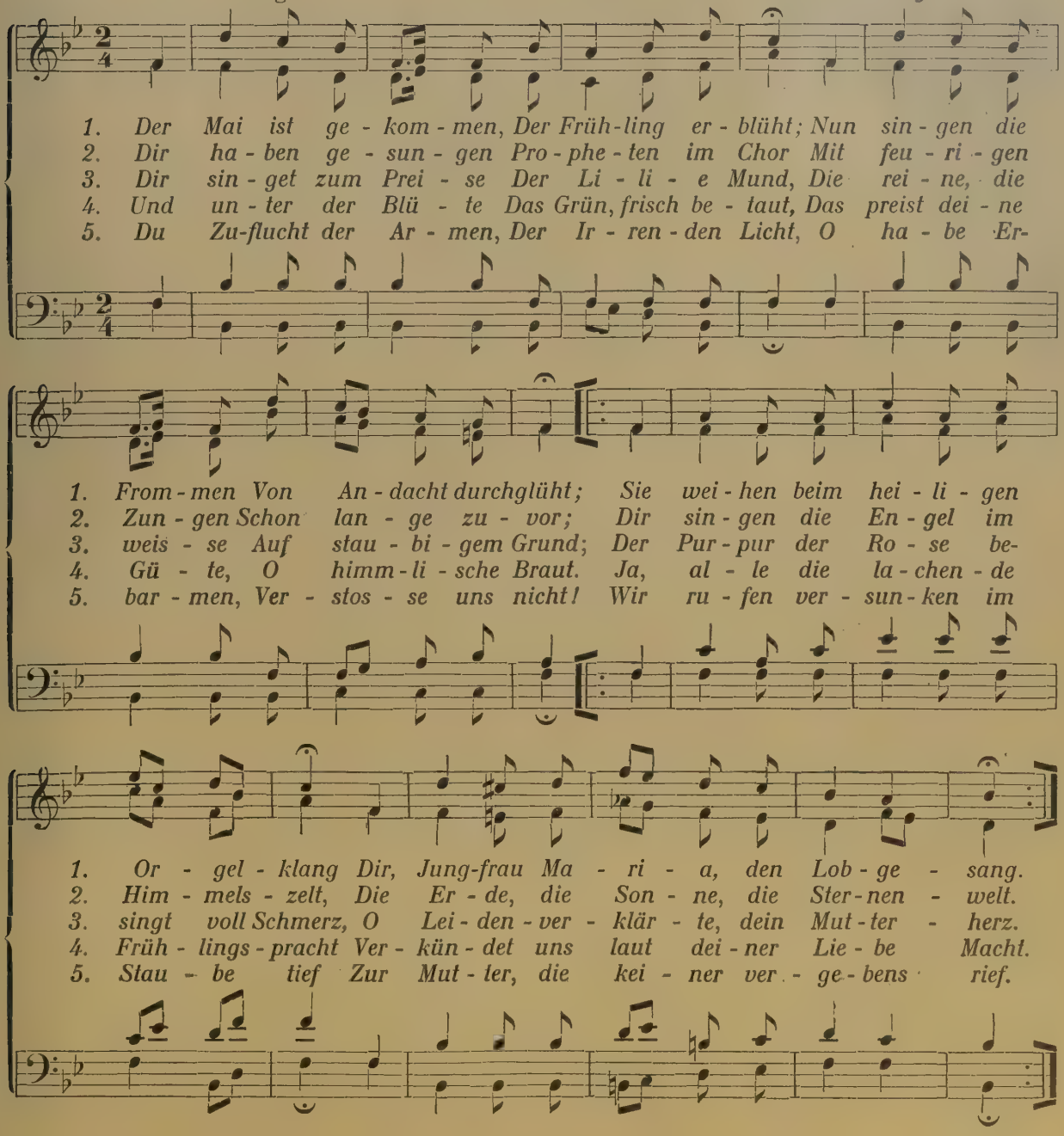

1. Wil - lig mein Le - ben Möcht' ich dir ge - ben; Füh - len und Wol - len, Ge-
2. Nie-mals Ver-sehr - te, Tu - gend - be - währ - te Kro - ne der Schöpfung, der
3. Wahr' uns vor Scha - den, Füll' uns mit Gna - den, Führ' uns, o Mut - ter, mit
4. Hilf uns er-wer - ben Gna - de im Ster - ben, Mut - ter, be - glei - te uns


1. dan - ken und Sinn Weih' ich, Ma - ri - a, dir; nimm al - les hin.
2. Se - li - gen Zier, Him - mel und Er - de, sie hul - di - gen dir.
3. schüt - zen - der Hand Si - cher den Weg in der Se - li - gen Land!
4. dann zum Ge - richt! Flehst du zum Sohn, dann ver - dammt er uns nicht.

B. Marienlieder für die Maiandacht.

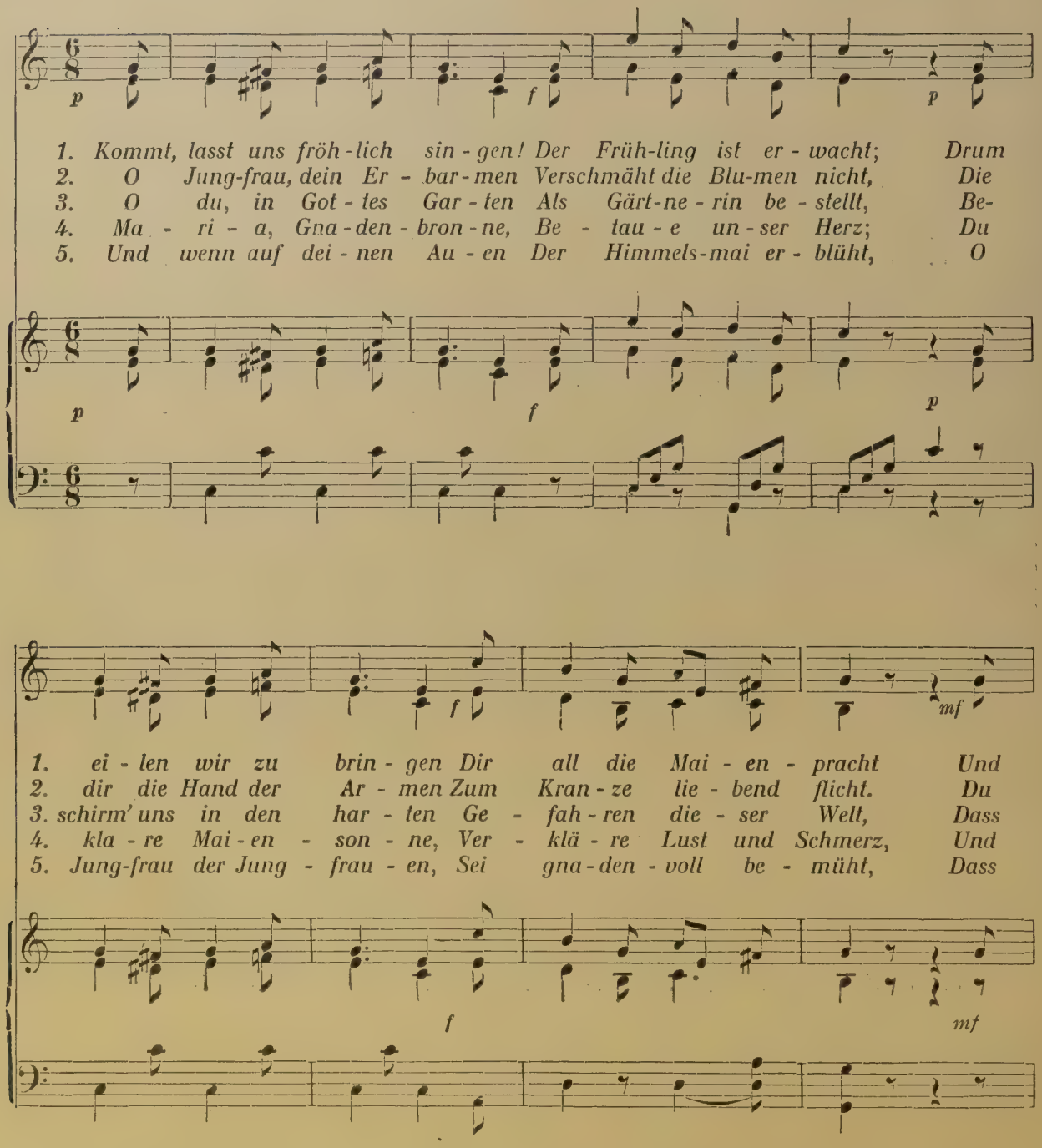
184. Der Mai ist gekommen.

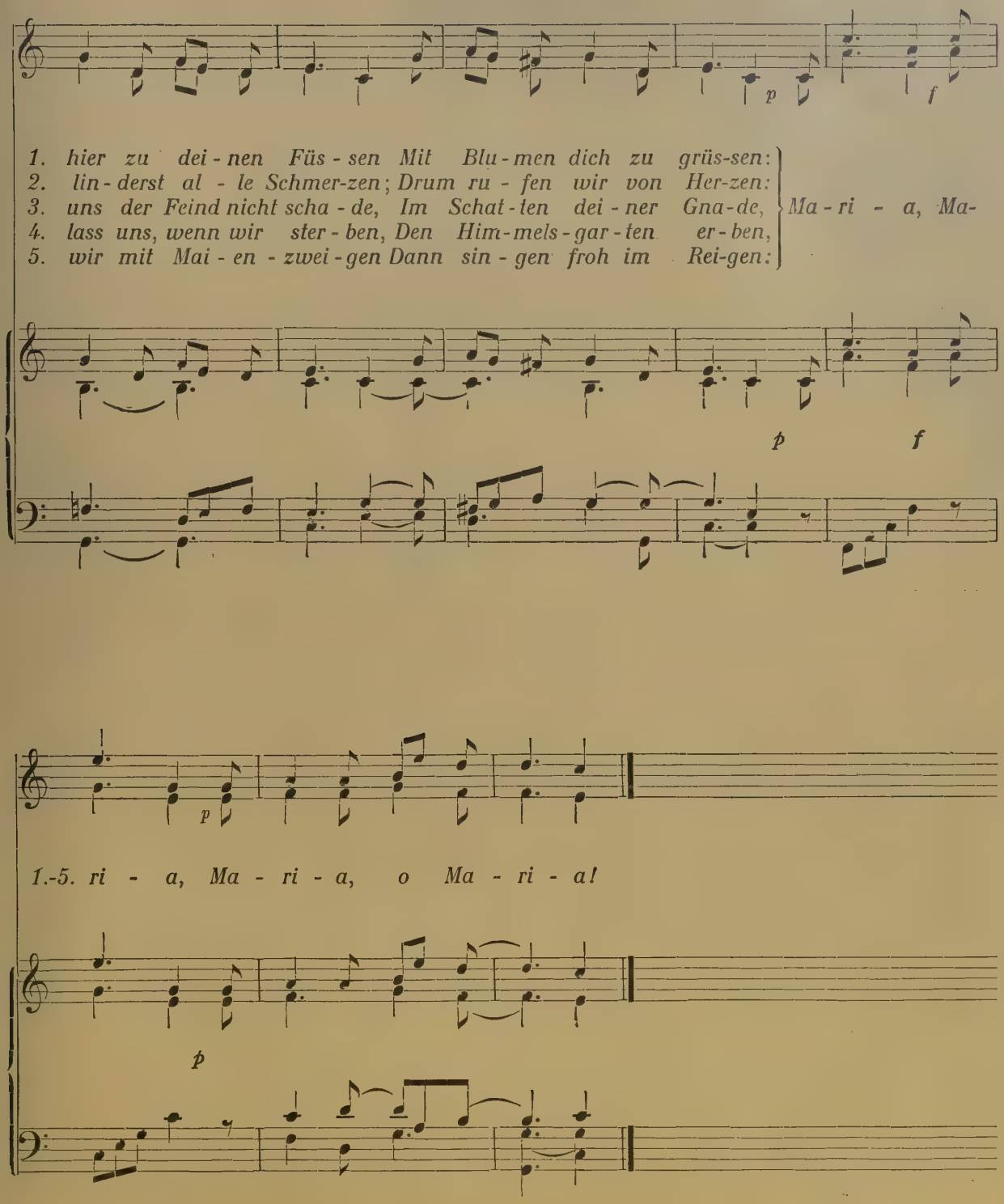
Zwei- oder vierstimmig. *M. J. Vohla.*



185. Kommt, lasst uns fröhlich singen.

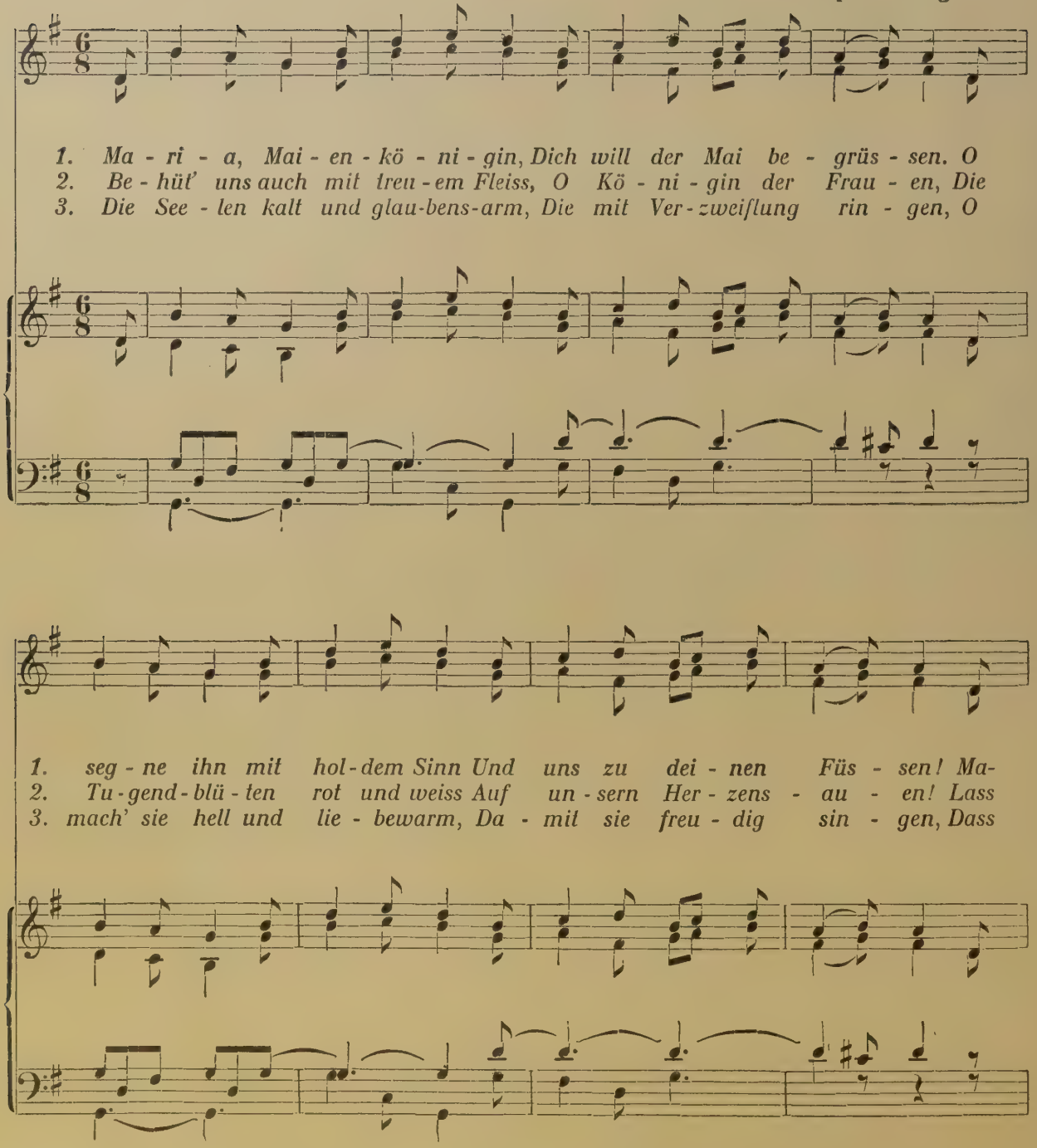
Arsenius Niedrist.

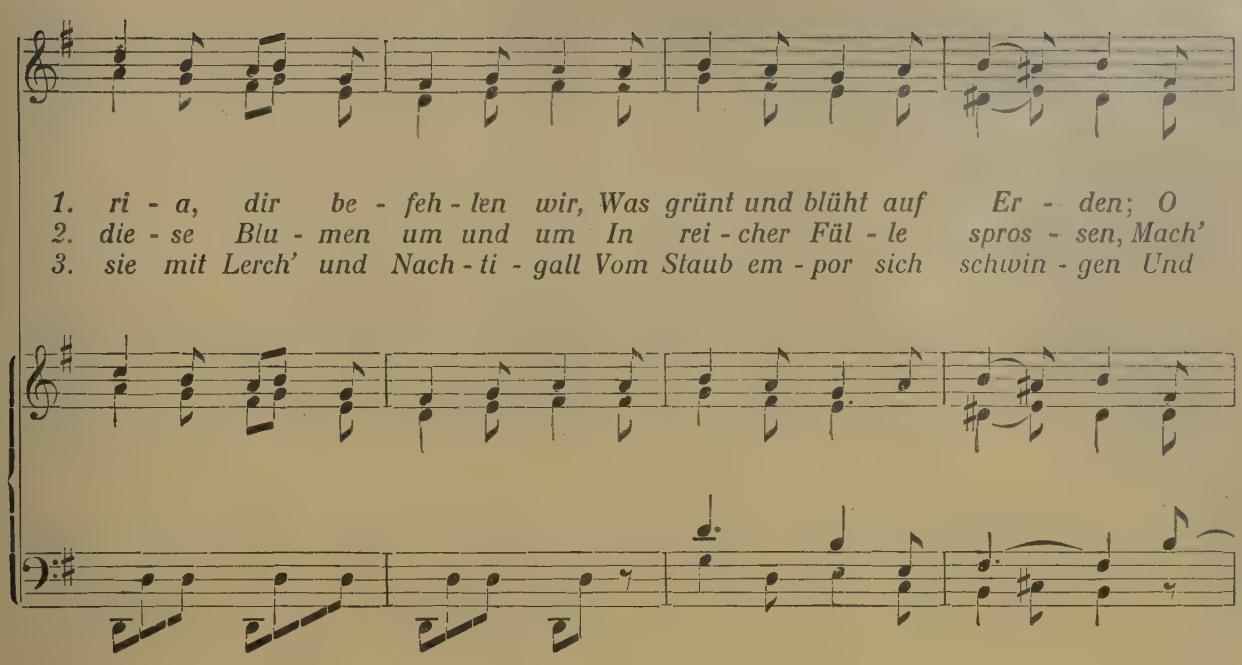


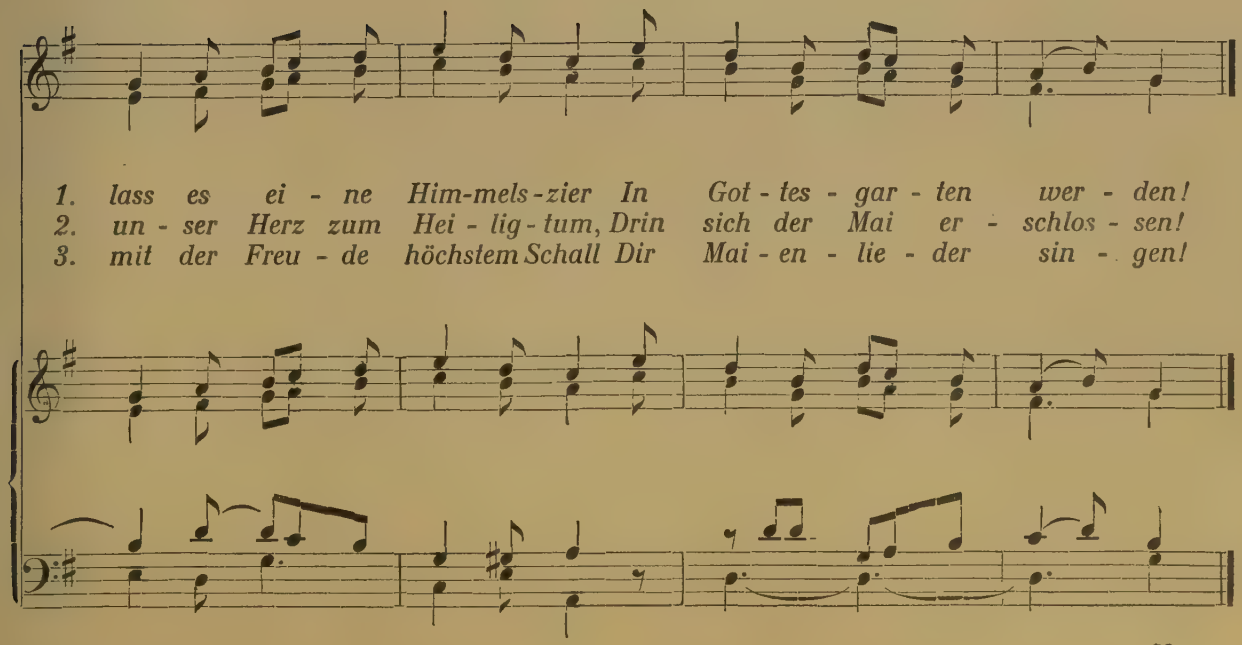

1. hier zu dei - nen Füs - sen Mit Blu - men dich zu grüs-sen:
2. lin - derst al - le Schmer-zen; Drum ru - fen wir von Her-zen:
3. uns der Feind nicht scha - de, Im Schat - ten dei - ner Gna - de,
4. lass uns, wenn wir ster - ben, Den Him - mels - gar - ten er - ben,
5. wir mit Mai - en - zwei - gen Dann sin - gen froh im Rei-gen:
Ma - ri - a, Ma-
p
f
p
1.-5. ri - a, Ma - ri - a, o Ma - ri - a!
p

186. Maria, Maienkönigin.

Kaspar Aiblinger.

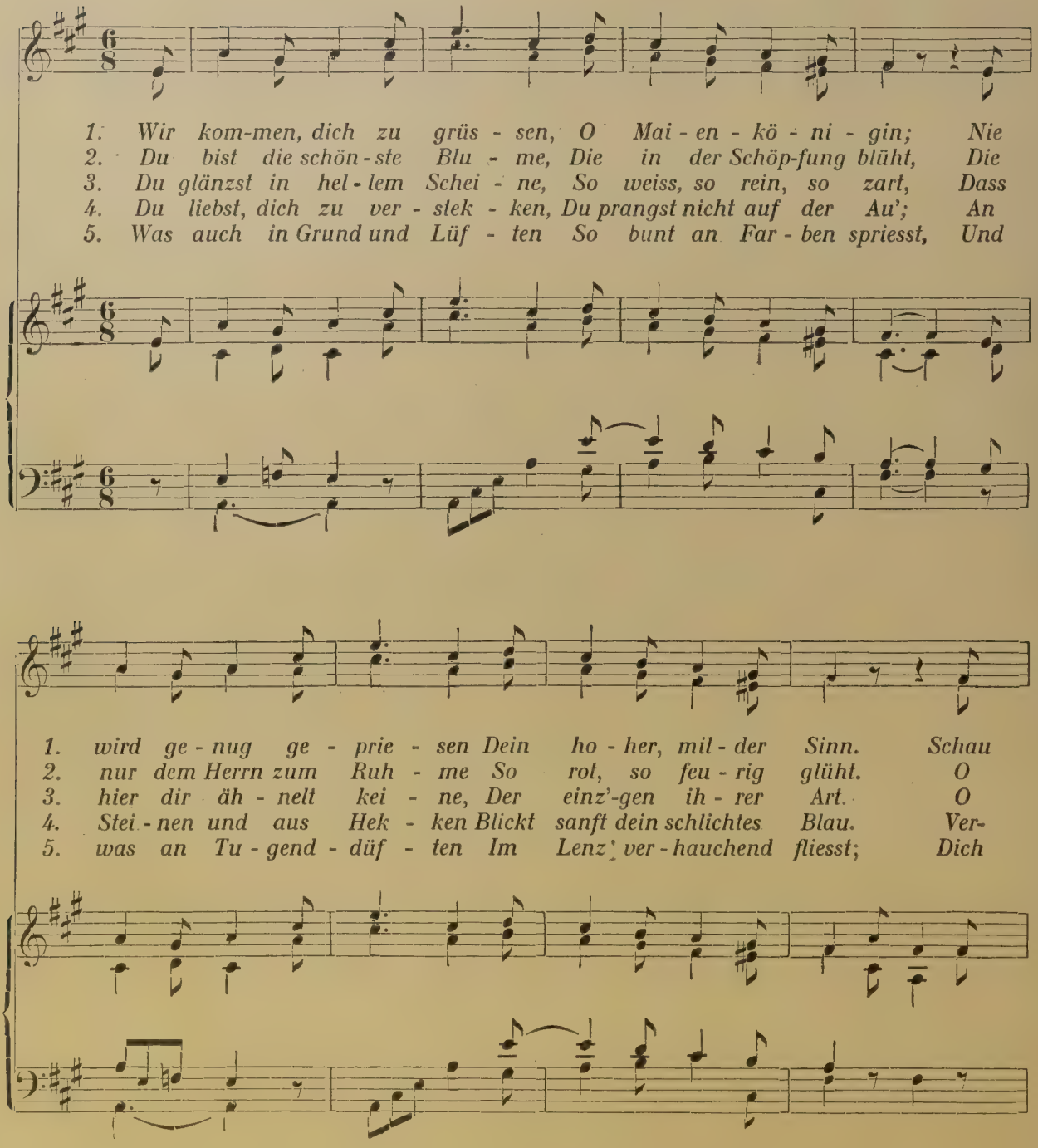


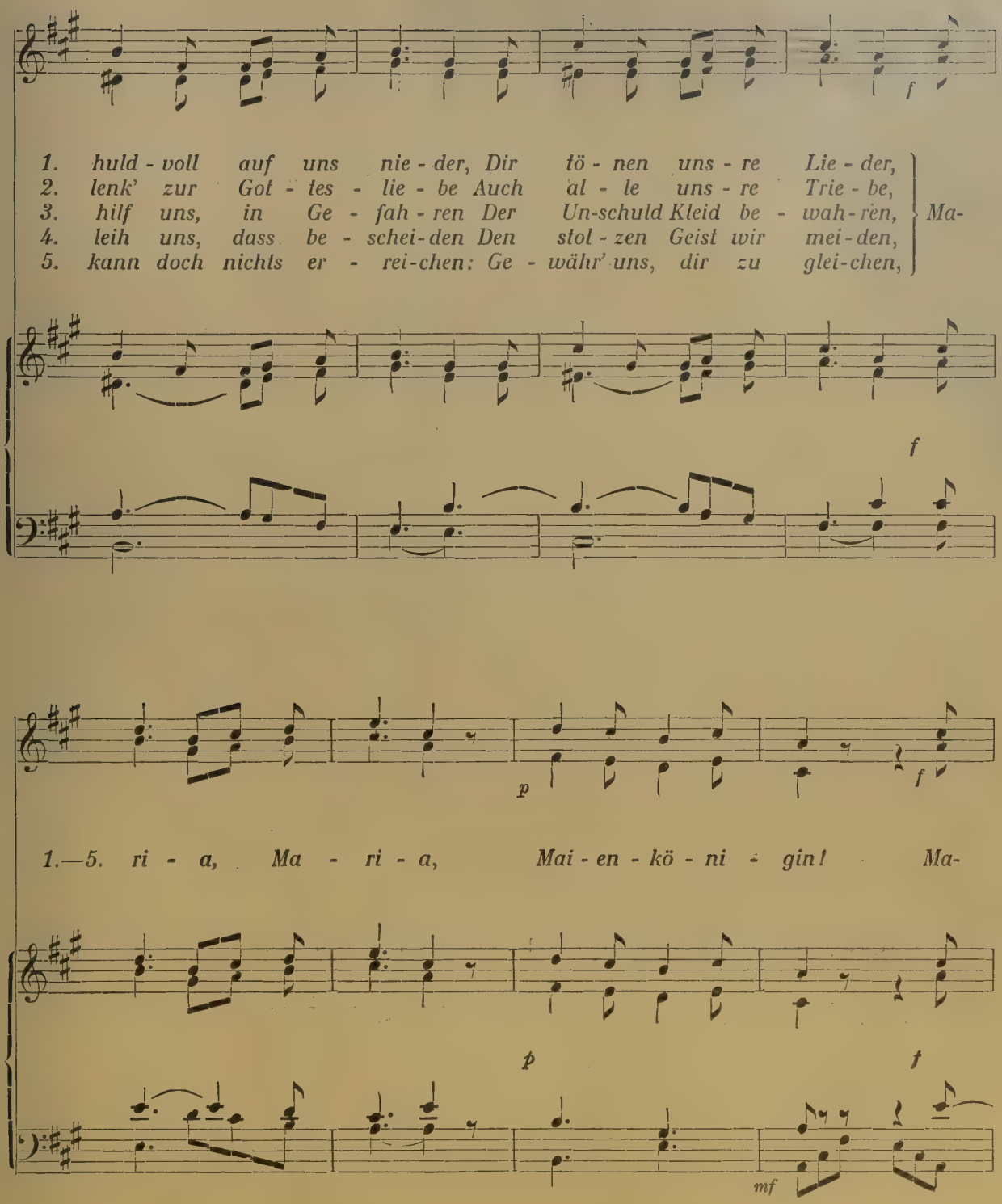

1. ri - a, dir be - feh - len wir, Was grünt und blüht auf Er - den; O
2. die - se Blu - men um und um In rei - cher Fül - le spros - sen, Mach'
3. sie mit Lerch' und Nach - ti - gall Vom Staub em - por sich schwin - gen Und

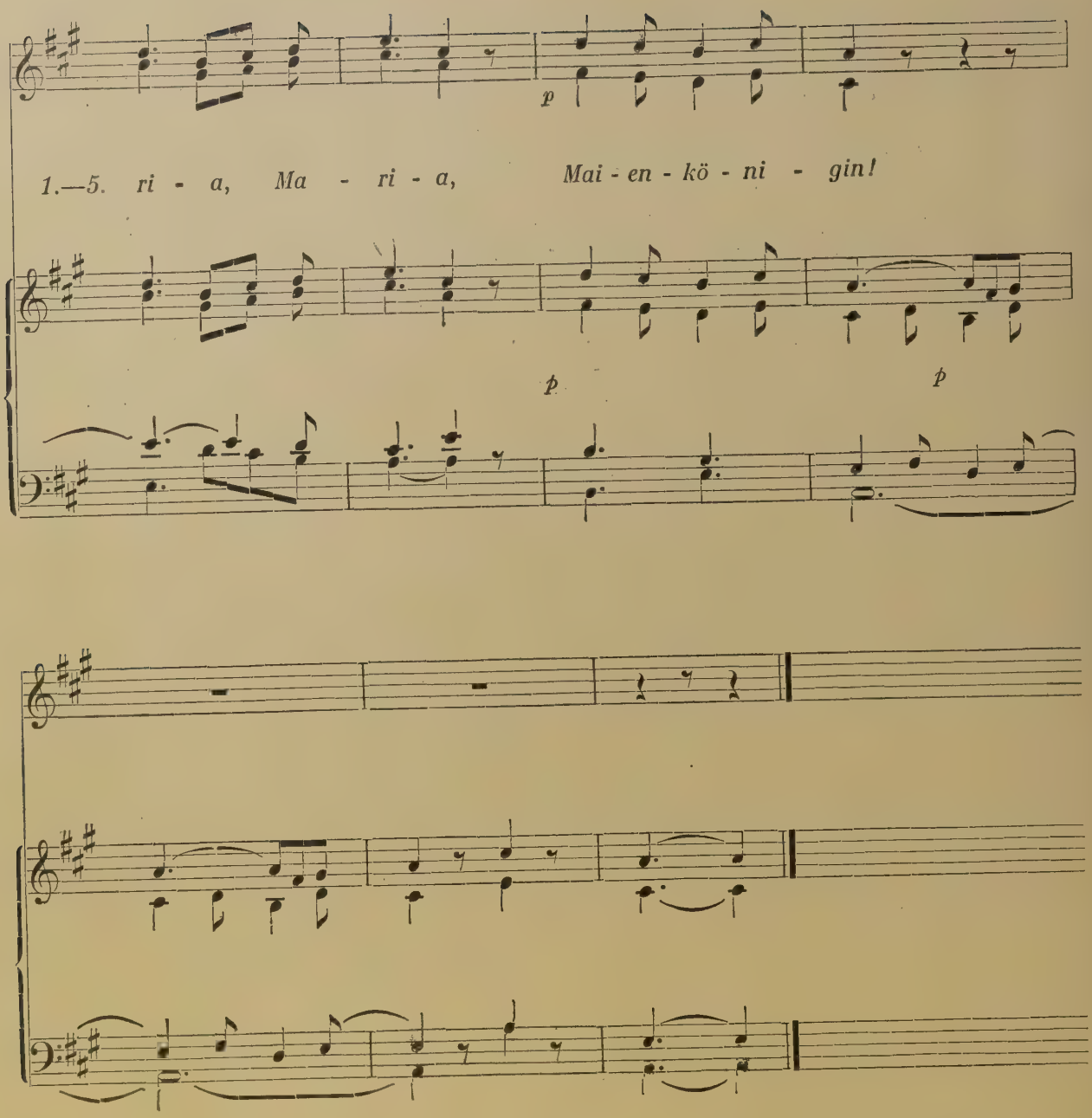

1. lass es ei - ne Him-mels - zier In Got - tes - gar - ten wer - den!
2. un - ser Herz zum Hei - lig - tum, Drin sich der Mai er - schlos - sen!
3. mit der Freu - de höchstem Schall Dir Mai - en - lie - der sin - gen!

187. Wir kommen, dich zu grüssen.

Kaspar Aiblinger.

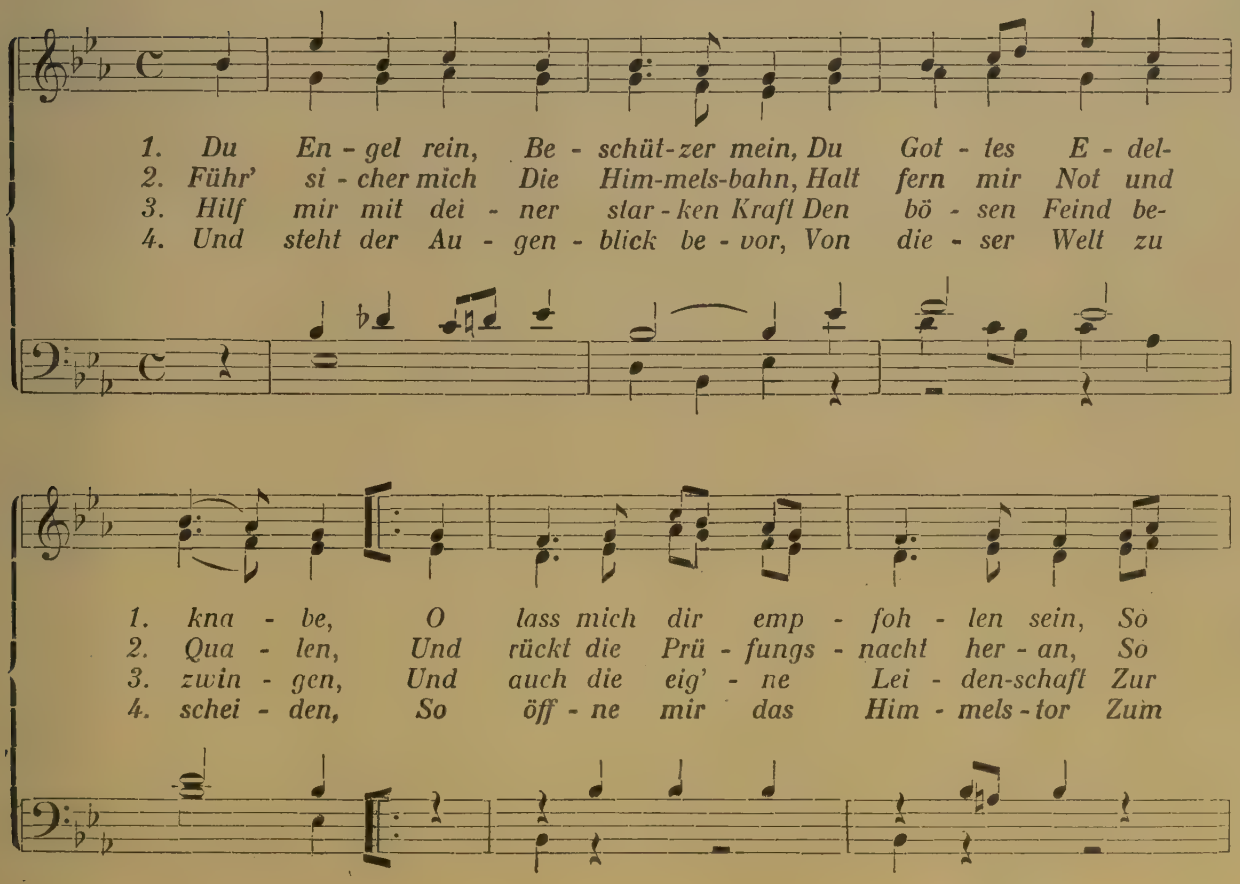
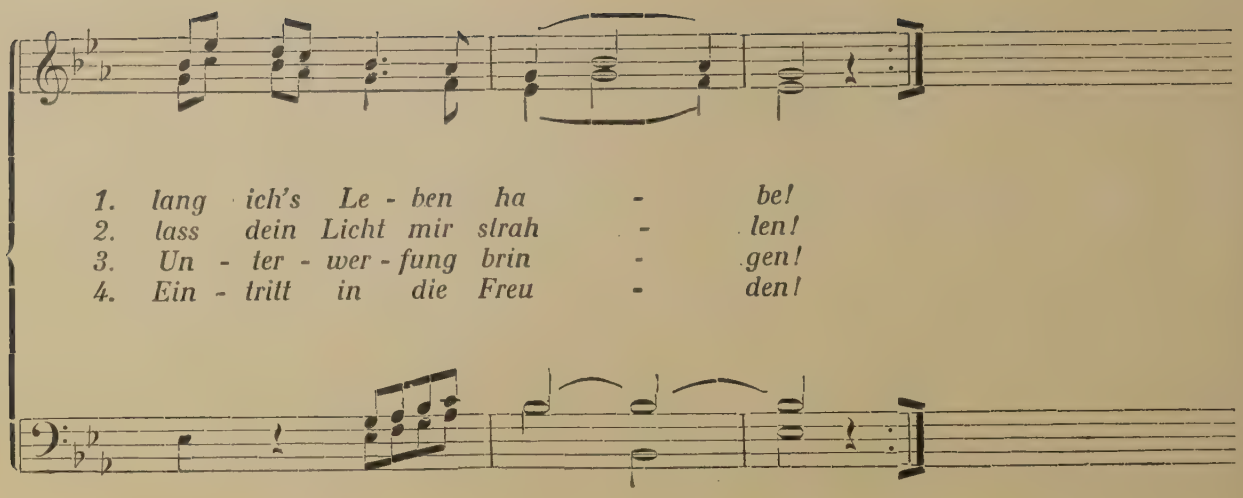


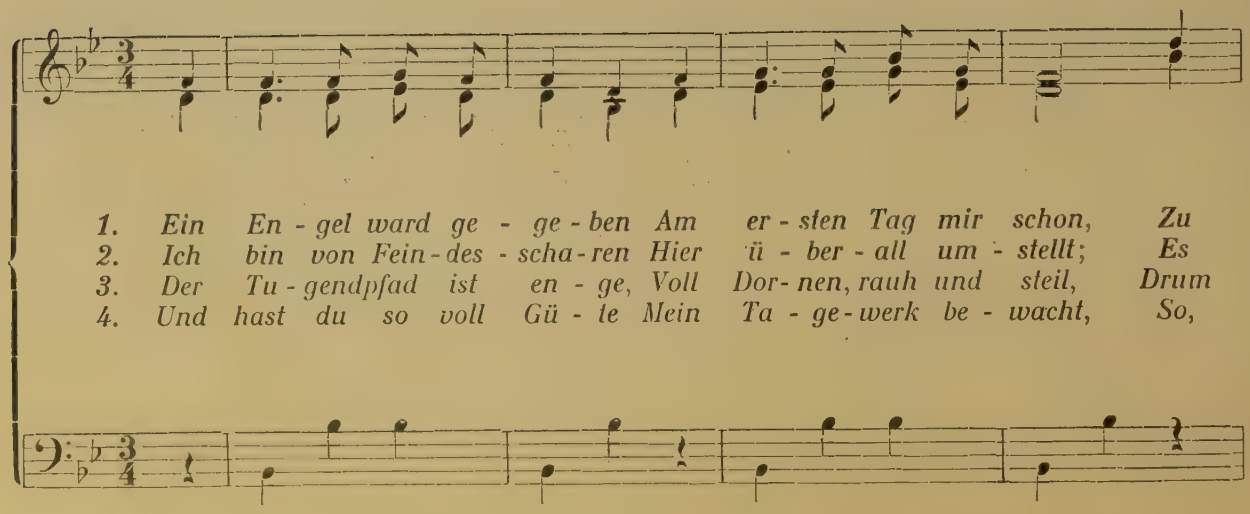
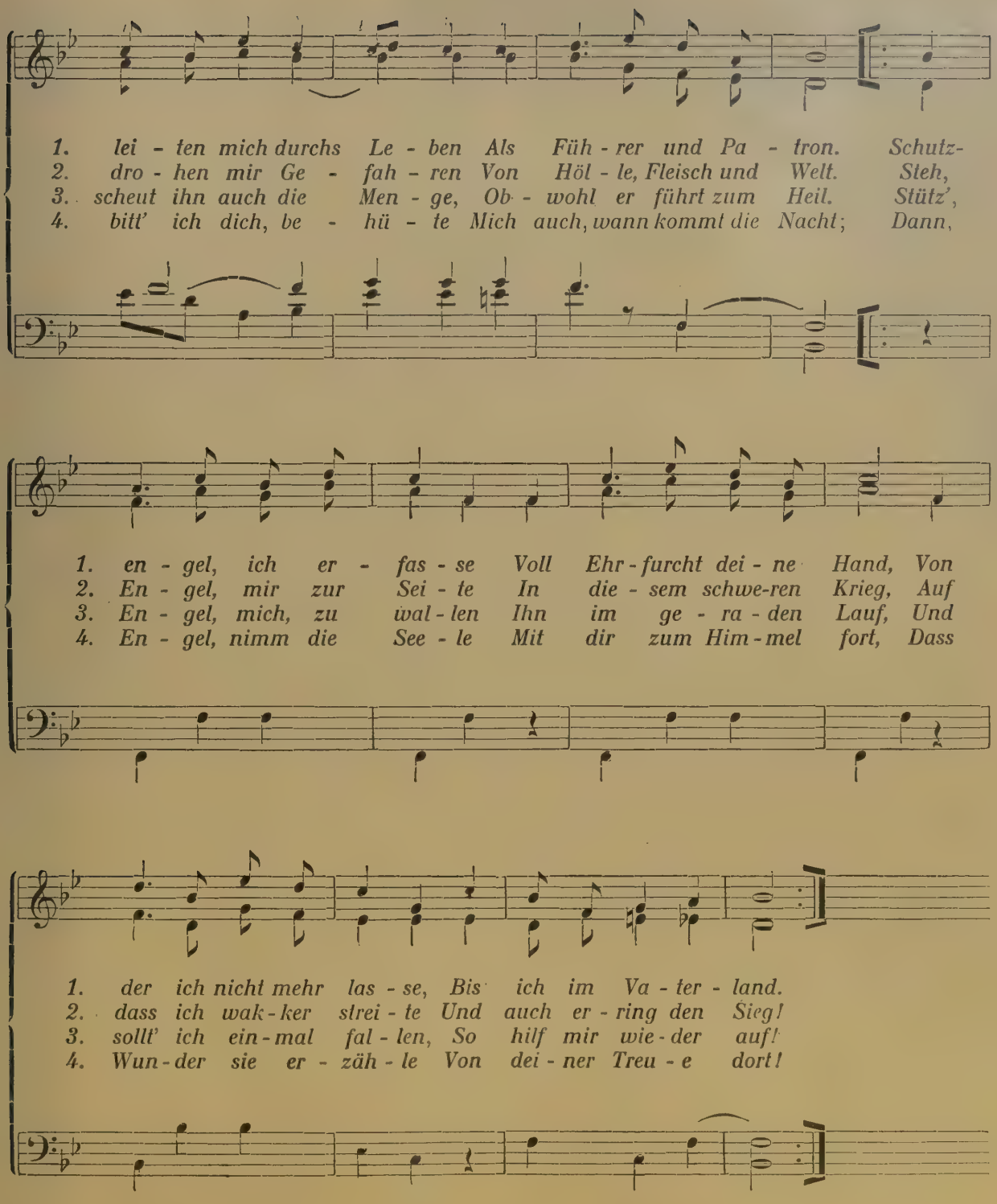

1. huld - voll auf uns nie - der, Dir tö - nen uns - re Lie - der,
2. lenk' zur Got - tes - lie - be Auch al - le uns - re Trie - be,
3. hilf uns, in Ge - fah - ren Der Un-schuld Kleid be - wah - ren, Ma-
4. leih uns, dass be - schei - den Den stol - zen Geist wir mei - den,
5. kann doch nichts er - rei - chen: Ge - währ' uns, dir zu glei - chen,
f
p
f
1.—5. ri - a, Ma - ri - a, Mai - en - kö - ni - gin! Ma-
p
f
mf


p
1.—5. ri - a, Ma - ri - a, Mai - en - kö - ni - gin!
p
p

V. Lieder zu Ehren der hl. Schutzengel und mehrerer Heiligen.

A. Zu Ehren der hl. Schutzengel.

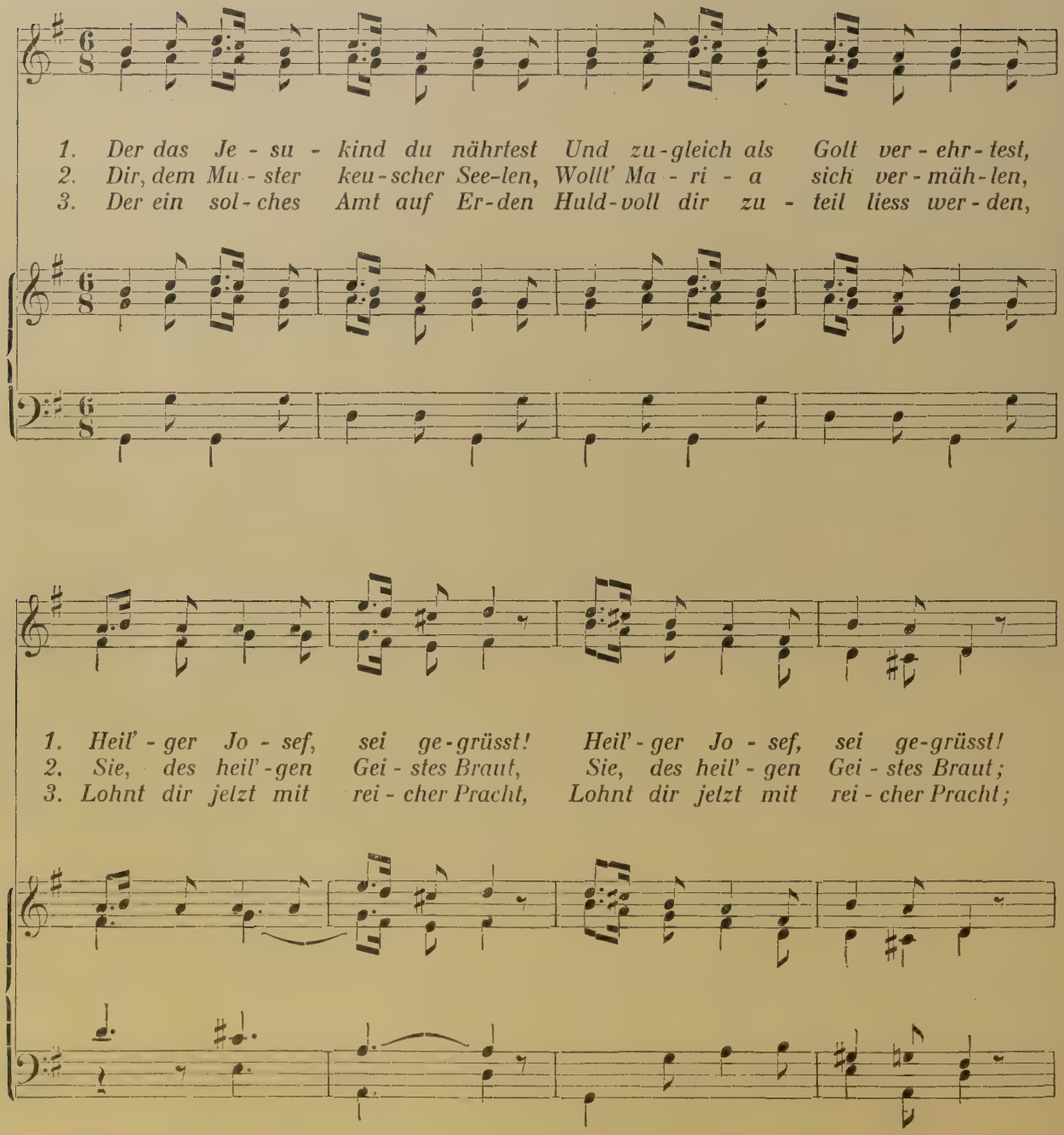
188. Du Engel rein, Beschützer mein.

189. Ein Engel ward gegeben.

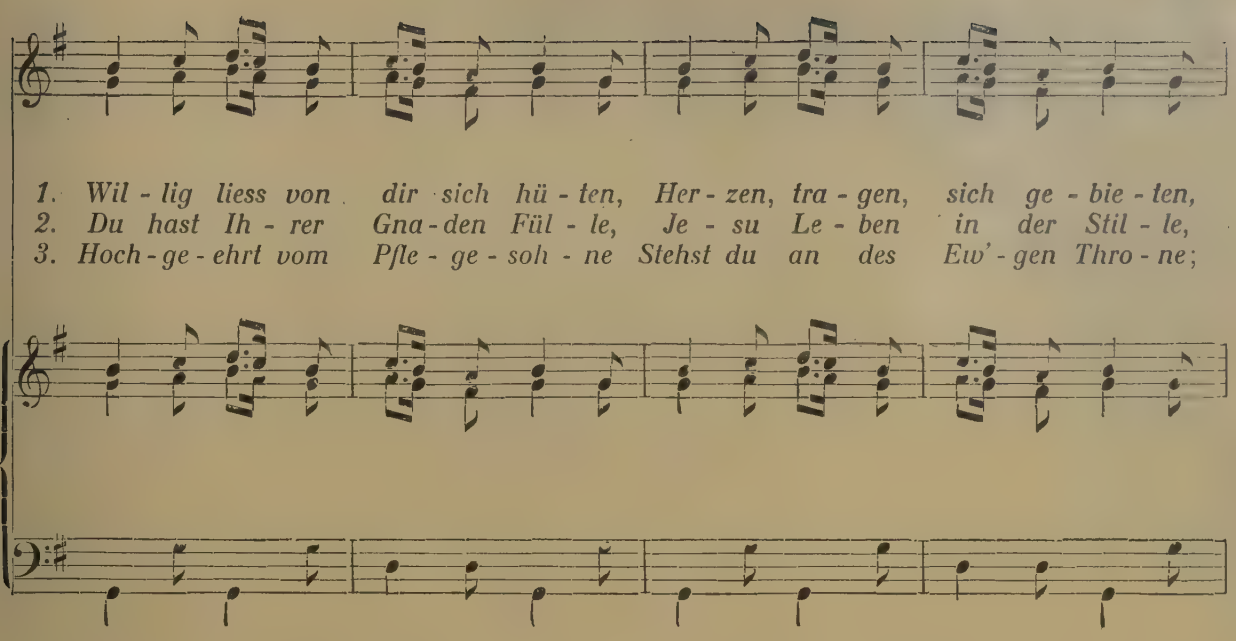


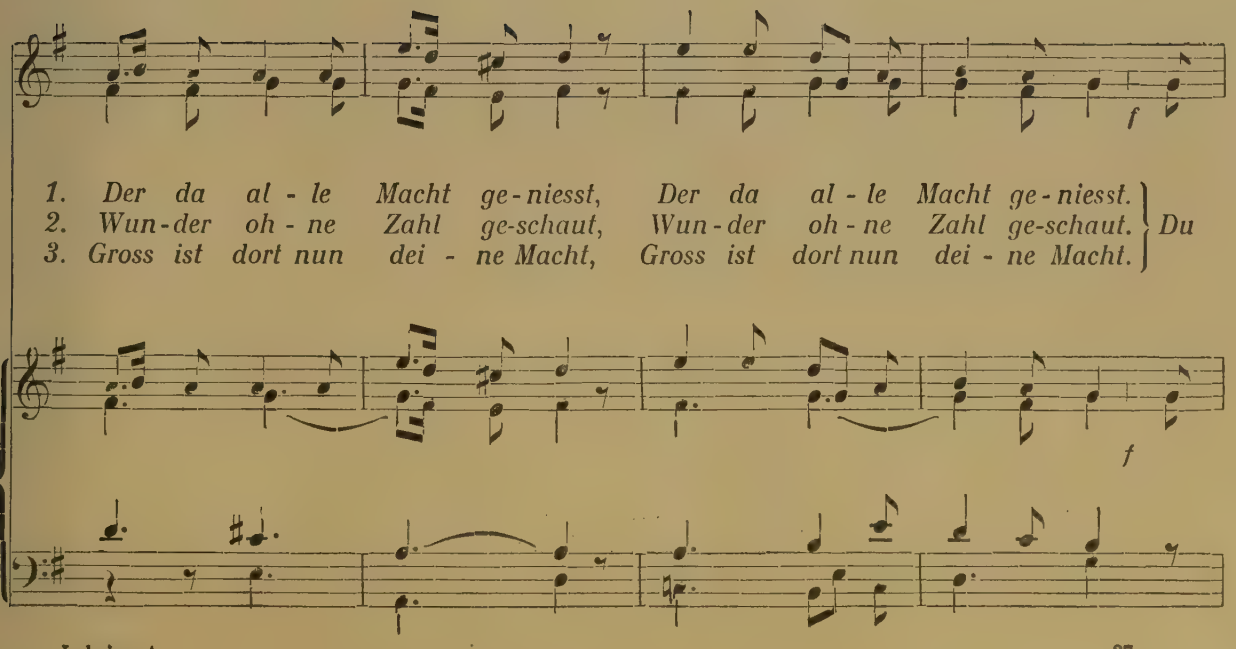
1. lei - ten mich durchs Le - ben Als Füh - rer und Pa - tron. Schutz-
2. dro - hen mir Ge - fah - ren Von Höl - le, Fleisch und Welt. Steh,
3. scheut ihn auch die Men - ge, Ob - wohl er führt zum Heil. Stütz',
4. bitt' ich dich, be - hü - te Mich auch, wann kommt die Nacht; Dann,
1. en - gel, ich er - fas - se Voll Ehr - furcht dei - ne Hand, Von
2. En - gel, mir zur Sei - te In die - sem schwe-ren Krieg, Auf
3. En - gel, mich, zu wal - len Ihn im ge - ra - den Lauf, Und
4. En - gel, nimm die See - le Mit dir zum Him - mel fort, Dass
1. der ich nicht mehr las - se, Bis ich im Va - ter - land.
2. dass ich wak - ker strei - te Und auch er - ring den Sieg!
3. sollt' ich ein - mal fal - len, So hilf mir wie - der auf!
4. Wun - der sie er - zäh - le Von dei - ner Treu - e dort!

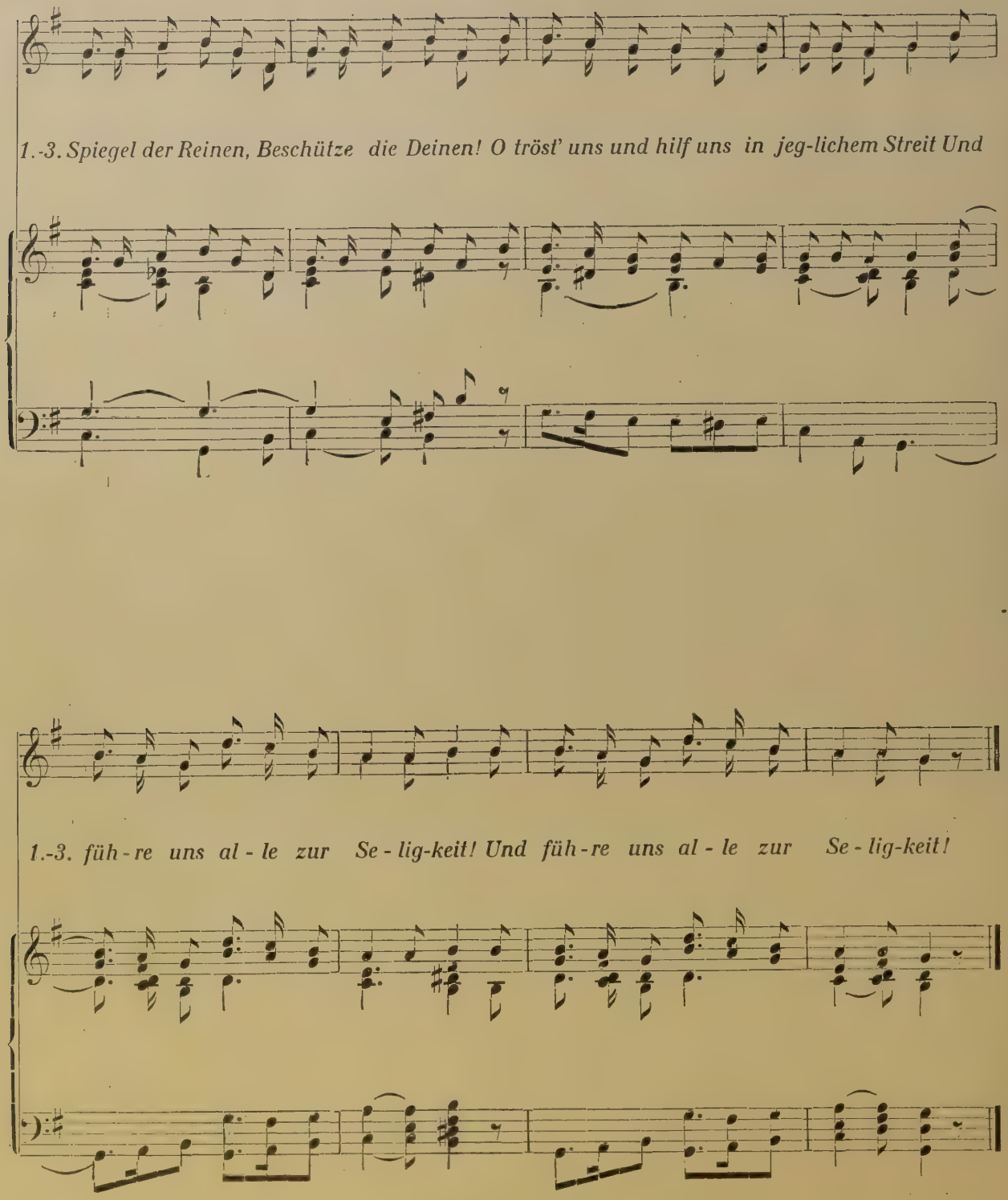
B. Zu Ehren des hl. Josef.

190. Der das Jesukind du nährtest.

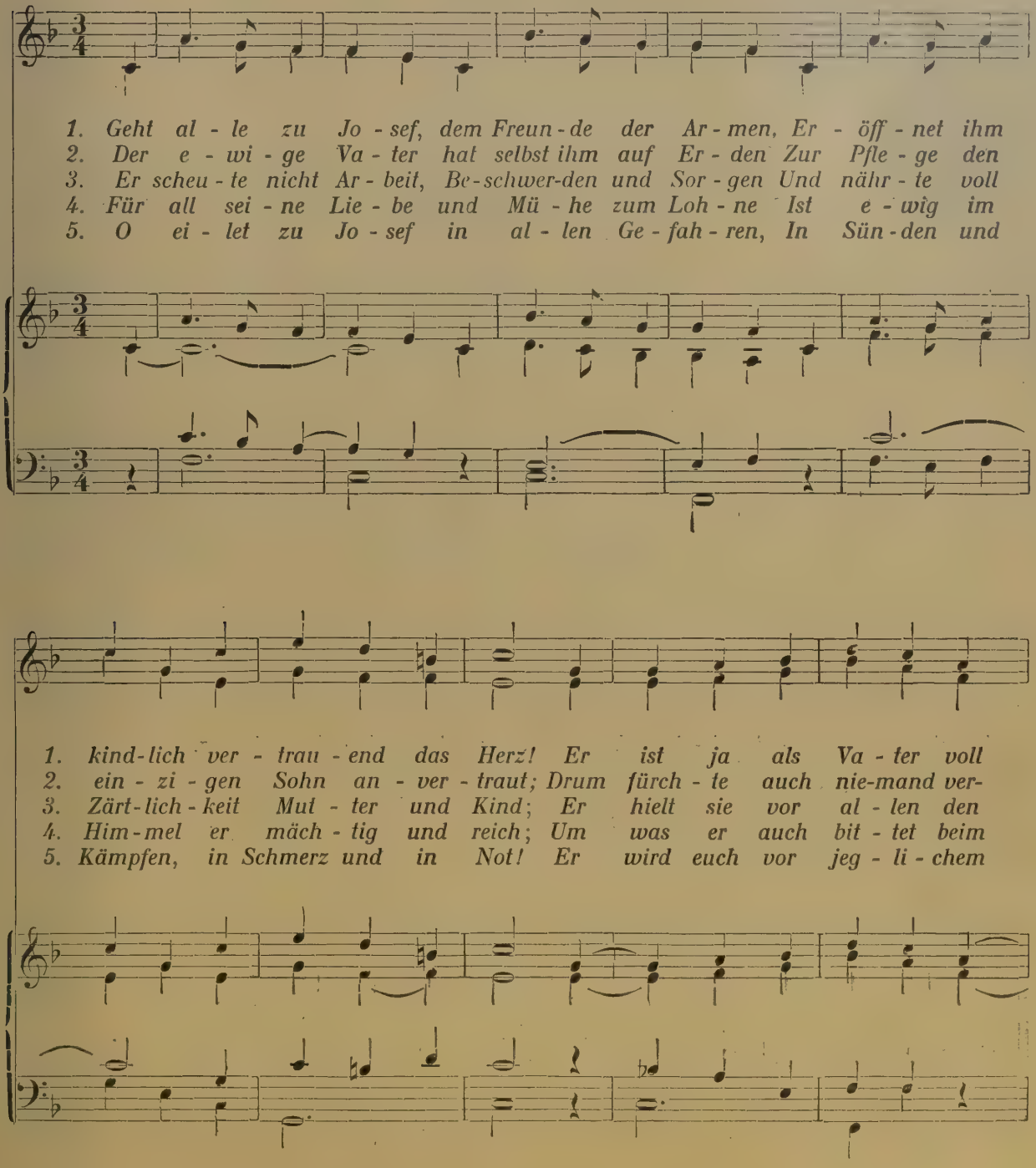


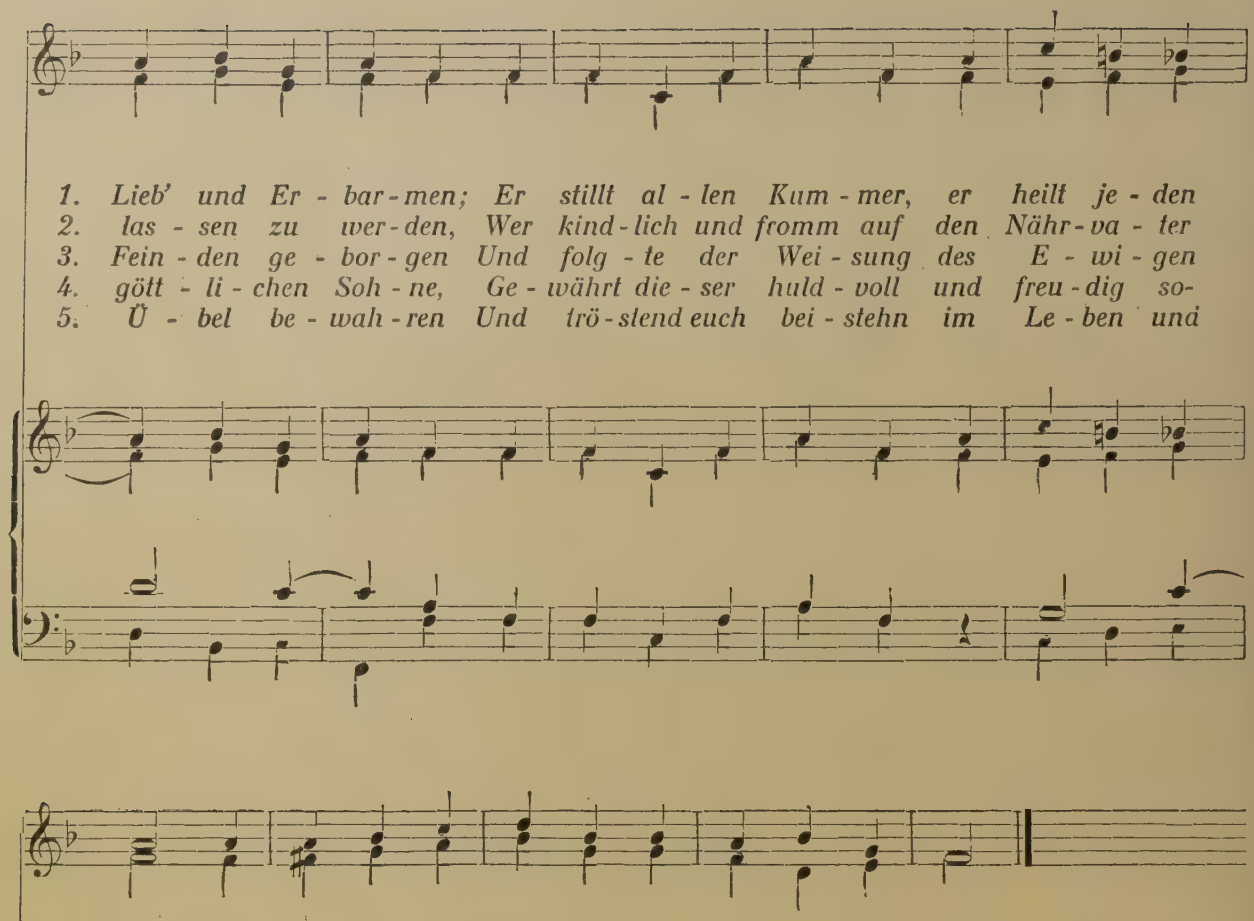

1. Wil - lig liess von dir sich hü - ten, Her - zen, tra - gen, sich ge - bie - ten,
2. Du hast Ih - rer Gna - den Fül - le, Je - su Le - ben in der Stil - le,
3. Hoch - ge - ehrt vom Pfle - ge - soh - ne Stehst du an des Ew' - gen Thro - ne;

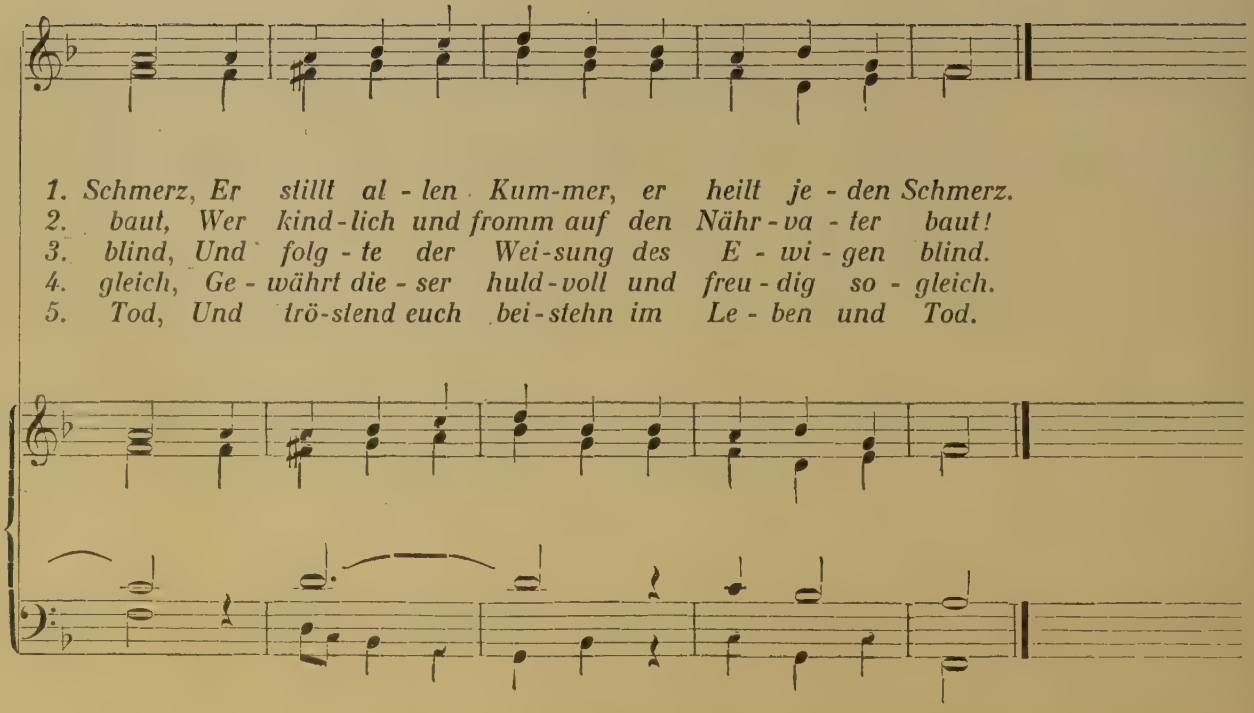

f
1. Der da al - le Macht ge - niesst, Der da al - le Macht ge - niesst.
2. Wun - der oh - ne Zahl ge-schaut, Wun - der oh - ne Zahl ge-schaut.
3. Gross ist dort nun dei - ne Macht, Gross ist dort nun dei - ne Macht.
Du
f


1.-3. Spiegel der Reinen, Beschütze die Deinen! O tröst' uns und hilf uns in jeg-lichem Streit Und
1.-3. füh-re uns al-le zur Se-lig-keit! Und füh-re uns al-le zur Se-lig-keit!

191. Geht alle zu Josef, dem Freunde der Armen.

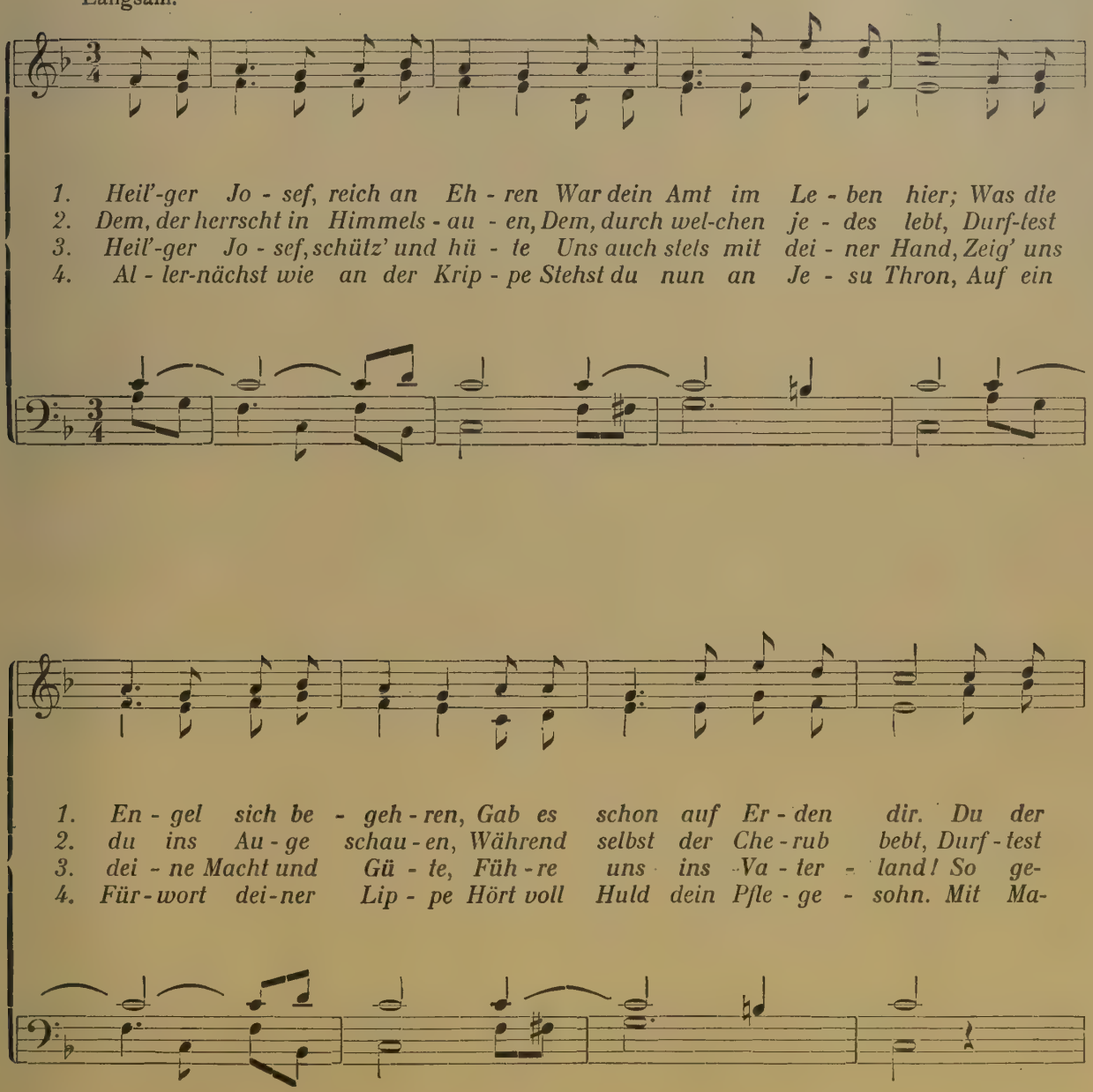
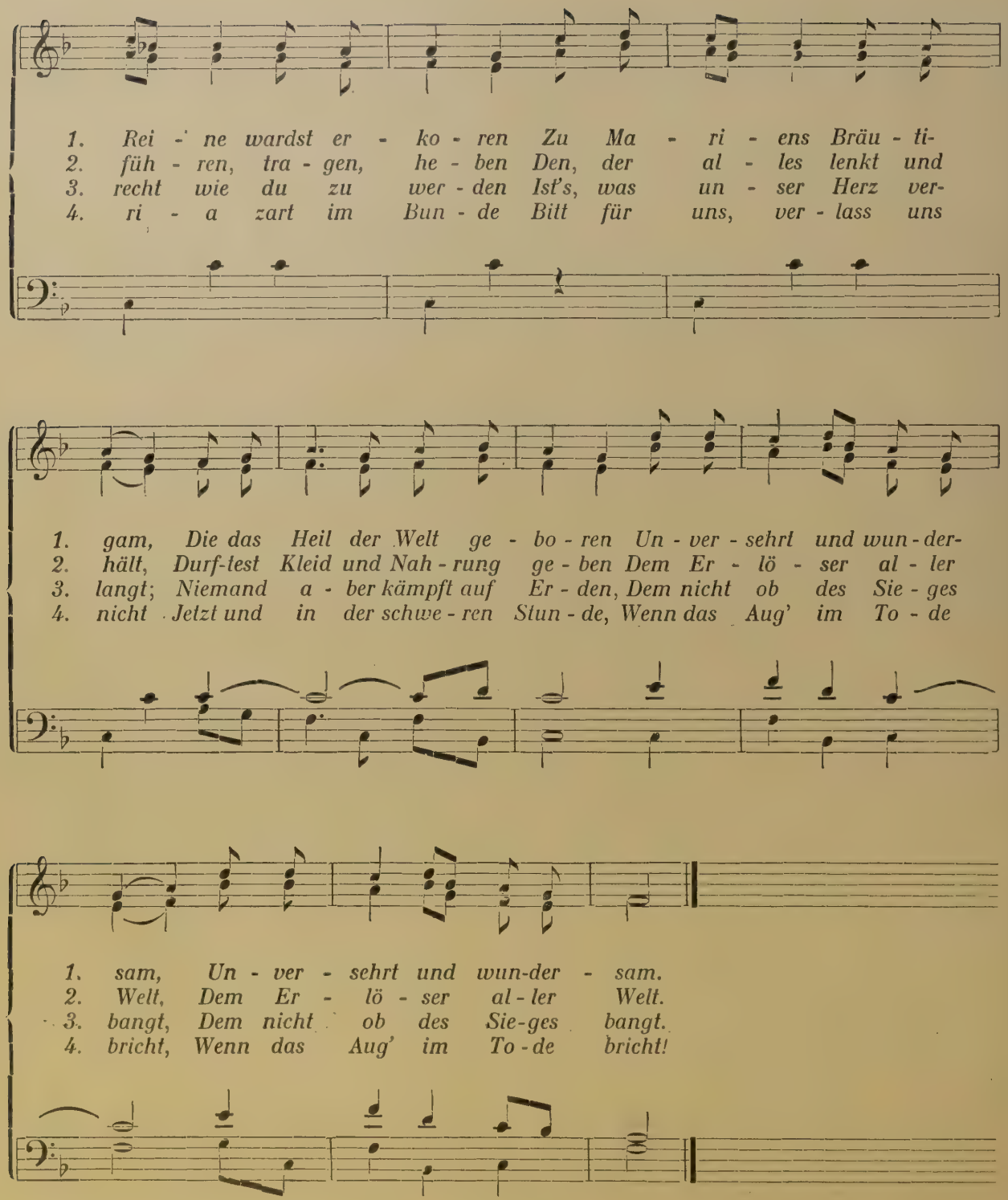



1. Lieb' und Er - bar - men; Er stillt al - len Kum - mer, er heilt je - den
2. las - sen zu wer - den, Wer kind - lich und fromm auf den Nähr - va - ter
3. Fein - den ge - bor - gen Und folg - te der Wei - sung des E - wi - gen
4. gött - li - chen Soh - ne, Ge - währt die - ser huld - voll und freu - dig so -
5. Ü - bel be - wah - ren Und trö - stend euch bei - stehn im Le - ben und


1. Schmerz, Er stillt al - len Kum - mer, er heilt je - den Schmerz.
2. baut, Wer kind - lich und fromm auf den Nähr - va - ter baut!
3. blind, Und folg - te der Wei - sung des E - wi - gen blind.
4. gleich, Ge - währt die - ser huld - voll und freu - dig so - gleich.
5. Tod, Und trö - stend euch bei - stehn im Le - ben und Tod.

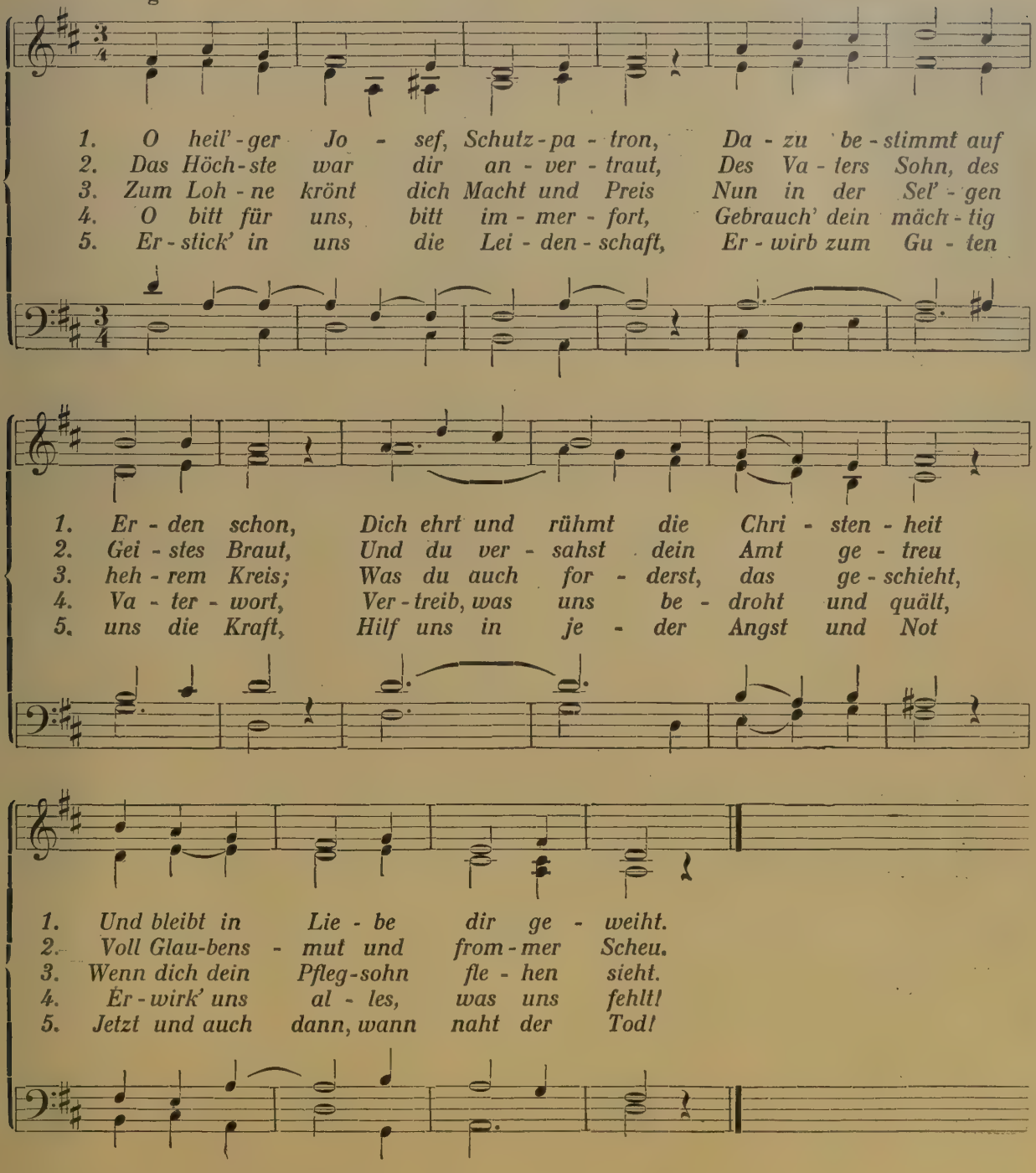
192. Heil'ger Josef, reich an Ehren.

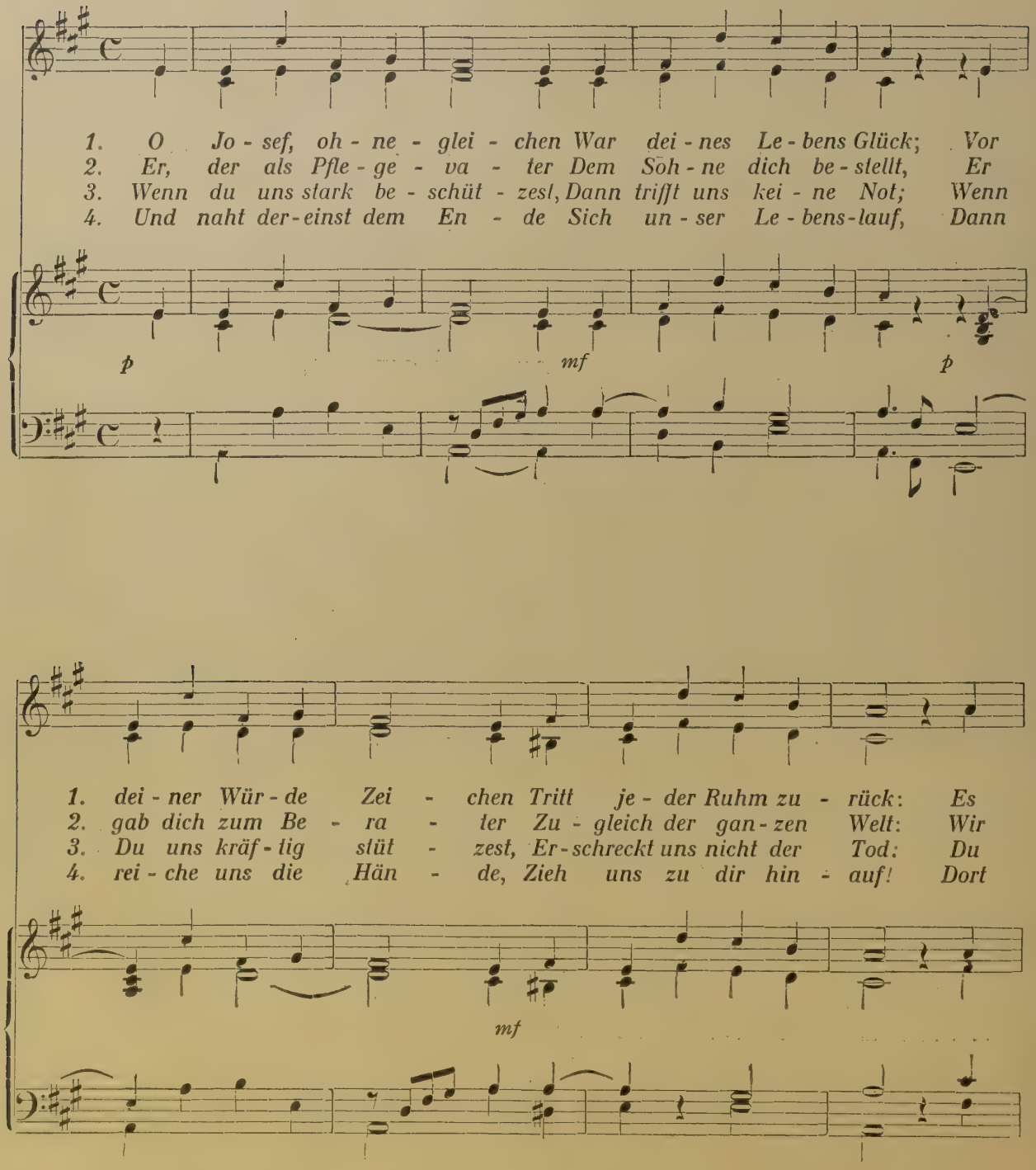
Langsam.

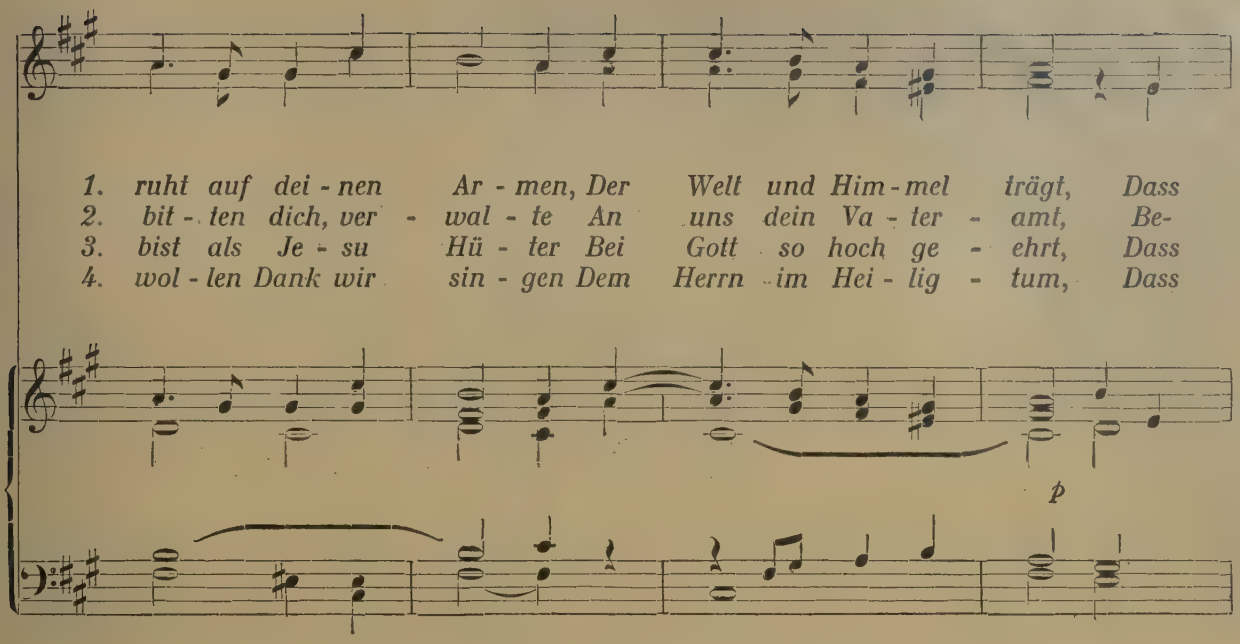


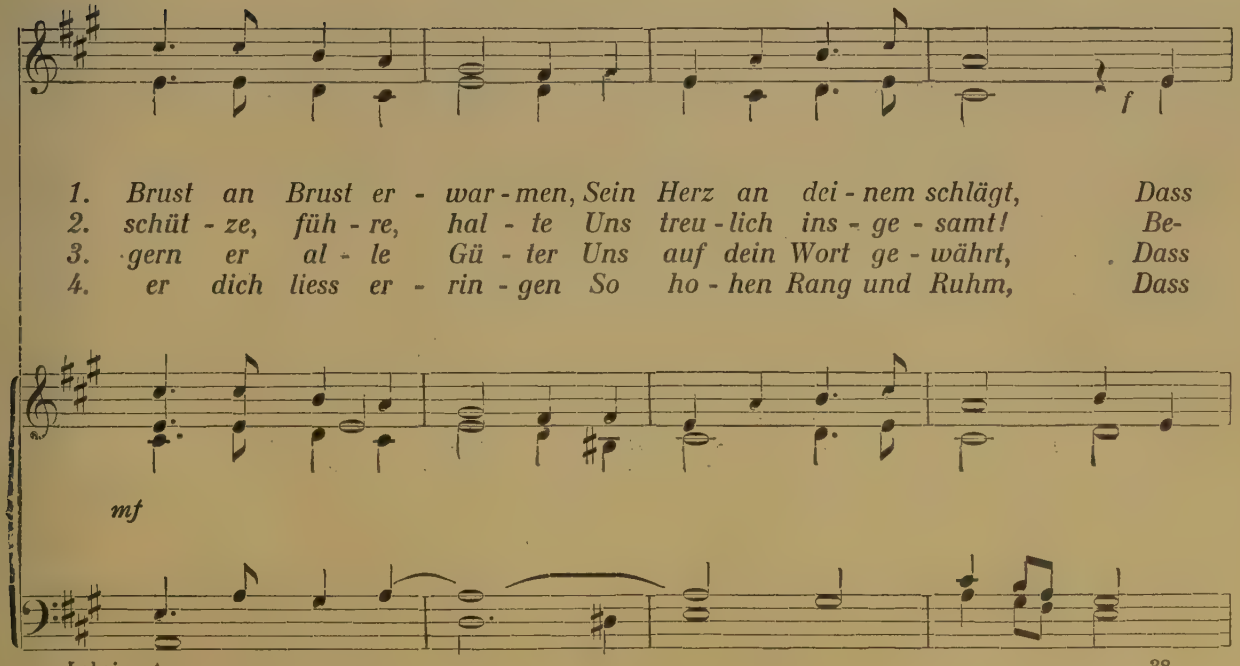
1. Rei - ne wardst er - ko - ren Zu Ma - ri - ens Bräu - ti-
2. füh - ren, tra - gen, he - ben Den, der al - les lenkt und
3. recht wie du zu wer - den Ist's, was un - ser Herz ver-
4. ri - a zart im Bun - de Bitt für uns, ver - lass uns
1. gam, Die das Heil der Welt ge - bo - ren Un - ver - sehrt und wun - der-
2. hält, Durf-test Kleid und Nah - rung ge - ben Dem Er - lö - ser al - ler
3. langt; Niemand a - ber kämpft auf Er - den, Dem nicht ob des Sie - ges
4. nicht Jetzt und in der schwe - ren Stun - de, Wenn das Aug' im To - de
1. sam, Un - ver - sehrt und wun-der - sam.
2. Welt, Dem Er - lö - ser al - ler Welt.
3. bangt, Dem nicht ob des Sie-ges bangt.
4. bricht, Wenn das Aug' im To - de bricht!

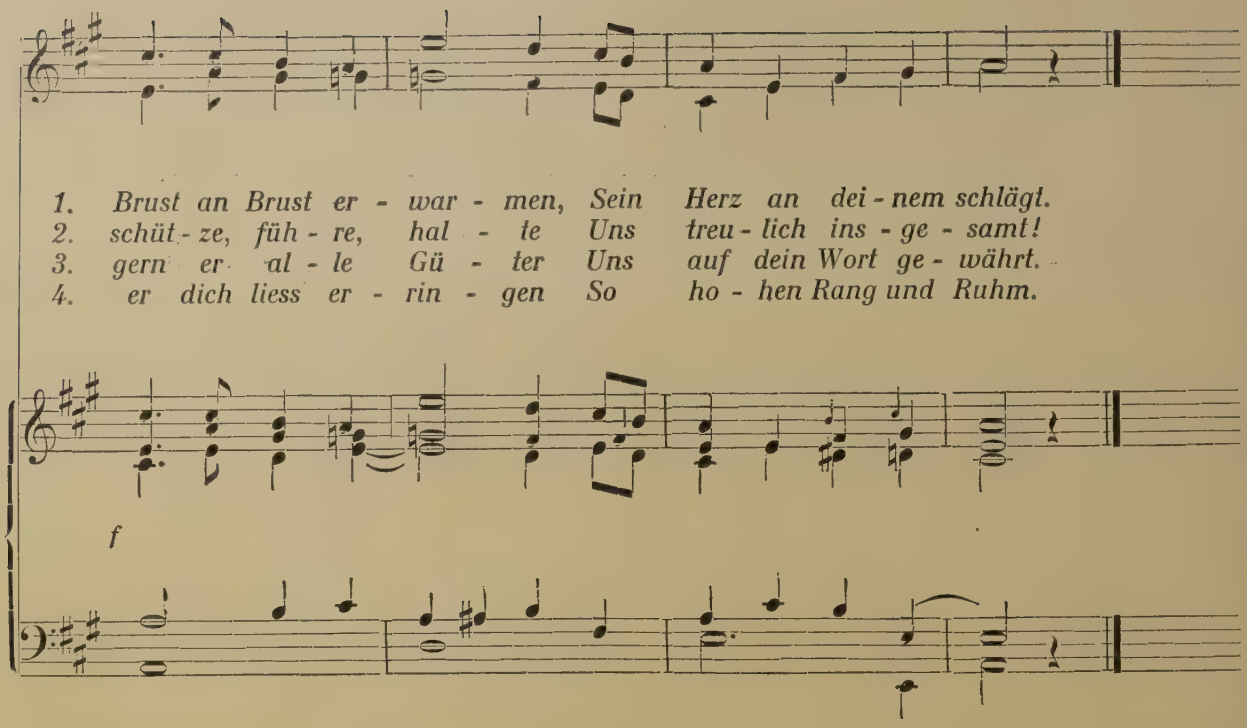
193. O heil'ger Josef, Schutzpatron.

Einstimmig.

194. O Josef, ohnegleichen.

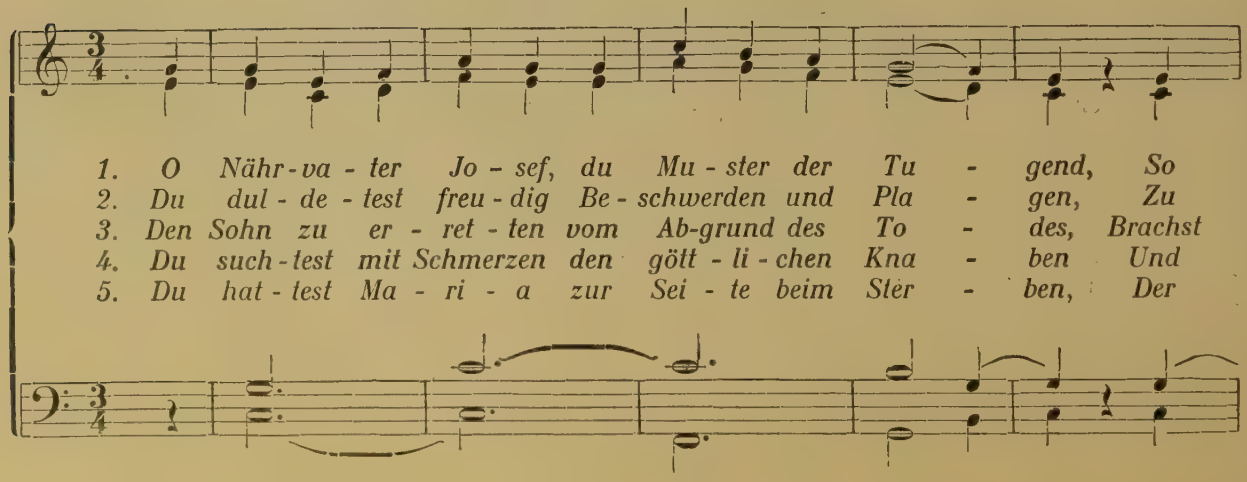
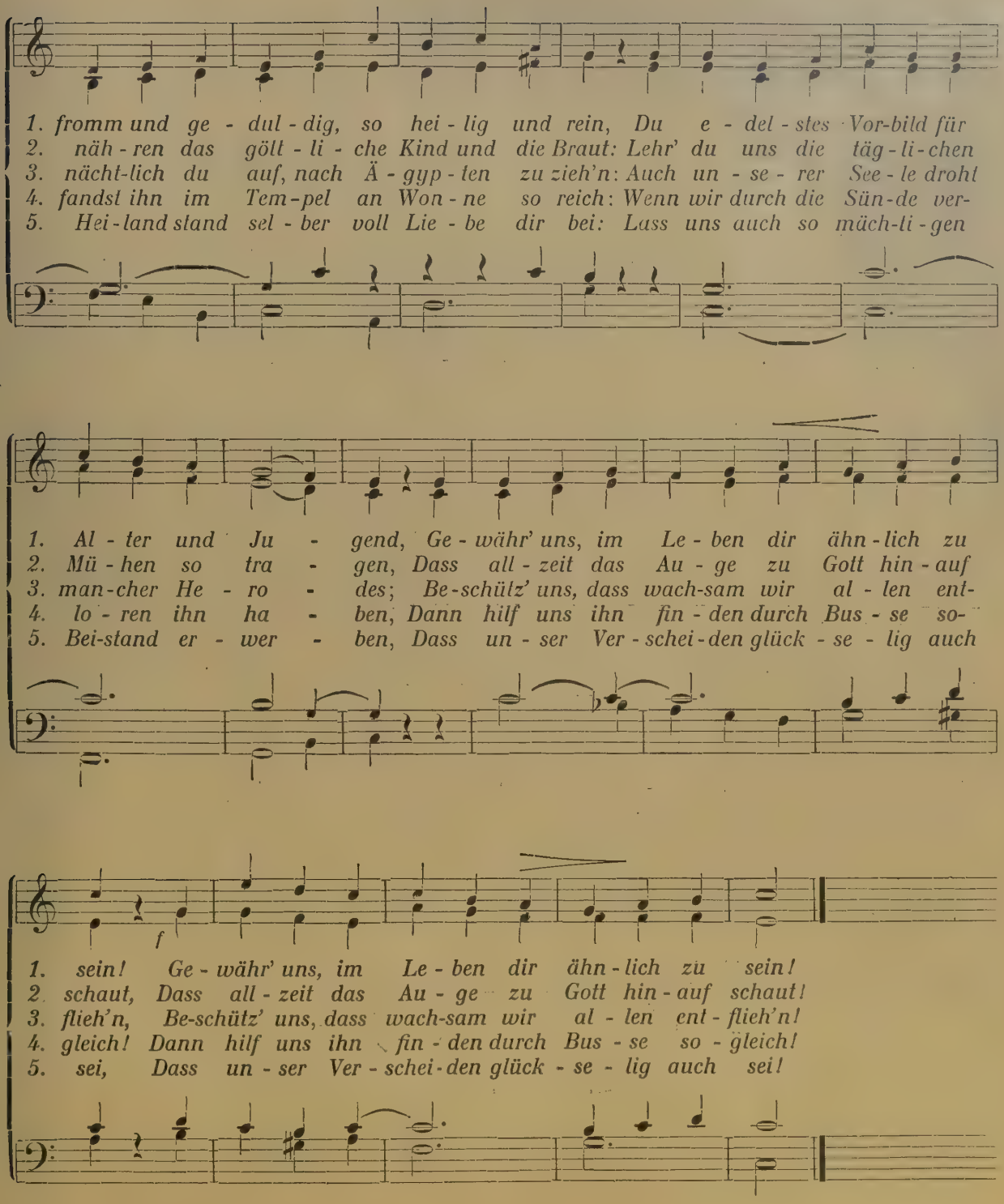



1. ruht auf dei - nen Ar - men, Der Welt und Him - mel trägt, Dass
2. bit - ten dich, ver - wal - te An uns dein Va - ter - amt, Be-
3. bist als Je - su Hü - ter Bei Gott so hoch ge - ehrt, Dass
4. wol - len Dank wir sin - gen Dem Herrn im Hei - lig - tum, Dass
p


1. Brust an Brust er - war - men, Sein Herz an dei - nem schlägt, Dass
2. schüt - ze, füh - re, hal - te Uns treu - lich ins - ge - samt! Be-
3. gern er al - le Gü - ter Uns auf dein Wort ge - währt, Dass
4. er dich liess er - rin - gen So ho - hen Rang und Ruhm, Dass
f
mf



195. O Nährvater Josef, du Muster der Tugend.

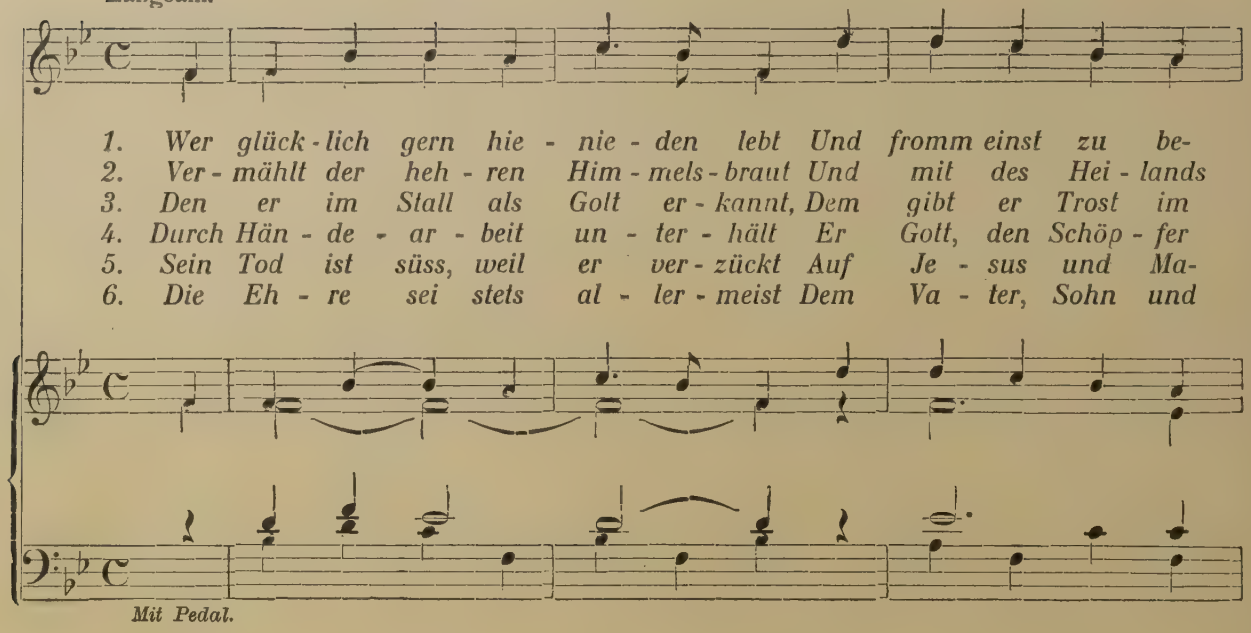
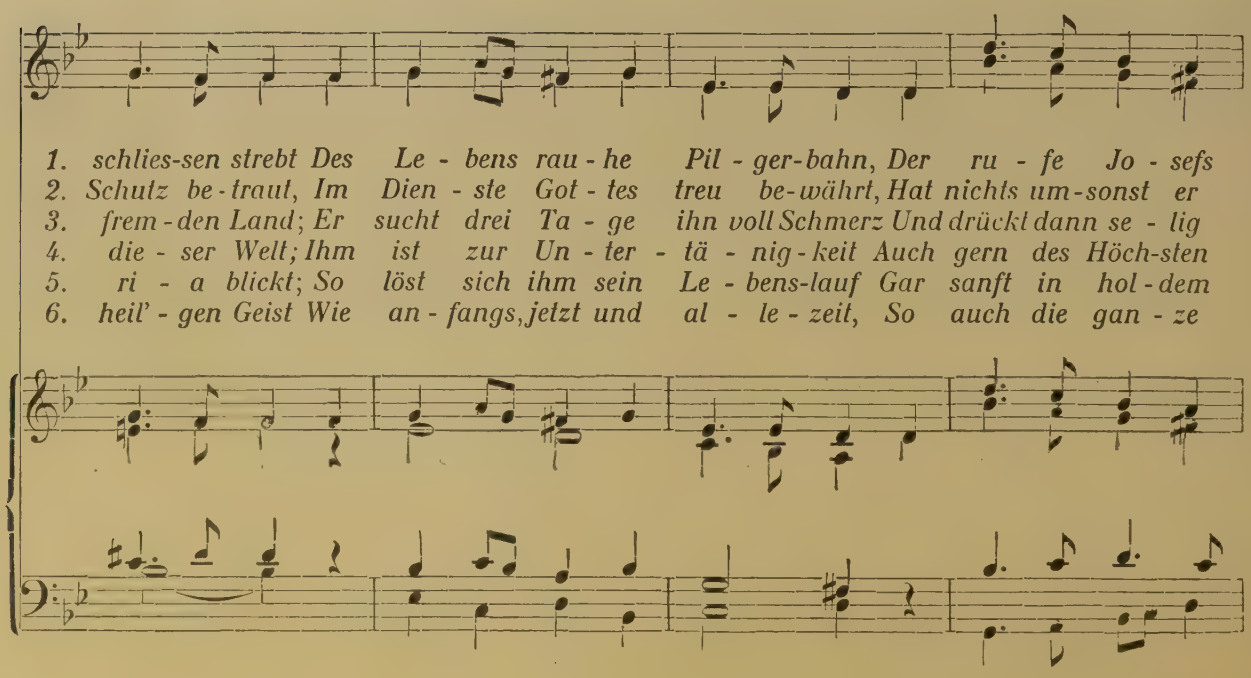
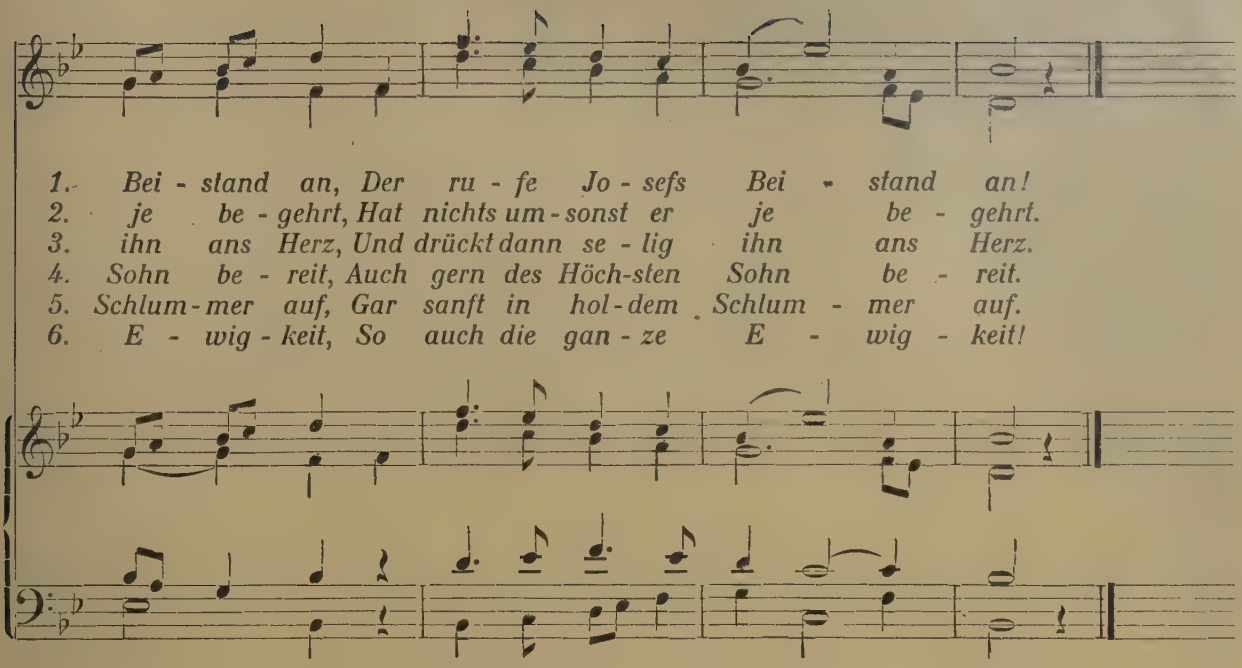


1. fromm und ge - dul - dig, so hei - lig und rein, Du e - del - stes Vor-bild für
2. näh - ren das gölt - li - che Kind und die Braut: Lehr' du uns die täg - li - chen
3. nächt-lich du auf, nach Ä - gyp - ten zu zieh'n: Auch un - se - rer See - le droht
4. fandst ihn im Tem-pel an Won - ne so reich: Wenn wir durch die Sün-de ver-
5. Hei - land stand sel - ber voll Lie - be dir bei: Lass uns auch so mäch-ti - gen
1. Al - ter und Ju - gend, Ge - währ' uns, im Le - ben dir ähn - lich zu
2. Mü - hen so tra - gen, Dass all - zeit das Au - ge zu Gott hin - auf
3. man-cher He - ro - des; Be-schütz' uns, dass wach-sam wir al - len ent-
4. lo - ren ihn ha - ben, Dann hilf uns ihn fin - den durch Bus - se so-
5. Bei-stand er - wer - ben, Dass un - ser Ver - schei - den glück - se - lig auch
f
1. sein! Ge - währ' uns, im Le - ben dir ähn - lich zu sein!
2. schaut, Dass all - zeit das Au - ge zu Gott hin - auf schaut!
3. flieh'n, Be-schütz' uns, dass wach-sam wir al - len ent - flieh'n!
4. gleich! Dann hilf uns ihn fin - den durch Bus - se so - gleich!
5. sei, Dass un - ser Ver - schei - den glück - se - lig auch sei!

196. Wer glücklich gern hienieden lebt.

(Quicúnque sanus vívere.)

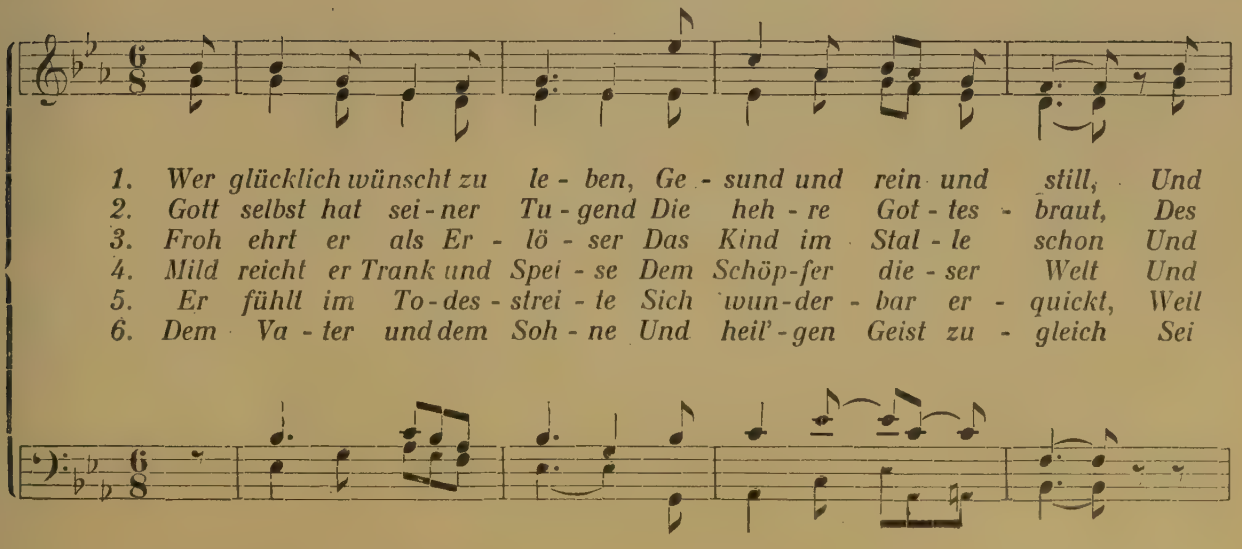
Responsorium zum hl. Josef. (I.)

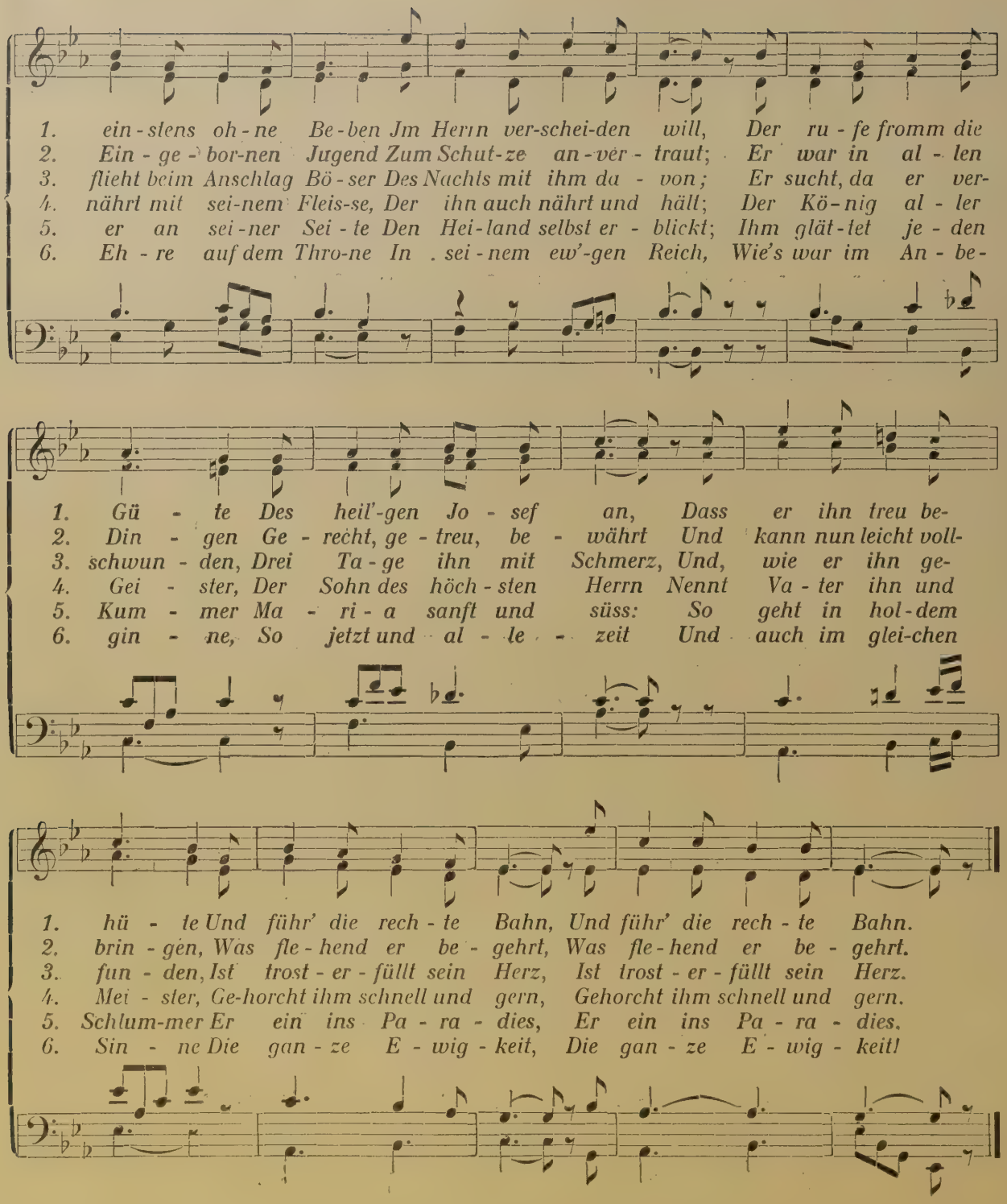
Langsam.



197. Wer glücklich wünscht zu leben.

(Quicúnque sanus vívere.)

Responsorium zum hl. Josef. (II.)

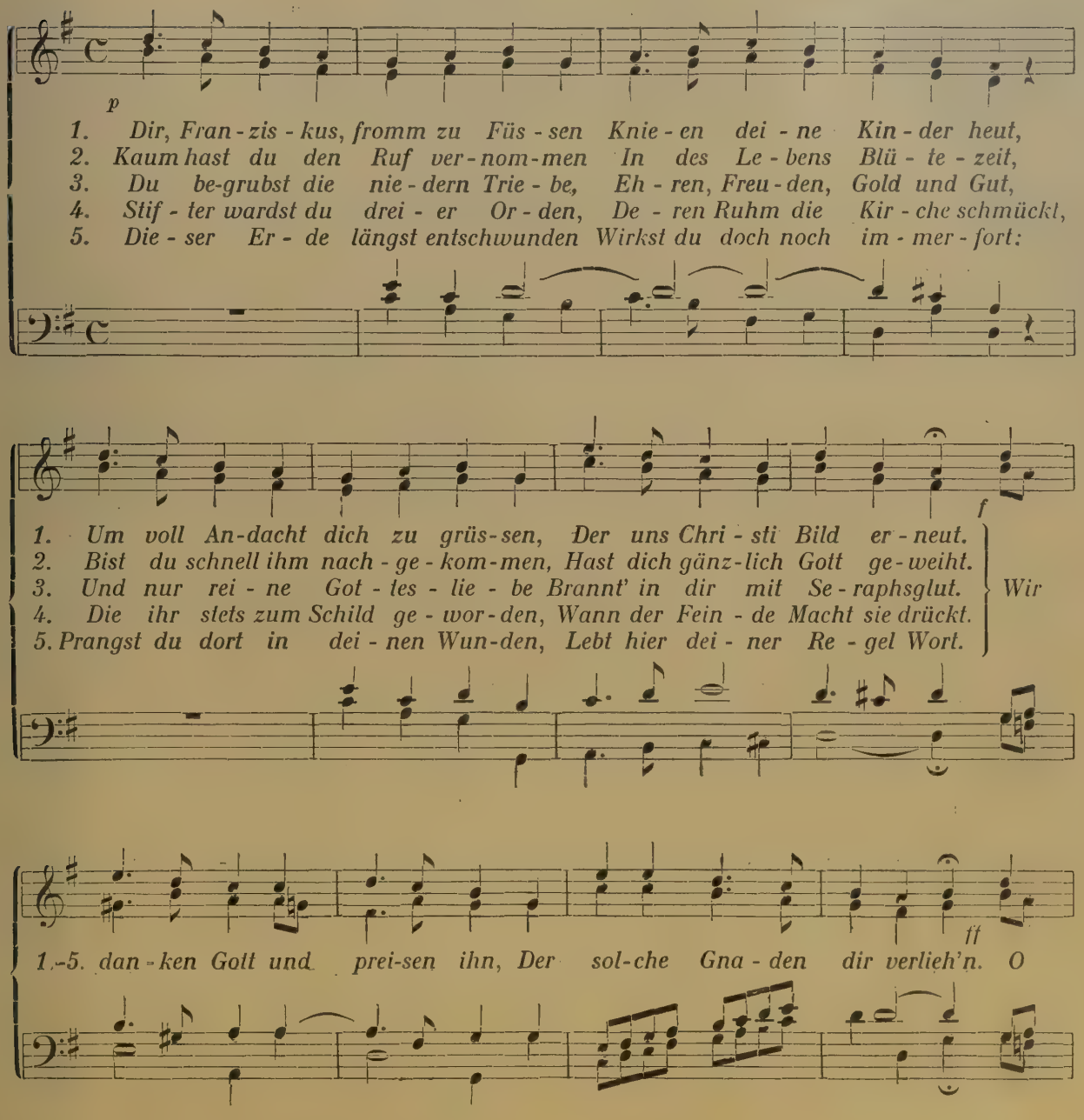


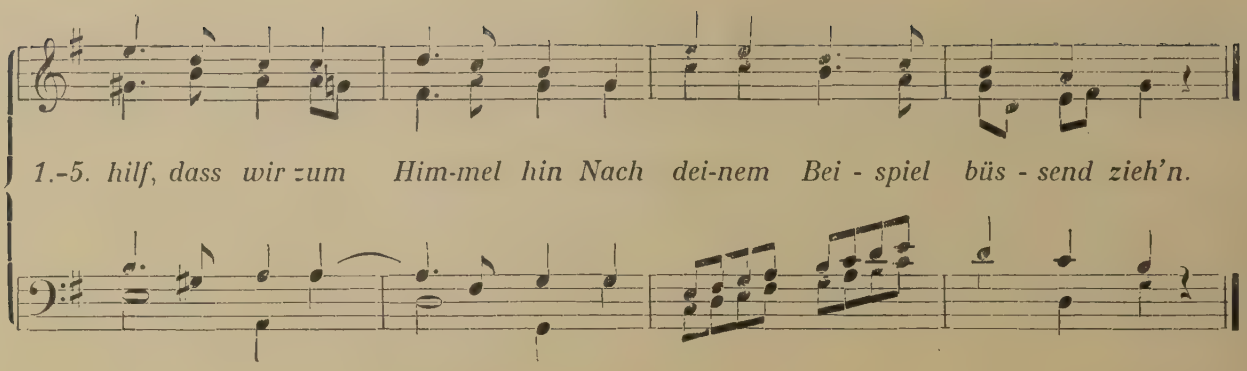

1. ein-stens oh-ne Be-ben Im Herrn ver-schei-den will, Der ru-fe fromm die
2. Ein-ge-bor-nen Jugend Zum Schut-ze an-ver-traut; Er war in al-len
3. flieht beim Anschlag Bö-ser Des Nachts mit ihm da-von; Er sucht, da er ver-
4. nährt mit sei-nem Fleis-se, Der ihn auch nährt und hält; Der Kö-nig al-ler
5. er an sei-ner Sei-te Den Hei-land selbst er-blickt; Ihm glät-tet je-den
6. Eh-re auf dem Thro-ne In . sei-nem ew'-gen Reich, Wie's war im An-be-
1. Gü-te Des heil'-gen Jo-sef an, Dass er ihn treu be-
2. Din-gen Ge-recht, ge-treu, be-währt Und kann nun leicht voll-
3. schwun-den, Drei Ta-ge ihn mit Schmerz, Und, wie er ihn ge-
4. Gei-ster, Der Sohn des höch-sten Herrn Nennt Va-ter ihn und
5. Kum-mer Ma-ri-a sanft und süss: So geht in hol-dem
6. gin-ne, So jetzt und al-le-zeit Und auch im glei-chen
1. hü-te Und führ' die rech-te Bahn, Und führ' die rech-te Bahn.
2. brin-gen, Was fle-hend er be-gehrt, Was fle-hend er be-gehrt.
3. fun-den, Ist trost-er-füllt sein Herz, Ist trost-er-füllt sein Herz.
4. Mei-ster, Ge-horcht ihm schnell und gern, Gehorcht ihm schnell und gern.
5. Schlum-mer Er ein ins Pa-ra-dies, Er ein ins Pa-ra-dies.
6. Sin-ne Die gan-ze E-wig-keit, Die gan-ze E-wig-keit!

C. Zu Ehren des hl. Franziskus von Assisi.

(Besonders für Tertiaren.)

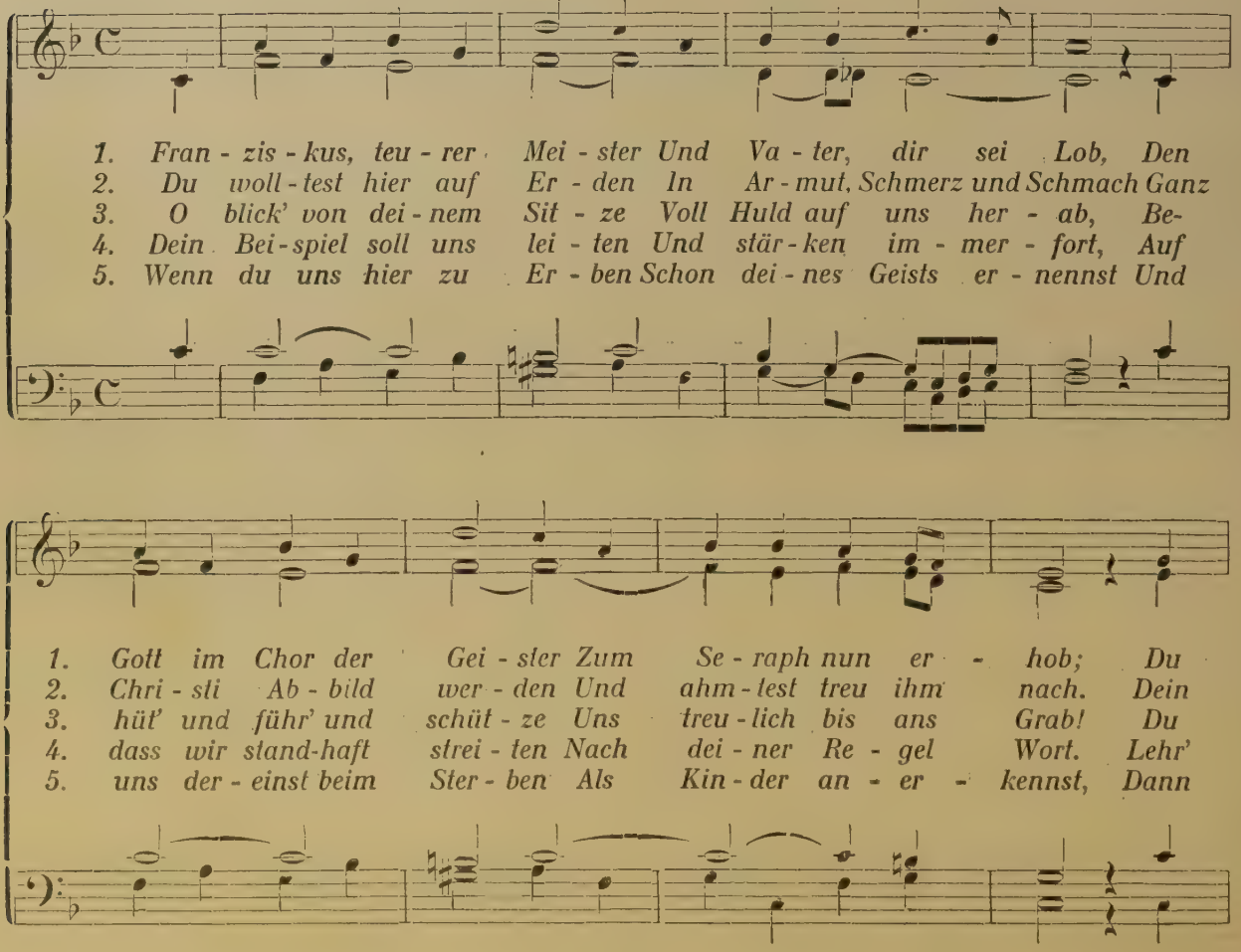
198. Dir, Franziskus, fromm zu Füssen.

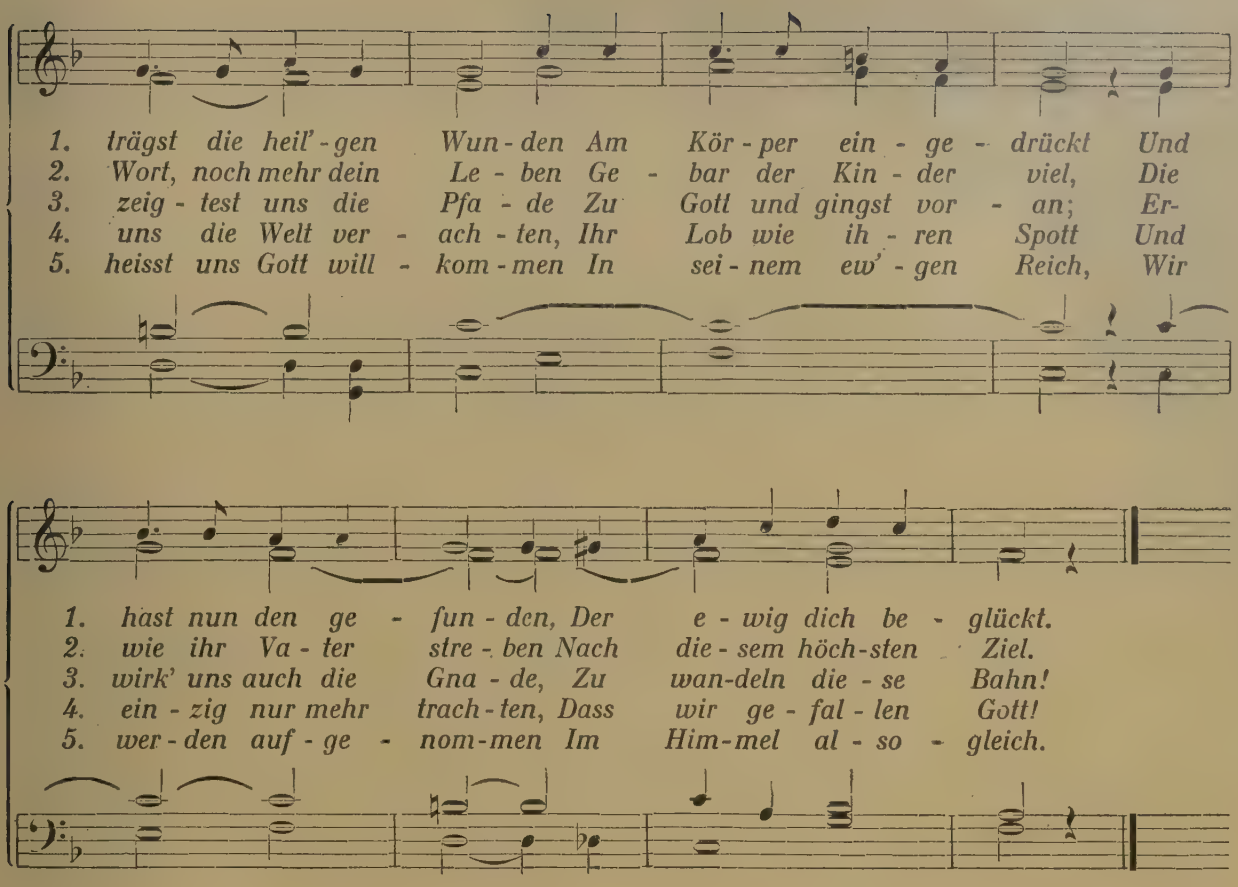




199. Franziskus, teurer Meister.

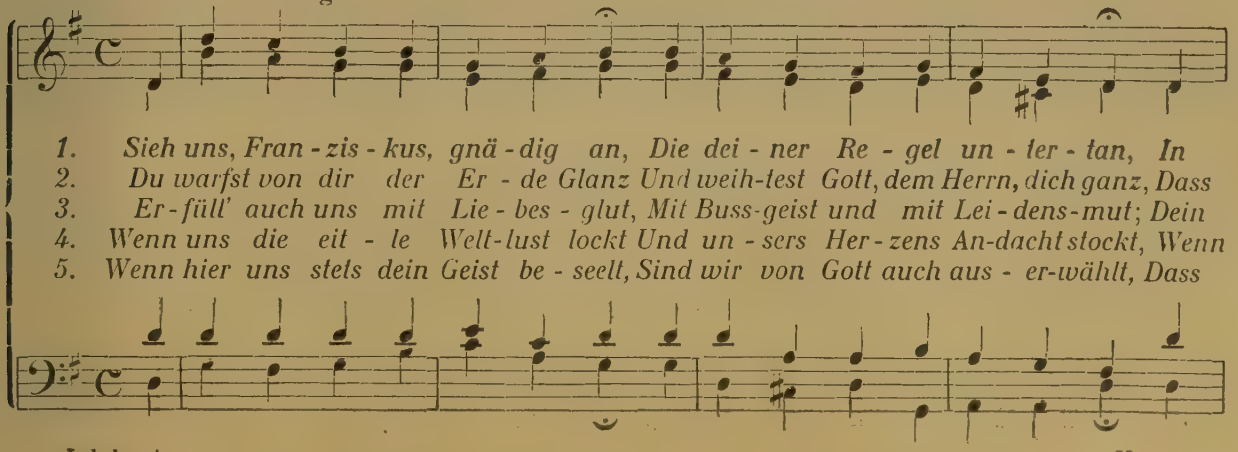
Einstimmig. G. Eigner.

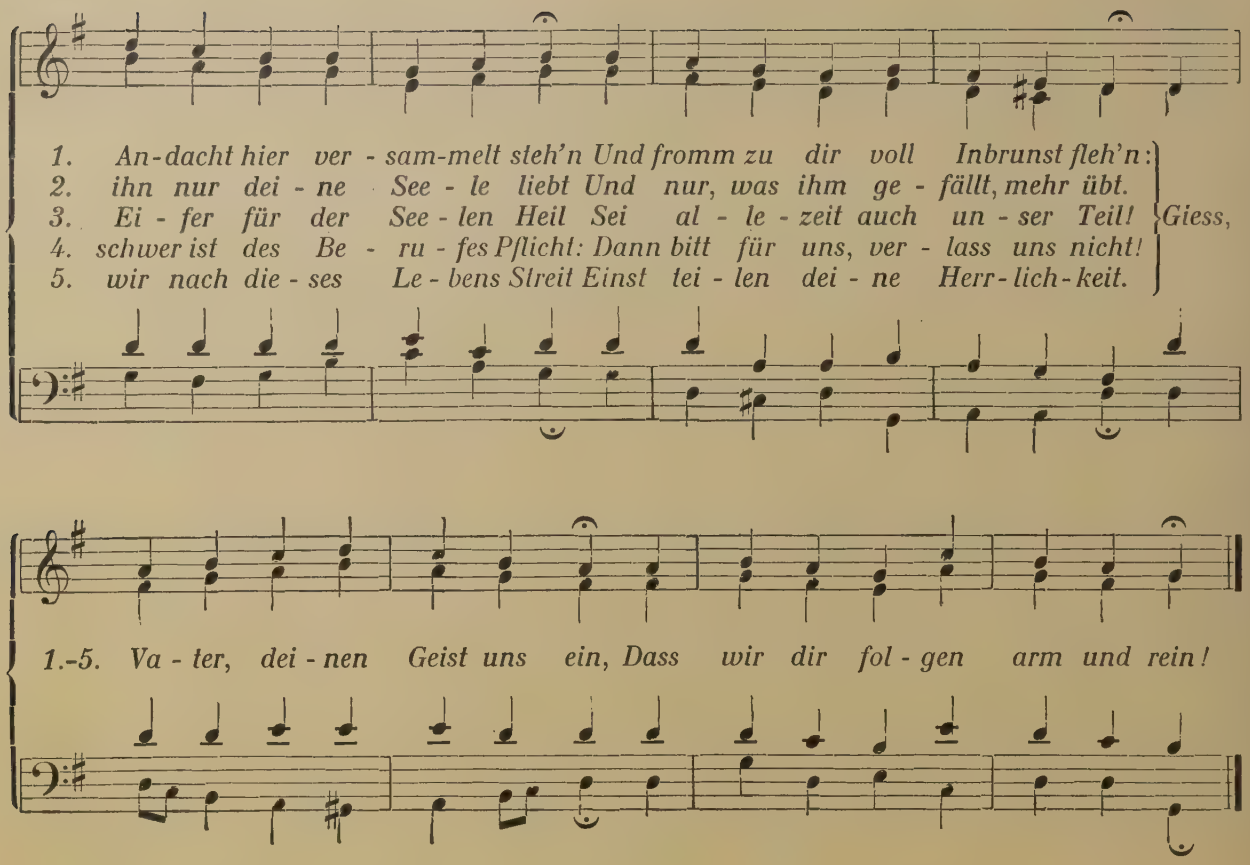




200. Sieh uns, Franziskus, gnädig an.

Zwei- oder vierstimmig.

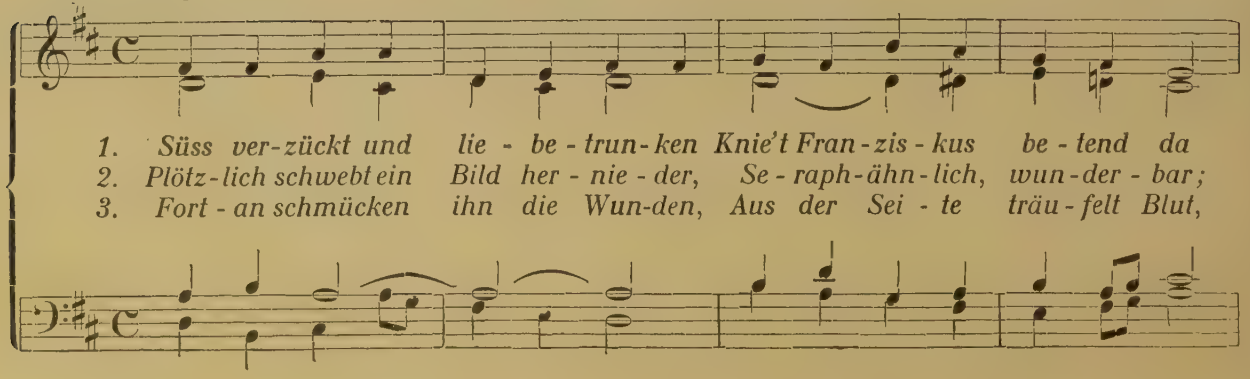
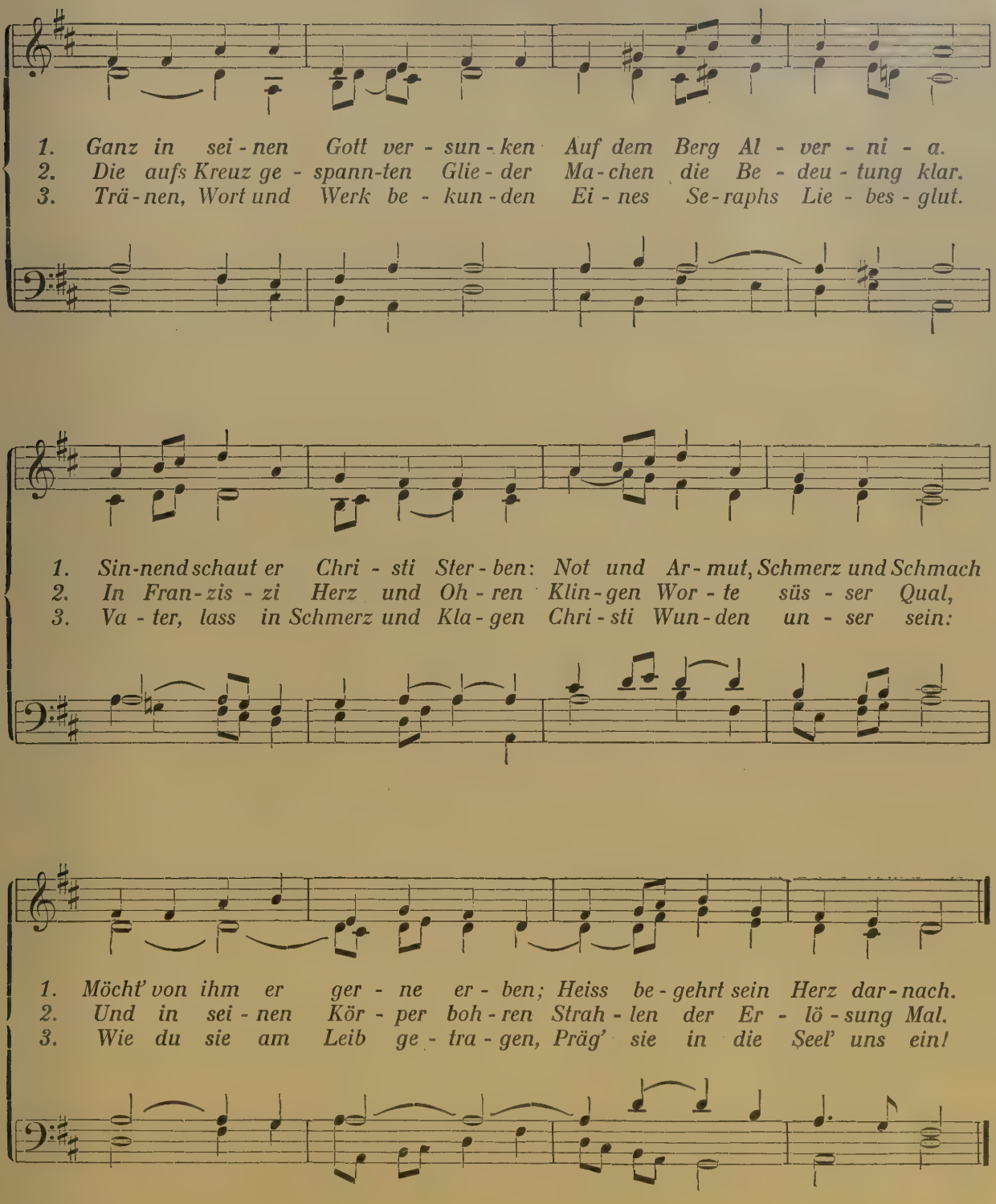




201. Süss verzückt und liebetrunken.

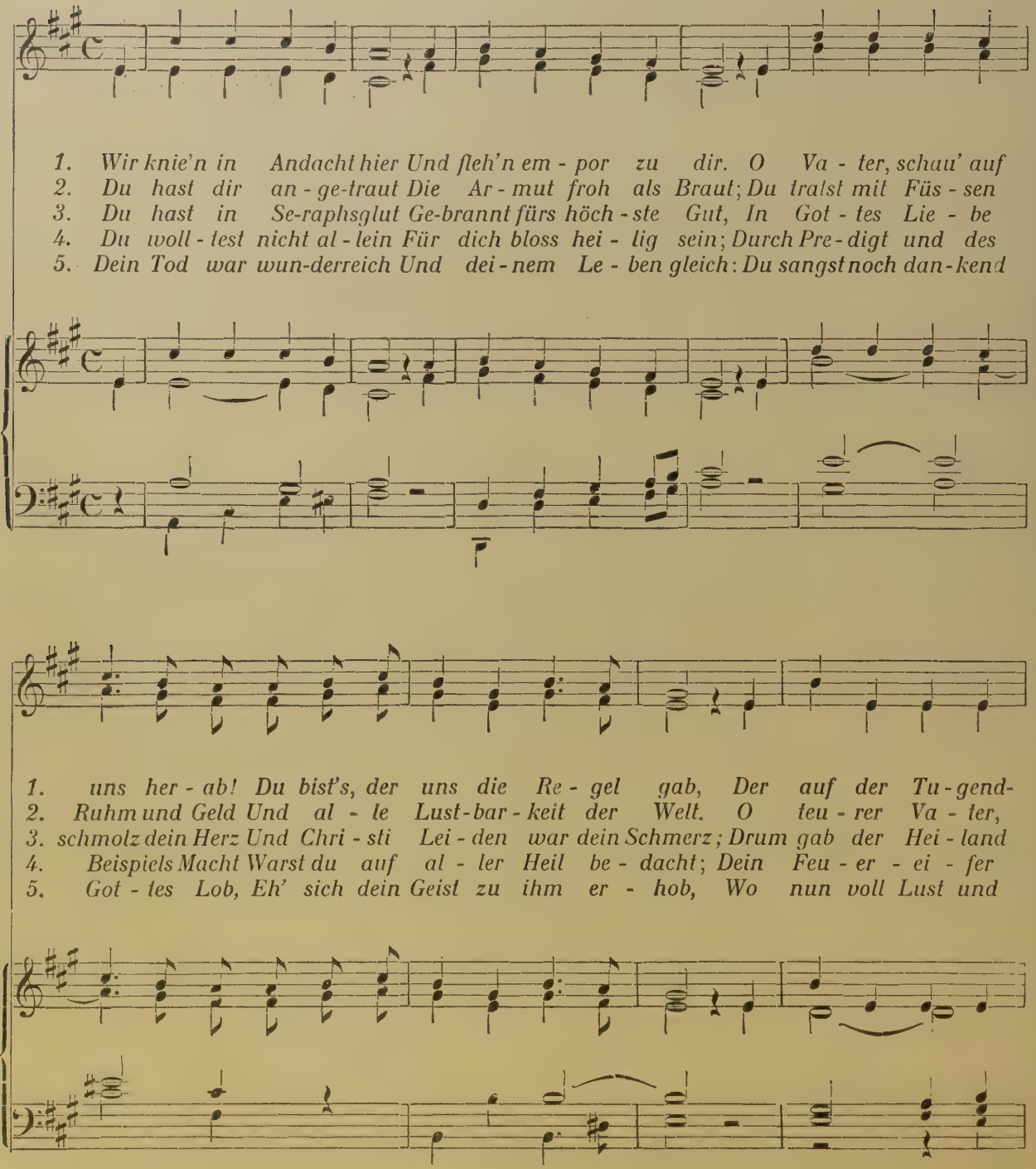
(Einprägung der Wundmale.)

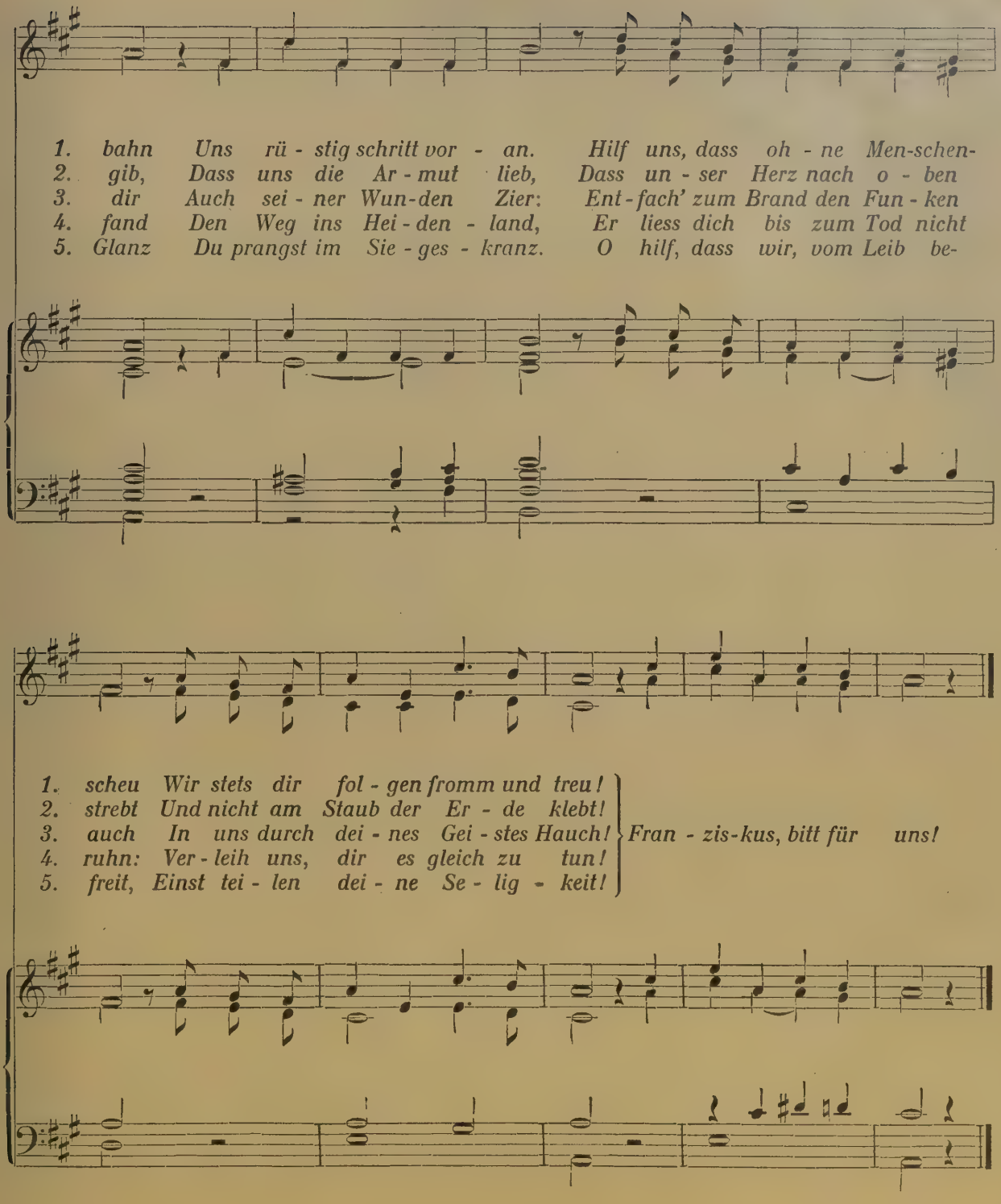
Einstimmig. *Josef Mohr.*



1. Ganz in sei - nen Gott ver - sun - ken Auf dem Berg Al - ver - ni - a.
2. Die aufs Kreuz ge - spann-ten Glie - der Ma-chen die Be - deu - tung klar.
3. Trä - nen, Wort und Werk be - kun - den Ei - nes Se-raphs Lie - bes - glut.
1. Sin-nend schaut er Chri - sti Ster - ben: Not und Ar-mut, Schmerz und Schmach
2. In Fran-zis - zi Herz und Oh - ren Klin-gen Wor - te süs - ser Qual,
3. Va - ter, lass in Schmerz und Kla - gen Chri - sti Wun - den un - ser sein:
1. Möcht' von ihm er ger - ne er - ben; Heiss be - gehrt sein Herz dar-nach.
2. Und in sei - nen Kör - per boh - ren Strah - len der Er - lö - sung Mal.
3. Wie du sie am Leib ge - tra - gen, Präg' sie in die Seel' uns ein!

202. Wir knie'n in Andacht hier.



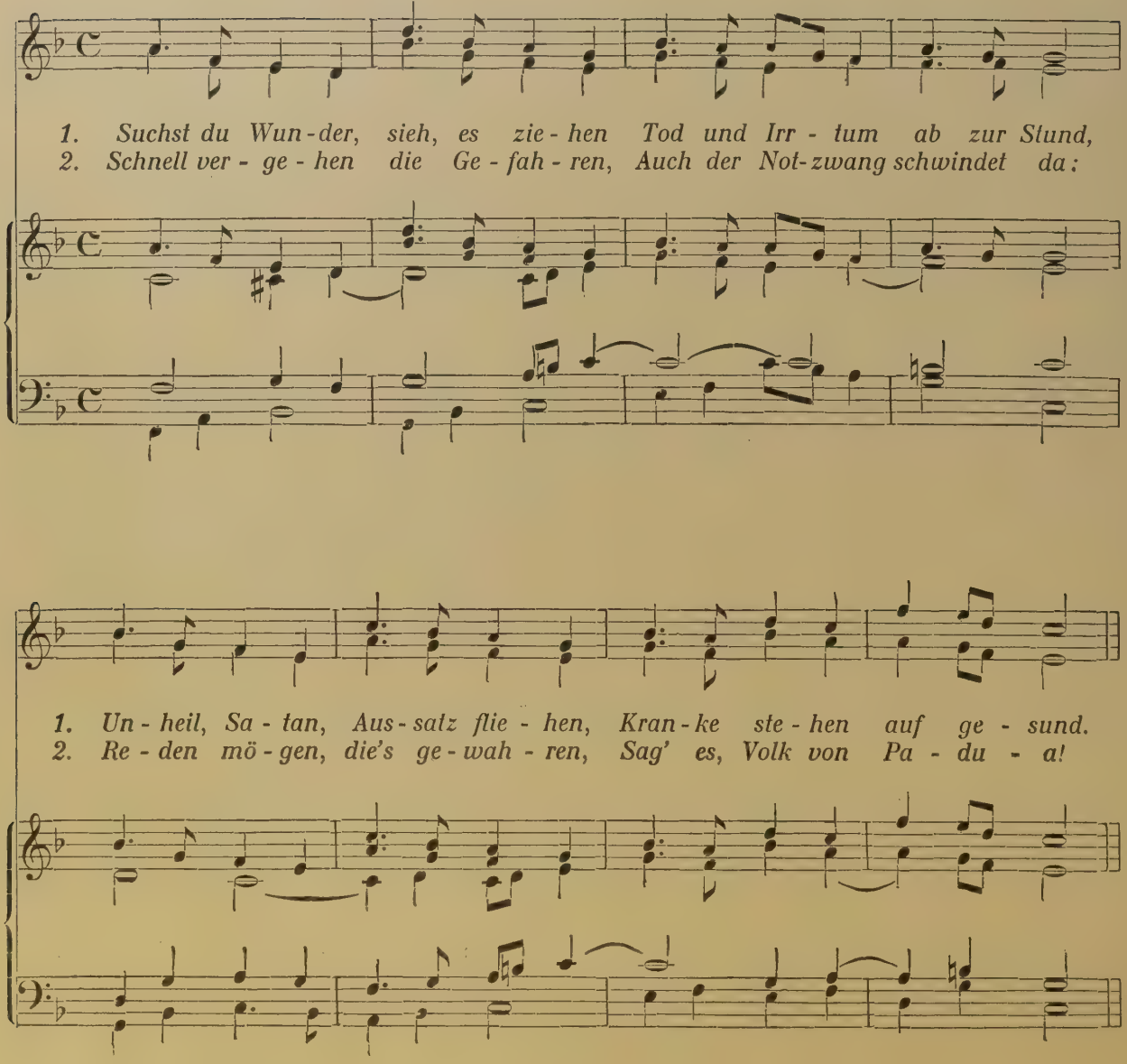

1. bahn Uns rü - stig schritt vor - an. Hilf uns, dass oh - ne Men-schen-
2. gib, Dass uns die Ar - mut lieb, Dass un - ser Herz nach o - ben
3. dir Auch sei - ner Wun-den Zier: Ent - fach' zum Brand den Fun - ken
4. fand Den Weg ins Hei - den - land, Er liess dich bis zum Tod nicht
5. Glanz Du prangst im Sie - ges - kranz. O hilf, dass wir, vom Leib be-
1. scheu Wir stets dir fol - gen fromm und treu!
2. strebt Und nicht am Staub der Er - de klebt!
3. auch In uns durch dei - nes Gei - stes Hauch!
4. ruhn: Ver - leih uns, dir es gleich zu tun!
5. freit, Einst tei - len dei - ne Se - lig - keit!
Fran - zis-kus, bitt für uns!

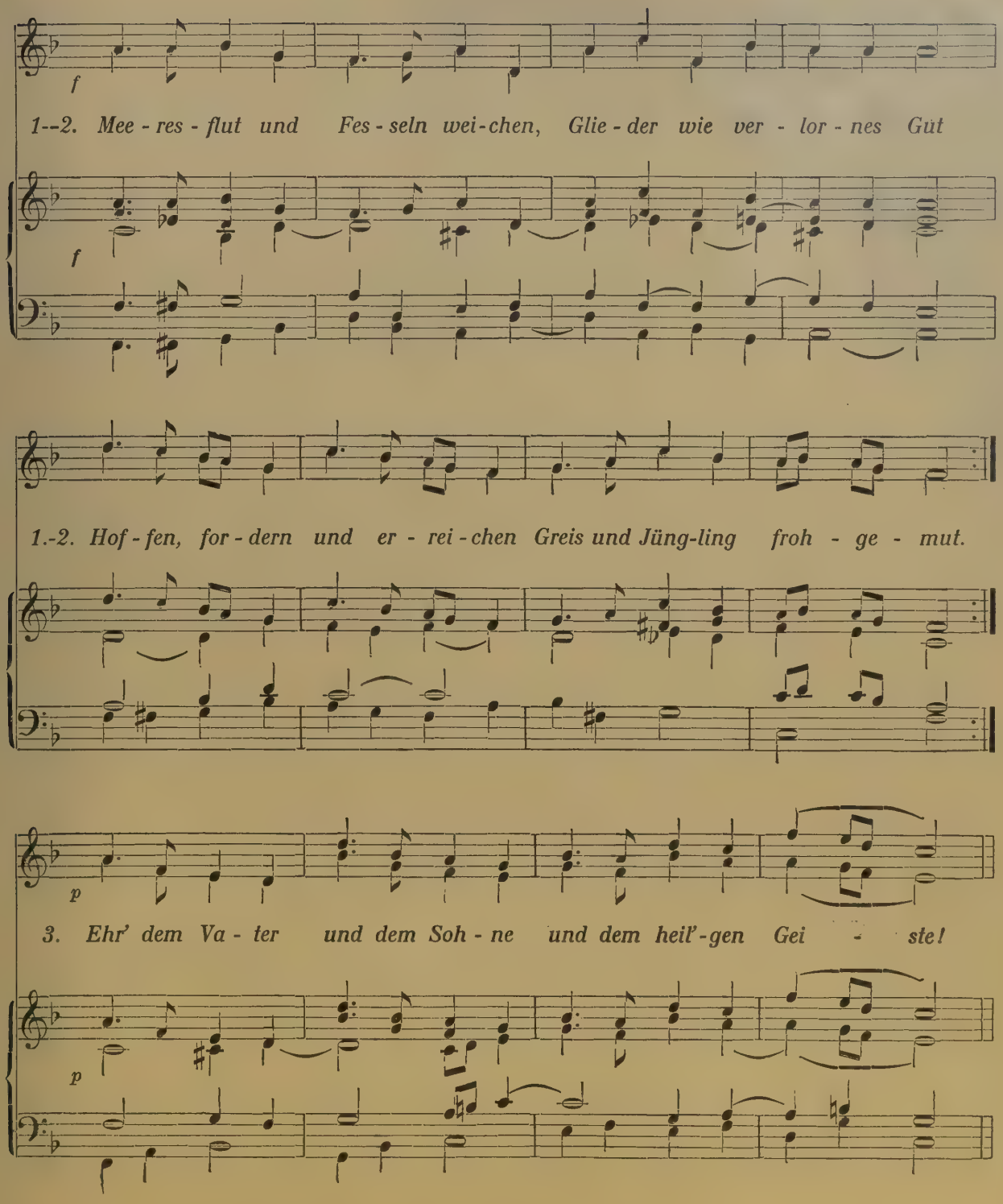
D. Zu Ehren des hl. Antonius von Padua.

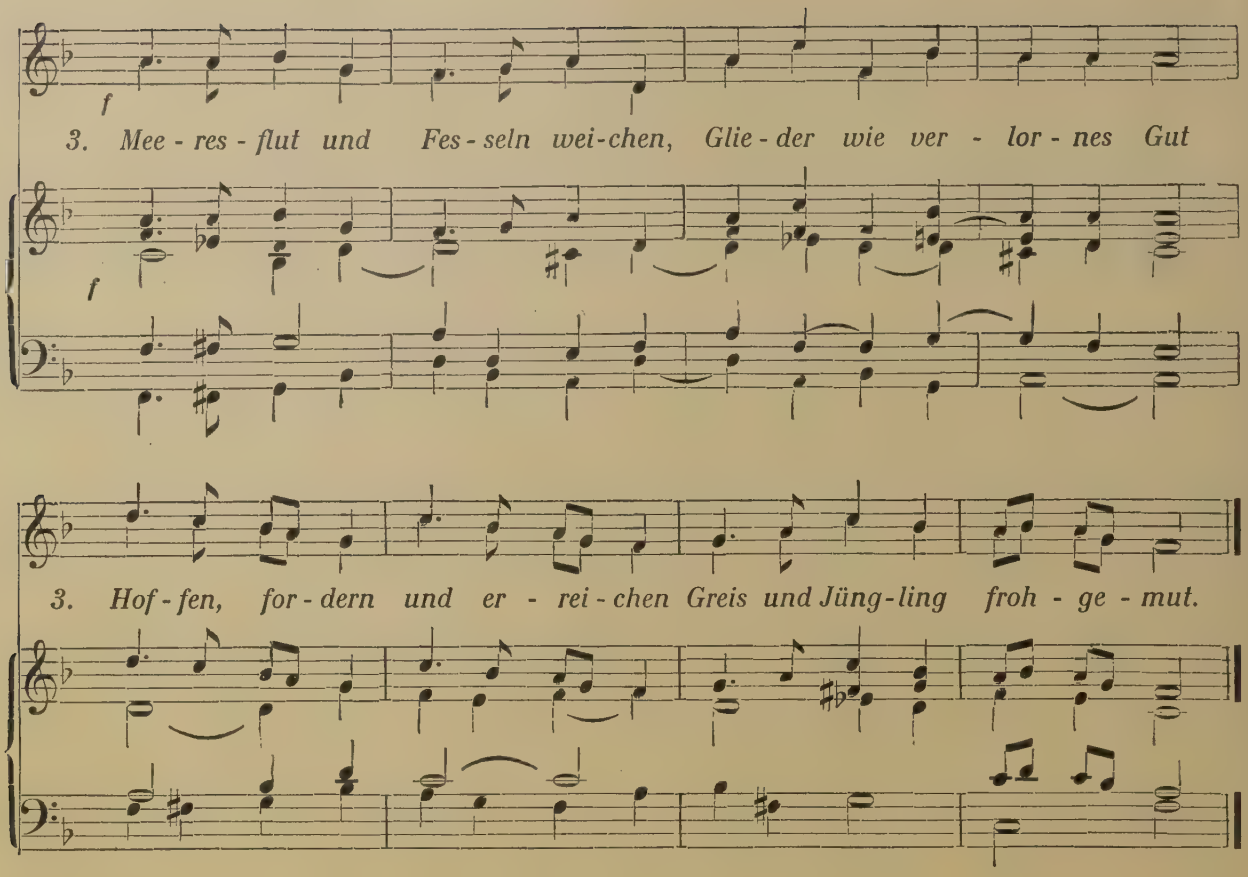
Suchst du Wunder, sieh, es ziehen.

(Si quaeris mirácula.)

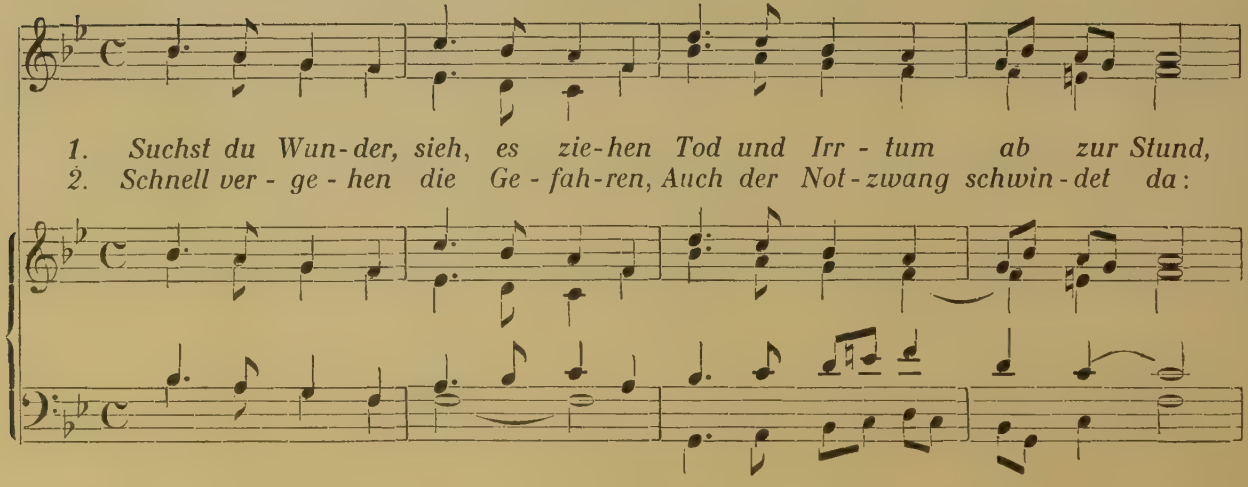
203. Responsorium. (I.)

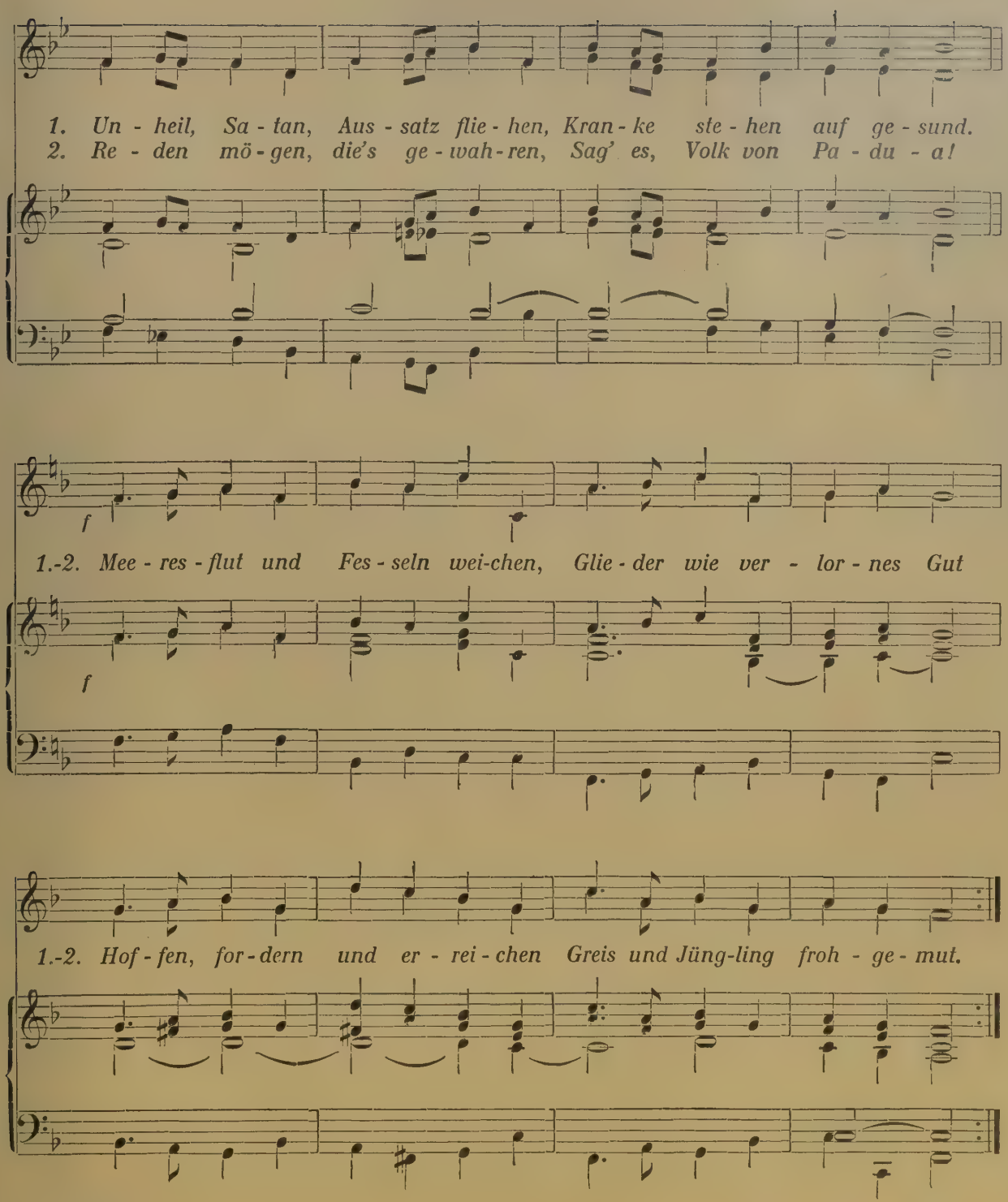


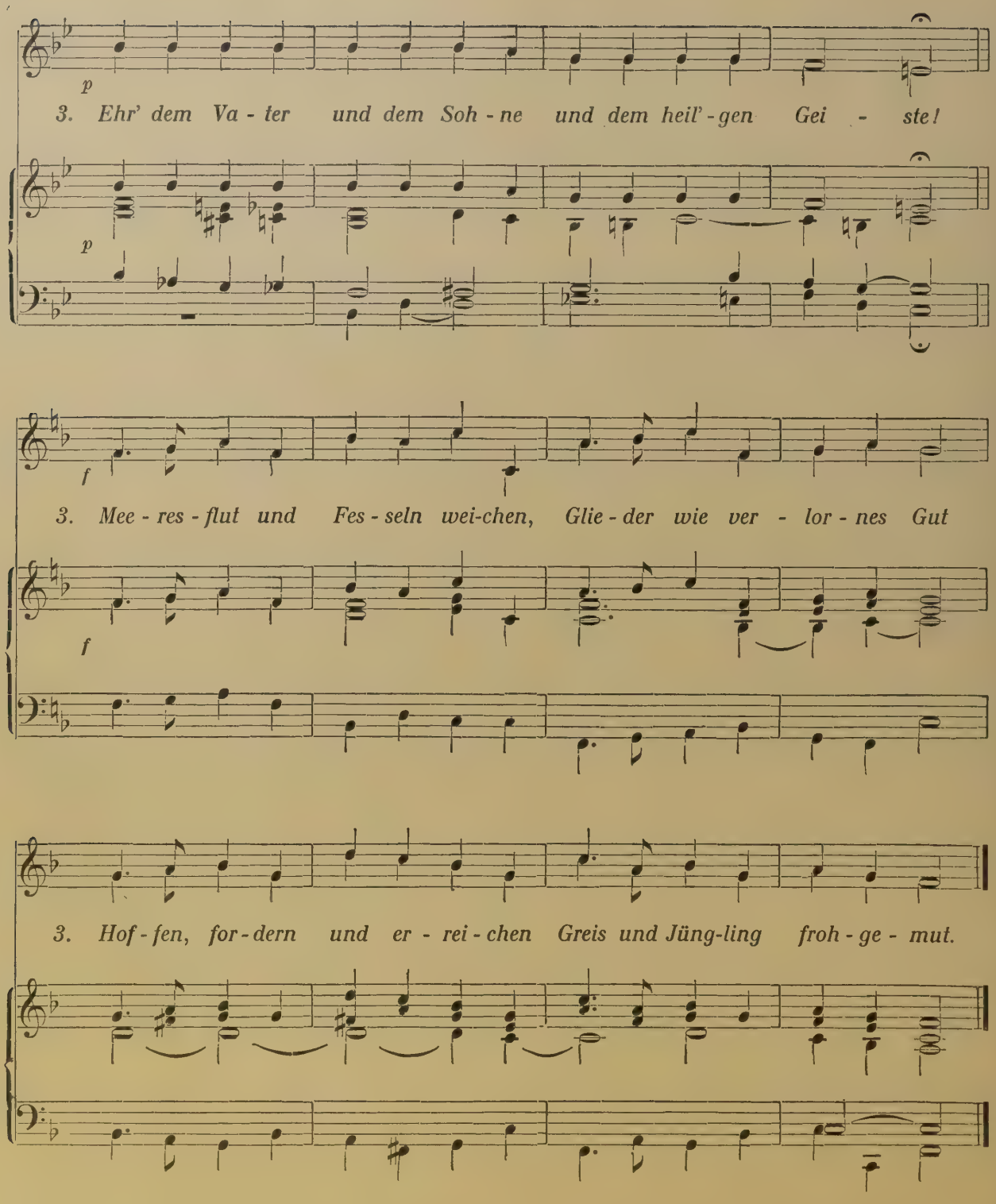

f
1--2. Mee - res - flut und Fes - seln wei - chen, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f
1.-2. Hof - fen, for - dern und er - rei - chen Greis und Jüng-ling froh - ge - mut.
p
3. Ehr' dem Va - ter und dem Soh - ne und dem heil' - gen Gei - ste!
p



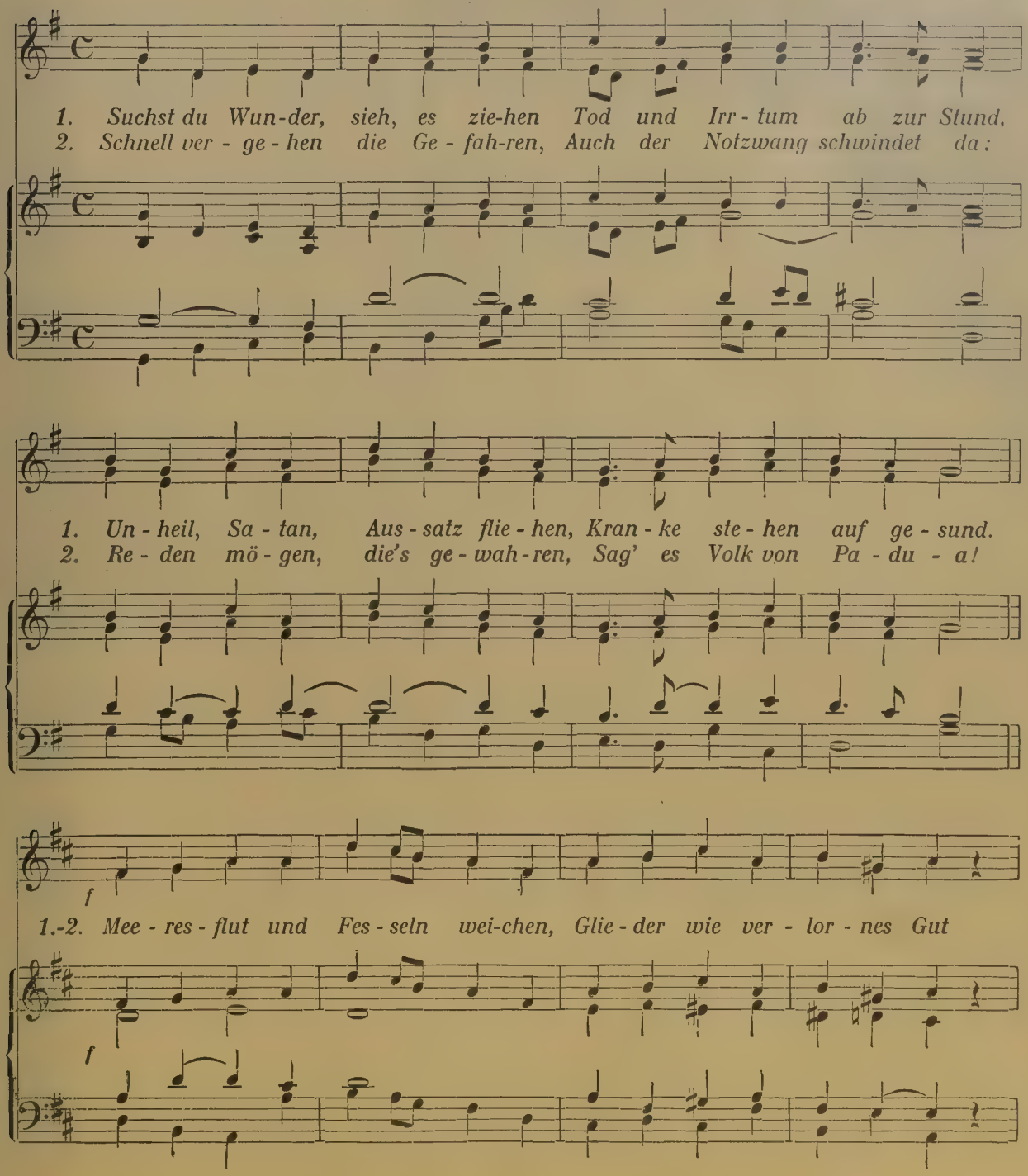
204. Responsorium. (II.)

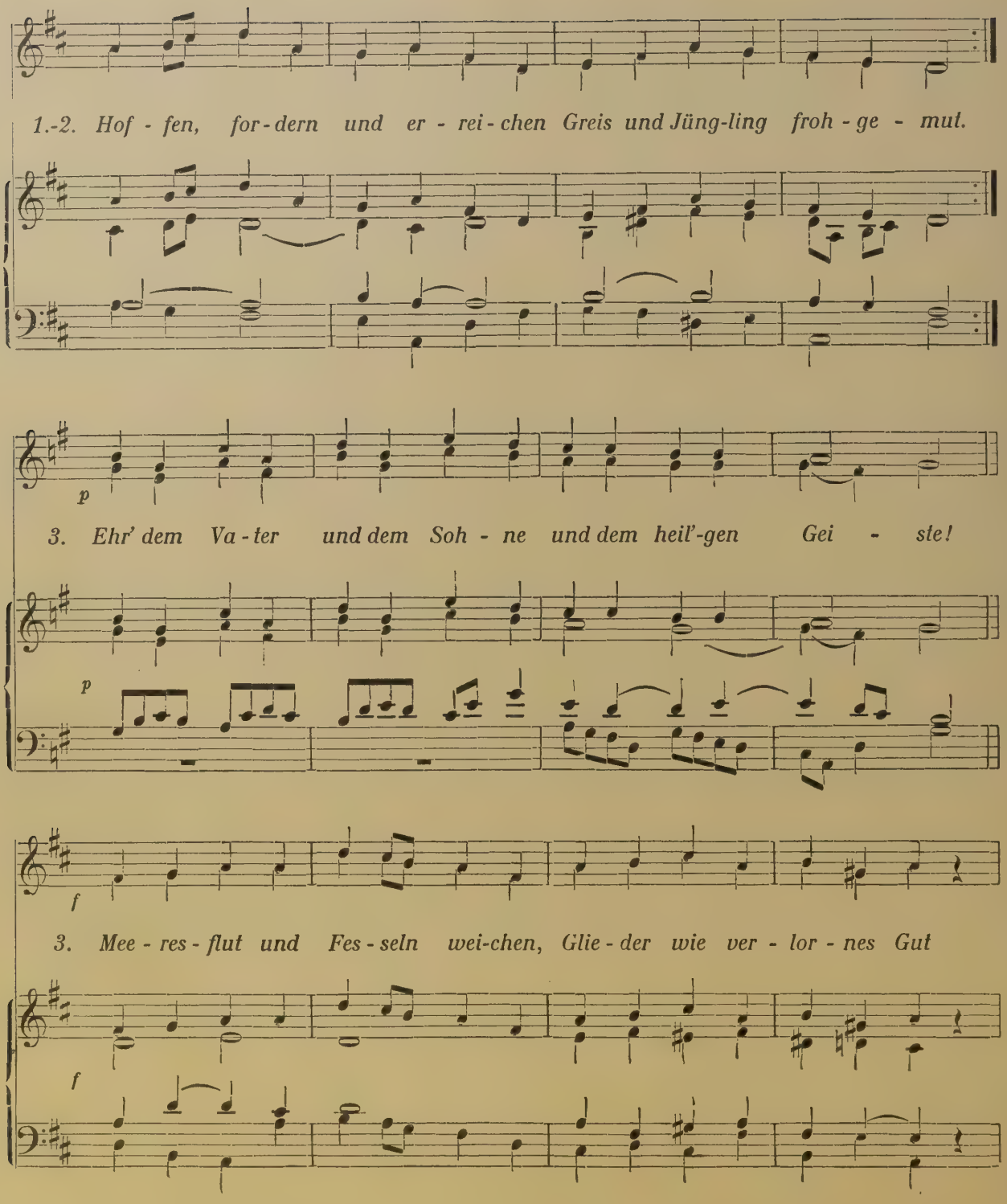


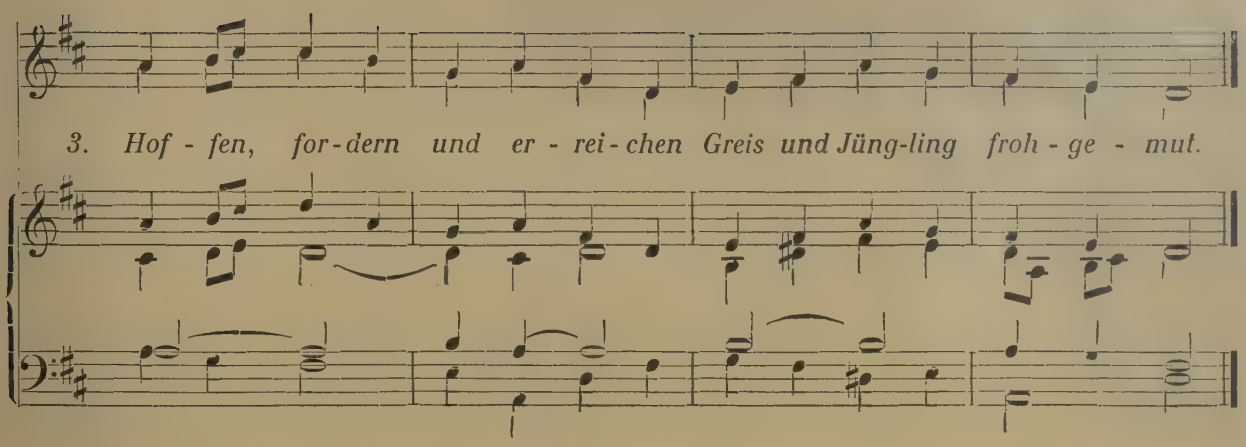

1. Un - heil, Sa - tan, Aus - satz flie - hen, Kran - ke ste - hen auf ge - sund.
2. Re - den mö - gen, die's ge - wah - ren, Sag' es, Volk von Pa - du - a!
f
1.-2. Mee - res - flut und Fes - seln wei-chen, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f
1.-2. Hof - fen, for - dern und er - rei - chen Greis und Jüng-ling froh - ge - mut.


p
3. Ehr' dem Va - ter und dem Soh - ne und dem heil' - gen Gei - ste!
p
f
3. Mee - res - flut und Fes - seln wei-chen, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f
3. Hof - fen, for - dern und er - rei - chen Greis und Jüng-ling froh - ge - mut.

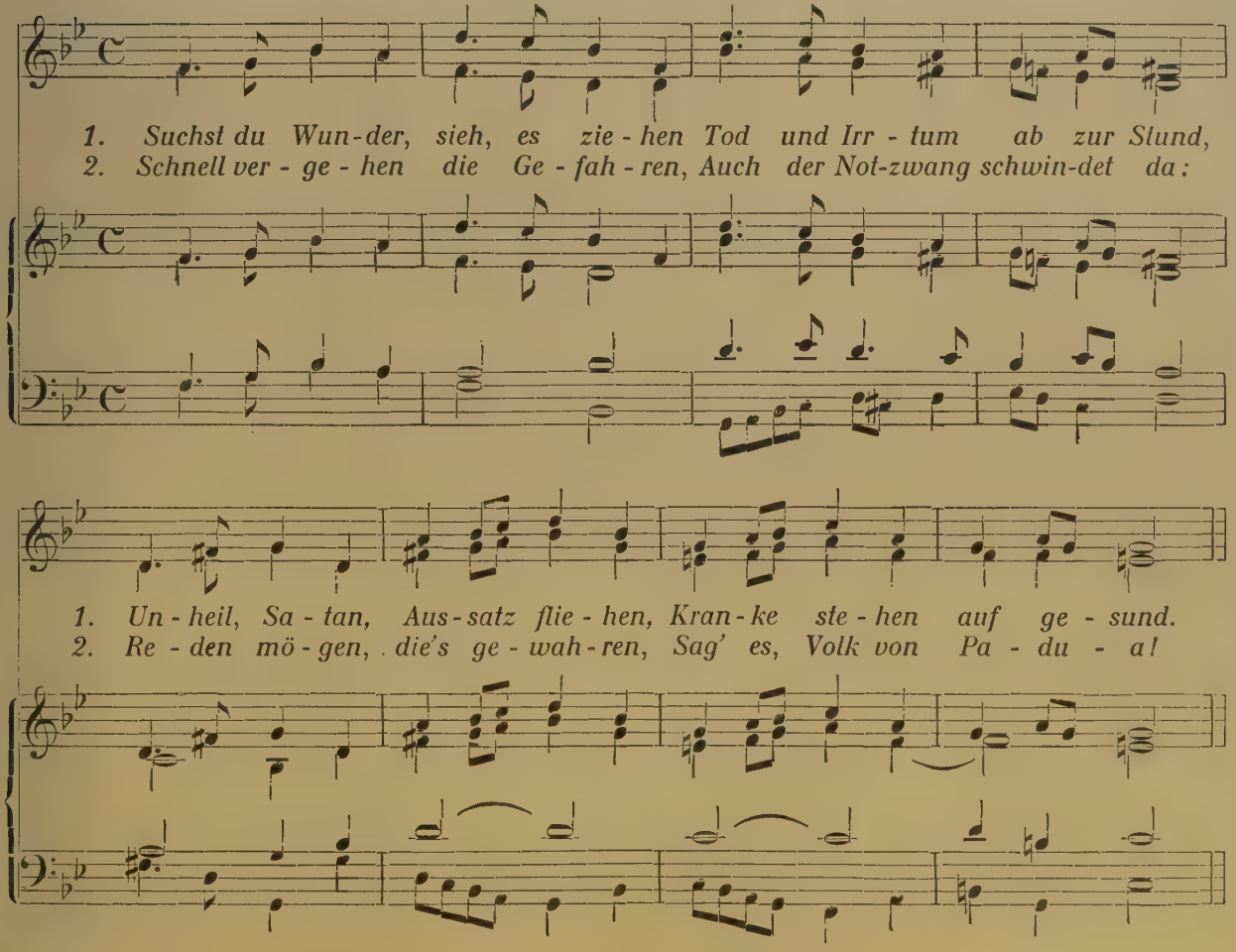
205. Responsorium. (III.)

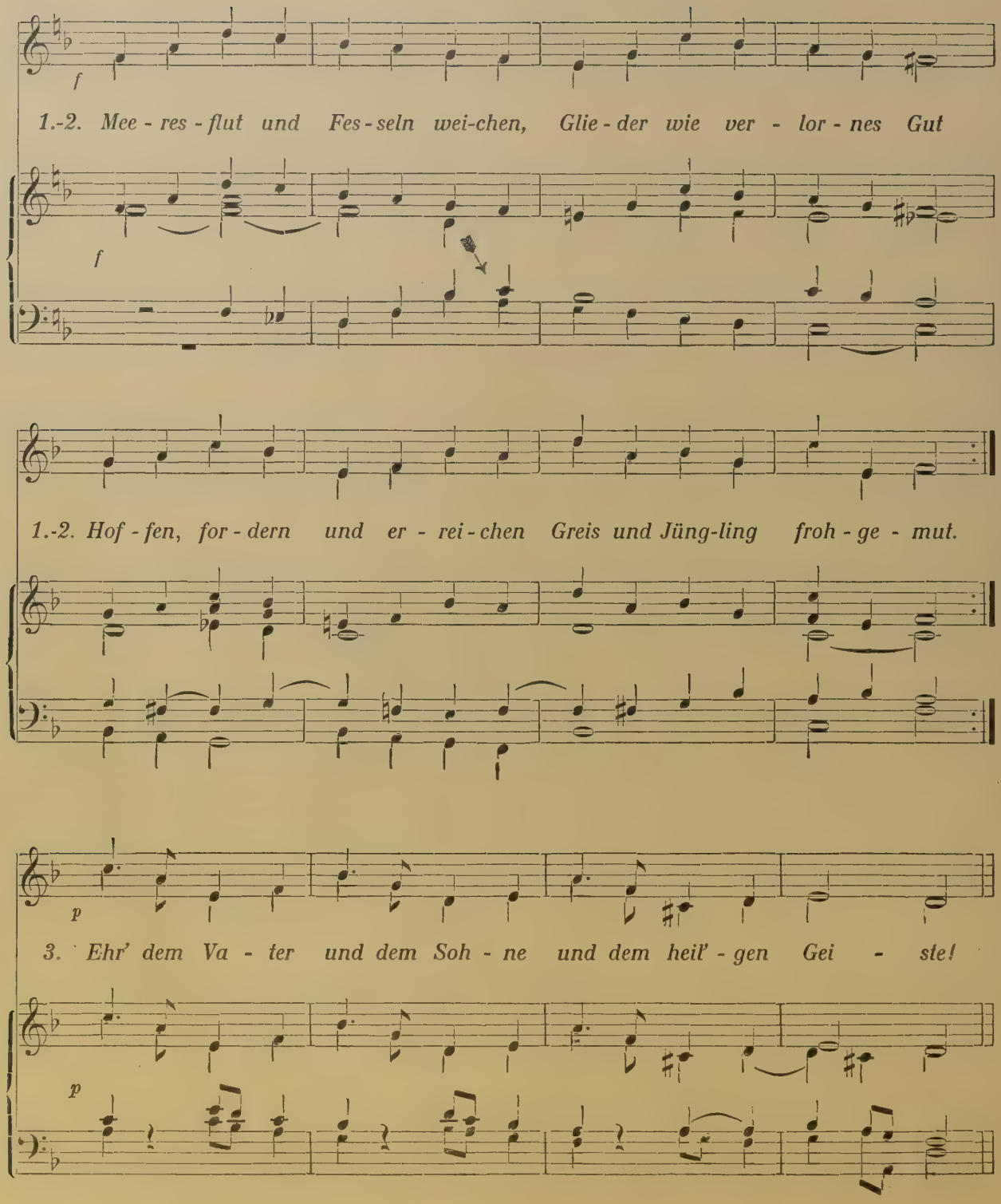


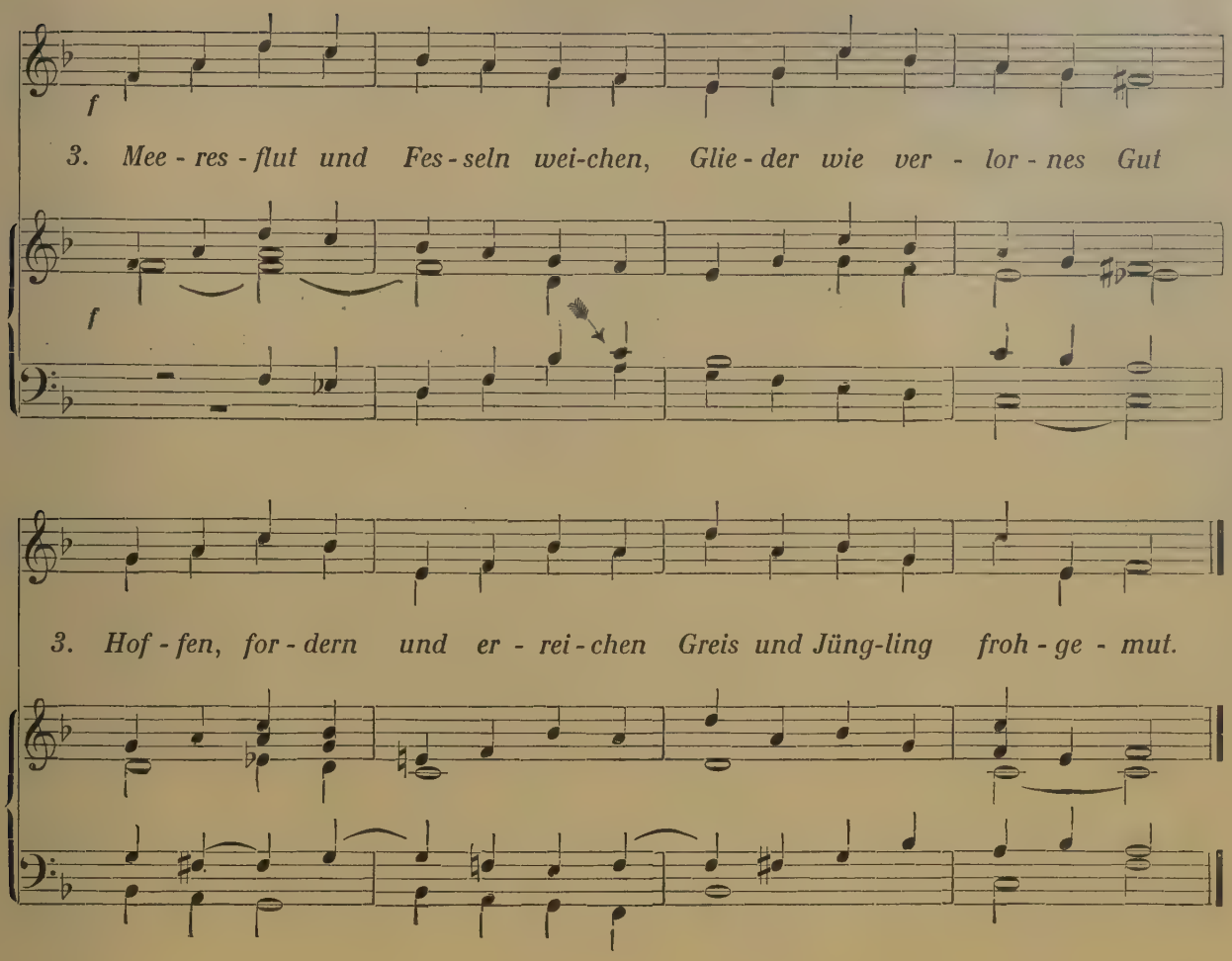

1.-2. Hof - fen, for - dern und er - rei - chen Greis und Jüng-ling froh - ge - mut.
p
3. Ehr' dem Va - ter und dem Soh - ne und dem heil'-gen Gei - ste!
p
f
3. Mee - res - flut und Fes - seln wei-chen, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f



206. Responsorium (IV.)

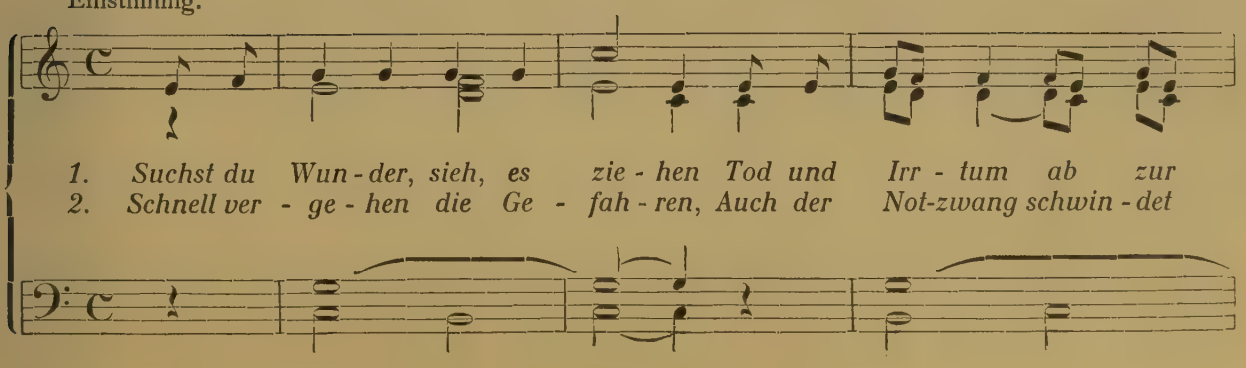


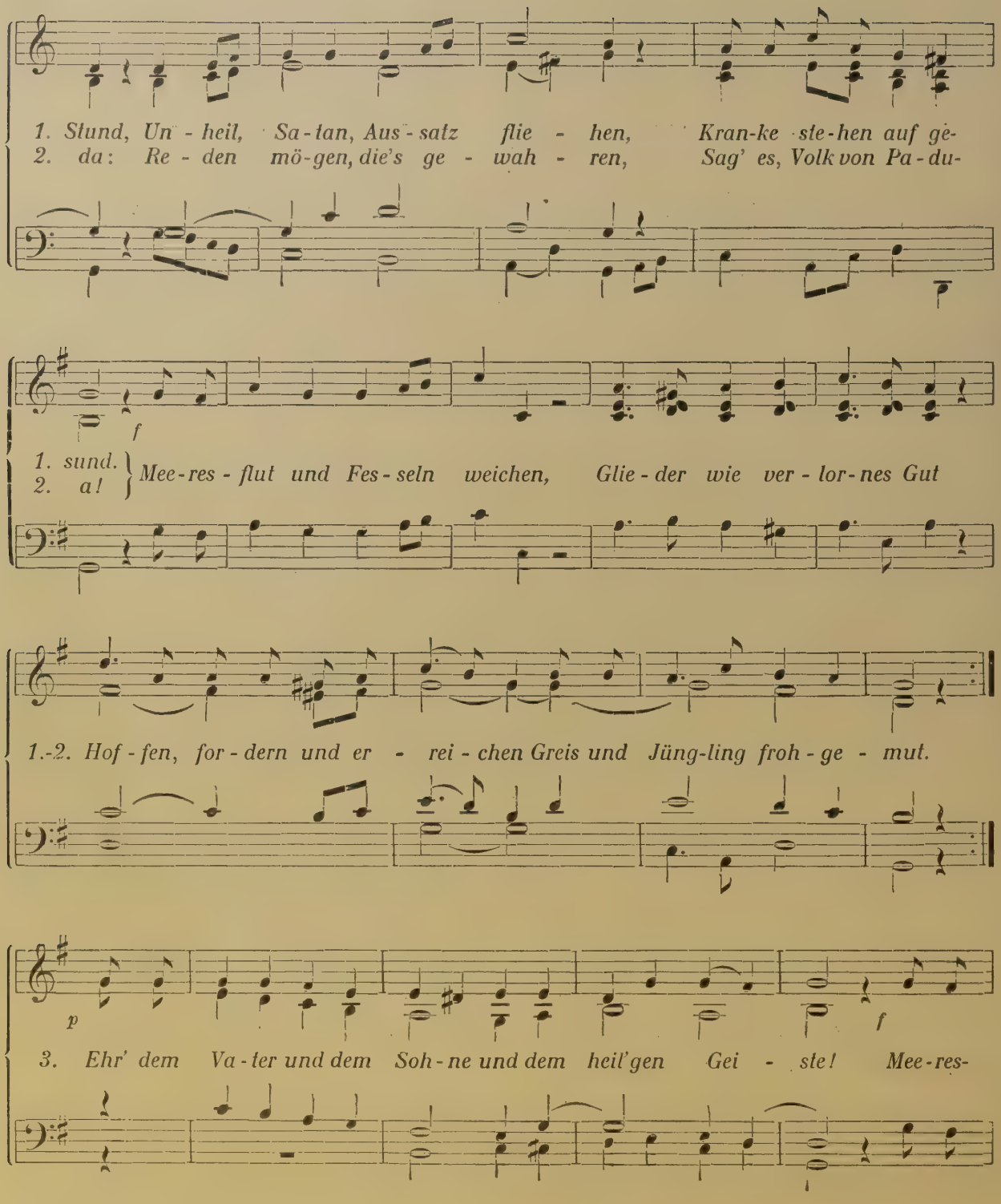

f
1.-2. Mee - res - flut und Fes - seln wei-chen, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f
1.-2. Hof - fen, for - dern und er - rei - chen Greis und Jüng-ling froh - ge - mut.
p
3. Ehr' dem Va - ter und dem Soh - ne und dem heil' - gen Gei - ste!
p

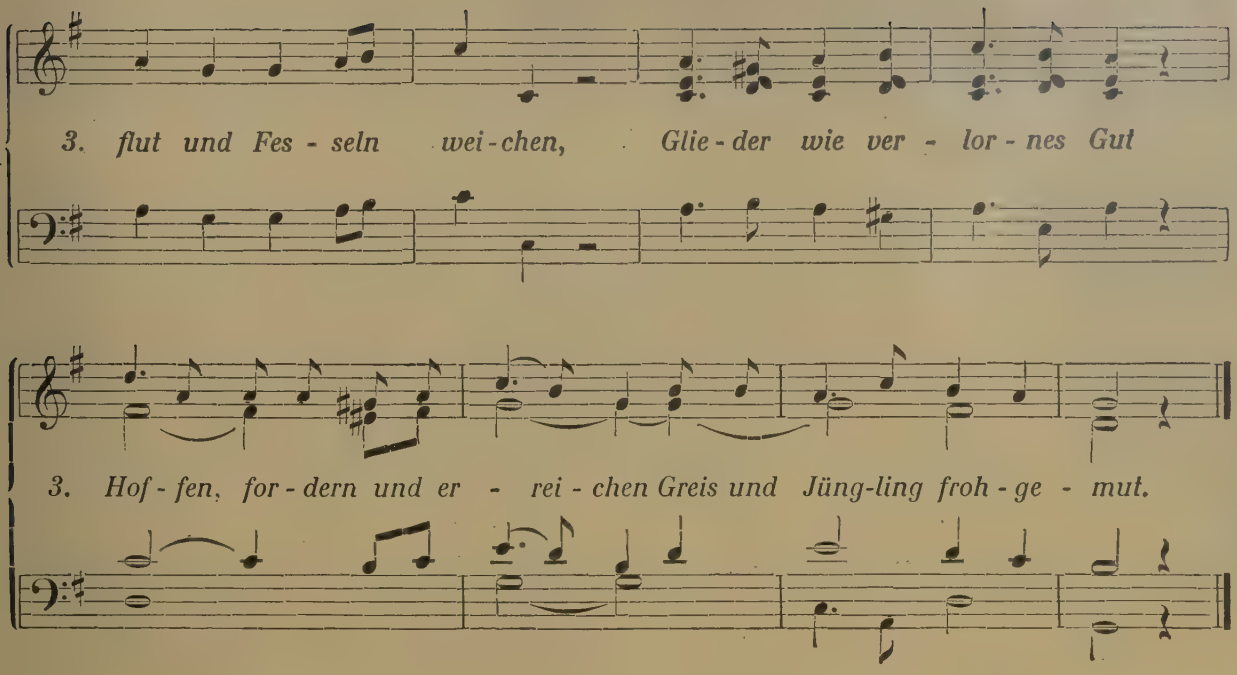


207. Responsorium. (V.)

Einstimmig.

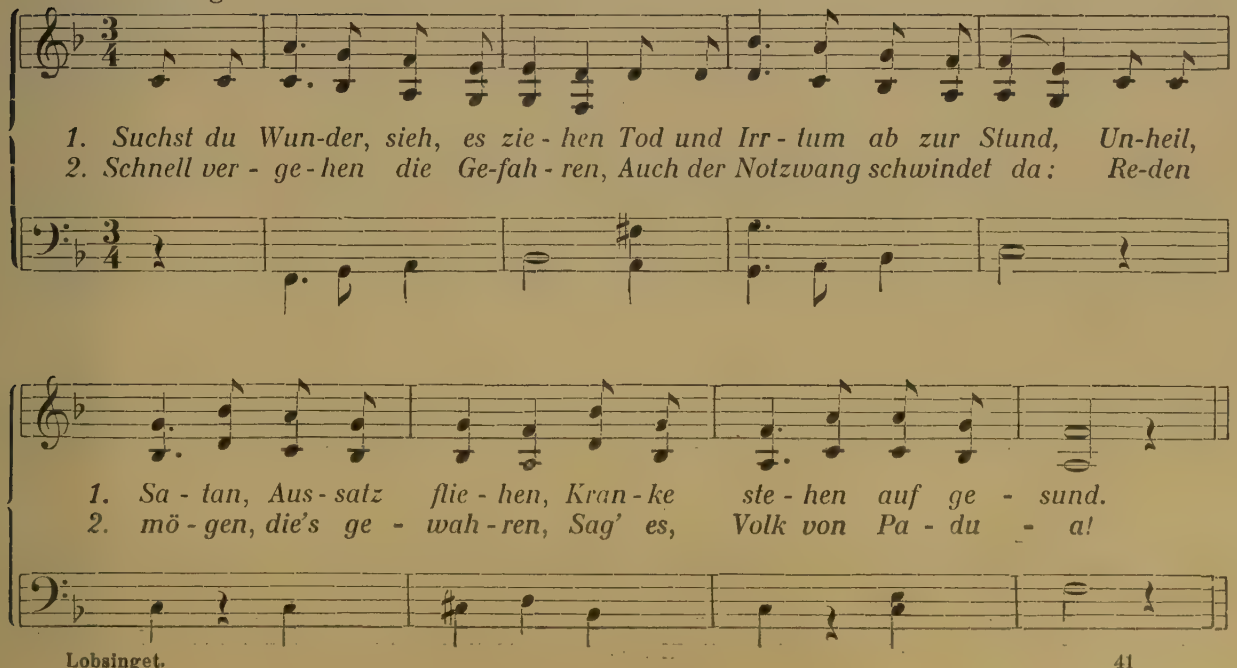


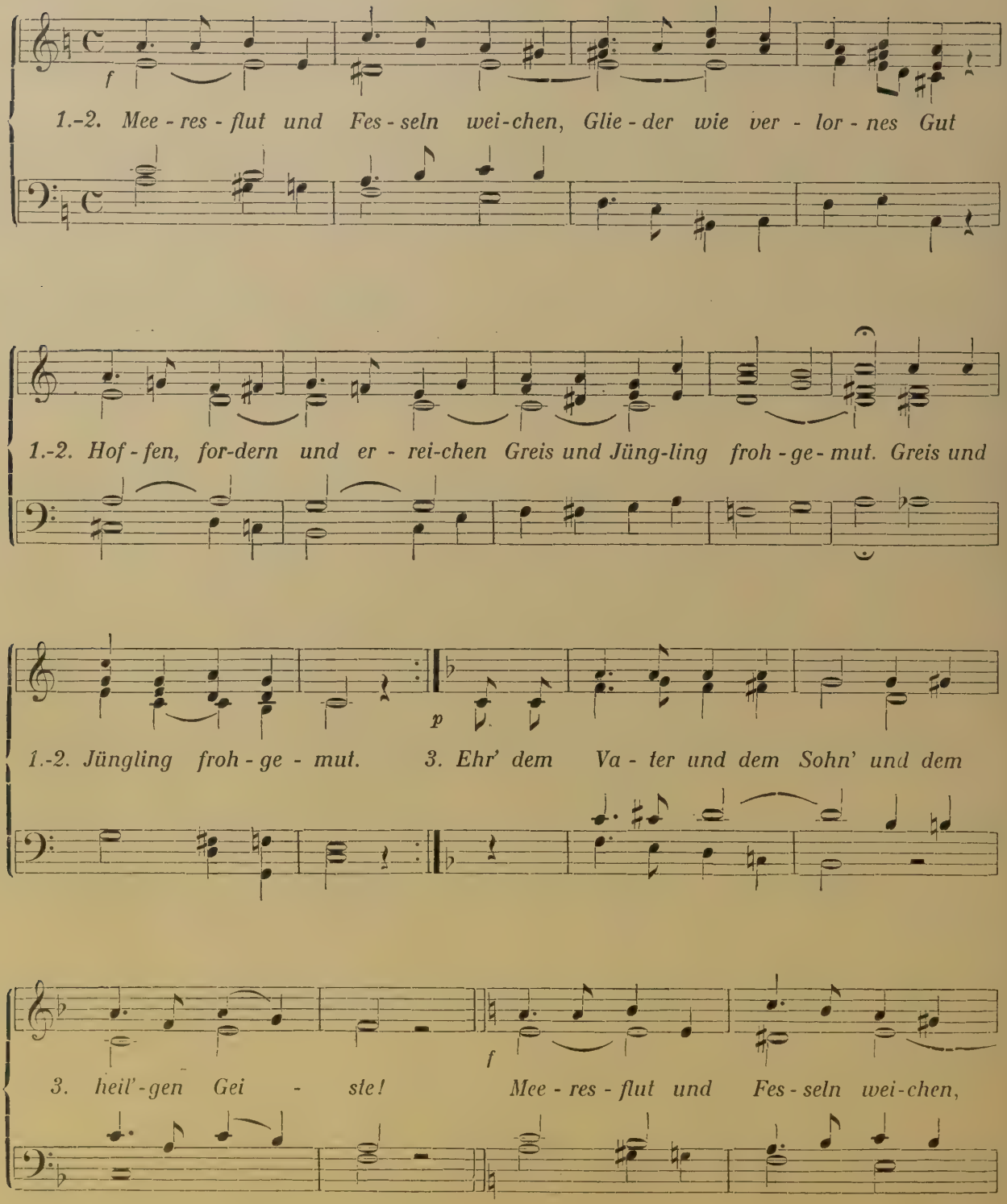

1. Stund, Un - heil, Sa - tan, Aus - satz flie - hen, Kran-ke ste-hen auf ge-
2. da: Re - den mö-gen, die's ge - wah - ren, Sag' es, Volk von Pa-du-
f
1. sund.
2. a!
Mee-res - flut und Fes - seln weichen, Glie - der wie ver - lor-nes Gut
1.-2. Hof - fen, for - dern und er - rei - chen Greis und Jüng-ling froh - ge - mut.
p
f
3. Ehr' dem Va - ter und dem Soh - ne und dem heil'gen Gei - ste! Mee-res-

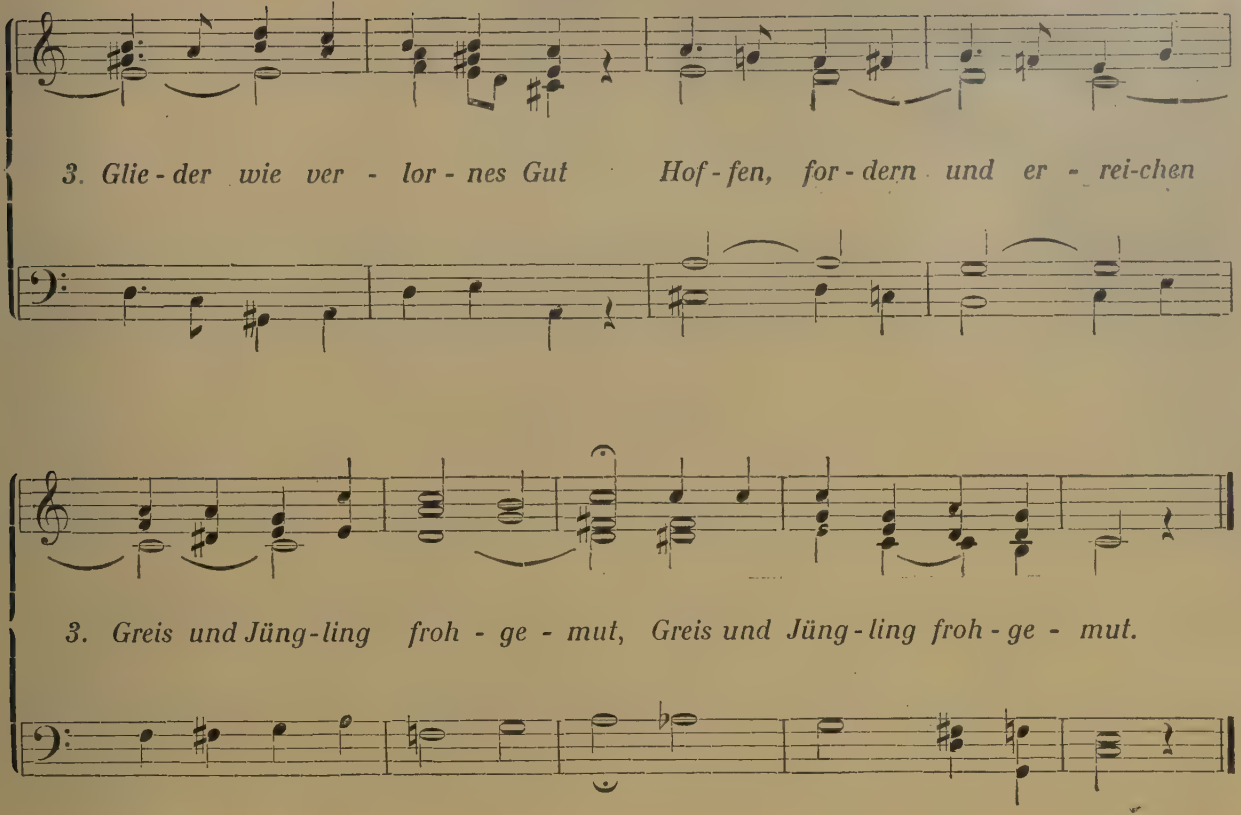


208. Responsorium. (VI.)

Einstimmig.

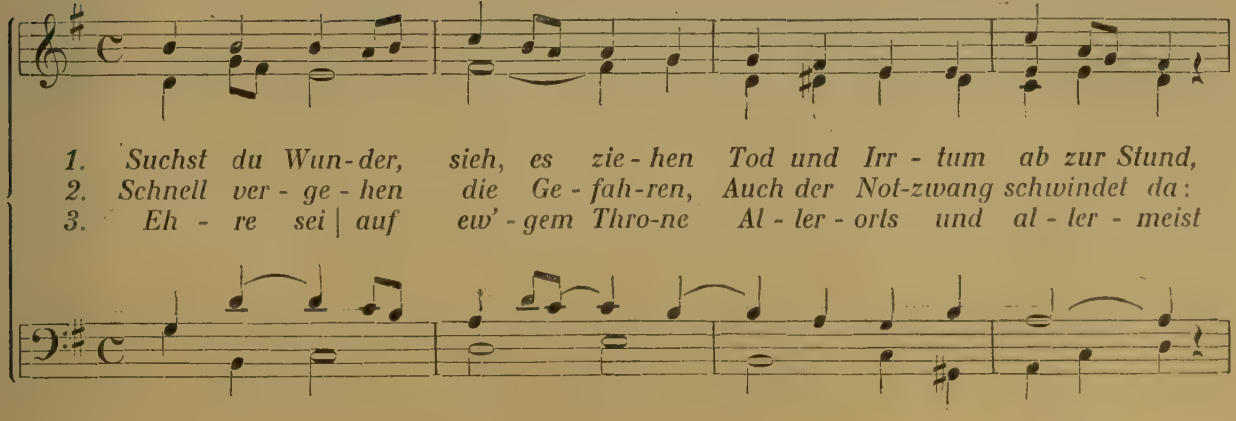


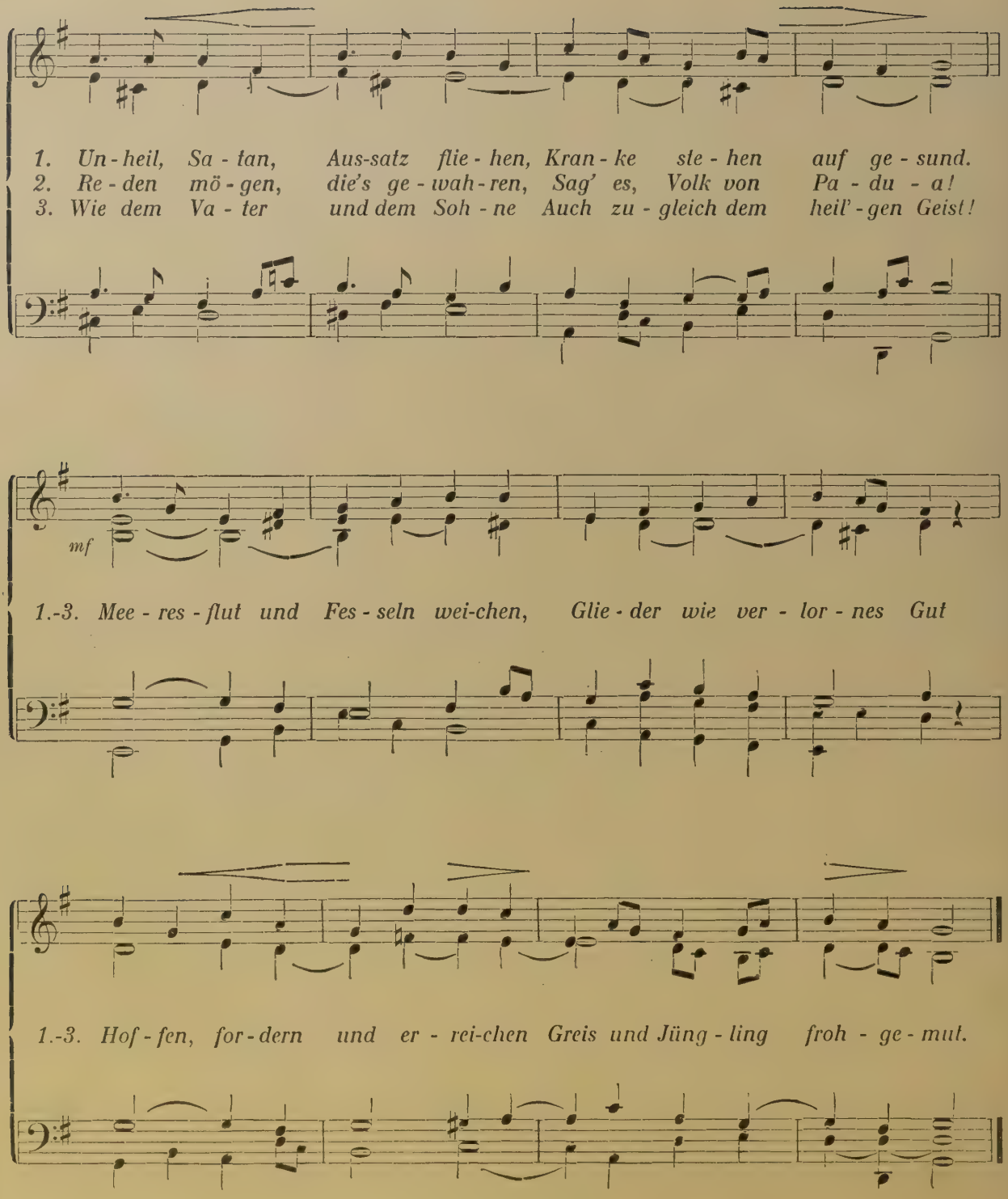

f
1.-2. Mee - res - flut und Fes - seln wei-chen, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
1.-2. Hof - fen, for-dern und er - rei-chen Greis und Jüng-ling froh - ge - mut. Greis und
p
1.-2. Jüngling froh - ge - mut. 3. Ehr' dem Va - ter und dem Sohn' und dem
f
3. heil' - gen Gei - ste! Mee - res - flut und Fes - seln wei-chen,



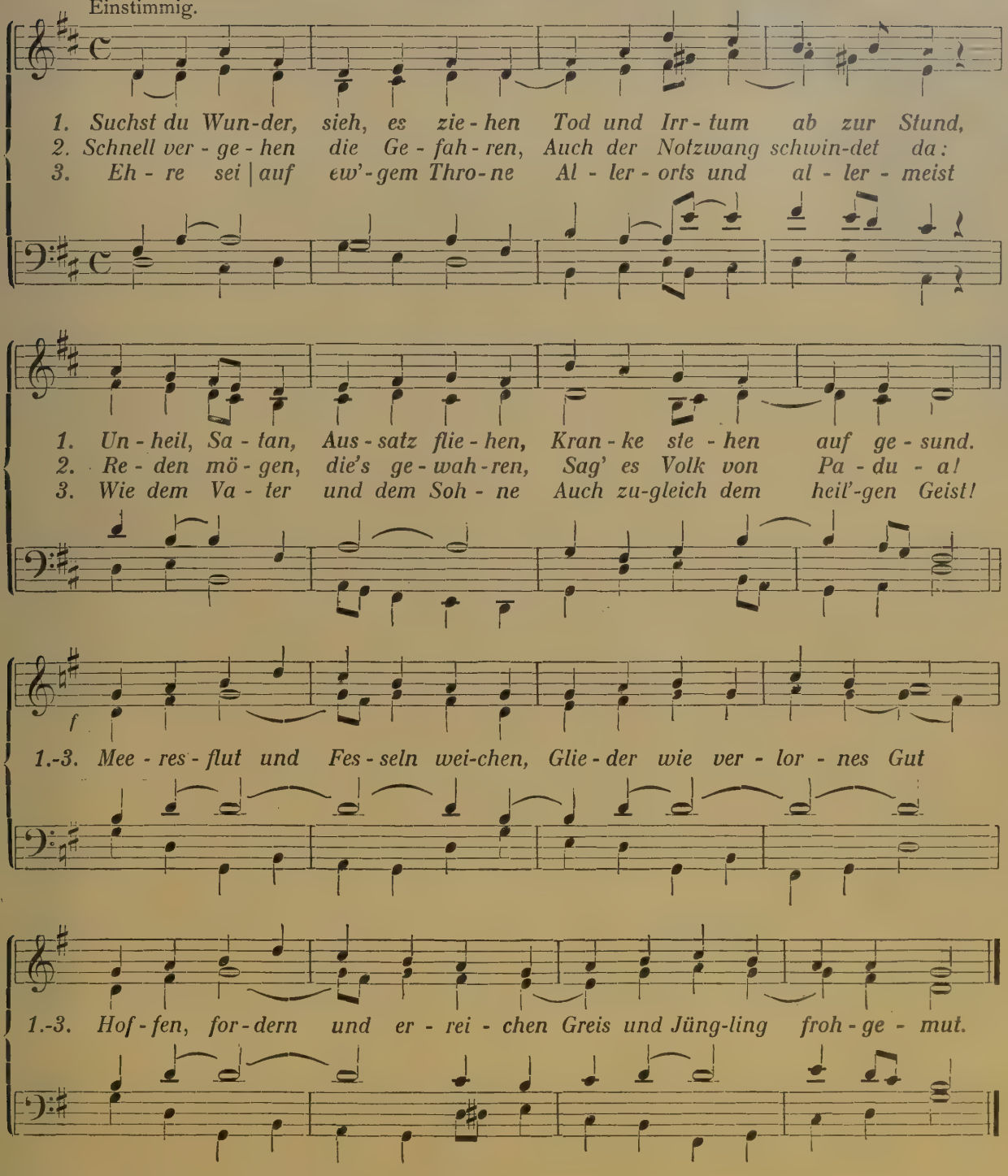
209. Responsorium. (VII.)

Einstimmig. *Gregor Zahlfleisch.*

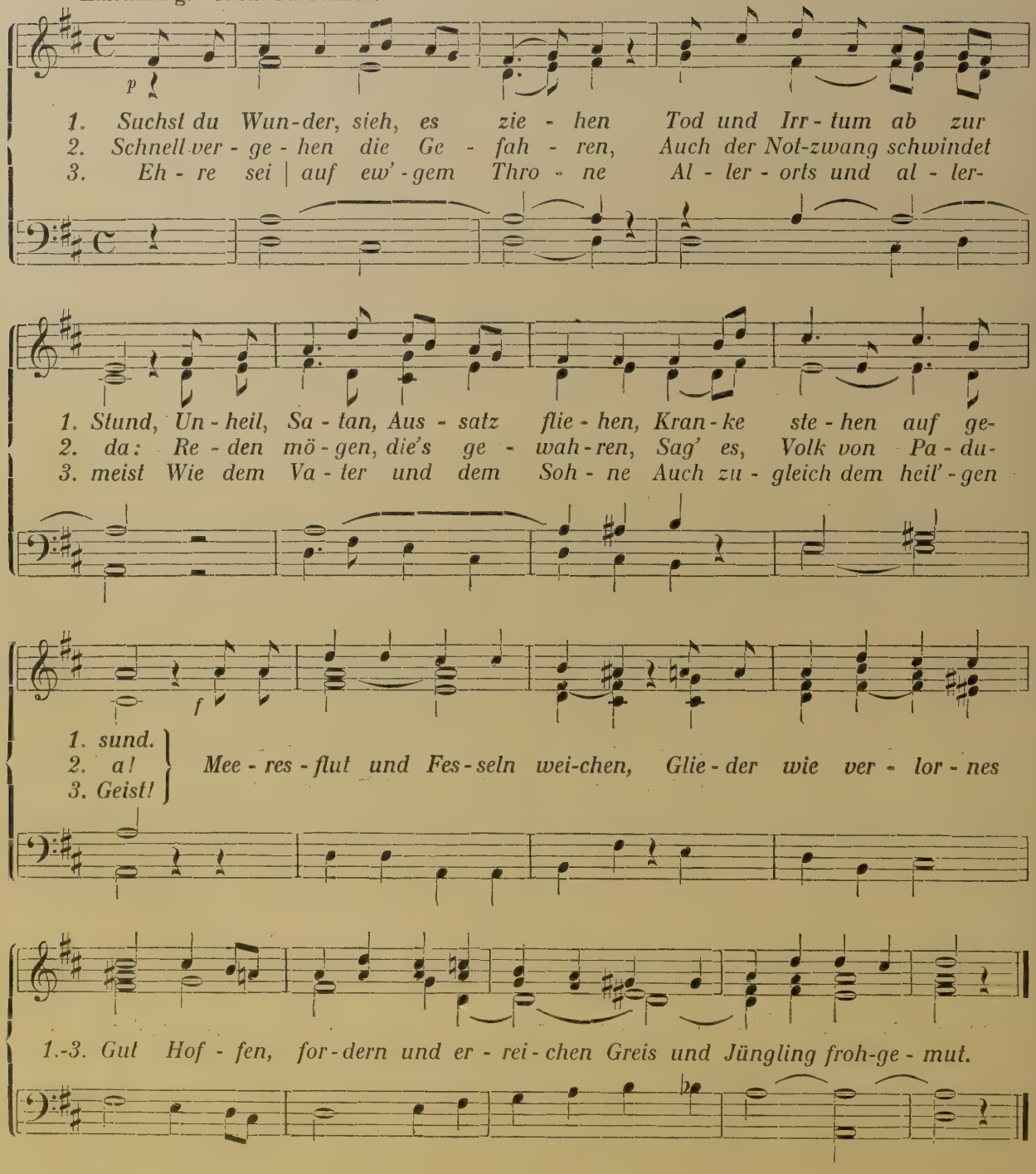



1. Un - heil, Sa - tan, Aus-satz flie - hen, Kran - ke ste - hen auf ge - sund.
2. Re - den mö - gen, die's ge - wah - ren, Sag' es, Volk von Pa - du - a!
3. Wie dem Va - ter und dem Soh - ne Auch zu - gleich dem heil' - gen Geist!
mf
1.-3. Mee - res - flut und Fes - seln wei-chen, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
1.-3. Hof - fen, for - dern und er - rei-chen Greis und Jüng - ling froh - ge - mut.

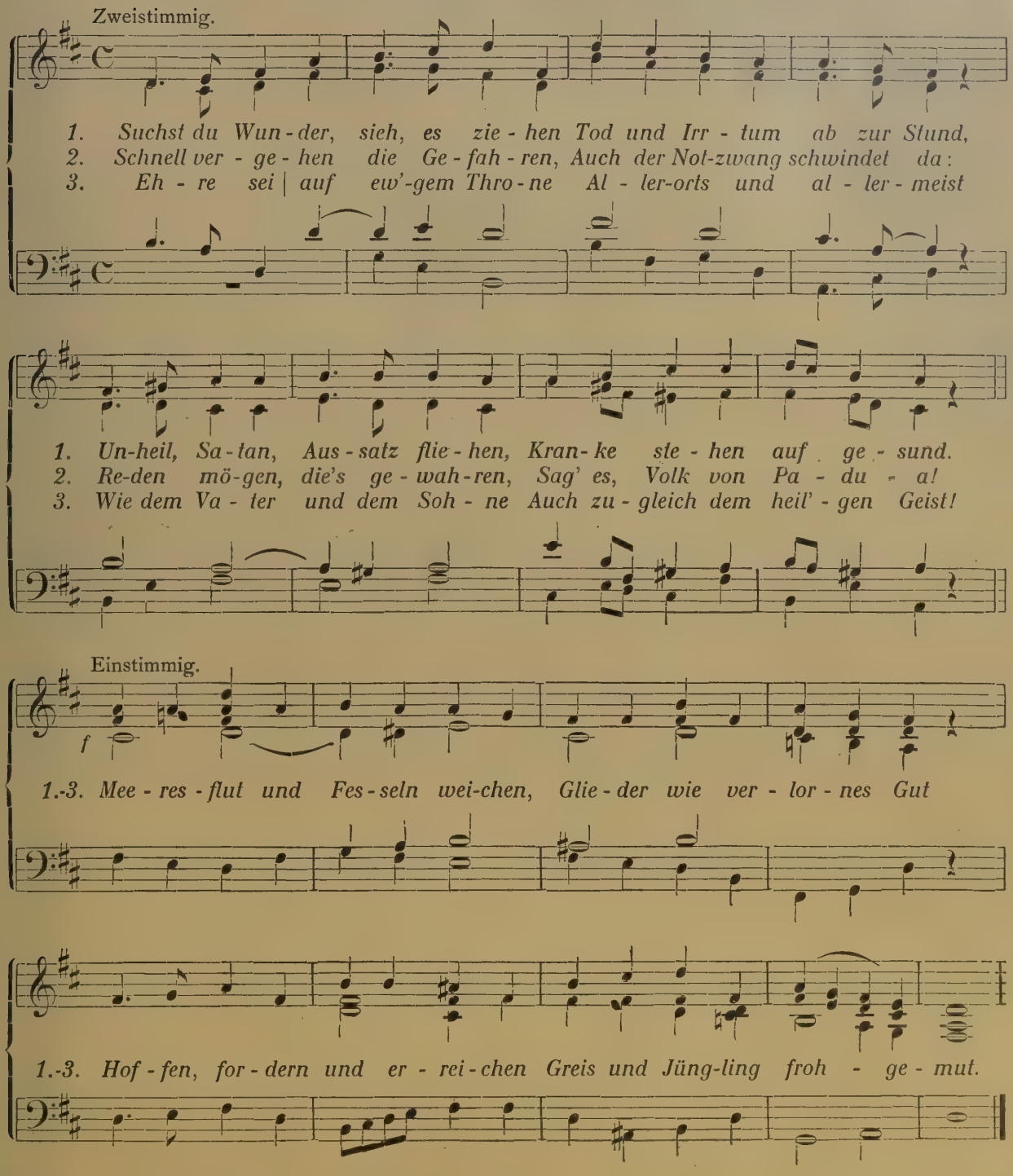
210. Responsorium. (VIII.)

Einstimmig.

211. Responsorium. (IX.)

Einstimmig. Nicht zu schnell.



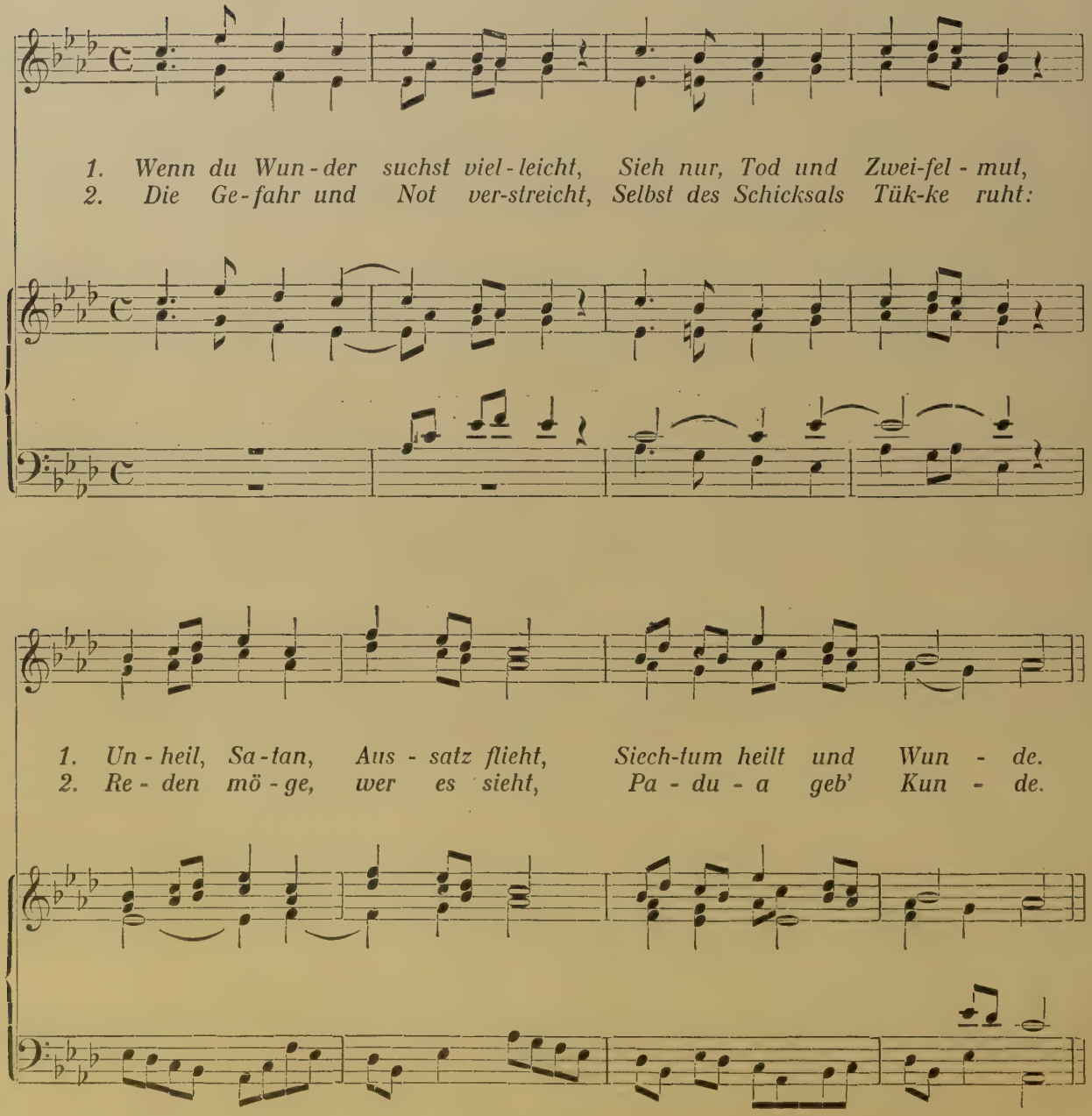
212. Responsorium. (X.)

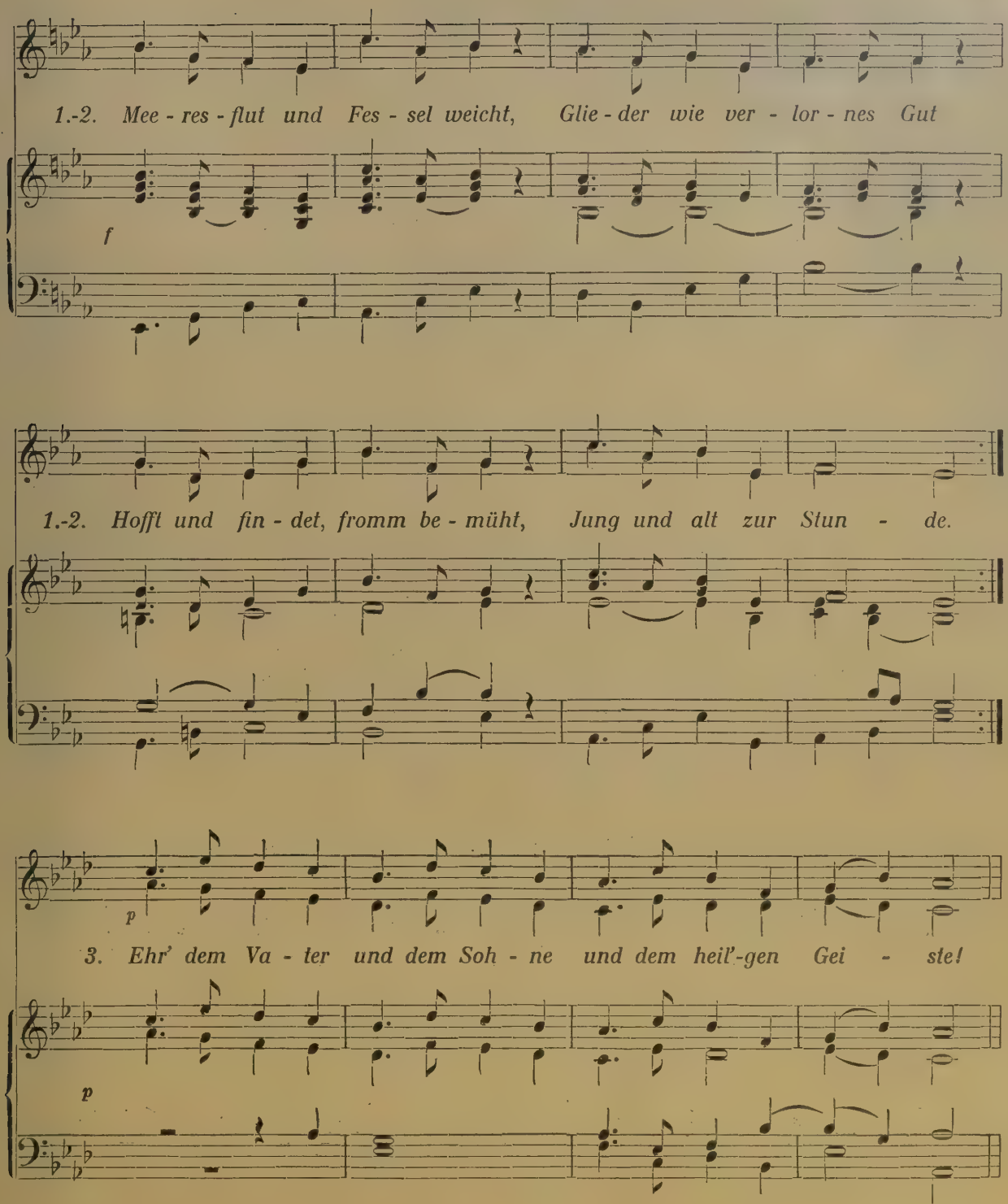


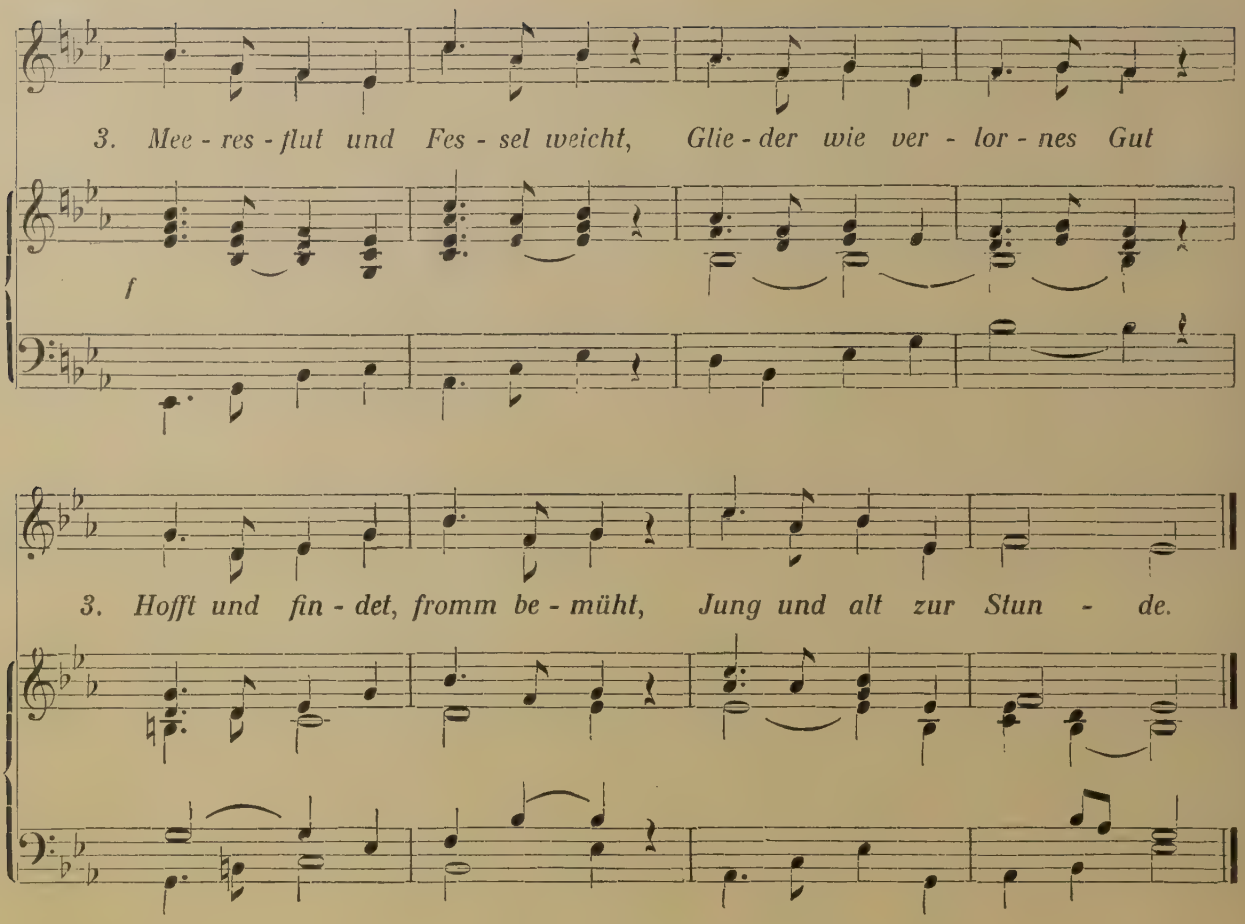
Wenn du Wunder suchst vielleicht.

(Si quaeris mirácula.)

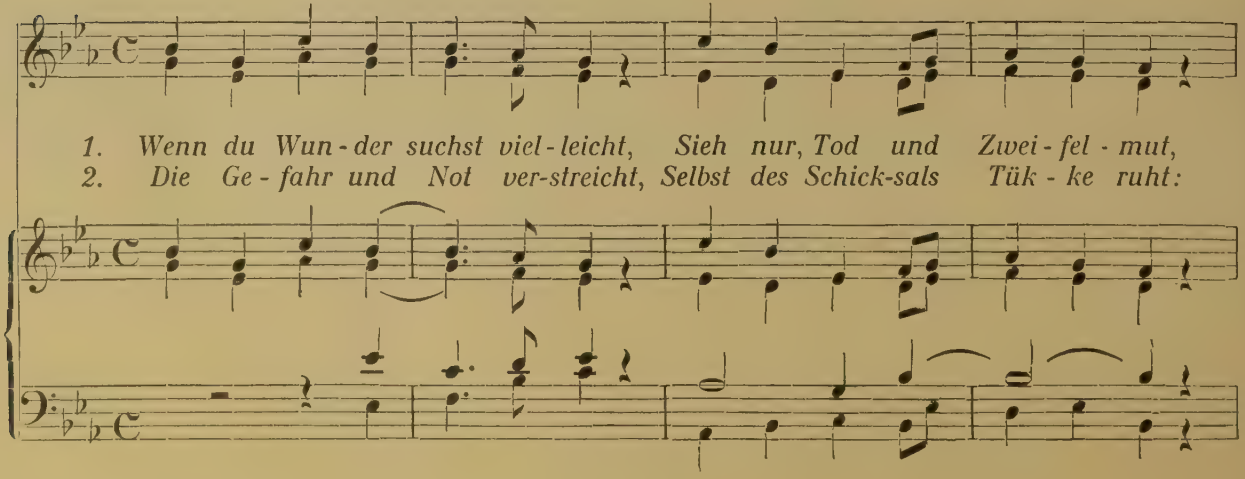
213. Responsorium. (XI.)

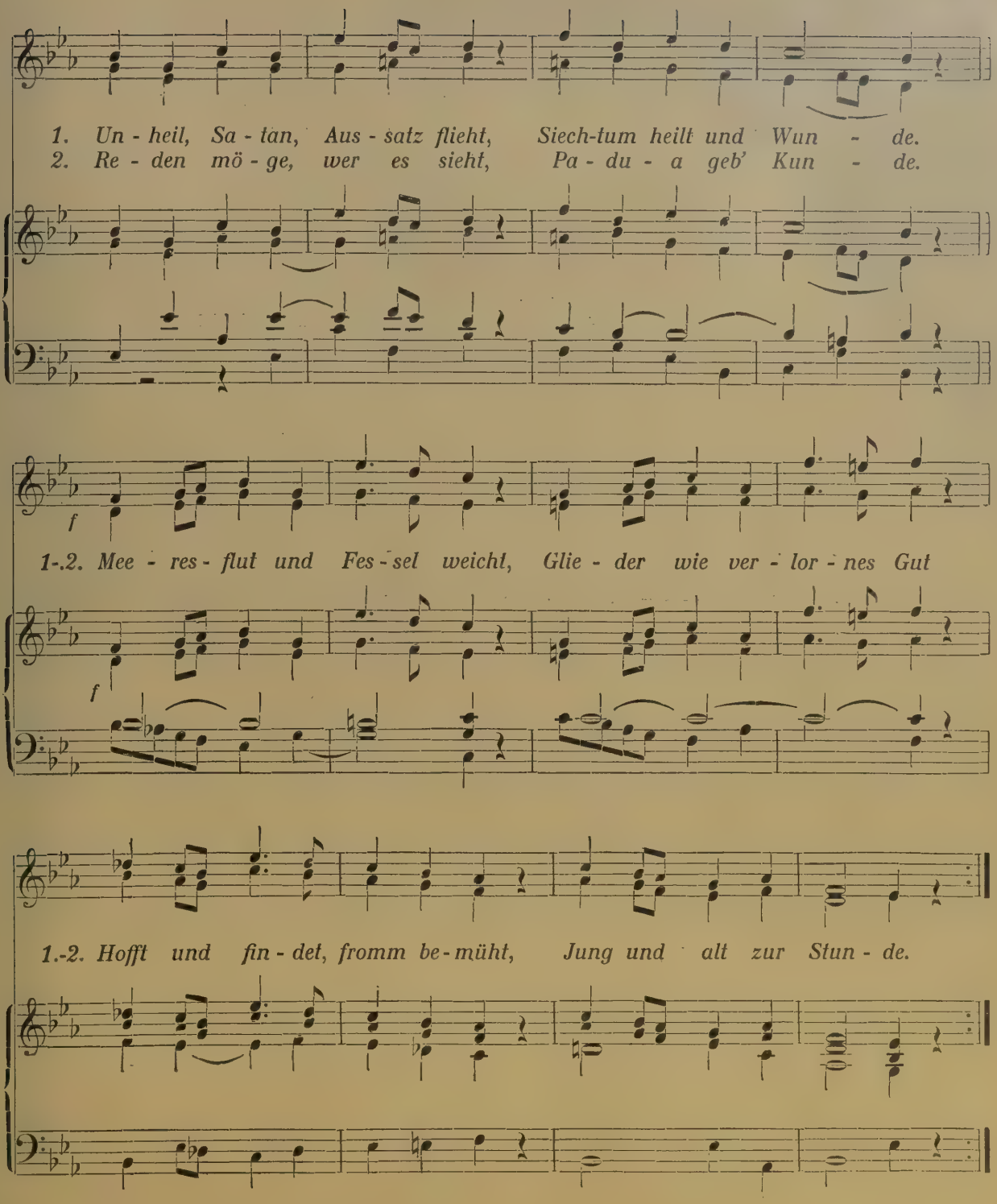


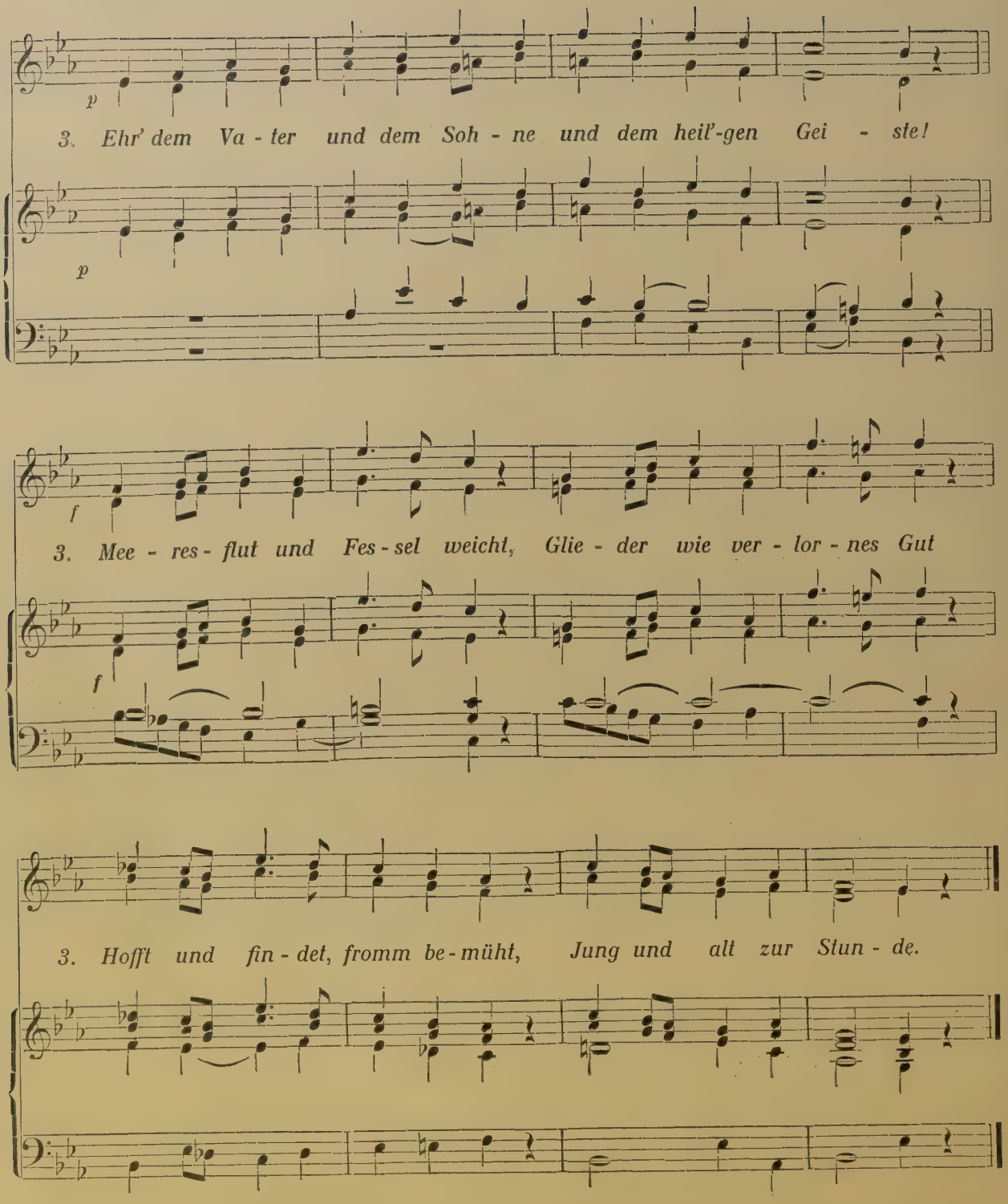

1.-2. Mee - res - flut und Fes - sel weicht, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f
1.-2. Hofft und fin - det, fromm be - müht, Jung und alt zur Stun - de.
p
3. Ehr' dem Va - ter und dem Soh - ne und dem heil'-gen Gei - ste!
p



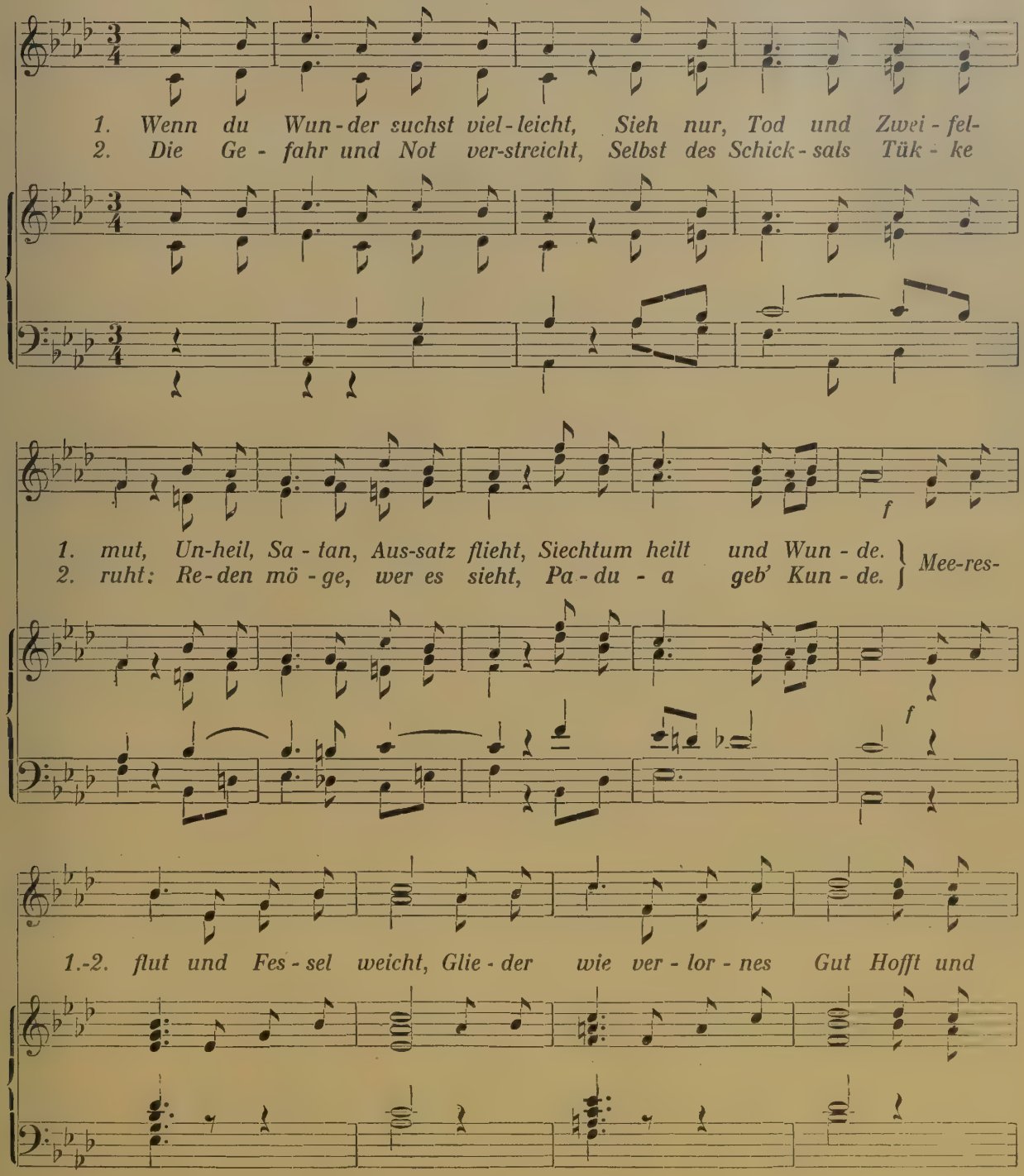
214. Responsorium. (XII.)

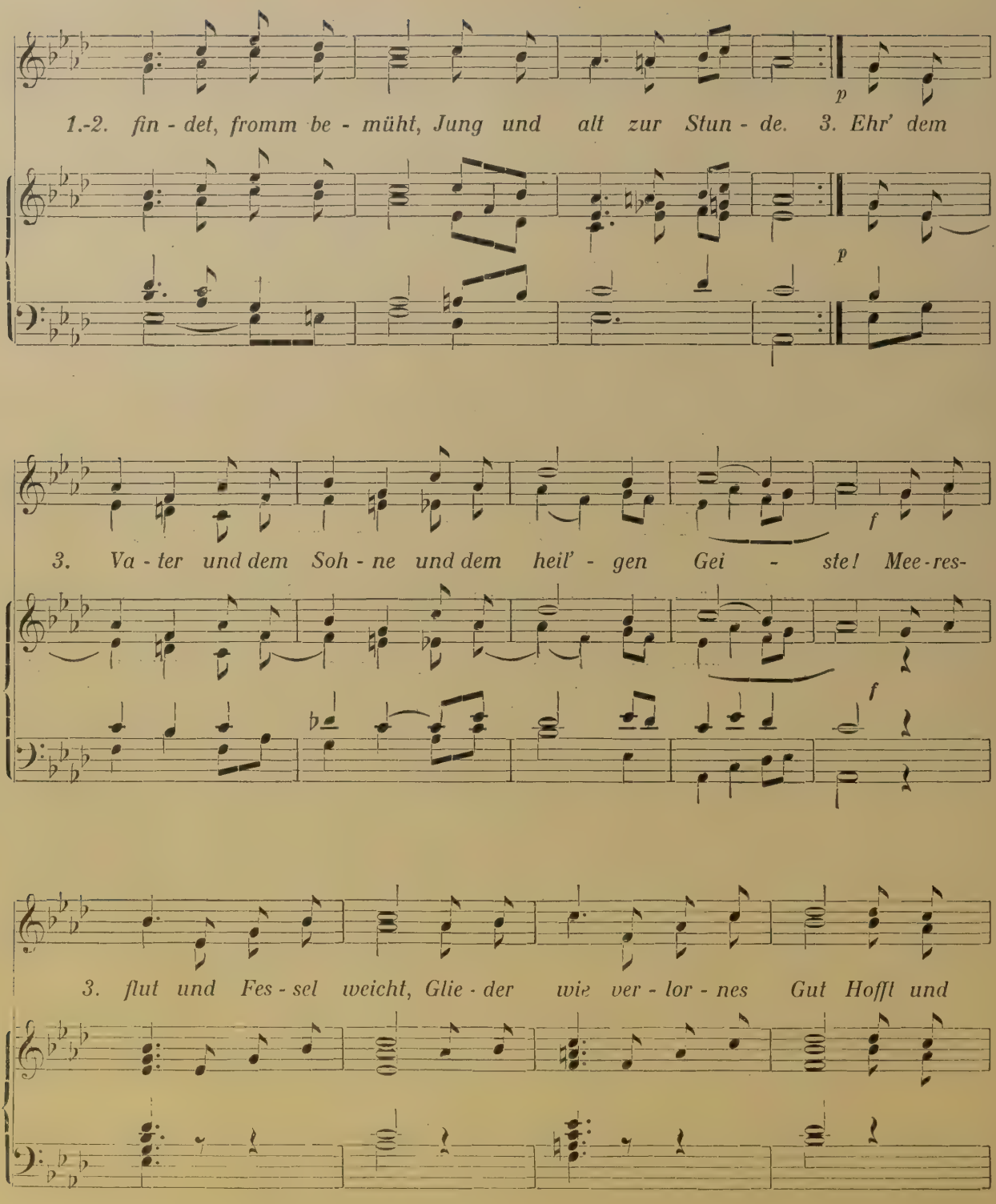


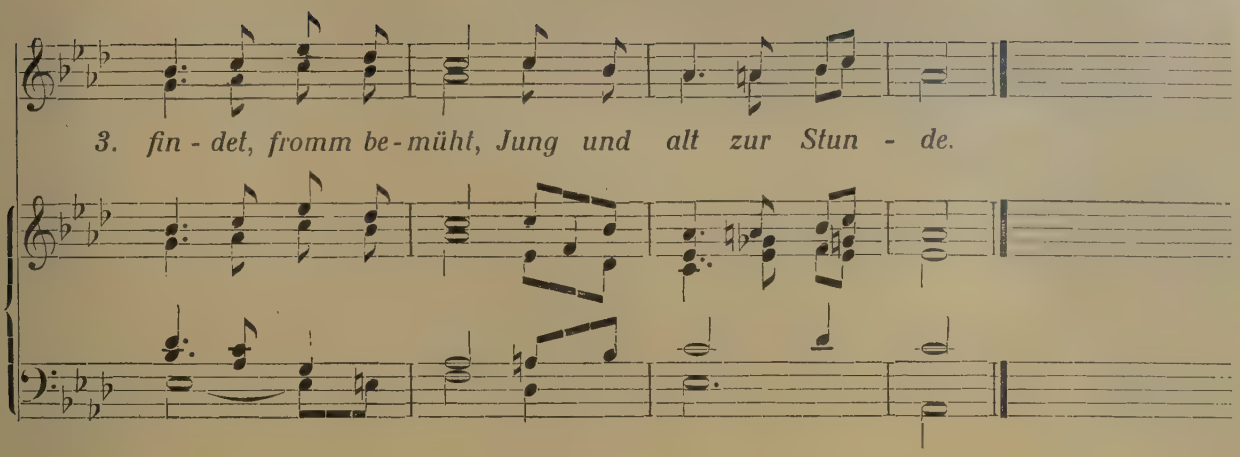

1. Un - heil, Sa - tan, Aus - satz flieht, Siech-tum heilt und Wun - de.
2. Re - den mö - ge, wer es sieht, Pa - du - a geb' Kun - de.
f
1.-2. Mee - res - flut und Fes - sel weicht, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f
1.-2. Hofft und fin - det, fromm be - müht, Jung und alt zur Stun - de.


p
3. Ehr' dem Va - ter und dem Soh - ne und dem heil'-gen Gei - ste!
p
f
3. Mee - res - flut und Fes - sel weicht, Glie - der wie ver - lor - nes Gut
f
3. Hofft und fin - det, fromm be - müht, Jung und alt zur Stun - de.

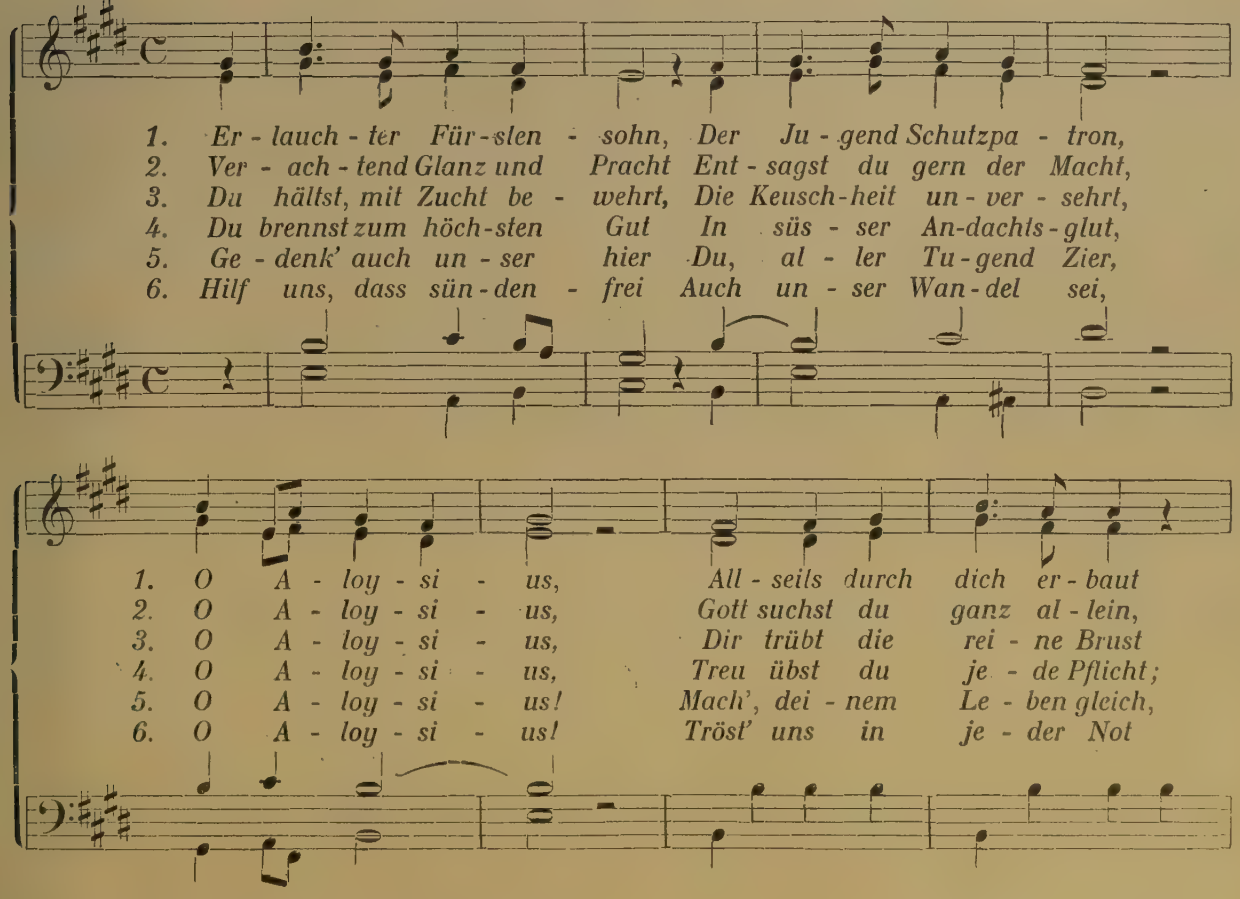
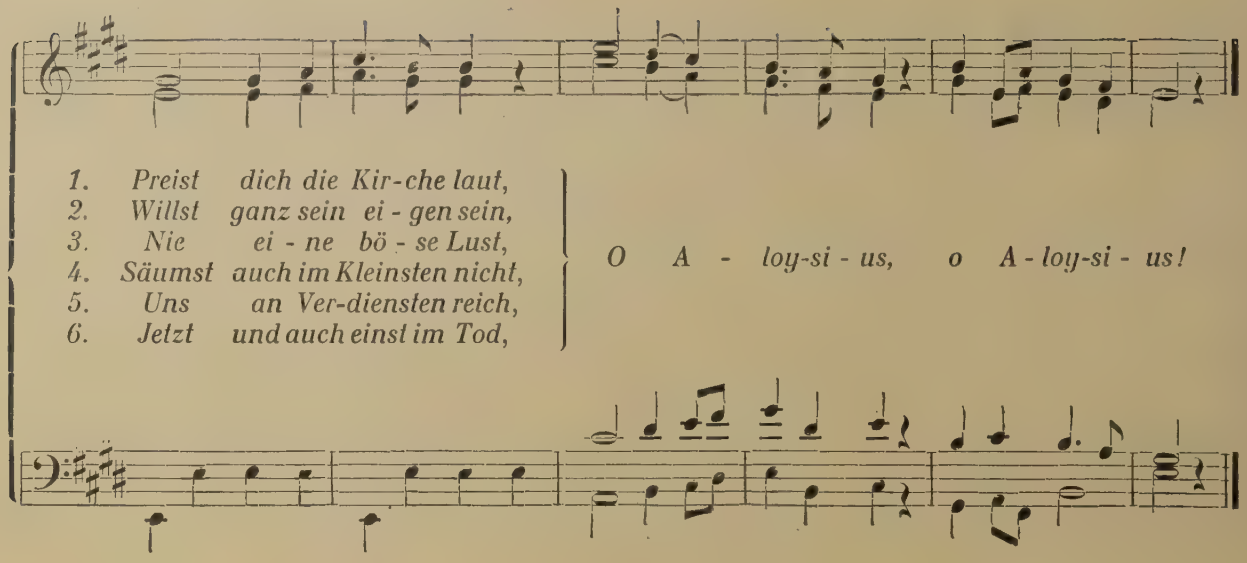
215. Responsorium. (XIII.)



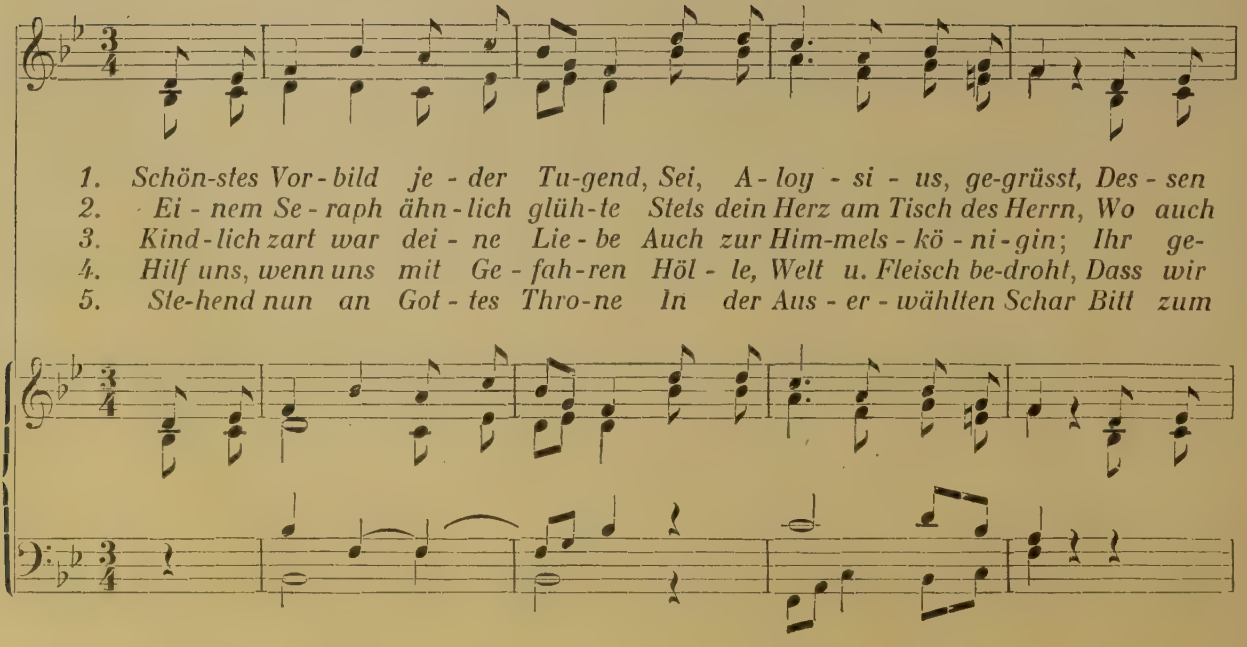

1.-2. fin - det, fromm be - müht, Jung und alt zur Stun - de. 3. Ehr' dem
p
p
3. Va - ter und dem Soh - ne und dem heil' - gen Gei - ste! Mee - res-
f
f
3. flut und Fes - sel weicht, Glie - der wie ver - lor - nes Gut Hofft und

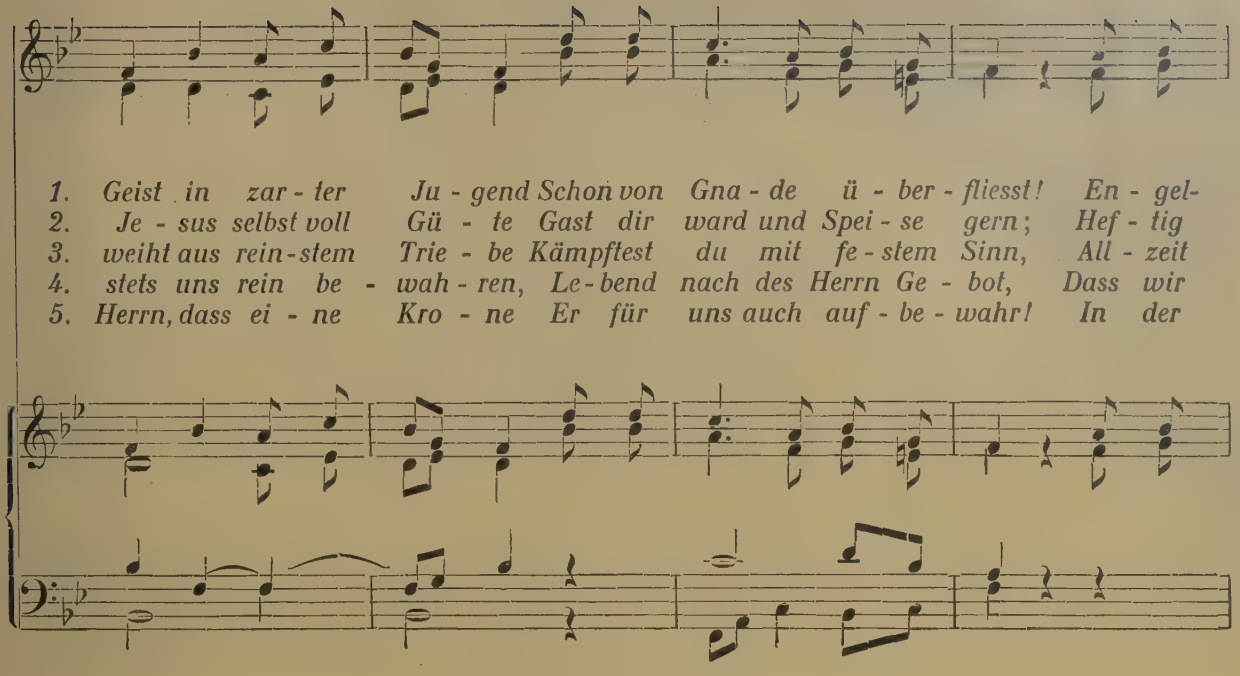


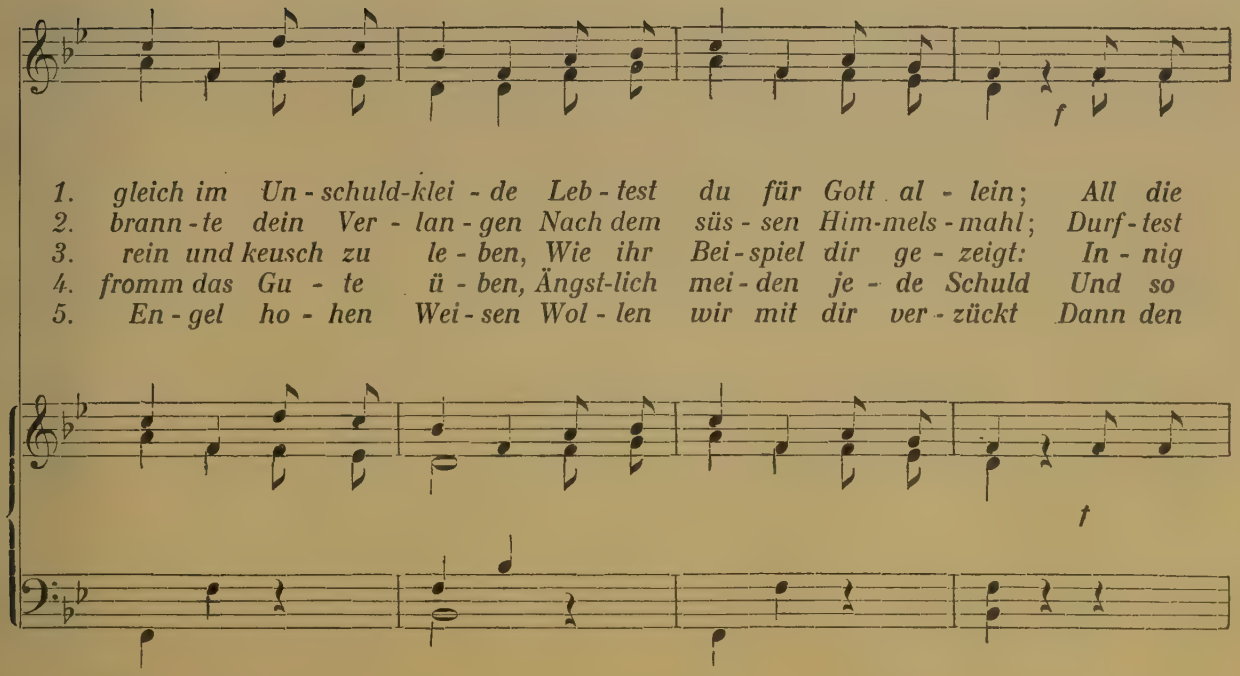
E. Zu Ehren des hl. Aloysius.

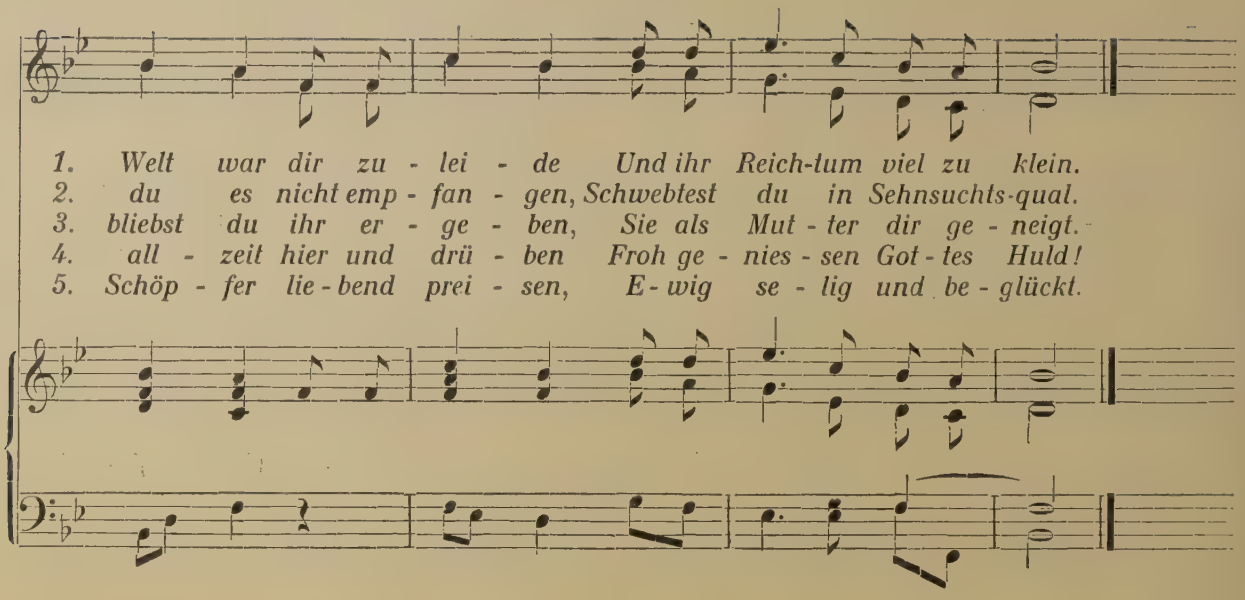
216. Erlauchter Fürstensohn.



217. Schönstes Vorbild jeder Tugend.




1. Geist in zar - ter Ju - gend Schon von Gna - de ü - ber - fliesst! En - gel-
2. Je - sus selbst voll Gü - te Gast dir ward und Spei - se gern; Hef - tig
3. weiht aus rein - stem Trie - be Kämpftest du mit fe - stem Sinn, All - zeit
4. stets uns rein be - wah - ren, Le - bend nach des Herrn Ge - bot, Dass wir
5. Herrn, dass ei - ne Kro - ne Er für uns auch auf - be - wahr! In der

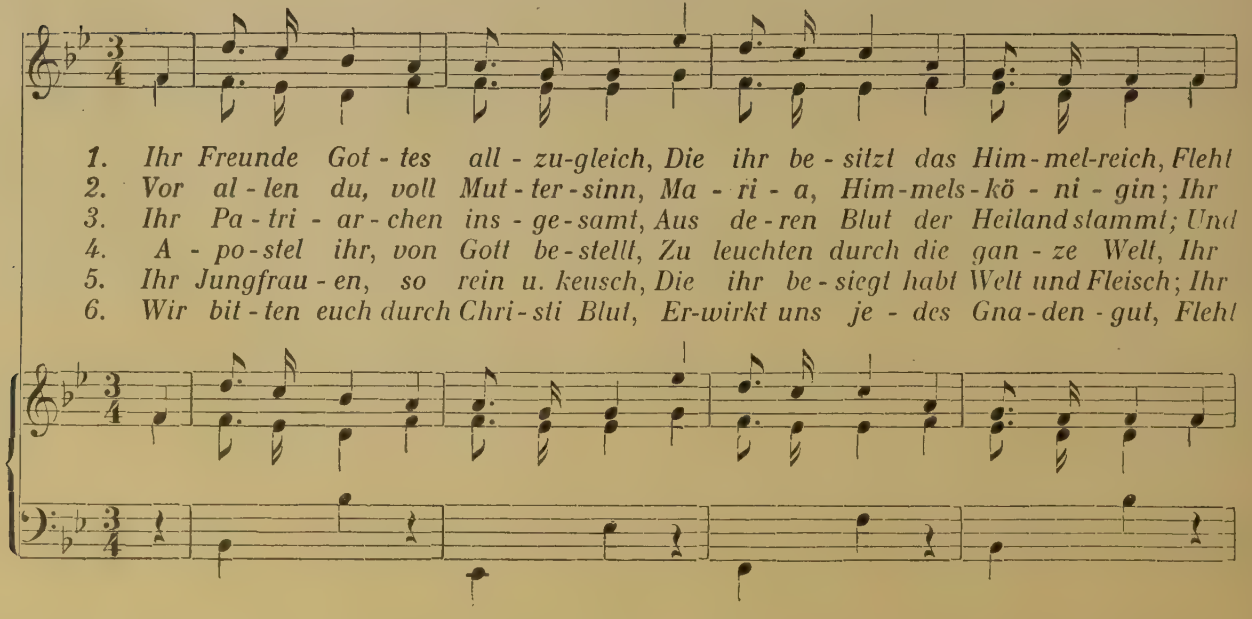

f
1. gleich im Un - schuld-klei - de Leb - test du für Gott al - lein; All die
2. brann - te dein Ver - lan - gen Nach dem süs - sen Him-mels - mahl; Durf - test
3. rein und keusch zu le - ben, Wie ihr Bei - spiel dir ge - zeigt: In - nig
4. fromm das Gu - te ü - ben, Ängst-lich mei - den je - de Schuld Und so
5. En - gel ho - hen Wei - sen Wol - len wir mit dir ver - zückt Dann den
f

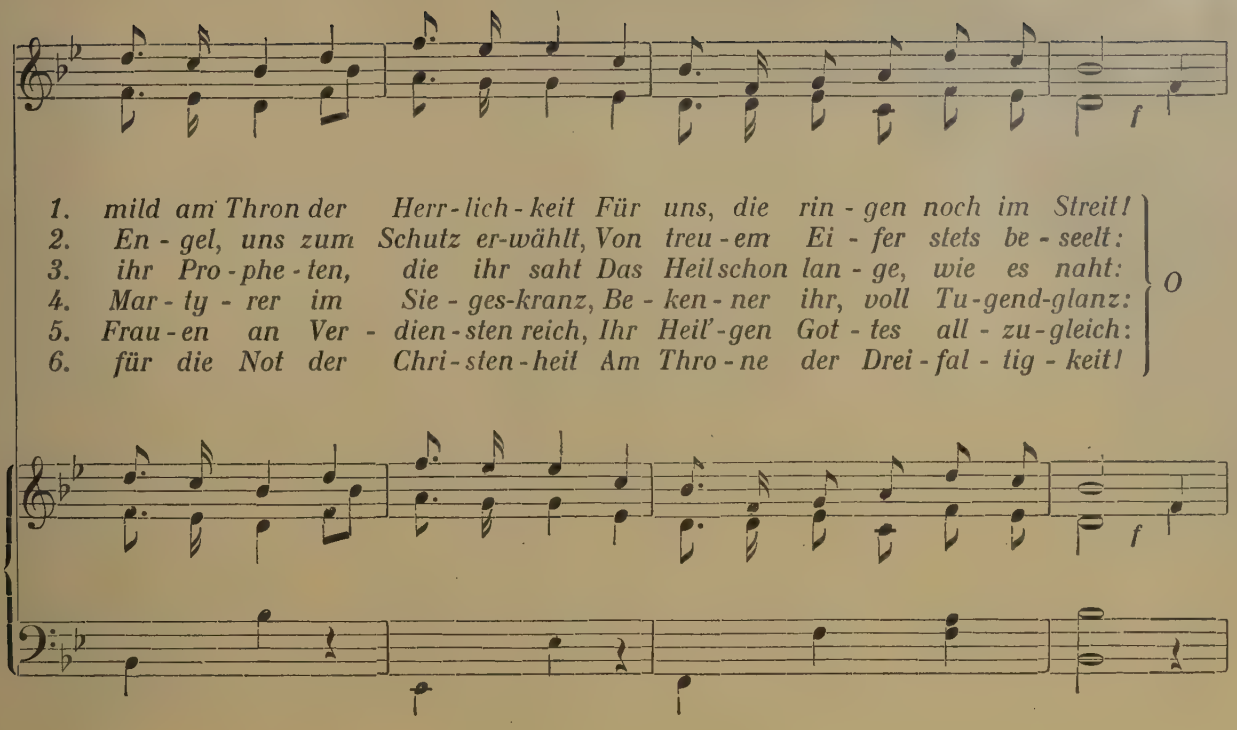


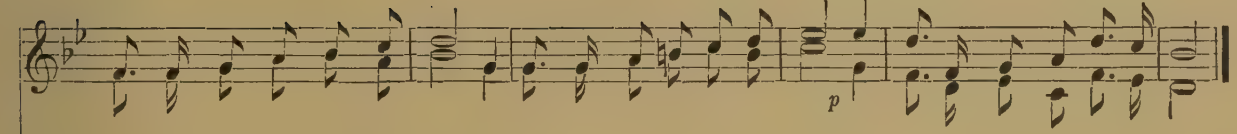
F. Zu Ehren
aller Heiligen Gottes und eines beliebigen Heiligen.

218. Ihr Freunde Gottes allzugleich.

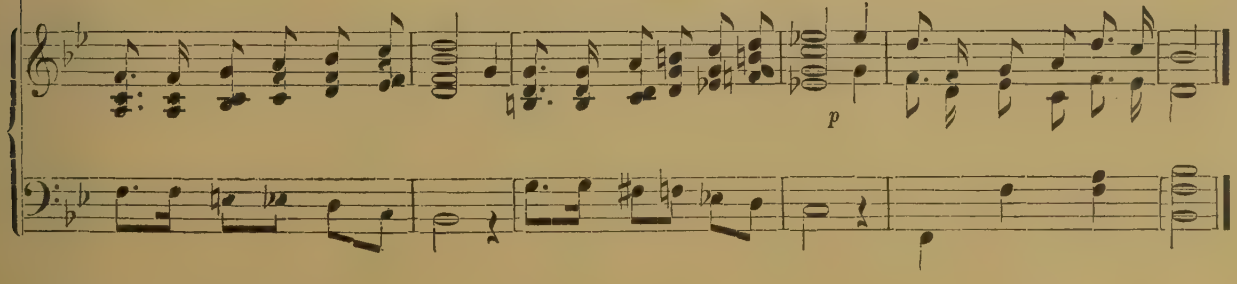
(Zu allen Heiligen.)





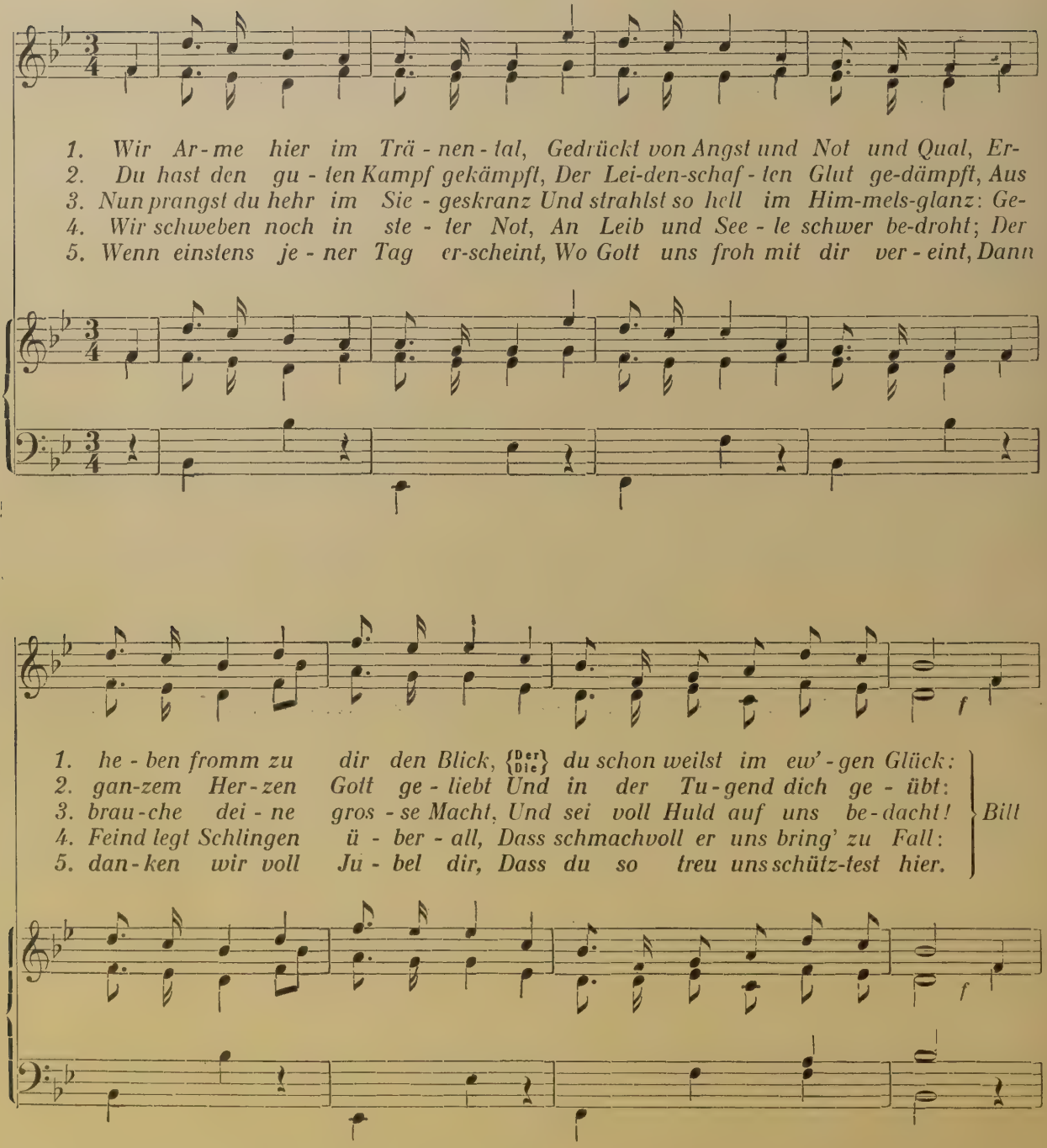


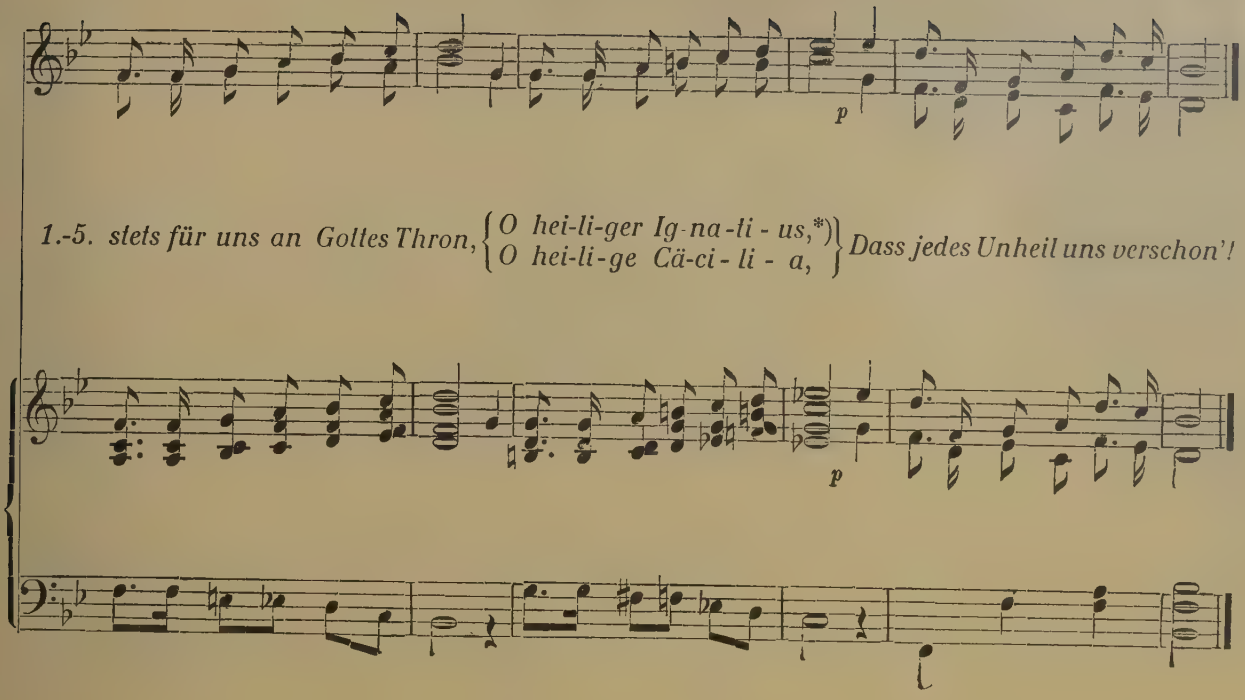
1.-6. helft uns, das auch wir einmal, Be-freit aus diesem Tränental, Ge-lan-gen froh in eu-re Zahl!



219. Wir Arme hier im Tränental.

(Zu einem beliebigen Heiligen.)



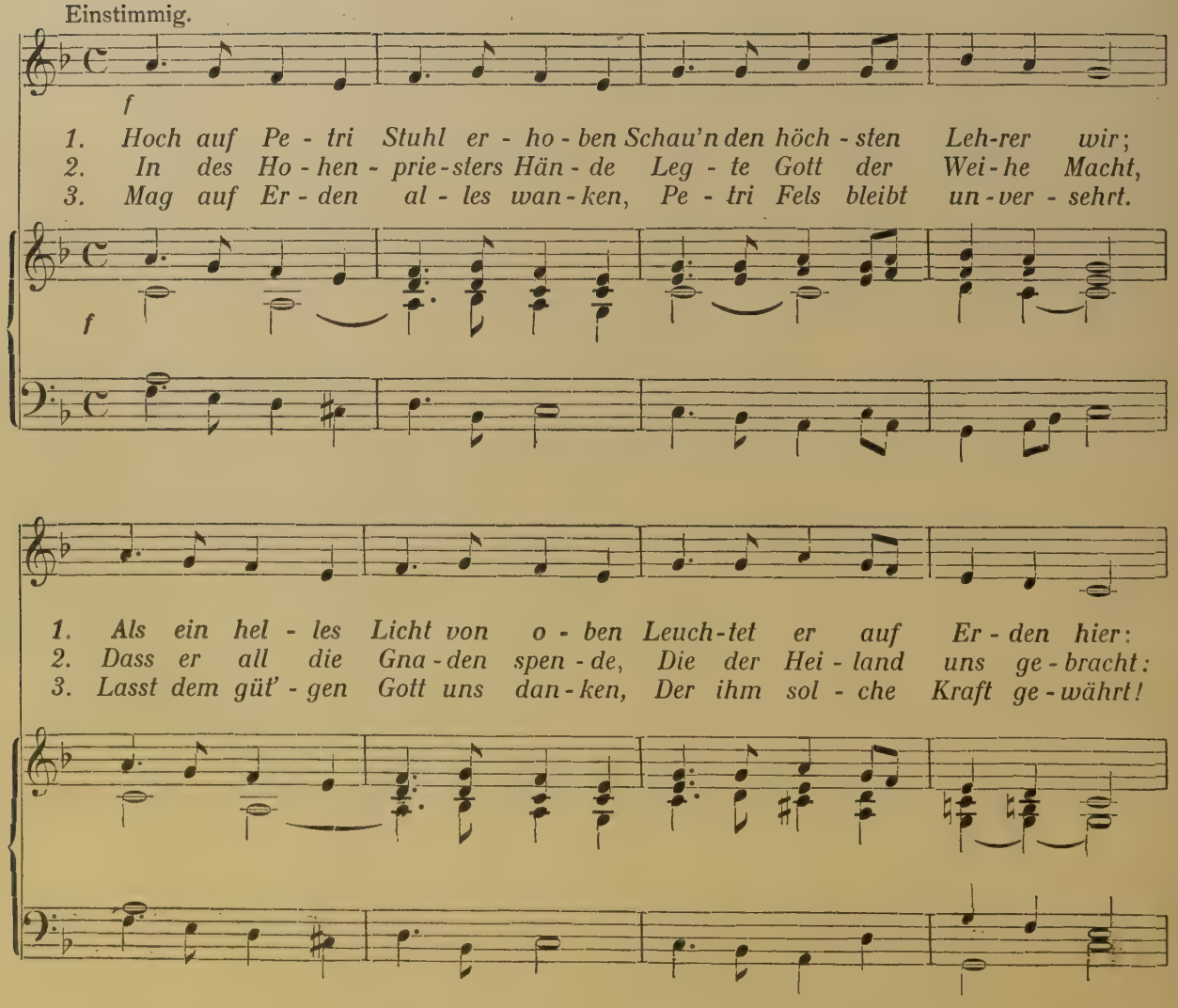


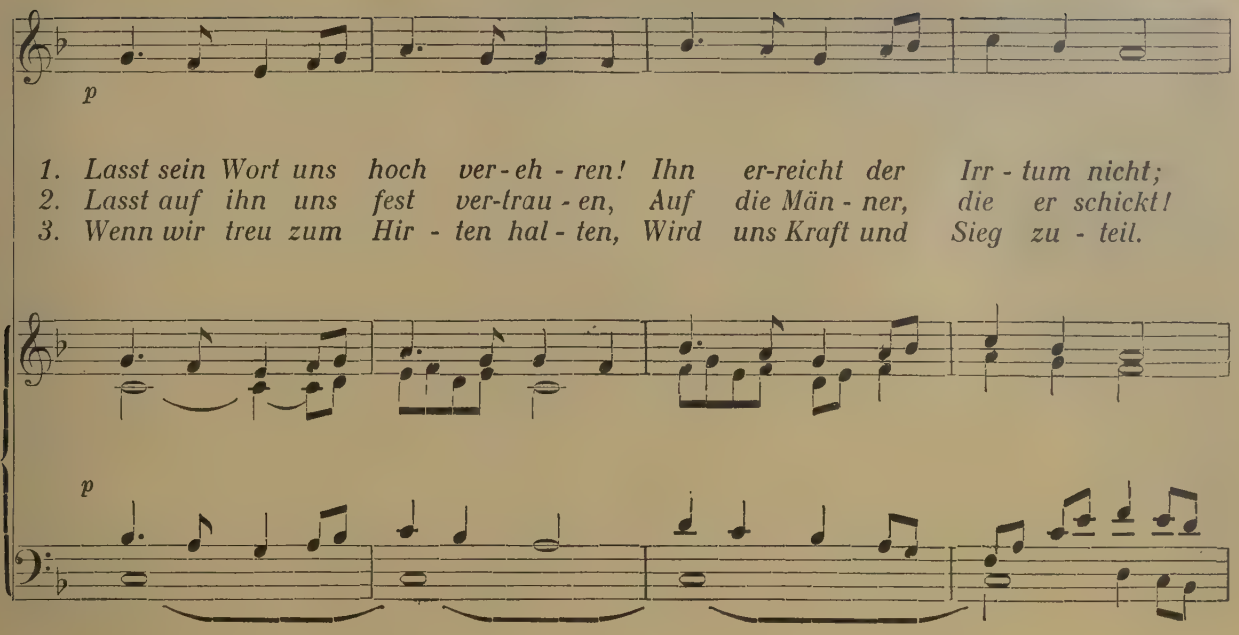
*) An dieser Stelle kann der Name eines jeden Heiligen untergestellt werden z. B. O heiliger Martinus du — O heil'ger Bischof Ulrich du — Johannes du von Nepomuk — O Martyrer Laurentius u. dgl.

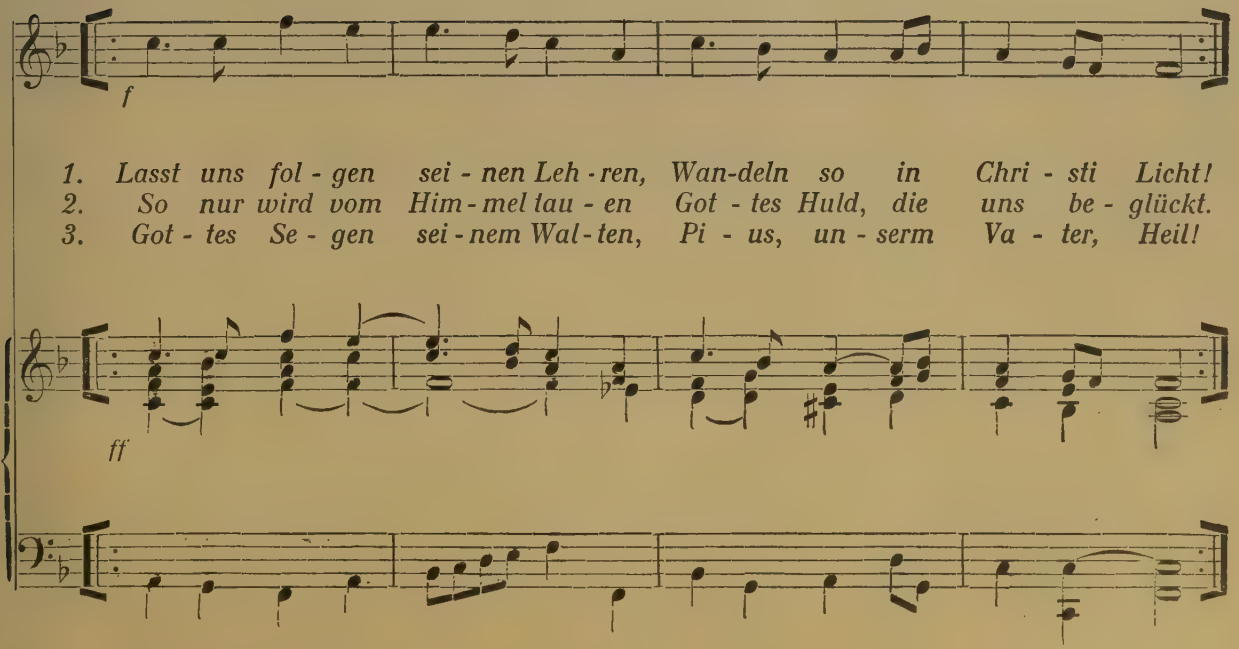
VI. Papst- und Kaiserhymne.

220. Hoch auf Petri Stuhl erhoben.

(1. Papsthymne.)



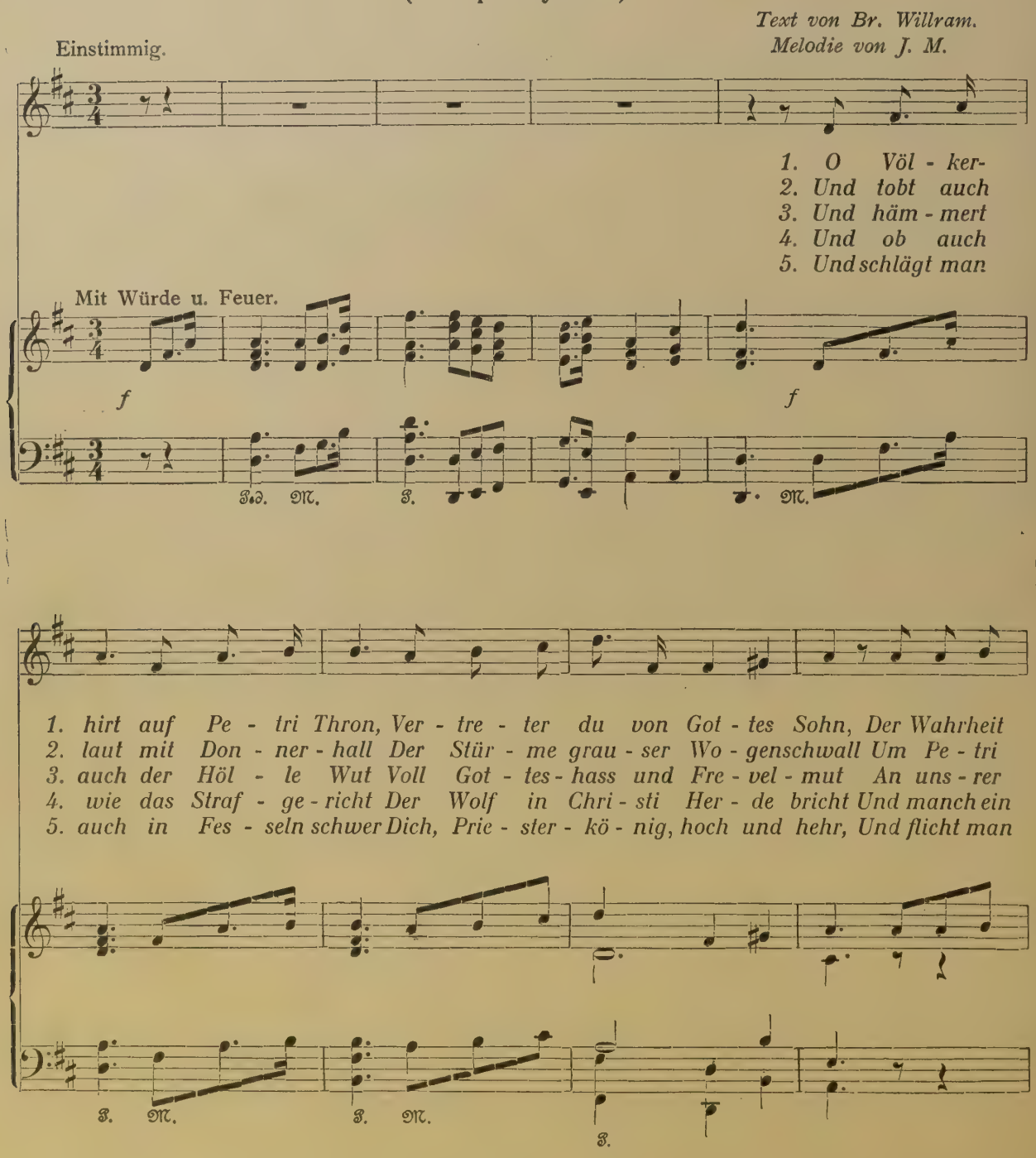

p
1. Lasst sein Wort uns hoch ver-eh-ren! Ihn er-reicht der Irr-tum nicht;
2. Lasst auf ihn uns fest ver-trau-en, Auf die Män-ner, die er schickt!
3. Wenn wir treu zum Hir-ten hal-ten, Wird uns Kraft und Sieg zu-teil.
p

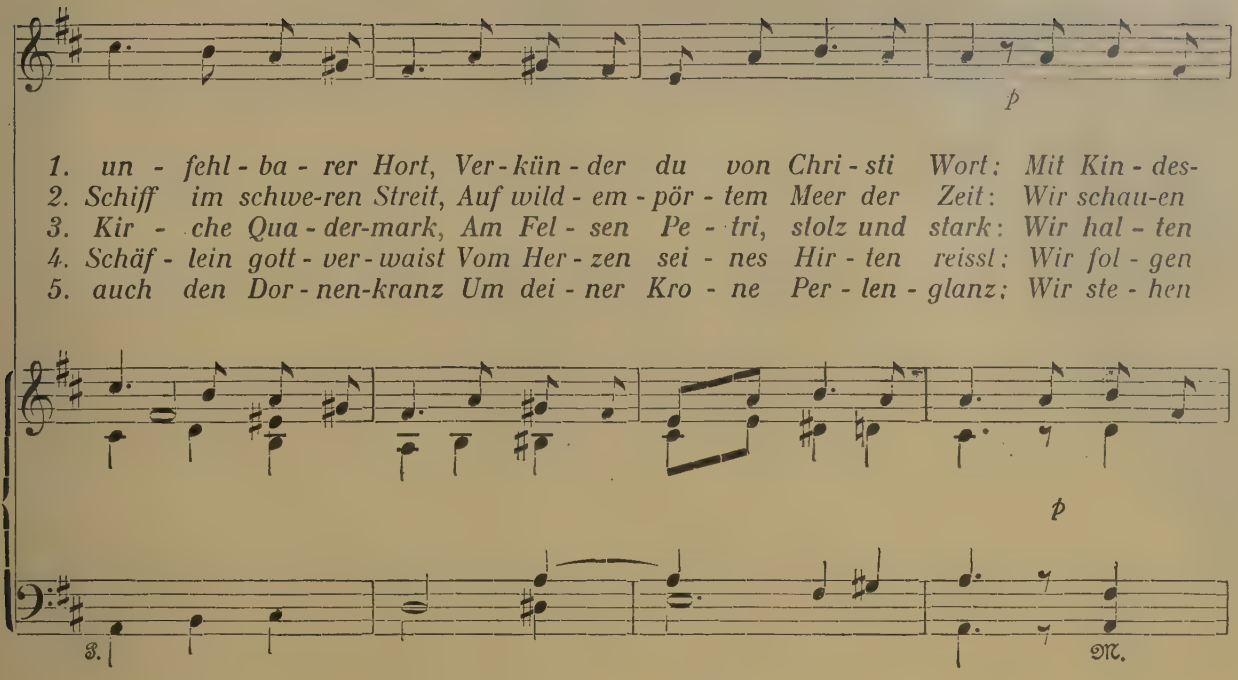

f
1. Lasst uns fol-gen sei-nen Leh-ren, Wan-deln so in Chri-sti Licht!
2. So nur wird vom Him-mel tau-en Got-tes Huld, die uns be-glückt.
3. Got-tes Se-gen sei-nem Wal-ten, Pi-us, un-serm Va-ter, Heil!
ff

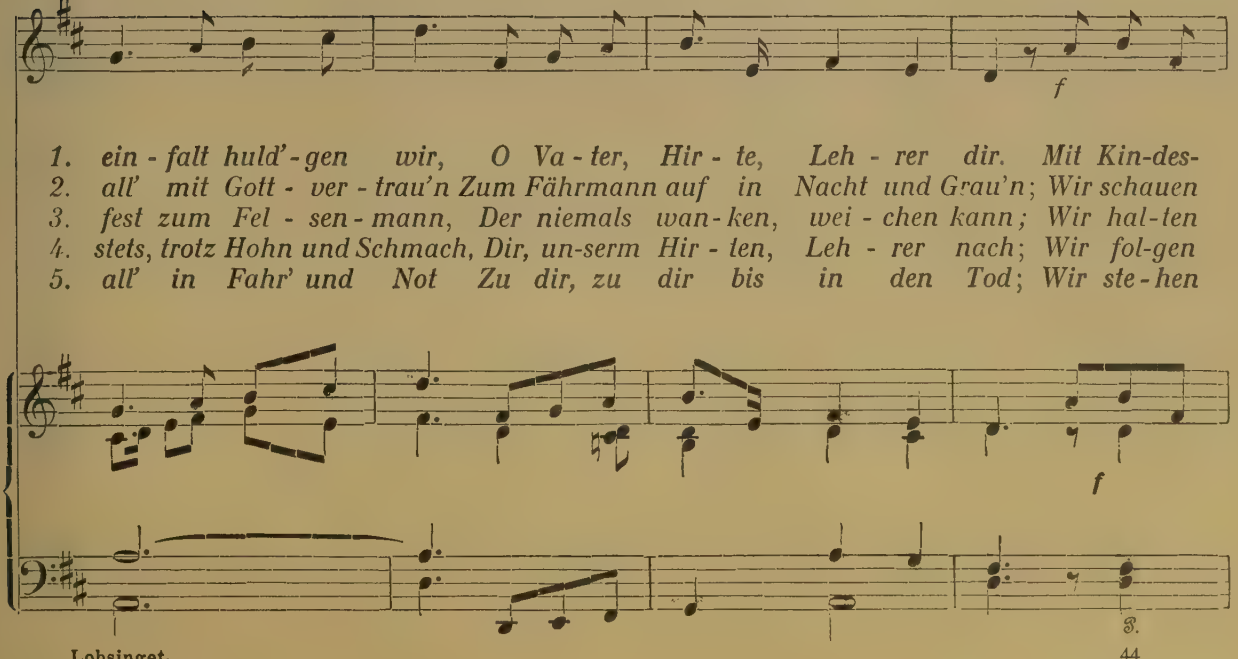
221. O Völkerhirt auf Petri Thron.

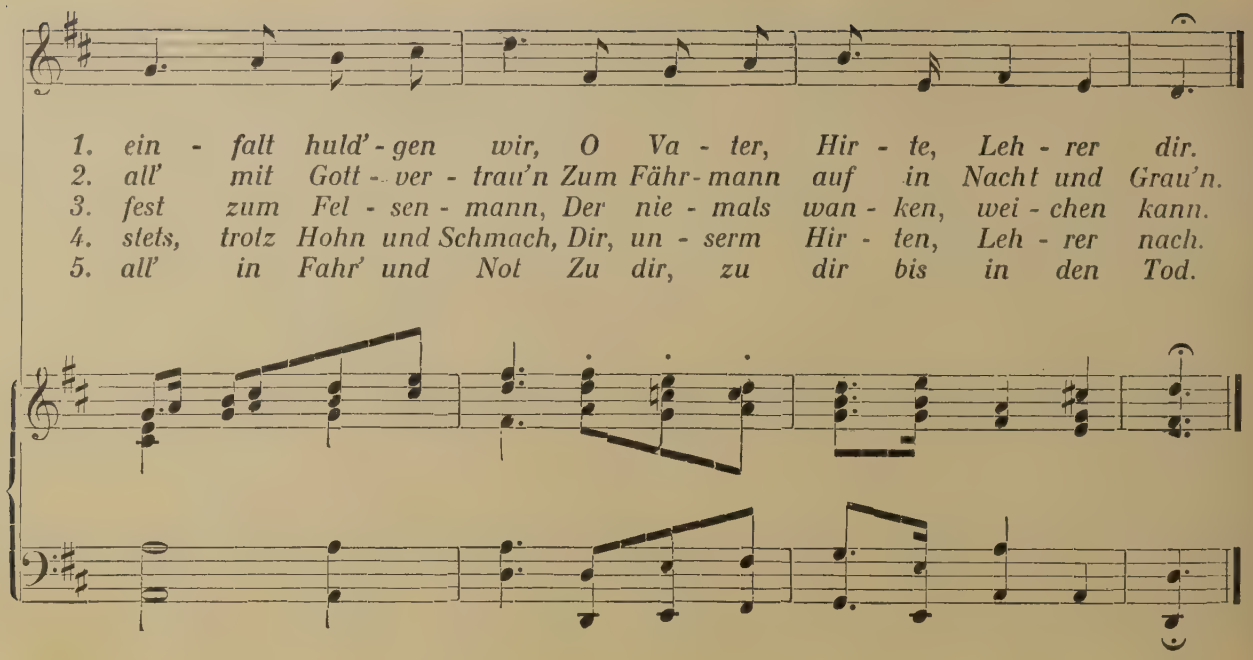
(2. Papsthymne.)

Text von Br. Willram.
Melodie von J. M.




p
1. un - fehl - ba - rer Hort, Ver - kün - der du von Chri - sti Wort: Mit Kin - des-
2. Schiff im schwe-ren Streit, Auf wild - em - pör - tem Meer der Zeit: Wir schau-en
3. Kir - che Qua - der-mark, Am Fel - sen Pe - tri, stolz und stark: Wir hal - ten
4. Schäf - lein gott - ver - waist Vom Her - zen sei - nes Hir - ten reisst: Wir fol - gen
5. auch den Dor - nen-kranz Um dei - ner Kro - ne Per - len - glanz: Wir ste - hen
p
S.
M.

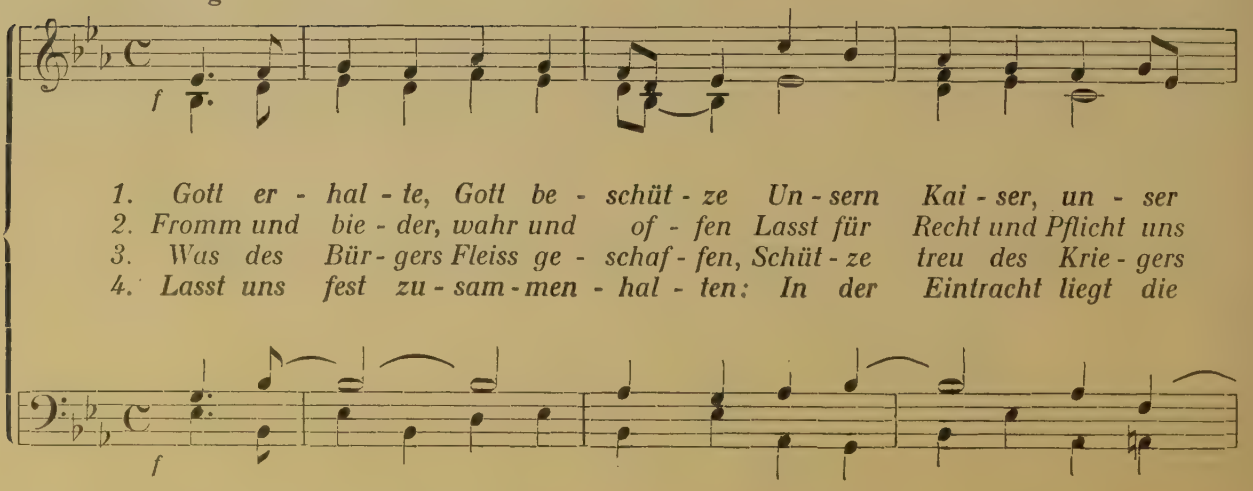

f
1. ein - falt huld' - gen wir, O Va - ter, Hir - te, Leh - rer dir. Mit Kin-des-
2. all' mit Gott - ver - trau'n Zum Fährmann auf in Nacht und Grau'n; Wir schauen
3. fest zum Fel - sen - mann, Der niemals wan - ken, wei - chen kann; Wir hal-ten
4. stets, trotz Hohn und Schmach, Dir, un-serm Hir - ten, Leh - rer nach; Wir fol-gen
5. all' in Fahr' und Not Zu dir, zu dir bis in den Tod; Wir ste - hen
f
S.

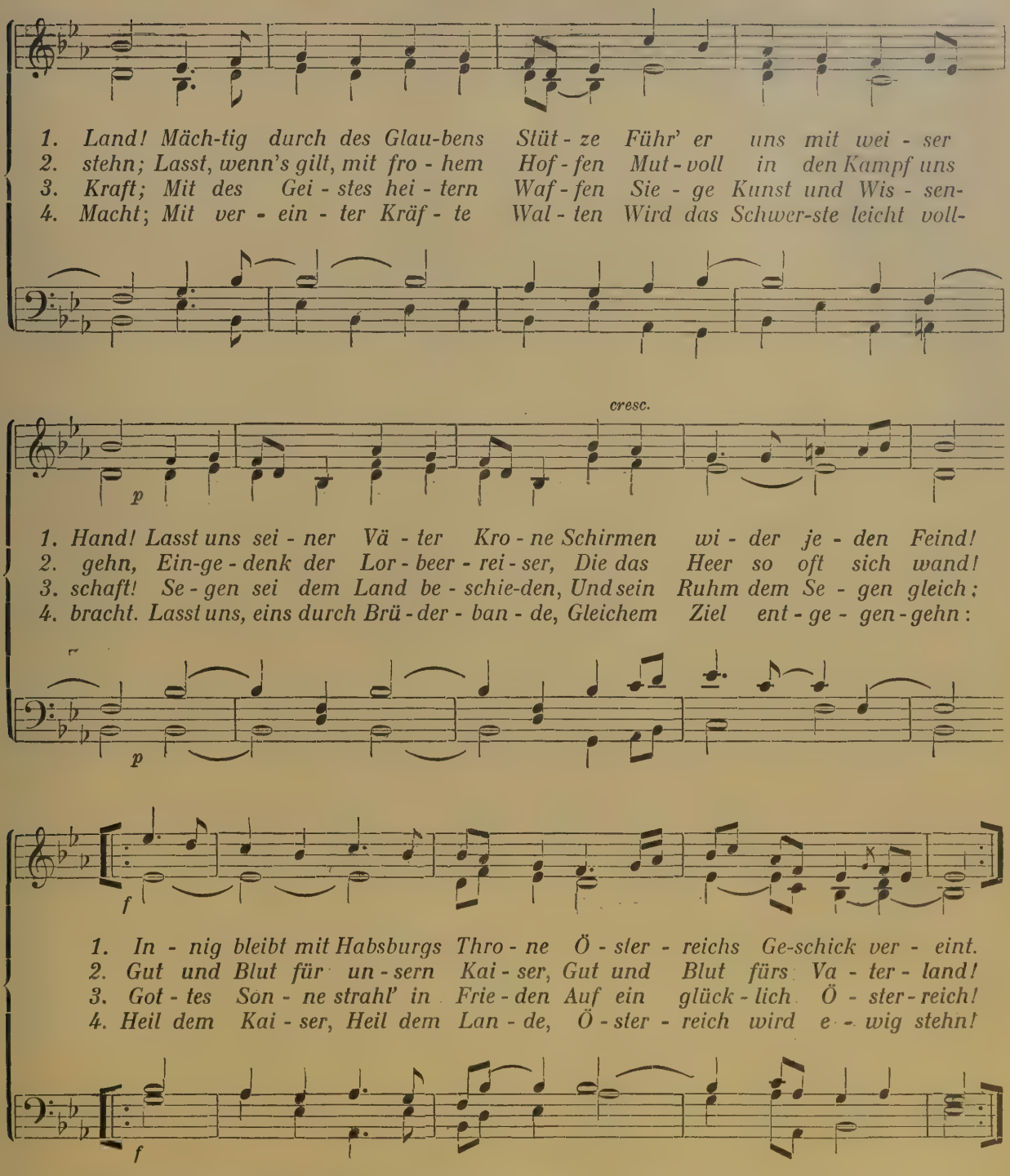


222. Gott erhalte, Gott beschütze.

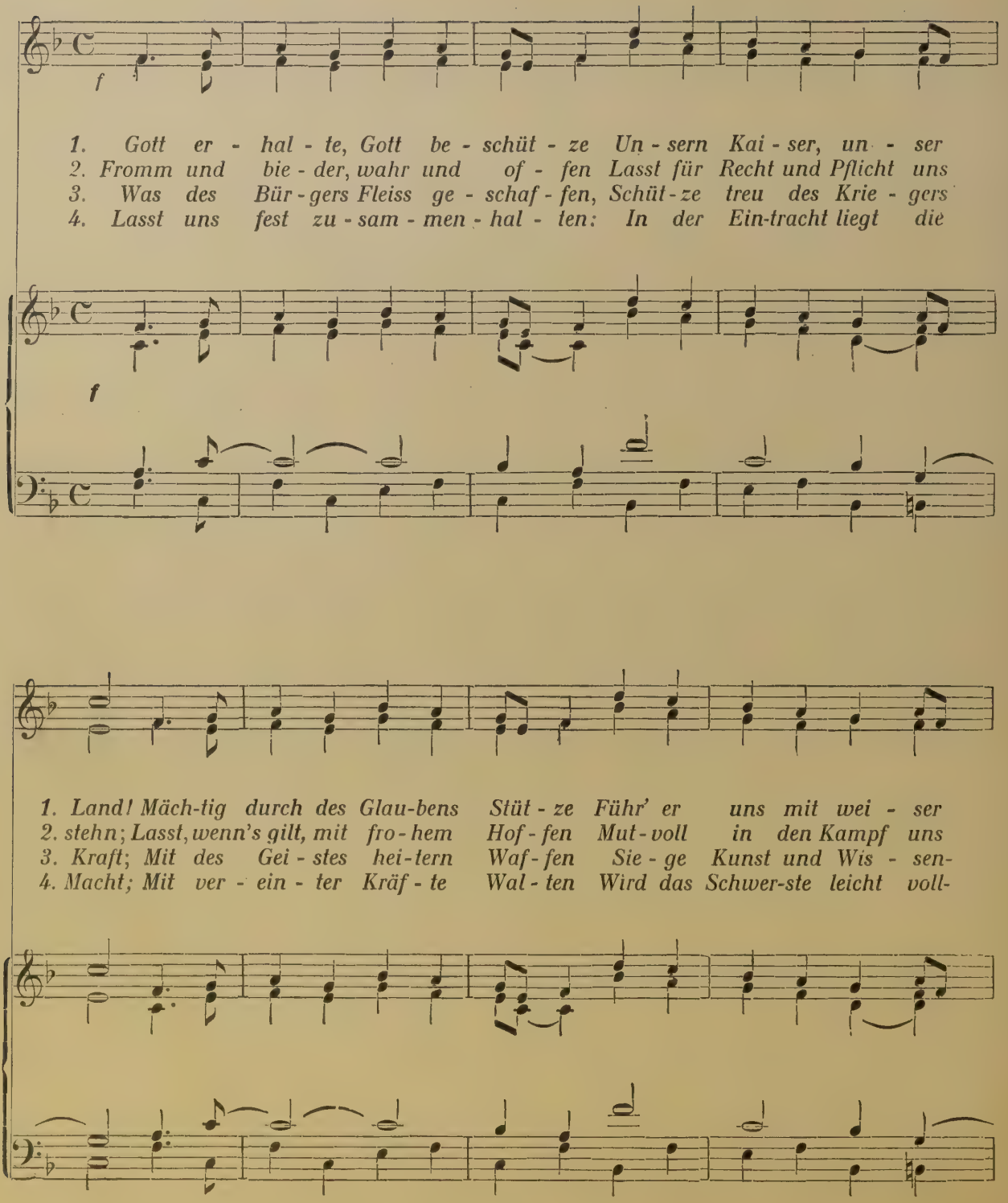
(Österreichische Volkshymne.)

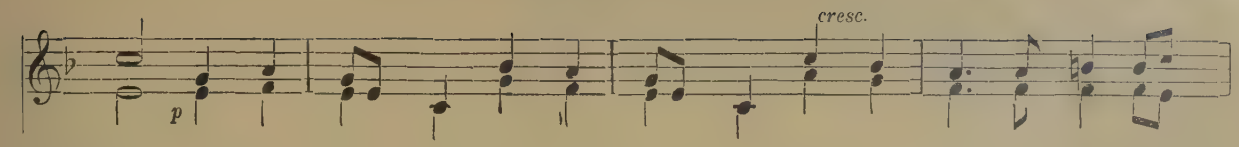
Einstimmig.

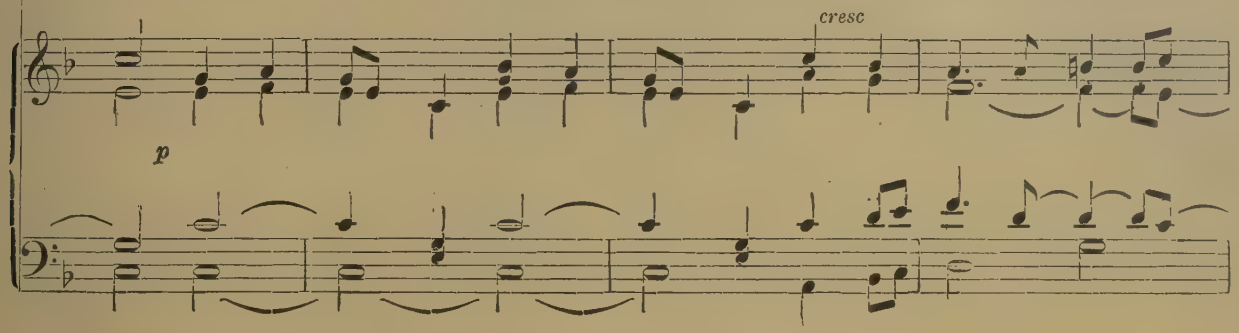
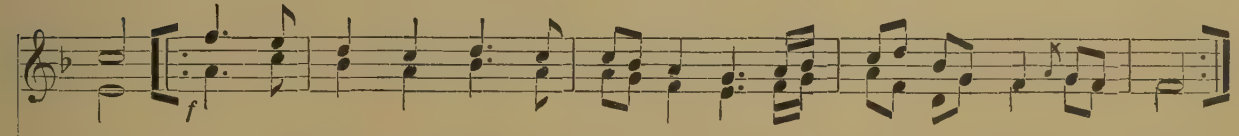




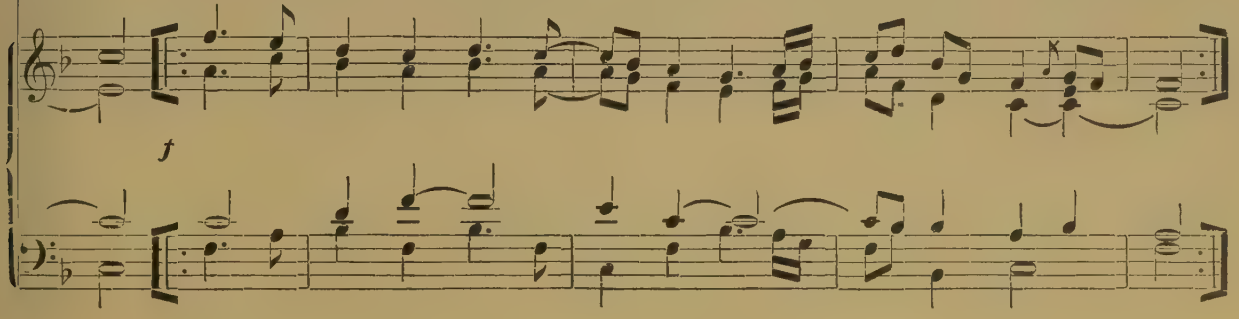
In folgender Fassung kann diese Volkshymne auch **zweistimmig** gesungen werden.


f
1. Gott er - hal - te, Gott be - schüt - ze Un - sern Kai - ser, un - ser
2. Fromm und bie - der, wahr und of - fen Lasst für Recht und Pflicht uns
3. Was des Bür - gers Fleiss ge - schaf - fen, Schüt - ze treu des Krie - gers
4. Lasst uns fest zu - sam - men - hal - ten: In der Ein-tracht liegt die
f
1. Land! Mäch-tig durch des Glau-bens Stüt - ze Führ' er uns mit wei - ser
2. stehn; Lasst, wenn's gilt, mit fro - hem Hof - fen Mut - voll in den Kampf uns
3. Kraft; Mit des Gei - stes hei - tern Waf - fen Sie - ge Kunst und Wis - sen-
4. Macht; Mit ver - ein - ter Kräf - te Wal - ten Wird das Schwer-ste leicht voll-



1. Hand! Lasst uns sei - ner Vä - ter Kro - ne Schir-men wi - der je - den
2. gehn, Ein - ge - denk der Lor - beer - rei - ser, Die das Heer so oft sich
3. schafft! Se - gen sei dem Land be - schie-den, Und sein Ruhm dem Se - gen
4. bracht. Lasst uns, eins durch Brü - der - ban - de, Glei-chem Ziel ent - ge - gen-



1. Feind! In - nig bleibt mit Habsburgs Thro-ne Ö - ster - reichs Ge-schick ver - eint.
2. wand! Gut und Blut für un - sern Kai-ser, Gut und Blut fürs Va - ter - land!
3. gleich: Got - tes Son - ne strahl' in Frie-den Auf ein glück - lich Ö - ster - reich!
4. gehn: Heil dem Kai - ser, Heil dem Lan - de, Ö - ster - reich wird e - wig stehn!



Alphabetisches Verzeichnis.

Nr.		Seite
97.	**A**ch, mein Jesus, du willst sterben	140
135.	Alle Tage	200
34.	Allmächtiger, vor dir im Staube	42
117.	Als für den Herrn die Stunde kam	171
43.	An dich, o Vater, glauben wir	56
70.	Anzubeten dich im Staube	90
126.	Auf zum Schwur, Tirolerland	185
62.	Aus der Tiefe rufen wir	79
136.	Aus des Elends tiefstem Grund	202
105.	**B**ang beim Kreuze trostlos zagend	151
118.	Bedenk', o Christ	173
28.	Betrachtend deine Huld und Güte	34
38.	Betrachtet ihn in Schmerzen	48
119	**D**einem Heiland, deinem Lehrer	174
114.	Dem ewigen Schöpfer sei Ehre	165
127.	Dem Herzen Jesu singe	188
106.	Den Himmel rötet Morgenduft	153
190.	Der das Jesukind du nährtest	288
107.	Der Heiland ist erstanden	154
184.	Der Mai ist gekommen	277
98.	Des Königs Banner wehn empor	142
137.	Dich, Jungfrau, preist der Kinder Schar	203
138.	Dich, Maria, loben wir	205
50.	Die Weisheit selbst erschien auf Erden	65
192	Dir, Franziskus, fromm zu Füssen	303
139.	Du bist, Maria, himmlischzart	206
188.	Du Engel rein, Beschützer mein	285
140.	Du holde Frühlingssonne	207
72.	Du selbst, o Herr, errichtest	94
141.	Du, unsre Königin	209
24.	**E**hre, Ehre sei Gott in der Höhe	30
60.	Ehrfurchtsvoll gebeugt im Staube	76
189.	Ein Engel ward gegeben	286
82.	Ein Reis ist frisch entsprossen	113
83.	Engel singen in der Nacht	115
216.	Erlauchter Fürstensohn	335
142.	Es blüht der Blumen eine	210
134.	Es kam herab vom höchsten Thron	198
143.	Es lebt ein süsser Name	212
199.	**F**ranziskus, teurer Meister	304
84.	Freut euch, Christus ist geboren	116
128.	Frommer Seelen Lust, ich grüsse	189
144.	**G**egrüsset seist du, Königin	214
191.	Geht alle zu Josef, dem Freunde der Armen	291
145.	Geleite, Jungfrau, milde	215
146.	Glorreiche Königin	216
222.	Gott erhalte, Gott beschütze	346
32.	Gott soll gepriesen werden	39
57.	Gott und Vater, wir erscheinen	73
116.	Grosser Gott, wir loben dich	169
147.	**H**eil dir, Stern der Meere	218
110.	Heil'ger Geist, o komm einmal	159
192.	Heil'ger Josef, reich an Ehren	293
99.	Heil'ges Kreuz, sei hochverehret	143
45.	Heilig, heilig, heilig, Heilig ist der Herr	58
27.	Heilig, heilig, heilig! Schallt der Engel Sang	33
66.	Heilig ist Gott Sabaoth	83
61.	Herr, ein Wort aus deinem Munde	77
115.	Herr, ich glaube; Herr, ich hoffe	166
73.	Herr, Liebe, Not und Reueschmerz	96
30.	Herr, wir nahmen voll Vertrauen	36
71.	Hier knie'n wir, Gott, voll Bangen	92
31.	Hier liegt vor deiner Majestät	38
148.	Hilf, Maria, hilf	219
220.	Hoch auf Petri Stuhl erhoben	342
22.	Hochgepriesen ohne End'	27
149.	Höre, o Mutter	221
150.	Hör', o Süsse	223
25.	**I**ch dank' dir, Gott, fürs Glaubenslicht	31
129.	Ich preis' dich, Herz der Herzen	191
151.	Ich trag' im Herzen fromm ein Bild	226
218.	Ihr Freunde Gottes allzugleich	338
130.	Im Himmel und auf Erden	193
77.	In Demut knie'n wir nieder	104

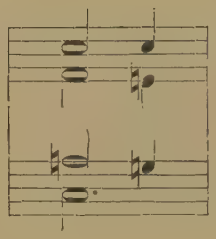
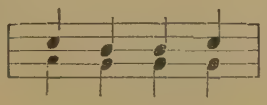
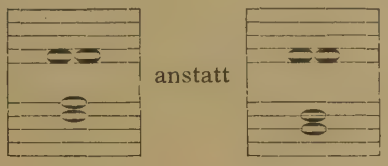
Nr.		Seite
120.	Jesus Christus, komm zu mir	175
21.	Jesus, dir leb' ich	26
75.	Jesus rief zu sich die Scharen	100
58.	Jesu Wort ist Licht und Wahrheit	74
100.	Jesu Wunden	144
113.	Komm, heiliger Geist, auf uns jetzt herab	163
121.	Komm, o fromme Christenschar	176
111.	Komm, Schöpfer Geist, o kehre ein	160
185.	Kommt, lasst uns fröhlich singen	278
85.	Kommt zur Krippe, kommt geschwind	119
101.	Lass mich deine Leiden singen	146
63.	Lasst dem Herrn uns laut lobsingen	80
51.	Lasst froh uns Gott bekennen	66
76.	Lasst uns betend niederfallen	102
86.	Lasst uns das Kindlein grüssen	121
42.	Lob und Ehre sei Gott in der Höhe	54
152.	Maria, dich loben	228
153.	Maria, du Süsse	229
154.	Maria, Himmelskönigin	231
155.	Maria, hör' uns klagen	232
186.	Maria, Maienkönigin	280
156.	Maria, meine Hoffnung	233
79.	Maria, sei gegrüsset	108
157.	Maria, unsre Wonne	235
158.	Maria zu lieben ist allzeit mein Sinn	236
47.	Mein Heiland, Herr und Meister	61
87.	Mein Herz bring' ich dir zum Geschenk	122
159.	Milde Königin, gedenke	237
94.	Name voll Erhabenheiten	136
160.	Niemals ward es noch vernommen	239
74.	Niemand kann die Wunder zählen	98
44.	Nimm an, o Gott, in Gnaden	57
35.	Nimm an, o Herr, die Gaben	44
40.	Nun ist das Lamm geschlachtet	51
122.	O betet an im Staube	177
161.	O du heilige	240
88.	O du liebes Jesukind	125
123.	O Engel Gottes, eilt hernieder	178
67.	Offen ist die Himmelspforte	84
102.	O Gott, von Herzen lieb' ich dich	147
103.	O Haupt voll Blut und Wunden	148
41.	O Heiland voll Erbarmen	53
112.	O heil'ger Geist, Herr, wahrer Gott	161
193.	O heil'ger Josef, Schutzpatron	295
39.	O Herr, ich bin nicht würdig	49
89.	O Jesulein zart	127
95.	O Jesus, nur zu denken dein	137
194.	O Josef, ohnegleichen	296
90.	O komm, du süsses Himmelskind	128
162.	O Maria, Gnadenvolle	242
163.	O Maria, sei gegrüsset	243
164.	O Mutter mit dem Himmelskinde	244
165.	O Mutter voll der Schmerzen	245
195.	O Nährvater Josef, du Muster der Tugend	298
91.	O süsses Kind im armen Stall	131
96.	O süssester der Namen all	138
104.	O Traurigkeit	150
166.	O unbefleckt empfang'nes Herz	246
48.	O Vater, blick' von deinem Thron	63
221.	O Völkerhirt auf Petri Thron	344
1.	Pange lingua gloriósi (I.)	1
2.	Pange lingua gloriósi (II.)	2
3.	Pange lingua gloriósi (III.)	3
4.	Pange lingua gloriósi (IV.)	4
5.	Pange lingua gloriósi (V.)	5
6.	Pange lingua gloriósi (VI.)	6
7.	Pange lingua gloriósi (VII.)	8
8.	Pange lingua gloriósi (VIII.)	9
9.	Pange lingua gloriósi (IX.)	11
10.	Pange lingua gloriósi (X.)	12
11.	Pange lingua gloriósi (XI.)	13
12.	Pange lingua gloriósi (XII.)	14
13.	Pange lingua gloriósi (XIII.)	16
14.	Pange lingua gloriósi (XIV.)	17
15.	Pange lingua gloriósi (XV.)	18
16.	Pange lingua gloriósi (XVI.)	20
17.	Pange lingua gloriósi (XVII.)	21
18.	Pange lingua gloriósi (XVIII.)	22
49.	Preist Gott mit lautem Schalle	64
167.	Ruhmreiche Königin	248
92.	Schlaf wohl, o Himmelsknabe du	133
168.	Schön schmücken wir	249
217.	Schönstes Vorbild jeder Tugend	336
55.	Seht hier das Lamm, beladen	70
169.	Sei, edle Königin, gegrüsst	251
124.	Sei hoch mir gefeiert	180
170.	Sei, hohe Himmelskönigin	252
171.	Sei uns, o Mutter	254
172.	Sieh, Mutter, die Kinder zu Füssen	256
200.	Sieh uns, Franziskus, gnädig an	305
37.	Sieh, Vater, von dem höchsten Throne	46
108.	Sieh, wie die Welt, Herr Jesu Christ	157
131.	Singt dem Herzen Jesu Lieder	194
53.	Singt froh mit lauter Stimme	68
36.	Singt: Heilig, heilig, heilig	45
173.	Sternenau	258
174.	Stern im Lebensmeere	259
93.	Stille Nacht, heilige Nacht	135
175.	Stimmt an die vollen Chöre	260
203.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (I.)	310
204.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (II.)	312
205.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (III.)	315
206.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (IV.)	317
207.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (V.)	319

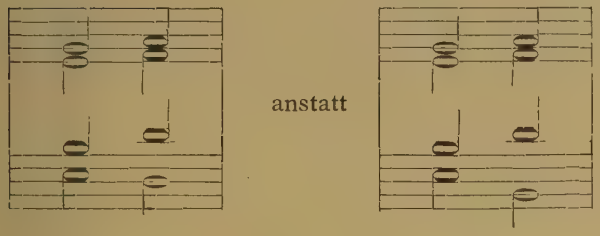
Nr.		Seite
208.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (VI.)	321
209.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (VII.)	323
210.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (VIII.)	325
211.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (IX.)	326
212.	Suchst du Wunder, sieh, es ziehen (X.)	327
132.	Süsses Herz Jesu, gib	195
201.	Süss verzückt und liebetrunken	306
80.	Tauet, Himmel, den Gerechten	109
29.	Uns Frieden zu erwerben	35
69.	Vater, deine Kinder treten	88
59.	Vater, lass dir wohlgefallen	75
33.	Vernehmt aus Priestermunde	41
56.	Verschleiert, Herr, ist nun gescheh'n	71
81.	Wann kommst du, lieber Heiland	111
54.	Was einst wir zu geniessen hoffen	69
176.	Was glänzt in unsre Erdennacht	262
213.	Wenn du Wunder suchst vielleicht (XI.)	328
214.	Wenn du Wunder suchst vielleicht (XII)	330
215.	Wenn du Wunder suchst vielleicht (XIII.)	333
177.	Wenn kalt das Glück mir kehrt den Rücken	263
178.	Wenn zuletzt im Tod wir ringen	266
196.	Wer glücklich gern hienieden lebt	300
197.	Wer glücklich wünscht zu leben	301
125.	Wie gerne dir zu Füssen	184
133.	Wie gerne möcht' ich lieben	196
219.	Wir Arme hier im Tränental	340
19.	Wir beten an dich, wahres Engelbrot	23
68.	Wir brennen vor Verlangen	86
20.	Wir ehren dich, lebendiges Engelbrot	25
46.	Wir glauben, Herr, aus deinem Munde	60
64.	Wir glauben, was die Kirche lehrt	81
202.	Wir knie'n in Andacht hier	308
179.	Wir knie'n zu deinen Füssen	267
187.	Wir kommen, dich zu grüssen	282
78.	Wir kommen, Gott, voll Reueschmerz	106
52.	Wir können dir nichts schenken	67
26.	Wir legen, Vater, unsre Gaben	32
23.	Wir nahen dir, o Vater	29
65.	Wir opfern, Herr, als Gabe	82
180.	Wir ziehen zur Mutter der Gnade	270
181.	Wo hier in diesem Erdentale	271
182	Wohl leuchten aus der Ferne	273
183.	Wundersam prächtige	274
109.	Zu seinem höchsten Himmelsthron	158

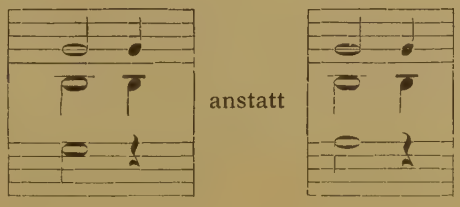
Druckfehler-Berichtigung.

Seite 15, 2. Zeile, 2. Takt ♮ anstatt ♯.

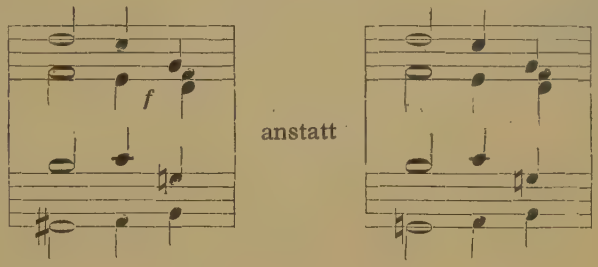
Seite 16, 1. Zeile, 7. Takt

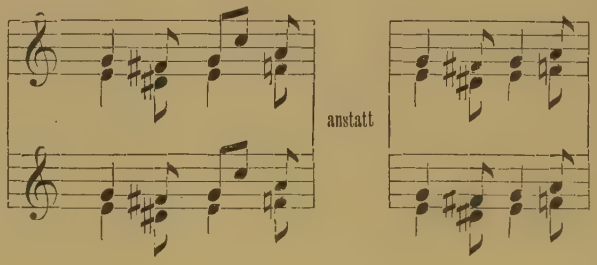
fehlt ein Auflösungszeichen

Seite 58, 1. Zeile, 3. Takt
soll als letzte Note in der Altstimme **g** stehen, d. h.

Seite 80, 1. Zeile letzter Takt

Seite 89, 2. Zeile, 3. Takt



Seite 168, 1. Zeile, 5. Takt

Seite 226, 3. Zeile, letzter Takt
fehlen zwei Punkte, d. h.

Seite 232, 1. Zeile, 1. Takt
soll im Bass ein ♯ an Stelle des Auflösungszeichens stehen, d. h.



Seite 278, 2. Zeile, 1. Takt
fehlt in den Oberstimmen eine Note, nämlich

Seite 263, No. 177, 5. Strophe

Lebensrande statt *Lebensende.*